

Justiz-Verwaltungs-Statistik

des

Preussischen Staats.

Mit Benutzung der Akten

des Königl. Justiz-Ministeriums

entworfen und herausgegeben

von

W. F. C. Starke,

Scheimen Ober-Justiz-Rath.

Erste Abtheilung.

Die Provinz Preußen	No. 1—174.	Seite 1—168.
„ „ Posen	„ 175—217.	„ 169—212.
„ „ Pommern	„ 218—304.	„ 213—286.
„ „ Schlesien	„ 305—661.	„ 287—491.
Nachträge		„ 492—501.
Alphabetisches Register		„ 502—510.

Berlin, 1839.

Verlag von Carl Heymann.

V o r w o r t.

Nachdem in dem ersten Theile eine Darstellung der bestehenden Gerichtsverfassung und der Eigenthümlichkeiten der vorhandenen verschiedenen Arten von Gerichtsbehörden mitgetheilt worden ist, folgt in diesem zweiten Theile der Versuch einer Justiz-Verwaltungs-Statistik des Preussischen Staats.

Sie enthält hinsichtlich jeder Provinz unter fortlaufenden Nummern kurze Nachrichten

- 1) über die Erwerbung und Bildung der Provinz, und über ihre Eintheilung sowohl in administrativer Beziehung als hinsichtlich der Justiz-Verwaltung;
- 2) über die Bildung jedes einzelnen Ober-Gerichts-Departements, dessen Jurisdiction-Bezirk, Gerichts- und Rechts-Verfassung, ferner über die in jedem Departement bestehenden Gerichtsbehörden und das gesammte Justiz-Beamten-Personal, über die gegenseitige Substitution der Gerichte, den Instanzenzug im Departement, und die etatsmäßigen Unterhaltungskosten der in jedem Departement befindlichen, aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichtsbehörden;
- 3) über den Gerichtsbezirk, das Beamten-Personal, die innere Einrichtung und den Geschäfts-Umfang jedes Ober-Gerichts und aller in deren Departements befindlichen, aus Staatsfonds unterhaltenen Unter-Gerichtsbehörden, so wie aller größern Privat-Gerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen, so wie der nicht-gewöhnlichen Gerichtsbehörden.

Auf die kleinern Patrimonial-Gerichte konnte bei ihrer großen Anzahl um so weniger eingegangen werden, als eine nähere Kenntniß ihrer gleichförmigen Einrichtung und ihres unbedeutenden Geschäfts-Umfanges nur von geringem Interesse ist.

Dagegen sind der speziellen statistischen Uebersicht der wichtigeren Provinzial-Justiz-Behörden einige statistische Nachrichten über die Central-Justiz-Verwaltungsbehörden (das Justiz-Ministerium, das Oeuvre Ober-Tribunal, der Rheinische Revisions- und Kassationshof und die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission), und über die General-Kommissionen und Revisions-Kollegien, so wie verschiedene allgemeine, die Justiz-Verwaltung betreffende

Justiz - Verwaltungs - Statistik.

Provinz Preußen.

U e b e r s i c h t.

Die Provinz Preußen	Nr. 1.
Das Tribunal zu Königsberg	2.
Departement des Oberlandesgerichts zu Königsberg	3.
a. Das Oberlandesgericht selbst	4.
b. Organe desselben	5. 6.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	7—16.
d. Königliche nicht kollegialisch formirte Untergerichte	17—57.
e. Größere Privat- und Patrimonialgerichte	58—71.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	72—75.
Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg	76.
a. Das Oberlandesgericht selbst	77.
b. Organe desselben	78—80.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	81—87.
d. Königliche nicht kollegialisch formirte Untergerichte	88—113.
e. Größere Privat- und Patrimonialgerichte	114—116.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	117.
Departement des Oberlandesgerichts zu Marienwerder	118.
a. Das Oberlandesgericht selbst	119.
b. Organe desselben	120—123.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	124—135.
d. Königliche nicht kollegialisch formirte Untergerichte	136—157.
e. Größere Privat- und Patrimonialgerichte	158—170.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	171—174.

Vergleiche: Kartenwerk Nr. II.

Die Provinz Preußen.

Die jetzige Provinz Preußen ist hinsichtlich ihrer Bildung verschiedenen Veränderungen unterworfen gewesen.

Nach dem im Jahre 1618 erfolgten Tode des gemüthskranken Herzogs Albrecht Friedrich von Preußen erwarb dessen nächster Agnat, der Kurfürst Johann Siegesmund von Brandenburg, der schon seit dem Jahre 1609 die vormundschaftliche Mitregierung gehabt hatte, den alleinigen Besitz des unter polnischer Lehnsherrschaft stehenden Herzogthums Preußen, des nachmaligen Alt-Ostpreußens. Dies umfaßte die jetzigen Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen und einen Theil des jetzigen Regierungsbezirks Marienwerder, und zerfiel in vier Landschaften: Samland, Natangen, Oberland und Litthauen.

Der Kurfürst Friedrich III. nahm am 18. Januar 1701 wegen des Herzogthums Preußen die Königswürde an, nachdem er im Jahre 1691 die Herrschaften Tauroggen und Serrei in Litthauen schenkungsweise, jedoch ohne die Landeshoheit, welche bei Polen blieb, erworben hatte.

Später machte König Friedrich II. seine Rechte auf Pommerellen, einen Theil des polnischen Preußen, und den früher an den deutschen Orden verpfändeten und später von Polen erworbenen Theil der alten Neumark zwischen der Drage und Neße durch Besitznahme derselben geltend. Durch den zu Warschau am 18. September 1773 geschlossenen Staatsvertrag trat der König und die Republik Polen an Friedrich II. und seine Erben und Nachfolger ganz Pommerellen, mit Ausnahme Danzig's, den Distrikt von Groß-Polen bis an die Neße, Gorden und das übrige Westpreußen, nämlich die Palatinate Marienburg und Culm mit Elbing und Bisthum Ermeland, aber mit Ausnahme der Stadt Thorn, zu einem ganz unabhängigen, von allem Lehnband befreiten Besitz auf immer ab. Zugleich wurde in diesem Vertrage jeder früher noch vorbehaltene Anspruch Polens an das Herzogthum Preußen (Ostpreußen) aufgehoben¹⁾.

Nach dieser Erwerbung wurden zwei besondere Landestheile oder Provinzen: Ost- und Westpreußen gebildet. Das alte Herzogthum Preußen (Ostpreußen) erhielt das Bisthum Ermeland von Westpreußen, wogegen zu diesem, welches die

¹⁾ Ein späterer Vergleich (Warschau, den 22. August 1776) bestimmte die Grenze des abgetretenen Gebiets auf der linken Seite der Weichsel bis an Szubin, Znin, Gonsava, Rogitno und Willatowo, als noch preussische Oerter, und auf der rechten bis an die Flüsse Pissa und Drenenz, (vom Zusammenflusse mit der Pissa an bis zur Weichsel).

neuerworbenen Länder umfaßte, von Ostpreußen der Marienwerdersche Kreis des alten Oberlandes²⁾ geschlagen wurde. Auch wurden die Distrikte Lauenburg und Bütow im Jahre 1773 hinsichtlich der Justizverfassung der Provinz Westpreußen einverleibt³⁾.

Durch den Cessionsvertrag zu Grodno vom 25. September 1793 trat der König und die Republik Polen an Preußen einen andern Landestheil des alten Polens ab, der den Namen Südpreußen erhielt. Auch die früher vorbehaltenen Städte Danzig und Thorn wurden mit überlassen, nachdem erstere bereits durch eine eigene Unterwerfungs-Urkunde vom 2. April 1793 die preußische Botmäßigkeit angenommen hatte. Beide Städte mit ihren Distrikten wurden zu Westpreußen geschlagen.

Die nach gänzlicher Auflösung der Republik Polen, in Folge des Petersburger Vertrags vom 24. Oktober 1795 und einer im Oktober 1796 erfolgten Vereinigung mit Oesterreich, dem preußischen Staate zugefallenen polnischen Landestheile brachten für die damaligen Provinzen Ost- und Westpreußen keine Veränderung. Aus den Hauptbestandtheilen der neuerworbenen Distrikte wurde eine besondere Provinz: Neu-Ostpreußen gebildet.

Ostpreußen wurde damals in zwei Kammer-Departements getheilt:

- 1) das Ostpreußische, mit 8 Kreisen: dem Samländischen (Schakenschen), Taplauschen, Brandenburgischen, Rastenburgischen, Braunsbergischen, Heilsbergischen, Mohrungenschen und Neidenburgischen;
- 2) das Litthauische (Preußisch Litthauen) mit 3 Kreisen: dem Insterburgischen, Oleskoschen und Sehestenschen.

Westpreußen dagegen:

- 1) in das eigentliche Westpreußen mit 8 Kreisen: dem Marienwerderschen, Riesenburgischen, Marienburgischen, Culmschen, Michelauschen, Conihschen, Dirschauschen und Stargardtschen;
- 2) in den Neßdistrikt mit 4 Kreisen: dem Brombergischen, Inowraclawischen, Caminschen und Deutsch Cronischen.

Vom 1. Juni 1804 ab wurde auch die Hinsichts der Justizverwaltung stattgefundene Verbindung des Lauenburg-Bütowschen Kreises mit Westpreußen durch das Patent vom 25. Oktober 1803 aufgehoben⁴⁾.

Der Friede von Tilsit und die Elbinger Konvention mit dem Herzogthum Warschau entriß dem Preußischen Staate nicht nur Süd- und Neu-Ostpreußen, sondern auch von Westpreußen:

- 1) den Culmschen Kreis, mit Ausnahme der Stadt Graudenz und deren Gebiet so wie der Festung Graudenz und der im Festungs-Rayon gelegenen, zum Amte Graudenz gehörigen Dörfer;
- 2) den ganzen Michelauschen, Brombergischen und Inowraclawischen Kreis;
- 3) die Stadt Thorn und deren Gebiet,
- 4) die Hälfte der Kreise Deutsch Crone und Camin,
- 5) die Stadt Danzig mit einem bedeutenden Territorium.

²⁾ Die nähere Begrenzung dieses alten Marienwerderschen Kreises, der im Jahre 1816 aufgelöst wurde, ist bei dem Departement des Oberlandesgerichts zu Marienwerder Nr. 118 angegeben.

³⁾ Verordnung vom 14. Oktober 1773, betreffend die Einrichtung der Justizverfassung in den Lauenburg- und Bütowschen Distrikten. N. C. C. T. V. e. S. 2451. Rabe Bd. I. S. 766.

⁴⁾ Rabe Bd. VII. S. 505.

Die hier bezeichneten Landestheile wurden zwar, in Folge des Pariser Friedens vom Jahre 1814. und des Wiener Kongresses, sowie der besonders ergangenen Besitznahme-Patente⁵⁾, mit dem Preussischen Staate, jedoch nur zum Theil mit Westpreußen, wieder vereinigt. Die Kreise des vormaligen Neßdistrikts: Bromberg und Inowraclaw wurden zu dem neugebildeten Herzogthum Posen und nur die Städte Danzig und Thorn mit ihren Gebieten, und die Kreise Culm und Michelau zu Westpreußen geschlagen.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzialbehörden⁶⁾ sollte

1) die Provinz Preußen, das alte Ostpreußen und Litthauen umfassend, den alten Braunsbergischen, Heilsbergischen, Brandenburgischen und Schakenschen, Tapiauschen, Insterburgischen, Sehestenschen, Oletzkoischen und Rastenburgischen Kreis und das Hauptamt Ortelsburg;

2) die Provinz Westpreußen:

den Marienburgischen und Dirschauischen Kreis, nebst Stadt und Gebiet Danzig, den Stargardter, Conitzer, Marienwerderschen, Mohrungenschen, Culmschen und Michelauschen Kreis in den Grenzen von 1772, den Neidenburgischen Kreis mit Ausnahme des Hauptamts Ortelsburg, einen Theil des Neßdistrikts, die Stadt Thorn mit dem neu bestimmten Gebiete derselben, und das linke Ufer der Weichsel im Bromberger Kreise mit den an den Strom grenzenden oder doch in dessen Niederung liegenden Ortschaften wegen des Strombaues,

enthalten, wogegen die westpreussischen Kreise Deutsch Erone und Camin zur Provinz Posen kommen sollten.

In Folge Kabinettsorder vom 26. August 1815 kam jedoch diese Departements-Eintheilung nicht vollständig zur Ausführung. Sie wurde anfänglich ganz ausgeföhrt, nach und nach aber mit einigen Abänderungen zu Stande gebracht.

Die Kreise Deutsch Erone und Camin blieben bei Westpreußen, und die Grenze zwischen den Provinzen Preußen und Posen, welche bisher auf mehreren Punkten die, vermöge ihrer ursprünglichen innern Verhältnisse zusammengehörenden, Bestandtheile mehrerer Herrschaften und Güter durchschnitt, wurde zweckmäßig regulirt, so daß die in ökonomischer und landespolizeilicher Hinsicht angemessene Wiedervereinigung jener getrennten Bestandtheile erfolgte.

Auch die Grenzen der Provinz Preußen gegen die Provinzen Pommern und Brandenburg wurden durch Austausch einzelner Ortschaften regulirt.

Hierdurch wurden

1) mit der Provinz Posen vereinigt⁷⁾:

a. die westpreussischen Antheile der Herrschaften Fiechne und Behle, sowie des Amts Schönlanke, und der Schönlancker Forst, sämmtlich im Kreise Czarnikau;

b. die westpreussischen Antheile des Amts Zelgniewo und der Zelgniewoer Forst, im Kreise Chodziesen;

c. der westpreussische Antheil der Herrschaft Lobsens-Natal und das Dorf Zabartowo im Wirziger Kreise.

⁵⁾ Besitznahme-Pat. vom 15. Mai 1815. Gesefz. f. 1815. S. 45. 48.

⁶⁾ Gesefz. S. 93.

⁷⁾ Die einzelnen Ortschaften sind bei der Provinz Posen angegeben (Nr. 175.)

Dagegen wurden

- 2) von der Provinz Posen getrennt und mit Westpreußen vereinigt ⁸⁾.
 - a. die Antheile der Herrschaft Bantsburg und Zempelburg,
 - b. der Antheil der Komierowoschen Güter,
 - c. der Antheil der Waldauschen Güter,
 - d. das Rittergut und Dorf Baldowke und Mühle Olszewste,
 - e. die Dörfer Wilkowo und Mühle Ciosek vom Amte Koronowo, welche sämmtlich jetzt im Flatowschen Kreise liegen.
- 3) wurden mit der Provinz Pommern verschiedene westpreussische Ortschaften vereinigt, und zu den Kreisen Belgard und Dramburg geschlagen ⁹⁾;
- 4) endlich wurden auch von der Neumark mehrere Ortschaften dem westpreussischen Kreise Deutsch Erone einverleibt ¹⁰⁾.

Nachdem auf den Grund einer Königl. Bestimmung vom Jahre 1820 bereits im Jahre 1824 die Provinzen Ost- und Westpreußen unter einen Oberpräsidenten vereinigt worden waren, wurde durch die Kabinettsordre vom 3. Dezember 1829 ¹¹⁾ die bisherige Eintheilung in Ost- und Westpreußen aufgehoben, und dadurch die jetzt bestehende Provinz Preußen gebildet.

Sie enthält nach ihrem jetzigen Umfange ein Areal von 1178,03 □ Meilen, auf welchen nach der letzten Zählung zu Anfang des Jahres 1838 2,126,816 Menschen, ausschließlich der Militärpersonen, wohnen.

In administrativer Beziehung wird die Provinz in 4 Regierungsbezirke eingetheilt:

1)	Bezirk der Regierung zu Königsberg	mit 408,13 □ M.	20 Kreisen	u.	735,868 Einw.
2)	" " " " Gumbinnen	" 298,21 " "	16 " "	" "	556,066 " "
3)	" " " " Danzig	" 152,28 " "	8 " "	" "	341,975 " "
4)	" " " " zu Marienwerder	" 319,41 " "	13 " "	" "	492,907 " "
		<u>1178,03 □ M.</u>		<u>57 Kreis. u. 2,126,816 " "</u>	

In Ansehung der Justizverwaltung gehört die Provinz Preußen zu denjenigen, in welchen die allgemeine (gewöhnliche) Preussische Gerichtsverfassung stattfindet ¹²⁾.

Sie ist in 3 Obergerichtsbezirke eingetheilt, nämlich in die Bezirke

- 1) des Oberlandesgerichts zu Königsberg,
- 2) " " " Insterburg,
- 3) " " " Marienwerder,

für welche zugleich das Tribunal zu Königsberg als Appellationsgericht der Provinz besteht ¹³⁾.

Die Bezirke der Obergerichte stimmen mit den Bezirken der Regierungen nicht überall überein, wie bei den einzelnen Obergerichten gezeigt werden wird. Es ergibt sich daraus, daß auch die Zahl der Einwohner der einzelnen Obergerichtsbezirke von der obigen Zahl der Einwohner in den Regierungsbezirken abweichen muß.

⁸⁾ Wegen der einzelnen Ortschaften ist das Departement des Oberlandesgerichts zu Marienwerder Nr. 118 zu vergleichen.

⁹⁾ Vergl. Provinz Pommern Depart. des Oberlandesgerichts zu Coblenz.

¹⁰⁾ Vergl. 118.

¹¹⁾ Akten des Justizministeriums „Gen. 46. Vol. II.“ Bl. 95 v.

¹²⁾ Vergl. S. 7. und folg. der Gerichtsverfassung.

¹³⁾ Vergl. Nr. 2.

Es enthält:

1) der Bezirk d. O. L. G. zu Königsberg a. ungefähr 412 □M.	743,841 Einw.
2) " " " " " Insterburg " " 294 " "	547,322 " "
3) " " " " " zu Marienwerder " " 472,03 " "	835,653 " "
<u>zusammen auf 1178,03 □M. 2,135,816 Einw.</u>	

No. 2.

Das Tribunal zu Königsberg.

Das Tribunal zu Königsberg, welches seine Gründung im Jahre 1657 dem großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm verdankt¹⁾, wurde der höchste Gerichtshof für das Herzogthum und nachmalige Königreich Preußen. Erst später wurde die Berufung gegen seine Erkenntnisse an das Königliche Hoflager gestattet, dieselbe jedoch im Jahre 1721 durch die verbesserte Ober-Appellationsgerichts-Ordnung auf Gegenstände von 2000 Thlr. und darüber beschränkt²⁾. Bis zum Jahre 1781 bildete das Tribunal, der mehrfachen Justiz-Organisationen in der Provinz ungeachtet, ein bloßes Spruch-Kollegium. Durch das Reglement vom 3. Dezember 1781³⁾ verlor dasselbe seine Selbstständigkeit und ausschließliche Beschäftigung mit Spruch-sachen, indem dasselbe mit der neuen zu Königsberg errichteten Regierung — dem nachmaligen Oberlandesgericht — in der Art vereinigt wurde, daß der zweite oder obere Senat der Regierung den Namen des Ostpreußischen Tribunals führen, und dessen Mitglieder den Charakter als Tribunalsräthe beibehalten sollten. Eine Kabinettsordre vom 29. September 1786 und das Reskript vom 16. November 1786⁴⁾ bestimmten hierzu die fünf ältesten Räte der Regierungen. Ihnen lag jedoch die Abfassung der Erkenntnisse in zweiter und mit Beschränkungen in der dritten Instanz nach den Bestimmungen des Reglements vom 3. Dezember 1781 (Absch. 3. §. 37. I. u. II.) und der Verordnung vom 13. März 1803⁵⁾, nur neben andern Geschäften ob. Erst im Jahre 1825⁶⁾ wurde genehmigt, daß sechs Mitglieder des Oberlandesgerichts unter dem Vorsitz des Chef-Präsidenten den zweiten Senat, das Ostpreußische Tribunal, bilden, und sich nur mit der Bearbeitung der Spruch-sachen des zweiten Senats und der zur Entscheidung des Plenums verwiesenen Spruch-sachen beschäftigen sollten.

Durch das Regulativ vom 11. August 1832⁷⁾ wurde die Verbindung des Tribunals mit dem Oberlandesgericht völlig aufgehoben, und dem ersteren seine frühere selbstständige Stellung als Spruchbehörde wieder verliehen. Nach den Bestimmungen dieses Regulativs unter Nr. V. sollte dasselbe erkennen:

A. in Civilsachen

¹⁾ Verfassung des Ober-Appellationsgerichts im Herzogthum Preußen vom 1. Oktober 1657. Königsberg 1657 in Fol.

²⁾ Das verbesserte Landrecht vom Jahre 1721. Buch I. Instruction für das Tribunal vom 16. September 1751. N. C. C. T. I. S. 139. — Instruction vom 30. Juli 1774 für die Obergerichte zu Königsberg. N. C. C. T. V. d. S. 341.

³⁾ Abschn. III. §. 4. 13. Kabe Bd. I. Abtheil. 6. S. 542.

⁴⁾ Bl. 150. Vol. I. der Akt. d. Just. Min. „Königsberger Obergericht Nr. 1.“

⁵⁾ Edikt. Samml. 1803. S. 1432. Kabe Bd. VII. S. 318.

⁶⁾ Bl. 161. Vol. I. der Akten: „Königsberger Oberger. Nr. 1.“

⁷⁾ Gesetz. f. 1832. S. 208.

1) in dritter Instanz bei revisionsfähigen Gegenständen:

in allen Untergerichtssachen aus den Bezirken der Oberlandesgerichte zu Königsberg und Insterburg, und

in allen Obergerichtssachen aus den Bezirken der Oberlandesgerichte zu Insterburg und Marienwerder,

worin entweder der Civilsenat des Oberlandesgerichts, oder das Oberlandesgericht zu Insterburg, oder der zweite Senat des Oberlandesgerichts zu Marienwerder in zweiter Instanz erkannt haben, — in sofern diese Sachen nicht vor das Geheime Ober-Tribunal zu Berlin gehören,

2) in zweiter Instanz bei appellationsfähigen Gegenständen:

in allen Sachen, worin der Civilsenat des Oberlandesgerichts^{o)}, oder ein Untergericht aus dem Bezirke des Oberlandesgerichts zu Königsberg, oder das Oberlandesgericht zu Insterburg,

in erster Instanz erkannt hat, — insofern dieses Appellations-Erkenntniß das letzte Erkenntniß in der Sache und keine Revision dagegen zulässig ist;

3) in Rekursachen:

wegen der Kosten nach §. 3. Nr. 2. Tit. 14. der Prozeßordnung, das Erkenntniß mag

von der Civildeputation oder dem Civilsenate,

oder

von dem Oberlandesgerichte zu Insterburg ergangen sein.

B. In Injurien- und fiskalischen Untersuchungssachen in dritter Instanz:

wenn von dem Kriminal- oder dem Civilsenate des Oberlandesgerichts zu Königsberg, oder

von dem zweiten Senate des Oberlandesgerichts zu Marienwerder auf ein Aggravationsgesuch oder das Rechtsmittel der fiskalischen Behörde, das erste Erkenntniß abgeändert worden, und hiergegen ein Rechtsmittel von Seiten des Verklagten oder Denunziaten angebracht, oder endlich, wenn von der fiskalischen Behörde revidirt wird, und die Revision nicht vor das Geheime Ober-Tribunal gehört; und

C. in Kriminalssachen in zweiter Instanz;

in allen Sachen ohne Ausnahme, worin der Kriminalsenat des Oberlandesgerichts zu Königsberg, oder das Oberlandesgericht zu Insterburg in erster Instanz erkannt hat, und in den Sachen der Untergerichte des Oberlandesgerichts zu Königsberg, welche nicht dem Kriminalsenate besonders überwiesen worden sind.

Diese Kompetenz-Bestimmungen wurden zunächst durch die Kabinetsorder vom 13. Oktober 1833^{o)} darin geändert, daß der zweite Senat des Oberlandesgerichts zu Marienwerder aufgelöst und bei diesem Gericht dieselbe Einrichtung getroffen wurde, welche das Regulativ vom 11. August 1832 für das Oberlandesgericht zu Königsberg bestimmte, und daß ferner mit Rücksicht auf die Verordnung vom 1. Juni 1833 über den Mandats-, summarischen- und den Bagatell-Prozeß, die Abfassung des in diesen Prozessen zulässigen zweiten Erkenntnisses, sowohl dann,

^{o)} Oder dessen Criminalsenat auf die bei der Civil-Deputation stattgefundenen Verhandlung; diese im Regulativ übersehene Bestimmung ist nachträglich getroffen worden durch das Reskript vom 13. Nov. 1832. Bl. 50 der Acten. Königsberger Oberger. Nr. 23. Vol. I.

^{o)} Gesetz. für 1833. S. 125.

wenn in erster Instanz bei einem Untergerichte, als auch dann, wenn die Civildeputation der Oberlandesgerichte zu Marienwerder, Königsberg und Insterburg in erster Instanz erkannt hatte, allemal, und ohne Rücksicht ob eine Revision zulässig ist oder nicht, dem Civilsenate desselben Obergerichts, bei Injurienfachen der Untergerichte aber, dessen Senat für Strafsachen, — übertragen wurde.

Noch wichtiger war der Einfluß der Verordnung vom 14. Dezember 1833, über das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde¹⁰⁾, auf die Kompetenz des Tribunals in Königsberg, indem nach §. 26. dieser Verordnung dem Geheimen Ober-Tribunal die Entscheidung in der Revisions-Instanz ausschließlich beigelegt wurde. Das Tribunal verlor mithin alle Revisionsfachen aus der Provinz Preußen, und behielt nur die dem Objekte nach minderwichtigen Appellationsfachen.

Dies ist bereits hinsichts des Departements des Oberlandesgerichts zu Marienwerder dahin geändert worden¹¹⁾, daß das Tribunal in den nicht nach der Verordnung vom 1. Juni 1833 verhandelten Civil-Prozessfachen der Untergerichte dieses Departements in zweiter Instanz erkennt, wenn nur der Gegenstand der Entscheidung mehr als 50 Thlr., jedoch noch nicht 500 Thlr. beträgt.

Auch hinsichts der Entscheidung der Appellationsfachen aus den Departements der Oberlandesgerichte zu Königsberg und Insterburg wird eine anderweite Regulirung der Kompetenz des Tribunals und der betreffenden Oberlandesgerichte beabsichtigt. Bisher ist noch nach den Bestimmungen des Regulativs vom 11. August 1832 verfahren, und nur die Abänderung getroffen worden, daß das Tribunal dem Oberlandesgericht zu Königsberg in denselben Appellationsfachen der Untergerichte seines Departements als Spruchbehörde an die Stelle des Oberlandesgerichts zu Marienwerder substituirt ist, deren Gegenstand 200 Thlr. übersteigt, und bei welchen das Oberlandesgericht zu Königsberg als Pupillen-, Kuratel-, oder Verwaltungsbehörde interessirt ist¹²⁾.

Was die Einrichtung des Tribunals und dessen Geschäftsverkehr betrifft, so besteht I. das etatsmäßige Beamten- Personal aus 1 Präsidenten, 8 Räten, 3 außerordentlichen Mitgliedern, 3 Subaltern-Beamten, 5 Kanzlei-Diätarien und 1 Boten. Außerdem wurden im Jahre 1837 noch 6—8 Obergerichts-Assessoren als außerordentliche Hilfsarbeiter, und davon 3 gegen Diäten, sowie 5 Referendarien bei dem Tribunal beschäftigt.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Königlichen Schlosse.

III. Die Entscheidung der vor das Tribunal gehörigen Spruchfachen erfolgt bei demselben:

- 1) in wichtigen Kriminal- und Civilsachen: in einem Plenum, welches am Sonnabende jeder Woche eine Sitzung, zuweilen auch außerordentliche Sitzungen hält;
- 2) in minderwichtigen Kriminal- und Civilsachen theilt sich das Kollegium in zwei Abtheilungen, welche Mittwochs ihre Sitzungen halten (von 8—11 Uhr und resp. von 11—2 Uhr).

Der Präsident hat den Vorsitz bei dem Plenum und bei den beiden Abtheilungen.

¹⁰⁾ Gesetz. f. 1833. S. 302.

¹¹⁾ Reskript v. 29. Jan. 1836. Bl. 181 der Alten Marienwerder Tabellenfachen Nr. 2.

¹²⁾ Reskript vom 8. April 1836. Bl. 193. Vol. 2. „Königsb. Oberger. Nr. 23.“

IV. Geschäfts-Übersicht für das Jahr 1837.

Dem Tribunal haben zur Entscheidung vorgelegen: 1 Revisionsfache
 1272 Appellationsfachen
 1007 Kriminalfachen
 30 fiskalische Sachen
 zusammen 2310 Spruchfachen.

Davon waren zu liefern: Referate 2312
 Korreferate 1583
 zusammen 3895 Relationen.

Die Zahl der Vortrags-Nummern betrug 5100.

Es sind 105 Spruchsessionen gehalten worden.

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Tribunals betragen 19804 Thlr. 25 Sgr. wovon aus Staatskassen 18385 Thlr. 25 Sgr. zugeschoffen, und 1419 Thlr. durch Beamten-Emolumente gedeckt worden. Die bei demselben austommenden Sporteln werden bei dem Oberlandesgericht zu Königsberg verrechnet.

No. 3.

Departement des Oberlandesgerichts zu Königsberg.

I. Bildung des Departements.

Als im Jahre 1723 die beiden Kriegs- und Domainen-Kammern für die Provinz Preußen zu Königsberg und Gumbinnen eingerichtet wurden, theilte man die Provinz in zwei Kammer-Departements: das Ostpreussische und das Litthauische. Für beide bestand jedoch nur ein Landes-Justiz-Kollegium, das Hofgericht zu Königsberg, und eine Spruchbehörde für die zweite und dritte Instanz, das Ostpreussische Tribunal zu Königsberg¹⁾. Dem Hofgerichte waren mehrere sogenannte Kämter-Justiz-Kollegia, sowohl in Litthauen als Preußen untergeordnet.

Das Regulativ vom 3. Dezember 1781²⁾ wegen Einrichtung des Justizwesens in Ost- und Westpreußen und Litthauen hob sowohl diese kleineren Justiz-Kollegia als auch das Hofgericht und das Tribunal zu Königsberg auf, und bestimmte, daß in Ostpreußen und Litthauen zwei Landes-Justiz-Kollegia, nämlich eine Regierung zu Königsberg und ein Hofgericht zu Insterburg, eingerichtet werden sollten.

Zum Jurisdiktionsbezirk der Regierung zu Königsberg wurden außer der Stadt Königsberg gewiesen:

- 1) der bisherige Bezirk des Brandenburg-Neuhausenschen Justiz-Kollegii, wozu die ehemaligen Hauptämter Brandenburg, Balga, Bartenstein, Pr. Eylau, Fischhausen, Kleinheyde, Tapiau, Schaken, Neuhausen und Labiau gehörten;
- 2) von dem bisherigen Distrikte des Saalfeldschen Justiz-Kollegiums die ehemaligen Hauptämter Saalfeld, Pr. Markt und Pr. Holland, Liebstadt und Mohrunen;
- 3) der ganze Distrikt des bisherigen Justiz-Kollegiums zu Meidenburg, bestehend aus den Ämtern Ortelsburg, Meidenburg, Soldau, Osterode und Hohenstein;

¹⁾ Instruktion vom 30. Juli 1774. N. C. C. M. T. V. Jahrg. 4. pag. 363.

²⁾ N. C. C. T. VII. S. 671. Rabe Bd. I. Abth. 6. S. 542.

- 4) von dem Distrikt des bisherigen Justizkollegii zu Angerburg die ehemaligen Hauptämter Rastenburg und Barten;
- 5) von den Ostpreussischen Erbämtern die Distrikte von Schönberg, Deutsch Eylau, Gilgenburg, Verdauen und Nordenburg;
- 6) das Bisthum Ermeland, aus den (damaligen) Braunsberg, und Heilsberg'schen Kreisen bestehend, welches bisher zu Westpreußen gehört hatte, zu welchem dagegen die Hauptämter zu Marienwerder und Riesenburg (der alte Marienwerdersche Kreis mit Ausnahme der Ämter Schönberg und Deutsch Eylau) geschlagen worden waren²⁾.

Das Departement der Regierung umfaßte daher das Ostpreussische Kammer-Departement, nämlich den Schaken'schen, Tapiauschen, Brandenburg'schen, Heilsberg'schen, Mohrung'schen und Neidenburg'schen Kreis, nur daß die Ostpreussischen Kammerämter Salau und Lappöhnen mit den in deren Bezirken liegenden adeligen Gütern und ein Theil des Domainen-Amtes Wandlacken und Seckenburg unter dem Hofgericht zu Insterburg standen.

Durch das Reglement vom 21. Juni 1801 über die Vertheilung der Geschäfte zwischen den Landes-Justiz-Kollegien in Ostpreußen und Litthauen³⁾ wurden nicht nur die Erbhauptämter Schönberg und Deutsch Eylau der Jurisdiktion des Oberlandesgerichts zu Marienwerder unterworfen, zu der nunmehr der ganze alte Marienwerdersche Kreis gehörte; sondern es wurden auch zugleich die Ressortverhältnisse der Regierung zu Königsberg und der dortigen Kriegs- und Domainen-Kammer anderweit regulirt.

In diesem Umfange blieb der Jurisdiktionsbezirk der Regierung zu Königsberg, welche nach der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 den Namen eines „Oberlandesgerichts“ annahm, bis 1815.

Die Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzialbehörden führte mehrere Veränderungen hinsichts der Departements-Begrenzung des Oberlandesgerichts herbei. Es sollte das Oberlandesgericht zu Königsberg als Provinzial-Landes-Justiz-Kollegium für den neuen Bezirk der Regierung zu Königsberg verbleiben. Dieser Bezirk aber sollte enthalten⁴⁾:

die Kreise Braunsberg, Heilsberg, Brandenburg und Schaken ganz; das Hauptamt Bartenstein von dem Rastenburg'schen Kreise, den Tapiauschen Kreis mit Ausnahme der Ämter Salau und Lappöhnen und den nördlichen Theil des vormaligen Insterburg'schen Kreises, nämlich Alles davon, was nordwärts der Memel liegt, die ganze Tilsiter Niederung, die Ämter Sommerau, Balgarden und Althof, Ragnit nebst der Schnecken'schen und Trappöhnen'schen Forst.

Nach diesen, sowie nach den zu gleicher Zeit wegen der Jurisdiktionsbezirke der Oberlandesgerichte zu Insterburg und Marienwerder getroffenen Bestimmungen sollten hinsichts aller drei Obergerichts-Departements durch wechselseitige Austausch verschiedener Distrikte nicht unbedeutende Veränderungen vorgehen, die jedoch in der Ausführung viele Schwierigkeiten fanden, und daher zum Theil unterblieben.

Zwischen den Departements Königsberg und Marienwerder traten keine Veränderungen ein; denn das früher zu Ostpreußen gehörige im Elbinger Gebiet eingeschlossene Dorf Hansdorf am Drausensee wurde zwar dem Regierungsbezirk

³⁾ §. 7. u. folg. Abtheil. III. des Regulativs vom 3. Dezember 1781.

⁴⁾ Kabe Bd. 8. S. 102.

⁵⁾ Gesetz für 1815. S. 93.

Danzig zugeschlagen, blieb jedoch unter dem Oberlandesgericht zu Königsberg. Ebenso wurden zwar die im alten Mohrungenschen Kreise gelegenen Elbinger Hospitalkircher Reichenbach, Buchwalde, Alt- und Neu-Rußfeld, dem Bezirk der Regierung zu Königsberg und deren Pr. Hollandschen und resp. Braunsbergischen Kreise einverleibt. Da jedoch das Stadtgericht zu Elbing bisher die Jurisdiktion in diesen Ortschaften verwaltet hatte, und wegen dieser Trennung in administrativer Beziehung die Errichtung eines neuen Gerichts vermieden werden sollte, so wurde es dabei gelassen, und es blieben mithin diese Dorfschaften und Vorwerke auch ferner bei dem Jurisdiktionsbezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder⁶⁾. Dagegen wurde das im Braunsbergischen Kreise gelegene, sonst Westpreussische, Köllmische Gut Johannishof dem Bezirke der Regierung und des Oberlandesgerichts zu Königsberg zugeschlagen.

In den gegenseitigen Begrenzungen der beiden Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen fielen größere Veränderungen vor.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815, sollte zwar der ganze Wasserweg von der Russischen Grenze her, auf der Memel und Gilge nach Königsberg, nebst der Tilsiter Niederung und dem Kurischen Haff zur Verwaltung der Königsberger Regierung, und dagegen die Hauptämter Ortelsburg, Rastenburg, Barten, Nordenburg und Gerdauen zum Bezirk der Regierung zu Gumbinnen kommen; nach späteren Bestimmungen⁷⁾ kam jedoch nur der Seestrand bis an die Russische Grenze mit der Stadt Memel zum Königsberger Bezirke, wogegen das Kirchspiel Puschkendorf und der östliche Theil des Erbhauptamts Nordenburg vom Königsberger Bezirke an den von Gumbinnen abgegeben wurde.

Aus den acht alten Kreisen des Königsberger Bezirks wurden 19 landrätthliche Kreise gebildet, zu welchen noch der Kreis Memel hinzutrat.

Von diesen Begrenzungen der Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen, weichen jedoch wieder die Grenzen der Justizverwaltungsbezirke der Oberlandesgerichte zu Königsberg und Insterburg in einigen Punkten ab. Durch die neue Begrenzung der Regierungs-Departements wurden nämlich die Gerichtsbezirke des deutsch reformirten Schulenamts, Gerichts Spannegeln und des Erbhauptamts Gerdauen und Nordenburg, welche ihren Sitz im Departement des Oberlandesgerichts zu Königsberg behielten, durchschnitten.

Zum Gerichtsbezirk des Ersteren gehören mehrere Ortschaften des Kirchspiels Staisgirren, welches zum Bezirk der Regierung zu Gumbinnen (Kreis Niederung) geschlagen worden war, namentlich ein Theil des Dorfes Asznaggern, das Dorf Groß Wasznikfallen, das Dorf Demmenen, das Dorf Gobienen, ein Theil des Dorfes Lanckeninken, das Dorf Parwischen und ein Theil des Dorfes Staisgirren. Zum Gerichtsbezirk des Erbhauptamts Gerdauen-Nordenburg gehören dagegen mehrere adeliche Güter und Vorwerke in den zum Bezirk der Regierung zu Gumbinnen geschlagenen Kirchspielen Trempen, Dombrowken und Jodlauken.

Es wurde bedenklich gefunden, die bezeichneten beiden Gerichte unter die Aufsicht zweier Obergerichte zu stellen, und daher in Uebereinstimmung mit dem Ministerium des Innern bestimmt:

daß das durch die Grenze der beiden Regierungs-Departements durchschnitene Erbhauptamt Gerdauen-Nordenburg, sowie das deutsch reformirte

⁶⁾ Reftr. vom 19. Oktober 1816. Bl. 311. Vol. I. der Akt. d. Just. Minist. „Gen 46.“

⁷⁾ Cab. O. vom 21. April 1816. Bl. 293—298 Vol. I. dieser Akten.

Kirchen- und Schulamts-Gericht Spannegeln, — welches später mit dem Justizamt Mehlaucken verbunden wurde, — bis auf Weiteres ganz bei dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg verbleiben sollte^{o)} Hierbei ist es auch bis jetzt verblieben.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg umfaßt:

A. den Regierungsbezirk Königsberg mit folgenden landrätthlichen Kreisen:

1) Allenstein	mit 23,88 □ Meilen und 32,045 Einw. ausschließlich
2) Braunsberg	„ 17,91 „ „ 39,597 des Militärs.
3) Pr. Eylau	„ 21,90 „ „ 37,650 „
4) Fischhausen	„ 32,50 „ „ 32,694 „
5) Friedland	„ 15,70 „ „ 31,723 „
6) Gerdauen	„ 15,43 „ „ 28,246 „
7) Heiligenbeil	„ 19,97 „ „ 31,262 „
8) Heilsberg	„ 20,27 „ „ 40,198 „
9) Pr. Holland	„ 15,93 „ „ 31,925 „
10) Königsberg (Stadtkreis) }	„ 23,73 „ „ 66,157 „
11) Königsberg (Landkreis) }	„ „ 31,046 „
12) Labtau	„ 24,70 „ „ 38,173 „
13) Memel	„ 19,44 „ „ 40,663 „
14) Mohrungen	„ 22,23 „ „ 39,147 „
15) Neidenburg	„ 29,61 „ „ 32,217 „
16) Orfelsburg	„ 28,52 „ „ 41,886 „
17) Osterode	„ 28,00 „ „ 35,068 „
18) Mastenburg	„ 15,41 „ „ 32,659 „
19) Rößel	„ 14,81 „ „ 33,601 „
20) Wehlau	„ 18,13 „ „ 36,911 „

Zusammen 408,13 □ Meilen u. 735,868 Einwohner.

Von dieser Zahl der Einwohner des Königsberger Regierungsbezirks sind jedoch in Abzug zu bringen, die Einwohner der im Kreise Pr. Holland gelegenen, zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder gehörigen Elbinger Hospital-dörfer Reichenbach, Buchwalde, Alt- und Neu-Kuffeld mit 911 „

es bleiben daher 734,957 „

Hierzu treten:

B. aus dem Regierungsbezirk Gumbinnen:

- 1) die im Kreise Niederung gelegenen Ortschaften des deutsch-reformirten Schulen-Amts Spannegeln mit 1,077 „
- 2) die Einwohner der in den Kreisen Insterburg und Darkehmen gelegenen zum Erbhauptamt

Latus 736,034 Einwohner.

^{o)} Reskript vom 28. Dezember 1816. Bl. 341. Vol. I. der Akten. Gen. 46.

Transport 736031 Einwohner.

Gerdaunen-Nordenburg gehörigen adlichen Obr: fer mit	7,667	•
C. Aus dem Regierungsbezirk Danzig: Die Einwohner des adlichen Dorfs Hansdorf am Drausensee im Elbinger Kreise mit	140	•
so daß die Zahl der Gerichts-Untergebenen im De- partement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg überhaupt	743,841	•

beträgt und das Areal auf ungefähr 412 □ Meilen zu veranschlagen ist.

Von diesen Einwohnern stehen 559,916 unter Königl. Unter-Gerichten und 182,362 unter Patrimonial-Gerichten.

III. Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung. Provinzialrecht.

Das Allgemeine Landrecht hat gleich den übrigen allgemeinen Gesetzen in dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg durch deren allgemeine Publikation Gesetzeskraft erhalten.

Bei Publikation des Allgem. Landrechts wurde zwar den in den verschiedenen Provinzen bisher bestandenen Provinzial-Gesetzen und Statuten ihre gesetzliche Kraft und Gültigkeit noch vorbehalten, doch sollten die Provinzial-Gesetze und Statuten bis zum 1. Juni 1796 revidirt und publizirt werden⁹⁾.

Nur für Ostpreußen ist ein besonderes Provinzial-Gesetzbuch erschienen, welches durch das Patent vom 4. August 1801 hinsichtlich der Zusätze zum Allgem. Landrecht Theil I. und Titel 1—4 des II. Theils, vom 1. Januar 1802 ab, und durch das Patent vom 6. März 1802 hinsichtlich der Zusätze zum 5. und folg. Titel des II. Theils des Allg. Landrechts vom 1. September 1802 ab, Gesetzeskraft erhalten hat¹⁰⁾; daher die nach §. VII. des Publikations-Patents vom 5. Februar 1791 eingetretene Suspension der ersten drei Titel des II. Theils des Allg. Landrechts vom 1. Januar 1802 für aufgehoben zu erachten ist.

Dies Provinzialrecht findet jedoch keine Anwendung in folgenden früher westpreußischen, jetzt zu Ostpreußen geschlagenen Ortschaften:

- 1) den Elbingschen Hospitaldörfern Reichenbach und Buchwalde und den Elbingschen Hospital-Vorwerken Alt- und Neu-Rußfeld im Pr. Hollandschen Kreise;
- 2) dem Gute Johannishof im Braunsbergischen Kreise;

In diesen Ortschaften gelten die Westpreußischen Provinzialrechte; (vergl. Nr. 118).

Da seit Publikation des Ostpreußischen Provinzialrechts die allgemeine Gesetzgebung bedeutende Veränderungen in den bürgerlichen Verhältnissen des Landes herbeigeführt hat, so daß die Anwendbarkeit des Provinzial-Gesetzbuchs in vielen Punkten zweifelhaft geworden ist, so ist eine Revision desselben veranlaßt worden, deren Beendigung noch zu erwarten ist.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen. Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

Die Gerichtsverfassung des Departements im Allgemeinen, und namentlich hinsichtlich der Civiljustiz-Verwaltung, entspricht den Grundsätzen der allgemeinen

⁹⁾ §§. III. u. folg. des Publikations-Patents vom 5. Februar 1794.

¹⁰⁾ N. C. C. T. XI. S. 407., Abte. Bd. 6 S. 568. u. N. C. C. T. XI. S. 871. Vergl. v. Kampe Provinzial- u. statutarische Rechte Th. I. S. 143—244.

Preussischen Gerichtsverfassung. Die bei einzelnen Gerichten eintretenden Abweichungen werden bei diesen selbst mitgetheilt werden. Dagegen bedarf die im Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg bestehende Einrichtung der Kriminal-Justizpflege einer näheren Darstellung.

Sie gründet sich hauptsächlich auf das Reglement vom 3. Dezember 1781, wegen künftiger Einrichtung des Justizwesens bei den Ober- und Untergerichten in Ost- und Westpreußen und Litthauen. Nach den §§. 50. 51. Abschn. II. desselben liegt den Kreis-Justiz-Räthen ob, in allen Kriminalsachen die Untersuchung zu führen, und allen mit Kriminalgerichtsbarkeit versehenen Untergerichten steht frei, ihre Inquisiten, wenn der Thatbestand erhoben und die erste summarische Vernehmung besorgt worden, an den Kreis-Justizrath zur Fortsetzung der Untersuchung abzuliefern.

Diese Bestimmungen haben jedoch nach und nach verschiedene Abänderungen erlitten:

- 1) Die vier Kreis-Justiz-Kommissionen zu Tapiau, Pr. Eylau, Meidenburg und Saalfeld, welche bis zum Jahre 1835 bestanden, führten bis dahin als Inquisitoriate die Untersuchungen wider Eximirte ihres Bezirks in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen. Außerdem war ihnen die Kriminal-Jurisdiktion im ganzen Bezirke der an ihren Sitzen befindlichen Land- und Stadtgerichte mit der Verpflichtung übertragen, auch die Strutinia in diesen Untergerichtsbezirken aufzunehmen; hinsichts der übrigen Untergerichte ihres Bezirks stand ihnen die Kriminalgerichtsbarkeit nur innerhalb des Landbezirks zu. Endlich führten sie sämmtliche vom Kriminal-Senat ihnen kommissarisch übertragenen Untersuchungen I. und II. Instanz. Sie faßten in den von ihnen ohne Auftrag geführten Untersuchungen das Erkenntniß ab, in sofern die verwirkte Strafe sechswochentliche Strafarbeit oder Gefängnißstrafe mit oder ohne Züchtigung (die jedoch das Maaß von 25 Streichen nicht übersteigen durfte) oder 5 thl. Geldbuße nicht überstieg. Einer Bestätigung dieser Erkenntnisse durch den Kriminal-Senat bedurfte es nur dann, wenn eine solche, ohne Rücksicht auf die Strafe, nach dem Gegenstande der Untersuchung erforderlich war.

Bei Aufhebung dieser vier Kreis-Justiz-Kommissionen im Jahre 1835 ¹¹⁾ wurde den sämmtlichen, zum Bezirke der Kreis-Justiz-Kommissionen gehörigen Untergerichten die Führung der Untersuchungen gegen ihre sämmtlichen Gerichtseingesessenen übertragen, und zugleich den mit größeren Gefangenhäusern versehenen Land- und Stadtgerichten zu Tapiau, Pr. Eylau, Meidenburg und Saalfeld die Verpflichtung aufgelegt, auch von den übrigen Gerichten des Bezirks der betreffenden vormaligen Kreis-Justiz-Kommission die Führung der ihnen sonst obliegenden Untersuchungen zu übernehmen, sobald die Ueberfüllung ihrer Gefängnisse solches nothwendig macht.

Den kollegialisch-formirten Land- und Stadtgerichten zu Labiau, Tapiau, Wehlau, Meidenburg und Saalfeld wurde zugleich die Befugniß beigelegt, in den von ihnen geführten Untersuchungen, sofern nicht das Urtheil dem Justiz-Minister zur Bestätigung einzureichen, oder die Sache der Kognition des Ober-Landesgerichts besonders vorbehalten ist, bis zu dreijähriger Einsperrung ohne Confirmation des Kriminal-Senats zu erkennen.

¹¹⁾ Akt. d. Just. Min., Abtgeb. Oberg. No. 15. Vol. 5.

Die übrigen Untergerichte wurden dagegen hinsichtlich der Abfassung der Erkenntnisse in den von ihnen geführten Untersuchungen auf eine vierwöchentliche Gefängnißstrafe, fünfzig Thaler Geldbuße, oder eine leichte körperliche Züchtigung beschränkt.

Die Führung der Untersuchungen wider Eximirte wird den an die Stelle der Kreis-Justiz-Kommissionen getretenen unbefoldeten Kreis-Justizräthen übertragen.

- 2) Für die Stadt Königsberg und die in der Nähe befindlichen Ortschaften besteht ein besonderes Inquisitoriat. Es führt in seinem Jurisdiktionsbezirke selbstständig alle Untersuchungen, so weit solche nicht Beleidigungen gegen Gerichtseingesessene des Stadtgerichts betreffen, besorgt auch die Feststellung des Thatbestandes.

Aus den Bezirken des Land- und Stadtgerichts zu Fischhausen und des Stadtgerichts zu Pillau führt es nur Untersuchungen gegen eximirte Personen.

- 3) Das Stadtgericht zu Königsberg führt nur die wegen Beleidigung eingeleiteten Untersuchungen; von allen übrigen Vergehen wird dem Inquisitoriate Anzeige gemacht, welches die Untersuchung selbstständig verhängt.

Die gegen Personen aus dem Gerichtsbezirk des Stadtgerichts verhandelten Untersuchungs-Akten werden Seitens des Inquisitoriat dem ersteren zur Abfassung der Erkenntnisse mitgetheilt, indem das Stadtgericht in Folge Reskripts vom 10. September 1830 ermächtigt ist, in erster Instanz in allen Untersuchungsfachen zu erkennen,

welche nicht Hochverrath, Landesverrätherei, beleidigte Majestät, Münzverbrechen, Raub, Todschlag und Mord, verheimlichte Schwangerschaft und Niederkunft, vorsätzliche Brandstiftung und Vergehen gegen Abgabengesetze betreffen¹²⁾.

- 4) Das Landvoigteigericht zu Heilsberg führt

- 1) die Kriminal- und fiskalische Untersuchung wider die seiner Jurisdiktion unterworfenen Eximirten des Bisthums Ermeland;

- 2) die Kriminal-Untersuchungen, welche den Landbezirk der Land- und Stadtgerichte zu Mehlsack, Wormditt, Guttsstadt, Allenstein, Wartenburg, Bischofsburg, Seeburg, Koessel und Bischofsstein betreffen.

Diese Land- und Stadtgerichte, denen die Kriminal-Jurisdiktion nur in dem Umfange der zu ihren Bezirken gehörigen Städte und adlichen Güter zusteht, nehmen in den zu diesen nicht gehörigen Untersuchungen das Struktinium auf und übersenden dies zur Einleitung der Untersuchung dem Landvoigteigericht.

Außerdem ist dem Landvoigteigerichte die Jurisdiktion des vormaligen Stadtgerichts und Justizamts Heilsberg über die nicht eximirten Personen in dem Umfange der Stadt Heilsberg und den neun Kirchspielen übertragen.

Die Abfassung der Erkenntnisse betreffend, so werden in den Fällen zu 2. die spruchreifen Akten dem Kriminal-Senat des Oberlandesgerichts zur Abfassung des Erkenntnisses übersandt; in allen Uebrigen aber steht dem Landvoigteigericht durch das Reskript vom 10. September 1830 eine gleiche Befugniß als dem Stadtgericht in Königsberg zu¹³⁾.

¹²⁾ Bl. 38. Vol. 2. der Akten: Crim. 5., Bl. 187 u. folg. Vol. 3. Königsb. Depart. No. 3.

¹³⁾ Bl. 38. Vol. 2. der Akten Crim. 5.

5) Das Land- und Stadtgericht zu Memel hat für seinen Bezirk die Führung sämtlicher Untersuchungen, auch derjenigen, welche sonst vor das ehemalige Schiffahrts- und Handelsgericht zu Memel gehörten und nicht rein polizeiliche Gegenstände betreffen; ferner die Führung aller Untersuchungen aus dem Bezirke des Justizamts Proekuls, nach Einsendung der von diesem aufgenommenen Skrutinia. Bei Abfassung des Erkenntnisses ist das Land- und Stadtgericht nur gleich dem Stadtgericht zu Königsberg und dem Landvoigteigericht zu Heilsberg beschränkt¹⁴⁾.

6) Dem Land- und Stadtgericht zu Braunsberg ist mittelst Reskripts v. 18. Oktober 1822 die Kriminal-Jurisdiktion über den zum platten Lande gehörigen Bezirk seines Gerichtsprengels übertragen, und mittelst Reskripts vom 4. November 1824 die schon früher zugestandene, später aber wieder beschränkte Befugniß zurückgegeben worden, in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen bis zu dreijähriger Einsperrung zu erkennen¹⁵⁾.

7) Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Königsberg führt die Untersuchungen wegen Pflichtwidrigkeit der Mäkler, Schiffsabrechner, Speditoure, Schiffer und Schiffsmannschaften, ingleichen wegen Betrügereien im Handel, ferner die Untersuchungen über Handels-Konventionen, unbefugten Handel und Dienstvergehen der Handelspolizei, Strom- und Hafenoffizianten. Der Deputation zu Pillau steht eine gleiche Befugniß zu.

Bei Abfassung der Erkenntnisse ist das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium den Einschränkungen der §§. 508. 513. der Kriminalordnung unterworfen.

Nach dem Reskripte vom 28. August 1826 kann die in Pillau bestehende Deputation selbstständig erkennen, wenn von solchen Vergehen der Matrosen und Schiffleute gegen ihre Schiffer die Rede ist, welche nicht eine härtere Strafe als funfzig Thaler Geldbuße oder vierwöchentliches Gefängniß nach sich ziehen.

8) Dem Erbhauptamte Gerdauen und Nordenburg steht die Kriminalgerichtsbarkeit über die in seinem Bezirke ansässigen Eximirten zu.

Hinichts seiner Kompetenz, in Kriminalsachen zu erkennen, ist es jedoch den übrigen Untergerichten gleichgestellt.

9) Die sämtlichen übrigen Königlich- und Patrimonial-Unterge-richte des Departements sind mit der Kriminalgerichtsbarkeit beliehen; sie üben solche nach §. 250. des Anhangs zur Allg. Gerichtsordnung und der Kriminalordnung aus, und sind nur ermächtigt, auf vierwöchentliches Gefängniß, funfzig Thaler Geldbuße oder eine leichte Züchtigung zu erkennen.

Nur die beiden Landgerichte zu Königsberg und die Justizämter Caymen und Schaacken zu Königsberg und das Justizamt Proekuls haben keine Kriminal-Jurisdiktion, da die vorkommenden Untersuchungen von dem Inquisitoriat zu Königsberg und dem Land- und Stadtgericht zu Memel geführt werden.

In soweit die Untergerichte zur Abfassung der Erkenntnisse nach vorstehenden Bestimmungen nicht befugt sind, gehört solche vor den Kriminalsenat des Ober-Landesgerichts.

Von der Strafgerichtsbarkeit der katholisch-geistlichen Gerichte des Bisthums

¹⁴⁾ Bl. 38. Vol. 2. der Akten. Crim. 5.

¹⁵⁾ Bl. 239. 274. Vol. 1. der Akten. Crim. 5.

Ermeland zu Frauenburg, des Universitätsgerichts und der Zoll- und Steueramts-Untersuchungsrichter ist das Nähere bei der Darstellung der Gerichtsverfassung mitgetheilt worden.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Oberlandesgericht selbst.

B. Organe desselben:

16 Kreis-Justizräthe, für die Kreise Allenstein — Braunsberg — Pr. Eylau — Fischhausen — Friedland — Heiligenbeil — Pr. Holland — Labiau — Memel — Mohrungen — Neidenburg — Ortelsburg — Osterode — Rastenburg — Koessel — Wehlau. Für die Kreise Pr. Holland und Mohrungen sind die Geschäfte unter die beiden Kreis-Justizräthe so vertheilt, daß der eine in dem Kreise Pr. Holland nur den Bezirk des Land- und Stadtgerichts Pr. Holland mit den innerhalb desselben belegenen adlichen Gütern, und den Kreis Mohrungen, mit Ausschluß des Bezirks des Land- und Stadtgerichts zu Liebstadt, der andere aber diejenigen Theile der beiden Kreise verwaltet, welche dem ersteren vorstehendermaßen nicht angewiesen sind.

1 Inquisitorat zu Königsberg.

C. 51 Königl. Untergerichte und zwar:

10 kollegialisch formirte: das Stadtgericht zu Königsberg; das Landvoigtegericht zu Hellsberg; die Land- und Stadtgerichte zu Allenstein — Braunsberg — Fischhausen — Labiau — Memel — Neidenburg — Tapiau und Wehlau.

41 nicht kollegialisch formirte: das Landgericht zu Königsberg; das Samländische Landgericht zu Königsberg; die Land- und Stadtgerichte zu Allenburg — Barten — Bartenstein — Bischofsburg — Bischofsstein — Creuzburg — Domnau — Drengfurth — Pr. Eylau — Gerdauen — Gilgenburg — Guttstadt — Heiligenbeil — Hohenstein — Pr. Holland — Liebstadt — Mehlfack — Mohrungen — Ortelsburg — Osterode — Paffenheim — Rastenburg — Koessel — Saalfeld — Seeburg — Soldau — Wartenburg — Willenberg — Wormditt — Zinten; die Stadtgerichte zu Friedland — Landsberg — Mühlfhausen — Nordenburg — Pillau und Schippenbeil; die Justizämter Canmen und Schaacken zu Königsberg, Mehlaucken und Kirchen-Amtesgericht Spannegeln zu Mehlaucken, und Proeckuls.

D. 14 größere Privat- und Patrimonialgerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen und zwar nicht kollegialisch formirte: das Erbhauptamt Gerdauen und Nordenburg, das Stifts- und Armengericht Quittainen, die Patrimonialgerichte Bestendorf — Beynuhnen — Deutschendorf — Dönhofsstadt — Friedrichstein — Schloß Gerdauen — Jäskendorf — des Königl. Großen Hospitals zu Königsberg — Peisten — Reichertswalde — Tolksdorf und Wildenhof *).

E. 724 kleinere Patrimonialgerichte (mit weniger als 1500 Gerichtsuntergebenen) und zwar:

*) Die Patrimonial-Land-Gerichte zu Tapiau und Saalfeld sind keine vereinigte Kreis-Patrimonial-Gerichte. Es werden mehrere Patrimonial-Gerichte von einem und demselben Richter — welcher den Titel Patrimonial-Landrichter erhalten hat — jedoch jedes für sich, verwaltet.

52 im Kreise Rastenburg:

Banaskeim—Baumgarten—Groß-Blauschein—Bollendorf—Borken—Collmen—Cremitten—Doerbrings—Drachenstein—Glaubitten—Glittebnen I.—Glubenstein—Hartels—Hinzenhöfchen—Jankenwalde—Jesau—Junkerken—Groß-Rödskeim—Klein-Rödskeim—Korschen—Kratotin—Kudwinnen—Langarben—Langbelm—Lardonen—Partsch—Philippisdorf—Podlacken—Pörschendorf—Pobibels—Poswangen—Prassen—Queden—Rehstall—Alt-Rosenthal—Salzbach—Schrengen—Schulzen B.—Seligenfeld—Silzkeim—Skandlacken und Jäglack—Spieglomken—Waeblack—Wangotten—Warniteim—Weischuren—Welzdorf—Wendebnen—Wickerau—Windtkeim—Woplaucken—Wossau.

24 im Kreise Koessel:

Bansen—Bergenthal—Dürwangen—Fehlau—Katmedien—Katreinen—Klackendorf—Kraemersdorf—Kunzheim—Legienen—Lichtenhagen—Losjainen—Kolditten—Nassen—Klein-Ottern—Parlaese—Reisimmen—Porritzen—Raschong—Rothfließ—Schönbruch—Senckitten—Strauchmühle—Worplack.

39 im Kreise Wehlau:

Barthen—Bonslack—Eichen—Eiservagen—Ernstwalde—Friedrichsthal—Genslack—Glasbütte—Jrglacken—Kapeim—Karpau—Kautern—Koeve—Koppershagen—Korkmedten—Kuglack—Kuglacken—Langendorf—Leisienen—Linkehnen—Klein-Rauen—Nagurren—Neumühl—Parnebnen—Perkuicken—Perpokken—Plinnau—Plauen—Podewitten—Podollen—Pogirmen—Pomedien—Popohnen—Popelken—Projen—Ripkeim—Sanditten—Trimmau—Wilkühnen.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

- das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Königsberg,
- die katholisch-geistlichen Gerichte des Bisthums Ermland zu Frauenburg,
- das Universitäts-Gericht zu Königsberg,
- die Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Amts-Justitiariate zu Braunsberg, Friedland, Guttstadt, Königsberg, Memel, Neidenburg und Pillau.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichlichen Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	2
Räthe	12
Assessoren	5
Subalternen	48
Unterbeamte	15

2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königlichlichen Untergerichten:

Richter	124
Subalternen	155
Unterbeamte	125

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	1
Subalternen und Unterbeamte	37

2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königlichlichen Untergerichten:

Richter	8
Subalternen und Unterbeamte	101

c) ohne Remuneration arbeiten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

	Transport 633
Richter	7
Subalternen und Unterbeamte	29
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-, Justiz-, Kommissionen u. königlichen Untergerichten:	
Richter	4
Subalternen und Unterbeamte	42
3) Referendarien — von 102	92
(10 beziehen Remuneration)	
4) Auskultatoren — von 45	44
(1 bezieht Remuneration)	
B. Richter bei Privatgerichten:	
1) nur bei Privatgerichten	9
2) königliche und zugleich Privatrichter	43
C. Zahl der Justiz-Kommissarien	36
und zwar bei dem Ober-Landesgericht	11
bei den Untergerichten	25
	Zahl der Justiz-Beamten überhaupt 896

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Untergerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten. (Vergl. §§. 7. 8. der Gerichts-Verfassung.)

Es sind substituiert:

A. Bei den Untergerichten gegenseitig:

- 1) das Land- u. Stadtgericht zu Allenstein und das Land- u. Stadtgericht zu Neidenburg
- 2) " " " " " Barten " " " " " Drengfurt
- 3) " " " " " Bartenstein " " " " " Pr. Eplau
- 4) " " " " " Bischofslein " " " " " Bischofsburg
- 5) " " " " " Braunsberg " " Landvoigtel-Gericht " Heilsberg
- 6) " " " " " Kreuzburg " " Land- u. Stadtgericht " Zinten
- 7) " Justiz-Amt Capmen u. Schaacken " " Königsberger Landgericht
- 8) " Land- u. Stadtgericht zu Domnau " " Stadtgericht zu Schippenbeil
- 9) " " " " " Gerdaunen " " " " " Nordenburg
- 10) " " " " " Gilgenburg " " Land- u. Stadtgericht " Hohenstein
- 11) " " " " " Guttstadt " " " " " Wormditt
- 12) " " " " " Heiligenbeil " " Stadtgericht zu Landsberg
- 13) " " " " " Pr. Holland " " Land- u. Stadtgericht " Saalfeld
- 14) " Stadtgericht " Königsberg " " dortige Kommerz- und Admiraltäts-Kollegium
- 15) " Land- u. Stadtgericht zu Labiau " " Land- u. Stadtgericht zu Tapiau
- 16) " " " " " Liebstadt " " " " " Mohrungen
- 17) " " " " " Soldau " " " " " Osterode
- 18) " " " " " Passenheim " " " " " Willenberg
- 19) " " " " " Rastenburg " " " " " Koessel
- 20) " " " " " Allenburg " die von dem Landrichter Schulz zu Tapiau verwalteten Patrimonial-Gerichte.

B. Ferner ohne gegenseitige Substitution:

- 21) dem Land- und Stadtgericht zu Fischhausen das Land- und Stadtgericht zu Braunsberg
- 22) " Stadtgericht " Friedland " " " " " Domnau

- 23) dem Hospital-Kollegium zu Königsberg das dortige Samländische Landgericht
 24) " Justizamt Mehlaucken das Land- und Stadtgericht zu Labiau
 25) " Land- und Stadtgericht zu Memel das Stadtgericht zu Königsberg
 26) " " " " Mehlsack das Land- und Stadtgericht zu Wormdit
 27) " Stadtgericht " Mühlhausen " " " " Braunsberg
 28) " Land- und Stadtgericht " Ortelsburg " " " " Neidenburg
 29) " Stadtgericht " Pillau " " " " Fischhausen
 30) " Justizamt Proeckuls " " " " Memel
 31) " Samländischen Landgericht zu Königsberg das Königsberger Landgericht
 32) " Land- und Stadtgericht zu Wehlau das Land- und Stadtgericht zu Taplau.

C. Den Patrimonial-Gerichten sind nach der Person der Richter benachbarte königliche Untergerichte substituirt.

Dem Ober-Landesgericht selbst, welches in den geeigneten Fällen statt der Ober-Landesgerichte zu Marienwerder und Insterburg zu erkennen hat, ist das erstere, und in Appellations-Sachen der Untergerichte bei Objecten über 200 thl. das Tribunal zu Königsberg substituirt worden.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung

1) in Civil-Sachen:

A. bei Untergerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,

bb) außerdem:

durch dessen Deputation II. Instanz zur Entscheidung der summarischen Prozesse,

b) in andern Civil-Prozessen:

aa) wenn der Gegenstand des Prozesses nach den frühern gesetzlichen Bestimmungen die Revision zulassen würde:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,

bb) außerdem:

durch das Tribunal zu Königsberg,

c) in Rekursachen, im Fall des §. 18. Tit. 26. Thl. I. der Allg. Gerichts-Ordnung, und wegen der Kosten:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts.

B. Bei Obergerichtssachen in zweiter Instanz

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen:

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden, es mag das Urtheil erster Instanz von der Civil-Deputation oder einem Kreis-Justizrath abgefaßt worden sein:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,

bb) außerdem:

durch dessen Deputation II. Instanz zur Entscheidung der summarischen Prozesse,

b) in andern Civil-Prozessen:

durch das Tribunal zu Königsberg,

mit Ausnahme derjenigen Sachen, welche in erster Instanz bei der Civil-

Deputation verhandelt worden sind, und nach früher gültigen Bestimmungen die Revision zulassen würden, indem in diesen Sachen in zweiter Instanz durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts erkannt wird.

c) in Rekursachen wegen Kosten:
durch das Tribunal.

2) In Injurien- und fiskalischen Untersuchungssachen

A. bei Untergerichtssachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts,

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch das Tribunal zu Königsberg,

B. bei Obergerichtssachen:

a) in zweiter Instanz ohne Unterschied, ob die Entscheidung erster Instanz
durch einen Kreis-Justizrath oder durch den Kriminal-Senat erfolgt ist:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch das Tribunal zu Königsberg.

3) In Kriminal-Untersuchungssachen in zweiter Instanz:

A. wenn ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Bestä-
tigung des Kriminal-Senats oder einer Special-Inquisition bedurfte:

durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts,

B. wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt oder das Erkenntniß eines
Untergerichts erster Instanz bestätigt hat, oder wenn es einer Special-In-
quisition bedurfte:

durch das Tribunal in Königsberg.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Königsberg und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen
Gerichtsbehörden seines Departements mit Einschluß des Tribunals zu Königsberg
betrugen 1837 . . . 319938 thl. 15 sgr. 4 pf.

worunter . . . 122968 thl. 25 sgr. / pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,

5677 " 4 " 2 " an eigenthümlichen Einnahmen,

192292 " 16 " 2 " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 12400 thl.

No. 4.

Das Ober-Landesgericht zu Königsberg.

I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vori-
gen Nummer angegeben worden.

II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in dem Königl. Schlosse.

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besonderen Regulativs *) von nach-
stehenden Abtheilungen des Kollegiums bearbeitet:

*) Regulativ über die Vertheilung der Geschäfte bei dem Tribunal des Königreichs

A. Civil-Deputation.

Vor dieselbe gehören alle Prozesse gegen Eximirte des Oberlandesgerichtlichen Bezirks, worin es auf schleuniges Verfahren ankommt, namentlich:

- 1) in Mandats-, summarischen und Bagatellsachen,
- 2) in Wechsel-, Arrest-, Merkantils-, Possessions-, Gefinde-, Alimenter-, Pacht- und Mieths-, Ermissions-, Sachen

Die Sitzungen werden am Montag und Donnerstag in Bagatell-Sachen, und in der Regel am Dienstage in summarischen Sachen I. Instanz gehalten.

B. Deputation für die Appellations-Instanz im summarischen Prozeß-Verfahren.

Sie bearbeitet die Geschäfte nach der Verordnung vom 1. Juni 1833 und der Instruktion vom 21. Juli ejusd. a.

Ihre Sitzungen hält sie in der Regel jeden Sonnabend.

C. Kriminal-Senat (Senat für Strassachen).

Er bearbeitet die Memorialien-, Vorträge in den Kriminal- und fiskalischen Untersuchungsfachen des Ober-Landesgerichtlichen Bezirks, in soweit dieselben nicht verfassungsmäßig den Untergerichten überwiesen sind;

beaufsichtigt die Inquisitoriate und die Untergerichte in Bezug auf Kriminal- und fiskalische Untersuchung-, Sachen;

bestätigt die in I. Instanz von Untergerichten abgefaßten Erkenntnisse in Kriminal-Sachen in den dazu geeigneten Fällen;

erkennt

1) in erster Instanz

a) in den vorhin erwähnten, bei der Civil-Deputation verhandelten Sachen, in soweit diese nicht in den summarischen und Bagatell-, Sachen allein erkennt,

b) in den zu seinem Ressort gehörigen Kriminal- und fiskalischen Sachen;

2) in zweiter Instanz

in allen Injurien- und fiskalischen Untersuchungsfachen, worin ein Untergericht seines Bezirks, und

in allen Kriminal-Sachen, in denen ein Untergericht erkannt hat, ohne daß es einer Bestätigung des Kriminal-Senats oder einer Special-Inquisition bedurfte.

Die Sitzungen werden am Montage und am Donnerstage gehalten.

D. Pupillen-Kollegium.

Es bearbeitet die Vormundschafts-, und Verlassenschafts-, Sachen des Ober-Landesgerichts.

Sitzungstage sind der Dienstag und Freitag.

E. Civil-Senat.

Er bearbeitet ausschließlich die Generalien, Aufsichts- und Beschwerdesachen, soweit sie sich auf Civil-Angelegenheiten beziehen; die Hypothekensachen und sämtliche Civil-Prozeßsachen, in soweit sie nicht der Civil-Deputation oder der Deputation für die Appellations-Instanz im summarischen Prozeßverfahren überwiesen worden;

erkennt

- 1) in erster Instanz
in allen bei ihm anhängigen Civil-Sachen,
- 2) in zweiter Instanz
 - a) in allen Civil-Sachen, worin ein Untergericht seines Bezirks oder das Ober-Landesgericht zu Insterburg in erster Instanz erkannt hat, jedoch nur, wenn der Gegenstand des Prozesses der Art ist, daß gegen das Appellations-Erkenntniß noch die Revision zulässig sein würde,
 - b) in Injurien- und fiskalischen Untersuchungssachen, welche in erster Instanz bei der Civil-Deputation oder dem Criminal-Senate oder bei dem Ober-Landesgerichte zu Insterburg geschwebt haben;
- 3) in Rekursachen
 - a) wegen der Kosten nach §. 3 No. 2. Tit. 14. Prozeß-Ordnung, wenn von einem Untergerichte seines Bezirks erkannt worden, und
 - b) gegen Erkenntnisse der Untergerichte im Fall des §. 18. Tit. 26. der Prozeß-Ordnung.

Sitzungen werden gehalten am Dienstage und Freitage für die Memorialien-Vorträge und am Donnerstage für die Spruchsachen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse		
aa) nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung	635	} . 1605
bb) summarische Prozesse nach der Verordn. v. 1. Juni 1833	329	
cc) Bagatell-Prozesse nach derselben Verordnung	641	
b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden		53
c) zur mündlichen Verhandlung in summarischen Prozessen ist es gekommen		
aa) bei der Civil-Deputation in	93	Sachen
bb) bei der Appellations-Deputation in	225	"
	318	"
d) Konkurse, Liquidations-Prozesse, Prioritäts-Verfahren		189
e) Subhastations-Prozesse		150
f) Untergerichts-Prozesse II. u. III. Instanz		742
g) summarische Prozesse in appellatorio (bei der Civil-Deputation)		347
h) Kriminal-Untersuchungen		43
i) fiskalische Untersuchungen		125
k) Untersuchungen wegen Forst-, Jagd- und Hütungs Contraventionen		37
l) Vormundschaften und Kuratelen		881
Davon blieben am Schlusse des Jahres 1837 anhängig:		
mit Vermögens-Verwaltung		602
ohne Vermögens-Verwaltung		196
m) Nachlaß-Regulirungen außer den vormundtschaftlichen		54
n) Hypotheken-Folien		1225
o) Depositat-Verkehr		
aa) bei dem Judizial-Depositorium		
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837	125360	thl. 14 sgr. 4 pf.
Spezial-Geldmassen	388	"
Spezial-Dokumenten- und Pretiosen-Massen	190	"
bb) bei dem Pupillen-Depositorium		
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837	79512	thl. 21 sgr. 4 pf.
Spezial-Geldmassen	393	"

Spezial-Dokumenten und Pretiosen-Massen	413
p) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	111
q) Termine sind abgehalten worden	5009
r) Vorträge waren zu bearbeiten	81505
s) Gesamtzahl der distribuirten Spruchfachen	
aa) mit einem Referenten	2888
bb) mit zwei Referenten	960 3848
V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Landesgerichts und des auf seinen Etat befindlichen Inquisitorats betragen 1837 76535 thl. 15 sgr. worunter 41183 thl. — sgr. an Zuschuß aus Staats-Kassen, — „ — „ an eigenthümlichen Einnahmen, 35352 „ 15 „ an Sporteln und Beamten-Emolumenten.	

Organe des Ober-Landesgerichts.

No. 5.

Kreis-Justiz-Räthe

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg.

Diese sind sämmtlich auf Grund der Verordnung v. 30. Nov. 1833 (Gesetz. S. 297) mit dem in derselben bestimmten Wirkungskreise angestellt. (Gerichts-Verfassung S. 40.) Sie haben im Jahre 1837 folgende Geschäfte bearbeitet:

No.	der Kreis-Justiz-Rath	Prozesse			Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind vorgenommen	Termine sind abgehalten worden	Vorträge waren zu bearbeiten
		nach Ver-schrift der - all-gemein-lichen Gerichts-Ord-nuna	summa-rische Prozesse	Bagar-ten: Prozesse			
1.	für den landrätblichen Kreis Allenstein	—	—	11	3	65	265
2.	„ „ „ „ Braunsberg	—	2	13	18	97	387
3.	„ „ „ „ Vr. Eylau	6	1	37	7	133	2011
4.	„ „ „ „ Fischhausen	—	—	5	36	24	181
5.	„ „ „ „ Friedland	—	—	31	6	101	491
6.	„ „ „ „ Heiligenbeil	1	1	15	7	20	174
7.	„ „ „ „ Labiau	—	2	10	9	37	244
8.	„ „ Gerichtskreis Liebstadt und einen Theil des Kreises Vr. Holland	—	—	4	2	33	204
9.	„ „ landrätblichen Kreis Memel	—	—	37	16	107	557
10.	„ die landrätblichen Kreise Vr. Holland u. Mohrungen (excl. Liebstadt No. 8.)	—	—	41	22	112	712
11.	„ den landrätblichen Kreis Neidenburg	1	2	27	14	107	715
12.	„ „ „ „ Ortelsburg	—	—	24	1	102	588
13.	„ „ „ „ Osterode	5	12	35	12	136	1167
14.	„ „ „ „ Rastenburg	1	4	35	21	144	315
15.	„ „ „ „ Rößfel	2	—	11	25	85	374
16.	„ „ „ „ Wehlau	—	—	29	2	95	490

Das Königl. Inquisitoriat zu Königsberg.

I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:

Die Stadt Königsberg mit ihrer nächsten Umgebung, und die Bezirke des Landgerichts daselbst, des Samländischen Landgerichts und des Justiz-Amtes Capmen und Schaacken ebenfalls daselbst, mit 103,359 Einw.
Hinsichts der Kompetenz des Inquisitoriat in Untersuchungssachen ist No. 3. IV. zu vergleichen.

II. Das Geschäfts-Lokal und

Die Gefängnisse befinden sich in dem Staate gehörigen Gebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 3 Boten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 10 Referendarien, 5 Auskultatoren, 5 Subalternen, 5 Boten, 4 Gefangenwärter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersf.	1518	c. Termine	7613
b. Untersf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	20	d. Vorträge	30736

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Oberlandesgerichts mit enthalten.

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

Das Königl. Stadt-Gericht zu Königsberg in Preußen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Königsberg mit	66224	Einw.
B. 55 Dorfschaften *)	3732	„

Summa 69956 Einw.

*) Unter — Weyershöfchen — Neue-Bleiche — Böttcherhöfchen — Vorkmühle — Bretterkrug — Craußen nebst Pachtwehr, Craußen A, B — Doppelfattel — Ernstshof — Establishments vor dem Kohlgärtner, vor dem Tragheimer u. vor dem Friedländer Thore — Fischhof — Neu-Frischingkrug — Hammerkrug — Kleiner u. Neuer-Holländerel — Vorder-, Mittel- u. Hinterhusen — Kofse — Ober- Kupferhammer — Unter- Kupferhammer — Magazin-Oel — Mahnsfeldt nebst Mühle — Klein-Maraunen — Mühlenhof — Neuendorf — Gut Neuendorf — Neuhof — Vorwerk Neuhof — Neukrug — Ottenhagen nebst Mühle — Packerau — Löbenichtisches Vesthaus — Vonarth — Pregelkrug — der alte Pregelkrug — Vorwerk Rathshof — Groß- u. Klein-Rathshof — Rothekrug — Löbenichtisches Schickhaus — Schönstich — Sprechan — Steinbeck nebst Gut u. Necker — Tragheimshöfchen — Walkmühle — die alte, die holländische u. die Sachheimer Windmühle — Weigenhof — Wilki — Siegelhof vor dem Kohlgärtner: u. vor dem Steinhammer Thore.

In Mahnsfeldt, Neuendorf u. Ottenhagen werden Gerichtstage abgehalten.
Hinsichts der Kompetenz des Stadtgerichts in Untersuchungssachen ist No. 3. IV. zu vergleichen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Altstädtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich in städtischen Gefängnisgebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 15 Mitgliedern, 35 Subalternen, 21 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Referendarien, 10 Auskultatoren, 19 Subalternen, 2 Boten.

Das Kollegium bildet nicht nur eine Deputation für die summarischen Prozesssachen, sondern auch

a) eine besondere Kriminal-Deputation, welche die Erkenntnisse in Untersuchungssachen seit dem 1. Juni 1834 abfaßt;

b) zwei Gerichtsamter, in welche der Gerichtsbezirk des Stadt-Gerichts getheilt ist, zur Erörterung und Entscheidung der Bagatell-Prozesse, Gefundes und Mietthsachen und der Injurien-Prozesse, sofern nicht eine Verwundung erfolgt ist oder Personen beleidigt sind, welche durch Geburt oder Rang eine vorzügliche Achtung zu fordern berechtigt sind. (Instruction vom 17. Oct. 1825 in den Acten: Königsberger Unter-Ger. No. 45.)

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		c. Vormundschaften u. Kuratelen	6421
aa. nach altem Verfahren	827	f. Nachlaß-Regulirungen	131
bb. in summar. Sachen	253	g. Hypotheken-Folien	5623
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	4865	h. Bestand d. General-Depositums . thl.	144634
	Summa 5945	i. Zahl d. Special-Massen	1197
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	108	k. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	211
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	84	l. Termine	17228
d. Substitutions-Prozesse	128	m. Vorträge	94487

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 44509 thl. 22½ sgr., worunter 18300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 26209 thl. 22½ sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 8.

Das Fürstbischöflich Ermländische Landvoigtei-Gericht zu Heilsberg.

Bald nach der Besitznahme Westpreußens wurde für das Bisthum Ermeland durch das Reglement vom 9. Okt. 1773 *) das noch jetzt bestehende Landvoigtei-Gericht gebildet. Wie wohl die in den übrigen Theilen Westpreußens in gleicher Art errichteten Landvoigtei-Gerichte schon im Jahre 1781 als unzweckmäßig wieder aufgehoben wurden **), so wurde dennoch das Landvoigtei-Gericht zu Heilsberg, in Ansehung dessen dem Bischof von Ermeland die Ernennung und Bestellung der Beamten unter gewissen Maaßgaben aus Gnaden bewilligt worden war, noch ferner beibehalten.

Dieses Gericht fungirt jetzt in einer doppelten Eigenschaft, nämlich:

- 1) in seiner ursprünglichen Bestimmung als Mediatgericht für das Ermland, also für die in den vier Kreisen Allenstein, Braunsberg, Heilsberg und Köffel wohnenden Eximirten, soweit solche nicht dem Ober-Landesgerichte zu Königsberg vorbehalten worden, und
- 2) als Untergericht in Ansehung eines Theils des Kreises Heilsberg.

Das dem Fürstbischof aus Gnaden bewilligte Recht zur Ernennung und Bestellung der Beamten besteht in Gefolge der Verordnung vom 27. Okt. 1810 über die veränderte Verfassung aller oberen Staats-Behörden (Gesetz-Samml. S. 19.) lediglich in einem Präsentationsrechte, und zwar so, daß der Bischof sämtliche Beamte des Gerichts, und nur die Räte desselben mit Zuziehung des Dom-Kapituls zu Frauenburg, vorschlägt.

Die Kompetenz-Verhältnisse sind in folgender Art geordnet:

A. In seiner ursprünglichen Bestimmung nach dem Reglement vom 9. Oktober 1773 als Mediat-Gericht für das, die landrätlichen Kreise Allenstein, Braunsberg, Heilsberg und Köffel umfassende Ermland, steht dem Gerichte zu:

I. Die Criminal-Jurisdiction in personalibus über alle der Jurisdiction des Königl. Ober-Gerichts nicht vorbehaltene, im Ermlande wohnende Eximirte.

Dem Ober-Landesgerichte sind vorbehalten:

- 1) der Königl. Fiskus,
- 2) Bischöfe und Weibbischöfe,
- 3) Fürsten,
- 4) Königl. Preuß. Generale und Staats-Minister, beide, auch wenn sie verabschiedet sind,
- 5) das Ermländische Dom-Kapitul und die Prälaten und Domherren bei demselben, jedoch nur so lange sie im Amte stehen,
- 6) die Stadt-Kommunen,
- 7) alle in Königlichem Diensten stehende aktive oder den Titel und Charakter davon führende Civil-Beamte, mit Ausnahme der Kirchen- und Schulbedienten jeder Konfession, der Subalternbedienten des Landvoigtei-Gerichts und der bei den Ermländischen Untergerichten angestellten Justiz-Kommissarien, welche der Landvoigtei-Gerichtsbarkeit unterworfen sind,
- 8) die Könighchen Oekonomie-Beamten, oder in den Oekonomie-Ämtern angenommenen General-Pächter und Ämter-Administratoren während ihres Dienstes,
- 9) die der Militärgerichtsbarkeit in Civilsachen unterworfen gewesenen Eximirten. Die nicht zum Etape gehörigen Landwehr-Offiziere gehören zur Gerichtsbarkeit des Landvoigtei-Gerichts.

Bei den nur während ihres Dienstes dem Ober-Landesgerichte vorbehaltenen Eximirten

*) N. C. C. T. V. c. S. 2427 u. Publ. v. 26. Juli 1774. T. V. e. S. 667.

**) Reglem. v. 3. Dez. 1781. N. C. C. T. VII. S. 671. Kabe Bd. I. Abth. 6. S. 542.

geht durch den Tod die Nachlaß-Regulirung und die Jurisdiktion über die Wittwe und Kinder auf das Landvoigtei-Gericht über.

Jedoch sind ausgenommen von der Jurisdiktion des Landvoigtei-Gerichts:

- 1) *causae super jure patronatus vel decimarum* oder andere Abgaben, Prästationen an Kirchen und Schulen, die aus dem ganzen Ermland vor das Ober-Landesgericht gehören.
- 2) Die Wahrnehmung der lehnherrlichen Obereigenthums-Rechte; das Ober-Landesgericht ist Lehnhof;
- 3) Die Ehescheidungssachen zwischen beiderseits katholischen Eheleuten, die vor das fürstbischöfliche geistliche Gericht gehören.

Dagegen ist das Landvoigtei-Gericht gegen die Ermländische bischöfliche Behörde verpflichtet:

- a) zur Prüfung der Sicherheit der zu elocirenden Kapitalien,
- b) zur Erstattung von Gutachten auf die von den Pfarreingesessenen bei dem Fürstbischöfe als geistlichem Vorgesetzten angebrachten Beschwerden — also auch deren Untersuchung, und
- c) zur Ausrichtung einzelner Aufträge des Fürstbischofs.

II. Realbehörde ist das Landvoigteigericht für alle im Ermland belegene exemte Grundstücke; doch wird das Hypothekenbuch der im Ermland befindlichen Staats-Domänen und Forsten beim Ober-Landesgericht geführt. Werden sie als exemte veräußert, so geben sie an das Landvoigteigericht. Auch wird die Führung des Hypothekenbuchs über die im Ermland belegenen nicht exemten Grundstücke, sobald sie bepfandbrieft werden, dem Landvoigtei-Gericht von den Ermländischen Gerichten abgegeben.

III. Sein Kriminal-Resort erstreckt sich nicht bloß auf die civilgerichtlichen Einsassen, sondern auf das ganze Ermland, auch

- a) hinsichtlich der Domänen geradehin,
- b) hinsichts der städtischen und Patrimonial-Kriminalfälle nur dann, wenn diese Gerichte ihre Inculpationen dem Landvoigtei-Gerichte abliefern wollen, wo sie dann aber auch die Inquisitionsgebühren zu zahlen haben;

ad a. ist jedoch durch das Ministerial-Reskript vom 18. Oktober 1822 dem Land- und Stadtgerichte zu Braunsberg die Kriminal-Jurisdiktion über den zum platten Lande gehörigen Bezirk seines Gerichtsprengels übertragen; dagegen durch das Ober-Landesgerichts-Reskript vom 9. Juni 1829 die Verwaltung der Kriminal-Jurisdiktion in den zum Bezirke des Land- und Stadtgerichts zu Bischofsburg geschlagenen Ortschaften des Kirchspiels Kobulten (Kreises Ortelsburg) dem Landvoigtei-Gerichte zugewiesen. Es erkennt in den von ihm bearbeiteten Untersuchungen, und ist zur Justifikations-Einholung durch die Ministerial-Reskripte vom 11. April 1808 und 10. Sept. 1830 nur in wenigen Fällen verpflichtet, und in diesen macht es von der Befugniß, auf die Abfassung des Erkenntnisses zu verzichten, Gebrauch.

B. Als Immediat-Gericht für die Stadt Heilsberg und die Königl. Ortschaften in neun ländlichen Kirchspielen, so wie für sechs adliche Patrimonial-Gerichte. Diese Zuschlagung geschah durch das Ministerial-Reskript vom 7. März 1823, und ist hier sein Geschäftskreis der der übrigen Land- und Stadtgerichte. Auch ist demselben die Abfassung der Erkenntnisse in den bei den Königl. Land- und Stadtgerichten zu Braunsberg und Allenstein vorkommenden, nach der Verordnung über die Wichtigkeitsbeschwerde vom 14. Dezbr. 1833. §. 5. No. 6. und Ministerial-Reskript vom 14. Dezbr. 1834. von ihnen nicht abjurotelnden Sachen. delegirt.

Hinsichts dieses Gerichts ist noch zu bemerken:

I. Zum Gerichtsbezirk desselben als Immediat-Gericht gehören:

A. Die Stadt Heilsberg mit	4228 Einw.
B. 68 Dorfschaften *)	14502 „

Summa 18730 Einw.

- *) Albershof — Bovernick — Blankensee — Bleichenbarth — Blumenau — Fogen — Frauenwalde — Gallten — Geyothen — Grokendorf — Heiligenfelde — Kagen — Kerschdorf — Kerschen — Kervolenen — Kerviener-Werder — Kivitten — Kleiditten — Kleig — Knivstein — Koblen — Kolm — Konegen — Konitten — Krokollen — Langwiese — Launau — Pauterhagen — Pawden — Piewenberg — Markeim — Medien — Navratten — Neuendorf — Neuhof nebst Vorwerk — Volpin — Vomehren — Raunau — Rehagen — Reichenberg — Reichsen — Reimerswalde — Retsch — Roggenhausen — Schulen — Seltau — Siegfriedswalde — Soritten — Everwatten — Springborn nebst Kloster — Sternberg — Stotzhagen — Süßenberg — Tschken — Thiergarten — Tolnigk — Wernegitten — Widdrich — Wienten — Workeim — Wosseden; und die von dem Landvoigtei-Gerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Bunden — Klotaiuen mit Visettenhof — Makolen — Marauen — Schweden — Termlack.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Fürstbischöflichen Schlosse.

Die Gefängnisse sind theils im Schlosse, theils im äußeren hohen Thore.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 5 Mitgliedern, 10 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Referendarien, 2 Auskultatoren, 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	52
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1412
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	45
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1983
	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 52621
Summa 702	l. Zahl d. Spezial-Massen	567
b. Mandatsachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	336
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	3066
d. Subhastations-Prozesse	o. Vorträge	24022
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersch.		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837 12393 thl. 15 sgr., worunter 4350 thl. Zuschuß aus Staatskassen 8043 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 9.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Allenstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Allenstein mit	2942 Einw.
B. 144 Dorfschaften *)	17815 "
	Summa 20757 Einw.

*) Ubsich — Adamsheide — Alt-Allestein — Schloßfreiheit Allenstein — Berwerk Althof nebst Försterei — Balingen — Bartelsdorf — Barwienen — Groß-Bertung — Klein-Bertung — Neu-Bertung — Biensarra-Mühle — Bogdainen — Braunsvalde — Buchwalde — Klein-Buchwalde — Deuthen — Dittrichsvalde — Diwitten — Dorotowo — Dyergunka nebst Mühle — Gittigsdorf oder Woytowo — Gedalthen — Gelgubnen nebst Unterförsterei — Groß-Gemniern — Klein-Gemniern — Gyllau — Gottkendorf — Gottken — Gradda — Graskau — Gricklinen — Gronitten — Grünmühl — Hermsdorf — Hochwalde — Johnkendorf — Jommendorf — Kalborn — Kaletka — Neu-Kaletka — Kainen — Kellaren — Kerrey — Groß-Kleeberg — Klein-Kleeberg — Alt-Kockendorf — Neu-Kockendorf — Koeklinen — Kospacken — Koschno — Kranz — Kucharzewo — Neu-Kudippen — Labenz — Laust — Peinau — Peissen — Elkusen — Masuchen — Mauden — Mendrienen — Mertensdorf — Mniodorowo — Mondiken — Mücken Nagladen — Natern — Neumühl — Nickelsdorf — Orzechowo nebst Mühle — Passarienthal — Pathaunen nebst Mühle — Patricks — Piestkeim — Plauchig nebst Forstetablissement — Polkeiken — Posorten — Prynkopp nebst Försterei — Purbaden — Groß-Purden — Klein-Purden — Purden-Mühle — Unterförsterei Purden — Puppkeim — Quidlig — Ramuck — Rediglainen — Reußen — Rentienen — Rittkowitz — Rosenau — Rosgitten — Salben — Schattens — Schaufern — Schilla-Mühle — Schilling — Schönbrück — Alt-Schöneberg — Schönfelde — Schönwalde — Sechshuben — Seidelschhof — Sillings — Skarbotten — Sombien — Sontar-Mühle — Spiegelberg — Stabiggotten nebst Etablissement — Stärkenthal — Steinberg — Stenklehnen nebst Forst-Etablissement — Theeröfen — Thomsdorf — Trauzig — Groß-Trinkhaus — Klein-Trinkhaus — Trojahn-Mühle — Vonferno — Wadang — Wallen Warlatten — Wemitten — Wengaitzen — Wessolowen — Wiendugga — Windken — Woltkowisno — Woppen — Woritten — Wutrienen — Wyranden — Zajdroß; und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte Bergfriede — Dongen — Ganglau — Kaltfließ — Klaukendorf mit den Ortshäusern Trinkhaus — Woytkowisno — Pathaunen — Pengaitzen — Stolpen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefangenhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 3 Subalternen, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	318
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2182
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	30
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1750
	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 8464
Summa 1375	l. Zahl d. Spezial-Massen	745
b. Mandatsachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	169
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	4325
d. Subhastations-Prozesse	o. Vorträge	17100
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersch.		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5739 thl. 15 sgr., worunter 1100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4638 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 10.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Braunsberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Braunsberg nebst Amtsziegelei u. Amtsmühle mit . . . 7851 Einw.
 und die Stadt Frauenburg 2687 „

10538 „

B. 77 Dorfschaften *) 8610 „

Summa 19178 Einw.

*) Auhof—Vellendorf—Bergmannshöfen—Untersförsterei Bischdorf—Vlieshoefer—Bludau—
 Alumburg—Vormannshof—Curau—Drewsdorf—Fiederdorf—Fehlau—Fuchsberg—Gail—
 Gedigen—Grunenberg—Heinrichsdorf—Hirschfeld—Hogendorf—Hoyfengrund—Huntenberg—
 Jaegritzen—Johannishof—Julienshöhe—Kaelberhaus—Kaltthofische Erize—Karschau—Klenau
 nebst Gut—Klopchen—Knobloch—Knorrwalde—Kreuzdorf—Lauenhof—Liebenau—Lunau—
 Groß-Maulenhoefer—Klein-Maulenhoefer—Mertensdorf—Moorbruch—Alt-Münsterberg—Narz
 —Neufeld—Parlack—Neu-Passarie—Pettelkau—Pilgramsdorf—Pfahlbude—Plakwisch—Rah-
 nensfeld—Groß-Mautenberg—Klein-Mautenberg—Rauusen—Regitten nebst Gut—Rohhäuschen—
 Alt-Sadluchen—Neu-Sadluchen—Saulau—Saaisberg nebst Ziegelei—Schalmel—Schilgehnen
 nebst Ziegelei—Schöndamerau—Schwilgarben—Schwirganden—Stangendorf—Straubendorf—
 Thiedmannsdorf—Teldorf—Groß-Tromp nebst Gut—Klein-Tromp—Vierzighuben—Waldhaus
 Willenberg—Zagern nebst Ziegelei—und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patris-
 monialgerichte, nämlich: Antiken—Bömenhöfen—Demuth—Schödnau.

In Frauenburg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Hause.

Die Befugnisse befinden sich im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 4 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	20
aa. nach altem Verfahren	70	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1439
bb. in summarischen Sachen	110	h. Nachlass-Regulirungen	36
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	394	i. Hypotheken-Folien	3298
	Summa 574	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	21866
b. Mandatsachen ohne Einwend.	40	l. Zahl der Spezial-Massen	616
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	14	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	342
d. Substitutions-Prozesse	25	n. Termine	3100
e. Kriminal-fiskal- u. polizem. Untersuch.	73	o. Vorträge	17686

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 6350 thl. 15 sgr., worunter 2030 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4320 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird an jedem Mittwoch abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Strassachen ist No. 3. III. zu vergleichen.

No. 11.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Fischhausen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Fischhausen mit 1639 Einw.

B. 183 Dorfschaften *) 14372 „

Summa 16011 Einw.

*) Altwangen—Arifau—Bardau—Deutsch- u. Preukisch-Battau—Bieskobnicken—Bludau—Groß-
 u. Klein-Blumenau—Bohnau—Brüsterort—Creuz—Dallwehnen—Dargen—Dirschkeim—Groß-
 u. Klein-Dirschkeim—Dorbnicken—Druehnen—Drugthenen—Dusal—Düringswalde—Elenck-
 krug—Eternshaus—Fichtenkrug—Vorwerk Finken nebst Mühle—Schloß Fischhausen
 nebst Vorwerk, Abdeckerei und Mühle—Forken—Galtgarben—Geidan—Georgens-
 walde—Germau—Godnicken—Grebieten—Grünwalde—Groß- und Klein-Heidekrug—
 Hortlauken—Groß- u. Klein-Hubnicken—Jhnicken—Kall nebst Mühle—Kallstein—Kamstigall—
 Kasperhöfen—Alt- u. Neu-Kagkeim—Kirttgehnen—Kirschoppen—Klauinnen—Klicken—Kobbel-
 bude—Kobjellen—Kohnkenhof—Koschnehen—Korwingen—Krknehen—Koslauden—Kraam—
 Kragau nebst Vorwerk—Krattlau—Krartwellen—Kreislaken—Groß- u. Klein-Kuhren—Neu-
 Kuhren—Kumehnen—Groß- u. Klein-Padtkeim—Pape—Pegehnen—Penznietzen—Psnicken—Pins-
 denau—Pinkenmühle—Pitthausdorf—Piveiden—Pochstädt nebst Schloß—Poppöhnen—Popsienen
 —St. Lorenz nebst Pfarrhof—Mandtkeim—Markehnen—Marischenen—Marisweiten—Matterk-
 walde—Mednau—Mellies—Moskehnen—Mosjylen—Nastrehnen—Nepieten—Neuendorf—Neu-

häuser—Modemß nebst Gut—Nöpkeim—Norgan—Nortiken—Nörnicken—Palmitken nebst Gut—Peise—Pentekinnen—Pfeffermühle—Alt-Pillau—Plautwehnen—Plinken—Poseritten—Porkallstein—Polirben—Polreden—Polwollten—Ponacken—Poffelan—Groß u. Klein-Powalnen—Prilaken—Rauschen—Rehien—Romehnen—Rothenen—Sacherau—Saltniken—Sanglienen—Sassau—Schäferrei—Schäferhof—Schalben—Schlafallen—Schnarling—Schönowatze—Schuldtten—Seefeld—Slegesdicken—Sorzenau—Spallwitten—Staporen—Sundlaucken—Syndau—Tenkieten—Tenkitten—Thierenberg nebst Mühle—Toltlaucken—Trulack—Tyludnen—Waldkrug—Wangentrug—Wangniken—Warnicken—Warschen—Weidehnen—Widitten—Wielau—Wieschenen—Wiskau—Wischrodt—Wogram—Wolditten—Ziegenberg—Zimmerbude— und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Versnicken—Hassen (mit den Ortschaften Damerau, Osterau) — Ganten mit Corgeiten — Kauen — Kirpohnen — Kompehnen — Kondehnen (mit den Ortschaften Dorotheenhof, Pottwitten) — Nöpkeim (mit den Ortschaften Jouglaucken, Pinkau) — Obrotten — Polonnen mit dem Vorwerk Pinkau — Thierenberg (mit den Ortschaften Kuerhof, Bärholz, Markhnen) — Bernershof (mit den Ortschaften Deligienen, Lednicken).

- II. Das Geschäftslokale befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen im städtischen Gefängnisgebäude.
III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Land- und Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalt. 1 Bote.
IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

Table with 2 columns: Category (a-f) and Count. Includes entries like 'a. Civil-Processen', 'f. Untr. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.', 'Summa 650'.

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837; 4724 thl., worunter 1700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3024 thl. Spotteln u. Beamten-Emolumente.
VI. Depositall-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 12.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Labiau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
A. Die Stadt Labiau nebst Schloß und Mühle mit 3571 Einw.
B. 136 Dorfschaften *) 18579
Summa 22150 Einw.

*) Agilla—Angstgieren—Bartuszen—Groß u. Klein-Wärwalde—Neu Wärwalde—Groß-Baum—Berggieren—Wlakenfeld—Wuegsdorf—Creuzweg—Pedawe—Droleten—Eichenberg—Alt u. Neu-Ernstburg—Klein-Kließ—Friedlaucken—Friedrichsberg—Friedrichsbruch—Friedrichsdorf—Friedrichsfelde—Groß-Friedrichsgraben I u. II. Beritts—Gortendorf—Weidlaucken—Werlaucken—Gltze—Glückshöfen—Grabenhof—Grünhalde—Förster-Stablissement Grünwalde—Heldenberg—Heldendorf—Heldlaucken—Neu-Holland—Imbärwalde—Jourlaucken—Jouwendt—Jürank—Juliensbruch—Kaltwininken—Kestadden—Kirschnabtel—Groß u. Klein-Kirschnakeim—Krackau—Kufß—Lahagienen—Langenberg—Paulschken—Pauken—Paukwargen—Pegitten—Peiken—Pöbertshof nebst Krug—Pucknojen—Marienbruch—Manschern—Meierhof—Moritten—Groß u. Klein-Mühlwalde—Groß u. Klein-Mausock—Nedau—Nemonien nebst Oberförsterei—Neusäß—Papfen—Pareicken—Peldzen—Pordosten—Peremtienen—Perrauern—Peschlig—Petricken—Petruschkehnen—Pogardlaucken—Pöppeln nebst Förstereien—Pohritten—Powangen—Pronitten—Alt u. Neu-Pustlaucken—Radtkenhöfen—Groß u. Klein-Reinkeninken—Alt u. Neu-Kinderorth—Groß u. Klein-Rudlaucken—Vorwerk Rüdlaucken—Sandberg—Schanzell—Schelcken nebst Vorwerk—Schenkendorf—Schetricken—Schleucken—Groß u. Klein-Schmerberg—Förster-Stablissement Schönbruch—Schöndorf—Schönwalde—Seith—Skaltweit—Stroblienen—Groß u. Klein-Steindorf—Steinfeld—Steingrenz—Stellienen—Oberförsterei Neu-Sternberg—Stargissen—Sjergantinnen—Tactali—Thegentwalde—Thent—Timber—Wlehhof—Waldhausen—Waldienen—Groß u. Klein-Wanneggen—Vorwerk Werberhof—Wessenhöfen—Zanderlaucken, und die von dem Land- u. Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Wärwalde—Christopplack—Droosden—Lablack—Paddem—Pronitten—Rathswalde—Schakausack—Stenken—Wulshhöfen.

- II. Das Geschäftslokale befindet sich in dem, dem Staate gehörigen Schlosse. Die Gefängnisse desgleichen.
Starke Beitr.: Just.-Verwalt. Stat.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Subalternen, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1343
aa. nach altem Verfahren	154	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1384
bb. in summarischen Sachen	281	h. Nachlass-Regulirungen	29
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1274	i. Hypotheken-Kosten	1556
	Summa 1709	k. Bestand d. General-Depositums u	10448
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	34	l. Zahl d. Special-Massen	495
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	52
d. Substantions-Prozesse	30	n. Termine	5552
e. Kriminal-fiskal. u. volkshemh. Untersuch.	136	o. Vorträge	26684

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 5201 thl., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Deposital-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Landes und Stadtgerichts in Strassachen ist No. 3. III. zu vergleichen.

No. 13.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Memel.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Memel nebst Amts-Witte mit 12647 Einw.

B. 242 Dorfschaften *) 17885 "

Summa 30532 Einw.

- *) Althof-Memel — Alzeiken-Jahn — Appeln-Hans — Boiten-Peter — Bajohr-Berge — Bajohr-Misko — Battisacken — Bandhusen-Berge — Bierennischken — Blinden-Witko — Börsensteinbruch — Brosziennen oder Birkenhain — Brunsdailinen-Bendig — Rüdtricken-Jahn — Budeningken-Gedmin — Budjargen — Caspari-Wlen — Cassareggen-Niclau — Clansmühlen — Clauspubszen — Clauswaiten — Clennenhof — Deutsch-Crottingen — Darguszen-Berge — Dargus-Miszeiken — Dargwill-Sjodeiken — Daugullen-Peter — Dauvern — Dautsien-Niclau — Dautsien-Toms — Daupkur-Krüger — Daupkur-Marmund — Dawillen — Dippelius oder Noltsche Land — Duembzen-Peter — Dumpen — Eglienen — Eglien-Berge — Eglien-Niclau — Einahren — Klitten — Friedrichs-gnade — Habergischken — Habzen-Paul — Galkland — Stenzel oder Kracken — Gedwill-Paul oder Lebreuzischken — Gentschellen-Martin — Gibbischen-Martin — Gibbischen-Peter — Girngallen-Gedmin — Girngallen-Mag — Gladienen — Grabben oder Pausen-Jacob — Grauduszen-Bartel — Graumen — Grutscheiken — Ginduln-Urban — Guszgauren-Berge — Gwidlen — Hans-Baumgarth — Hennig-Hans — Hoppen-Michel — Jacken — Groß u. Klein-Jagzen — Jaguten — Jahn-Kunzen oder Grambowischken — Janciken-Berge — Janischken — Januszzen-Berge — Janusken-Schick-Mauseden — Jlgauden-Mauserrimmen — Jlgauden-Paul — Jlgenjahn — Jodaischen-Jahn — Kackten — Kaitinnens-Jahn — Karfelbeck — Kaulen-Berge — Keden-Jacob — Keval-Claus — Kerren-Berge — Kibelken-Gräg — Kibelken-Peter — Kindichen-Bartel — Kischken-Bartel oder Kioschen-Bartel — Kischken-Berge — Krucken-Berge — Kunzen-Berge — Kunzen-Hans — Groß u. Klein-Kurschen — Kurschen-Andres — Labotag oder Labotag-Michel — Labotag-Michel-Purwin — Lamp-saten-Paul — Langallen — Peissen-Jacob — Pielken — Pöbardten-Peter — Pöbardt-Mauseden — Pülte-kragen — Mantinnen-Berge — Marienhof — Martin-Barnen — Masubren-Jacob — Magkilen — Mag-Masubren — Mag-Mauda-Waltrum — Magpesten — Magstanden — Magwehlen — Mauscheulen — Gerwin — Meddiken — Mellneraggen — Mitsaitischken — Miszeiken — Mögallen — Müller-Mag-Hans — Wortenhof — Mauseden-Jacob — Regeln — Neubof — Niclauszen — Nibden — Nimmersatt oder Jammersatt — Pockmohren — Paddau-Anders — Patrasjahren — Paul-Marmund — Paupullen-Peter — Paupuln-Jacob — Pelleiken-Claus — Perkan-Berge — Pestolen — Petrakzen — Pieturn-Berge — Pips-pirren-Jacob — Plicken-Berge — Plicken-Martin — Pluzen-Claug — Pochszen-Bendig — Podzeit-Niclau — Podzeit-Stankus — Pruszen-Martin — Pruszen-Michel — Purnallen — Raddeiken-Peter — Radwill-Kindszen — Ralschen-Jestlande — Ramutten-Jahn — Raubschmalboth oder Bentuhnen — Rumvischen — Runt-Berge — Ruchpeiken — Ruchvelken-Berge — Sandkrug — Sandwehr — Schäferei oder Starrischken — Schatten — Schweiden-Toms — Schillgallen-Bartel — Schlagweag-Peter — Schla-gzen-Berge — Schwengen-Andres — Schmelz nebst Schmelzberg — Schmidt-Mag — Schompeteren-Jonell — Sudebarsden — Schugna-Stenzel — Schuischeiken-Jahn — Schwarzjortz — Schweppeln — Strandens-Niclau — Evengen-Daniel-Peter — Sperrkersten — Spirken — Spishuth — Stankis-Hans — Standszzen — Stankus-Schmidt — Stanz-Schlaudern — Stanz-Tramm — Süderspize — Sudmanten oder Trusz-ken — Sudmanten-Hans — Sudmanten-Marknburger-Urban — Szabern-Witko — Szarde — Szim-ken — Szirgapaulen — Sjodeiken-Jacob — Sjodeiken-Jonell — Szurlich-Michel — Taltiken-Paul — Talutten-Stanz — Laureggen-Bendig — Tiedter-Jahn — Todden-Jacob — Toleiken-Jacob — Tru-

schellen—Truschen—Uzeilskallen—Uhaellen—Berge—Baltin—Kunten—Umtz—Bitte—Wallehnen—Wessatt—Andres—Wessatt—Heremann—Wiguh—Bartel—Wittauten—Wirtinnen—Wolduzzen—Zeipen—Berge und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial Gerichte, nämlich: Bachmannshof oder Bachmann (mit den Ortschaften Warschen—Cayteinschen—Dluwechen—Ingken—Kainischen—Kiacken—Rappenschen—Eindenhof—Zarten) Baugschloraken oder Baugschlen—Solaten—Corassischen oder Szabern—Crottingen oder Neuber (mit den Ortschaften Gausen—Pazitten—Tarwieden) Gözhöien (mit den Ortschaften Charlottenhof—Corallen—Pöllen—Marienthal—Schmels) Groß-Lauerlaufen oder Vommels (mit den Ortschaften Vommels Witte—Grauduzzen—Piddon) Klein-Lauerlaufen.

II. Das Geschäftslokal befindet sich in einem städtischen Gebäude.

Die Gefängnisse befinden sich in der Citadelle.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 7 richterlichen, 3 kaufmännischen Mitgliedern, 18 Subalternen, 9 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	44
aa. nach altem Verfahren	208	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2719
bb. in summarischen Sachen	54	h. Nachlaß-Regulirungen	57
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	2619	i. Hypotheken-Fällen	2439
	Summa 2881	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 29067
b. Mandatsachen ohne Einwend.	73	l. Zahl d. Special-Maßen	221
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	11	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	219
d. Subhastations-Prozesse	62	n. Termine	8427
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	376	o. Vorträge	37496

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 18752 thl., worunter 4400 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen 14352 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag ist der Montag jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Strafsachen ist No. 3. III. zu vergleichen.

VIII. Mit dem Land- und Stadtgericht ist eine Merkantil-Deputation für alle Angelegenheiten der freiwilligen und streitigen Gerichtsbarkeit in Handels- und Schiffahrts-Sachen, und zur Führung der Untersuchungen wegen der auf den Handel und die Schiffahrt unmittelbar Bezug habenden Vergehen, verbunden. Reglement für das Land- und Stadtgericht vom 22. Febr. 1811 in den Akten des Justiz-Minist.; man vergleiche auch §§. 152. 153. der Gerichts-Verfassung.

No. - 14.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neidenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neidenburg mit	2705 Einn.
B. 99 Dorfschaften *)	10200 "
	Summa 12905 Einn.

*) Bartkengut - Barthoschen - Dollainen - Alt Berowen - Neu-Berowen - Cameran - Camionken Candien - Comusin - Czarnau - Plubzel - Dobzienen - Frankenu - Gimmendorf - Gluken - Gniadtken - Gorrau - Groß-Grabowen - Klein-Grabowen - Gregersdorf - Heidemühle - Hartigswalde - Jablonken - Jaegersdorf - Jaybutten - Jedwabno - Kahl - Groß-Koslan - Klein-Koslan - Kownatten - Labuhn - Pahn neben Mühle - Pitusen - Poppnicken - Pissaken - Pittknken - Nagdalen - Mainaberg - Michallen - Moczisko - Modiken - Muschalen - Nappiwedda - Ost-Nattatsch - Klein-Nattatsch - Norwerk Neidenburg - Groß-Olschau - Klein-Olschau - Omulemühle - Omulehofen - Ortau - Oschlenen - Pawlifen - Pilgramsdorf - Pionken - Piotrowitz - Powiersen - Puchallowen - Rademin - Reiskowen - Reuschwerder - Roggen - Ronken - Saberau - Sablotschen - Sadel - Sahronken - Salucken - Sawadden - Sbilutten - Schiemanen - Schiemionken - Groß-Schlaefken - Klein-Schlaefken - Schönau - Schuttschen - Schattchenofen - Schwarzenofen - Studalen - Szerokowah - Terten - Thilothof - Uleschen - Ulezianek - Wallendorf Waschulken - Waschen - Wichrowitz - Wlenzkowen - Wlühnen - Wisken - Wolka - Wollisko - Wusowen - Zimnowodda und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte; nämlich: Dietrichsdorf - Omulef - Sagsau und Stottau.

II. Das Geschäftslokal befindet sich im Königl. Schlosse.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 6 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	52
aa. nach altem Verfahren	54	g. Vormundschaften u. Kuratelen	956
bb. in summarischen Sachen	141	h. Nachlaß-Regulirungen	65
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	607	i. Hypotheken-Folien	1315
	Summa 802	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 8320
b. Mandatsfachen ohne Einsvend.	52	l. Zahl d. Spezial-Massen	179
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	73
d. Subhastations-Prozesse	56	n. Termine	3224
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	120	o. Vorträge	16131

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 6313 thl., worunter 3200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3113 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Strassachen ist No. 3. III. zu vergleichen.

No 15.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Tapiau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Tapiau mit	2622 Einw.
B. 79 Dorfschaften *)	7629 "

Summa 10251 Einw.

- *) Aitenfelde—Kugstapöbhen—Bartben—Rehlaßen—Vieberswalde, nebst Abdeckerel u. Forsterei—
 Biorthen—Wirkensfeld—Ehartottenthal—Grenitten nebst Vorwerk und Mühle—Damerau—
 Eisingen—Emilienwalde—Fährkeug—Groß-Freiwalde—Klein-Freiwalde—Friedrichkrub—
 Frischenau—Groß-Fritschienen—Klein-Fritschienen—Gauleden nebst Vorwerk—Groß-Goldbach—
 Klein-Goldbach—Graudenz—Großhof—Groß-Grünlaufen—Klein-Grünlaufen—Gubehnen—
 Haajenberg—Heidekeug—Heinrichshof—Klein-Hof—Hubenhof—Zmlen—Johannsdorf—Kamitz-
 krub—Groß-Keylau—Klein-Keylau—Koddlen—Klein-Kuglaß—Kurtern—Groß-Langendorf—
 Klein-Langendorf—Lanahorfel—Viebtalen—Viederdorf—Groß-Lindenau—Klein-Lindenau—Neu-
 Lindenau—Pischkau—Magotten—Moterau—Neuendorf nebst Erbpacht-vorwerk—Neuhöfchen—
 Oberwalde—Pomauden—Pomedien—Pregelswalde nebst Kupferhammer—Rauschningen—
 Rohman—Schallen—Groß-Schleuse—Schiewenau—Schönbruch—Schöneberg—Sietaken—
 Stampellen—Syllenberg—Syllenkrub—Tiefentham—Thulpoerschlen—Groß-Uderbassen—
 Klein-Uderbassen—Wargienen—Zimman, Krug, Mühle und Ziegelei—Zehpen und die von dem
 Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte, nämlich: Kuglaßen—Pomedien mit
 dem Vorwerk Brandt und Etablissement Bogelsang

II. Das Geschäftsklokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehdrigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitglieder, 3 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen
 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	226
aa. nach altem Verfahren	90	g. Vormundschaften u. Kuratelen	870
bb. in summarischen Sachen	182	h. Nachlaß-Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	251	i. Hypotheken-Folien	34
	Summa 523	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 13321
b. Mandatsfachen ohne Einsvend.	13	l. Zahl d. Spezial-Massen	302
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	8	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	58
d. Subhastations-Prozesse	11	n. Termine	2522
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	117	o. Vorträge	13755

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5552 thl. 7 sgr. 6 pf.,
 worunter 3200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2352 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-
 Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Strassachen ist No. 3. III. zu vergleichen.

No. 16.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wehlau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Wehlau mit	3192 Einw.
B. 109 Dorfschaften *)	10289

Summa 13781 Einw.

*) Altenvorwerk — WaldhausAltwalde — Ußlacken — Klein-Ußlacken — Ringen nebst Waldhaus — Groß- und Klein-Balzerischen — Weining — Bergitten — Birkenfelde — Brandlacken — Groß- und Klein-Budlacken — Bürgerdors — Callehnen — Mühle Colm — Danterau — Döben — Preußen — Eichenberg — Freudenberg — Grünhain — Grünlinde — Klein-Grünlinde — Gublacken — Guttschalten — Hassel- hülgel — Heibuchenwerder — Holländerei — Jodeiken — Johannenhof — Keltorischen — Kerulathen — Klinglacken — Knäblacken — Köthen — Kufers — Kapischen — Reipen nebst Torshaus — Reptonen — Neu-Reptonen — Lindendorf — Luderwalde — Groß- u. Klein-Eineballen — Michelau — Mignitz — Mischbude — Muplacken — Nallgau — Nauk-lischen — Neuwalde — Nickeltdorf — Neu-Nickeltdorf — Nefichnen — Obfcherniaten — Groß- u. Klein-Papuschienen — Pareiken — Paterwalde — Pelleninken — Peßeln — Peterdors nebst Vorwerk — Pettkuhnen — Pielertswalde — Plietischen — Plompen — Groß- u. Klein-Ponnau — Poppendorf — Puschienen — Ramten — Reichenhöfchen — Reintacken — Reipen — Ringlacken — Rodelkeim — Rosengarten — Rudsacken — Schenken — Groß- u. Klein- Schirrau — Schwelgehaen — Sentlerkrug — Groß- u. Klein-Staticken — Sorindtlacken — Stanistiep — Stattaufen — Stobingen — Tallehnen — Taplacken nebst Vorwerk — Töteninken — Ußballen — Ußlauren — Wachlacken — Walkmühle — Wangeninken — Warnen — Klein-Warnen — Krug Alt- Wehlau — Neu-Wehlau — Weidlacken — Weikenste — Klein u. Neu-Weikenste — Willendorf — Zie- gelei — Zorkeninken.

II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen; 1 Subaltern.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1727
aa. nach altem Verfahren	114	g. Vormundschaften u. Curatelen	1079
bb. in summarischen Sachen	190	h. Nachlass-Regulirungen	38
cc. in Bagatel- u. Injurienfachen	568	i. Hypotheken-Folien	1137
	Summa 872	k. Bestand d. General-Deposits	thl. 23660
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	24	l. Zahl d. Exekutions-Massen	410
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	320
d. Subhastations-Prozesse	32	n. Termine	3768
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	90	o. Vorträge	16377

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4886 thl., worunter 450 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1436 thl. Spotteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Zag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Strassachen ist No. 3. III. zu vergleichen.

Königliche nichtkollegialisch formirte Untergerichte.

No. 17.

Das Königl. Landgericht zu Königsberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

103 Dorfschaften *) mit	9100 Einw.
-------------------------	------------

*) Abeneck — Albenorich — Altenberg — Amalienwalde — Mischlacken — Barreiken — Barsen — Bärwalde — Brandenburg — Carora — Catriulaucken — Canmen — Charlottenberg — Charlottenburg — Char- lottenthal — Elechor — Contienen — Copienen — Crangberg — Daawitten — Damkrug — Friedrichshof — Friedrichswalde — Fuchsberg — Godrienen — Gottau — Grünwehe — Haselrom — Heremanns- walde — Hinterwalde — Hochkrug — Honigbaum — Klein-Hoppenbruch — Juditten — Julienhof — Kalgen — Karshau — Kobbelsbude — Korlehenen — Pauck — Pawken — Peganitten — Pichtenfelde — Poui- senhof — Pouiienthal — Ludwigsorth — Ludwigswalde — Margen — Marienburg — Moditten — Naug- winkel — Neukrug — Neusorge — Niederkrug — Ottilienhof — Paterorth — Patranken — Perwitten — Pinnau — Pogarden — Poxerstieten — Pofaiten — Poppitten — Pörschen — Prappeln — Prauken — Ramsen — Rosignaiten — Soischen — Schorschenen — Schwanis — Schwanisbeide — Sgrappen — Sollecken — Spittelhof — Spittelkrug — Stobacken — Taplacken — Tengen — Thommsdors — Uder-

wangen—Vierbrüderkrug—Waldhaus—Walgarthen—Wallenbruch—Wangitt—Wargen—Wargitten—Wederau—Wendelau—Witzganten—Witzky—und die von dem Landgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Kalgen mit dem Dorfe Hasestrohm—Maulen (mit den Ortschaften Hasestrohm—Heide nebst Krug und Mühle—Hoffnung—Ludwigshof)—Pocarben (mit den Ortschaften Schaluhnen—Sandkrug)—Pinnau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause. Die Gefängnisse sind die des Inquisitorats zu Königsberg.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Landrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersuchungen wegen Hahndiebstahl	77
aa nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	727
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Requirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypothekensollien	571
Summa 276	k. Bestand d. General Deposits	thl. 6115
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	l. Zahl der Exekutionen	59
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	162
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	981
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	9984

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2964 thl. 10 sgr. worunter 1700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1264 thl. 10 sgr. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 18.

Das Königl. Samländische Land-Gericht zu Königsberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

203 Dorfschaften *) mit 15723 Einw.

*) Alticken—Alteken—Alzitt—Ankrethen—Alweiten—Bachelfeld—Bakeln—Barthenen—Regierthen nebst Hufe—Bladau—Borkenhof—Brosdorf—Bruch—Bulitt u—Commenkrug—Commerau—Condehnen—Conradswalde—Forstamt Franz—Franzberg—Franzkrug—Franzkubren—Dammhof—Dammkrug—Dammwalde—Deligehnen—Dewau—Diewens—Dollkeim—Dossitten—Groß- und Klein-Drebnau—Dunkershörschen—Eiffeln—Eihlitten—Ellern—Fräuleinhof—Friedrichshof—Fünflinden—Garbseiden—Gardwingen—Gidauthen—Girsteinen—Gortbenen—GrenzGrünhof nebst Amt—Günwiese—Harieshof—Klein-Heide—Heiligenwalde nebst Vorwerk—Kuß-Heiligenwalde—Klein-Heiligenwalde—Neu-Heiligenwalde—Ob r-Heiligenwalde—Heubüchen—Jaugehnen—Jaren—Vorwerk Kalanushöfen—Kalkem—Kalthof nebst Gut—Kaltböfche Mühle—Vorwerk Karschau—Klauten—Klautrienen—Knipvelsdorf—Köbniken—Kringitten—Vorwerk Kupfau—Langehnen—Lapiau—Laptau nebst Erbpachtsgut und Mühle—Laukniken—Lauth nebst Mühle—Groß- und Klein-Legden—Legitten—Lindenhof—Ludwigshof—Mandeln—Michelau—Mogahnen—Mogaitthen—Müssen—Naugau—Neidkeim—Neudamm—Neuhausen nebst Schloß, Gut und Mühle—Neuhof nebst Gut—Norgehnen—Oblitten—Pogehnen—Palmburg—St. Patricksdorf—Verteltnicken—Alt- und Neu-Pillkopen—Pobethen nebst Gut und Kirchhof—Pogauen—Poganzsuhl—Polieren—Polnischwerder—Groß- und Klein-Pohindern—Prakpau—Pravten—Preil—Quednau—Radniken nebst Vorwerk—Rantau—Rantauc-Hufe—Raritten—Rarittenthäl—Regehnen—Preuß. Kockels—Kodmannshöfen—Kogahnen—Kosehnen—Kosenthal—Kossitten—Kudau—Sackheimische Mühle—Samuelshof—Sandlauken—Sarkau nebst Posthalterei—Saklauken—Schäferwalde—Schmeckenkrug—Schönwalde—Schönwiese—Schottländische Kolonnie—Schupöhnen—Schwarzhof—Schwendlund—Seefeld—Sensen—Siebeneichen—Sonniklein—Sorthenen—Sprinde—Stangau—Stantau nebst Mühle—Stizehnen—Strecken—Strebichnen—Suppliethen—Suzänenthal—Tannenhof—Tharauer Krug—Tranzau—Transitten—Tromitten—Trovitten—Trutenau nebst Dapiermühle—Waldau nebst Amt—Waldhöfen—Wange—Wangniken—Wargiten—Weischlitten—Wilhelmshof—Witzky—Woythniken—Ziegelau nebst Gut—Neu-Ziegelau—und die von dem Landgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Wasnicken—Commau—Cornieren—Dollkeim—Dommelkeim—Eischlitten—Gasthöfen—Goldschmiede mit dem Vorwerk Unter-Alteken—Görken—Kirchnehen (mit den Ortschaften Eulenskrug—Hadrau—Parschwiz—Kingsel—Sergitten)—Marienhof—Müggenburg—Mischen (mit den Ortschaften Klein-Mischen—Perücken—Sprinddorf—Groß- und Klein-Zielkeim)—Plutewinnen mit dem Vorwerk Sandhof—Poduhren mit der Schmiede Mantau—Pomehnen—Regitten I.—Regitten II.—Salleten—Schrettlacken—Schugsten—Taulitten—Waldhausen—Wangniken—Weischlitten—Witzganten.

In Franz werden Berichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Als Gefängnisse werden die des Inquisitorats zu Königsberg benutzt.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Landrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Ref., 2 Ausf.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	126
aa. nach altem Verfahren	100	g. Vormundschaft und Kuratelen	1246
bb. in summarischen Sachen	177	h. Nachlaß-Regulirungen	17
cc. in Pagatell- und Injurien-Sachen	440	i. Hypotheken-Folien	783
	Summa 717	k. Bestand des General-Depos.	thl. 23470
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	18	l. Zahl der Spezial-Massen	476
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	115
d. Subhastations-Prozesse	11	n. Termine	3543
e. Kriminalische und polizeimäß. Untersuch.	61	o. Vorträge	16189

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 3810 thl., worunter 700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3110 thl. Sporteln, und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 19.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Allenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Allenburg nebst Waldhaus mit 1731 Einw.

B. 64 Dorfschaften *) mit 5470

Summa 7204 Einw

*) Albrechtshausen — Altkrug — Groß-Allendorf — Klein-Allendorf — Wötcherhof — Cavellerhof — Dietrichswalde — Eichwalde — Eiserwerk — Groß-Engelau — Klein-Engelau — Friedrichsdorf — Grünthal — Gundau — Hanswalde — Hanswalderthal — Itzshof — Kühnbruch — Neusaß — Neusaßerey — Groß-Pohlack — Klein-Pohlack — Schalten — Klein-Schönau — König-Schönbaum — Schwarzbruch — Seckshuben — Stadienhof — Stelnwalde — Klein-Steinwalde — Ziegelhöfchen, und die von dem Land- und Stadt-Gerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte nämlich: das Patrimonial-Gericht von den Obergütern des großen Hospitals zu Königsberg (hilt den Ortshafien Berkslauken — Grünwalde — Jägerdorf — Jmsdorf — Klein-Jmsdorf — Jmswalde — Groß- u. Klein-Nuhr — Preußlauken — Schönlinde — Klein-Schönlinde — Schwefelsde) — fernst die Patrimonial-Gerichte: Ernsvalde — Glashütte — Kautern für das Dorf Schönbaum — Kortmedien (mit den Ortshafien Karlsvalde und Kautern) — Peißenen (mit den Ortshafien Mischwalde — Nedden nebst Krug — Zweihufen.) — Klein-Mauen nebst Vorwerk Trolinde — Nagurren mit Harnowen — Plauen nebst Waldhaus und Vorwerk und Dorf Dettmitten — Prosen (mit den Ortshafien Heinrichshöfchen u. Schönritten.) Trimmau — Wilhelmshof.

In Klein-Nuhr werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich in demselben Hause.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	87
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften und Kuratelen	622
bb. in summarischen Sachen	78	h. Nachlaß-Regulirungen	12
cc. in Pagatell- und Injurien-Sachen	219	i. Hypotheken-Folien	597
	Summa 312	k. Bestand des General-Depos.	thl. 2920
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	18	l. Zahl der Spezial-Massen	190
c. Konkurs und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	75
d. Subhastations-Prozesse	20	n. Termine	1579
e. Kriminal-kistal. u. polizeimäß. Untersuch.	66	o. Vorträge	8925

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 2011 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 400 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1611 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Barten.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Barten mit	1533 Einw.
B. 12 Dorfschaften *)	1355 "

Summa 2888 Einw.

*) Amt Barten nebst Mühle — Försterei Damerau — Freudenberg nebst Walpurgis — Weisterfeld — Mühlhude — Kölmisch Plinkain — Taberwiese, und die von dem Land- und Stadt-Gerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte: Wannasheim mit dem Berwerk Heinrichshöfen — Jankenwalde Klein-Köckeln — Wickerau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Hause.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	13
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften und Kuratelen	295
bb. in summarischen Sachen	28	h. Nachlass-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	67	i. Hypotheken-Folien	279
Summa	106	k. Bestand d. General-Depositums	1311
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	107
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	18
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	422
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	1508

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 751 thl. 15 sgr., wovon unter 90 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 661 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tage werden monatlich zwei abgehalten, und zwar Dienstags.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Bartenstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Bartenstein mit	3912 Einw.
B. 29 Dorfschaften *)	3574 "

Summa 7486 Einw.

*) Ahmanns — Damerau — Domsendehl uebst Vorwerk — Jalkenau — Grundenshof — Grundmühle — Groß-Karten — Korittken — Landstrohn — Pegelneuen — Eusten — Medelneuen — Röhnen — Groß-Ponienken — Klein-Ponienken — Kockeln — Kosportch — Kosheim — Sauersehnen — Schreibershöfen nebst Mühle — Suddau — Skitten — Klein Zöllken — Spitheneu — Talsow — Thormas — Trofeneu — Wehrwitten — Wl. Plack.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	736
bb. in summarischen Sachen	70	h. Nachlass-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	163	i. Hypotheken-Folien	875
Summa	258	k. Bestand d. General-Depositums	10369
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Spezial-Massen	278
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit.	102
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	910
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	37	o. Vorträge	3156

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2510 thl. 20 sgr., wovon unter 760 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1750 thl. 20 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tage ist Mittwochs jeder Woche.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Bischofsburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Bischofsburg nebst Kamorka mit 2264 Einw.
- B. 43 Dorfschaften *) 5985 "

Summa 8249 Einw.

*) Groß-Bessau—Klein-Bessau—Bottowen—Bredinken—Bukowogorra—Dembowo—Dimmern—Dimmern-Wolka—Haasenberg—Kleisack—Problek—Vorwerk Kramarka—Lubuch—Lubuch-Wolka—Lipowo—Lustig—Mertensdorf—Neudims—Papding—Riddach—Rechtal—Krug Rothlich—Rudfisten—Sadlowo—Santoppen—Sauerbaum—Sawadden—Stanislawo—Striewo—Wenzgoyen—Witms—Zabrodzin—Zasdrozi—Zehnerwerder, und die von dem Land- und Stadt-Gericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Vergenthal—(nebst den Vorwerken Eduardshof—Kleingellen nebst Mühle—Orlowen)—Kunzkeim—Nassen—Parlose—Raschona—Schönbruch.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subaltern.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	80
aa. nach altem Verfahren	15	g. Vormundschaften u. Kuratelen	631
bb. in summarischen Sachen	59	h. Nachlass-Regulirungen	15
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	126	i. Hypotheken-Folien	859
	Summa 200	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	9927
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	24	l. Zahl d. Spezial-Massen	163
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	67
d. Substitutions-Prozesse	13	n. Termine	1157
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	35	o. Vorträge	444

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1873 tbl. 15 sgr., worunter 520 tbl. Zuschuß a. Staats-Kassen, 1353 tbl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Bischofsstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Bischofsstein mit 2636 Einw.
- B. 26 Dorfschaften *) 5225 "

Summa 7861 Einw.

*) Bischofsdorf—Damerau—Werten—Glockstein—Heinrichsdorf—Sinolack—Niedermühle—Plauen—Reinmühle—Rosendorf—Rosendorf oder Neudorf—Santoppen—Schellen—Schoneberg—Schonwalde—Schwedhöfen—Lohnienen—Trautenau—Wustack—und die von dem Land- und Stadt-Gerichte verwalteten Patrimonialgerichte, nämlich: Tschlau—Klaffenendorf—Kramersdorf—Menzgen—Ecklitten—Strauchmühle—Zunderborken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersuchung wegen Holzdiebstahl	8
aa. nach altem Verfahren	34	g. Vormundschaften u. Kuratelen	533
bb. in summarischen Sachen	105	h. Nachlass-Regulirungen	17
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	161	i. Hypotheken-Folien	361
	Summa 300	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	10774
b. Mandats Sachen ohne Einwend.	31	l. Zahl d. Spezial-Massen	153
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	87
d. Substitutions-Prozesse	21	n. Termine	1482
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimähige Untersuch.	33	o. Vorträge	6596

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1854 tbl. 15 sgr., worunter 110 tbl. Zuschuß aus Staats Kassen, 1744 tbl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 24.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Kreuzburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|----------------------------|------------|
| A. Die Stadt Kreuzburg mit | 1671 Einw. |
| B. 22 Dorfschaften *) | 2012 " |
| Summa 3683 Einw. | |
- *) Gavern—Mühle Kreuzburg—Dingorth—Dingwälder—Doebniten—Krug Gläntzen—Globbubenen—Hollstadt—Kiffitten—Kleeberg—Kleichen—Klebitzen—Moritten—Samerkstein—Schnecken—Sollau—Sollinken—Tiefenthal—und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Georgelack—Kiffitten—Kusitten—Vorschtein.
- II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. | 12 |
| aa. nach altem Verfahren | 21 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 194 |
| bb. in summarischen Sachen | 63 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatellen u. Injurien-Sachen | 429 | i. Hypotheken-Follen | 1225 |
| | Summa 213 | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 4384 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl d. Exekut-Nassen | 48 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 62 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 526 |
| e. Kriminal- und fiskal. Untersuchungen | 13 | o. Vorträge | 2259 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1129 thl. 15 sgr., worunter 29 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1100 thl. 15 sgr., Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 25.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Domnau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|-------------------------|------------|
| A. Die Stadt Domnau mit | 1382 Einw. |
| B. 15 Dorfschaften *) | 1977 " |
| Summa 3359 Einw. | |
- *) Abichwangen—Cämmerbruch—Groß Ebertswalde—Klein Ebertswalde—Eisenbarth—Frisching—Grünbaum—Groß Haierbeck—Klein Klitten—Pewitten—Pillgrimm—Schneiderwinkel—Thomisdorf—Trinkheim—Unruh.
- II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. | 7 |
| aa. nach altem Verfahren | 13 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 273 |
| bb. in summarischen Sachen | 25 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatellen u. Injurien-Sachen | 62 | i. Hypotheken-Follen | 598 |
| | Summa 100 | k. Bestand des General-Depositums | thl. 5259 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 7 | l. Zahl d. Exekut-Nassen | 120 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 40 |
| d. Substitutions-Prozesse | 9 | n. Termine | 610 |
| e. Kriminalfiskal. u. polizeimäß. Untersch. | 15 | o. Vorträge | 3198 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 790 thl. 15 sgr., worunter 69 thl. 15 sgr., Zuschuß aus Staats-Kassen, 721 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 26.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Drensfurth.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Drensfurth nebst Vorstadt mit 2135 Einw.
- B. 14 Dorfschaften *) 1579 "

Summa 3714 Einw.

*) Bergensee — Förstenaue — Friedenthal — Grabenwalde — Hochberg — Marienthal — Mittelthal — Mühlbach — Schönthal — Schnelsen nebst Gut — Waldenthal — Wolfshagen — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Köstern — Schätzels.

II. Das Geschäftslokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subaltern.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent	5
aa. nach altem Verfahren	34	g. Vormundschaften u. Kuratelen	392
bb. in summarischen Sachen	71	h. Nachlass-Regulirungen	20
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	235	i. Hypotheken-Folien	499
	Summa 340	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	2799
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	19	l. Zahl d. Spezial-Massen	192
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	86
d. Substitutions-Prozesse	41	n. Termine	1517
e. Kriminal-fiscal u. polizeimäß. Untersuch.	43	o. Vorträge	7123

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1370 tgl. 22 fgr. 6 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat, Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 27.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Preuß. Eylau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Preuß. Eylau nebst Mühle, Amts- und Stadt-Freiheit und Oberförsterei mit 2808 Einw.
- B. 60 Dorfschaften *) mit 5616 "

Summa 8424 Einw.

*) Altsof — Betarten — Carlshöfchen — Clausen — Compau — Groß und Klein Teren — Domtau — Ellermühle — Gallehnen — Glamsack — Grünhöfchen — Heinriethen — Huschneen — Krumkeim — Krumlatsch — Kutschitten — Lampasch — Leidskeim — Marguhnen — Mostwitten — Murskeim — Naunienen — Neuendorf — Poschloischen — Roditten — Rohrkrug — Rohrmühle — Rossitten — Roschenen — Sardiennen nebst Waldhaus — Groß und Klein Sauggarten — Schwefeln — Schwoditten — Schmoditten — Klein Schmoditten — Servasten — Sodehnen — Storchnest — Strohbeuhnen — Tenknitten — Tolkeim — Toporinen — Warscheiten — Zebien — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte, nämlich: Grundfeld — und Staklack — Groß Lautb — (mit den Ortschaften — Garwinden — Fabiansfelde — Lawdt — Pautlinenhof — Vonitten.) — Pöllen — Perscheln — Tolkeim — Weckeim (mit d. Ortschaften — Grünwalde — Kohlen od. Friedrichswalde.)

II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich in dem, dem Staate gehörigen Gefängnisgebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor und Actuarus, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 6 Subalternen, 1 Hofe.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent	19
aa. nach altem Verfahren	55	g. Vormundschaften u. Kuratelen	711
bb. in summarischen Sachen	45	h. Nachlass-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	88	i. Hypotheken-Folien	773
	Summa 188	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	9487
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl d. Spezial-Massen	270
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	109
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	1293
e. Kriminal-fiscal u. polizeimäß. Untersuch.	22	o. Verträge	4908

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 3422 thlr., worunter 2100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1322 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositals-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 29.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Gerbauen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Gerbauen mit	2214 Einw.
B. 48 Dorfschaften *)	6356 "
	Summa 8570 Einw.

*) Groß- und Klein-Strawischken — Groß- und Klein-Rajohren — Rudwischken Eternbruch — Escherwalde — Friedenshof — Gerlehen — Gomißken — Graekenswalde — Hochlindenbergr — Hoßwaldau — Jobeglinen — Juzaneusaass — Klauken — Kiehlendorf — Klintechnen nebst Försterei — Kloßhoffen — Kroeligskeim — Vorwerk Linde — Pöcknicken — Löwenstein — Pöckkeim — Masurhöfchen — Niggenthal — Muldßen — Neuendorf nebst köllmischem Gute — Hubertshöfen — Försterei Pempfenen — Petrneusaass — Groß- und Klein-Potauern nebst Abbau — Praetlack — Raedtkeim — Vorswerke Groß- und Klein-Rathsthal — Schiffuß — Schmohdehnen — Klein Sobroß — Sokallen — Groß- und Klein-Sjemblonen — Wandlacken — Werschen — Wickerau — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte — Wintwieie — Kauschen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subaltern.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent	37
aa. nach altem Verfahren	64	g. Vormundschaften u. Kuratelen	558
bb. in summarischen Sachen	100	h. Nachlass-Regulirungen	25
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	178	i. Hypotheken-Folien	1020
	Summa 342	k. Bestand d. General-Depositums	161 218 1/2
b. Mandats-Sachen ohne Einwändungen	17	l. Zahl d. Special-Nassen	307
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	115
d. Substitutions-Prozesse	24	n. Termine	1781
e. Criminal-fiscal. u. polizeimäß. Untersuch.	39	o. Vorträge	344 1/2

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 1939 thl. 15. sgr., worunter 600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen 1339 thl. 15 sgr., Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositals-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 29.

Das Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Gilgenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Gilgenburg mit	1120 Einw.
B. 14 Dorfschaften *)	1951 "
	Summa 3071 Einw.

*) Barthen — Dziurdjau — Guenthlau — Großken — Kamiontken — Lebrwalde — Ludwigsdorf — Mierstinsdorf — Schönklau — Siemenau — Taulensee — Udzikau — Ußbau — Wierzbau — und das von dem Land und Stadtgericht verwaltete Patrimonialgericht Vergling.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Hause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subaltern.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	4
aa. nach altem Verfahren 15	g. Vormundschaften u. Kuratelen	196
bb. in summarischen Sachen 26	h. Nachlass-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen 302	i. Hypotheken-Folien	307
Summa 343	k. Bestand d. General-Depositums tgl.	10667
b. Mandatsfachen ohne Einwend. 17	l. Zahl d. Special-Massen	186
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse —	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	22
d. Substitutions-Prozesse 12	n. Termine	663
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch. 20	o. Vorträge	3406

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 832 tgl. 15 sgr., worunter 201 tgl. 25 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 630 tgl. 20 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 30.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Guttstadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Guttstadt mit	3249 Einw.
B. 35 Dorfschaften *)	8945 " "

Summa 12194 Einw.

*) Althof—Altkirch—Ankendorf—Battatron—Blankenberg—Derpen—Eichenau—Hilf-Garschen—Neu-Garschen—Glottau—Heiligenthal—Ober-Kapfeim—Unter-Kapfeim—Klingerwalde—Klittenmühl—Knopen—Lingenau—Ludwigsmühle—Marern—Münsterberg—Neuendorf—Nösberg—Peterswalde—Königl. Quez—Nofengarth—Schlitt—Schmolainen nebst Vorwerk—Schönwiese—Schwuben—Waltersmühl—Wichertshof—Woelken—Zweitelchen und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Udsich-Quez—Sperlings.

In Quez und Sperlings werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäftsklokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem andern städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor und Actuarius, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren 27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	822
bb. in summarischen Sachen 17	h. Nachlass-Regulirungen	41
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen 423	i. Hypotheken-Folien	1779
Summa 467	k. Bestand d. General-Depositums tgl.	18778
b. Mandatsfachen ohne Einwend. 9	l. Zahl d. Special-Massen	465
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse —	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	273
d. Substitutions-Prozesse 12	n. Termine	2147
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch. 41	o. Vorträge	10716

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2628 tgl. 7 sgr. 6 pf. welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 31.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Heiligenbeil.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Heiligenbeil mit	2733 Einw.
B. 120 Dorfschaften *)	12908 " "

Summa 15641 Einw.

*) Preussisch- u. Polnisch Bahnan — Neu Bahnan — Balga nebst Vorwerk — Birkenau — Bladlau — Bönkenwalde — Büsterwalde — Buttitten — Carben nebst ehemal. Amte — Neu-Damerau — Döfenbruch — Eisenberg — Jollendorf — Gallingen — Gedilgen — Grunau — Grünhöfen — Grünwalde — Hanswalde nebst Vorwerk — Heidenhof — Henneberg — Herzogswalde — Hochearken — Hohensürst — Groß-Hoppenbruch — Hospital-Wald — Jürckendorf — Kahlholz — Kahlwalde — Kirschdorf — Kleinwalde — Königsdorf — Panck — Patznerberg — Emsbühren — Lindenbergl — Pöhnhöfen — Mahlendorf — Matternhöfen — Neuweden — Alt-Passarie — Preuschhof — Quetillen — Kadau — Kade — Kauschbach —

Kebfeldt — Kensekrug — Rittersthal — Rödersdorf — Rohmannsguth — Rosenberg — Rosenhof — Rosofen — Ruhnenberg — Schieten — Schöndamerau — Schönlinde — Schwangenberg — Steindorf — Streitswalde — Deutsch u. Preussisch-Libtau — Tegelsang — Vorderwalde — Wachtbude — Waltersdorf — Wangnick — Wermten — Wolitta u. die von dem Lande u. Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte, nämlich: Baumgarte — Bilsböfen (mit den Ortschaften Volbitten und Kerscheiten) Freudenthal — Gabbitten mit dem Vorwerk Gnadenthal — Brunensfeld (mit den Ortschaften Haselau u. Pappelhof) Grünwiese — Groß-Hasselberg (mit den Ortschaften Gottesgnade — Klein-Hasselberg — Schäferhof — Schöneberg) Pleckensfürst (mit den Vorwerken Friedrichshof u. Pleckensfürst) Mülühnen (mit den Vorwerken Grund u. Wasserknapp) Panwitz mit den Ortschaften Diederdsdorf — Kaul — Paplaucken — Pöhren — Rejotzen) Pottlitten — Sonnenstahl mit dem Vorwerk Warendorf — Thomsdorf — Warnikam — Wehlienen (mit den Ortschaften Sedderau — Fußberg — Heyde — Jarst — Jarstthal — Pardehnen — Pulehnen — Milchbude — Pammern — Rödersdorf — Klein-Rödersdorf — Schölen — Schönrade — Wangnieskeim — Wolittenick nebst Mühle.)

II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich, zum Theil miethsweise, ebenfalls in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subaltern.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterw. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	26
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften u. Kuratelen	973
bb. in summarischen Sachen	89	h. Nachlass-Regulirungen	29
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	206	i. Hypotheken-Folien	1282
	Summa 340	k. Bestand d. General-Depositums	161. 20435
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	41	l. Zahl d. Special-Massen	513
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	251
d. Substitutions-Prozesse	20	n. Termine	2067
e. Kriminal-kassal. u. polizeimäß. Untersuch.	57	o. Vorträge	8989

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3497 thl., worunter 730 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2767 thl. Sporteln und Beamten-Entlohnung.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 32.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Hohenstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Hohenstein mit	1035 Einw.
B. 73 Dorfschaften *)	5509
	Summa 6564 Einw.

*) Adamskauth — Brienellen — Comwitten — Denknojen — Drobnitz — Giballen — Gilsenau — Grün-Mühle — Gusenosen — Herdenmühle — Heinrichsdorf — Amts-Station Hohenstein — Jagelke — Keniasuth — Kundenauth — Kuten nebst Mühle — Lanastem nebst Mühle — Lautens — Lichteinen — Lindenwalde — Lutken — Lutkenwalde — Klein-Pykusin — Makrauten — Mandenauth — Groß- u. Klein-Maranen — Meisen — Merken — Mispelsee — Mittelguth — Neumühle — Paulskauth — Persina — Sabanaen nebst Mühle — Salmieren — Sanden — Schläaa-Mühle — Schwedrich nebst Mühle — Schwenteinen — Schwirgstein — Sellwa — Senfugen — Senurten — Senurten-Neusaak — Spoaaknen — Steinlich — Thomaicknein — Tolkamit — Tontemen — Turm-Mühle — Walkmühle — Waschetta — Werbruch — Wilken — Witulken und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte Paulskauth — Plattenen (mit den Ortschaften Nothwasser — Sawadden — Krug — Schwenteinen) Seewalde (mit den Ortschaften Gansborn — Gurren — Kaniczowo — Kleckotten — Groß- u. Klein-Lauben — Mühlen — Neponia — Parzellen — Thymau) Warglitten

II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 7 Subalternen, 1 Vot.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersuch. wegen Holzdiebstahls	6
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	692
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlass-Regulirungen	110
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	i. Hypotheken-Follan	985
	Summa 287	
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	k. Bestand d. General-Depositums	1bl. 4276
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	l. Zahl d. Spezial-Massen	417
d. Subhastations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	86
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	n. Termine	2017
	o. Vorträge	7324

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betrugen 1837: 1918 thl. 15 sgr., worunter 120 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1798 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 33.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Preussisch-Holland.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Preuss. Holland mit	3112 Einw.
B. 67 Dorfschaften *)	9058 "

Summa 12170 Einw.

*) Althof—Arwecken—Vehlenhof—Blumenau—Vordöbner—Vriensdorf—Vunden—Vürgerhöfen—Caymen—Coyehnen—Creuz—Cressen—Alt-Dollstadt—Drausenhof—Egend—Fischerbuden—Gardienen—Gpöhitten—Göttchendorf—Grundmühle oder Klerpische Mühle—Grünbagen—Guhrenwalde—Guntersdorf—Hartwichs—Häfelowich—Heiligenwalde—Amtsfreiheit Preuss. Holland—Holländer-Krug—Judendorf—Klerpe—Krauen—Kühlborn—Langereihe—Durethen—Mariensfelde—Metthof—Mühlhauser-Mühle—Neuendorf—Neuguth—Opliten—Plehnen—Rappendorf—Robitten—Rogau—Rogehnen—Rohkreuz—Schaserel—Schmauch—Schöneberg—Schönfließ—Schönwiese—Spittels—Stegen—Suche—Sumpf—Tauten—Alt- u. Neu-Teschen—Teschenwalde—Warnkam—Weckendorf—Weckenhof—Wickerau—Wiesenhof—Zallenfelde und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Angnitten u. Taspitten.

II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse befinden sich in dem dem Staate gehörigen Gefängnis-Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 3 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontradent.	3
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	817
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlass-Regulirungen	41
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	i. Hypotheken-Follan	1358
	Summa 513	
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	k. Bestand d. General-Depositums	1bl. 13030
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	l. Zahl d. Spezial-Massen	437
d. Subhastations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	79
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	n. Termine	2263
	o. Vorträge	9816

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betrugen 1837: 3312 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 250 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3062 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 34.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Liebstadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Liebstadt mit	1702 Einw.
B. 19 Dorfschaften *)	3200 "

Summa 4902 Einw.

*) Allen—Alt-Bolitten—Neu-Bolitten—Herzogswalde—Kachers—Neu-Menzels—Nectainen—Pfeiffertswalde—Pölschen—Groß-Bräukden—Reichenthal—Reichwalde nebst Vorwerk—Eckstein—Sommerfeld—Sportehnen—Groß-Trokainen—Waltersdorf—Worfallen—Wuchsnif.

II. Das Geschäftslokal befindet sich im städtischen Rathhause, zum Theil mietweise. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

I Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	24	g. Vormundschaften u. Kuratelen	371
bb. in summarischen Sachen	43	h. Nachlass-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	82	i. Hypotheken-Folien	702
	Summa 149	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 2672
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	262
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	68
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	894
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	16	o. Vorträge	4344

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1387 thl. 12 sgr. 6 pf., worunter 335 thl. 22 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1051 thl. 20 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 35.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Mehlsack.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Mehlsack mit	2687	Einw.
B. 65 Dorfschaften *)	13169	"

Summa 15856 Einw.

*) Agstein—Vorkwitz—Vorkwalde—Klein-Damerau—Drewenz—Engelswalde—Eichenau—Frauendorf—Freihagen—Gauden—Gedauten—Glanden—Klein-Grünheide—Heinrichau—Heffern—Kaschuppen—Kirschienen—Groß-Klausitten—Klein-Klausitten—Kleeefeld—Klingenberg—Klein-Koerven—Komainen—Langwalde—Layk—Lichtenau—Lichtwalde—Liepenthal—Pillenthal—Eindmannsdorf—Pottersbach—Pottersfeld—Raben—Schloß Mehlsack und Mühle—Müggelien—Mittenberg—Nallaben—Neuhof—Nackhausen—Nalten—Nansen—Neithunen—Peterswalde—Perwitten—Plauten—Podlechen—Rosenarth—Rosenwalde—Scharfstein—Schönsee—Seeefeld—Sonnenfeld—Sonnwalde—Stabunten—Stegmannsdorf—Steinbotten—Steinfernwalde—Stigehnen—Sugnienen—Woyven—Woywitz—Wusen und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Groß-Körven—Witznitz—Wölken.

II. Das Geschäftslokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Wote.

VI. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	12
aa. nach altem Verfahren	48	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1012
bb. in summarischen Sachen	58	h. Nachlass-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	146	i. Hypotheken-Folien	1740
	Summa 252	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 22649
b. Mandatsachen ohne Einwend.	33	l. Zahl d. Spezial-Massen	513
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	102
d. Substitutions-Prozesse	13	n. Termine	1446
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	26	o. Vorträge	7971

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3320 thl. 15 sgr., worunter 460 thl. aus Staats-Kassen, 2860 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 36.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Mohrungen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Mohrungen mit	2578. Einw.
B. 69 Dorfschaften *)	10335 "

Summa 12913 Einw.

*) Baarwinkel — Brückendorf — Klein: Eissing — Eissingheide — Eissingmühle — Ekersdorf — Galtlinden — Georgenthal nebst Mühle — Goltbitten — Gubitten — Güttenboden — Hazenau — Groß: Hermentau — Himmelsfort — Horn — Kablau — Kämmersdorf — Kagen — Hof: Kloben nebst Mühle — Loiden — Königsdorf — Krantau — Kudiebs — Poken — Groß: und Klein: Pajzinen — Magerguth — Mollen — Neubof — Obuchshöfen — Paradise — Podlefen — Pörschen — Pulsnig — Puppen — Reußen — Rohnau — Schertingwalde — Schwenkendorf — Schwoiten — Sonnenborn — Eyurken — Steinsdorf — Thomareinen — Trostainen — Wenigken — Wiese — Wilmsthal — Worleinen — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Ponarien — (mit den Ortshäften: Bergling — Kolling — Lettau — Roggen — Schilling — Seubersdorf) — Ramten — (mit den Ortshäften Draglig — Hinzbruch — Lehmannsguth — Markuschewen — Neu: Ramten) — Reichau — (mit den Ortshäften Kobanden — Eckfeld — Neu: Reichau — Sanglau — Tomlad — Wilmnau.) —

II. Das Geschäftslokal befindet sich im Königl. Schloßgebäude.
Die Gefängnisse dergleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wea. Holzdiebst. u. Forstcontravent	12
aa. nach altem Verfahren	71	g. Vormundschaften und Kuratelen	1260
bb. in summarischen Sachen	163	h. Nachlass-Regulirungen	49
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	440	i. Hypotheken: Folien	885
	Summa 674	k. Bestand d. General-Depositums	7:67
b. Mandatsachen ohne Einwend.	26	l. Zahl d. Spezial-Massen	282
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	143
d. Substitutions-Prozesse	18	n. Termine	2427
e. Kriminal-Histat. Untersuch.	53	o. Vorträge	6547

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3132 thl. 15 sgr., worunter 900 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 2232 thl. 15 sgr. Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 37.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ortelsburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ortelsburg mit	1402 Einw.
126 Dorfschaften *)	18606 "

Summa 20008 Einw.

*) Achodden — Adamsverdrus — Auerswalde — Babanten — Bahrenbruch — Bentnerdorf, A. u. B. — Bialigrund, Bistritz — Groß- und Klein: Blumenau — Borken Caspersguth — Chatullez — Conraden — Corpellen — Alt: u. Neu: Eyllen — Damerau — Dembowken — Dlugiborreck — Ditorcken — Farienen — Singatten — Frenzyken — Freudenberg — Friedrichsfelde nebst Forstamt — Friedrichshof — Friedrichsthal — Gallonken — Gaurzalken — Alt: Giföwen — Neu: Giföwen — Grünwalde — Gurken — Hammerudau — Hausmühle — Groß: und Klein: Jellinowen — Jeromin — Groß: und Klein: Jerutten — Johannisthal — Jermcken — Alt: und Neu: Kenkuth — Lipnick — Kobelhalz — Kobiel — Kokoßen — Kowitzko — Kowallick — Kurwig — Lehmanen — Lenclenen — Pennau — Liebenberg — Lipnat bei Farienen — Plynial bei Liebenberg — Plynil — Ponzig — Klein: Ponzig — Waldanicy — Alt: und Neu: Marrowen — Maschiengrund — Mingen — Marthen — Neubof — Olschienen — Olschöwen — Opulez: Mühle — Amtshaus Ortelsburg — Amtsfreiheit Ortelsburg — Piasfuten — Pieczyisko — Plosen — Powalczyn — Abbau Proberg — Prusowiborreck — Groß: und Klein: Puppen — Puschude Puppen — Theer: Ofen Puppen — Redowen — Rohmanen — Ruttowen: Sawitz: Mühle — Seebanzig — Seelonen — Schodmack — Schöndammerau — Klein: Schöndammerau — Schönowaldau — Schwentainen — Siströtheide — Ewalienen — Strussen — Alt: und Neu: Euhorß — Uonkosen — Wallen — Warhallen — Wanrohen — Wessoltgrund — Widno — Wilhelmschal — Willamowen — Wiseggo — Wijnokgrund — Worjengrund — Wujacken — Worog — Wostemv —

50 Statistik. Prov. Preussen, Dep. Königsberg, Ortelsburg, Osterode.

Zawonken — Zielonigrund — Zielonen — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Erben — Grodzisten — Rogallen — (mit den Ortschaften Gronden — Prjituslen) — Theerwisch — (mit den Ortschaften Louisenthal — Nowmühle — Theerwischwolla).

In Erben und Theerwisch werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Hause.

Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent	1637
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften und Kuratelen	1941
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlass-Regulirungen	51
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	2046
	k. Bestand des General-Depositums . tbl.	6474
Summa	l. Zahl der Spezial-Massen	517
b. Mandatsachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	40
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	2938
d. Substitutions-Prozesse	o. Vorträge	12064
e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.		268

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3808 tbl. 15 sgr., worunter 300 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3508 tbl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 38.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Osterode.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören

A. Die Städte Osterode mit	2372 Einw.
und Liebemühl "	1205 "
	<hr/>
	3577 "
B. 71 Dorfschaften *)	9210 "

Summa 12787 Einw.

*) Adlerkude — Groß Altenhagen — Klein-Altenhagen — Althütte — Amalienruh — Arnau — Baarwiese — Bardungen — Bergriede — Nieberswalde — Wienau — Vorwerk, Wienau — Bogunischewen — Buchwalde — Eziervienten — Dziadek — Faltanken — Fiebnen — Klein-Hehfeld — Alt-Genken — Neus Genken — Amtsvorwerk Görlich nebst Försterei, Krug und Mühle — Hirschberg und Morastkrug — Hornsberg — Alt-Jablonken — Neu-Jablonken — Jonasdorf — Kittnau — Königswiese — Parzken — Lehmannsgut — Leschaken — Amtsbereiche Liebemühl — Lindenbergl — Pobenstein — Moskaf — Amtsvorwerk Morken — Neuguth — Amtsbereiche Osterode — Panzerrei — Parwollen — Peterwalde — Pillauken — Pobrutzgen — Klein-Neußen — Röschen — Sallenewen — Seubersdorf — Schiefwald — Seobienthal — Siloreinen — Tafelkude — Tharden — Theuernitz — Thierberg — Thyräu nebst Amtsvorwerk — Groß-Werder — Weuhern — Klein Wilmisdorf — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte nämlich: Klein-Gröben — Lukainen — Mariensfelde mit Wiggodda — Groß-Nappern — Rauden — Reichenau — Schildek mit Ofonjal — Wornainen A. und B — Warweiden.

In Liebemühl werden Gerichtstage abgehalten.

II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich miethsweise zu Osterode im städtischen Rathhause, zu Liebemühl in einem Privathause.

Die Gefängnisse zu Osterode befinden sich ebenfalls im Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	384
aa. nach altem Verfahren	56	g. Vormundschaften u. Kuratelen	154 1/2
bb. in summarischen Sachen	112	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	225	i. Hypotheken-Folien	1109
	Summa 393	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 8832
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	24	l. Zahl d. Special-Massen	310
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	113
d. Subhastations-Prozesse	32	n. Termine	2816
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersch.	67	o. Vorträge	12700

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3720 thl. 15 sgr., worunter 850 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 2870 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 39.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Paffenheim.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Paffenheim mit	1143 Einw.
B. 43 Dorfschaften *)	7559 "

Summa 8702 Einw.

*) Anhaltsberg — Brainicken — Burdungen — Davidshof — Geislingen — Georgensduth — Gyllau — Mühle — Gonschorowen — Grammen — Ittowen — Krumfuß — Kulakwalde — Lang — Klein-Leid — Polesken — Malschoewen — Mensguth — Michelsdorf — Mülcken — Naraiten — Pfandberg — Groß-Kauschen — Kumni — Kuitzen — Faborowen — Samplatten — Scheufeldsdorf nebst Mühle — Schobensee — Schönhoischen — Schönfelch — Schubertsduth — Schützendorf — Schwirgstein — Sitzpanken — Wappendorf — Waplig — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Silgenau mit dem Vorwerk Strzelnick — Malschoewen (mit den Dorfschaften Charlottenruhe — Friederikenruhe — Morigrube) — Klein-Kauschen.

In Silgenau, Malschoewen und Klein-Kauschen werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	5
aa. nach altem Verfahren	42	g. Vormundschaften u. Kuratelen	638
bb. in summarischen Sachen	120	h. Nachlaß-Regulirungen	28
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	391	i. Hypotheken-Folien	1222
	Summa 553	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 3122
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	31	l. Zahl d. Special-Massen	317
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	51
d. Subhastations-Prozesse	12	n. Termine	1822
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersch.	86	o. Vorträge	6047

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2155 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2055 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 40.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rastenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Rastenburg mit	3786 Einw.
B. 71 Dorfschaften *)	8805 "

Summa 12591 Einw.

*) Baestack — Groß-Bürgerdorf — Klein-Bürgerdorf — Groß-Balubnen — Gododen — Görtitz — Gricstak — Heiligelinde — Katkeim — Krausendorf — Marienhof — Mickelnick nebst Gut — Muhlack nebst Hospitalgut und Vorwerk — Neuendorf — Groß-Neuhof — Klein-Neuhof — Neumühl nebst

Kupferhammer — Paaritz — Plehnen — Prangenau — Pülitz nebst Papiermühle — Amt Rastenburg nebst Vorwerk — Amtsvorwerk Reimsdorf — Rodehlen — Alt-Rosenthal — Neu-Rosenthal — Statnick Schwarzstein — Stecherkrub — Weischnuren — Widrinnen — Wöllendorf — Wolla — Zandersdorf — u. die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Drachenstein — Glubenstein — Hinzendörschen — mit dem Vorwerk Groß-Bürgerdorf — Groß-Kösteim — Krakotin — Lamparben mit dem Vorwerk Charlottenhof — Pardopen — (mit den Ortschaften Warenwinkel und Heinrichsforge) — Philippsdorf — Podlackin — (mit den Ortschaften Neu-Galubunen — Neu-Mickelnick — Schlaack — Schützgen G. — Pohiebels — Pokwangen — Queden — Rebstall (mit den Ortschaften Pastern — Stumplack) — Alt-Rosenthal — Spiegelowken — Wangotten mit dem Vorwerke Thakwangen; — Warkheim — (mit den Ortschaften Henriettenhof — Schönfließ) — Weischnuren mit dem Vorwerk Friedrichswalde — Weiszdorf mit dem Vorwerk Carlkrubt — Windtklein und Woplaucken — (mit den Vorwerken Predmbock und Streits.)

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse sind zum Theil städtisch, zum Theil gehören sie dem Staate.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Auskultator, 2 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	6
aa. nach altem Verfahren	91	g. Vormundschaften und Kuratelen	1250
bb. in summarischen Sachen	155	h. Nachlaß-Regulirungen	23
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	315	i. Hypotheken-Folien	1217
	Summa 561	k. Bestand des General-Depositums . tgl.	11903
b. Mandatsachen ohne Einwend.	43	l. Zahl der Spezial-Massen	423
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	148
d. Substitutions-Prozesse	28	n. Termine	3103
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	74	o. Vorträge	11763

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3937 tgl. 15 sgr., worunter 460 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3477 tgl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 41.

Das Königl. Land und Stadtgericht zu Koessel.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Koessel nebst Burggasse und Freiheit mit 3715 Einw.

B. 28 Dorfschaften *) 5150 "

Summa 8865 Einw.

*) Altamp — Burgmühle — Gabienen — Glawsdorf — Comienen — Grünhof — Johannkrub — Groß-Kellen — Krausen nebst Vorwerk — Labenowo — Mathildenhof — Groß-Mönksdorf — Klein-Mönksdorf — Groß-Ostern — Moenhöfen — Plößen — Ramten — Rheinderflor — Rohawen — Vorwerk Koessel — Samlack — Soweiden — Sturmhubel — Tollnig — Worlindscher Krug — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte: Gostmen — Posjainen — See-ligenfeld.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor und Actuarius, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	3
aa. nach altem Verfahren	44	g. Vormundschaften u. Kuratelen	858
bb. in summarischen Sachen	87	h. Nachlaß-Regulirungen	29
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	302	i. Hypotheken-Folien	356
	Summa 433	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	21712
b. Mandatsachen ohne Einwend.	19	l. Zahl der Spezial-Massen	436
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	73
d. Substitutions-Prozesse	9	n. Termine	2438
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	26	o. Vorträge	9500

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2820 tgl., worunter 540 tgl. Zuschuß aus Staatskassen, 2280 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 42.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Saalfeld.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Saalfeld mit 1913 Einw.
 B. 53 Dorfschaften *) 8036 "

Summa 9949 Einw.

*) Ragnitten — Bienertwiese — Benden nebst Vorwerk — Buchwalde — Bukowig — Alt-Christburg — Cöllmen — Dönnen — Dittersdorf — Feilschmidt — Geröwalde — Gonden — Haack — Heinsrichsdorf — Höfen — Kämmen — Kornellen — Koschainen — Köben — Kunjendorf — Kuppen — Liebwalde nebst Vorwerk — Lötzen — Preuß. Markt nebst Vorwerk — Nischwalde — Nörtung — Notitten — Nasetten — Neumühl — Podweicken — Polswitten — Povitten — Protzeinen — Roshden — Rogung — Sadlauden — Sandhof — Groß-Sauerken — Schlieve — Schmolainen — Alt- und Neu-Schwalge — Schwalgendorf — Skittlauden — Skotwitten — Sorbehen — Taabern — Ullitten — Vorwerk — Weewers — Weinsdorf — Winduck — Wodigehnen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdieb. u. Forstcontravent.	140
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	801
bb. in summarischen Sachen	h. Nachl. Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Fallen	874
Summa 548	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	12759
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl der Spezial-Massen	420
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	123
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	1813
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	8311

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4492 thl. 10 sgr., worunter 2050 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 2442 thl. 10 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 43.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Seeburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Seeburg nebst Schloßfreiheit mit 2191 Einw.
 B. 34 Ortschaften *) 7026 "

Summa 9217 Einw.

*) Ragnitten — Bürgerdorf — Etsau — Fleming — Frankenan — Freudenberg — Fürstenau — Keltiten — Krotau — adliches Gut Kuhnendorf — Pandau — Pautern — Keltiten — Pokau nebst Waldhaus — Rodlainen — Vissau — Vorwangen — Prossiten — Ewarnig — Schönborn — Erbpachts-vorwerk Nierhusen — Vorwerk Weigtshof — Waldlein — Wangst — Wonneberg — Zehnhusen — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Gut Lichtenhagen — Gut Parlitten (mit den Ortschaften Volkheim, Wolla) — Gut Potritten — Gut Teisimmen (mit den Ortschaften Mörkendorf, Ludwigs-mühl).

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem städtischen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. wegen Holzdiebstahl	57
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	749
bb. in summarischen Sachen	h. Nachl. Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Fallen	1019
Summa 294	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	9504
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen	103
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	166
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	1014
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	5663

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1990 thl., worunter 250 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1740 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 44.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Soldau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Soldau mit 1892 Einw.
 B. 77 Dorfschaften *) 7378 "

Summa 9270 Einw.

*) Borcherdors—Norowen—Bredau—Bursch—Caemmersdors—Fittig—Grabowen—Heinrichsdors—Hohendors—Radiken—Kischinen—Klenzkau—Krolau—Kurlau—Klein-Penzl—Napierten—Narym—Niedenau—Niedershof—Nicoßtoy—Pierlawken—Priom—Pruschinowo—Klein-Prjestent—Riwoczin—Klein-Sackrau—Polnisch Sackrau—Salleiden—Scharnau—Schönweise—Scyola—Skuroten—Mühle Soldau u. Abdeckerei Contopp—Groß-Lauersee—Weißolowen—Wiersbau—Wilmsdors—Zwozaden.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	S
aa. nach altem Verfahren	51	g. Vormundschaften u. Kuratelen	867
bb. in summarischen Sachen	85	h. Nachlaß-Regulirungen	26
cc. in Razatell u. Injurien-Sachen	249	i. Hypotheken-Kollen	1049
	Summa 385	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	5854
b. Mandatsachen ohne Einwend.	59	l. Zahl der Spezial-Massen	478
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	452
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	2897
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29	o. Vorträge	9537

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2590 thl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

- VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 45.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wartenburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Wartenburg mit 2784 Einw.
 B. 62 Dorfschaften *) 8488 "

Summa 11272 Einw.

*) Groß- und Klein-Bartelsdors—Norowen-Mühle—Capitainen—Groß- und Klein-Eronau—Groß- und Klein-Damerau—Debrong—Derz—Gai—Grabowo—Hirschberg—Jadden—Kirschdors—Kirschlainen—Klimkows-Mühle—Kluczuk—Kollaken—Kramersdors—Kroplainen—Kuzborn—Groß- u. Klein-Penkendorf—Pengainen—Groß- u. Klein-Peschno—Nokainen—Nerwick—Odritten—Orzechowo-Mühle—Plutken—Podlaken—Prohlen—Rar—Reuschhagen—Rittebalde—Rothwalde—Sawuhnen—Klein-Sawuhnen—Schlovern—Schönau—Sukenthal—Tengutten—Terka—Tollack—Alt- u. Neu-Wierzichuben—Vorwerk—Alt-Wartenburg—Wiers—Unterförsterei Wroblewo—und die von dem Land- u. Stadtgerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Daumen—Gradiken—Kirschbaum—Marauen—Ottendorf—Pirk—Podlaffen mit Podlaken—Poludniwo—Schönfließ.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	198
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften u. Kuratelen	800
bb. in summarischen Sachen	127	h. Nachlass-Regulirungen	18
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	399	i. Hypotheken-Folien	916
	Summa 545	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 20031
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	34	l. Zahl d. Special-Massen	151
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	111
d. Subhastations-Prozesse	30	n. Termine	3322
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Unters.	42	o. Vorträge	15769

V Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2297 thl. 16 sgr. 6pf., worunter 260 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2037 thl. 16 sgr. 6pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 46.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Willenberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Willenberg mit	1887 Einw.
B. 61 Dorfschaften *)	11455 "

Summa 13342 Einw.

*) Maranowen—Birken—Eyzel—Dembowice—Dlotowken—Finsterdamerau—Fröblichswalde—Fürstenwalde—Glauch—Jakobswalde—Jankowen—Jeschonowice—Kauwiesen—Kellbasen—Kilischken—Kivarren nebst Ziegelei—Kolobzengrund—Kojeniez—Kugburg nebst Mühle—Groß- und Klein-Pattana—Groß- u. Klein-Peschien—Pivowice—Pomnau—Puka—Pukabude—Uzaj—Walga nebst Mühle—Walgarfen—Waterschobensee—Montwitz—Ravojewice—Ovalenice—Paterschobensee—Pempken—Groß- u. Klein-Piwaltz—Groß- u. Klein-Przedzcal—Radostowen—Radzienen—Kekownicza—Kobelsaue—Kollatz nebst Etablissement—Sabiellen—Sachen—Groß- u. Klein-Schlemanen—Schrottersaue—Sendrowen—Suchorowice—Trjanken—Wagenfeld—Waldpusch—Alt- u. Neu-Werder—Wessowen—Worwerk Willenberg nebst Mühle—Wolka—Wolseagen.

II Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	300
aa. nach altem Verfahren	53	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1192
bb. in summarischen Sachen	161	h. Nachlass-Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	424	i. Hypotheken-Folien	1415
	Summa 640	k. Bestand des General-Depositums	tbl. 4227
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	38	l. Zahl der Special-Massen	280
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	81
d. Subhastations-Prozesse	27	n. Termine	3086
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	139	o. Vorträge	11746

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2850 thl. 22 sgr. 6pf., worunter 660 thl. Zuschuß aus Staats Kassen, 2190 thl. 22 sgr. 6pf. Sporteln u. Beamten Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 47.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wormditt.

Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Wormditt mit	3114 Einw.
B. 31 Dorfschaften *)	7864 "

Summa 10978 Einw.

*) Albrechtzdorf—Arnsdorf—Beiswalde—Bendaufen—Benern—Bürgerwalde—Erbpachtgut Carben—Erossen—Freimark—Friedrichsheide—Gronau—Hohenfeld—Kalkstein—Kleinesfeld—Kleinshof—Krichhausen—Lauterwalde—Lomitten—Oven—Peterzdorf—Pilltau nebst Mühle—Regerteln—Rosenbeck—Schwenkitten—Sommerfeld—Thalbach—Volgedorf—Waldchen—Wagten—

Warsack—Wolfsdorf—Zoballhoforte— und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte: Dargels—Paulken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem städtischen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in dem zu demselben gehörigen Hinterhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor und Actuarius, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	56
aa. nach altem Verfahren	42	g. Vormundschaften u. Kuratelen	669
bb. in summarischen Sachen	67	h. Nachlaß-Regulirungen	27
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . .	178	i. Hypotheken-Folien	1350
	Summa 287	k. Bestand d. General-Depositums . .	tbl. 16590
b. Mandatsachen ohne Einwend.	22	l. Zahl d. Spezial-Massen	206
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	91
d. Subhastations-Prozesse	9	n. Termine	1429
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	49	o. Vorträge	6529

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2552 tbl. 15 sgr., worunter 70 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2482 tbl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 48.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Zinten.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Zinten mit	2181 Einw.
B. 42 Dorfschaften *)	3722 "

Summa 5906 Einw.

*) Albenlauf — Bartken — Bütübnen — Clausitten — Dingstein — Gebdau — Grünliade — Hermsdorf — Kildebnen — Korschellen — Kumgarben — Kuschen — Langendorf — Lauenfeld — Lauterbach — Mungen — Neuritten — Verbanden — Pöhren — Pomveden — Schlepstein — Schönborn — Schönfeld — Schönwalde — Sperwinnen — Stolzenberg — Preuß. Wäldchen — Weisfeld — Wohlau — Mühle Zinten — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte, nämlich: Unter-Ecker (mit den Ortschaften Niemsvalde — Zufriedenheit) — Kubgallen — Pichtensfeld — Mühlensfeld — Nauffeden — Nobitten (mit den Ortschaften Gelinden — Waggen) — Schwengels mit dem Erbvachtsgut Montitten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls miethsweise in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	28
aa. nach altem Verfahren	27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	474
bb. in summarischen Sachen	59	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . . .	154	i. Hypotheken-Folien	923
	Summa 240	k. Bestand d. General-Depositums . .	tbl. 2843
b. Mandatsachen ohne Einwend.	8	l. Zahl d. Spezial-Massen	171
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	77
d. Subhastations-Prozesse	10	n. Termine	1103
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	38	o. Vorträge	4788

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1385 tbl., worunter 130 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1255 tbl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 49.

Das Königl. Stadtgericht zu Friedland.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Die Stadt Friedland mit 2317 Einw.
- B. Die Dorfschaften: Heinrichsdorf nebst Mühle, Schönau und die von dem Stadtgerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte: Grasemark—Land = 649 -
- Summa 2966 Einw.
- II. Das Geschäftslokal befindet sich zum Theil miethsweise in einem Privathause, zum Theil im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. wegen Holzdiebstahl | 30 |
| aa. nach altem Verfahren | 29 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 251 |
| bb. in summarischen Sachen | 23 | h. Nachlaß, Regulirungen | 13 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 73 | i. Hypotheken-Folien | 813 |
| Summa | 125 | k. Bestand d. General-Depositums . . tbl. | 2064 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 7 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 123 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 86 |
| d. Subhastations-Prozesse | 4 | n. Termine | 844 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 21 | o. Vorträge | 3078 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 954 tdl. 20 sgr., worunter 136 tdl. 20 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 818 tdl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal am Montag abgehalten.

No. 50.

Das Königl. Stadtgericht zu Landsberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Die Stadt Landsberg mit 1725 Einw.
- B. 17 Dorfschaften *) 1688 -
- Summa 3413 Einw.
- *) Dittchenhoejen — Eichen — Glandau — Reimannshöfchen — Salwarschienen — Schönwiese — Stettinnen — und die von dem Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte: Schönwiese mit dem Dorfe Weischnuren — Pomarschen (mit den Ortschaften: Borchertsdorf — Grauschienen — Gunten — Eiebhäusen — Markhausen — Schwolmen — Wienen).
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse sind städtisch.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 8 |
| aa. nach altem Verfahren | 19 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 304 |
| bb. in summarischen Sachen | 28 | h. Nachlaß, Regulirungen | 23 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 198 | i. Hypotheken-Folien | 697 |
| Summa | 245 | k. Bestand d. General-Depositums . . tbl. | 2245 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 13 | l. Zahl der Spezial-Massen | 77 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 39 |
| d. Subhastations-Prozesse | 5 | n. Termine | 521 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 18 | o. Vorträge | 3368 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 838 tdl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 51.

Das Königl. Stadtgericht zu Mühlhausen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Mühlhausen mit	1443	Einw.
B. Die Dorfschaft Lobberg "	208	"

Summa 1651 Einw.

II. Die Geschäfts-Lokalitäten befinden sich miethsweise in Privathäusern.

Die Gefängnisse befinden sich in der dem Staate gehörigen sogenannten Hauptwache.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl.	42
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	149
bb. in summarischen Sachen	27	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen .	42	i. Hypotheken-Folien	317
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . .	thl. 5261
	74	l. Zahl der Spezial-Massen	27
b. Mandatsachen ohne Einwend.	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit .	40
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse ..	1	n. Termine	325
d. Subhastations-Prozesse	4	o. Vorträge	1692
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 574 thl., worunter 72 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 502 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 52.

Das Königl. Stadtgericht zu Nordenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Nordenburg nebst dem dazu gehörigen Etablissement Bergenthal mit	2188	Einw.
B. Die von dem Stadtgerichte verwalteten Patrimonialgerichte *) mit . . .	3516	"

Summa 5704 Einw.

*) Abellinen — Birkenfeld (mit den Ortschaften Adolphshof — Korellen — Langensfeld — Alts und Neu-Sawadden — Escherben) — Jautecken — Juliensfelde und Osklöpschen (mit den Ortschaften Adamsfelde und Daublichen) — Lingwarowen — Marienwalde — Schönwiese (mit den Ortschaften Baraginn — Georgensfeld — Hedwiasfelde — Lablack — Wessolowen) — Standlacken und Jäglack (mit den Ortschaften Alts und Neu-Jäglack — Kolkeim — Milchbude — Grok.-Sausgärten — Klein-Sausgärten nebst Vorwerk) — Sechshuben — Tarpuschen (mit den Ortschaften Carlshof — Ernhof — Labschicken — Neuhoj — Sjallgirren — Tarrarren) — Wilhelmsforge.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	36
aa. nach altem Verfahren	22	g. Vormundschaften u. Kuratelen	572
bb. in summarischen Sachen	50	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen .	137	i. Hypotheken-Folien	528
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . .	thl. 2772
	209	l. Zahl der Spezial-Massen	231
b. Mandatsachen ohne Einwend.	9	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit .	68
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse ..	—	n. Termine	611
d. Subhastations-Prozesse	2	o. Vorträge	2889
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	45		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 632 thl., worunter 186 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 446 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 53.

Das Königl. Stadtgericht zu Pillau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt und Festung Pillau mit 2828 Einw.
 B. 5 Dorfschaften: Grenzhaus — Großbruch — Möwenbaken — Alt-Tief
 Neu-Tief " 73 "

Summa 2901 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weq. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	14	g. Vormundschaften u. Kuratelen	240
bb. in summarischen Sachen	31	h. Nachlass-Regulirungen	21
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	59	i. Hypotheken-Folien	188
	Summa 106	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	9919
b. Mandatsachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	96
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	49
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	940
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch.	14	o. Vorträge	3607

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1863 thl., worunter 779 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1084 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Lag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 54.

Das Königl. Stadtgericht zu Schippenbeil.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Schippenbeil mit 2285 Einw.
 B. 24 Dorfschaften *) 2098 "

Summa 4383 Einw.

*) Strendshof — Klein-Blotkeim — Buncken — Eschenbruch — Gilsenau — Goldstein — Kaltwangen — Kolbigen — Landkeim — Langendorf — Leuenburg — Marlutten — Mofelkeim — Oberteich — Prassenwalde — Rebfeld — Schippenbeilshof — Schippenbeil Mühle — Stolzenfeld — Wangnick — Wettin — und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte: Harstels — Prassen mit dem Vorwerk Groß-Blotkeim.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
 Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	26	g. Vormundschaften u. Kuratelen	354
bb. in summarischen Sachen	59	h. Nachlass-Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	116	i. Hypotheken-Folien	253
	Summa 201	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	4363
b. Mandatsachen ohne Einwend.	8	l. Zahl der Spezial-Massen	47
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	59
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	817
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch.	26	o. Vorträge	3047

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 852 thl., worunter 108 thl. 8 sgr. 8 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 743 thl. 21 sgr. 4 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Lag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 55.

Das Königl. Justizamt Caymen und Schaacken zu Königsberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 76 Dorfschaften *) mit 9423 Einw.
In Caymen und Schaacken werden Gerichtstage abgehalten.

*) Bendlesen — Berbadien — Bloeden — Bolkgehnen — Botkenes — Brandt — Caymen nebst Kirche, Borwerk und Waldhaus — Conradsvitt — Corveinen — Cropins — Damerau — Daniels — Dogehnen — Dorben — Duhnau — Ellerkrug — Entbienen — Fischerbude — Frigen — Galtgarben — Gintbieden — Greiben — Gunthenen — Handenthal — Jagerthal — Kadgien — Kukeim — Langendorf — Lautkeim — Legehnen — Pethenen — Lindenau — Pitsca-Schaacken — Poditten — Wiedlauken — Mettkeim — Naupken — Neuendorf — Neufitt — Nickelsdorf — Norggehnen — Perwissau — Ploestwehnen — Poltkenshof — Postell — Postnicken — Porwunden — Groß-Kaum — Reulen — Koppen — Borwerk Schaacken nebst Kirche — Schaacksvitt — Schmiedehnen — Sellwerthen — Senfeln — Sergitten — Stielkeim — Groß- und Klein-Stielkeim — Steinerkrug — Steinort — Stombeck — Sudau — Tarpienen — Thiemsdorf — Trentitten — Twergaiten — Ugehnen — Waldstein — Waugen — Wangbusen — Wargienen — Warnicken — Wilditten — Witkeim — und das von dem Justizamte verwaltete Patrimonial-Gericht des Guts Wanabusen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Königsberg in einem dem Staate gehörigen Hause.
Die Gefängnisse befinden sich auf den Domainen-Ämtern Caymen und Schaacken, und in der Schloßfrohufeste zu Königsberg.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	227
aa. nach altem Verfahren	29	g. Vormundschaften u. Kuratelen	634
bb. in summarischen Sachen	93	h. Nachlaß-Regulirungen	13
cc. in Bagatells u. Injurien-Sachen	121	i. Hypotheken-Follen	612
	Summa 243	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	11389
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	255
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	74
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	1595
e. Fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	10	o. Vorträge	6188

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2621 tgl. 28 sgr. 10 pf., worunter 163 tgl. 28 sgr. 10 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2458 tgl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Die Deposital-Tage sind mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 56.

Das Königl. Justizamt Mehlaucken und Kirchen-Amtsgericht Spannegeln zu Mehlaucken.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 93 Dorfschaften *) mit 12074 Einw.

*) Alts und Neu-Abstruten — Aleren — Amt-Aleren — Abzaggern — Nurlallen — Nasymuskallen — Klein-Baum — Bescharwen — Bielauken — Ritteln — Rittkallen — Rorehlen — Rndwaken — Danielsböfen — Demmenen — Alts und Neu-Demharthenen — Domschin — Groß- und Klein-Ehrupönen — Eßjeringken — Florlauken — Florweg — Friedrichsdorf — Friedrichswalde — Geduhnauken — Gobienen — Groß-Isydagen — Groß- und Klein-Kalkeningken — Kalkeningken — Groß- und Klein-Karklienen — Neu-Karklienen — Kermuschienen — Kewienen — Korehlen — Krausgirren — Kupsteinen — Pankeningken — Pappienen — Pauszen — Edwenberg — Alts und Neu-Löwenthal — Puschningken — Mehlaucken nebst Borwerk — Minchenwalde — Neuendorf — Obßjeringken — Vaccatwen — Vaggarschweinen — Alts und Neu-Palmslauken — Pannaugen — Panslerlauken — Paringen — Parwischken — Paschwentschen — Paschwirgken — Patnischen — Pieplin — Plattupönen — Plicken — Popelken — Rozainen — Rosenberg — Rudflorlauken — Rudlauken — Schwattschledimmen — Alts und Neu-Schandiienen — Schillgallen — Schmaltenberg — Schmittgienen — Schwarzlauken — Schwirgkauken — Serpentienen — Staisgirren — Stieslauken — Spannegeln nebst Borwerk — Alts-Sternberg — Groß- und Klein-Stumbzagirren — Sussemillen — Sjalzigirren — Treinlauken — Ußballen — Ußkampen — Wartenburg — Widdgirren — Wilkowischken.

- II. Das Geschäftslokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Hause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Justiz-Amtmann, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne,
1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|-------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unterschweg, Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 1149 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 721 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 17 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypothekens-Folien | 1023 |
| Summa 947 | k. Bestand d. General-Depositums | 2769 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 87 |
| c. Kontur- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit. | 213 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 3415 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | o. Vorträge | 12803 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3803 thl., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Lag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 57.

Das Königl. Justizamt zu Prökuls.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 133 Dorfschaften *) mit 9563 Einw.

*) Altonen-Juschlo oder Altonen — Altpurwen John oder Altpurwen — Apfeln — Bendig-Krüger oder Ekaren — Blasden-Andres oder Schwentwalaren — Brackizken — Brust-Deglen oder Deglen — Budwethen-Gerge oder Budwethen — Cometen-Keller oder Muszjeningken — Dargusjens-Grüg oder Sillkoten — Darjoppeln-Markus oder Darjoppeln — Daupt-Siemen oder Aljeden — Drawehnen — Drucken-Heinrich oder Drucken — Elegna-Paul oder Terrauben — Ellaisken — Gedmin-Gelbeth oder Gedminnen — Gedwill-Nauseden oder Paunen — Gelljinn-Gedmin oder Gelljinnnen — Grabizken-Gerge oder Grabizken — Groppen-Urban oder Groppizken — Gröszuppen-Martin oder Gröszuppen — Grot-Nauseden-Thomß oder Jaggern — Grumbeln-Kupellen oder Grumbeln — Grünheide — Gudellen-Thomß oder Plekuttan — Hans-Jutzzeiten oder Smilteningken — Hellmen-Krüger oder Mesjeln — Herrmann-Wirzjeningken oder Wirzjeningken — Jaakzjen-Jacob oder Jaakzjen — Jaakzjen-Martin oder Kallwen — Klein Jaakzjen-Martin oder Schernen — Jacob-Jonalga oder Gaweln — Jerellen-Lux oder Posingen — Jessen-Pan oder Vangessen — Jlganden-Paul oder Witzken — Jodicken-Wittko oder Jodicken — John-Dougmanten oder Dougmanten — Jonellen-Lux oder Bejeden — Jonsnoten oder Pankuppen — Jureiten-Brusz oder Jureiten — Juszen-John oder Schilleningken — Kanren-Paul oder Braszken — Kiaunoden-Gerge oder Kiaunoden — Kiaunoden-Mag oder Dwielen — Kiaunoden-Mag oder Paszjetellen — Kiaunoden-Peter oder Piewern — Kicken-Peter oder Willkieten — Klischen — Klooschen-Bartel oder Klooschen — Kojellen-Peter oder Kojellen — Kulakalben-Thomß oder Kustellen — Kpbelken-Kurzleiken oder Korbzln — Kpbelken-Mag oder Kettwerger — Pielizken — Pingen-John oder Pingen — Pusgalben-Niclaus oder Schudnagen — Wandwieden-John oder Blimagen — Manszeiten-Brusz oder Kebbeln — Margen-Peter und Margen-Wittko oder Margen — Martin-Mantrum oder Buttken — Mag-Gröthen oder Hibbern — Magwill-Kissinnen oder Kissinnen — Meyenhof — Milkurpen oder Klooschen — Mingekrug — Mittenwalde oder Schwenzeln — Noszellen — Peter oder Dräzjen — Nauseden-Gerge oder Jurgan — Nauseden-Lux oder Schrednagen — Paaszken-Grüg oder Paaszken — Pangirren-Andres oder Willkieten — Pagenzjenite oder Schilleningken — Peter-Bundeln oder Bundeln — Peter-Sudmanten oder Kallwiszken — Peter-Wasser-Mag oder Bowerisken — Pjaulen-Gerge oder Pjaulen — Piktaszjen-Bendig oder Piktaszjen — Piktwarden-Siemon oder Szaukeln — Pilputten-Mag oder Kooden — Plietkurren — Pöszjen-Gerge und Pöszjen-Siemon oder Pöszzeiten — Prauseln-Markus oder Dittauen — Prauseln-Sjambra-Peter oder Baiten — Preiten-Niclaus oder Schilleningken — Prökuls — Pruszizken — Rag-szjin-Mikot oder Wannagen — Raiteln-Jacob oder Willkieten — Rimkaiten-Schewpot oder Schewpoten — Kooßen-Peter oder Kooßen — Kundizken — Kupsellen-Paul oder Waaszken — Saluten-Peter oder Saluten — Schernen — Schnaugsten-Andres oder Schnaugsten — Schwenzeln — Schwitpens-Mag oder Schwitpens — Skerellen-Philipp oder Skören — Skrebellen-Noszellen oder Skrebellen — Staufus-Rudruch oder Stankaiten — Stank-Pankuppen oder Pankuppen — Stenzel-Wail oder Spenggen — Groß- und Klein-Stoken-Tiez — Stoneiten-Mag oder Mapeiten — Stoneiten-Mag oder Stoneiten — Stoneiten-Markus oder Markaiten — Stragna — Stragna-Andres oder Stragna — Strunk-John oder Bejeden — Struck — Sturmnen-Klaus oder Schilleningken — Stutten-Gerge oder Stutten — Szauken-John oder Szauken — Szjedellen — Sznaugsten-Paul oder Bejeden — Talutten-Brigull oder Gröthen — Tarwieden-Andres oder Pempen — Taurim-Mag oder Protnizken — Tiedertern-Jacob und Tom-Alzen oder Dittauen — Trump-Michel oder Schilgallen — Tumosten-Michel

oder Protokollen — Weinen:Kandt oder Kantweinen — Wenklo:Pasch oder Wenken — Weverm: Bartel oder Schilleningken — Weykopalten: Jacob oder Grickien — Wirballen:Klawp oder Willhieten Zeiken:Daugel oder Eytellen — Ziobriszken.

II. Das Geschäftsklokal befindet sich zum Theil in einem Privathause, zum Theil in dem Geschäfts-Gebäude des Domainen-Rentamts.

Die Gefängnisse sind die des Domainen-Rentamts Prökuls.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. wea. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	108	
aa. nach altem Verfahren	47	g. Vormundschaften u. Kuratelen	852
bb. in summarischen Sachen	170	h. Nachlass-Regulirungen	49
cc. in Bagatell u. Injurienfachen	549	i. Hypotheken-Folien	855
	Summa 766	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	2369
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	35	l. Zahl d. Spezial-Massen	451
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	119
d. Substitutions-Prozesse	11	n. Termine	3420
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	114	o. Vorträge	13275

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2155 thl. 15 sgr., welche durch die Exortel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

Größere Privat- und Patrimonial-Gerichte.

No. 58.

Das Erbhaupt-Amt Gerdauen und Nordenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Gerdauen und Nordenburg.

B. 70 Dorfschaften *).

- *) Ubellinen — Adamsheide — Adolohswalde — Albrechttau — Arnsdorf — Assaunen — Bawien — Berzienen — Bennuhnen — Birkenfeld — Blendowen — Blumenthal — Brostost — Carlshof — Carolinen — Carpowen — Damerau — Dohringe — Dombrowken — Etkinehlen — Ernßburg — Eszenischken — Georgensfeld — Altschloß Gerdauen — Glaschütte — Gnie — Grasmauen — Graven: orth — Janteken — Jullensfeld — Kanothern — Kinderhof — Korklack — Kurkenfeld — Lablack — Launiken — Lentelischken — Lingwarowen — Ponschken — Pugowen — Mariowen — Marichalk: helde — Klein-Mauen — Mauensfeld — Mentinnen — Motttheinen — Mull — Neustrawischken — Neuhof — Ostlöpschen — Pentlack — Pioniken — Plagbude — Polleiken — Pojegniet — Potren: schen — Raudischken — Rogabthwalde — Schönheide — Schönwiese — Sechshaben — Surlben — Tarpuschken — Tartarren — Theerosen — Truntlack — Werder — Westolower Wald — Wilhelmshof — Wilhelmsforge. —

Dem Erbhaupt-Amte steht jedoch hinsichts dieser Städte und Dörfer nur

a) die Personal-Jurisdiction über die darin wohnenden Eximierten,

b) die Real-Jurisdiction über die benannten adlichen Güter

zu, daher sich eine bestimmte Anzahl von Gerichtseingefessenen nicht angeben läßt.

Ueber die Entstehung und Kompetenz dieses Gerichts ist übrigens zu vergleichen S. 27. der Gerichts-Versaffung.

II. Das Geschäftsklokal befindet sich in Gerdauen in einem Privathause.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 2 Assessoren, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. wea. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—	
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	17
bb. in summarischen Sachen	9	h. Nachlass-Regulirungen	3
cc. in Bagatell u. Injurienfachen	32	i. Hypotheken-Folien	73
	Summa 50	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	5	l. Zahl d. Spezial-Massen	11
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	9
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	67
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	496

V. Depositat-Tag werden nach dem Bedürfniß angefeßt.

No. 59.

Das Stiffts- und Armengericht Quittainen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 23 Dorfschaften *) mit 2168 Einw.
 *) Amalienhof — Sanditzen — Comsburhof — Einböfen — Gehfeld — Greiffings — Grosjainen — Köllming — Alt- und Neu-Krönau — Läß — Mäcken — Nagweiffen — Nemento — Nauten — Vergusen — Quittainen — Schönau — Stolmen — Groß- und Klein-Zhlerbach — Weinig — Zulik.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in Quittainen, im Amtshause.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|-----------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 35 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaft. und Kuratelen | 168 |
| bb. in summarischen Sachen | 11 | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 20 | i. Hypotheken-Folien | 39 |
| | <u>Summa</u> 37 | k. Bestand des General-Depositums | 161. 1109 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl der Spezial-Waffen | 50 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | — | m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 6 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 192 |
| e. Kriminal- und fiskalische Untersuch. | 8 | o. Vorträge | 417 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 60.

Das Patrimonial-Gericht Bestendorf.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 16 Dorfschaften *) mit 1996 Einw.
 *) Baarwiese — Alt- u. Neu-Bestendorf — Freiwalde — Gallinden — Alt- u. Neu-Kellen — Mahrau — Naswitt — Pfalsdorf — Rehberg — Groß- u. Klein-Samrodt — Wackelsdorf — Groß- u. Klein-Wilmendorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal in Bestendorf wird vom Gerichtsherrn gewährt.
 Gefängnisse sind nicht vorhanden.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|----------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. wegen Forstcontravent. | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 9 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 152 |
| bb. in summarischen Sachen | 7 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 21 | i. Hypotheken-Folien | 69 |
| | <u>Summa</u> 37 | k. Bestand des General-Depositums | 161. 850 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | — | l. Zahl d. Spezial-Waffen | 31 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 6 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 156 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 3 | o. Vorträge | 297 |
- V. Depositat-Tage werden nach dem Bedürfnisse angesetzt.

No. 61.

Das Patrimonial-Gericht Bannuhnen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 20 Dorfschaften *) mit 2643 Einw.
 *) Alexander — Angerau — Auersküh — Groß-Bannuhnen — Neu-Bannuhnen — Dombrowken — Friedrichsrub — Friedendorf — Kermuschienen — Kowarren — Mikaltude — Kamberg — Rosenau — Rosshen — Alt- u. Neu-Saustogen — Skirrlacken — Groß- u. Klein-Zobross — Wollehen.
 In Dombrowken werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal wird vom Gerichtsherrn gewährt.
 Als Gefängnisse werden die des Stadtgerichts zu Nordenburg benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	18
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften und Kuratelen	277
bb. in summarischen Sachen	6	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	46	i. Hypotheken-Folien	114
	Summa 57	k. Bestand des General-Depositums	tbl. 1243
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	20	l. Zahl der Spezial-Massen	93
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	11
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	179
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	12	o. Vorträge	682

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 62.

Das Patrimonial-Gericht Deutschendorf.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 46 Dorfschaften *) mit 7344 Einw.

*) Baarden — Borchersdorf — Breunten nebst Vorwerk — Brünnekhof — Carwinden nebst Vorwerk — Carwitten — Davids — Deutschendorf — Döbern — Ebersbach nebst Vorwerk — Fürkenwille — Gäumen — Giebitten — Gubren — Hensfeld — Hermsdorf — Herrendorf — Jonikam — Kagenau — Kocken — Koppeln — Lauck nebst Vorwerk — Liebenau — Livprode — Lomp — Louisewalde — Vorwerk Mührungen — Monbrunsdorf — Muttersegen — Neumark — Nicolaiten — Peiskam nebst Vorwerk — Pfeiling — Groß- u. Klein-Dultainen — Schlobitten nebst Vorwerk — Schlobien nebst Vorwerk — Schönborn — Schöneich — Schönfeld — Schwöllmen — Seepothen — Siebenhuben — Sripzen — Stöpen.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse werden vom Gerichtsherrn gewährt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	4
aa. nach altem Verfahren	23	g. Vormundschaften u. Kuratelen	503
bb. in summarischen Sachen	42	h. Nachlaß-Regulirungen	15
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	61	i. Hypotheken-Folien	110
	Summa 129	k. Bestand des General-Depositums	tbl. 7019
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl d. Spezial-Massen	5
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	81
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	848
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	18	o. Vorträge	3911

V. Depositall-Tage werden nach dem Bedürfnisse angesetzt

No. 63.

Das Patrimonial-Gericht Dönhofsstädt

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 19 Dorfschaften *) mit 1865 Einw.

*) Anger — Groß- und Klein-Vogslack — Galbriehnen — Dönhofsstädt — Garbnick — Geltsch — Gravenorth — Kamolack — Karschau — Krimlack — Pomnick — Schlampen — Staffen — Winkeldorf — Winkeldorf-Karschau — Groß- u. Klein-Wolfsdorf — Woltschagen.

II. Das Geschäfts-Lokal in Dönhofsstädt wird vom Gerichtsherrn gewährt.

Als Gefängnisse werden die des Land- und Stadtgerichts zu Warten benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse:		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	1
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	129
bb. in summarischen Sachen	5	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	11	i. Hypotheken-Folien	54
	<u>Summa 23</u>	k. Bestand d. General-Depositums	536
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	39
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	6
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	113
e. Vollstreck. Untersuch.	2	o. Vorträge	499

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 64.

Das Patrimonial-Gericht Friedrichstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

27 Dorfschaften *) mit 2761 Einw.

*) Amalienhof — Klein-Barten — Birkenwalde — Blauslein — Nordersdorf — Etablissement Kasarnerie — Friedrichstein — Groß u. Klein-Hohenhagen — Horst — Lottienhof — Löwenhagen — Pilskenkrug — Pregeßwalde — Reichenhagen — Rosengarten — Schäferei — Schanwitz — Schönmoor nebst Vorwerk — Schönwiese — Schwarzstein — Seewalde — Seewiese — Etablissement Torfhaus — Wehnesfeld — Weissenstein — Worienen.

In Friedrichstein werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse und die Gefängnisse im Dorfe Friedrichstein.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse:		f. Untersuchung, wegen Holzdiebstahl	31
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	109
bb. in summarischen Sachen	1	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	i. Hypotheken-Folien	128
	<u>Summa 18</u>	k. Bestand d. General-Depositums	3130
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	—	l. Zahl d. Spezial-Massen	62
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	6
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	206
e. Kriminal u. polizeimäßige Untersuch.	5	o. Vorträge	419

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 65.

Das Patrimonial-Gericht Schloß Gerdauen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

18 Dorfschaften *) mit 1961 Einw.

*) Adamswalde — Altendorf — Althof — Christinenfeld — Forstetablissement Damerau — Döhrrings — Friedrichswalde — Schloß Gerdauen — Kadheim — Kinderhof — Melchersdorf — Mülling — Neuendorf — Altschloß Neuhof — Partsch — Pelsnick nebst Vorwerk — Trausen nebst Vorwerk — Wisdehlen.

II. Das Geschäfts-Lokal im neuen Schlosse zu Gerdauen wird vom Gerichtsherrn gewährt.

Als Gefängnisse werden die des Land- und Stadtgerichts zu Barten benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

Starke Beitr.: Just.-Verwalt. Etat.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften und Kuratelen	193
bb. in summarischen Sachen	14	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien Sachen	38	i. Hypotheken-Folien	97
	Summa 56	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	620
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	26	l. Zahl der Spezial-Massen	22
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	8
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	277
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	7	o. Vorträge	880

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 66.

Das Patrimonial-Gericht Jäskendorf (Alt-Jeschendorf).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 - 13 Dorfschaften *) mit 1675 Einw.
 - *) Härtig — Dosnitten — Alt- u. Neu-Jäskendorf (Jeschendorf) — Müschen — Neusah — Röttoß — Rickelshagen — Klein-Saurken — Groß- u. Klein-Sinnau — Alt u. Neu-Skerpen — Winkenbagen.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse werden vom Gerichtsherrn gewährt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
 - 1 Richter, 1 Subalternen.
 - Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	4
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften u. Kuratelen	126
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	13	i. Hypotheken-Folien	7
	Summa 17	k. Bestand des General-Depositums . . . thl.	507
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl der Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	8
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	179
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	436
- V. Depositall-Tage werden nach dem Bedürfnisse angelegt.

No. 67.

Das Patrimonial-Gericht des Königl. großen Hospitals zu Königsberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 - 10 Dorfschaften *) mit 1504 Einw.
 - und außerdem 9 Dorfschaften **), in welchen dem Gerichte die Real-Jurisdiction zusteht
 - *) Arnau — Gutenfeld — Jerusalem nebst Gut — Lichtenbagen — Maternhof — Kettlaun — Seligenfeld — Wedunkeln — Woltsdorf — Zandershof.
 - **) Verstaun — Holzschlager-Etablissement — Jägerdorf — Imbderi — Groß- und Klein-Nuhr — Preuschlaun — Schönlinde — Schwefelfelde.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Königl. Hospitale.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
 - 1 Richter, 1 Subalternen.
 - Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- VI. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	23	g. Vormundschaften u. Kuratelen	43
bb. in summarischen Sachen	—	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	9	i. Hypotheken-Folien	101
	Summa 32	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	1295
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl d. Spezial-Massen	40
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	102
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	171
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	1400
- V. Depositall-Tage werden nach dem Bedürfnisse angelegt.

No. 68.

Das Patrimonial-Gericht Weissen (Wehsten).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 22 Dorfschaften *) mit 2592 Einw.
 *) Wehshuben — Wehshubsdorf — Wehsholz — Dören — Egden — Finken nebst Papiermühle — Grauw-
 schienen — Hanshagen — Hoese — Kattack — Ludwigshof — Vapperten — Groß, u. Klein Weissen
 (Wehsten) — Plößen — Ponicken — Mühle Raaben — Sargen — Schwadten — Sienken —
 Wangnick — Weichert.
- II. Als Geschäfts-Lokal wird das des Stadtgerichts zu Landsberg benutzt.
 Die Gefängnisse befinden sich in Weissen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
 1 Richter, 2 Subalternen.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 7 |
| aa. nach altem Verfahren 15 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 246 |
| bb. in summarischen Sachen 6 | h. Nachlass-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 89 | i. Hypotheken-Folien | 97 |
| Summa 110 | k. Bestand d. General-Depositums | tbl. — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. 31 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 78 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 21 |
| d. Substitutions-Prozesse 1 | n. Termine | 328 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. 6 | o. Vorträge | 1515 |
- V. Depositallage werden nach dem Bedürfnisse angesetzt.

No. 69.

Das Patrimonial-Gericht Reichertswalde.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 17 Dorfschaften *) mit 1708 Einw.
 *) Abrahamsheide — Groß, u. Klein-Silgebunen — Goldbach — Gottsgabe — Gudnick — Hartwich —
 Klein-Herrmenau — Inrucken — Reichertswalde — Rudolphsmühle — Silberbach — Sorrehnen —
 Stobnitten — Weckentitz — Weckenthal — Worritzen.
- II. Das Geschäfts-Lokal und
 die Gefängnisse werden von dem Gerichtsherrn gewährt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
 1 Richter, 1 Subalternen.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|-----------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren 3 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 149 |
| bb. in summarischen Sachen 13 | h. Nachlass-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 24 | i. Hypotheken-Folien | 17 |
| Summa 40 | k. Bestand d. General-Depositums | tbl. 2032 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. 10 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 25 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 3 |
| d. Substitutions-Prozesse — | n. Termine | 205 |
| e. Fiskal. Untersuch. 1 | o. Vorträge | 434 |
- V. Depositallage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 70.

Das Patrimonial-Gericht Toltzdorf.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 13 Dorfschaften *) mit 1545 Einw.
 *) Altendorf — Babjins nebst Gut — Alt- u. Neu-Vorschenen — Dublitten — Eberstein — Pominen —
 Plätznick — Ober- u. Unter-Plöhnen — Pütz — Edunklein — Toltzdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal wird vom Gerichtsherrn gewährt.
 Als Gefängnisse werden die des Land- und Stadtgerichts zu Warten benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	160
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	7	i. Hypotheken-Folien	51
	Summa 17	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 568
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl d. Special-Massen	29
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	2
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	126
e. Vollzeitmäh. Untersuch.	1	o. Vorträge	414

V. Depositat-Tage werden nach dem Bedürfnis angesetzt.

No. 71.

Das Patrimonial-Gericht Wilbenhof.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 19 Dorfschaften *) mit 1872 Einw.

*) Amalienhof — Augam — Canditten — Gärtnicken — Gottesynode — Halbendorf nebst Krug — Hoppendorf nebst Vorwerk — Vorwerk u. Mühle Dicknicken — Parosten — Pasteren — Quehnen — Rümmlack — Sangnitten — Sorannen — Groß-Steegen nebst Mühle — Stobbenbruch — Wilbenhof Wormen — Worschieneu.

II. Als Geschäfts-Lokal wird das des Stadtgerichts zu Landsberg und als Gefängnis das dortige Stadtgefängnis benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 2 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	23
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften u. Kuratelen	165
bb. in summarischen Sachen	8	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	108	i. Hypotheken-Folien	27
	Summa 129	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	17	l. Zahl d. Special-Massen	35
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	13
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	294
e. Kriminal-Histat. u. vollzeitmäh. Untersuch.	14	o. Vorträge	1512

V. Depositat-Tage werden nach dem Bedürfnis angesetzt.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No. 72.

Das Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Königsberg in Preußen,

nebst der dazu gehörigen Deputation zu Pillau.

Wegen der Kompetenz des Gerichts ist zu vergleichen §. 153. der Gerichts-Verfassung und Justiz-Verwaltungs-Statistik No. 3. IV.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

Die Städte Königsberg und Pillau, in welchen im Jahre 1837 588 Kaufleute wohnten.

II. Das Geschäftslokal zu Königsberg befindet sich miethsweise in einem Privathause, zu Pillau in dem Königl. Seegerichtshause.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 4 richterlichen, 5 kaufmännischen Mitgliedern, 7 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civilprozesse		e. Fiskal. Untersuch.	2
aa. nach altem Verfahren	76	f. Hypothekensachen	1
bb. in summarischen Sachen	77	g. Bestand d. General-Depositums . . . tbl. 8219	
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	97	h. Zahl d. Spezial-Maßen	21
	Summa 250	i. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	281
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	k. Termine	541
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	l. Vorträge	4827
d. Substitutions-Prozesse	1		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 10990 tbl. 15 sgr., worunter 5100 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 5890 tbl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositum-Tag wird wöchentlich einmal, gewöhnlich Mittwochs, abgehalten.

No. 73.

Das Bischöfliche Geistliche Gericht des Bisthums Ermland zu Frauenburg.

Man vergleiche: Gerichts-Verfassung §. 131—133.

I. Das Gericht besteht aus dem Gericht erster Instanz, aus dem Appellations- und aus dem Prosynodalgericht. (§. 133. der Gerichts-Verfassung.)

II. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- 1) im Regierungs-Bezirk Königsberg: die Dekanate Allenstein—Braunsberg—Frauenburg (wozu auch die Kirchspiele Tolkemitt u. Neukirch im Regierungs-Bezirk Danzig gehören)—Guttstadt—Heilsberg—Mehlsack—Koeffel (nebst dem Kirchspiel heilige Linde)—Seeburg—Wartenburg—Kirchspiele Wormditt—Königsberg u. Kirche zu Kemel;
- 2) im Regierungs-Bezirk Gumbinnen: die Kirche Drangowski bei Ellst u. das Kirchspiel Schillgallen.
- 3) im Regierungs-Bezirk Marienwerder: die Dekanate Stuhm u. Christburg.
- 4) im Regierungs-Bezirk Danzig: die Dekanate Marienburg—Fürstenwerder—Neuteich und das Kirchspiel Elbing.

Für die unter 3) u. 4) bezeichneten Dekanate bestand bis im März 1838 ein besonderes geistliches Gericht erster Instanz zu Thiergart u. Marienburg, welches von einem bischöflichen Delegaten u. einem Justitiar verwaltet wurde, seitdem aber mit dem geistlichen Gericht zu Frauenburg vereinigt worden ist, daher auch die bei demselben im J. 1837 vorgekommenen Geschäfte denen des Haupt-Gerichts zugerechnet worden sind.

III. Dem Gericht erster Instanz kompetirt in dem bezeichneten Gerichtsbezirk die Instruction und Entscheidung in Untersuchungssachen wider katholische Geistliche wegen Amtsvergehen, und in den Dekanaten unter No. II. ad 1), so wie in dem daselbst genannten Kirchspiel Wormditt u. in dem ad 4) genannten Kirchspiel Elbing, die Instruction u. Entscheidung der Ehescheidungs-Prozesse in erster Instanz, wenn beide Theile katholischer Religion sind.

Dieselbe Kompetenz in zweiter Instanz hat in Betreff des unter I. bezeichneten Gerichtsbezirks das Appellations-Gericht.

IV. Das Beamtenspersonal besteht:

- bei dem Gericht erster Instanz in
3 geistlichen Richtern, 1 Justitiarius.
- bei dem Appellationsgericht in
1 geistlichen Richter, 1 Justitiarius.
- bei dem Prosynodalgericht in
1 Weibbischof, 1 Dombachanten, 2 Domberrn (4 geistlichen Richtern) 1 Justitiarius.

Die Subaltern-Geschäfte versieht die Kanzlei der Bisthums-Behörde.

V. Das Geschäfts-Lokal ist das der Bisthums-Behörde. Gefängnisse sind nicht vorhanden.

VI. An Geschäften sind im Jahre 1837 vorgekommen, bei dem Gericht erster Instanz:

- 1 Annullirung der Ehe,
- 13 Scheidungen von Tisch und Bett in perpetuum.
- 4 Scheidungen von Tisch u. Bett ad tempus.
- 7 Termine.
- 51 Vorträge.

No. 76.

Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg.

I. Bildung des Departements.

Bei der durch das Regulativ vom 3. Dezember 1781 ¹⁾ erfolgten Justiz-Organisation in den Provinzen Ost- und Westpreußen und Litthauen erhielt auch Litthauen ein besonderes Landes-Justiz-Kollegium, das Hofgericht zu Insterburg, zu dessen Jurisdiktions-Bezirk — nach den Bestimmungen dieses Regulativs —

- 1) der bisherige Distrikt des Justiz-Kollegii zu Memel, bestehend aus dem ehemaligen Haupt-Amte Memel und den dazu geschlagenen Bezirken,
 - 2) der bisherige Distrikt des Justiz-Kollegii zu Insterburg, zu welchem die Haupt-Ämter Tilsit, Insterburg und Ragnit gehören,
 - 3) von dem bisherigen Distrikt des Justiz-Kollegii zu Angerburg, die Haupt-Ämter Angerburg und Sehesten,
 - 4) der bisherige Distrikt des Justiz-Kollegii zu Lyck, bestehend aus den Haupt-Ämtern Johannsburg, Olekto, Lyck, Edzen und Rhein,
 - 5) von den bisherigen Erb-Ämtern, das zu Neuhoff,
- gewiesen wurden ²⁾.

Nach dieser Organisation stimmte der Jurisdiktions-Bezirk des Hofgerichts mit dem Litthauischen Kammer-Departement, welches in die drei Kreise: Insterburg, Sehesten und Olekto eingetheilt war, ziemlich überein, indem nur noch die Ostpreußischen Domainen-Ämter Salau und Lappöhnen und ein Theil des Domainen-Amtes Wandlacken und Seckenburg zu dem Bezirk des Hofgerichts gekommen waren. In diesen Begrenzungen blieb das Departement des Hofgerichts, und das in Folge der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 daraus gebildete Ober-Landesgericht zu Insterburg, bis 1815, wiewohl die Ressort-Verhältnisse des Hofgerichts und der Kriegs- und Domainen-Kammer zu Gumbinnen schon durch das Reglement vom 21. Juni 1809 über die Vertheilung des Geschäfts zwischen den Landes-Kollegien in Ostpreußen und Litthauen ³⁾ bedeutende Veränderungen erlitten hatten.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden wurde für das Oberlandesgericht zu Insterburg der Bezirk der Regierung von Litthauen zu Gumbinnen bestimmt. Dieser sollte enthalten ⁴⁾:

den südlichen Theil des vormaligen Insterburgischen Kreises, nämlich, soweit als solcher nicht zum Bezirk der Regierung zu Königsberg geschlagen werden sollte (No. 2.), die Ämter Salau und Lappöhnen, den Sehestenschen und Olektoischen Kreis ganz, das Hauptamt Ortelsburg von dem Meidenburger Kreis, und den Rastenburgischen Kreis mit Ausnahme des Hauptamts Bartenstein.

¹⁾ N. C. C. T. VII. S. 671. Nabe Bd. I. Abth. 6. S. 512.

²⁾ §. 19. Absch. III. des Regul. vom 3. Dezember 1781.

³⁾ Nabe Bd. 8. S. 102.

⁴⁾ Gesetz. S. 93.

Diese Bestimmungen sind jedoch später in mehreren Punkten sowohl hinsichtlich des Regierungs-, als hinsichtlich des Ober-, Landesgerichts-, Bezirks abgeändert worden, wie bereits bei Darstellung des Departements des Ober-, Landesgerichts zu Königsberg (No. 2. I.) mitgetheilt worden ist.

Aus den drei alten Kreisen des Litthauschen Kammer-, Departements wurden, nach Trennung des jetzigen Memeler Kreises und andere Ausgleichungen zwischen dem Königsberger und Gumbinner Regierungs-, Departement, für das letztere sechs- zehn neue landrätliche Kreise gebildet.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Der Gerichtsbezirk des Ober-, Landesgerichts zu Insterburg umfaßt den Regierungsbezirk Gumbinnen nicht ganz, indem die in dem letzteren und zwar dessen Niederkreise gelegenen Ortschaften zum Gerichtsbezirke des jetzt mit dem Justiz-, Amte Mehlaucken verbundenen deutsch-, reformirten Schul-, Amtsgerichts Spannegeln, und die zum Erbhauptamte Gerdauen und Nordenburg gehörigen adelichen Güter im Darkehmer, Angerburger und Insterburger Kreise bei dem Jurisdiktions-, Bezirke des Ober-, Landesgerichts zu Königsberg geblieben sind, wie bereits früher mitgetheilt worden ist (No. 3. I.).

Hiernach ergibt sich folgendes Resultat:

Der Bezirk der Regierung zu Gumbinnen umfaßt die Kreise:

1) Angerburg	mit 17,08 □ Meilen und 29,832 Einw. ausschließlich
2) Darkehmen	" 13,09 " " 28,058 des Militärs.
3) Goldapp	" 17,82 " " 31,703 "
4) Gumbinnen	" 13,09 " " 39,741 "
5) Hendekrug	" 18,39 " " 26,086 "
6) Insterburg	" 22,02 " " 55,184 "
7) Johannsburg	" 31,80 " " 33,081 "
8) Lbken	" 16,36 " " 24,299 "
9) Lyck	" 19,85 " " 31,359 "
10) Niederung	" 20,73 " " 43,792 "
11) Olesko	" 15,63 " " 28,347 "
12) Piltkallen	" 18,91 " " 32,066 "
13) Ragnit	" 21,79 " " 39,672 "
14) Sensburg	" 22,45 " " 33,717 "
15) Schallupdhnen	" 13,06 " " 34,121 "
16) Tilsit	" 15,03 " " 45,008 "

Ueberhaupt 298,21 □ Meilen und 556,066 Einwohner.

Von diesen Einwohnern stehen unter der Jurisdiktion des Ober-, Landesgerichts zu Königsberg:

- 1) in den zum Kreise Niederung gehörigen Ortschaften des mit dem Justiz-, Amte Mehlaucken vereinigten Schulamte Spannegeln 1077 Einw.
- 2) in den zu den Kreisen Darkehmen, Angerburg und Insterburg gehörenden, unter der Jurisdiktion des Erb-

Transport 1077. Einw.	556,066 Einwohner.
haupt: Amts Gerdaun und Norden: burg stehenden adlichen Gütern	. 7667 Einw.
zusammen	<u>8,744</u>

Es bleiben mithin von den Einwohnern des Regierungsbezirks Gumbinnen für den Gerichtsbezirk des Oberlandesgerichts zu Insterburg noch übrig . . . 547,322 Einwohner, von welchen 520,148 unter Königlichen Untergerichten und 27,174 unter Patrimonialgerichten stehen.

III. Veränderungen hinsichts der Gesetzgebung. Provinzialrecht.

Die Veränderungen hinsichts der Gesetzgebung theilt das Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg mit dem Departement des Oberlandesgerichts zu Königsberg. Denn das Allgemeine Landrecht erhielt gleich den übrigen Landesgesetzen bei deren allgemeinen Publikation in Litthauen, dem jetzigen Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg, Gesetzeskraft, und das Ostpreussische Provinzialrecht, publizirt durch die Patente vom 4. August 1801 und 6. März 1802 (vergl. No. 2. III. Depart. Königsberg) hat auch für das Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg Gültigkeit erhalten; daher die nach §. VII. des Publikationspatents vom 5. Februar 1794 angeordnete Suspension der ersten drei Titel des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts, vom 1. Januar 1802 ab, für aufgehoben zu erachten ist.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminalgerichtsverfassung des Departements.

In dem Departement besteht die allgemeine Preussische Gerichtsverfassung. Die Kriminalrechtspflege gründete sich früher hauptsächlich auf das Reglement vom 3. Dezember 1781, wegen Einrichtung des Justizwesens in Ost- und Westpreußen und Litthauen¹⁾. Nach den §§. 50. 51. Abschn. II. desselben liegt den Kreisjustizräthen ob, in allen Kriminalsachen die Untersuchung zu führen, und allen mit Kriminalgerichtsbarkeit versehenen Untergerichten steht frei, ihre Inquisiten, wenn der Thatbestand erhoben, und die erste summarische Vernehmung besorgt worden, an den Kreisjustizrath des Bezirks zur Fortsetzung der Untersuchung abzuliefern. Diese Bestimmungen haben jedoch nach und nach, in Folge der Einrichtung eines besonderen Inquisitorats zu Insterburg und der auf den Grund der Kabinetts-Ordre vom 31. Januar 1833 erfolgten Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte in Strassachen²⁾, nachstehende Veränderungen erlitten:

- 1) Sämmtliche Königliche Untergerichte mit alleiniger Ausnahme der am Sitze der Kreisjustizkommissionen zu Ragnit und Lyck und des Inquisitorats zu Insterburg befindlichen Untergerichte sind zur Führung aller sowohl fiskalischen als Kriminaluntersuchungen gegen Nicht-Eximirte, bei welchen die höchste gesetzliche Strafe des den Gegenstand der Untersuchung ausmachenden Verbrechens oder Vergehens eine Geldstrafe,

¹⁾ Rabe, Bd. I. Abthl. 6. S. 565.

²⁾ Gesetz-S. f. 1833. S. 14. Bl. 57. Vol. 3. der Act. d. Just. Min. Crim. 5; die dadurch herbeigeführten Veränderungen sind vom 1. Juli 1831 ab zur Ausführung gekommen.

oder, außer körperlicher Züchtigung und den eintretenden Ehrenstrafen, eine dreijährige Freiheitsstrafe nicht übersteigt, so wie zur Führung aller Untersuchungen wegen eines ersten gewaltsamen Diebstahls, wegen eines zweiten oder dritten gemeinen oder unter erschwerenden Umständen begangenen Diebstahls, autorisirt.

Doch ist denselben nachgelassen, auch in diesen Fällen die Untersuchung an die betreffende Kreis-, Justiz-, Kommission oder das Inquisitoriat abzugeben, wenn die Individualität der Verbrecher eine mehr sichere Aufbewahrung, als solche das Gefängniß des Gerichts gewährt, nothwendig macht, oder,

wenn die zur Untersuchung Bezogenen wegen Mangels an Raum in den Gefängnissen nicht mehr untergebracht werden können, und im letzteren Falle der erforderliche Platz auch dadurch nicht zu erlangen ist, daß Strafgefangene in die Inquisitoriat-, oder Kreis-, Justiz-, Kommissions-, Gefängnisse abgeliefert werden.

- 2) Die nach den Etats kollegialisch formirten Königl. Untergerichte, namentlich das Stadtgericht, so wie das Landgericht zu Tilsit und die Land- und Stadtgerichte zu Gumbinnen und Stallupöhnen, haben in den nach vorstehenden Bestimmungen von ihnen geführten Untersuchungen das Erkenntniß erster Instanz abzufassen; jedoch mit Ausschluß

der Kontraventions-, Sachen gegen Abgabengesetze, insofern die Strafe das im §. 260. des Anhanges zur Allgemeinen Gerichts-Ordnung vorgeschriebene Maaß überschreitet.

- 3) Die nicht kollegialisch formirten Königl. Untergerichte erkennen in erster Instanz nur dann selbstständig, wenn die erkannte Strafe eine Geldbuße von fünfzig Thalern, oder außer körperlicher Züchtigung und den eintretenden Ehrenstrafen eine sechswochentliche Freiheitsstrafe nicht übersteigt.

Ist auf eine härtere Strafe erkannt, so muß das Erkenntniß nach Vorschrift des §. 513. der Kriminal-Ordnung an den Straffenat des Ober-, Landesgerichts zur Bestätigung eingereicht werden.

- 4) Die Kreis-, Justiz-, Kommissionen zu Ragnit und Lyck und das Inquisitoriat zu Insterburg haben in den von ihnen geführten Untersuchungen in denselben Fällen, wo einem nicht kollegialisch formirten Königl. Untergerichte nach vorstehenden Bestimmungen die selbstständige Abfassung des Erkenntnisses erster Instanz zukommt, zu erkennen, außerdem aber die spruchreifen Akten an den Straffenat des Ober-, Landesgerichts einzuschicken.

- 5) Hinsichtlich der Patrimonial-, Gerichte treten die Vorschriften der Kriminal-Ordnung ein.

- 6) Die Zoll- und Steueramts-, Untersuchungsrichter führen die Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-, Kontraventionen nach den deshalb besonders ergangenen Bestimmungen.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Oberlandesgericht selbst.

B. Organe desselben:

2 Kreis-Justiz-Kommissionen zu Lyck und Ragnit.

1 Inquisitoriat zu Insterburg.

C. 33 Königl. Untergerichte⁷⁾, und zwar:

7 kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Gumbinnen — Insterburg — Lyck und Stallupöhnen; das Stadtgericht zu Tilsit, das Landgericht zu Tilsit und das Justizamt zu Goldapp;

26 nicht kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Angerburg — Arns — Biella — Darkehmen — Johannisburg — Loetzen — Margaßowa (Olesko) — Nicolayken — Pilsfallen — Rhein — Schirwindt — Sensburg; die Stadtgerichte zu Goldapp und Ragnit, und die Justizämter Ballgarden zu Tilsit — Gumbinnen — Heydekrug — Kuckerneese zu Kaufehnen — Polommen — Ragnit — Ruß — Schreitlaugen zu Absteinen — Seckenburg — Skaisgirren — Sperling zu Goldapp und Winge zu Tilsit.

D. 3 größere Privat- und Patrimonialgerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen:

das Herzoglich Anhalt-Dessauische Patrimonial-Gericht zu Norkitten, das Gericht der Grafschaft Rautenburg und das Patrimonial-Gericht Steinorth.

E. 174 kleinere Patrimonial-Gerichte (mit weniger als 1500 Gerichtsuntergebenen) und zwar:

21 im Kreise Angerburg:

Angerapp — Broszetschen — Dobben — Dombrowken — Gansenstein — Grieslack — Klein-Guja — Jackunowen — Jergutschen — Klimcken — Paulswalde — Pillwe — Reesau — Regulowken — Reußen adl. Gut — Reußen Thiergarten — Rosenstein — Riplaucken — Sakautschen — Siemken — Wenken.

9 im Kreise Darkehmen:

Angerapp — Beynubnen — Hohenbrück — Illmen — Kleszowen — Klemienen — Klimcken — Pogrimmen — Sjameitschen.

9 im Kreise Goldapp:

Blandau — Dorschen — Gehlweiden — Gurnen — Kosacken — Komalken — Rogainen — Rosinsto — Wiltkassen.

4 im Kreise Gumbinnen:

Bermischkehmen — Kieselkehmen — Poetschkehmen — Sytergupoehnen.

1 im Kreise Heydekrug:

Brionischken.

⁷⁾ Den Königl. Untergerichten des Departements steht eine anderweite, bereits eingeleitete Organisation bevor. Nach den dazu entworfenen Plänen sollen, mit Aufhebung der Kreis-Justiz-Kommission zu Ragnit und durch Zusammenziehung verschiedener kleiner Untergerichte, welche ihren Sitz in einer und derselben Stadt haben, so wie durch zweckmäßigere Regulirung der Gerichtsbezirke, überhaupt 21 Königl. Untergerichte, und zwar:

16 kollegialisch formirte, nämlich: Land- und Stadtgericht zu Angerburg — Darkehmen — Goldapp — Gumbinnen — Insterburg — Johannisburg mit einer Gerichts-Kommission in Biella — Loetzen — Lyck — Olesko (Margaßowa) — Pilsfallen — Ragnit mit einer Gerichts-Kommission zu Wischwill; Sensburg mit einer Gerichts-Kommission zu Nikolayken — Stallupöhnen und Tilsit mit einer Gerichts-Kommission zu Heinrichswalde — ferner: Landgerichte zu Heydekrug und Kaufehnen;

1 Land- und Stadtgericht mit zwei Richtern zu Schirwindt;

4 Gerichte mit einem Richter: die Land- und Stadtgerichte zu Arns und Rhein, und die Justizämter Seckenburg und Skaisgirren; eingerichtet werden.

11 im Kreise Insterburg:

Althof-Insterburg — Blokinnen — Friedrichsgabe — Friedrichshuld — Georgenburg — Grabowen — Keppurren — Lindenberg — Pieragiennen — Romanuppen — Warkau.

10 im Kreise Johannisburg:

Borken — Dlugikondt — Dlottowen — Kessel — Kallischen — Rakowen adliches Gut — Rakowen adl. Freidorf — Simbken — Ublick — Wlosten.

14 im Kreise Loetzen:

Berghoff — Bialla — Faulhoeden — Gablick — Glombowen — Heybutten — Jagoduen — Krjowen — Malliucken — Neuboff — Ranten — Rosken — Sturlack — Werder.

19 im Kreise Lyck:

Baitkowen — Borken — Glincken adl. Dorf — Glincken adl. Gut — Gorgigen — Neu-Jucha — Kobilinnen adl. Gut — Kobilinnen adl. Dorf — Krupinnen — Katrinowen — Kopicken — Leegen adl. Gut — Leegen adl. Dorf — Michowen — Piskan — Rogalicken — Neuschendorf — Regelnigen — Samadden.

3 im Kreise Niederung:

Brittauten — Krepwehlen — Pokracken.

19 im Kreise Oletzko:

Bialla — Bittkowen — Ebelchen adl. Freidorf — Ebelchen adl. Gut — Daniellen — Doliowen — Drosdowen — Gollubien — Gutten — Komahlen — Lebnarten — Markowsken — Maserguth — Ploewken — Rehlen — Rdjamen — Sojeczinken — Stagen — Wensowen.

1 im Kreise Piltkallen:

Nowischen.

9 im Kreise Ragnit:

Breitenstein — Juckstein — Kindschen — Lenden — Meschen — Raudonatschen — Tilschewischen — Toubjainen — Wischwill.

39 im Kreise Sensburg:

Allmowen — Bagnowen · Wotka — Pofemb adl. Gut — Gr. Pofemb adl. Gut — Potbau — Baranowen — Bagnowen — Broedienen — Ballau — Budzisten — Czajkowen I. — Czajkowen II. — Eichmedien — Gannen I. — Gannen II. — Gelland — Glasbütte — Glodowen — Brunau — Heinrichshoesen — Joachimowen I. — Joachimowen II. — Kamionken — Koslau — Kosarten I. — Kosarten II. — Krummenorth — Maradtken — Olszowen — Pierwoy — Willacken — Pusnick — Ribben — Rosoggen — Schellongowken — Siebertswalde — Sorquitten — Stamm I. — Stamm II.

1 im Kreise Stallupdhnen:

Wislupowen.

4 im Kreise Tilsse:

Zaechsterken — Plauschwarren — Schilleningken — Schillgallen.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

Die Justitiariate für den Bezirk der Hauptsteuer, und Zoll, Aemter zu Gumbinnen — Schmalleningken — Stallupdhnen und Tilsit.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	1
Räthe	9
Assessoren	4
Subalternen	28
Unterbeamte	6

2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königlichem Untergerichten:

Richter	61
-------------------	----

	Transport	109
Subalternen		68
Unterbeamte		79
b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:		
1) bei dem Ober-Landesgericht:		
Richter		3
Subalternen und Unterbeamte		14
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königl. lichen Untergerichten:		
Richter		28
Subalternen und Unterbeamte		153
c) ohne Remuneration arbeiten:		
1) bei dem Ober-Landesgericht:		
Richter		2
Subalternen und Unterbeamte		3
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königl. lichen Untergerichten:		
Richter		—
Subalternen und Unterbeamte		18
3) Referendarien — von 30		2
(die übrigen 28 beziehen Remuneration)		
4) Auskultatoren		15
B. Richter bei Privatgerichten:		
1) nur bei Privatgerichten		6
2) Königl. und zugleich Privatrichter		10
C. Zahl der Justiz-Kommissarien		20
und zwar bei dem Ober-Landesgericht		5
bei den Untergerichten		15
	Zahl der Justiz-Beamten überhaupt	520

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Untergerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten.

Es sind im Departement substituirt:

A. Gegenseitig:

- | | |
|---|--|
| 1) das Land- u. Stadtgericht zu Gumbinnen | und das Land- u. Stadtgericht zu Stallupönen |
| 2) " Stadtgericht " Tilsit | " " Landgericht " Tilsit |
| 3) " Justiz-Amt " Sperling | " " Gericht des Aemter Kreises Goldapp |
| 4) " Stadtgericht " Goldapp | " " Land- u. Stadtgericht zu Darkehmen |
| 5) " Land- u. Stadtgericht " Pillkallen | " " " " " " " Schirwindt |
| 6) " Stadtgericht " Ragnit | " " Justiz-Amt " Ragnit |
| 7) " Justiz Amt " Winge | " " " " " " " Streitlaugken |
| 8) " " " " " Ballgarden | " " " " " " " Staisgirren |
| 9) " " " " " Kus | " " " " " " " Heubekrug |
| 10) " " " " " Kufeneese | " " " " " " " Seckenburg |
| 11) " Land- u. Stadtgericht " Olesko | " " Land- u. Stadtgericht " Lyck |
| 12) " " " " " Angerburg | " " " " " " " Loegen |

2) in Injurien- und fiskalischen Untersuchungsfachen:

A. bei Untergerichtsfachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts zu Insterburg,

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch das Tribunal zu Königsberg.

B. bei Obergerichtsfachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts zu Königsberg,

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch das Tribunal zu Königsberg.

3) in Kriminal-Untersuchungsfachen in zweiter Instanz:

A. wenn ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Bestä-
tigung des Kriminal-Senats bedurfte:

durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts zu Insterburg,

B. wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt oder das von einem Unter-
gerichte abgefaßte Erkenntniß erster Instanz bestätigt hat:

durch das Tribunal zu Königsberg.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Insterburg und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen
Gerichtsbehörden seines Departements betragen 1837: 181,612 thl. 27 sgr. 6 pf.

worunter . . . 36,617 thl. 7 sgr. 6 pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,

460 " 15 " — " an eigenthümlichen Einnahmen,

144,535 " 5 " — " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 15,900 thl.

No. 77.

Das Ober-Landesgericht zu Insterburg.

I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vor-
igen Nummer angegeben worden.

II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem besonderen königlichen
Gebäude, von welchem jedoch ein Theil Seitens der königlichen Militair- und
resp. Finanz-Behörde benutzt wird.

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besonderer Anordnung *) bei dem
Kollegium folgendermaßen bearbeitet:

*) Reftr. vom 9. April 1834 (Bl. 21. Vol. IX. act. Insterburg Obergericht No. 1.
und Bl. 243g. Vol. V. act. Hamm Obergericht No. 1). — Jahresbericht des Ober-Landes-
gerichts zu Insterburg f. 1837. Bl. 92.

A. Das Plenum

bearbeitet sämtliche Generalien, Aufsichts- und Beschwerdesachen, Hypothekensachen, Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und diejenigen Requisitions- und Korrespondenzsachen, welche sich nicht auf die besonderen, den einzelnen Senaten zugewiesenen Geschäftszweige beziehen.

Die Sitzungen werden Dienstags und Freitags gehalten.

B. Der Civil-Senat

bearbeitet alle Konkurs-, Liquidations-, Subhastations- und Prioritäts-Prozesse, so wie alle sonstige Civil-Prozesssachen, welche nicht der mit dem Senate für Strafsachen verbundenen Civil-Deputation überwiesen sind; erkennt

1) in erster Instanz

in allen vorgenannten Sachen,

2) in zweiter Instanz und in nicht appellationsfähigen Sachen auf Rekurs-Gesuche (§. 18. Tit. 26. — §. 3. No. 2. Tit. 14. Prozeß-Ordnung, Cabinets-Ordre vom 8. August 1832 und §. 5. der Verordnung vom 1. Juni 1833).

a) in allen Civil-Sachen der Untergerichte, mit Ausnahme der Injurien-Sachen;

b) in Mandats-, summarischen, Bagatell- und Injurien-Sachen des Ober-Landesgerichts, sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden.

Aus den Mitgliedern des Senats wird in dem Falle des §. 48. der Instruktion vom 21. Juli 1833

die Deputation für das mündliche Verfahren vor dem Appellations-Richter

zusammengesetzt.

Die Mitglieder des Civil-Senats bilden zugleich

das Pupillen-Kollegium,

welches die Vormundschafts-Sachen und Kuratelen bearbeitet.

Die ordentlichen Sitzungen finden Dienstags und Freitags Statt; die Deputation zweiter Instanz aber hält ihre Sessionen an den Montagen.

C. Der Senat für Strafsachen mit der Civil-Deputation

bearbeitet alle Kriminal- und fiskalische Untersuchungssachen, alle Injurien-Sachen, die Scrutinen über gewaltsame Todesfälle, Brandstiftungen u. s. w., so wie die Strafverwandlungsgesuche;

bestätigt die von Untergerichten in erster Instanz abgefaßten Erkenntnisse in den geeigneten Fällen;

erkennt

1) in erster Instanz

in den von ihm zu bearbeitenden vorgenannten Sachen, so weit sie nicht verfassungsmäßig den Untergerichten überwiesen sind;

2) in zweiter Instanz

wenn in erster Instanz von einem Untergericht selbstständig erkannt worden ist.

Ferner gebührt ihm das Verfahren im Mandats-Prozeß, wenn Erinnerungen angebracht worden, in allen summarischen und Bagatell-Prozessen gegen Eximirte in erster Instanz, desgleichen die Exekutions-Vollstreckung in solchen Sachen.

Die ordentlichen Sitzungen des Civil-Senats werden Dienstags und Freitags, die der Civil-Deputation Donnerstags gehalten.

Organe des Ober-Landesgerichts zu Insterburg.

No. 78.

Das Königl. Inquisitoriat zu Insterburg.

- I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:
 Die Bezirke der Land- und Stadtgerichte zu Angerburg — Darkehmen
 — Gumbinnen — Pillkallen — Schirwindt — Stallupönen
 — und der Justiz-Ämter Goldapp — Gumbinnen — Stalsgirren
 — Sperling zu Goldapp mit 179,089 Einw.
 Wegen der Kompetenz des Inquisitoriat ist No. 76. IV. zu vergleichen.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Schlosse.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Kriminal-Richter, 2 Subalternen, 1 Gefangenaufseher, 3 Gefangenwärtern.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
 5 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----|-----------------------|------|
| a. Kriminal-fatal, u. polizeimäß. Untersuch. | 193 | d. Termine | 881 |
| b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 2 | e. Vorträge | 5230 |
| c. Spruchfachen | 35 | | |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit angegeben.

No. 79.

Die Königl. Kreis-Justiz-Kommission zu Lyck.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 Die Bezirke der Land- und Stadtgerichte zu Arns — Biella — Johannisburg — Lössen — Lock — Marggrabowa — Nikolaiten — Rhein — Sensburg und des Justiz-Amtes Polommen mit 152,314 Einw.
 Hinsichts der Kompetenz der Kreis-Justiz-Kommission in Untersuchungsfachen ist No. 76. IV. zu vergleichen.
 In Civil-Sachen hat dieselbe alle bei ihr gegen Eximirte ihres Bezirks angebrachte Bagatell-Prozessachen zu instruiren und zu erkennen.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Lyck.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Kreis-Justiz-Rath, 1 Assessor und Actuarius, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | g. Vormundschaften u. Kuratelen | — |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | h. Nachlass-Regulirungen | — |
| bb. in summarischen Sachen | 17 | i. Hypothekens-Rollen | — |
| cc. in Bagatell- und Insurien-Sachen | 82 | k. Bestand des General-Depositums | tbl. — |
| | Summa 107 | l. Zahl d. Exekutz-Massen | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 9 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 11 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | n. Termine | 1764 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | o. Vorträge | 9616 |
| e. Kriminal-fiskalische Untersuchungen | 348 | p. Spruchfachen | 272 |
| f. Unters. wegen Forstcontravention | 2 | | |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 80.

Die Königl. Kreis-Justiz-Kommission zu Ragnit.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 Die Bezirke des Landgerichts zu Ellsit — der Justiz-Ämter Ballgarden — Heydekrug — Kuterneese — Ragnit — Ruff — Schreitlaugken — Seckenburg — Winge — und des Gerichts der Grafschaft Rautenburg mit 129,902 Einw.

Wegen der Kompetenz der Kreis-Justiz-Kommission in Untersuchungsfachen ist No. 76. IV. zu vergleichen. In Civil-Sachen erstreckt sich die Kompetenz derselben auf die Instruktion und Entscheidung aller Bagatell-Sachen, welche gegen die Eximirten ihres Bezirks bei ihr angebracht werden.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Kreis-Justiz-Rath, 1 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		g. Vormundschaften und Kuratelen	—
aa. nach altem Verfahren	—	h. Nachlaß-Regulirungen	—
bb. in summarischen Sachen	3	i. Hypotheken/Solien	—
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	22	k. Bestand des General-Depositums . thl.	—
	Summa	l. Zahl der Exekut-Massen	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	n. Termine	1129
d. Substitutions-Prozesse	—	o. Vorträge	7835
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	156	p. Eyruchfachen	37
f. Unters. wegen Forstcontravention.	5		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 81.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Gumbinnen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Gumbinnen mit	6255 Einw.
B. 226 Dorfschaften *)	30,000 "
	Summa 36,255 Einw.

- *) Abschruten — Annahof — Antballen — Antbrakupönen — Antsirgessen — Augstinehlen — Augstintlaucken — Augstuyönen nebst Gut — Groß- und Klein-Paittschen — Paltienen — Bednobren — Belsen — Bernen — Berschienen — Groß- und Klein-Berschurren — Bersteningken — Biehslen — Birkenfelde — Blecken — Bludszyn — Blumberg — Borkruhe — Brakupönen nebst Vorwerk und Mühle — Bruszen — Buduyönen — Alt- und Neu-Buduyönen — Bumbeln — Buschlaugken — Groß- und Klein-Cannavinnen nebst Gütern — Carlswalde — Carmohnen — Cathrinenhof — Chorbuden — Corellen — Klein-Corellen — Crausenwalde — Dauden — Discherlaugken — Drauguyönen — Druttschen — Dubinnen — Ederkehmen — Eggeningken — Eichenfelde — Eßerningken — Ementtschen — Esseln — Fichtenwalde — Florkehmen — Freudenhoch — Friedrichsfelde — Friedrichstann — Gandtschkehmen — Gertschen — Gerwitschkehmen — Girrehttschen — Grünhaus — Alt- und Neu-Grünwalde — Grünweitschen nebst Vorwerk und Windmühle — Guddatitschen — Gumbinner-Wassermühle — Gürnen — Heinrichsdorf — Heinrichsfelde — Henskehmen — Jänitschen — Jessen — Jodszyn — Jodszleititschen — Jodszuhnen nebst Gut — Jodupchen — Johannisthal — Jpatlaucken — Ischdaggen — Juntwalde — Juttschen — Jwenberg — Kaiten — Kaimelau — Katbassen — Kampitschkehmen nebst Vorwerk — Karalene — Kargamupchen — Kasenowsten nebst Oberförsterei — Kiggen — Kischenbannis — Klampuyönen — Kögsten — Kubbeln — Kulligkehmen — Kummeln — Kummetschen — Kussen nebst Gut — Kutten — Lampjeden — Laskinehlen — Paugallen, Kreis Gumbinnen — Paugallen, Kreis Piltkallen — Pengkeitschen — Penglaucken — Pindenkrug — Pöotuballen — Pudenrode — Puschen — Paltwitschen — Marttschen — Wähle Marttschkehmen — Mitutehlen — Wittsbude — Winstimmen — Unterförsterei Mittenwalde — Groß- und Klein-Mirela — Marbgallen — Marpessern — Naugeningken, Kreis Gumbinnen — Naugeningken, Kreis Piltkallen — Nauffeden nebst Gut — Nestonkehmen — Neusorge — Niebdszyn — Norbuden — Norutschatschen — Orupönen — Pabbeln — Paberdszen — Palatnitschen — Pakullaugken — Papredupchen — Perkalten nebst Gut — Perkuhlaucken — Psttschen nebst Gut — Plimballen — Pötschkehmen nebst Gut und Unterförsterei — Prigkehmen — Prutztschen — Purpesseln — Purwielen — Pusvern — Groß- und Klein-Pusvern nebst Gut und Mühle — Quättschlaugken — Radszyn — Ritterswalde — Rohrfeld nebst Gut und Mühle — Roienfelde — Rudbardszen — Rudinn — Rudlaugken — Rudstannen — Ruduyönen — Sabadszuhnen — Sadweitschen — Samelucken — Sammohlen — Samrowen — Saffusöönen — Schlawacken nebst Gut — Schmailen — Schmitteberg — Schmitzen — Schmulcken — Schmulkehlen — Schwedwethen — Schorschinen nebst

Gut — Eberschneblen nebst Gut — Schröterlaugen — Schunter — Seekampen — Serpente — Starkuchen — Starkuppen — Strobtienen — Sodecken — Sodinoblen — Spritzen — Spullen — Stannaitischen nebst Vorwerk — Groß und Klein:Stimbern — Stienlaugen — Sjamaitischen — Szentubnen — Szirguyöbnen — Szurklaugen — Tarpuppen — Tarpupp — Thuren — Trake:ningken — Tublaugen — Tzulkinechten — Tzulkinnen — Urblaugen — Uszballen — Uszgirren — Uszuppen nebst Gut — Vietaraben — Wastchlichken — Wastindszjen — Wandlaudszen — Wan:nagupchen — Warfallen — Warneblen — Wasanckebmen — Wanvern — Werdehtschken — Wer:deln — Groß und Klein:Wermesingken — Groß und Klein:Witken — Witkeblen — Witko:schen — Witschischen nebst Gut — Winzeningken — Winzerupchen — Wittgirren — Wittkampen — Woruppen — Zwirballen — und das von dem Land- und Stadtgerichte verwaltete Patrimonial:Gericht des Guts Szirguyöbnen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Befugnisse befinden sich in einem besonderen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Direktor, 4 Mitgliedern, 7 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Auskultatoren, 4 Subalternen, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civils-Prozesse		f. Interf. weg. Hofdiebst. u. Forstcontravent.	262
aa. nach altem Verfahren	335	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1942
bb. in summarischen Sachen'	67	h. Nachlaß-Regulirungen	137
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1360	i. Hypotheken-Folien	2382
	Summa 1762	k. Bestand d. General-Depositums	1thl. 34,943
b. Mandatsachen ohne Einwend.	79	l. Zahl der Spezial-Massen	699
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	344
d. Substitutions-Prozesse	90	n. Termine	7077
e. Kriminalstraf- u. polizeimäß. Untersuch.	218	o. Vorträge	45,571

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 10,332 thl. 15 sgr., worunter 2100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 8232 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositum-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Untersuchungsfachen ist No. 76. IV. zu vergleichen.

No. 82.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Insterburg,

interimistisch formirt, durch Zusammenziehung des Stadtgerichts zu Insterburg, des Justiz-Amtes daselbst und des Justiz-Amtes Saalau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Insterburg mit	8641 Einw.
B. 299 Dorfschaften *)	35,828 -

Summa 44,469 Einw.

*) Aebtlischen — Abschenten Kirchspiels Aulwöner — Abschenten Kirchspiels Krauwischken — Adams:ruhe — Almonischen Kirchspiels Aulwöner — Almonischen Kirchspiels Vorkitten — Albrechtshöfen — Altischen nebst Gut — Antargen — Antschotkuponen — Auer — Augustlaucken — Groß und Klein:Aulwöner — Augirren — Groß u. Klein:Aurfallen Kirchspiels Dirlacken — Aurfallen Kirch:spiels Georgenburg — Aurfallen Kirchspiels Vellenincken — Aurfallnechten — Barenhof — Barenkna — Barenforuna — Bednoren — Berbsziubchen — Verschiedenen Kirchspiels Vellenincken — Verschie:nen Kirchspiels Saalau — Groß u. Klein:Verschalten — Verszienen I. u. II. — Wessen — Windzjob:nen — Wumenthal — Wrodlacken nebst Forsterei — Wublaucken — Wudenincken — Wuduppen — Wudwethen Kirchspiels Aulwöner — Wudwethen Kirchspiels Georgenburg — Wurbeln — Wurchardk:brück — Carisdorf — Carlwalde — Catbarinlacken — Dauwelken Kirchspiels Verschalten — Dau:velken Kirchspiels Vorkitten — Dirlacken nebst Gut — Dirsen — Dirarischen — Alt u. Neu:Eich:horn — Einsiedel — Erdmannsrube — Ernstwalde — Errehlen — Eschenbruch — Eschergallen — Franzdorf — Klein:Franzdorf — Freiwalde Kirchspiels Georgenburg — Freiwalde Kirchspiels Krau:wischken — Freudenberg — Gaidchlen — Gaiden — Gaidzen — Gaidubnen — Klein Gaidischkeh:men — Georgenburg — Georgenburglehlen — Georgenhof — Gerlaucken — Groß u. Klein:Gerlau:cken — Geswethen — Giltischen — Girrechen — Gnottau — Gravenwalde — Gründann — Gren:neberg — Grünheide — Guttaschen Kirchspiels Georgenburg — Guttaschen Kirchspiels Krauwischken — Klein:Guttaschen — Harventhal — Jagdhausen — Groß u. Klein:Jägerdorf — Jänischen — Jennen — Jermuntinnen — Ischdagchlen — Ischdaggen Kirchspiels Georgenburg — Ischdaggen Kirch:spiels Vellenincken — Juckeln — Kalkenincken — Kaltwischken — Kampuschken — Kamswicken — Neu:Kamtwicken — Kamsgarden — Kaschelen — Kaufern — Kauschen — Kemsen — Kerpurlaucken

— Kernuschienen — Kernupönen — Kiaunischken — Klauschen nebst Gut — Klaukasten — Kneien
 — Kohlischken — Klein-Kohlischken — Kraupischken nebst Zollhaus — Kraupischken — Krusinn
 — Kummeln — Kunden — Kurapla — Kurreiten — Kuttuhnen — Alt- u. Neu-Kapöbuen — Pas-
 dehnen — Groß- u. Klein-Pasdehnen — Groß- u. Klein-Pasjenincken — Paugallen nebst Gut — Klein-
 Paugallen — Pauogallen — Peidenincken — Klein-Peidenincken — Peitnerthof — Penkenincken nebst
 Gut — Pepsalthen — Poppichuen — Pindenberg — Pindicken — Pöblaucken — Poutsenthal — Walter-
 nincken — Maternincken — Medulalten Kirchspiels Kuluwönen — Medulalten Kirchspiels Insterburg
 — Nirtenhof — Groß- u. Klein-Noblen — Nulienen — Naggen — Nestienen — Neuguth — Neuhoff
 — Neunischken — Neuschiltgallen — Neuforge — Neuteich — Groß- u. Klein-Niebuttschen — Nordbau-
 sen — Drechlschken — Pabbeln nebst Gut — Pafatehlen — Padozen nebst Försterei — Paducken —
 Pagedienen — Pafacken — Pafuschienen — Pafschleitschen — Pafschmackera — Pafkirnen — Pa-
 timbern — Patinibern nebst Umbau — Paatlaudsien — Pawaruschen — Pellenincken nebst Krug —
 Groß- u. Klein-Pendrincken — Perfunischken — Pesseln Kirchspiels Wirschallen — Pesseln Kirchspiels
 Pellenincken — Peterfchmen — Pieragienen — Püllalten — Pülluwönen — Püllwogallen — Pladden
 Groß- und Klein-Plattenischken — Pleinlaucken Kirchspiels Georzenburg — Pleinlaucken Kirchspiels
 Kraupischken — Plumballen — Povelten — Groß- u. Klein-Prustschmen — Pusberichlaucken — Rahn-
 kalwen — Rauben — Recketschen — Rosenthal — Rosthal nebst Ziegelei — Rucken — Rudlaucken
 Kirchspiels Kuluwönen — Rudlaucken Kirchspiels Saalau — Saalau nebst Domaine — Sackalchen
 Santittlen — Sannuwönen — Saugwethelen — Saugwethen — Sausteyen — Schaluyden —
 Schernupchen — Schiltgallen — Schmackerlaucken — Schnappen — Schönwiese Kirchspiels Krau-
 pischken — Schönwiese Kirchspiels Saalau — Schruben — Schucken — Schulischken — Schwimms-
 hof — Groß- u. Klein-Schwarten — Schwinnen Kirchspiels Kuluwönen — Schwinnen Kirchspiels
 Kraupischken — Scungieren — Sehlacken nebst Gut — Siegmanten — Groß- u. Klein-Siegmun-
 tinnen — Siegmantshofchen — Siemonjonten — Siemöhnen — Skarduwönen Kirchspiels Kulu-
 wönen — Skarduwönen Kirchspiels Pellenincken — Skerdienen — Skrusden — Spirginnen —
 Sraiten — Gut Stablacken Kirchspiels Georzenburg — Stablacken Kirchspiels Pellenincken — Stage-
 gen Kirchspiels Kuluwönen — Staggen Kirchspiels Kraupischken — Stanken — Staguttschen — Ster-
 lenincken — Stirgehnen — Stirkallen — Groß- und Klein-Stobingen nebst Mühle — Swainen —
 Sjacken — Sjameitfchmen — Sjemlaucken — Sjiettschen — Sjierandtsien — Tabacken — Groß- u.
 Klein-Tammowischken — Tarpowöbuen — Tarputschchen — Thieslaucken — Tralies — Groß- u. Klein-
 Trakienen — Tricken — Trumplaucken — Tuttein — Uderballen — Groß- u. Klein-Ußballen — Uß-
 bundtsien — Ußesjern — Ußuwönen — Wanniglaucken — Warglaucken — Groß- Mittel- u. Klein-
 Warlau — Warten — Warnen — Wasserlaucken — Wasjenincken — Weidlaucken — Wenacriann
 Wentlowethen — Werrnen — Werruwönen — Wilschicken — Wirbela — Wirjenincken —
 Groß- u. Klein-Wittgieren nebst Gut — Wittschunen — Worpiltten — Worrenincken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
 Die Gefängnisse befinden sich in einem der Kommune gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 4 Mitgliedern, 7 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
 2 Referendarien, 7 Subalternen, 5 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civils-Prozesse		f. Unterw. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	835
aa. nach altem Verfahren	255	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2818
bb. in summarischen Sachen	255	h. Nachlaß-Regulirungen	116
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	1866	i. Hypotheken-Folien	2961
	Summa 2376	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 31,370
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	170	l. Zahl d. Spezial-Massen	1101
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	8	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	630
d. Substitutions-Prozesse	87	n. Termine	10,322
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	267	o. Vorträge	70,455

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 10,771 thl. 22 sgr. 6 pf.,
 welche durch die Spindel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositals-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 83.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Lyck.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Lyck mit	3196	Einw.
B. 179 Dorfschaften *)	23,375	"
	Summa 26,511	Einw.

*) Alexandrowen — Rabken — Vallamutowen — Barannen nebst Oberförsterei u. Abdeckerei — Bart-
 ken — Bartossen — Bienen — Bobern — Borjinnen — Brodowken — Bronaden — Wödzellen —

Auejstowen — Burnien — Bugken — Carolinenthal — Ehelchen — Ebroezellen — Ebronowen — Egermonken — Ejernien — Ejessen — Ejneczen — Eynbulken — Dluggen — Dlugontedzielen — Dombrowka — Dombrowken — Duglossen — Duttken — Dylengellen — Giesen — Gollubien A — Gollubien B — Gollupken — Groß- u. Klein-Gonschorowen — Gensken — Grabnik — Gronken — Gusken — Hellmahnen — Jebranken — Jettiken — Jekstorowken — Jewaschen — Johannisthal oder Mühle Neundorf — Jondreyken — Judziken — Kallnowen — Kaltentzinnen — Kaleschnicken — Karbowken — Kälwen — Kleszewen — Kofaken — Kossowen — Kosziken — Komahlen — Krolowollen — Krzysowen — Krzowen Kirchspiels Pissanigen — Krzowen Kirchspiels Schwentainen Kutowken — Kuleffen — Kusmen — Kuzen — Lakomen — Groß- u. Klein-Lakken — Lakmiaden — Laven — Groß- u. Klein-Lepacken — Peschulken — Piepinken — Pissowen — Pomianen — Domaine Pock — Mühle Pock — Madeyken — Makoschewen — Groß- u. Klein-Mallnowken — Malliehnien — Malliezöwen — Maschen — Millucken — Moibzjen — Monczjen — Montken — Groß- und Klein-Mitrozen — Mollussen — Worwerk Neundorf — Neundorf — Niedzweyken — Niekrassen — Nikolapken — Oragen — Ossarken — Orkroffken — Piakken — Pientken — Pissanigen — Groß- u. Klein-Plozignen — Pogarzellen — Popowen — Prawdzissen — Proffken — Przejentken — Przejopken — Przejtullen — Puchowken — Regeln — Regerspoize — Reulussen — Romanowen — Romotten — Ropveln — Rostken — Rumeyken — Rpdzöwen — Sabietnen — Saborowen — Salden — Samenken — Sarken nebst Gut — Satyken — Sanden — Schedlikken — Schwolen — Schwidern — Schwylorren — Edunken — Selligen — Sentken — Groß-Stomentnen — Skriyken — Soffen — Sokolken — Soltmahnen — Eordachen — Sojuden — Staknen — Stagen — Stradannen — Stradaunen — Suszjen — Eubba — Eyruttken — Stamenten — Eylelaken — Eylelassen — Thalussen — Tragen — Trentowken — Wischniowen — Wissoken — Wittinien — Woiczellen — Zappeln — Zeynen und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonialgerichte, nämlich: Baikkowen — Borcken — Glascken nebst Gut — Gortzigen — Karrinowen — Koblinnen nebst Gut — Kopicken — Krupinnen — Reegen nebst Gut — Michowen — Wisken — Regelnigen — Reuschendorf — Rogalicken — Sawadden.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse.

Als Gefängnisse werden die der dortigen Kreis-Justiz-Kommission benugt.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 5 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Referendarien, 5 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	146
aa. nach altem Verfahren	105	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1836
bb. in summarischen Sachen	478	h. Nachlaß-Regulirungen	366
cc. in Bagatell- und Insurien-Sachen	879	i. Hypotheken-Folien	—
	<u>Summa 1462</u>	k. Bestand d. General-Depositums .	thl. 28,249
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	72	l. Zahl d. Spezial-Massen	951
c. Konkurs u Liquidations-Prozesse	10	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	104
d. Substantions-Prozesse	65	n. Termine	5855
e. Kriminal-fiscal. u. polizeimäh. Untersuch.	—	o. Vorträge	31,196

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4652 thl. 15 sgr., worunter 1592 thl. 15 sgr., Zuschuß aus Staats-Kassen 3060 thl. Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Die Kriminal-Gerichtsbarkheit wird von der Kreis-Justiz-Kommission zu Lyck verwaltet.

No. 84.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Stallupöhnen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Stallupöhnen mit	2818 Einw.
B. 150 Dorfschaften *)	20,900 "

Summa 23,718 Einw.

*) Abscherungken — Absteinen — Ackmonien — Akerkehmen — Amalienhof oder Klein-Utzballen — Aurinnen — Bajorgallen — Barciskkehmen — Bkrninglanken — Bersbrüden — Billehnen — Birkenwalde — Budweitschen — Burgsdorishof — Callweitschen — Dagutischen — Klein-Dagutischen — Damerau — Danzkehmen — Deeden — Degimmen — Dobawen — Doblendken — Dodsuhnen — Dordönen — Dreweningken — Drusken — Eiduhnen — Enskkehmen — Enzuhnen — Ekerkehmen — Gaddin — Sawehnen — Gollkehmen — Gritten nebst Vorwerk u. Schäferei — Klein-Grigallischen — Grünhaus — Grünhof — Grünwalde — Gurdzjen — Hopfenbruch — Jägersthal — Jentkulkampfen — Jodzjen oder Jodekkehmen — Jodsklauken — Jodupönen — Jozeln — Jonasthal — Jzledimien oder Lauckemken — Jucknikzken — Kaspakinn — Kattenau nebst Gut — Alt- u. Neu-Kattenau —

Kerpurdeggen — Kerra — Kerhanuppen — Kiantacken — Kibeln oder Sontagebhem — Kinderweitschen — Kirchen — Kiffeln nebst Gut — Kögkchen — Kögken — Kraginnen — Krajutkchen — Krausen — Kucken — Klein-Kucken — Kurplaucken — Lawischkchen — Leibgarten — Pengkuchen — Pengwehnen — Pucken — Puckoschen — Malissen — Matternischken — Mattischkchen — Mattlaucken — Maskurschen — Nagutkchen — Willuhnen — Nassawen — Neuteich — Norudzen — Norukzuppen — Paballen — Pabbeln — Pablindszen — Packallnischken — Patllszen — Peltkaswen — Peshicken — Peterlaucken — Petrkatichen — Plathen — Plicken — Pötschlaucken — Präkslaucken — Purlaucken — Raudoehnen — Reckeln — Reddicken — Ribben — Ribbeniszken — Ribbinen — Romanurpen — Romeyken — Rudzen — Sanseitschen — Sauzleszowen — Schlleningken — Klein — Schlleningken — Schlligallen — Schllupönen — Schwirnenen — Schleumen — Schöflupönen — Schönbruch — Schwentakehmen — Klein-Schwentischken — Schwirgallen — Serteggen — Eklaisgirren — Ekaruten — Ekrudzen — Groß u. Klein-Sodehnen — Steblikzken — Stobern — Ströhtkchen — Esinkuhnen — Groß u. Klein-Sirtkchen — Tauckeniszken — Trakehnen — Tutschen — Groß Ußballen nebst Vorwerk — Ußdeggen — Wagohnen — Wallenkchen — Groß und Klein-Wannagupchen — Wistimlaucken — Wistiothen — Wisttannen — Wiltfischen — Wirballen — Wokzupönen.

In Trakehnen werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Dirigenten, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Referendarien, 5 Subalternen, 2 Woten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	5
aa. nach altem Verfahren	166	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1666
bb. in summarischen Sachen	64	h. Nachlass-Regulirungen	127
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	670	i. Hypotheken-Folien	644
	Summa 900	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 35,713
b. Mandatsachen ohne Einwend.	45	l. Zahl d. Special-Massen	612
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	20	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	54
d. Subhastations-Prozesse	43	n. Termine	523 1/2
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	107	o. Vorträge	31,050

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4828 thl. 15 sgr., worunter 1348 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3480 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Lag ist der Montag jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Untersuchungsfachen ist No. 76. IV. zu vergleichen.

No. 85.

Das Königl. Stadtgericht zu Tilsit.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Tilsit	mit 10,078 Einw.
B. Die Dorfschaften Preußen u. Kalkappen	" 1101 "

Summa 11,179 Einw.

II. Das Geschäftslokal befindet sich im Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 3 Mitgliedern, 8 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne 1 Wote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	61	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1396
bb. in summarischen Sachen	102	h. Nachlass-Regulirungen	134
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	928	i. Hypotheken-Folien	731
	Summa 1099	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 49,115
b. Mandatsachen ohne Einwend.	44	l. Zahl d. Special-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	12	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	44
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	4798
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	137	o. Vorträge	31,393

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 8748 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 699 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 8049 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz in Kriminal-Sachen ist No. IV., und wegen dessen Kognition über Handels- und Schiffahrts-Sachen unter Zuziehung einiger kaufmännischen Weisiger §. 152. der Gerichts-Verfassung zu vergleichen.

No. 86.

Das Königl. Landgericht zu Tilsit.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 172 Dorfschaften *) mit 21,609 Einw.

- *) Ackmantenen — Acknaiten — Altoningen — An-Bartscheiten — An-der-Curwe — An-Pentehlischen — Annuth — An-Rokaiten — An-Elirbst — An-Bolisberg — An-Ziegelberg — Argelothen — Argenthal — Aschenberg — Aschmoneit — Augustosen — Augustaulen — Baltruscheiten — Barachelen — Bartscheiten — Birkenwalde — Birtchenischen — Blemden — Alt- u. Neu-Bogdahnen — Hochins-Bogdahnen — Groß- u. Klein-Brettchneidern — Brödbalten — Bruntschen — Bublauen — Budchlischen — Bürgerhuben — Alt- u. Neu-Buttischen — Elementwalde — Alt- u. Neu-Descherin — Doblienen — Duhstet — Groß- u. Klein-Dummen — Dwarechlischen — Dwischalen — Elendsberg — Groß- u. Klein-Friedrichsdorf — Gaidwethen — Gassen — Giltendorf — Grigolienen — Grillschen — Gronwalde — Grünbaum — Grüneberg — Gumbchlischen — Groß- und Klein-Heinrichsdorf — Heinrichswalde nebst Mühle — Hinter-Vinkuhnen — Hinterwäldchen — Hohenforindt — Hohenwiese — Jägerischen — Köllmisch-Jägerischen — Neu-Jägerischen — Ibenberg — Jedwilleiten — Johannsdorf — Jonellischen — Ischdaggen — Kallwen — Katteden — Kattenuwen — Kaufwethen — Kaufweth-Kludzen — Kellminen — Kiehlen — Klaar — Klaarhof — Kleipödszen — Krauleiden — Krenwehlischen — Lackendorf — Langenberg — Lausberg — Leitwarren — Leitwarren-Pessen — Pentehlischen — Pentenbude — Pessen — Lindendorf — Vinkuhnen nebst Krug — Eigenkätner Vinkuhnen — Pöbeden — Mägdeberg — Groß- u. Klein-Marienwalde — Niedlauf — Mohrwethen — Nassenthal — Naudwarrischen — Neuendorf — Neufrost — Neulirch — Neuforge — Neustreit — Noragehlen — Obelienen — Osche — Palinkuhnen — Papschienen — Pascheruhn — Pauverischen — Pawarszen — Peterwald — Pfeiffenkrug — Piplien — Plein — Polraten — Polenzenberg — Post-Elirbst — Puffepeln — Renssenhof — Rokaiten — Rosenwalde — Rucken — Sandfluh — Sandlauen — Schanzkrug — Schittelwethen — Schittelwethen-Kreischen — Schillgallen — Schillgallen-Heydebruch — Schillkosen — Schilluweiten — Schnecken — Köllmisch-Schnecken — Schönrohr — Selieningen — Sergehnen — Skaisia — Skardupönen — Elirbst — Klein-Elirbst — Stroblienen — Snialedubnen — Sophienhöhe — Sölitter — Sternwäldchen — Stobingen — Stolbef Stutberg — Szahoge — Tarpschiffinnen — Tunnischen — Urbansindt — Urbanteiten — Uschurwe — Uschleit — Warnie — Warschienen — Wasjesindt — Wenzischen — Alt- u. Neu-Weynothen — Willchlen — Wignknupöhnen — Wolfsberg — Wollsdorf — Ziegelberg — und das von dem Landgericht verwaltet Patrimonial-Gericht Krenwehlen.

In Heinrichswalde befindet sich eine Gerichts-Kommission.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietweise in einem Privat Hause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 3 Mitgliedern, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter, 1 Auskultator, 5 Subalternen, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	298
aa. nach altem Verfahren	265	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1485
bb. in summarischen Sachen	496	h. Nachlaß-Regulirungen	130
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	1226	i. Hypotheken-Fällen	2674
	Summa 1987	k. Bestand d. General-Depositums	tbl 53,816
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	103	l. Zahl d. Spezial-Massen	866
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	19	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	300
d. Substitutions-Prozesse	42	n. Termine	7432
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	285	o. Vorträge	61,839

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,203 tdl. 22 sgr. 6 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen ist No. 76. IV. zu vergleichen.

Das Königl. Justiz-Amt Goldapp.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 189 Dorfschaften *) mit 22613 Einw.

- *) Abschermeningken — Astrawischken — Groß- u. Klein-Austinslauken — Aurkallen Kreises Goldapp — Aurkallen Kreises Gumbinnen — Aweningken — Groß- und Klein-Radingkehmen — Balberszen — Ballupöhnen — Bindszenen — Binnenwalde — Blindgallen — Groß- und Klein-Blindischken — Groß- u. Klein-Bludzen — Budzedehlen — Budzedzen — Budweitschen — Buttkuhnen — Bunsin nebst Vorwerk, Krug u. Mühle — Caszemecken — Colnischken — Czarnen — Dakehnen — Dausginten — Didszidern — Didszultischken — Dinglauken — Dubeningken — Groß- u. Klein-Dumbeln — Eckertsberg — Eggelauken — Eglenschken — Eszergallen Kirchspiels Dubeningken — Eszergallen Kirchspiels Gawaiten — Groß- und Klein-Eszerschken — Eszerningken nebst Gut — Freiberg — Friedrichowen — Friedrichsberg — Gailupönen — Ganderkehmen — Gawaiten — Gelleszuhnen — Gerwischken — Gerwischlauken — Girnehlen — Goldappische Mühle — Groß- u. Klein-Golubien — Grabgirren — Grischkehmen — Groblischken — Gründann — Groß- u. Klein-Gudellen — Gudwatsnen — Gulbenischken — Jewonischken — Jockeln — Jodzen — Jodzunen — Joduppe — Jogolehnen — Jörtschken — Jszdaggen — Jugalschken — Jurdischken — Jurgaitchen — Kariotkehmen — Karllinen — Kasaleken — Kermuschinen — Kiaulkehmen — Kiauten nebst Vorwerk, Eisenhütte u. Mühlen — Kohlau — Groß- u. Klein-Kollatischken — Kolpaken — Königsfelde nebst Vorwerk, Krug u. Mühle — Kozjollen — Kubillen — Kudern — Kullen — Groß- u. Klein-Kumetischen — Kurnehen — Kuttukuhnen — Lengtschken — Lingtschken — Pinnawen — Polen — Poiken — Pugicken — Alt- u. Neu-Maigunischken — Maleicken — Marlinowen — Groß- u. Klein-Maznorkemen — Mescheningken — Meschrupchen — Meszehen — Murgischken nebst Abbau — Groß- u. Klein-Nemmersdorf — Ostowen — Pabbeln — Pagramutschken — Pestudzen — Pennacken — Pietraschen — Pilskallen — Plauskehmen — Plawischken — Plimballen — Präroszlehnen — Praslauken — Preshberg — Rabnen — Ramoschkehmen — Raudohnen — Refeln — Rödzen — Rominten — Koponatschen — Schakumehlen — Schattinnen — Schestocken — Schilleningken — Schillinnen — Schlaugen — Schudischken — Schuiken — Seeberg — Stalischkehmen — Starupnen — Striwitsen — Skrobllinen — Stadtshausen — Stannen — Stebriken — Stonupönen — Stufarschen — Stulgen — Stumbern — Summowen — Groß- und Klein-Szabojeden — Szameitschen — Szardeningken — Szeeben — Szeldkehmen — Szemlauken — Szublauken — Szurgautchen — Groß- u. Klein-Szuskehmen — Tautschillen — Groß- u. Klein-Tetzigkehmen — Tereln — Theerbude — Thewellehmen — Tietnaggen — Groß- und Klein-Trakischken — Tuttein — Uoidamischken — Uszupönen — Walterkehmen — Wandlauzen — Wanznaginnen — Warfallen — Warschlegen — Wilhelmberg nebst Vorwerk — Willatschen — Willen — Wittgirren — Worellen — Zodzen — und das von dem Justiz-Amt verwaltete Patrimonial-Gericht Willkassen mit den Ortschaften Ernstburg u. Magdalenenhof.

II. Das Geschäfts-Lokal ist in Goldapp miethsweise untergebracht. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

- 1 Justiz-Amtmann, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	877
aa. nach altem Verfahren	136	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1198
bb. in summarischen Sachen	273	h. Nachlass-Regulirungen	254
cc. in Bagatel- u. Injurien-Sachen	607	i. Hypotheken-Folien	1270
	<u>Summa 1016</u>	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 8768
b. Mandatsachen ohne Einwend.	38	l. Zahl d. Spezial-Narren	318
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	353
d. Substitutions-Prozesse	54	n. Termine	8097
e. Criminal-Fistal. u. volizeimäß. Untersuch.	114	o. Vorträge	25,268

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3680 thl., worunter 792 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2887 thl. 15 sgr. Exorteln und Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Montag jeder Woche.

Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 88.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Angerburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Angerburg mit	2931 Einw.
B. 41 Dorfschaften *)	7596 "

Summa 10,527 Einw.

*) Gut Angerburg nebst Umstrug, Mühle u. Abdeckerel — Biedaschen — Broßjowen — Dowitzen Engelstein nebst Mühle — Ernshöfchen — Grenzhöfchen — Groß- u. Neu-Guja — Groß-Jümen — Keltshof — Langbrück — Leovoldshof — Maschmen nebst Gut — Miltbalerberg — Kumeiten — Olschöwen — Alt- u. Neu-Perlswalde — Prinowen — Rautinhöfchen — Sobiechen — Groß-Strengein — Stullchen — Thiergarten — Wensowen — Wenzken — Groß- und Klein-Wessolowen — Wiskowen — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Klein-Jümen — Klitten mit dem Vorwerke Gurren und den Ortschaften Alt- u. Neu-Gurren — Paulswalde — Reußen — Rosenstein — Salautschen nebst Miltshullen — Wenzken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Subalterne, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	13
aa nach altem Verfahren	47	g. Vormundschaften u. Kuratelen	804
bb. in summarischen Sachen	177	h. Nachlass-Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen ..	310	i. Hypotheken-Folien	903
	<u>Summa 534</u>	k. Bestand d. General-Depositums ..	tbl. 1139
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	63	l. Zahl der Special-Massen	15
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse ...	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	161
d. Substitutions-Prozesse	13	n. Termine	2283
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	107	o. Vorträge	7561

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2070 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 152 thl. 7 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1918 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Lag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 89.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Arns.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Arns mit	1162 Einw.
B. 74 Dorfschaften *)	10,610 "

Summa 11,772 Einw.

*) Eierdienten — Dobrowolla — Droedowen — Eckersberg — Gailowen — Gärtnerkrub — Gorten — Gersowen — Gorzefallen — Gregerdors — Gronden — Grondowen — Gurra — Gutten — Alt-Jucha — Neu-Jucha — Kattken — Kaminskten — Kantoren — Kempnio — Klausen — Kosten — Alt- u. Klein-Krynnen — Likken — Lissubnen — Lypiensken — Mikossen — Rippen — Odowen — Ogrodiken nebst Vorwerk — Olschewen — Orzechowen — Oschwillen — Panstruga — Pianken — Pietraschen — Plowjen — Quika — Rogallen — Rosinsko — Rosken — Rzeszniken — Sastrosnen — Sawadden — Groß, Mittels u. Klein-Schweikowen — Ecteczinowen — Groß- u. Klein-Eden-gowen — Slomazko nebst Vorwerk — Spirdingswerder — Strzelniken — Suchawola — Sumken — Tuchlinnen — Wensowen — Wirzbinnen — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Berghof (mit den Ortschaften Alcrandrowen — Catrinowen) — Blatta — Heybutten Adlich Neu-Jucha — Krynnen — Wallinken mit dem Vorwerk Pameru — Neuhof (mit den Ortschaften Franzistowen — Wolla nebst Gut) — Kanten — Adlich Kosten — Werder.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	345
aa. nach altem Verfahren	59	g. Vormundschaften u. Kuratelen	915
bb. in summarischen Sachen	273	h. Nachlaß-Regulirungen	28
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	499	i. Hypotheken-Folien	151
	Summa 831	k. Bestand d. General-Depositums	3024
b. Mandatsachen ohne Einwend.	35	l. Zahl d. Spezial-Massen	145
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	42
d. Subhastations-Prozesse	33	n. Termine	3428
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	103	o. Vorträge	12,489

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2128 tgl., worunter 758 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1370 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 90.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Biella.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Biella mit	1213 Einw.
B. 86 Dorfschaften *)	9287 "

Summa 10,500 Einw.

*) Beltzungen — Biellofahnen — Groß- und Klein-Brjosten — Bjurren — Civrken — Cjernien — Cziborren — Danowen — Dlugochorellen — Dmussen — Dombrowken — Downarren — Drigallen nebst Gut — Klein-Drigallen — Dubken — Dytowen — Frölichen — Gentken — Gurken — Gutten — Jebammen — Jurgasdorf — Karpinnen — Kibissen — Kommorowen — Konopken — Kotten — Kozlowken — Kozuchen nebst Gut und Mühle — Krusserowen — Krziwinken — Kurzonken — Pizpinken — Pissen — Podigowen — Marchewken — Wikken — Monethen — Mostkosten — Nittken — Nowaken — Oblerowen — Olschewen — Orlowen — Oskranken — Pawlowcinnen — Groß- und Klein- Pogorzellen nebst Mühle — Pöfken — Rakowen — Rimken — Groß- u. Klein-Rogallen — Rollken — Romanken — Groß- und Klein-Rosinko — Roza — Ruhden — Sabielnen — Salkeschen nebst Mühle — Schlaga nebst Krug — Schnevien — Schwidder — Ebeden — Skarzinnen — Skodden — Skropken — Slawien — Sokosten — Sulimmen — Szupken — Szomannen — Taczen — Taiten — Usken — Groß- u. Klein-Wallencinnen — Wallisco — Wlosten — Worgullen — Woynen — Woytellen — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Kallischen — Nidlich Wlosten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	136
aa. nach altem Verfahren	27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	656
bb. in summarischen Sachen	95	h. Nachlaß-Regulirungen	308
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	390	i. Hypotheken-Folien	657
	Summa 512	k. Bestand d. General-Depositums	1075
b. Mandatsachen ohne Einwend.	15	l. Zahl der Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	94
d. Subhastations-Prozesse	51	n. Termine	2150
e. Kriminal- u. fiskal. Unters.	66	o. Vorträge	7657

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1764 tgl. 15 sgr., worunter 575 tgl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1189 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 91.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Darkehmen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Darkehmen mit	2205 Einw.
B. 189 Dorfschaften *)	17,860 "

Summa 20,065 Einw.

*) Abschermentinglen — Adamischen — Adamlanken — Groß- u. Klein-Albrechtshof — Anragauen — Antmeschen — Asteckersberg — Aurlanen — Aurlonehlen — Awiszen — Bagdohnen — Baginsk —

Balletthen — Balletthgiren — Alt- u. Neu-Ballupöbner — Balgkehmen — Verbzienen — Benschhof — Bidszuhnen — Blossinnen — Brassen — Beateiken nebst Krug — Bretschkehmen — Klein-Bretschkehmen — Klein-Budszyn — Camanten — Christiankehmen — Klein-Darkehmen — Groß- u. Klein-Dagen — Daubarren — Dawidehlen — Degilgiren — Doldwischen — Groß- u. Klein-Draupden — Groß- u. Neu-Drutschlauken — Dumbeln — Eggertinnazn — Einsiedel — Ehzergallen — Ehzierenen — Friedrichsdorf — Friedrichsfelde — Friedrichshof — Gandrinnen — Geilboden — Gerwischlauken — Gotthardsthal — Groß- u. Klein-Grobienen — Grünblum — Grünheide — Grünwalde — Gudelsten — Gudwallen — Neu-Gudwallen — Hallwischen — Hasenfelde — Jäcklein — Jaggeln — Jitgossen — Jodlauken — Vorwerk Jourlauken — Klein-Jourlauken — Jungboj — Jurgaitischen nebst Mühle — Groß- u. Klein-Kallnen — Groß- u. Klein-Kallwischen — Kamputschen — Groß- u. Klein-Kandszyn — Kanehlen — Kartlienen — Karteningken — Keimelkwerder — Mühle Kerpuren — Alt- u. Neu-Kermuschienen — Mühle Kiffchen — Kleinorth — Kolpaken — Koszischen — Krausleidszyn nebst Gut — Krebswinkel — Krugken — Kruschinnen — Kuznen — Kundschiken — Kurschen — Labowischen — Ladlienen — Pengiren — Penglutischen — Pengwetischen — Pentimmen nebst Remonte-Depot — Peputischen — Groß- u. Klein-Solidimmen — Popinnen — Melletschen — Menturren — Groß- u. Klein-Menturren — Mengelkwalde — Michalbruch — Müssen — Mulszalen Kirchviels-Darkehmen — Mulszalen Kirchviels Jodlauken — Naufoken — Naufoninken — Neuberg — Neuhauen — Neusiedel — Nimmerfried — Groß- und Klein-Notritnen — Oszeningken — Otteberg — Paragawischen — Groß- u. Klein-Pellebauen — Pitball — Pogrinnen — Pothkehmen — Pötschein — Groß- u. Klein-Pruschitten — Puchwallen — Radzuhnen — Radtkehmen — Groß- u. Klein-Ragauen — Groß- u. Klein-Ragoszyn — Alt- u. Neu-Rogaischen — Rosenberg — Rosenfelde — Roseningken — Ruhenberg — Ruhendorf — Krug Schaudinnen — Schaugsten — Schaumburgsfelde — Scheppetschen — Scherewischen — Schillehnen — Schniepeln — Schunkarinn — Schuppinnen — Schwirbelu — Schwirgden — Skalischen nebst Krug — Skirlacken — Groß- u. Klein-Skriblicien — Sodehnen — Spirokeln — Stagutischen — Stibrigkehlen — Stravawischen — Ströpten — Alt- u. Neu-Stumbrakehmen — Klein-Sunkeln — Szabienen — Szallutischen — Szameitschen — Tarputischen — Groß- u. Klein-Triaken — Uszballen — Alt- u. Neu-Uszlenken — Uszkampen — Wantischen — Weedern — Wertheim — Wikischen — Groß- u. Klein-Wisteken — Jedmar — und das von dem Land- u. Stadtraicht verwaltete Patrimonial-Gericht Proszetschen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 11 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	66
aa. nach altem Verfahren	57	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1306
bb. in summarischen Sachen	265	h. Nachlass-Regulirungen	35
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	557	i. Hypothekensellen	1352
	Summa 879	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 7461
b. Mandatsachen ohne Einwend.	41	l. Zahl d. Spezial-Massen	465
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	321
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	3871
e. Criminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	70	o. Vorträge	24.099

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4030 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 597 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staatskassen, 3433 thl. 7 sgr. 6 pf. Exporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 92.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Johannisburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Johannisburg mit	1936 Einw
B. 130 Dorfschaften *)	13.417 "

Summa 15.353 Einw.

*) Anusowen — Pakrosten — Razensken — Bärenwinkel — Nialtibregl — Nilligen — Blumenthal — Bogumissen — Breitenheide — Browarnick — Kreuzhofen — Groß- u. Klein-Curwien — Geisskuna — Dietrichswalde — Dziadken — Dziadowen — Eichenwalde — Eichthal — Erdmannen — Faulbruch — Gehsen — Glodowen — Gnadenfeld — Grodz — Grodzisko — Grubsen — Gursken — Gutsken — Gutten — Hammergehfen — Heidick — Hirschthal — Jablon — Jacobben — Jaskowen — Jeglienen — Jegodnen — Jeroischen — Schloßfreiheit Johannisburg — Isken — Kallenzinnen — Karpa — Karwiel — Kapmarste — Pieczisko oder Chatusky — Kersweck — Groß- u. Klein-Kessel — Kobussen — Konzenen — Kossaken —

Koßken — Kowalewen — Kowalisk — Kruppa — Kuckeln — Kullik — Kunitzko — Pionian — Pionicken — Pivva — Pisten — Piskaken — Puppen — Waldaneien — Malilak — Masten — Mikurten — Nreden — Niedzwedzen — Niedzwedzirog — Niegossen — Groß- u. Klein-Pasken — Pieczisko — Pietrziken — Pitschen — Piskorzewen — Border, Mittel- u. Hinter-Pogobien — Possenzen — Pstroscheln — Ratowken — Rehtal — Ribitewen — Rosken — Sachasch — Sawadden — Schiast — Sborren — Sedunowen — Saon — Snopken — Sokollen — Soldahnen — Sowirog — Klein: Spalinnen — Sparken — Tronken — Turowscheln — Turowen — Alt- u. Neu-Uzjanun — Groß- u. Klein: Weisubnen — Groß- und Klein: Wiartel — Wielzilak — Wiesenau — Willen — Wiska — Woska — Groß- u. Klein: Wollisko — Wondollet — Wonglick — Wrobeln — Groß- u. Klein: Zechen — Zelonigron — Zimna — Groß- u. Klein: Zwallinnen — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Borken — Dlugikont — Dlottowen — Keßel — Radowen — Einken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	590
aa. nach altem Verfahren	37	g. Vormundschaften und Kuratelen	714
bb. in summarischen Sachen	111	h. Nachlass-Regulirungen	165
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	481	i. Hypotheken-Folien	1035
	Summa 629	k. Bestand d. General-Deposits	1thl. 4114
b. Mandatsachen ohne Einwend.	30	l. Zahl d. Spezial-Massen	411
c. Konturk- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	70
d. Substitutions-Prozesse	30	n. Termine	2752
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	90	o. Vorträge	13,706

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2747 thl., worunter 540 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 2207 thl. Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Lag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 93.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Löben.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Löben mit	1692 Einw.
B. 79 Dorfschaften *)	13,883 "
	Summa 15,565 Einw.

*) Vierstern — Wilsken — Pogoczenen — Pogazko — Camionken — Camoen — Chartottenhof — Giorken — Cronau — Czarnen — Dannowen — Granwen — Gruneberg — Grzybownen — Gutten — Haarszen — Hovsenthal — Jedamken — Kallenowen — Kagerowen — Kchlin — Kleziewen — Klobn — Groß- und Klein-Konopken — Groß- und Klein-Kosachen — Koszinen — Kruglinnen — Woiensken — Louisenhof — Althof Löben nebst Abdeckerei — Marczynawolla — Martenbeim — Millken — Mntechen — Ogonten — Ogrodiken — Otrongeln — Paprodtken — Piercunowen — Pieparken — Piegonken — Prynkop — Rafallen — Roagen — Rosengarten — Ruhden — Rybozewen — Schedziken — Schönberg — Schwidern — Sezewanken — Sezyballen — Silberberg — Klein Skomazko — Spierasten — Staffwinnen — Strzelszen — Groß- und Klein: Stuerlack — Sulimmen — Tallken — Groß-, Mittel- und Klein: Wpalken — Wierczentken — Wiltassen — Wiltudden — Wissowatten — Groß- und Klein: Wronnen — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Hansenstein mit dem Vorwerk Hovsenthal — Regulowken — Siewken mit den Vorwerken Kagerowken und Louisenhof — Stuerlack.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 6 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	8
aa. nach altem Verfahren	42	g. Vormundschaften und Kuratelen	1691
bb. in summarischen Sachen	299	h. Nachlaß-Regulirungen	46
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	538	i. Hypotheken-Folien	609
	Summa 879	k. Bestand des General-Depositums . thl.	5587
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	49	l. Zahl der Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	118
d. Substitutions-Prozesse	64	n. Termine	4769
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	92	o. Vorträge	19,423

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2783 thl. 15 sgr., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 94.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Marggrabowa (Oleško).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Marggrabowa (Oleško) mit 2630 Einw.
- B. 119 Dorfschaften *) 20,920 "

Summa 23,550 Einw.

*) Babken — Barannen — Berawken — Borken — Borkowinnen — Cläsenthal — Ejuften — Domaine Eychen nebst Mühle — Alt-Eymochen — Groß-Eymochen nebst Gut — Diebowen — Dombrowken — Dopken — Dorffen — Duilen — Fischerbude — Friedensdorf — Friedrichsberg — Garbassen — Gingen — Giredsberg — Gollubien Kirchviels Oleško — Gollubien Kirchviels Eychen — Gordenken — Gersigen — Grapendorf — Grinda'shof — Gutten — Gutten — Haatzinen — Hohnau — Jaschken — Jeworken — Jgenthal nebst Mühle — Imnionken — Judynken — Jurken — Kiehlen — Kiltannen — Königberg — Kruppinnen — Krusowken — Kuchnia — Kufowen nebst Gut — Augen — Pakken — Paffel — Pengowen — Marczynowen — Masubren — Mierunken — Mitzlöwen — Monethen — Mrosznen — Neumühl — Neundorf — Niedzwegken — Nordenthal — Schloßfreiheit Oleško nebst Mühle — Klein Oleško — Olchowen — Przutullen — Rdjawan — Refusjowitzya — Groß-Nezken — Neu-Nezken — Ringen — Rogonnen nebst Gut — Rogonowken — Rogowken — Romansk Morgen — Rosschagken — Sabnen — Sawadden — Klein-Sawadden — Scharenken — Schwalz — Sedranken nebst Mühle — Seesken Kirchviels Scharenken — Seesken Kirchviels Wietzken — Sobollen — Sokolken — Soplen — Starosten — Neu-Stagen — Stobbenorth — Stoznen — Thurowen — Klein-Thurowen — Urbanen — Wietzken — Wierzbowen — Wilkassen — Wonnassen — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Biala mit dem Vorwerk Budiken — Bietkowen — Ebelchen nebst Gut — Daniellen — Doliewen — Dorschen mit den Vorwerken Friedrichshof und Herminienhof — Drosdowen mit dem Vorwerk Salzwedel — Gollubien — Gutten — Kowahlen — Lehnarten — Markowken — Maserguth — Pldowken — Rdjawan — Recken — Scieczinken — Stagen mit dem Vorwerk Ludwigswalde — Wensowen mit den Vorwerken Fripendorf — Sydten und den Abbauen Carlsefelde — Charlottenberg und Julienhof.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

- 1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.
- Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	104
aa. nach altem Verfahren	55	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2197
bb. in summarischen Sachen	208	h. Nachlaß-Regulirungen	105
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	467	i. Hypotheken-Folien	2382
	Summa 730	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	10,436
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	45	l. Zahl der Spezial-Massen	1014
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	185
d. Substitutions-Prozesse	82	n. Termine	4079
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	94	o. Vorträge	19,923

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4479 thl. 25 sgr., worunter 800 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3679 thl. 25 sgr. Sporeln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 95.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Nicolaiten.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Nicolaiten mit	1929 Einw.
B. 87 Dorfschaften *)	8980 "

Summa 10,909 Einw.

*) Anustrigowen — Wubrowko — Carlshof — Ehmielowen — Ehosta — Eruttinnen — Eruttinnerkrug — Eruttinnertheerosen — Dibowen — Dibowko — Doschen — Dziubiellen nebst Abbau — Eckertsdorf — Eichelswalde — Faszen — Fedorwalde — Galkowen — Georgenthal — Gonschor — Grabnick — Grünheide — Guszianka — Heydebruch — Jägerwalde — Groß- und Klein-Jauer — Jeschiorlo — Jnutien — Johanniskrug — Jesnothen — Julienthal — Kadzidlowen — Kamien — Klonn — Kokoška — Kozec Kirchspiels Wenden — Kozec Kirchspiels Friedrichshof — Kullnowen — Kugen — Lindendorf — Lissubnen — Louisenthal — Lubjewen — Lucknainen — Lucknainerbude — Klein-Maly — Neubrück — Neuwalde — Nikolaihorst — Groß- und Klein-Notisten — Nieder-Notisten — Nowinnen — Olschöwen — Orlowko — Peterhain — Piastken — Pienkowen — Polko — Polzielen — Ratapwolla — Rohra — Rutkowen — Sakrent — Salja — Schaden — Schlöschken — Schnittken nebst Mühle — Schönfelde — Groß- und Klein-Schwignalnen — Selborgen — Sgonn — Skot — Taltzen — Thormannshof — Alt- und Neu-Ulka — Ustranken — Warnold — Wessolowen — Wiersba — Wigrienen — Wosnigen — Wypat — Zimowo — Zudnowen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem der Kommune gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	634
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften u. Kuratelen	959
bb. in summarischen Sachen	91	h. Nachlaß-Regulirungen	285
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	549	i. Hypotheken-Folien	549
	Summa 685	k. Bestand des General-Depositums tgl.	3209
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	29	l. Zahl der Spezial-Massen	397
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	155
d. Substitutions-Prozesse	57	n. Termine	4985
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	59	o. Vorträge	16,575

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1919 thl., worunter 394 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1525 thl. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 96.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pillkallen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Pillkallen mit	1673 Einw.
B. 160 Dorfschaften *)	15,562 "

Summa 17,235 Einw.

*) Abracken — Albrecht-Hauschuen — Ambrasgiren — Ambrastehmen — Antaniszen — Antanlaufen — Antmireklen — Absoluppen — Groß- und Klein-Augstutschen — Baltruszelen — Bardzen — Bartkowen — Barglehmen — Barglühnen — Bauszen — Bilden — Bitterweitschen — Birkenfelde — Blockberg — Blumenthal — Brödlanken — Brödszen — Budzuhnen — Budweitschen nebst Werwerk — Ciauschen — Czuiaken — Groß- und Klein-Daguthelen — Dannenwalde — Groß- und Klein-Darguszen — Degesen — Groß- und Klein-Degesen — Dickauten — Doblindzen — Duden Kirchspiels Kussen — Duden Kirchspiels Schillehnen — Edgimmischken — Eimeniszen — Erubiszken — Strrechtiszken — Grablaufen Kreises Pillkallen — Grablaufen Kreises Stallupöhnen — Grieben — Grumbkowkeiten — Grünheide — Grünhof — Gudweitschen — Gurrpettern — Heidlanken — Hentiszken — Jägerwalde — Inglauden — Jodringlehmen — Jolnen — Jutschen — Kalnehliszken — Kapitainiszken — Karczarninglen — Karklaufen — Klischen Kirchspiels Schillehnen — Klischen Kirchspiels Schirwindt — Klischen — Kosakweitschen — Körschen — Krusen — Kruschulen — Kübartben — Kurschelen — Kurschen — Laschen — Lasdinehlen — Pangallen — Pauken — Pöbinnen — Pöblanken — Pövaczen — Martinglen — Mecken — Mehliszken — Milchbude — Mittenwalde — Nathalmethen — Naukseden — Neuborf — Nickeliszken — Oksienen — Oknaggern — Vackern — Paplienen — Pasköpen — Patiszken — Pawiedlaufen — Peterreitischen — Peteruthelen — Pexinglen

Kirchspiels Ruffen — Verzinten Kirchspiels Schirwindt — Wittkallensche Mühle — Wlcklaufen — Wlmbalten — Wlonzjerwen — Wötschlaufen — Wuschinnen — Radtzen Kreis des Wittkallen — Radtzen Kreis des Stallupöhnen — Rammonitzken — Ruden — Rudtzen — Neu-Rudtzen — Ruffen — Salten — Schaaren — Scharlabude — Schillehnen — Schimluhaen — Schmilgen Kreis des Wittkallen — Schmilgen Kreis des Stallupöhnen — Schnarpen — Schönwiese — Groh. und Klein:Schorellen — Schwarballen — Schwarpein — Schwiegupöhnen — Serbenten — Siemoken — Skroblienen — Sodargen nebst Vorwerk — Stablauken — Stärken — Stumbern — Sturmen — Sjametichmen — Starten — Sjardehlen — Szillehlen — Szillen — Szuggern — Tarupöhnen nebst Gut — Trepaten — Tusten — Urbantatschen — Uszballen — Uszbördtzen — Uszdrawen — Uszplaumehlen — Uszplaunen nebst Vorwerk — Uszrudtzen — Wabbeln — Warnakallen — Warnatschen oder Wasjuszen — Wenstken — Wezkalen nebst Forstamt — Wittuhnen — Wittlaufen — Wingern — Wjingillen — Wisborienen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich miethsweise im Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Referendarius, 3 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	151
aa. nach altem Verfahren	140	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1318
bb. in summarischen Sachen	309	h. Nachlass-Regulirungen	104
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	472	i. Hypotheken-Folien	1490
	Summa 921	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	7457
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	44	l. Zahl d. Special-Massen	400
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	204
d. Substitutions-Prozesse	28	n. Termine	4068
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	116	o. Vorträge	18,767

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3413 tgl., worunter 200 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3213 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 97.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rhein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Rhein mit	1389 Einw.
B. 47 Dorfschaften *)	7370 "
	Summa 8759 Einw.

*) Barttschhöfchen — Borken — Carlsau — Dlugigrund — Dombrowken — Gneist — Grabnick — Grabowken — Grünhof — Grünwalde — Gurkeln — Hermannawolla — Herzwichstrub — Jagodnen — Jesztorken — Justusberg — Koczargen nebst Gut — Krzysahnen — Langanken — Pawken nebst Gut — Peltcken — Matheusiel — Miodunkten — Minterziewen — Mrowken — Olszöwen — Orten — Ossa — Raava — Klein-Rhein — Rübenschahl — Forsthaus Rudowken — Alte und Neu-Radowken — Klein-Rudowken — Salvia — Salokim — Schäferei — Schimonten — Sczershowen — Stonwken — Stoppen — Stabowen — Sondern — Troffen — Weidicken — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht des adlichen Freidors Olszöwen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatgebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravention	2
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften und Kuratelen	640
bb. in summarischen Sachen	187	h. Nachlass-Regulirungen	77
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	579	i. Hypotheken-Folien	931
	Summa 782	k. Bestand des General-Depositums . . . tgl.	5792
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Special-Massen	357
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	128
d. Substitutions-Prozesse	15	n. Termine	2440
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	74	o. Vorträge	8875

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2366 thl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
 VI. Depositat-Tag ist wöchentlich zweimal.

No. 98.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schirwindt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schirwindt mit	1312 Einw.
B. 60 Dorfschaften *)	5569 "
	Summa 6881 Einw.

*) Abschuten — Augstuvönen — Bastruschen — Baragehlen — Baräden — Bagtehlen — Bapten — Berszeningken — Birkenfelde — Buduvönen — Bühlen — Dagutschen — Daynen — Dorsthal — Königstruchsche Güter — Dörschlehnien — Dwarischken — Eichenfelde — Endruhnen — Ezieruvönen — Bettkantten oder Kischelen — Hoberischken oder Paszarnen — Jodeglienen — Jodszjen — Joduvönen — Jodzahlen — Jodzuhnen — Jogschen — Kaunohnen — Kaylen — Kernuschienen — Kruschnehlen — Groß- und Klein-Kubilehlen — Kumeluvöchen — Kummetschen — Kusmen — Lendicken — Groß- und Klein-Lengschen — Mauritschatschen — Maujehnen — Paptienen — Parischen — Paschillsbalken — Paulischen — Pieragen — Samelucken — Schillingen — Schillingen — Stobern — Szieden — Uszarnen — Groß- und Klein-Warningken — Waruvönen — Werszkeuchen — Wislunnen — Wöszupchen — Wöszupöhlen — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Nowischken.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
 Die Gefängnisse befinden sich im Rathhause.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 I Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Pote.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	15	g. Vormundschaften u. Kuratelen	573
bb. in summarischen Sachen	83	h. Nachlaß-Regulirungen	42
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	133	i. Hypotheken-Folien	769
	Summa 231	k. Bestand d. General-Depositums	7900 thl.
b. Mandatsachen ohne Einwend.	31	l. Zahl der Spezial-Kassen	188
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	79
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	1370
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	25	o. Vorträge	5400

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1786 thl. 15 sgr., worunter 132 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staatskassen, 1654 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag ist monatlich einmal Sonnabends.

No. 99.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Sensburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Sensburg mit	2078 Einw.
B. 183 Dorfschaften *)	19,321 "
	Summa 21,399 Einw.

*) Awenden — Babienten — Baranski — Bienten — Borowen nebst Waldhaus — Bronikowen — Burschewen — Carwen — Collogienen — Colloginnek — Ezierpienten — Dieblisthal — Frennowen — Friedrichsverdruß — Ganthen — Giserwen — Glodowen — Glombowen nebst Waldhaus — Gollingen — Gollingen — Gonswen — Grabowen nebst Waldhaus — Neu Grabowen — Guttenwalde — Jacobsdorf — Kasprzig — Alt- u. Neu-Kelbonken — Kerstinowen — Kewig — Kleinbrück — Kleinorth — Kleinsrub — Knobowen — Kosepla — Kossowen — Klein- und Neu-Kossowen — Krawno — Krummendorf — Krzobowen — Langbrück — Langendorf — Lawnilassek — Macarren — Marien- thal — Martinsdorf — Minisken — Moutshienen — Mühlenthal — Alt- und Neu-Muntowen — Muntowenwerder — Neuorth — Nikutowen — Peitschendorf — Peitschendorfswerder — Piasendorf — Poltommen — Polschendorf — Porembeu — Porembschen — Alt- und Neu-Proberg — Pro- bergswerder — Pruschinowen — Pruschinowenwolla — Pustnick — Reuschendorf — Rudwangen — Sawadden — Schäfer — Schnidowen — Schönrußowen — Schönwalde — Schwarz — Edero

jowen — Seehesten nebst Gut — Siemanowen — Sonntag — Sternfelde — Sternwalde — Stokbeniorst — Surmowen — Sydrowien — Sydrowilla — Klein-Sydroy — Linnikwalde — Trostzigberg — Utkanten — Warubnen — Weiffenburg — Wiczorreck — Willamowen — Winkly — Jaglowen nebst Gut — Zerkanten — u. die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Altmoyen — Alt-Bagnowen (mit den Ortschaften Neu-Bagnowen — Kl. Bagnowen — Ndr. Bagnowen — Baanowen I. u. II.) — Bagnowen-Wolka — Ballau — Baranowen (mit den Ortschaften Bieberstein — Ludwylshof — Madawken — Niemollowen — Wiersbau — Wiesenau) — Bosemb — Groß-Bosemb (mit den Ortschaften Bosemb I. II. — Bosemb-Wolka — Friedrichsberg — Thierenthera) — Rothau (mit den Ortschaften Thosjowen — Johannisthal — Samtowen) — Brödienen mit Krug Gutentag und Waldhaus Jägerberg — Rudzikken — Czastowen I. — Czastowen II. — Eichmedien mit Vorwerk — Siebertshof — Gannen I. — Gannen II. — Gestand — Glashütte mit dem Dorfe Hübnensfeld — Glodowen — Glombowen — Grunau mit Grunau-Bagnowen und Heinrichsforge — Heinrichshöfen (mit den Ortschaften Janowen und Rodowen) — Joachimowen I. — Joachimowen II. — Groß-Kamionken (mit den Ortschaften Domy und Klein-Kamionken) — Kosarten I. — Kosarten II. — Kossau mit den Ortschaften Glogno — Kaszubiec — Villackermühle — Rosgarten) — Kruppenorth — Maradtken (mit den Ortschaften Maradtkenwolka — Nowodtka) — Vierwon mit Steinhof — Villacken — Pusnick mit Thosjowen — Ribben mit Lechienen — Rosoggen — Schellongowken — Siebertswalde — Sorquitten (mit den Ortschaften Charlotten — Alt- und Neu-Gelland — Pasken — Willucken — Neblich — Nebera — Salluck — Groß-Stamm) — Klein-Stamm-Vangheim — Klein-Stamm-Weißdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter, 5 Subalternen, 1 Wote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forcontravent.	21
aa. nach altem Verfahren	91	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2168
bb. in summarischen Sachen	147	h. Nachlass-Regulirungen	182
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	609	i. Hypotheken-Folien	2511
	Summa 850	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	12,553
b. Mandatsachen ohne Einwend.	90	l. Zahl d. Spezial-Massen	884
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	181
d. Subhastations-Prozesse	39	n. Termine	4113
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	96	o. Vorträge	17,594

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2708 tgl. 7 sgr. 6 pf., worunter 119 tgl. 7 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2589 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 100.

Das Königl. Stadtgericht zu Goldapp.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: Die Stadt Goldapp mit 3593 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	2
aa. nach altem Verfahren	27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	306
bb. in summarischen Sachen	129	h. Nachlass-Regulirungen	31
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	254	i. Hypotheken-Folien	640
	Summa 410	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	7870
b. Mandatsachen ohne Einwend.	13	l. Zahl d. Spezial-Massen	159
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	65
d. Subhastations-Prozesse	14	n. Termine	2270
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	86	o. Vorträge	6442

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1030 tgl. 20 sgr., worunter 202 tgl. 20 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 828 Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tage werden monatlich 1 auch 2 abgehalten.

No. 101.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ragnit.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Die Stadt Ragnit mit 2191 Einw.
- B. 8 Dorfschaften: Althof-Ragnit — An-Memel — Bernhardshof — Fabiansruhe — Glosinehlen — Krackonitschen — Nummerau — Ragnit-Preußen 755
- Summa 2946 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Als Gefängnisse werden die Polizei-Gefängnisse benutzt.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 40 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 243 |
| bb. in summarischen Sachen | 61 | h. Nachlaß-Regulirungen | 51 |
| cc. in Bagatell- u. Insurren-Sachen | 143 | i. Hypotheken-Folien | 226 |
| | Summa 244 | k. Bestand d. General-Depositums | 907 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 16 | l. Zahl der Spezial-Waffen | 132 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 5 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 38 |
| d. Subskaktions-Prozesse | 7 | n. Termine | 1044 |
| e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch. | 61 | o. Vorträge | 5885 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 974 thl. 15 sgr., worunter 36 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staatskassen, 938 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Deposital-Tag ist alle 14 Tage einmal.

No. 102.

Das Königl. Justiz-Amt Ballgarden zu Ellsit.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 141 Dorfschaften *) mit 12,764 Einw.
- *) Aboudbuffen — Alexen — Althof-Ragnit — An-Ballgarden — Angstippen — An-Memel — Neu-Urgeningken — Urgeningken-Graudszen — Babillen — Ballgarden nebst Mühle und Schäferei — Bartken — Bartuleiten — Bebruweiten — Bebruwethen — Wendiglauden — Berstenfaken — Birsohlen nebst Gut — Blindupönen — Bludischken — Boiken — Brohnen — Bruissen — Rudeninken — Budupönen — Dorlaugken — Drangowels — Cromatten — Giggarn — Giggarn-Ekerswethen — Girschunen — Groosten — Grüneberg — Grünciten-Schunwillen — Grünen — Grünheide nebst Förster-Etablissement — Gudgallen — Gurbischken — Hirschberg — Jägerkrug — Jhlauszen — Jonnienen — Jurgeitschen — Jurken — Kackschelten — Kackszenduden — Kaiserau — Kampen — Karteningken — Kartschauningken — Kernuscheiten — Kindschen — Klein-Klippschken — Klippschken-Koedszen — Klischwethen — Klaischwethen — Krakonitschen nebst Vorwerk — Kropien — Kurschen — Laugallen — Laukanden — Lauszzen-Papuschlenen — Alts und Neu-Lenkonschken — Depalothen — Dieparten — Maswillen — Milschlaunen — Morisklehmen — Groß- und Klein-Neuhof — Neuhof-Hohenberg — Neuhof-Neuendorf — Neuhof-Ragnit nebst Mühle — Nurnischken — Odaushöfchen — Groß- und Klein-Oschkunen — Oschnaggern — Paballen — Pabaggen — Pakullen — Pampalten — Paskalwen — Pabzelgken nebst Gut — Pabzulzen — Petrotschen — Petrotschen — Pflauswarren — Podoszuben — Popellen — Preußen — Pröwoiszen — Pucknen — Puppen — Rablauden — Rautollenen — Retheney — Ruddecken — Schaacken-Jedwitten — Schattlaugken — Schaulwethen — Schillgallen-Kauschen — Schilluppischken — Schwinnen — Schledkeiten — Schwuvinnen — Schwirblien — Senteinen — Stambracken — Groß- und Klein-Stattingiren — Ekevedszzen — Ekrebudicken — Gobersten — Sommerau — Sprukinnen — Steireggeben — Steireggen — Stepponaten — Sjameitkehmen — Sziedlaugken — Sjillen — Sjudden — Taurothenen — Klein-Taurothenen — Thalszenten — Trakeningken — Turken — Uszeinen — Uszeirnen — Uszlau-szen — Wallullen — Wersmeningken — Wikawischken — Wikkerischken — Wiktschken — Wiktmantienen — Wingeruppen — Wittgirren — Woidehnen — Zbirben.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2	
aa. nach altem Verfahren	84	g. Vormundschaften u. Kuratelen	861
bb. in summarischen Sachen	159	h. Nachlass-Regulirungen	85
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	376	i. Hypotheken-Folien	1403
	Summa 619	k. Bestand d. General-Depositums	161. 1111
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	49	l. Zahl der Special-Massen	466
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit.	216
d. Subhastations-Prozesse	14	n. Termine	2506
e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	40	o. Vorträge	12,810

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2834 tgl. 22 sgr. 6 pf., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 103.

Das Königl. Justiz-Amt zu Gumbinnen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 100 Dorfschaften *) mit 11,870 Einw.

*) Ackmonienen — Andrestehmen — Antioehnen — Nischlärten — Augusten — Baibeln — Ballupönen — Baubeln — Bennullen — Bergenthal — Bisdohnen — Bisnen — Bredauen — Bugdsien — Casjuben — Daglehmen — Dangelischen — Dehden — Disselwethen — Dumbeln — Eglensichen — Ellusöhnen — Fuchsberg — Gaidosen — Geringelshmen — Gerauhnen — Girnischen — Grigalsichen — Gudellen — Hengerey — Jagdbude — Jessatischen — Jylaudsien — Jurgetischen — Kalkweitsichen — Kartlinen — Kiaunen — Kickerwieden — Kinderlaucken — Kischken — Klingerberg — Kubillehnen — Kupsten — Paulupönen — Peegen — Groß u. Klein-Pengmeschen — Markunischen — Martischen — Magutshmen — Mehlschmen — Meldienen — Melkinten — Messeden — Miglaweitsichen — Noreischen — Norwieden — Okseningken — Paudern — Vickeln — Villupönen — Groß u. Klein-Podsionen — Postedsien — Pöwgallen — Raudohnen — Rittigleitschen — Rühle Samonienen nebst Vorwerk — Schackeln — Schackum — Schepversichen — Schleudsien — Schuckeln — Schwentischen — Schwigken — Semmetinnen — Serguhnen — Skambrack — Sobetsichen — Sodehnen — Sodelken — Sogintan — Suffsatischen — Szeinen — Szaboieden — Szameitshmen — Szeslehen — Taschieten — Tauerkallen — Thewein — Tolmingshmen nebst Gut — Urbsien — Waldaukadel — Warnen — Wenzlowischen — Werrnen — Wicknaweitschen — Wilken — Wobren — Zerwonnen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—	
aa. nach altem Verfahren	20	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1259
bb. in summarischen Sachen	95	h. Nachlass-Regulirungen	60
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	125	i. Hypotheken-Folien	1200
	Summa 240	k. Bestand d. General-Depositums	161. 5340
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	16	l. Zahl d. Special-Massen	1098
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	203
d. Subhastations-Prozesse	20	n. Termine	2489
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	48	o. Vorträge	10854

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2566 tgl. 22 sgr. 6 pf., worunter 740 tgl. 22 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Massen, 1826 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 104.

Das Königl. Justiz-Amt Heidekrug.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 108 Dorfschaften *) mit 11,568 Einw.

*) Andreas-Weichten oder Westellen — Augstumal — Balzer-Gretreit oder Oskarten — Barsduhnen oder Zimmermansichen — Bartel-Broszien — Bartel-Kucker-Daugallen — Bartel-Kuckern oder Kuckoreiten — Bögschen oder May-Gudell — Bruisz-Pakull — Butkus-Poweln oder Wiehsien —

Butkus; Willkomeden — Centeonischken — Chatoull; Bendig oder Kanterischken — Chatoull; Grihas — Chatoull; Kauffed — Chatoull; Obau oder Mischkogalen — Chatoull; Plug — Chatoull; Rosenberg — Chatoull; Scher — Chatoull; Skörries — Chatoull; Staffel — Chatoull; Storast — Christoph; Schläwen — Dargis; Meuszen oder Sillmeuszen — Diddis; Lautrim oder Blausden — Diddjillen — Dödischken — Gaidellen — Gedmin; Klugohnen — George; Mischten oder Szagaturwen — Geor; genhoe — Grüballen — Hans; Bischof oder Berzischken — Hans; Kamutten oder Kamutten — Herrmannlöhnen — Neu-Herrmannlöhnen — Herrmannplagsten oder Stenzel; Storost — Heide — Heidekrug — Jagstellen — Jonel; Kendszen oder Sibben — Jon; Drucken oder Kubacken — Jon; Faulant oder Vichtaten — Jon; Juendisch oder Guendischen — Jon; Maszutt oder Jonaten — Jon; Meuszen oder Eydaten — Jon; Mlaneicken — Jon; Naufchen oder Paszjischken — Jon; Schadwill oder All — Jon; Szeumen oder Paszen — Jon; Szesgirren — Jon; Tarwieden — Jon; Tautkus oder Tautischken — Jugs; Jagsben oder Oklinden — Jurge; Dargen oder Maszen — Jurge; Jähnen oder Jurgden — Kaltwellischken — Krellischken — Kiffim; Lautrim oder Jagaaten Klambersten oder Ushlaecknen, auch Martin; Gaidien — Kuckoreiten — Kunz; Kuppelchen — Pappieren — Pichertischken — Martin; Naudeich oder Klein Grabuppen — Nag; Ginnutt oder Wostkaten — Nag; Hubell oder Kublins — Nagik;n — Nag; Jon; Wirkutt oder Wirkieten — Nag; Mantrum oder Saugen — Nag; Maszutt oder Maszellen — Nag; Siebell oder Wilken — Mauseh; Michel; Dargen oder Muffaten — Mettergüten — Michel; Kundert oder Wietullen — Mickutt; Blausden oder Kupfalven — Mulkischken — Narrus; Jalutt oder Norkaiten — Narrus; Pavallen — Paul; Laudszen oder Faudszen — Paul; Schwermuth oder Baubeln — Paul; Schwermuth oder Medellen — Paul; Willeicken — Peter; Blausden oder Dzagatten — Peter; Blüthen oder Dronzeln — Peter; Dagen oder Paszigen — Peter; Klischen oder Groß; Grabuppen — Peter; Lagen — Peter; Leyden oder Petrellen — Peter; Mandwieden oder Mandwieden — Peter; Minutten oder Nidszen — Peter; Kamutten oder Kurven — Peter; Swedern oder Swedern — Kaulutten — Ruddienen — Sastuben — Schlafszen — Schuge; Meng oder Barwen — Stenzel; Murith oder Mankuslaugken — Swarren — Tannenbergl — Tennen; Mühle — Trackjeden — Wastin; Saugen oder Pangken — Werden — Werdenberg — Weszeiten — Wulwischken.

II. Das Geschäfts-Lokal ist miethweise in einem Privathause im Dorfe Sibben untergebracht.

Die Gefängnisse sind in einem gemietheten Privathause auf dem Rittergute Heidekrug.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Auskultator, 2 Subalternen 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	89
aa. nach altem Verfahren	41	g. Vormundschaften u. Kuratelen	938
bb. in summarischen Sachen	189	h. Nachlass-Regulirungen	38
cc. in Bagatell- u. Injuriensachen	697	i. Hypotheken-Folien	1068
	Summa 927	k. Bestand d. General-Depositums	3675
b. Mandatsachen ohne Einwend.	60	l. Zahl d. Exerzit-Massen	436
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	130
d. Subhastations-Prozesse	21	n. Termine	2842
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	97	o. Vorträge	14,481

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3256 thl. 15 sgr., worunter 809 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2447 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist wöchentlich einmal.

No. 105.

Das Königl. Justiz-Amt Ruckerneese zu Kaulehnen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 114 Dorfschaften *) mit 13,613 Einw.

*) Abschrey — Ackelningken — Ackmenischken — Groß; u. Klein; Allgawischken — Antonischken — Nicksvalten — Asznuggarn — Flugneglienen — Baltruschkeiten — Baltruschkehmen — Baltzin — Barsdehnen — Baubeln — Groß; u. Klein; Budwelthen — Campinnischken — Caplanischken — Catrinigseiten — Derwehlischken — Galesgirren — Eisenberg — Eschenberg — Alt; u. Neu; Ginnischken — Giraden — Girreninken — Graszen — Heinrichsfelde — Jätschken — Jbenhorst — Jedwilleiten — Jedischken — Jodragzen — Kallningken — Kalwaray — Kankolischken — Groß; und Klein; Karzewischken — Karschen — Klein; Karzewischken — Kaulehnen — Kerksalten — Kiltucken — Klocken — Kralischken — Ruckerneese — Kummettischken — Kupperrn Kirchviels Kallniaken — Kupperrn Kirchviels Schakuhnen — Labben — Labeck — Lekbeden — Groß; und Klein; Leitgirren — Lieszeiten — Lukischken — Puttkomantscheit — Maszerimmen — Magnauffeden — Mikutschubereiten — Misko;

mantwitz — Nauffeden — Neuhof — Neuforge — Palleiten — Paltugehl — Parungaln — Pautnauß-
 feden — Peterkallen — Vertubnischken — Vertubntaltwen — Verwallischken — Veterischken — Pus-
 satten — Reatischken Kirchspiels Kaulen — Reatischken Kirchspiels Pappunen — Rewellen —
 Rtelischken — Sauffeninten — Groß, u. Klein, Schalunen — Schanzentrug — Groß, und Klein,
 Schilleninten — Schillgallen — Schneiderende — Schudereiten — Alt, u. Neu, Sellen — Alt, u.
 Etöpen — Etören — Etulbetwarren — Etuldernen — Epucken — Staldszen — Entelischken —
 Estandszen — Thewellen — Tirksten — Tranischen — Groß, u. Klein, Trumpeiten — Tumstallis —
 Uffenen — Waltinkratsch — Warckillen Kirchspiels Kaulen — Warckillen Kirchspiels Pappunen
 — Wiechzeiten — Wiezischken — Wirballen — Wirschus, Kujehl — Wittken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.
 Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
 3 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	--
aa. nach altem Verfahren	56	g. Vormundschaften und Kuratelen	1069
bb. in summarischen Sachen	261	h. Nachlaß-Regulirungen	40
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	482	i. Hypotheken-Folien	1413
	Summa 799	k. Bestand des General-Depositums . thl.	22,723
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	26	l. Zahl der Spezial-Massen	571
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	209
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	4077
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	148	o. Vorträge	15,845

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4969 thl., welche durch
 die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

V. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 106.

Das Königl. Justiz-Amt Polommen zu Marggrabowa. (Dlexko.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 40 Dorfschaften *) mit 7996 Einw.

*) Ciarnowken — Eybullen — Dunawken — Duttken — Dworayken — Friedrichsheyde — Groß, Gab-
 llick nebst Vorwerk u. Mühle — Giesen — Griesen — Gronken — Grünheide — Junien — Groß,
 u. Klein, Kowalewken — Lenkul — Lipowen — Maschowken — Orlowen — Klein, Orzechowken —
 Polommen nebst Mühle — Radzien — Rhog — Röbel — Rogowcziska — Salleschen — Schemien-
 ken — Scheuba — Schweuleinen — Schwiderowken — Sczyballen — Suchosacken — Sullecken —
 Theerbude — Wensowken — Wessolowen — Widminnen — Wronken und das von dem Justiz-Amte
 verwaltete Patrimonial-Gericht Klein-Gabllick mit den Vorwerken Gembalken u. Cottischen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Rathhause.

Als Gefängnisse werden die des Land- u. Stadtgerichts Marggrabowa benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Assessor und Actuarius, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	13
aa. nach altem Verfahren	48	g. Vormundschaften u. Kuratelen	744
bb. in summarischen Sachen	143	h. Nachlaß-Regulirungen	87
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	246	i. Hypotheken-Folien	749
	Summa 437	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	3956
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	28	l. Zahl d. Spezial-Massen	341
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	57
d. Subhastations-Prozesse	13	n. Termine	1693
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	22	o. Vorträge	7264

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2274 thl. 15 sgr., wor-
 unter 476 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1798 thl. Sporteln und Beamten-
 Emolumente.

V. Depositat-Tag ist gewöhnlich monatlich einmal.

Das Königl. Justiz-Amt zu Ragnit.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 231 Dorfschaften *) mit 20,683 Einw.

- *) Abschruten — Altnupönen — Antagunwachsen — Antaguninnen — Antbudupönen — Antskrekben —
 Aszen — Asymonweickubnen — Audeaten — Augskallen — Bagdohnen — Klein:Bagdohnen — Bal-
 landzen — Ballupönen — Groß:Ballupönen — Balruschatischen — Bambe — Barachelen — Bars-
 den — Bejechnen — Beinigtehmen — Berkenfelde — Birkenstrauch — Blendienen — Brandtwethen
 Brödlaugken — Budupönen — Budupönen: Teltiezkehmen — Budupönen: Utehlen — Budwethen —
 Bunigkehmen — Burkandten — Carlshof — Carlshof — Czuppen — Dannenberg — Degechnen —
 Groß: u. Klein:Derwonuppen — Diehken — Dillen — Drozwaide — Duudeln — Alt: und Neu:
 Egleningken — Ober: u. Unter:Eiffeln — Ellernthal — Endruhnen — Endruscheiten — Eßzerningken
 Eogarren — Eymenischen — Friedrichswalde — Galdzen — Gaislauden — Galbrasten — Gall-
 woszen — Georgenwalde — Gerlaugken — Gerokullen nebst Krug und Mühle — Gertkandten —
 Gettschen — Giewerlaugken — Gindwitten — Girreblischen — Grauden — Gricklaugken — Grün-
 felde — Grünkrug — Grünwalde — Gudzen — Herrmoneiten — Jauteblichen — Jelschen — Jests-
 wethen — Jodschehmen — Jodupönen — Jucknaten — Groß: u. Klein:Kackschen — Köstlich:Kack-
 schen — Kallehmen nebst Vorwerk — Kallnischen — Kallwellen nebst Forstparcette — Groß: und
 Klein:Kamanten — Kamischen — Kappolischen — Karalkehmen — Karrohnen — Karuhnischen —
 Kaukerwethen — Keturrecken — Kiauschelen — Kimschen nebst Krug — Klavathen nebst Vorwerk
 — Kleginnen — Klingvorn — Klohnen — Königshuld — Krauleidchen — Krauleidzen nebst Sta-
 bliffement — Klein:Krauleidzen — Groß: Erbsrei: Krauleidzen — Kraupischkehmen nebst Gut —
 Krebschen — Kubillehnen — Kullminnen — Kunnmutschen — Kurstwethen — Lasdehnen nebst Neu-
 hof — Laskewethen — Laugallen nebst Gut — Laueblischen — Lengkeningkehlen — Groß: u. Klein:
 Lengkeningken — Lengwethen — Levalothen — Lesgewangminnen nebst Krug und Schmiede —
 Lindenthal — Lindichen — Löbegallen — Lobellen nebst Vorwerk — Lobgirren — Lubinöhlen — Ma-
 ruhnen nebst Krug — Maszucken — Mattischen — Meschkuppen — Neu:Meschkuppen — Miklaug-
 ken — Mingsstimmehlen — Mingsstimmen — Moriplaugken — Nemonje — Nettichunen — Neusorag
 — Neuweide — Nickel: Stanaten — Norwillischen — Obulehnen — Ostwethen — Palzzen — Pal-
 tentinen — Palzmöhnen — Pallupken — Parllenen — Papuduppen — Patilszen — Peltchen —
 Groß: u. Klein:Perbängen — Erbireigut Perbängen — Perkuhnen — Petratischen — Pieraggen —
 — Plampen — Plauschinnen — Pötschen — Pötkallen — Prusgirren — Groß: u. Klein:Pustkeppeln
 — Radischen — Raubzen — Rautenberg — Reinken — Reisterbruch — Groß: u. Klein:Rudminnen
 Sallengken — Sauerwalde — Schaden — Schackwethen — Scharken — Schernen — Groß: und
 Klein:Schillehnen — Schilleningken — Schillenöhlen — Schönhof — Forstparcette Schoresten —
 Schudeln — Schwirpeln — Septinlöpen — Siebarten — Groß: u. Klein:Stäsgirren — Alt: u.
 Neu:Stardupönen — Statden — Strekben — Alt: u. Neu:Stonupönen — Suckeln — Suttkehmen
 — Szallehnen — Szogelgallen — Szurellen — Thorunen — Tilszenöhlen — Titschen — Trakinnen
 — Forstparcette Trappöhlen — Trumpathen — Tulpeningken — Tuppen — Forstparcette Tzulk-
 nen — Uffballen — Uffberszen — Uffszuppen — Uffzproduppen — Groß: u. Klein:Wabbeln — Wab-
 zeningken — Weedereitischen — Weedern nebst Gut — Groß: u. Klein:Wersmeningken — Wild-
 laugken — Wingeruppen — Neu:Wingeruppen — Wingschnienen — Wiswainen — Alt: und Neu:
 Wisztaggen — Wittgirren — Woitregaten — Zeidischen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
 Als Gefängnisse werden die der Kreis-Justiz-Kommission zu Ragnit benutzt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Assessor, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Subalter-
 nen, 2 Beten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	50
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1207
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	76
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1110
	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 23,518
Summa 977	l. Zahl d. Special-Maßen	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	195
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	4712
d. Substitutions-Prozesse	o. Vorträge	26,505
e. Aktat. u. vollstelmäß. Untersuch.		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1600 thl. 7 sgr. 6 pf.,
 worunter 312 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1257 thl. 22 sgr. 6 pf. Sportelns
 u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 108.

Das Königl. Justiz-Amt zu Rus.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 44 Dorfschaften *) mit 9370 Einw.
 *) Achminge — Andreaslogken — Antonischken — Bartelsjudzar — Bartelogeln — Bartelprähmen — Beckern — Feilenhof — Gaizen — Georackischken — Jazischken — Jonisakuthen — Karlein — Kinten — Krakerorth — Kuwertshof — Nagbliden — Nagkubschken — Michelsakuthen — Mikutkoszen — Mikutlamofaten — Minge — Paulkandeln — Paulrogaiszen — Peterakrnakohl — Peterblugicken — Philippdautsch — Pokallna — Kugeln — Rus — Sausgallen — Schepotssemoneit — Schiesz — Skirwieth — Stanzlittau — Stepponkubren — Szauken — Tattimsdorf — Thebös — Tullerage — Warrus — Weppern — Windenburg — Wittkosmbten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 2 Boren.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|--------|
| a. Civil-Prozesse. | f. Untersuch. weg. Holsdiebst. u. Forstcontrav. | 322 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 869 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 30 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Sachen | 641 |
| | Summa | 639 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | k. Bestand des General-Depositums | 15,251 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | l. Zahl der Spezial-Massen | 320 |
| d. Substitutions-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 87 |
| e. Kriminal-fiskal- u. polizmäß. Untersuch. | n. Termine | 3863 |
| | o. Vorträge | 12,953 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 3799 thl., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 109.

Das Königl. Justiz-Amt Schreitlaugen zu Absteinen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 117 Dorfschaften *) mit 18,188 Einw.
 *) Ablenaken — Abschruten — Absteinen — Adonischken — Antgulbinnen — Antschwenten — Antupren — Augsgieren — Augstwilken — Baltupönen — Bardehnen — Barsuhnen — Baubeln — Bennis-kalten — Birbinten — Birkenfeld — Birkonischken — Birtehnen — Schillehnen — Wittebuen — Usz-bittszgen — Wojehnen — Culmen-Jennen — Culmen-Kulkein — Culmen-Laugallen — Culmen-Sjarden — Culmen — Wiedutaiten — Dirwehlen — Ernstthal — Enkrarowischken — Gettichen — Gyllanden — Gyllandwirgshen — Gnadenberg — Greisjönen — Griegulalten — Gröszwetken — Gudden — Guitshaiten — Hartigsberg — Heidebruch — Jaegenberg — Jogauden — Joniskaiten — Jura — Kallehnen — Kaltwaiten — Kaltwehlen — Kamstparwitken — Kasfigkehmen — Kellerischken — Ker-kuttwehen — Krakischken — Krenwönen — Krigsdehnen — Laugsjargen — Lindicken — Ut- u. Neu-kubönen — Lukosjalten — Pumpönen — Mantwillaten — Naszurmaten — Melblaugken — Micki-ten — Mogischken — Mauseningken — Mauseden nebst Schaferei — Neoverklaugen — Netschunen — Neumeilen — Neumühl — Nagulbinnen — Palompen — Pictupönen — Pogezzen — Neu-Preu-ken — Niedelsberg — Norkonen — Schacken — Schillehnen — Schillinnen — Schimkaten — Schmal-lebarszen — Schmallingenken nebst Zell-Amt — Schmallingenken-Augsfogallen — Schmallenmaken-Endruszen — Schmallingenken-Wittkehmen — Schönbruch — Schönwalde — Schreitlaugen — Groß- u. Klein-Schustern — Sodehnen — Sokaiten — Stepponischken — Sterpeiken — Straden — Swirrimten — Staamanten — Groß- u. Hoch-Sjagmanten — Szardehlen — Szillutten — Szuaken — Tautischken — Trackseden — Trakeningenken — Trappönen — Tummojsaiten — Uözballen — Uskul-men — Uszilken — Wahlenthal — Wartulischken — Weszeningenken — Willischken — Wittgirren — Woidballen.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

VI. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	182
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	963
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	66
cc. in Bagatell u. Injuriensachen	i. Hypotheken-Folien	1601
	Summa	853
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 6455
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	l. Zahl d. Spezial-Massen	487
d. Substitutions-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	231
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	n. Termine	2611
	o. Vorträge	10,510

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2693 thl. 15 sgr., worunter 206 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2479 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 110.

Das Königl. Justiz-Amt zu Seckenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 59 Dorfschaften *) mit 6302 Einw.

*) Altschneiten — Andreischken — Augstutz — Baumkrug — Bönkewiese — Budelischken — Buttlischken Kolonie Elbing — Glendsdorf — Ellernbruch — Endreischken — Alt- u. Klein-Friedrichsgraben — Ginkelsmittel — Jacobs-Edzer — Jedwilleitsche Wiesen — Alt- Inse — Groß- und Klein-Inse — Jodgallen — Johann-Edzer — Iwenberg — Kallwellen — Kastanien — Groß- u. Klein-Kroszbahnen — Kumbzoge — Kurrenberg — Labegraschen — Groß- u. Klein-Lapienen — Lindendorf — Pöckerorth — Poheden — Pone — Maggirren — Meyruhnen — Norwischen — Packiser — Packus — Palt — Polenzhof — Prudiemen — Rogainen — Schwawiese — Schalteick — Scharkus-Lawell — Groß- u. Klein-Schaugsten — Alt-Seckenburg — Sellieningken — Tawe — Lawell — Lawellingken — Tra-natenberg — Ulvesch — Warsze — Warsze an der neuen Gilge — Warszlaulen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	266
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften und Kuratelen	371
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	41
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	451
	Summa	623
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 8187
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	l. Zahl der Spezial-Massen	179
d. Substitutions-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	100
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	n. Termine	1886
	o. Vorträge	8735

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2088 thl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 111.

Das Königl. Justiz-Amt zu Staisgirren.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 78 Dorfschaften *) mit 6788 Einw.

*) Altknuönnen — Andreschen oder Endressen — Groß- u. Klein-Asznaggern — Klein-Basznitkallen Berckeln — Bersteninaken — Klein-Borstelischken — Budwethen — Demedzen — Finkenhof — Fried-laulen — Groß- und Klein-Verhardswalde — Georgenwalde — Groß- und Klein-Gieratlischken — Gowarten-Trakeningken — Gronwalde — Alt- u. Neu-Gründann — Grünhoff — Groß- u. Klein-Gruttschen — Jackten — Kleid-Iszdaggen — Karstjauningken — Kippen oder Waidlaulen — Alt- u. Neu-Kischen — Kletellen — Kriplaulen — Kripposen — Klein-Kripposen — Kumpellen — Labdehnen — Lepienen — PENDINGFELDE — PIEDEMAITEN — Groß- u. Klein-Makobnen — Margen — Marglau-ten — Marienhof — Meszehnen — Groß- u. Klein-Obsherningken — Obschruten — Obsweningken Offeningken — Offuönnen — Paosch — Paosch-Bisbarren — Pareisgirren — Petschkehmen — Plaus-sinnen — Schillehlen — Schudtebimmen — Serpentienen — Groß- u. Klein-Staisgirren — Stieb-

laufen — Strobliesen — Emslaufen — Tinkleningen — Tinkligen — Groß- u. Klein-Wabbeln — Waldgirren — Groß- u. Klein-Wannaglaufen — Warzutschen — Weynerminnen — Wilsonen — Wingenpudnen — Wirblauen — Groß- u. Klein-Wirwen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. unterschweg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	107
aa. nach altem Verfahren	22	g. Vormundschaften u. Kuratelen	598
bb. in summarischen Sachen	121	h. Nachlass-Regulirungen	53
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	176	i. Hypotheken-Folien	786
	Summa 319	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 3061
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	178
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	209
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	1331
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	46	o. Vorträge	8800

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 2096 thl. 15 sgr., worunter 99 thl 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1997 thl. Sporteln und Beamten-Emsumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 112.

Das Königl. Justiz-Amt Sperling zu Goldapp.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 152 Dorfschaften *) mit 23,107 Einw.

*) Altenbude — Amberg — Audenischken — Barkehmen — Bengheim — Alt- u. Neu-Bodschwengken — Forstamt Vorken — Braunsberg — Brosowken — Groß- und Klein-Buddern — Groß- und Klein-Budschken — Budziskken — Carltsfelde — Eierwannen — Dombrowken — Groß- u. Klein-Dunewken — Dzingellen — Eichenorth — Ellerenthal — Groß- u. Klein-Eichenorth — Flösten — Frankenorth — Friedrichsfelde — Gassewen — Gemballen — Gerechlichken — Gleisgarben — Glowken — Grabowen — Grillkehmen — Grisgirren — Grodzisko — Gronden nebst Gut — Grondiichken — Grünbaum — Grunden — Grundswalde — Grüneberg — Gruneyken — Grünfelde — Grünhöfchen — Grünwalde Kreises Angerburg — Grünwalde Kreises Goldapp — Heinrichswalde — Herzogsthal — Groß- u. Klein-Zahnen — Jakunowken — Jancken — Jeklonken — Jekstorken — Klein-Jekstorken — Jekstiorowken — Jogotschen — Jorkowen — Juaneitschen — Kalknischken — Kamtonken — Kerschken — Kettenberg — Kleinfelde — Knobbenorth — Kosmeden — Kruglanken — Krzywinskken — Kulsken — Kutten — Lentul — Liegetrocken — Lissen — Pögnernwaldbude — Pöwlowabude — Martynowen — Masutschen — Maswallen — Milchbude — Mitschowken — Mitschullen — Moratben — Noßde- zehnen oder Vorken — Nauschen — Neureudenthal — Neusah nebst Schäferel — Oldzewen — Ostkehmen — Pietrellen — Pietrellkehmen — Groß- u. Klein-Pistacken — Pogorszellen — Poptol- len nebst Gut u. Mühle — Possessern — Przerwanen — Przytullen nebst Gut — Regellen — Reuterödorf — Rogahlen — Groß- u. Klein-Rojinko — Rosock — Rothebude — Rudzen — Sa- monienen — Sawallen — Sargen — Sattiken — Sawadden — Groß- u. Klein-Sawadden — Schön- bundt — Schupowen — Siewen — Skötschen — Sokollen — Soldahnen — Soltmahnen — Sperling nebst Mühle — Steinbach — Stordenberg — Klein-Streugeln — Surninnen — Supken — Sie- misabnen — Siselasken — Tannenbergl — Wallisko — Wierzbianken — Wilhelmshof — Wittudden — Wolken — Groß- u. Klein-Wronken — Zabinken — Ziegenberg — u. die von dem Justiz-Amte verwalteten Patrimonial-Gerichte, nemlich: Groß-Blandau (mit den Ortschaften Klein-Mandau — Hassenstein) — Hohenbrück — Kowallen (mit den Ortschaften Bergertal — Friedrichswalde — Glasau — Gustavshöhe — Jacobienen — Löbenthal — Noßutten — Philippöberg).

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Dirigenten, 1 Assessor, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	609
aa. nach altem Verfahren	134	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1444
bb. in summarischen Sachen	361	h. Nachlaß, Regulirungen	281
cc. in Bagatell, u. Injurien, Sachen	815	i. Hypotheken, Follien	1494
	Summa 1312	k. Bestand d. General-Depositams . . . thl.	9737
b. Mandatsachen ohne Einwend.	105	l. Zahl der Spezial-Massen	450
c. Konkurs, u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	198
d. Substitutions-Prozesse	38	n. Termine	7079
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	212	o. Vorträge	28,134

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 4841 thl., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Lag ist wöchentlich einmal.

No. 113.

Das Königl. Justiz-Amt Winge zu Eilsit.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 122 Dorfschaften *) mit 12,431 Einw.

*) Admonischen — Alex. Meschkeit — Annus-Elmonest — Groß- u. Klein-Anflenten — Augstiken — Basznitzkehmen — Groß- u. Klein-Berkeningken — Brantischen — Bruchhöfen — Coadjuthen — Dekanten — Neu-Dekanten — Dingken — Dinglaufen — Endrikaten — Gallus-Wildien — Galldon-Joneiten — Grandeningken — Grünhelde — Heideberg — Jacob-Litschkus — Jodlangken — Jögden — Johannsberg — Jon-Kawohlen — Jon-Kusehlen — Joseph-Grutscheit — Jurge-Kandscheit — Jurge-Sjubien — Juschka-Budwethen — Juschka-Spaechen — Kallnuggen — Kandschen — Alt- u. Neu-Kartk-jewitzken — Klein-Kartk-jewitzken — Kasjamenken — Neu-Kawohlen — Kekerzen — Klupeln — Komgirren — Kroschen — Kubsteningken — Kutturren — Kuzen — Pappinischen — Pasdehnen Kirchspiels Plaschen — Pasdehnen Kirchspiels Eilsit — Paugallen — Pauszeningken — Peitwarren — Mädelwald — Maszeiten — Magstubberrn — Medischkehmen — Mehlgirren — Melschlaugken — Mickut-Krauleiden — Mischpeter — Müllerischen — Natkischen — Nauffeden — Nelamischen — Ostadirwen — Ostischen — Pageldienen — Pakamohnen — Paplein — Passon-Kelbgen — Paul-Beistrauch — Pettehnen — Peteraten — Deutsch-, Kölmisch- und litthauisch- Piltwarren — Plaschen — Pleitischen — Plein — Povikken — Rucken — Sausmarken — Schaakeningken — Schauditten — Schillgallen — Klein-Schillgallen — Schlaunen — Alt- u. Neu-Schleppen — Schudienen — Schunellen — Skerswethen — Skrodeln — Spingen — Steppon-Rödszen — Steppon-Bannay — Stonischen Kirchspiels Coadjuthen — Stonischen Kirchspiels Plaschen — Stremehnen — Stumbagirren — Suitkaten — Swarsreitkehmen — Szameitkehmen — Alt- und Neu-Szemkehmen — Timstan — Torfgenug — Tuttein Kirchspiels Coadjuthen — Tuttein Kirchspiels Plaschen — Ulaschen — Ullosen — Uskamohnen — Usyellen — Usyirben — Waitkus-Sjardwethen — Wallud-Ridden — Warrischen — Wersmeningken — Weizenhof — Winge — Wittschen.

II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause. Als Gefängnisse werden die des Landgerichts zu Eilsit u. des Justiz-Amts Ballgarden benugt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Subalterne, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebst. u. Forstcontrab.	126
aa. nach altem Verfahren	83	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1187
bb. in summarischen Sachen	302	h. Nachlaß, Regulirungen	158
cc. in Bagatell, und Injurien, Sachen	577	i. Hypotheken, Follien	1182
	Summa 962	k. Bestand d. General-Depositams . . thl.	16,800
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	90	l. Zahl d. Spezial-Massen	—
c. Konkurs, u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	69
d. Substitutions-Prozesse	24	n. Termine	4224
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	140	o. Vorträge	22,581

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 3375 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 310 thl. 17 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3065 thl. 5 sgr. Sporel und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Lag ist Mittwochs jeder Woche.

Größere Patrimonial = Gerichte.

No. 114.

Das Patrimonial-Gericht Morkitten.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 42 Dorfschaften *) mit 6350 Einw.
- *) Albrechtsthal — Almenhausen — Birkenfeld nebst Vorwerk — Groß- u. Klein-Bubalnen — Castaunen — Esacken nebst Vorwerk u. Ziegelei — Damerau — Eichenwalde — Eichenbruch — Esjerschen — Friedrichswalde — Frohnertswalde — Görtschenwalde — Hofenan — Kirschland — Krenwutschen — Kubätsch — Kumowen — Kuthlehen — Mangarben — Mettschullen — Milchbude — Morielacken — Neudorf — Morkitten nebst Ziegelei — Paraceniaken nebst Vorwerk, Säbrhaus und Mühle — Pfeiffershöhe — Platen — Puschkorf — Ranglacken — Rose — Schlosberg — Schwägerau Sittenfeld — Stablacken — Stuterel — Waldhausen — Weinethen — Wiepeniken — Wiesenhorst — Wittgirren.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse werden vom Gerichtsherrn gewährt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|--|-----------|---|---------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 36 |
| aa. nach altem Verfahren | 26 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 319 |
| bb. in summarischen Sachen | 90 | h. Nachlass-Regulirungen | 21 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 202 | i. Hypotheken-Folien | 418 |
| | Summa 318 | k. Bestand d. General-Depositums | 1thl. — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 17 | l. Zahl d. Special-Massen | 161 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 54 |
| d. Substitutions-Prozesse | 19 | n. Termine | 1424 |
| e. Kriminal-, u. fiskal. Untersch. | 71 | o. Vorträge | 7537 |
- V. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 115.

Das Patrimonial-Gericht der Grafschaft Rautenburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 33 Dorfschaften *) mit 3344 Einw.
- *) Ahlgarten — Andreischken — Baubeln — Bretterhof — Carlsdorf — Dannenberg — Degimien — Hohenberge — Jonetten — Klauken — Groß- und Klein-Krauleiden — Kriszahn — Lappienen — Maszrimmen — Alt- u. Neu-Moskitten — Mühlmeisterschken — Naußeden — Alt- u. Neu-Norweischen — Klein-Norweischen — Osznagarren — Prudienen — Raging — Rautenburg nebst Vorwerk — Reatichken — Rothof — Rucken — Alt- u. Neu-Schweiten — Schönwies — Schupinnen.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse sind in Rautenburg und werden vom Gerichtsherrn gewährt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 16 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 222 |
| bb. in summarischen Sachen | 74 | h. Nachlass-Regulirungen | 30 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 135 | i. Hypotheken-Folien | — |
| | Summa 225 | k. Bestand d. General-Depositums | 1thl. 3676 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl d. Special-Massen | 61 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 34 |
| d. Substitutions-Prozesse | 4 | n. Termine | 1072 |
| e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersch. | 16 | o. Vorträge | 1104 |
- V. Depositat-Tag ist monatlich einmal.

No. 116.

Das Patrimonial-Gericht Steinorth.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 12 Dorfschaften *) mit 1534 Einw.
 *) Amalienruh — Kittlig — Pubab — Pristanien — Ederkowen — Stawken — Stawissen — Groß- u. Klein-Steinorth — Stobben — Taberlack — Willfang.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse sind in Steinorth und werden vom Gerichtsherrn gewährt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
 1 Richter, 1 Subalternen.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|---------|--|---------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersuch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 2 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 103 |
| bb. in summarischen Sachen | 2 | h. Nachlass-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 3 | i. Hypotheken-Folien | 28 |
| | Summa 7 | k. Bestand d. General-Depositums | 161. 64 |
| b. Mandat-Sachen ohne Einwend. | — | l. Zahl d. Spezial-Massen | 20 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 1 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 44 |
| e. Kriminal- u. polizeimäßige Untersuch. | 4 | o. Vorträge | 210 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No 117.

Steuer-Untersuchungs-Richter.

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Insterburg.

Wegen der Kompetenz ist zu vergleichen §§. 154, 155. der Gerichts-Verfassung.

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:	Fiskalische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehens anhängig.
1	Für den Bezirk des Haupt-Steuer-Amtes Gumbinnen und des Haupt-Zoll-Amtes Stallupöhlen }	56
2	Für den Bezirk des Haupt-Steuer-Amtes Tilsit und des Zoll-Amtes Schmalleningken }	109

No. 118.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder.

I. Bildung des Departements.

Bereits durch das Notifikations-Patent vom 28. September 1772¹⁾, betreffend die Einrichtung des Justiz-Wesens in den von Preußen in Besitz genommenen polnischen Ländern, Preußen und Pommern und den zu Groß-Polen gerechneten Distrikten, wurde, mit Aufhebung aller bestehenden Gerichte²⁾, die Gerichtsverfassung in den in Besitz genommenen polnischen Distrikten, namentlich:

- 1) dem Ermeland,
- 2) dem Marienburgschen Gebiet,
- 3) dem Culmischen Gebiet mit Inbegriff des Michelauschen Distrikts, jedoch mit Ausschließung der Stadt Thorn und ihres Gebiets,
- 4) dem sogenannten Pommerellen, und zwar mit Inbegriff alles des diesseits der Neße belegenen, jedoch mit Ausschließung der Stadt Danzig und ihres Territorii,

nach dem Muster der Justiz-Verfassung in dem Königreiche Preußen regulirt. Insbesondere wurde als oberste Justiz-Behörde für diese Distrikte ein Ober-Hof- und Landes-Gericht zu Marienwerder mit allen Rechten und Obliegenheiten, welche in dem Königreiche Preußen der Regierung, dem Tribunal, dem Hofgericht und dem Pupillen-Kollegium zu Königsberg beigelegt waren, — eingerichtet.

Außerdem wurde nur die Gerichtsbarkeit:

- 1) derjenigen von Adel und Besitzer adlicher und anderer Güter, welche die Patrimonial-Gerichtsbarkeit auf diesen ihren eigenen Gütern über die Einwohner derselben, aus einer gültigen Befugniß dazu, bisher ausgeübt hatten,
 - 2) derjenigen Magistrate in den Städten, welche sich gleichfalls aus einem gültigen Rechte in dem Besitz der Ausübung der Jurisdiktion befanden,
- ausdrücklich bestätigt.

Dem Ober-Hof- und Land-Gericht zu Marienwerder wurde bald der, den obersten Landes-Justiz-Kollegien anderer Provinzen mehr entsprechende Namen: „Westpreußische Regierung“ beigelegt, und für dieselbe eine besondere Instruktion erlassen³⁾.

Zu gleicher Zeit aber erfolgte die Einrichtung der der Regierung untergeordneten Gerichtsbehörden, die nach dem §. 3. der Instruktion vom 21. September 1773 bestanden:

¹⁾ N. C. C. T. V.b. S. 451. No. 49. de 1772. Rabe Samml. Bd. I. 4. S. 335.

²⁾ Als aufgehoben werden namentlich erwähnt: Landgerichte, *judicia terrestria*, Grod-Gerichte, *judicia castrensia*, *palatinalia* und *vice-palatinalia*, *judicia querularum*, *judicia capitania*, Schloß-Hauptmannenliche, Bischöfliche oder Dom-Kapitular-Gerichte. Es wurden ferner für unzulässig erklärt, alle fernere Provokationen an die Spezial-Landtags-Gerichte oder *comitia particularia*, an *conventum generalem* oder Landtag, oder das Ober-Land-Gericht, an das Peterkausche Tribunal, an die Assessorial-Gerichte, an das Relations-Gericht, oder an das Hoflager der Könige von Polen.

³⁾ Instruk. vom 21. Septbr. 1773. N. C. C. T. V.c. S. 2125. No. 52 de 1773. Rabe Samml. Bd. I. 5. S. 673.

- 1) in den fünf neu zu errichtenden Landvoigteigerichten zu Marienburg, Culm, Stargard, Conis und Lobsens⁴⁾;
- 2) in dem Bischöflich Ermeländischen Landvoigteigericht⁵⁾,
- 3) in den Königl. Domänen-Aemtern⁶⁾,
- 4) in dem Magistrate, Stadtgericht und Waisengericht zu Elbing⁷⁾,
- 5) in den Magisträten und Gerichten in den übrigen Städten⁸⁾,
- 6) in dem Voigteigericht des großen Marienburger Werder⁹⁾,
- 7) in den sämtlichen adlichen und Patrimonial-Gerichten¹⁰⁾.

Die zuerst erwähnten Landvoigteigerichte sollten an die Stelle der aufgehobenen ehemaligen Gerichte treten, und aus einem Direktor, einem Rath, einem Assessor und den nöthigen Unterbedienten bestehen. Sie erhielten eine beschränkte Jurisdiktion in Civil-, Kriminal- und Vormundschafts-Sachen, sowohl über die in ihrem Gerichtsbezirk sich aufhaltenden oder angefahrenen Personen, welche dem Untergerichts-Forum nicht unterworfen und dem Forum der Regierung zu Marienwerder nicht besonders vorbehalten waren, als auch über alle in ihrem Gerichtsbezirk belegenen, keinem anderen forum rei sitae unterworfenen, Immobilien und Grundstücke¹¹⁾.

Diese kleinen untergeordneten Landes-Justiz-Kollegien bewährten sich jedoch nicht. Ueberdem fand man, daß die Aufsicht über die Untergerichte einem einzigen Obergerichte zu schwer falle. Es wurde daher durch das noch jetzt in vieler Beziehung anwendbare Reglement vom 3. Dezember 1781¹²⁾ das Justiz-Wesen in Westpreußen neu geordnet, indem

- 1) zweckmäßige Bestimmungen über die Besetzung und Verwaltung der Patrimonial-Gerichte getroffen,
- 2) die Anstellung von Kreis-Justiz-Räthen zur Aufsicht über die Patrimonial-Gerichte bestimmt, und
- 3) mit Aufhebung der Landvoigteigerichte die Provinz Westpreußen in zwei Haupt-Departements getheilt, und in jedem ein Landes-Justiz-Kollegium,

⁴⁾ Instrukt. für die Westpreuß. Landvoigteigerichte zu Culm etc. vom 21. Septbr. 1773. N. C. C. T. V. c. S. 1745. No. 50. de 1773. Rabe Samml. Bd. I. 5. S. 606. Später wurde das Landvoigteigericht zu Lobsens nach Schneidemühl verlegt und in Bromberg ein sechstes Landvoigteigericht errichtet. Publ. vom 16. Juni 1775. N. C. C. T. V. c. S. 171.

⁵⁾ Regl. vom 9. Oktober 1773. N. C. C. T. V. c. S. 2427. und Publ. vom 26. Juli 1774. T. V. c. S. 667.

⁶⁾ Regl. vom 28. Juli 1773. N. C. C. T. V. c. S. 385. — Durch das Reskr. vom 4. Juli 1778 wurden die Gerichtsbezirke der Justiz-Aemter anderweit regulirt. Ebendas. T. VI. S. 2309.

⁷⁾ Regl. vom 10. Septbr. 1773. Ebendas. T. V. c. S. 777. Rabe Samml. I. 5. S. 25.

⁸⁾ Regl. vom 13. Septbr. 1773. Ebendas. T. V. c. S. 1265. Rabe Samml. I. 5. S. 396.

⁹⁾ Regl. vom 29. Mai 1773. Ebendas. T. V. S. 141. 2377.

¹⁰⁾ Regl. vom 17. Septbr. 1773. Ebendas. T. V. c. S. 1547. Rabe Samml. I. 5. S. 547.

¹¹⁾ §§. 8 u. folg. der Instrukt. vom 21. Septbr. 1773 für die Westpreuß. Landvoigteigerichte zu Culm, Marienburg, Stargard, Conis und in den Distrikten an der Nege. N. C. C. T. V. c. S. 1745. — Durch das Reskr. vom 20. August 1777 erhielten diese Gerichte eine neue Instruktion. Ebendas. T. VI. S. 877.

¹²⁾ Regl. wegen künftiger Einrichtung des Justizwesens bei den Ober- und Untergerichten in Ost- und Westpreußen und Litthauen. N. C. C. T. VII. S. 671. Rabe Samml. Bd. I. Abth. 6. S. 542.

nämlich die Regierung zu Marienwerder und das Hofgericht zu Bromberg, errichtet wurde.

Zu dem Departement

1) der Regierung zu Marienwerder, deren Mitglieder zwei Senate formiren sollten, wurde geschlagen¹³⁾:

- a) die bisherigen ostpreussischen Hauptämter Marienwerder und Riesenburg, welche bereits seit dem Jahre 1772 in Kammerfachen zu Westpreußen gehörten, wogegen das Bisthum Ermeland der Jurisdiktion der Regierung zu Königsberg überwiesen wurde;
- b) die bisherigen Distrikte der Landvoigteigerichte zu Culm, Marienburg und Stargard, nämlich die Palatinate Culm und Marienburg und der Dirschauer und Stargarder Kreis.

2) Das Departement des neuen Hofgerichts zu Bromberg¹⁴⁾ wurde dagegen auf die bisherigen Distrikte der Landvoigteigerichte zu Conis, Schneidemühl und Bromberg, oder auf den Conis'schen Kreis und den oberen Neßdistrikt beschränkt, und dies Obergericht sollte daher auch nur einen Senat bilden.

Inzwischen waren die Distrikte Lauenburg und Bütow, die in Kammerfachen zur Provinz Pommern gehörten, hinsichts der Justizverwaltung durch die Verordnung vom 14. Oktober 1773¹⁵⁾ der Provinz Westpreußen einverleibt und das zu Lauenburg eingerichtete Landvoigteigericht der Regierung zu Marienwerder untergeordnet worden.

Dies Landvoigteigericht blieb auch nach der Aufhebung der westpreussischen Landvoigteigerichte bestehen, und wurde erst mit dem 1. Juni 1804¹⁶⁾ aufgehoben, wobei zugleich der Lauenburg-Bütowsche Kreis auch hinsichts der Justizverwaltung zu Pommern geschlagen wurde.

Dem Gerichtsbezirke der Regierung zu Marienwerder traten ferner im Jahre 1793 die Städte Danzig und Thorn hinzu¹⁷⁾.

Durch das Reskript vom 17. Juli 1800¹⁸⁾ wurde die Bischöfliche Gerichtsbarkeit in Westpreußen regulirt, und durch das Reglement vom 20. August 1802¹⁹⁾ für eine bessere Einrichtung der Untergerichte in den westpreussischen Domainenämtern und Städten durch Einrichtung einer Anzahl Land- und Stadtgerichte gesorgt.

Das Reglement vom 21. Juni 1804²⁰⁾ vereinigt auch die im Marienwerderschen Kreise liegenden Erbhauptämter Schönberg und Deutsch-Eilau, welche bisher noch zum Königsberger Departement gehört hatten, mit der Regierung zu Marienwerder.

Die Justiz-Einrichtung in Westpreußen erlitt durch den Tilsiter Frieden eine

¹³⁾ Abschnitt III. §. 26. des gedachten Reglements.

¹⁴⁾ §. 32. ebendasselbst.

¹⁵⁾ N. C. C. T. V. c. S. 2451. Rabe Samml. Bd. I. S. 766.

¹⁶⁾ Pat. vom 25. Oktober 1803 wegen Aufhebung des Lauenburg'schen Landvogteigerichts. Rabe Samml. Bd. VII. S. 505.

¹⁷⁾ Pat. vom 2. Juni 1793 wegen künftiger Einrichtung des Justizwesens in den Städten Danzig und Thorn. N. C. C. T. IX. S. 1609. No. 46.

¹⁸⁾ Rabe Samml. Bd. VI. S. 185.

¹⁹⁾ Regl. für die Untergerichte im westpreussischen Regierungs- und Kammer-Departement vom 20. August 1802. N. C. C. T. XI. S. 1985. No. 1. des Nachtrages zum Jahre 1803. Rabe Samml. Bd. VII. S. 212.

²⁰⁾ N. C. C. T. XI. No. 31. de 1804. Rabe Samml. Bd. VIII. S. 102.

große Veränderung. In Folge des Tilsiter Friedens und der Elbinger Konventionen mit dem Herzogthum Warschau und den Deputirten der Stadt Danzig wurden von der Provinz Westpreußen nicht nur die Stadt Danzig mit einem größeren Territorium, als diese Stadt in der früheren Zeit gehabt hatte, sondern auch folgende zum Großherzogthum Warschau geschlagene Distrikte getrennt:

I. von dem Bezirk der Regierung zu Marienwerder:

- 1) der Culmsche Kreis, mit Ausnahme der Stadt Graudenz und deren Gebiet, so wie der Festung Graudenz und der im Festungs-Rayon gelegenen, zum Amte Graudenz gehörigen Dörfer,
- 2) der ganze Michelausche Kreis,
- 3) die Stadt Thorn und deren Gebiet;

II. von dem Bezirk des Hofgerichts zu Bromberg:

- 1) der ganze Brombergische und Inowraclawische Kreis,
- 2) ungefähr die Hälfte der Kreise Deutsch, Erone und Camin.

Mit der hiernächst erfolgten Aufhebung des Hofgerichts zu Bromberg wurden dessen Geschäfte in den Preussisch gebliebenen Theilen seines Bezirks der Regierung zu Marienwerder überwiesen, die nunmehr die alleinige obere Behörde in Landes-, Schul-, Kirchen- und eigentlichen Justiz-Sachen der Provinz Westpreußen wurde, und deren Jurisdiktion sich über folgende Distrikte erstreckte:

- 1) den ganzen Marienwerderschen Kreis,
- 2) den ganzen Marienburgschen Kreis, mit Einschluß des früher in dem Danziger Gebiet begriffenen Scharpau,
- 3) den ganzen Stargarder Kreis;
- 4) den Dirschauischen Kreis, mit Ausnahme des an die Stadt Danzig abgetretenen Theils, und mit Einschluß der vom Danziger Gebiet getrennten Dörfer und Ortschaften auf der Höhe,
- 5) die Stadt Graudenz mit ihrem Gebiete und die Festung Graudenz mit drei in deren Rayon befindlichen, zum Amte Graudenz gehörigen, auf dem rechten Weichselufer gelegenen Dörfern, die dem Marienwerderschen Kreise zugelegt wurden;
- 6) den ganzen Conihschen Kreis,
- 7) die Hälfte der Kreise Deutsch, Erone und Camin.

In Gemäßheit der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 wurde der Name Regierung in „Ober-Landesgericht“ umgewandelt; dasselbe verlor zugleich, gegen Uebernahme der durch Aufhebung der Spezial-Jurisdiktionen in Finanz- und Polizei-Sachen ihm überwiesenen Justiz-Sachen, die Landeshoheits-, Kirchen- und Schul-Sachen, welche an die neugebildete Regierung übergingen.

Die in Folge des Pariser Friedens und des Wiener Kongresses wieder in Besitz genommenen, vormalig westpreussischen Distrikte wurden nur zum Theil mit der Provinz Westpreußen wieder vereinigt und der Jurisdiktion des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder unterworfen, indem die zum Bezirk des vormaligen Hofgerichts zu Bromberg gehörigen Kreise Bromberg und Inowraclaw und die Hälfte des Deutsch-Eroner Kreises der Provinz Posen einverleibt wurden²¹⁾.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden²²⁾ sollte künftig die Provinz Westpreußen in Justiz, Ca-

²¹⁾ Besiznahme-Patente vom 15. Mai 1815. Gesetz. S. 45, 48.

²²⁾ Gesetz. S. 93.

chen unter dem Ober-Landesgericht zu Marienwerder stehen und in zwei Regierungsbezirke getheilt werden:

- 1) der Regierung zu Danzig, enthaltend den Marienburgschen und Dirschauschen Kreis nebst Stadt und Gebiet Danzig, den Stargardschen und Coniſchen Kreis, mit Ausnahme der an der Weichsel — Marienwerder, Graudenz und Culm gegenüber — liegenden Gegenden bis an die Seen Ejarne und Oschick und an die Ortschaften Jarcz, Brezin, Ciano, Ostrowitte und Trutnowo;
- 2) der Regierung zu Marienwerder, enthaltend den Marienwerderschen, Mohrungenschen, Culmschen und Michelauschen Kreis in den Grenzen von 1772 ganz; den Neidenburgschen Kreis, mit Ausnahme des Hauptamts Ortelsburg, die der Regierung zu Danzig nicht unterworfenen Theile des Stargardschen und Coniſchen Kreises, einen Theil des Regdistrikts, die Stadt Thorn mit dem Neubestimmten Gebiete derselben, und das linke Ufer der Weichsel im Bromberger Kreise, mit den an den Strom grenzenden oder doch in dessen Niederung liegenden Ortschaften wegen des Strombaues.

Diese Departements-Eintheilung kam jedoch nur nach und nach mit verschiedenen Modifikationen zur Ausführung, indem die Kreise Deutsch-Erone und Eamin, welche von der Provinz Westpreußen zur Provinz Posen geschlagen werden sollten, bei der ersteren verblieben und nur bei Regulirung der Grenzen der Provinz Westpreußen mit den Provinzen Posen, Brandenburg und Pommern einige Veränderungen eintraten, welche auch auf den Gerichtsbezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder von Einfluß waren.

Denn es wurde dabei mit demselben vereinigt:

- 1) von der Provinz Posen:
 - a) der Antheil der Herrschaft Bantsburg und Zempelsburg,
 - b) der Antheil der Komlerowoschen Güter,
 - c) der Antheil der Waldauschen Güter,
 - d) das Rittergut und Dorf Waldowke und Mühle Olszewske,
 - e) die Dörfer Willkowo und Mühle Ciosek vom Amte Koronowo, sämmtlich zu dem Flatowschen Kreise geschlagen;
- 2) mehrere Ortschaften der Neumark, welche dem Kreise Deutsch-Erone einverleibt wurden.

Dagegen wurden von dem Departement der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder getrennt, und einverleibt:

- 3) der Provinz Posen:
 - a) die westpreussischen Antheile der Herrschaften Fillehne und Behle und des Amtes Schönlanke und der Schönlanter Forst, sämmtlich im Kreise Ejarntau,
 - b) der westpreussische Antheil des Amtes Zelgniewo und der Zelgniewoer Forst im Kreise Chodziesen,
 - c) der westpreussische Antheil der Herrschaft Lobsens Katal und das Dorf Zabartowo im Wirſiger Kreise;
- 4) der Provinz Pommern mehrere zu den Kreisen Belgard und Dramburg geschlagene Ortschaften.

Die Begrenzung der Gerichtsbezirke der Ober-Landesgerichte zu Königsberg und Marienwerder gegeneinander erlitt keine Veränderung; denn wenn auch

- 1) das sonst ostpreussische Dorf Hansdorf am Drausensee zum Kreise Elbing, Danziger Regierungsbezirks, und

2) die im alten Mohrungenschen Kreise gelegenen westpreussischen Elbinger Hospitaldörfer Reichenbach, Buchwalde und Alt- und Neu-Kußfeld, so wie das Freigut Johannishof, zum Bezirk der Regierung zu Königsberg geschlagen und den Kreisen Pr. Holland und Braunsberg einverleibt wurden; so blieben dennoch diese Ortschaften, mit Ausnahme von Johannishof, unter der bisherigen Gerichtsbarkeit, und es gehören mithin jetzt das Dorf Hansdorf und das Freigut Johannishof zum Bezirke des Ober-Landesgerichts zu Königsberg, und die übrigen unter No. 2. benannten Dorfschaften zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder.

Der zur Provinz Posen geschlagene westpreussische Antheil der Herrschaft Filehne wurde dagegen hinsichtlich der Justiz-Verwaltung noch nicht sofort mit der Provinz Posen vereinigt. Der Besitzer derselben wollte die ihm hinsichtlich dieses Antheils zustehende Patrimonial-Jurisdiktion nicht aufgeben; ihre Ausübung entsprach nicht der gleichmäßigen Gerichtsverfassung in der Provinz Posen, da nach dieser alle Patrimonial-Gerichte aufgehoben waren. Es wurde daher die Patrimonial-Gerichtsbarkeit hinsichtlich des westpreussischen Antheils, jedoch unter der Aufsicht des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, beibehalten²³⁾, und diesem auch die Führung des Hypotheken-Buchs über die ganze Herrschaft Filehne übertragen, bis nach der anderweiten Justiz-Einrichtung in der Provinz Posen im Jahre 1835 die ganze Herrschaft Filehne auch hinsichtlich der Justiz-Pflege zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Bromberg geschlagen wurde²⁴⁾.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder umfaßt:

A. den Regierungsbezirk Marienwerder mit folgenden Kreisen:

1) Conitz	mit 41,62 □ M. u. 39,431 Einw.	ausschließlich des Militärs.
2) Deutsch-Crone	„ 39,03 „ „ 41,015 „	
3) Culm	„ 16,77 „ „ 35,695 „	
4) Flatow	„ 27,93 „ „ 39,239 „	
5) Graudenz	„ 15,81 „ „ 36,718 „	
6) Loebau	„ 18,11 „ „ 29,080 „	
7) Marienwerder	„ 17,31 „ „ 46,218 „	
8) Rosenberg	„ 18,02 „ „ 35,842 „	
9) Schlochau	„ 38,88 „ „ 36,327 „	
10) Schwetz	„ 29,01 „ „ 44,650 „	
11) Strasburg	„ 24,47 „ „ 40,885 „	
12) Stuhm	„ 11,51 „ „ 28,536 „	
13) Thorn	„ 20,54 „ „ 39,271 „	
	<u>zusammen</u>	319,41 □ M. u. 492,907 Einw.

B. den Regierungsbezirk Danzig mit den Kreisen:

1) Berendt	mit 22,95 □ M. u. 24,540 Einw.
2) Earthaus	„ 26,07 „ „ 31,406 „
3) Danzig (Stadtbezirk) „	} 23,39 „ „ { 56,257 „
4) „ (Landbezirk) „	

²³⁾ Reskr. vom 20. September 1819 und vom 25. August 1827. Bl. 168 der Akten „Pos. Unterger. No. 89.“

²⁴⁾ Bl. 140. 144. der Akten: Bromberger Unterger. No. 6. Vol. I.

			Transport 319,41 □ M. u. 492,907 Einw.
5) Elbing	12,91	"	45,808 Einw.
6) Marienburg	15,13	"	48,556 "
7) Neustadt	26,23	"	39,782 "
8) Stargardt	25,50	"	40,544 "
	<u>zusammen</u>		<u>152,28 " " 341,975 "</u>
			Mithin überhaupt 471,69 □ M. u. 834,882 Einw.

Wenn hiervon die 140 Einwohner des unter der Jurisdiktion des Ober-Landesgerichts zu Königsberg stehenden Dorfes Hansdorf am Drausensee (Kreis Elbing) abgerechnet, und dagegen die Einwohner der im Königsberger Regierungsbezirke gelegenen Ortschaften: Reichenbach, Buchwalde, Alt- und Neu-Rußfeld zusammen mit 911 zugerechnet werden, so ergiebt sich die Gesamtzahl der Gerichtsuntergebenen des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder

auf 835,653 Einwohner.

Von diesen stehen hinsichts der Untergerichte 713,615 unter Königlich- und 122,038 unter Privat-Jurisdiktion.

III. Veränderungen hinsichts der Gesetzgebung. Provinzial-Recht.

Hinsichts der Veränderungen in der Gesetzgebung und hinsichts der Provinzial-Rechte müssen die einzelnen Bestandtheile, aus welchen der jetzige Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder besteht, von einander unterschieden werden¹⁾.

A. Distrikte, welche seit ihrer ersten Erwerbung stets unter Preussischer Herrschaft gestanden und zur alten Provinz Westpreußen gehört haben.

Dahin gehören:

a) vom Regierungsbezirk Danzig:

- 1) der Elbinger Kreis, mit Ausschluß des früher zu Ostpreußen gehörigen Guts Hansdorf,
- 2) der Landkreis Danzig, mit Ausschluß des sogenannten Danziger alten und neuen Gebiets,
- 3) die Kreise Marienburg, Stargard, Berendt, Earthaus und Neustadt;

b) vom Regierungsbezirk Marienwerder:

1) die Kreise Stuhm, Schlochau, Conitz und Schwetz,

2) vom Kreise Marienwerder:

aa) die links der Weichsel gelegenen Ortschaften,

bb) von den rechts der Weichsel gelegenen Ortschaften, und zwar

des vormaligen Domainen-Amtes Rewe: Aussenreich — Brolauer-Kämpfe — Fuchswinkel — Gutsch — Johannsdorf — Rager-Kämpfe — Kleinfelde — Kramersdorf — Neu-Liebenau — Rewischfelde — Pasaren-Kämpfe — Schadwinkel — Schulwiese und Groß-Weide;

¹⁾ Ober-Landesgerichtsrath Leman's Provinzialrecht der Provinz Westpreußen. 3 Bände. Leipzig 1830—1832 und dessen historisch-geographische Einleitung in die Provinzialrechte Westpreußens. Marienwerder 1820. — Voigt's übersichtliche Darstellung der Rechtsverfassung Preußens während der Zeit der Ordensherrschaft. Marienwerder 1834. — v. Kampp's Provinzial- und statutarischen Rechte. Thl. I. S. 245 u. folg. — J. B. Bd. 26. S. 239 u. folg. — Ein besonderes Provinzialrecht Westpreußens ist zwar wiederholt entworfen, auch in den letzten Jahren zur Berathung der Stände gekommen, bisher aber nicht publizirt worden.

des vormaligen Schulamts Weißhof: Baggen — Budzin — Groß-Dubiel — Klein-Dubiel — Hintersee — Jersowo Dorf — Jersowo Borwerk — Neudorf — Demblen — Alt-Rothhof — Rothhof Dorf — Pastwa — Penkers — Rachalshof — Weißhof Dorf — Weißhof Borwerk — Weißhof Mühle — Stobbendorf — Tiefenau — Unterwalde — Unterberg — Zandersweide;

- 3) vom Graudenzler Kreise: die Stadt und Festung Graudenz mit Umgegend,
- 4) der Kreis Flatow, mit Ausschluß der darin belegenen, im Jahre 1818 von der Provinz Posen mit Westpreußen vereinigten Ortschaften,
- 5) der Kreis Deutsch-Erone mit Ausschluß der vormals zur Neumark gehörigen Ortschaften.

In diesen Distrikten gilt das eigentliche westpreussische Provinzial-Recht nach den näheren Bestimmungen des Notifikations-Patents vom 28. September 1772 und der Regierungs-Instruktion vom 21. September 1773²⁾.

Vom 28. September 1772 an, sollten in neuen Rechtsangelegenheiten die älteren Gesetze nicht mehr zur Anwendung kommen. Dagegen wurden die in der Beilage des Patents vom 28. September 1772 näher bezeichneten Preussischen Gesetze und Verordnungen und insbesondere das für Ostpreußen bestimmte Landrecht von 1721 eingeführt.

Bei Publikation des Allgemeinen Landrechts blieben auch in Westpreußen die ersten drei Titel des II. Theils, nach Maassgabe des §. VII. des Publikations-Patents vom 5. Februar 1794 suspendirt; diese Suspension ist auch zur Zeit noch nicht aufgehoben worden.

B. Ortschaften des Flatowschen Kreises, welche früher zum ehemaligen Neudistrikt der alten Provinz Westpreußen gehörten, dann zum Herzogthum Warschau kamen, später zur Provinz Posen und zuletzt zur Provinz Preußen geschlagen wurden.

Diese bestehen:

- 1) in dem Antheile der Herrschaft Baudsburg, Zempelburg: Stadt Baudsburg — Suchoronek — Demperzyn — Mühle Demperzyn — Freigut Demkowo (Dembowice) — Schmielowo — Justrzemblec — Rogalin — Groß-Wellwis — Klobunden — Wyzka — Michorz — Klein-Wellwis — Lindenbude — Zboze — Freigut Mlynki (Mühlen, Kanal) — Mazury — Borwerk Ostrawek — Mühle Baudsburg — Schnickow;
- 2) in dem Antheile der Komierowschen Güter: Komierowo — Zempeltowo — Borowke;
- 3) in dem Antheile der Waldauschen Güter: Waldau — Tobolla — Obodowo Borwerk Polko — Cassno — Borwerk Mistowo;
- 4) in dem Rittergut und Dorfe Waldowke und Mühle Ossewste;
- 5) in dem Dorfe Wilkowo und der Mühle Ciosek vom Amte Koronowo.

Diese Ortschaften wurden im Jahre 1807 durch den Tilsiter Frieden an das Herzogthum Warschau abgetreten, in welchem der Code Napoleon vom 1. Mai 1808 ab eingeführt, und nach dem transitorischen Dekret vom 10. Oktober 1809³⁾ alle früheren Gesetze und Quellen des Provinzial-Rechts, mit Ausnahme derjenigen

²⁾ N. C. C. T. V. b. No. 49 de 1772 und T. V. c. No. 52. de 1773. Rabe Bd. I. Abth. 4. S. 335. und Bd. I. Abth. 5. S. 673.

³⁾ Laube Gesef. Bd. 2. S. 53.

Fälle, in welchen das französische Gesetzbuch auf Lokal-Gewohnheiten und Verordnungen sich beruft, so wie der vom französischen bürgerlichen Gesetzbuche nicht berührten Materien, aufgehoben worden waren. Nach der Wiederbesitznahme dieser Landestheile wurden sie zuerst mit dem Großherzogthum Posen vereinigt, und durch das Patent vom 9. November 1816 §. 2. *) wurde bestimmt, daß die unter der vorigen Regierung aufgehobenen und abgeschafften besonderen Rechte und Gewohnheiten auch fernerhin nicht mehr zur Anwendung kommen, an deren Stelle vielmehr die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts und, wo diese fehlten, die Analogie des Rechts treten sollten.

Hiernach sind die in diesen Ortschaften noch gültigen Provinzial-Rechte nur auf solche Rechtsbestimmungen beschränkt, welche das französische Gesetzbuch nicht berührt, oder bei welchen dasselbe auf Lokal-Gewohnheiten und Verordnungen besonders verweist.

Jedenfalls gilt in diesen Ortschaften nach §. 12. des Patents vom 9. November 1816 die allgemeine eheliche Gütergemeinschaft, selbst unter adlichen Ehegatten.

C. Das Culmer und Michelauer Land; bestehend

- 1) aus den Kreisen Culm, Pöbau, Strassburg;
- 2) aus dem Kreise Graudenz mit Ausschluß:
 - a) der Stadt und Festung Graudenz und Umgegend,
 - b) der früher zu Ostpreußen gehörigen Güter: Leistenau, Thymau und Partenschin;
- 3) aus dem Kreise Thorn, mit Ausschluß der Stadt Thorn, so wie des alten und neuen Gebiets derselben;
- 4) aus dem Gute Rosgau im Kreise Rosenberg.

Diese Distrikte hatten mit dem übrigen alten Westpreußen eine gleiche Gesetzgebung, und fielen 1807 an das Herzogthum Warschau, daher in denselben gleichfalls das Französische bürgerliche Gesetzbuch vom 1. Mai 1809 ab Gesetzeskraft erhielt. Nach der Wiederbesitznahme wurden vom 1. März 1817 ab die Preussischen Gesetze wieder eingeführt †). Die unter der vorigen Regierung aufgehobenen und abgeschafften besonderen Rechte und Gewohnheiten sollten auch fernerhin nicht mehr zur Anwendung kommen. Sie gelten daher nur noch in den Fällen, in welchen der Code civil sich auf Lokal-Gewohnheiten und Verordnungen beruft, und bei den vom Code nicht berührten Rechtsbestimmungen.

Die allgemeine eheliche Gütergemeinschaft tritt nur unter Eheleuten bürgerlichen und bäuerlichen Standes, nicht auch unter Eheleuten adlichen Standes ein †).

D. Die Stadt Thorn und das alte Gebiet derselben.

Hier gelten seit der Besitznahme im Jahre 1793 die „Willkühr“ vom Jahre 1634 und das Culmische Recht als Partikular-Recht, subsidiarisch auch die in Westpreußen geltenden Landesgesetze †), später das Allgemeine Landrecht. Die Stadt mit ihrem Gebiete wurde 1807 zum Herzogthum Warschau und 1816 mit den unter C. erwähnten Distrikten wieder zu Westpreußen geschlagen, daher sie gleichen Wechsel der Gesetzgebung erlitten hat.

*) Gesetz. S. 221.

†) Ebendas. S. 217.

‡) Hierdurch und durch die abweichende Bestimmung des §. 17. hinsichts des Zinsfußes unterscheiden sich die zwei Publikations-Patente vom 9. November 1816 für das Großherzogthum Posen und für den Culm- und Michelauschen Kreis und Thorn.

§) §. X. des Patents vom 2. Juni 1793. N. C. C. T. IX. S. 1609., Instruk. für das Stadgericht zu Thorn vom 8. Juli 1791. §. 1., Restr. vom 28. Januar 1795.

E. Das neue Thorner Gebiet bestehend in den im Jahre 1815 mit Westpreußen vereinigten,

- a) früher zu Südpreußen gehörigen, am linken Ufer der Weichsel, und
- b) früher zu Neupreußen gehörigen, am linken Ufer der Driewenz gelegenen Ortschaften des Thorner Kreises.

Hinsichts der vormals Südpreußischen Ortschaften sind das Edikt vom 28. März 1794 und die Deklaration vom 30. April 1797 ⁸⁾ — nach welchen das Allgemeine Landrecht vom 1. September 1797 ab Gesetzeskraft erhielt — und hinsichts der zu Neupreußen gehörig gewesenen Ortschaften, das Patent vom 30. April 1797 ⁹⁾ zu berücksichtigen. Seit 1807, wo diese Ortschaften zu dem Herzogthum Warschau kamen, sind hinsichts der Gesetzgebung die bei lit. C. erwähnten Veränderungen eingetreten.

F. Die Stadt Danzig und deren altes und neues Gebiet ¹⁰⁾.

Nachdem im Jahre 1793 die Stadt Danzig mit ihrem damaligen Gebiete unter Preußische Herrschaft gekommen war, wurden durch das Patent vom 2. Juni 1793 ¹¹⁾ §. IX. die als statutarische Gesetze bisher gegoltenen besonderen Rechte, insonderheit

- 1) das Culmische Recht, so weit dasselbe bisher recipirt gewesen,
- 2) die neu revidirte Danziger Willkühr vom Jahre 1761,
- 3) die Wechselordnung der Stadt Danzig vom Jahre 1701 in den Materien des Privatrechts und solchen Gegenständen, worüber unter Privatpersonen gestritten werden kann,

beibehalten, und zugleich bestimmt, daß in denjenigen Fällen, welche nach diesen besonderen Gesetzen der Stadt Danzig nicht beurtheilt, noch daraus entschieden werden könnten, die in der übrigen Provinz Westpreußen geltenden Landesgesetze und subsidiarischen Rechte, jedoch mit Ausnahme des Preußischen Landrechts von 1721 zur Richtschnur dienen sollten.

Im Jahre 1807 wurde die Stadt Danzig mit dem größten Theile ihres alten Gebiets zu einem Freistaate erklärt. Nur ein kleiner Theil des alten Gebietes blieb unter Preußischer Herrschaft. Dagegen wurde andererseits ein Theil des schon im Jahre 1772 mit dem Preußischen Staate vereinigten ehemaligen Palatinats Pommerellen an den Freistaat Danzig (Neues Danziger Gebiet) abgetreten, und durch das Publikandum vom 17. Juni 1808 in dem gesammten Freistaate der Code Napoléon „als Hülfrecht an die Stelle aller bisherigen Hülfrechte, sie heißen wie sie wollen, namentlich statt des römischen, des kanonischen und des Allgemeinen Preußischen Landrechts, bei allen denjenigen Sachen und Fällen vom 1. Juli 1808 ab eingeführt, welche den Gegenstand der darin enthaltenen Gesetze ausmachen und nur irgend die angegebene Anwendung zulassen.“

Nach der Wiederbesitznahme Danzigs im Jahre 1814 wurde durch die Verordnung der Organisations-Kommission vom 24. März 1814 das Publikandum vom

⁸⁾ N. C. C. für 1794. No. 33. und für 1797. No. 36.

⁹⁾ N. C. C. T. X. S. 1131.

¹⁰⁾ Ein Verzeichniß der sämtlichen Ortschaften des alten und neuen Danziger Gebiets findet sich in Leman's Einleitung u. s. w. S. 223.

¹¹⁾ N. C. C. T. IX. S. 1609. — Bericht des Ober-Landesgerichtsraths Leman über die Vermögensverhältnisse und die Erbfolge unter adlichen Ehegatten in der Stadt Danzig und deren altem Weichbilde, abgedruckt in Hirschius jurist. Wochenchrift f. 1838. No. 29—32.; ferner: Bekanntmachung des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder vom 19. April 1814. J. B. Bd. 2. S. 110. und Neistr. vom 25. Mai 1816. J. B. Bd. 8. S. 26.

17. Juni 1808 aufgehoben, an die Stelle des Code Napoléon wurde das Allgemeine Landrecht und die übrigen für die Preussischen Staaten ergangenen Gesetze vom 29. März 1814 ab wieder eingeführt, und von den bisher in der Stadt Danzig, den Vorstädten und dem Gebiete bestandenen Statutar-Rechten:

1) für die Stadt Danzig und deren altes Gebiet:

die neu revidirte Willkühr vom Jahre 1761, das jus Culmense ex ultima revisione, die Wechselordnung der Stadt Danzig vom 8. März 1701,

2) für das neue Gebiet:

die westpreussische Regierungs-Instruktion, das Preussische Landrecht vom Jahre 1721,

jedoch nur in Absicht des Civil-Rechts als gültig beibehalten.

In dem späteren Reglement vom 17. September 1814 für das in Danzig neu errichtete Kommerz- und Admiraltäts-Kollegium wurde dieses auf die Bestimmungen der §§. 2 und 3. des Publikations-Patents vom 9. September 1814, wegen Wiedereinführung des Allgemeinen Landrechts und der Allgemeinen Gerichtsordnung in die von dem Preussischen Staate getrennt gewesenen, mit demselben wieder vereinigten Provinzen verwiesen.

Der im Jahre 1807 unter Preussischer Herrschaft verbliebene Theil des alten Danziger Gebiets hat die Danziger Statutar-Rechte unverändert beibehalten.

Hieraus ergibt sich, daß der Rechtszustand des im Jahre 1807 abgetretenen Theils des alten Danziger Gebiets von dem unter Preussischer Herrschaft verbliebenen Theile sich nur in sofern unterscheidet, daß in dem letzteren alle Rechte der Kommune auf den Fiskus übergegangen sind, und daselbst die in den Jahren 1807—1814 für Westpreußen und für die Preussische Monarchie erlassenen Gesetze Gültigkeit haben, wogegen diese Gesetze in dem im Jahre 1807 abgetretenen Theile nur in soweit zur Anwendung kommen, als sie daselbst nachträglich eingeführt worden sind.

In dem neuen Danziger Gebiete wurde während des Freistaats das Provinzial-Recht nicht verändert, und die Danziger Statutar-Rechte wurden nicht eingeführt. Dasselbe unterscheidet sich daher von dem übrigen, im Jahre 1772 erworbenen Westpreußen nur dadurch, daß die für das letztere in den Jahren 1807 bis 1814 ergangenen Gesetze in dem neuen Danziger Gebiete nur in so weit Gültigkeit haben, als sie daselbst nachträglich eingeführt worden sind:

G. Distrikte, in welchen das Ostpreussische Provinzial-Recht zur Anwendung kommt.

Dies sind:

- 1) der vormalige, im Jahre 1816 aufgelöste Marienwerdersche landrätthliche Kreis, bestehend:
 - a) aus dem rechts der Weichsel belegenen Theile des jetzigen Marienwerderschen Kreises, mit Ausschluß der oben bei A. h. No. 2. benannten Ortschaften,
 - b) aus dem Rosenbergschen Kreise, mit Ausschluß des zum Culmer und Michelauer Lande gehörigen Gutes Mosgau,
 - c) aus den im Graudenzter Kreise gelegenen Gütern Leistenau, Thymau und Partenschin;
- 2) Das früher zum Mohrunger, jetzt zum Elbinger Kreise gehörige Gut Hansdorf am Drausensee.

(Vergl. Departement Königsberg.)

II. Ortschaften, welche im Jahre 1816 von der Neumark mit Westpreußen vereinigt und zu dem Kreise Deutsch-Erone geschlagen worden sind, und in welchen das Neumärkische Provinzialrecht Gültigkeit hat.

Dies sind:

Prochnow — Eisenbruch — Annenthal — Pehnick — Ernstruhe — Zacharin und Forstrevier Theerbruch.

(Vergl. Provinz Brandenburg, Departement Frankfurt.)

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

In dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder besteht die Allgemeine Preussische Gerichtsverfassung.

Das Reglement vom 3. Dezember 1781¹²⁾, wegen Einrichtung des Justizwesens in Ost- und Westpreußen und Litthauen bestimmte hinsichtlich der Kriminal-Rechtspflege, daß die Kreis-Justiz-Räthe in allen Kriminal-Sachen die Untersuchung führen sollten, den mit Kriminal-Gerichtsbareit versehenen Untergerichten aber frei bleibe, ihre Inquisiten, wenn der Thatbestand erhoben und die erste summarische Vernehmung besorgt worden, an den betreffenden Kreis-Justiz-Rath zur Fortsetzung der Untersuchung abzuliefern.

Den vormaligen Domainen-Justiz-Aemtern und den aus ihren Bezirken gebildeten Landgerichten stand keine Kriminal-Jurisdiktion zu¹³⁾, eben so wenig den königlichen Gerichten im Culm- und Michelauschen Kreise¹⁴⁾.

Hinsichts der Kriminal-Gerichtsbareit der Patrimonial-Gerichte wurde zwar früher bestimmt, daß ihnen solche nur in soweit belassen werden soll, als das Recht dazu nachgewiesen würde¹⁵⁾. Es ist jedoch bisher — ohne diesen Nachweis besonders zu fordern — als Regel angenommen worden, daß den sämtlichen Patrimonial-Gerichten die Kriminal-Gerichtsbareit zustehe, in deren Besitz sie sich befinden.

Nach und nach wurden in dem Departement des Ober-Landesgerichts besondere Inquisitoriate zu Marienwerder, Thorn, Jastrow und Graudenz eingerichtet, und einzelnen Untergerichten, besonders in Folge der Kabinetts-Order vom 31. Januar 1833¹⁶⁾ eine erweiterte Kompetenz in Strassachen beigelegt, so daß sich nach und nach folgende Kompetenz-Verhältnisse gebildet haben:

- 1) Unter unmittelbarer Leitung des Kriminal-Senats des Ober-Landesgerichts werden mit Ausnahme der Holzdiebstähle alle Untersuchungen gegen Eximirte, und wegen solcher Vergehen gegen Nichteximirte, die der Kompetenz der Untergerichte durch spezielle Bestimmungen entzogen sind, geführt, jedoch gegen die eximirten Civilbeamten, über welche auf Grund des

¹²⁾ Rabe Bd. I. Abth. 6. S. 565.

¹³⁾ §. 12. der Regierungs-Instruktion vom 21. September 1773 und §. 2. lit. e. des Reglements für die Untergerichte in Westpreußen vom 20. August 1802.

¹⁴⁾ §. 33. des Patents vom 9. November 1816. Gesefz. S. 224., Kabinetts-Ordre vom 11. März 1818. Gesefz. S. 19.

¹⁵⁾ Notifikations-Patent vom 28. September 1772, §. 1. Lit. 4. der Instruktion für die Patrimonial-Gerichte in Westpreußen vom 21. September 1773, §. 2. Abschn. I. des Reglem. vom 3. Dezember 1781.

¹⁶⁾ Gesefz. f. 1833. S. 14., Bl. 38d. Vol. II. und Bl. 48. 49. 64—69. Vol. III. der Akt. d. Just. Min.: „Crim. 5.“

§. 58. Tit. 2. Thl. I. der Allgemeinen Gerichtsordnung den Untergerichten die Jurisdiktion delegirt ist, nur in sofern, als der Gegenstand der Untersuchung ein Dienstvergehen ist¹⁷⁾.

Diese vom Kriminal-Senat ressortirenden Untersuchungen werden theils von den Inquisitoriaten vermöge allgemeinen Auftrags, theils von den gewöhnlichen Untergerichten und von einzelnen Kommissionen vermöge speziellen Auftrags geführt.

In diesen, so wie in den von den Untergerichten selbstständig geführten, jedoch ihrer Kognition entzogenen Untersuchungen erkennt der Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts in erster Instanz, und sofern die Untersuchung im Wege des fiskalischen Prozesses geführt war, in zweiter Instanz der Civil-Senat des Ober-Landesgerichts; sofern aber eine Kriminal-Untersuchung eingeleitet war, das Tribunal zu Königsberg. Ist dagegen das Erkenntniß erster Instanz von einem Untergerichte abgefaßt worden, so erkennt, falls es gesetzlich nach §. 419. der Kriminal-Ordnung einer Spezial-Inquisition bedurfte, in zweiter Instanz das Tribunal zu Königsberg, in allen übrigen Fällen aber der Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts¹⁸⁾.

Wie in Civilsachen, so ist auch in Untersuchungssachen auf den Grund des §. 58. Tit. 2. Thl. I. der Allgemeinen Gerichtsordnung und der §. 81 u. 82. der Kriminal-Ordnung, die Gerichtsbarkeit über die Civil-Beamten niedern Ranges, jedoch mit Ausnahme der Dienstvergehen, den Untergerichten delegirt, ihnen jedoch zur Pflicht gemacht worden, auch die Untersuchungs-Akten wegen gemeiner Verbrechen dergleichen Beamten dem Kriminal-Senat zur Abfassung des Erkenntnisses erster Instanz einzureichen.

- 2) Die Land- und Stadtgerichte zu Danzig und Elbing führen zufolge Reskripts vom 8. Oktober 1830 alle Untersuchungen gegen Nichteximirte in ihren Gerichtsbezirken ohne Unterschied, und erkennen auch in diesen Untersuchungen in erster Instanz, sofern nicht Hochverrath, Landesverrath, beleidigte Majestät (Allg. Landrecht Thl. II. Tit. 20. §. 196—206.), Münzverbrechen, Mord, Todschlag, Raub, vorsätzliche Brandstiftung oder Vergehen gegen Abgabengesetze, Gegenstand der Untersuchung sind.
- 3) Das Landgericht zu Marienburg und die Land- und Stadtgerichte zu Culm, Pöbau und Strasburg führen, dem Reskripte vom 24. März 1834 gemäß, die Untersuchungen in allen sowohl fiskalischen als Kriminal-Untersuchungssachen gegen Nichteximirte, bei welchen die höchste gesetzliche Strafe des den Gegenstand der Untersuchung ausmachenden Vergehens oder Verbrechens eine Geldstrafe, oder außer körperlicher Züchtigung und den eintretenden Ehrenstrafen eine dreijährige Freiheitsstrafe nicht übersteigt, oder der Gegenstand ein erster gewaltsamer, oder erster, zweiter, dritter gemeiner, oder unter erschwerenden Umständen begangener Diebstahl ist.

In allen diesen Untersuchungen sind die bezeichneten Gerichte, so wie die Land- und Stadtgerichte zu Thorn und Graudenz rücksichtlich der über dieselben Vergehen von den Inquisitoriaten zu Thorn und Graudenz gegen die ihrer Jurisdiktion unterworfenen Personen geführten Untersuchungen, auch zur Abfassung der Erkenntnisse erster Instanz kompetent.

¹⁷⁾ §. 6. der Verordnung vom 15. Januar 1805. Rabe Bd. VIII. S. 236. §. 243. des Anh. 1. A. (S. O.)

¹⁸⁾ Kabinetts-Ordre vom 13. Oktober 1833. Gesetz. f. 1833.

4) Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Danzig führt die Untersuchungen in seinem Gerichtsbezirke wegen der Handlungspolizei-Konventionen, welche nicht mehr polizeilich gerügt und bestraft werden können, wegen Dienstvergehen aller Schiffahrts- und Handlungspolizei-Offizianten, so wie auch der dabei angestellten städtischen Beamten, wegen Pflichtwidrigkeiten der Abrechner, Schiffswaaren- und Wechsel-Mäkler, der Schiffer gegen ihre Rheder, der Matrosen gegen die Schiffer, so wie der Betrügereien im Handel unter den Kaufleuten selbst oder gegen dritte Personen.

Dasselbe erkennt auch in allen diesen Untersuchungen, sofern nicht nach seiner Meinung die Strafe das im §. 34. No. 1. Tit. 35. der Allgemeinen Gerichtsordnung bestimmte Maas überschreitet, als in welchem Falle es die Abfassung des Erkenntnisses dem Kriminal-Senate überlassen muß.

(§§. 8. 9. der Instruktion für das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Danzig vom 17. September 1814)

5) Alle übrigen Königlich und Patrimonial-Gerichte, sofern letztere nicht ausdrücklich nur mit der Civil-Jurisdiktion betheilt sind, sind zur Führung der Untersuchungen unter den in den §§. 18. 94. der Kriminal-Ordnung und im §. 248. u. folg. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtsordnung enthaltenen Modifikationen, und zur Abfassung der Erkenntnisse unter der §. 16. 17. 513. der Kriminal-Ordnung bestimmten Beschränkung befugt¹⁹⁾.

6) Diejenigen Untersuchungen, zu welchen die Untergerichte nach den aufgeführten Bestimmungen nicht befugt oder verpflichtet sind, werden von den Inquisitoriaten geführt.

7) Hinsichts der besonderen Strafgerichtsbarkeit der katholisch-geistlichen Gerichte und der Zoll- und Steuer-Amts-Untersuchungsrichter ist das Nähere in der Darstellung der Verfassung dieser Gerichte zu vergleichen.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organe desselben:

17 Kreis-Justiz-Räthe für die Kreise Berendt—Earthaus—Conig—Deutsch-Krone—Eulm—Danzig—Elbing—Flatow—Graudenz—Loebau—Marienburg—Neustadt—Schlochau—Schweß—Stargard—Straßburg u. Thorn.

3 Inquisitoriate zu Jastrow—Marienwerder und Thorn.

C. 34 Königl. Untergerichte, und zwar:

12 kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Eulm—Danzig—Graudenz—Loebau—Marienwerder—Schweß—Preussisch Stargard—Straßburg und Thorn; das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Danzig; das Stadtgericht zu Elbing; die Landgerichte zu Earthaus und Marienburg;

22 nicht-kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Berendt—Christburg—Conig—Deutsch-Krone—Dirschau—Preussisch Friedland und Cammin—Hammerstein und Waldenburg—Jastrow—Mewe—Neuenburg—Puzig—Riesenburg und Freystadt—Schlochau—Schloppe—Schöneck

¹⁹⁾ Refkr. vom 19. Juli 1834. I. 2623.

—Stuhm—Tiegenhof—Tuchel—Wandsburg; die Stadtgerichte zu Deutsch Eylau und Bischofswerder—Rosenberg; das Landgericht zu Neustadt.

D. 13 Kreisgerichte und andere größere Patrimonialgerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen:

die Kreisgerichte zu Flatow—Krojanke und Zempelburg; und die Patrimonialgerichte Berendt*)—Ezerst—Finkenstein—Märkisch Friedland—Hammerstein—Neustadt—Sartowik—Schönberg und Herzogswalde—Sopniewo und Tüg.

E. 476 kleinere Patrimonialgerichte (mit weniger als 1500 Gerichtsuntergebenen) und zwar:

19 im Kreise Berendt:

Blumfelde—Banczeck—Boszpohl—Gorra—Linemlo—Locken—Lubahn—Nieder-Walkau—Mierau—Pagelau—Piechowice A—F—Plachtz A—Plachtz B C—Klein-Podlesz A—C—Reckniz oder Rekowica—Schoenfließ—Sohondz—Stawiska—Wentze.

44 im Kreise Carthaus:

Borkau—Borreck—Boruszin B—Brodnicz—Buschkau—Chosnice—Czapiellen—Czeszinie—Czenstkowo—Fidlin—Fitschkau auch Wojcechowo—Glitsch—Gostomie—Grabowo—Kistowo—Klukowahutta—Kobissau—Kosjizkau—Kriffau—Larzin—Lonejnskahutta oder Lonejin A—Mariensee—Miczan—Mehsau—Mieziszewiz—Nestempohl—Niesiolowice—Palubice—Pempau—Pierszewo—Podjasz—Pudrowo—Reinsfeldt—Sarnowa A und B—Schlastau—Sirakowiz—Torkar—Warznau—Tuchlin B C—Warszjenko—Wensiorz A—M—Zalenze—Zgorzallen—Zukowken A—C.

59 im Kreise Conitz:

Bendzmirowicz—Bialowice—Blumfelde—Buzendorf—Camniz—Groß, Chelm—Klein, Chelm—Czapiewice—Czarnowo—Dombrowo—Dombrowken—Drausniz—Gersdorf—Klein, Glisno—Glowczewice—Jacobsdorf—Jadamkowo oder Adamkowo—Klein, Jenznick—Jeziorken—Jserau—Karczin—Kensau—Kliczkau—Groß, Klonia—Klein, Komorze—Krojancken—Lesno—Lippowo—Liszkowo—Lottyn—Lubierszyni—Lutom—Mankau—Mokrau—Neuhof—Neulirch—Orlick—Ostowo—Pagelau—Pantau—Platendienst—Prussy—Pruprowo—Rafelwiz—Schoenfeld—Sehlen—Summiny—Tucholka—Welpin—Wittstock—Wysoczkazaborzka—Zabno A—C—Zalesie—Zamarre—Zandersdorf—Zarczeszje—Zbrynay—Zoldan—Zukowo alias Zuckau.

27 im Kreise Deutsch Crone:

Apdelwerder A—Boeskow—Borkendorf—Brozen—Clausdorf—Drabnow—Dyck—Fuhlbeck—Harmelsdorf—Hoffstädt—Hohenstein—Keszburg—Lueben—Marzdorf—Nafel—Peznick—Preufendorf—Prockow—Quiram—Rose—Salm—Seegenfelde—Sibbe—Stranz—Wallbruch—Wardell—Züger.

2 im Stadtkreise Danzig:

Legstrief—Drei, Schweinstöpfe.

40 im Landkreise Danzig:

Artschau—Bankau—Bangschin—Biffau—Borgfelde—Borrenczin—Czappeln—Czerniau—Danzig (Hospitalgericht zum heiligen Geist u. St. Elisabeth)—Domachau—Solmkau—Witzel-Solmkau—Klein, Solmkau—Goschin—Heiligenbrunn—Kagke—Hoch, Koelpin—Klein, Koelpin—Kobling—Groß, Kleczkau—Klein, Kleczkau—Kokoschken—Lagschau—Leesen—Liffau—Nenkau—Nobel—Prangschin—Regin—Rosczau—Ruffoczyn—Saalau—Schoenfeldt—Senslau—Smengorcyn—Stracyn—Sullmin—Swintsch—Uhlkau—Wojanowo.

1 im Kreise Elbing:

Cadienen.

1 im Kreise Flatow:

Dobryn.

2 im Kreise Marienburg:

Fischbauerfelde—Nentau.

*) Vom 1. Januar 1838 ab ist zu Berendt ein neues Kreis, oder Patrimonial-Landgericht eingerichtet.

28 im Kreise Marienwerder:

Klein-Bandken — Bielst — Boggusch — Czernpiz — Germen — Gorken — Alt-Jahn — Janischau — Kloegen — Kopitkowo — Kojtelec — Krögen — Lalkau — Littschen — Mewe — Neudoerffchen — Otelau — Paradies — Paulsdorf — Prenzlau — Rauden — Rinkowken — Rundewiese — Schmensowken — Sedlinen — Seubersdorf — Wyremby — Zigahnen.

44 im Kreise Neustadt:

Barlomin — Bendargau — Boblschau — Celbau — Czernau — Damerkau — Dargelau — Dobrywin — Groß-Dänemörs; — Klein-Dänemörs; — Gobra — Groß-Gowin B — Klein-Gowin C u. D — Kamlau — Klein-Kag — Kentrzinno — Klanin — Kdün — Kolibken — Kollau — Krockow — Lebno — Lensig A B C — Lewinno — Lignau — Mellwinno — Nieposzlowig A — N — Decalig — Parschkau — Pobloce A — D — Podojarnin — Prissau — Rabackau A B — Rugau — Smarszyn — Starszyn — Strzebelino A-K — Strzebelinke — Sullig — Tillau — Wpoczin A-F — Wpoczin — Zakrzewo A — C — Zelemo A — D.

44 im Kreise Rosenberg:

Baben; — Bellingswalde — Bellschwiz — Brausen — Brunau — Caspendorf — Falkenau — Faulen — Freudenthal — Froedenau — Garben — Goldan — Gulbien — Harnau — Heinrichau — Janyschau — Jauth — Kalthof — Langnau — Limbsee — Ludwigsdorff — Montig A B — Montig C — Rosgau — Neudeck — Neudorf — Niplau — Pachtken — Peterwig — Plauth — Riesenwalde — Rodau — Schalkendorf — Scharschau — Schrammen — Stein A — Stein B — Stein C — Stenkendorf A — Stenkendorf B — Tillwalde — Tromnau — Werder — Zollnick.

46 im Kreise Schlochau:

Baerwalde — Bergelau — Borsziskowo — Breitenfelde — Briesen — Clausfelde — Erummensee — Damerau — Darsen — Demmia — Domsloff — Ebersfelde — Elsenau — Engsee — Gemel — Groß-Glisno — Gogkau — Grabau — Hasseln — Heinrichswalde — Kiedrau — Ktepianica — Lonsken — Loosen — Mariensfelde — Neuguth — Neuboff — Ostrowitt 18 Antheile — Pagelkau — Pagdanzig — Peterkau A u. B — Polniz — Prechlau — Prondjonna — Ruchenwalde — Rittersberg — Ruthenberg — Schildberg — Schoenau — Schoenwerder — Stoljensfelde — Wuffers — Zechlau — Ziethen — Zwchje A — Zwchje B.

46 im Kreise Schwetz:

Bankau — Bellno — Biechowko — Briesen — Brjemionna — Buddin — Bukowiec — Dombrowko — Dylkowo — Galluzie — Gruppe — Jarzembinie — Jaszej — Jastrzemie — Junterhoff — Kawenczyn — Klunkwis — Polnisch-Konopatt — Kozlowo — Lastowig — Lastowo — Lippinken — Lnianeck — Lowianeck — Lubochin — Milewo — Mjanno — Niemicyon — Ostrowitt — Parlin — Plochoczin — Pniemno — Poledno — Prust — Rolau — Rowienica — Salesche — Siebsau — Splawie — Stonst — Supponin — Szewno — Szimkowo — Topolno — Tusjinni — Waldowo.

44 im Kreise Preuß. Stargardt:

Barchenau — Bietowo — Bojahren — Borszichowo — Borroschau — Alt-Busch — Weiß Bukowiec — Ejarlin — Ezechlau — Damaschken — Dirschau Häbner Bruderschaft — Jablau — Klonowken — Kniebau — Kobierszyn — Kollen; — Krangen — Kuejborowo — Labuhnen — Liniewko — Lukoczin — Lunau — Malsau — Miradau — Neudorff — Owiz — Pinschn — Wischniz — Radziejewo — Rokocyn — Smolong — Spengawken — Stangenberg — Stecklin — Stenzlau — Sucemin — Summin — Swarocyn — Groß-Turze — Klein-Turze — Waczmiers; — Zabienken — Zeisgendorf — Zduny.

29 im Kreise Stuhm:

Altendorf — Blonaken — Bruch — Buchwalde — Budisch — Eguß — Galdensfelde — Grünfelde — Hintersee — Hobendorf — Kleczewko — Kleczewo — Konkten A u. B — Krastuden — Lautensee — Lichtfelde — Michorowo — Mleczewo — Neunhuben — Paleschken — Skaradau — Sparau — Gr. Stanau — Stangenberg — Teschendorf — Trankwis — Waplig — Klein-Wattkowig — Wilczewo A B.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

- 1) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Danzig,
- 2) das Königliche Civil-Gericht der Festung Graudenz,
- 3) das Bischöflich Culmsche General-Konsistorium zu Pelslin (Gericht erster Instanz),
- 4) die Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Amts-Justitiariate zu Danzig — Elbing — Jastrow — Marienwerder — Pr. Stargardt und Thorn.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem Gerichten:	
a) an etatsmäßigen Beamten:	
1) bei dem Ober-Landesgericht:	
Präsidenten	2
Räthe	12
Assessoren	7
Subalternen	40
Unterbeamte	8
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königlichem Untergerichten:	
Richter	96
Subalternen	125
Unterbeamte	111
b an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:	
1) bei dem Ober-Landesgericht:	
Richter	4
Subalternen und Unterbeamte	15
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königlichem Untergerichten:	
Richter	33
Subalternen und Unterbeamte	111
c) ohne Remuneration arbeiten:	
1) bei dem Ober-Landesgericht:	
Richter	1
Subalternen und Unterbeamte	7
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen u. Königlichem Untergerichten:	
Richter	6
Subalternen und Unterbeamte	4
3) Referendarien — von 53	37
(die übrigen 16 beziehen Remuneration)	
4) Auskultatoren — von 23	22
(1 bezieht Remuneration)	
B. Richter bei Privatgerichten:	
1) nur bei Privatgerichten	7
2) Königl. und zugleich Privatrichter	23
C. Zahl der Justiz-Kommissarien	
und zwar bei dem Ober-Landesgericht	8
bei den Untergerichten	42
Zahl der Justiz-Beamten überhaupt <u>698</u>	

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Untergerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten (vergl. §. 8. der Gerichtsverfassung).

Es sind substituiert:

		das Stadtgericht	zu Elbing
1)	dem Land- und Stadtgericht zu Danzig		
2)	" Kommerz. u. Adm. Kolleg. zu Danzig	" Land- u. Stadtgericht	" Danzig
3)	" Stadtgericht	" " "	" Danzig
4)	" Landgericht	" " "	" Strasburg
5)	" "	" " "	" Lbbau
6)	" "	" " "	" Thorn
7)	" "	" " "	" Graudenz
8)	" "	" " "	" Culm
9)	" Landgericht	" Stadtgericht	" Elbing
10)	" Land- und Stadtgericht	" Landgericht	" Marienburg
11)	" " "	" Land- u. Stadtgericht	" Marienwerder
12)	" Landgericht	" " "	" Stargard
13)	" Land- und Stadtgericht	" Landgericht	" Marienburg
14)	" Landgericht Brück	" Land- u. Stadtgericht	" Danzig
15)	" Land- und Stadtgericht	" Landgericht	" Brück
16)	" " "	" Land- u. Stadtgericht	" Mewe
17)	" " "	" " "	" Schönck
18)	" " "	" " "	" Conig
19)	" " "	" " "	" Schloppe
20)	" " "	" " "	" Hammerstein
21)	" " "	" " "	" Tiegendorf
22)	" " "	" " "	" Dirschau
23)	" " "	" " "	" Neuenburg
24)	" " "	" " "	" Schwes
25)	" " "	" " "	" Schlochau
26)	" " "	" " "	" Jastrow
27)	" " "	" Landgericht	" Carthaus
28)	" " "	" Land- u. Stadtgericht	" Christburg
29)	" " "	" " "	" Deutsch-Erone
30)	" " "	" " "	" Stuhm
31)	" " "	" " "	" Pr. Friedland
32)	" " "	" " "	" Tuchel
33)	" Stadtgericht	" Deutsch-Erlau- Bischofswerder	" Stadtgericht " Rosenberg
34)	" Land- und Stadtgericht	" Schloppe	" Land- u. Stadtgericht " Wandsburg
35)	" Stadtgericht	" Rosenberg	" " " " Riesenburg
36)	" Civil-Gericht der Festung	" Graudenz	" " " " Graudenz
37)	" Kreisgericht	" Zempelburg	" Kreisgericht " Flatow
38)	" "	" Flatow	" " " " Zempelburg
39)	den Patrimon. Gerichten des Danziger Kreises	" Land- u. Stadtgericht	" Danzig
40)	" " "	" Elbinger	" Stadtgericht " Elbing
41)	" " "	" Marienburger Kr.	" Landgericht " Marienburg
42)	" " "	" Stargarder Kr.	" " " " Stargard
43)	" " "	" Berendter Kreises	mit Ausnahme des Kreisgerichts zu Berendt des Land- u. Stadtgerichts zu Schönck

- b) in andern Civil-Prozeß-Sachen:
durch das Tribunal zu Königsberg,
- c) in Rekursfachen wegen der Kosten:
durch dasselbe.
- 2) in Injurien- und fiskalischen Untersuchungsfachen:
 - A. bei Untergerichtsfachen:
 - a) in zweiter Instanz:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts,
 - b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:
durch das Tribunal zu Königsberg.
 - B. bei Obergerichtsfachen:
 - a) in zweiter Instanz, ohne Unterschied, ob die Entscheidung in erster In-
stanz durch einen Kreis-Justiz-Rath oder durch den Kommissarius für die
Bagatell-Sachen, oder durch den Kriminal-Senat erfolgt ist:
durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,
 - b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:
durch das Tribunal zu Königsberg.
- 3) in Kriminal-Untersuchungsfachen in zweiter Instanz:
 - A. wenn ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Bestä-
tigung des Kriminal-Senats oder einer Spezial-Inquisition bedurfte:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts,
 - B. wenn der Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts in erster Instanz erkannt
oder das Erkenntniß des Untergerichts in erster Instanz bestätigt hat, oder
wenn es einer Spezial-Inquisition bedurfte:
durch das Tribunal zu Königsberg.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen
Gerichtsbehörden seines Departements betragen 1837: 315,199 thl. 5 sgr. 8 pf.
worunter . . . 87,474 thl. 20 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,
3103 " 3 " 2 " an eigenthümlichen Einnahmen,
224,621 " 12 " 6 " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.
Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 11,500 thl.

No. 119.

Das Ober-Landesgericht zu Marienwerder.

- I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vori-
gen Nummer angegeben worden.
- II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem besonderen königlichen
Gebäude.

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besonderer Anordnung *) bei dem Kollegium nachstehendermaßen bearbeitet:

A. Das Plenum

bearbeitet alle Generalien, Beschwerde, und Aufsichtsfachen, so wie die Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, und erkennt auf Rekurse gegen Untergerichts-Erkenntnisse **).

Die Sitzungen finden am Dienstag Statt.

B. Die Hypotheken-Kommission

bearbeitet die Hypotheken-Angelegenheiten des Ober-Landesgerichts.

Die Sitzungen werden gleichfalls Dienstags gehalten.

C. Das Pupillen-Kollegium

bearbeitet die Vormundschafts- und Nachlasssachen der Eximirten.

Es hält seine Sitzungen Donnerstags.

D. Der Civil-Senat

bearbeitet sämtliche Civil-Prozeß-Sachen, so weit sie nicht vor eine der nachstehend genannten Deputationen oder vor den Kommissarius für die Bagatell-Sachen gehören; und erkennt

a) in erster Instanz

in allen bei ihm anhängigen Civil-Sachen, ingleichen in den bei dem Ober-Landesgericht zu Königsberg schwebenden Sachen, in welchen die Mitglieder des dortigen Civil-Senats als Mitglieder des Pupillen-Kollegii oder sonst betheilligt sind;

b) in zweiter Instanz

aa) in den Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen, sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden, es mag das erste Urtheil von einem Untergerichte, dem Kommissarius des Ober-Landesgerichts für die Bagatell-Sachen, einem Kreis-Justiz-Rathe, oder von der Deputation für die summarischen Prozesse gesprochen worden sein, auch ohne Unterschied, ob eine Revision zulässig ist oder nicht;

bb) in allen nicht nach den Vorschriften der Verordnung vom 1. Juni 1833 eingeleiteten Civil-Prozessen, sofern das erste Erkenntniß von einem Untergerichte des Departements abgefaßt worden und der Gegenstand der Appellation nicht 50 thl. übersteigt;

cc) in Injurien- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen, in denen in erster Instanz der Kommissarius für die Bagatell-Sachen, ein Kreis-Justiz-Rath oder der Senat für Strassachen erkannt hat.

Die Sitzungen des Civil-Senats finden am Dienstag, und für die Mitglieder, welche zum Pupillen-Kollegio gehören, am Donnerstag, für diejenigen Mitglieder aber, welche an der Donnerstags-Sitzung nicht Theil nehmen, am Freitag Statt.

E. Der Kriminal-Senat (Senat für Strassachen)

bearbeitet die Memorialien, Vorträge in den Kriminal- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen des Departements, so weit dieselben nicht den Untergerichten überwiesen sind;

*) Restr. vom 9. April 1831 (Bl. 157. Vol. XII. act. Marienwerder Obergericht No. 1.) in Folge der Kabinetts-Ordre vom 13. Oktober 1833 (Gesetzf. f. 1833. S. 125.) — und Jahresbericht f. 1837.

***) Hiernach ist die S. 128. bei No. VIII. I. A. c. befindliche Angabe zu berichtigen.

bestätigt die Erkenntnisse der Untergerichte in Kriminal-Sachen I. Instanz in den dazu geeigneten Fällen;

erkennt

a) in erster Instanz

aa) in den bei der Civil-Deputation (ad F. zu a.) verhandelten Sachen,

bb) in den zu seinem Ressort gehörigen Kriminal- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen;

b) in zweiter Instanz

aa) in allen Injurien- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen, worin ein Untergericht des Departements, und

bb) in allen geringen Kriminal-Sachen, in denen ein Untergericht erkannt hat, ohne daß es einer Bestätigung des Kriminal-Senats oder einer Spezial-Inquisition bedurfte.

Die ordentlichen Sitzungen werden Dienstags und Sonnabends abgehalten.

F. Die Civil-Deputation.

Vor dieselbe gehören:

a) die Erörterung und Entscheidung in erster Instanz in Wechsel-, Arrest-, Merkantil-, Possessorien-, Befinde-, Alimenten-, Pacht- und Mieths-Ermissions-Sachen.

Der Vortrag der Spruchsachen erfolgt in dem Kriminal-Senate.

b) Das Verfahren im Mandats-Prozesse, so wie die Verhandlung und Entscheidung der summarischen Prozesse in erster Instanz, nach näherer Bestimmung der Instruktion vom 24. Juli 1833. §. 17 u. folg.

Die Sessionen werden Mittwochs gehalten.

G. Die Deputation zur Entscheidung der summarischen Prozesse in II. Instanz

bearbeitet die Geschäfte in Gemäßheit der Verordnung vom 1. Juni 1833 und der Instruktion vom 24. Juli 1833. In summarischen Prozessen und resp. den Bagatell-Prozessen wird jedoch das Appellations-Erkenntnis von dem Civil-Senate abgefaßt, wenn auf das mündliche Verfahren Verzicht geleistet worden.

Die Deputation hält ihre Sitzungen am Sonnabend.

II. Der Kommissarius zur Verhandlung und Entscheidung der Bagatell- und Injurien-Prozesse in I. Instanz

bearbeitet die Sachen nach §. 67. der Verordnung vom 1. Juni 1833 und nach §§. 16 und 20. der Instruktion vom 24. Juli 1833.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse

aa) nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung	1009	}	. 2010
bb) summarische Prozesse nach der Verordn. v. 1. Juni 1833	517		
cc) Bagatell-Prozesse nach derselben Verordnung	484		

b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden 249

c) zur mündlichen Verhandlung in summarischen Sachen ist es gekommen in 110 Sachen

d) Konkurse, Liquidations-Prozesse und Prioritäts-Verfahren 246

e) Subhastations-Prozesse 97

f) Untergerichts-Prozesse in II. Instanz 1521

g) Erkenntnisse in Civil-Prozessen von Königsberg 10

Organe des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder.

No. 120.

Kreis: Justiz: Ráthe

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder.

Diese sind nach der Verordnung vom 30. November 1833 (Gesetz. S. 297. Gerichtsverfassung S. 90.) mit dem dort bestimmten Wirkungskreise angestellt, und haben im Jahre 1837 folgende Geschäfte bearbeitet:

No.	der Kreis: Justiz: Rath	Prozesse waren anhängig			Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind vorgenommen	Termine sind abgehalten worden	Vorträge waren zu bearbeiten
		nach Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung	summarische Prozesse nach d. Verordn. v. 1. Juni 1833	Bagatelprozesse			
1.	für d. landrätlichen Kreis Berendt . .	—	10	75	23	247	2230
2.	" " " " Carthaus . .	—	—	65	27	233	1271
3.	" " " " Conis . . .	—	—	100	—	432	5397
4.	" " " " Deutsch-Crone . .	—	—	81	30	308	1852
5.	" " " " Culm . . .	—	17	101	8	375	2691
6.	" " " " Danzig . .	—	—	156	25	502	2377
7.	" " " " Elbing . . .	—	—	51	7	101	665
8.	" " " " Flatow . . .	—	—	25	12	83	775
9.	" " " " Graudenz . .	—	—	126	59	302	1356
10.	" " " " Loebau . . .	1	—	27	18	137	522
11.	" " " " Marienburg . .	—	1	15	3	87	502
12.	" " " " Neustadt . .	—	—	51	25	412	1915
13.	" " " " Schlochau . .	—	9	41	6	145	845
14.	" " " " Schwetz . .	—	14	69	61	564	2094
15.	" " " " Stargard . .	3	9	54	44	329	2275
16.	" " " " Strasburg . .	—	—	85	30	494	2035
17.	" " " " Thorn . . .	—	—	80	12	208	872

No. 121.

Das Königl. Inquisitoriat zu Jastrow.

- I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:
Die landrätlichen Kreise Deutsch-Crone und Flatow, so wie die westliche Hälfte von Schlochau, mit 92,748 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal ist gemiethet.
Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Richter, 1 Subalternen, 1 Noten, 1 Gefangenwärter.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
a. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen . 134 | c. Termine 504
b. Untersuchungen wegen Forstcontravention. 1 | d. Vorträge 5955
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Land- und Stadtgerichts Deutsch-Crone mit enthalten.

No. 122.

Das Königl. Inquisitoriat zu Marienwerder.

- I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:
Die landrätblichen Kreise Berendt—Carthaus—Conig—Marien-
burg—Marienwerder—Neustadt—Rosenberg—Schweg—
Stargard—Stuhm und die östliche Hälfte von Schlochau mit 402,022 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem dem Staate gehörigen alten Ritterschlosse.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Direktor, 2 Subalternen, 1 Gefangen-Inspektor, 3 Gefangenwärtern.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Referenda-
rien, 1 Nachwächter.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----|-------------|------|
| a. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen | 250 | c. Termine | 480 |
| b. Untersuchungen wegen Forstcontravention. | 1 | d. Vorträge | 4026 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 123.

Das Königl. Inquisitoriat zu Thorn.

- I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:
Die landrätblichen Kreise Culm—Löbau—Strasburg und Thorn
mit 144,380 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem städtischen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 1 Kriminal-Richter, 3 Subalternen, 1 Noten, 2 Gefangenwärtern.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|-------------|------|
| a. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen | 155 | c. Termine | 874 |
| b. Untersuchungen wegen Holsdiebstahl | 1 | d. Vorträge | 6017 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

Das Inquisitoriat zu Thorn ist vom 1. April 1838 ab nach Braudenz verlegt (vergl. No. 126.), jedoch mit dem Land- und Stadtgericht zu Thorn (No. 132.) eine Inquisitoriat-Deputation verbunden, und dieser die Führung aller Untersuchungen im Thornischen Kreise übertragen worden. (Verfüg. vom 10. Februar 1838. Bl. 266. der Akten: Marienwerdersch. Obergericht No. 12.)

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 124.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Culm.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | |
|------------------------|--------------|---------------|
| A. Die Städte Culm mit | 5445 | Einw. |
| und Briesen " | 1390 | " |
| B. 248 Dorfschaften *) | 28,860 | " |
| | Summa | 35,695 |

*) Adamsdorf — Althausen nebst Vorwerk — Augustinken — Nieder-Ausmaah — Ober-Ausmaah —
Babielotto — Babrendorf — Bartosjewitz nebst Abbau — Rattewo — Baumgarth bei Bayerssee
— Baumgarth bei Wigowo — Bayerssee — Bendugen — Bielawo — Bientkowo — Birkenhain —
Blachta — Blendowo nebst Probstei — Blotto — Groß- und Klein-Bolumin — Berken — Bo-
rowno — Botschin — Groß- und Klein-Brosowo — Brzeziny bei Dzialowo — Brzeziny bei Wy-
horze — Bulgowken — Cerno — Cholewiz — Groß- und Klein-Czappeln — Königl. und adlich
Charge — Königl. und adlich Czarschusch — Czerniewo — Czymburg — Groß- und Klein-Czuste —

Daschkowo — Dembie — Dembowitz — adlich Dembowitz — Delfen — Demtrowken Amts Unt: stam — Dombrowken Amts Pivpinken — Dorposch — adlich Dorposch — Drükenhof — Drzonowo nebst Freischulzerei — Dubielno — Dworzysko — Dzialowo — Elisenthal — Fahrkrug bei Ostromecko — Kalenozyn — Firtus — Friedrichsbuch — Friedrichsdorf — Alt: und Neu-Gappa — Gdyni — Glazetowo — Glodowo — Gluchowo — Gogolin nebst Vorwerk — Alt: und Neu-Golotto — Gorinnen — Goruchowo — Goscieniek — Grabino — Graenz — Grubno — Gregori — Grybno nebst Vorwerk — Guttlin — Gynn — Herrenkampe — Hölte — Horst — Hütung — Jarrau — Janowo — Jarzembieniz — adlich Jarzembieniz — Jeleniek — Jshiz — Kaldus — Kalugi — Kamlarten — Große- und Kleine-Kampe — Katarzynken nebst Vorwerk — Kiels — Kiewo — adlich Kiewo — Vorwerk Klammer — Klenczkowo — Kobnitz — Kolocko — Kollenken — Kölln — Kornatowo — Kossabuda — Kossowisna — Kossowken — Kottnowo — Kowalewiz — Krajencyn — Kruschkenkampe — Krubin — Krzyzowki — Kwiatki — Labendz — Lajel — Neu-Pinum — Pivpinken — Piffowo — Pockowo — Ludwischowo — Groß- und Klein-Punau — Polnisch Punau — Ponda — Puntiz — Pynowiz — Waltenkowo — Wjosciz — Wgowo — Wichalken — Wlunsk — Wrogomin — Wyszlewiz — Malenz — Napole — Neudorf bei Culm — Neudorf Amts Prindwory — adlich Neudorf — Neuguth — Neuhof — Neusaak — Nicponie — Nimczyn — Nonnenkampe — Oborro — Orkowo — Osnowo nebst Mühle — Ostromecko — Ostrowo — Paparczyn nebst Abbau — Parowa — Piaski — Pien — Pienki — Pillewiz — Pionikowo — Plonchowo — Plusniz — Plutowo — Pniwillen — Podwiz — Podzamel — Prusin — Prindwory — Pulk — Raczyniewko — Raczyniewo — Neu-Raczyniewo — Raska — Rathsgrund — Reptowo — Kobakowo — Roggarten — Roggath Amts Prindwory — Rosnowo — Ruda — Rybieniz — Sarnowo nebst Probstei — Schloßberg — Schönborno — Schöneich nebst Plebanei — Schönssee — Schottenkrug — Storzowo — Stonz — adlich Stonz — Sokelowo — Alt: und Neu-Stubewiz — Stanislawken — Steinort bei Bolumin — Steinort bei Ostromecko — Steinwage — Stofriede — Stollno — Storlus — Striowken — Struzson — Groß- und Klein-Struzjowo — Surawerkampe — Swietoslav — Swintakampe — Szadon — Szerokowak — Szeroklugi — Szeszoff — Sinczynko — Vorwerk Sztyno nebst Abbau — Tcherosen — Tittlewo — Trzebej — Groß- und Klein-Trzebej — Trzebieluch — Trzejanek — Trzianno — Unistaw nebst Vorwerk — Usicz nebst Mühle — Wenedia — Wabel — Wardell — Waldowo Amts Pivpinken — Waldowo Amts Unistaw — adlich Waldowo — Groß- und Klein-Wallicz — Watterowo — Weichielkampe — Wieljons — Fischerei Wieljons bei Wgowo — Wierzbowo — Wilhelmbruch — Wilhelmshof — Windak — Wroclawken — Wronie — Wycherze — Womistowo — Zakmühle — Zakzewo — Zalesie — Zegartowiz — Zgnitka — Zugland.

In der Stadt Briesen und in dem Dorfe Ostromecko werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 4 Mitgliedern, 8 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Assessor, 7 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	178
aa. nach altem Verfahren	207	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2784
bb. in summarischen Sachen	729	h. Nachlaß-Regulirungen	272
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1669	i. Hypothekensachen	1773
	Summa 2605	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 57,081
b. Mandatsachen ohne Einwend.	119	l. Zahl d. Spezial-Massen	1140
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	25	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	174
d. Subhastations-Prozesse	65	n. Termine	8136
e. Kriminal-fiktal. u. polizeimäß. Untersch.	314	o. Vorträge	62,757

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 12,265 thl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen ist No. 118. IV. zu vergleichen.

No. 125.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Danzig nebst Vorstädten mit 56,257 Einw.
 B. 149 Dorfschaften *) 40,608 "

Summa 96,865 Einw.

*) St. Albrecht — Altdorf — Bärenwinkel — Bodenwinkel — Bohnsacker Pfarrdorf — Bohnsackerweide — Groß-Bölkau — Breitenfelde — Brentau — Brösen — Conradshammer — Danzigerhaupte Dreueck — Drenlinden — Einsage — Emaus — Ernstthal — Fischerballe — Freudenthal — Freyen-

haben — Gemlig — Gischkau — Glabitz — Glettkau — Gluckau — Goldkrug — Gottswalde —
 Grebnerfeld — Groschkenkampe — Grubenkampe — Guterherberge — Güttsland — Danziger Haupt
 — Hautkampe — Herrengrebin — Herzberg — Heubude — Hochstiech — der große Holtänder —
 — der kleine Holtänder — Holm — Jaeschtermühle — Junderacker — Jundertrouf — Jundertrouf-
 hof — Kablberg — Unter-Kahlbude — Kajemart nebst Pfarrdorf — Kemnade — Kobbelgrube — Ko-
 wall — Krakau — Krams — Krieskohl — Kriesel — Kronenhof — Neu-Krügerkampe — Pandau —
 Pangenfelde — Paschkenkampe — Pauenthal — Pefkau — Peflauerweide — Pies — Pobeckshof — Pöb-
 lau — Pöwenthal — Patern — Paternblewo — Raglau — Rönchengrebin nebst Vorwerk —
 Miqaau — Münggenhall — Mühlhof — Narmeln — Nawitz — Neuendorf — Neufähr — Neukrug
 — Nickelswalde — Ohra — Oliva — Osterwick — Pafemart — Petonen nebst Armenanstalt —
 Groß- u. Klein-Ploenendorf — Poppau — Prauß — Pringlass — Probbernan — Quadendorf nebst
 Vorwerk — Ramkau nebst Schäferel — Reichenberg — Rödungskampe — Rossau — Saspe — Schar-
 fenberg — Scharfenorth — Schellmühl — Schiwenorth — Schillingfelde — Schmerblock — Schmi-
 derkampe — Schnackenbergl — Schönau — Schönbaum — Schönbaumerweide — Schurobe —
 Schwabenthal — Schweinekampe — Silberhammer — Sperlingsdorf — Stergen — Stegnerwerder
 — Stüblau — Stuthof nebst Vorwerk — Stuthöferkampe — Trutenau — Vogelgang — Wöglar —
 Groß- u. Klein-Walddorf — Wangenkampe — Weichselmünde — Westlinke — Windholmskampe —
 Wonneberg — Wordel — Wossig — Wöglaff — Ziesewald — Ziganenberg — Ziganenbergerfeld —
 Zivlau — Zuchdam — Groß- u. Klein-Zünder — und die von dem Land- u. Stadtgericht ver-
 walteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Borgfeld mit Tiefensee — Klein-Kelvin — Kohling —
 Kofoschen mit Karczemken — Kenkau mit Rothmannsdorf — Schwintsch mit Voggenkrug.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Hause.

Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in städtischen Gebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 13 Mitgliedern, 25 Subalternen, 16 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Assessor,
 2 Referendarien, 5 Auskultatoren, 9 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	989
aa. nach altem Verfahren	1868	g. Vormundschaften u. Kuratelen	7173
bb. in summarischen Sachen	291	h. Nachlass-Regulirungen	125
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	6001	i. Hypotheken-Folien	7042
	Summa 8160	k. Bestand d. General-Depositums tgl. 153,270	
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	133	l. Zahl d. Spezial-Massen	1692
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	83	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	290
d. Subhastations-Prozesse	240	n. Termine	18,898
e. Vollstreck. Untersuch.	688	o. Vorträge	92,540

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 42,224 tgl. 11 sgr. 6 pf.,
 worunter 11,300 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 30,924 tgl. 11 sgr. 6 pf. Sporteln und
 Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Kriminal-Sachen ist No. 118. IV.
 zu vergleichen.

VIII. Für Bagatell-Prozesssachen besteht ein besonderes Gerichts-Amt.

No. 126.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Graudenz.

Das Land- und Stadtgericht besteht für seinen Bezirk zugleich als Inquisitoriat. Außerdem
 ist vom 1. April 1838 ab das Inquisitoriat zu Thorn (No. 123.) dergestalt mit dem
 Land- und Stadtgericht zu Graudenz verbunden worden, daß dasselbe nur als eine
 Deputation desselben zu betrachten ist, und eine mit dem Land- und Stadtgericht zu
 Thorn verbundene Inquisitoriat-Deputation die Untersuchungen aus dem Thornschen
 Kreise führt (No. 132.). Refkr. vom 10 Febr. 1838. Bl. 266. der Akt. Marienw. Ober-
 gericht No. 12

I. Zum Gerichtsbezirk des Land- und Stadtgerichts gehören:

A. Die Städte Graudenz mit	4394	Einw.
Kehden	1118	"
und Lessen	1436	"
B. 231 Dorfschaften *)	28,246	"
	Summa 35,194	Einw.

*) Altheide — Andzejewo oder Bojewole — Annaberg — Antoniewo — Babken — Ballerau oder
 Przesno — Groß- u. Klein-Bialachowo — Bialeck — Groß- u. Klein-Bialoblotz — Bingsdorf —
 Bliesen — Alt-Blunowo — Blonsynken — Ober- u. Nieder-Bogacz — Bogdanken — Boguszewo —

Borowo — Braunkrode — Brzezin — Buchwalde bei Rehden — Buchwalde bei Lessen — Buch — Groß- und Klein-Buczek — Buczeki — Bukowicz — Burskinowo — Calvaria — Carlshof — Compagnie — Czeczewken — Czeczewo nebst Krug — Czemiect — Dedenz nebst Abbau — Dombrowken — Klein-Dombrowken — Donastadt — Dobzocin — Dragas — Groß- u. Klein-Esterniz — Einöde — Engelsburg nebst Vorwerk — Engelsfelde — Felsur — Kolonie Fiewo nebst Vorwerk — Friedenthal — Krug Gapiarnia — Gatsch — Gawlowiz — Städtlich-Gehlbude — Königl. Gehlbude — Gostembiewko — Gostembiewo — Gotschalk — Grabowiz — Grüneberg — Grünfelde — Grünellinde — Grutta nebst Vorwerk und Freischulzerei — Gubin — Hannowo — Hansfelde — Hansguth — Heinrichsfelde — Herrmannsdorf — Herrminendorf — Hutta — Mühle Jacobkau — Jacobkowo — Jammiz — Jankowicz — Jerrentowiz — Kabelunken — Kallinken nebst Vorwerk — Kalmusen — Kalvaria — Kittnowko — Kittnowo — Kiewenau — Adlich Klodiken — Mühle Klodiken — Kobilanken — Kommerau — Kowalleck — Kozlowo — Krzywken — Groß-Kunterstein nebst Vorwerk — Groß- und Klein-Leistenau — Stadtwald Lessen — Lehnabuda — Liebenwalde — Linareyck — Linowo nebst Freischulzerei — Lipowicz — Lignowo — Lisakowo — Lopatken — Deutsch- u. Polnisch-Lopatken — Groß- u. Klein-Lubin — Ludwigowo oder Plebanei Schönowo — Ludwigwalde — Mallinkowo — Mandshof — Marcinakowo — Mühle Marusch — Mendrzycki — Mellno — Miegosz — Mischkenkrug — Modrau — Moranowo — Rossanken — Neuberger — Neublunowo oder Wiedersee — Neubrück — Neudorf nebst Buden — Neuhof bei Graudenz — Neuhof bei Rehden — Neumühl bei Graudenz — Neumühl bei Rehden — Nicponie — Nizwalde — Nogaczyn — Nogath — Okonia — Orle — Orlewald — Ossakrug — Ossa-Neujanieren — Ossowken — Ostrowo — Parszken nebst Abbau — Pastwicko — Piastken — Pientken — Pientec — Plement nebst Abbau — Popasch — Powiateck — Prajno — Prenzawa — Prenzlawiz nebst Vorwerk — Proch — Ramutken — Rehden nebst Vorwerk — Rehdorf — Rehkrug — Königl. und Adlich Rehwalde — Richnowo — Roggenhausen nebst Vorwerk — Rondsten — Rosenthal — Rothhof — Ruda — Rudnick — Sadrau — Salno — Sandhof — Sapoth — Sarnowken — Saroste — Schadan — Scharnhorst — Adlich u. Klein-Schönbrück — Groß- u. Klein-Schönbrück — Königl. u. Adlich Schönowo — Groß- u. Klein-Schönwalde nebst Plebanei — Schwenten — Schwes nebst Vorwerk — Schwirkozin — Selnowo — Skarszewo — Skurszewo — Slupow nebst Mühle — Sobotta — Stanislawo — Strzemoczyn — Königl. Sobtau — Szczypanken nebst Vorwerk — Szczyplinken — Szumilowo — Groß- u. Klein-Tarpen nebst Vorwerk — Theerbuden — Groß- u. Klein-Thymau — Turzynie — Tusch — Tuscherdamm — Tierhusen — Alt- u. Neu-Vorwerk — Tokwintel — Walddorf — Waldowko — Deutsch- u. Polnisch-Wangerau nebst Vorwerk — Weichelberg — Weißhelde — Weißhof — Vorwerk Wiedersee — Wiedlisz — Wiewiorken nebst Unterförsterei — Wiszejankten — Wolla — Groß- und Klein-Wolz — Wossarken — Wurzeltdorf — Wigodda bei Graudenz — Wigodda bei Rehden — Wymiskowo — Kiedzi-Buda — Zatrzewo — Zastocz — Zawda A. B. C. D. — Ziegel-scheune — Zielasie.

In den Städten Rehden und Lessen werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 5 Mitgliedern, 8 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Referendarien, 12 Subalternen, 4 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	352
aa. nach altem Verfahren	374	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3411
bb. in summarischen Sachen	95	h. Nachlaß-Regulirungen	125
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	2179	i. Hypotheken-Folien	2275
	Summa 2648	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 44,067
b. Mandatsachen ohne Einwend.	87	l. Zahl der Special-Massen	873
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	33	m. handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	104
d. Subhastations-Prozesse	55	n. Termine	7488
e. Fiscal. Untersuchungen	105	o. Vorträge	36,935

V. Beim Inquisitoriat sind anhängig gewesen: Kriminal- und fiskalische Unters. 189; Termine sind 693 abgehalten und Vorträge 2403 bearbeitet worden.

VI. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,631 thl. 15 sgr., wovon unter 3850 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9781 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VII. Depositall-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VIII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen ist No. 118. IV. zu vergleichen.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Loebau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Loebau mit	2736	Einw.
Neumark	1361	"
und Kauernit	622	"
B. 219 Dorfschaften *)	28,129	"

Summa 32,848 Einw.

- *) Adrian — Annenwalde — Groß- u. Klein-Babelice — Bagno — Groß- u. Klein-Baltowken — Biala — Biedaszel — Bielice — Bischofswalde — Borki — Borek — Brattian — Bratyszewo — Brzeslau — Deutsch Brzozie — Buczel — Cegelnia — Cembalowo — Chroste — Ciche — Cichowski — Dachsberg — Dembin — Dembno — Dura — Dworzysko — Giewo — Gittowo — Gricowino — Gay — Glowin — Goertig — Grabau nebst Altariten-Grund — Grabacz — Grabina — Grollino — Grodzicyno — Grondy — Gronowo — Guttowo — Gwizdino — Hartowiec nebst Worwerk — Jama-Ciche — Jamielnik — Jeglia — Jezioro — Jwanti — Kaczek — Kamionki — Kattowo — Worwerk Kauernit — Kazaniec — Kietwin — Kiodzina — Kon — Kopalin — Kopania — Kopaniarze — Koskowo — Kotodzienki — Krotoszyn nebst Worwerk — Krzemieniewo — Kuchnia — Kuligi — Ladnowko — Pelart — Peczal — Peczynial — Pichotki — Pinowek — Pinowiec — Pivinki — Pivowiec — Königl. Post — Post, Kämmererdorf — Postkorrel — Postory — Postzyn — Porki — Possen — Pubstein — Marzencic — Mieliwo — Mierzynel — Mittenko — Mirakowo — Maich — Montowo — Morsung — Neisgau — Mroczenko — Mroczno — Mrowisko — Mszanowo — Mszyczyn — Naguszewo — Nawra — Neiberg — Neubrück — Neuhof — Nikolanen — Olsjan — Omule — Osetno — Ossa — Groß- und Klein-Ossowki — Ostrow — Ostrowki — Ostrowitz — Ostrowken — Ostremba — Groß- und Klein-Pacostowo — Partenczyn — Pomierki — Pratica — Pruschnzewo — Kaczek — Radomno — Rakowiec — Robotno — Rosenthal — Rosochy — Ruda Amts Brattian — Ruda Amts Loebau — Rumian — Rumienica — Ruska — Robno — Ronek — Rowardzil — Schalenhof — Schmeltern — Schwarzenau — Starlin — Somptawa — Sosno — Straszewo — Studa — Sugaientko — Sumin — Swiniawo — Szejewantowo — Taborowizna — Königl. u. Adlich Targowisko — Tereszewo — Tomaszewo — Truszczy — Trzejnno — Tuszewo — Tulice — Tulicki — Tynwalde — Wierhuben — Waldhof — Wasiosi — Wawrowicz — Wery — Wielgrub — Wilhelmshuld — Wisniewo — Wittka — Wolla — Wonno — Wons — Bronka — Groß- und Klein-Wulka — Zacharczynna — Zaleskowo — Zakurzewo — Zarnbinel — Zaydrosz — Zielkau — Plotowo — Zwiniarz — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich Freudenthal mit Pilus — Frödenau (mit den Ortschaften Piezken — Prassen — Susannenthal) — Gulbien mit Urwiese — Montig (mit den Ortschaften Borreck — Freudeck — Piezken) — Rosgau — Raudnig (mit den Ortschaften Caveln — Damerau — Daulen — Bramten — Grünkrug — Hausdorf — Hausmühle — Klein-Heude — Karlau — Kozanken — Groß- u. Klein-Vanguth — Louisensegen — Neudorf — Neukrug — Papiermühle — Groß- u. Klein-Schönforst — Groß- u. Klein-Seeren — Theerofen) — Schalkendorf (mit den Ortschaften — Julienhof — Rosentrug).

In der Stadt Neumark und in den Dörfern Loukoreck und Raudnig werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse gleichfalls.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 3 Mitgliedern, 4 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 4 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	436
aa. nach altem Verfahren	157	g. Vormundschaften u. Curatelen	2645
bb. in summarischen Sachen	349	h. Nachsch. Regulirungen	81
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	633	i. Hypotheken/Solien	1042
	Summa 1139	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 17,529
b. Mandat-Sachen ohne Einwend.	86	l. Zahl d. Spezial-Massen	555
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	12	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	22
d. Substitutions-Prozesse	62	n. Termine	6351
e. Kriminal-fiscal. u. polizeimäß. Untersuch.	200	o. Vorträge	35,306

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 8379 thl. 15 sgr., worunter 3550 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4829 thl. 15 sgr. Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen ist No. 118. IV. zu vergleichen.

No. 128.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Marienwerder.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Marienwerder mit	2818	Einw.
und Garnsee	1001	"
B. 88 Dorfschaften *)	15,809	"

Summa 22,330 Einw.

*) Vorwerk Albertsfelde — Außenteich — Bäckermühle — Baggen — Groß-Baldram nebst Baldramsfelde — Groß-Bandiken — Boguski Mühle u. Forsthaus — Forsthaus Bragiewo — Brakau — Brolauerkaempe — Budzien — Dembien — Forsthaus Dianenberg — Groß-Dubiel — Klein-Dubiel — Eckerwalde — Eulenwinkel — Fuchswinkel — Garnseedorf — Groß-Grabau — Klein-Grabau — Grünmühle — Gutsch — Hammermühle — Hintersee — Jerczewo nebst Vorwerk — Jerczewerfelde — Johannisdorf — Kamionken — Kampangen — Kanipken — Kapferkamp — Kleinfelde — Kramerthof — Groß-Krebs — Klein-Krebs — Krummort — Kurzebrak — Neu-Liebenau — Liebenenthal — Mareese nebst Vorwerk — Groß-Marienau — Klein-Marienau — Mariensfelde — Mewischfelde — Neu-Mühlbach — Groß-Nebrau — Klein-Nebrau — Neudorf — Neuhöfen nebst Vorwerk — Niederzehren — Nizyonie — Oberfeld — Neue Papiermühle — Papiermühle an der Spindel — Klein-Paradies — Penkers — Pasurenkaempe — Pastwa — Rachelshof — Rathswalde — Rositz — Rosgarten — Rothhof — Alt-Rothhof nebst Vorwerk — Försterei Ruden — Rückenhof — Ruffenau — Schadowinkel — Schaejerei — Schinkenberg — Schulwiese — Schwanenland — Schwarzschnoll — Sechseelen — Stadtziegelscheune — Stangendorf — Stürmersberg — Stobendorf — Tiefenau — Treugentohl — Unterberg — Unterwalde — Weichselburg — Groß-Weide — Weiskhof nebst Mühle u. Vorwerk — Zanderweide — Ziegellaack — und das von dem Land- u. Stadtgerichte verwaltete Patrimonial-Gericht des adelichen Guts Prenzlau.

In Garnsee werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im ehemaligen Bischoflichen Schlosse. Die Gefängnisse sind die des Inquisitorats, und befinden sich in demselben Schlosse.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 3 Mitgliedern, 4 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	106
aa. nach altem Verfahren	201	g. Vormundschaften und Kuratelen	2213
bb. in summarischen Sachen	88	h. Nachlaß-Regulirungen	108
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	1246	i. Hypothekensollten	1488
	Summa 1535	k. Bestand des General-Depositums	thl. 39,555
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	96	l. Zahl der Spezial-Massen	730
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	11	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	81
d. Subhastations-Prozesse	58	n. Termine	4939
e. Kriminal. u. fiskalische Untersuchungen	49	o. Vorträge	36,649

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 8263 thl. 15 sgr., worunter 1450 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 6813 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 129.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schwes.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schwes mit	2480	Einw.
B. 247 Dorfschaften *)	27,007	"

Summa 29,487 Einw.

*) Adershorst — Altstich — Baerenthal — Beckersitz — Biszewo — Blodjmin — Bratwin — Bresin — Brunstplaz — Charlottenthal — Christkowo — Deutsch- u. Polnisch-Ezellenczyn — Pastkowie u. Unterförsterei Dombrown — Dracymis — Dubelno — Dworzisko — Eibenhorst — Gaidowken — Gajki — Glogomsko — Gorzalkmost — Grabowko — Grabowabucht — Grabowo — Grabower-Mühle — Kolonie Broddel — Grubyno — Grünfelde — Grzybcek — Alt- und Neu-Jasznice — Jaszniceer Mühle — Jezewo nebst Vorwerk — Jungen — Jungensand — Klinger-Mühle — Koskowo nebst Vorwerk — Vorwerk Kozielec — Kozinken — Krangel-Mühle — Kurpiszewo — Pakli — Piepniz — Pindenbusch — Pnianno — Polnisch-Ponk — Ponk — Ponskipiec — Pousenhütte — Pousenthal — Pabiewice — Pabiewo — Puszkowo — Niedzno — Morsl — Mutksz — Neuhaus — Neunhuben — Niedwiz — Osche — Ostkipiec — Ottersteig — Ostrower-Kämpfe — Pfalzplaz — Prutki

— Przechowo — Przechowo nebst Vorwerk — Prusierak — Vorwerk u. Unterförsterei Pulko —
 Rehlfeld — Rischke — Rosenthal — Rojanno nebst Vorwerk — Rudno — Rudtken — Rudzinne —
 Sadroszy — Saleche — Sandsee — Sauermühle — Schwikatowo — Amtsgrund Schwes —
 Sdroje — Unterförsterei Seebruch — Skrzynisz — Sobynny — Staracyca — Suchau — Su-
 chauer-Mühle — Suchom — Sulnowo nebst Vorwerk — Supponin — Supponiner-Kämpf —
 Surawer-Mühle — Szieroblaw — Sziroken — Szulay — Tremel — Wentsin — Deutsch- u. Pol-
 nisch-Westphalen — Wiersz — Wierszlasz — Wontrobowo — Wigodda — Zielonken — und die von
 dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bedno mit Ostowo —
 Biechowo — Briesen — Brzemionna mit Jacobowo — Buddia — Bulowiec (mit den Ortschaften
 Antonsdorf — Bagniewo — Branig — Dorf-Bulowiec — Franzdorf — Königsdank — Krupoczin —
 Lutzkowitz — Nieder-Mühle — Papier-Mühle — Nicolausdorf — Szewinko) — Dombrowko —
 Dzikowo — Golluszc — Jarzembinie — Jarzyc (mit den Ortschaften Borce — Czerek — Kwiacki
 — Lengnowo — Skrzynki) — Jastrzembie mit Brzemzel — Junkerhof mit Ludwigsthal — Ka-
 wenczyn — Kluntwig mit Eulenkrug — Polnisch-Konopatz (mit den Ortschaften Drosdowo —
 Birwa) — Kozlowo (mit den Ortschaften Groß- u. Klein-Konopatz — Starzewo) — Paskowiz
 (mit den Ortschaften Busig — Neu-Paskowiz — Piono — Piskarki) — Paskiewo (mit den Or-
 schaften Korntowo — Stanislawie) — Pivvinken (mit den Ortschaften Johannisberg — Wengo-
 wlec) — Pniannel (mit den Ortschaften Hammermühle — Pizonnai — Pnianno — Ponsorski) —
 Powlonnek (mit den Ortschaften Johannisberg — Pivni — Deutsch-Pont — Pubanin) — Pubechin
 (mit den Ortschaften Bedlennek — Dulzig — Julianowo) — Pzanno — Pniwieczon (mit den Or-
 schaften Berlinchen — Torstscherei — Zamadda — Zembowo — Ziegelei) — Ostrowitt (mit den Or-
 schaften Andreassthal — Eichdorf — Hedwigsthal — Hutta — Rehberg — Rubenthal — Slawisk —
 Stenklau) — Partin mit Maleschowo — Pnierno (mit den Ortschaften Biechowo — Bromken)
 — Poledno (mit den Ortschaften Gauroniec — Wienzkowo) — Prust mit Zbrachlin — Nowienica
 (mit den Ortschaften Grabowabucht — Edonken — Sulawken — Werry) — Saleche — Splanwie
 — Stonsk — Supponin — Szewo mit Wyremki — Szimkowo (mit den Ortschaften Carlshorst
 — Eurland — Hintersee — Jostorken — Johannisberg — Lubsee — Wilhelmshof) — Taschau (mit
 den Ortschaften Profablott — Czernick — Dubelno — Gellen — Gellenblott — Hutta — Pinski —
 Okonin — Rehdorf — Saroske — Taschauerfelde — Tatzewko — Wenglarcken — Wolfsbruch — Wen-
 dolet) — Topellno (mit den Ortschaften Nova-Cotonia — Constantia — Czelleczyn — Gurry —
 Groß- u. Klein-Topolinken) — Tusziani mit Tuszinne — Waldowo.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse befinden sich im Amtsgebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subaltern-Gebülfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	849
aa. nach altem Verfahren	200	g. Vormundschaften u. Kuratelen	240
bb. in summarischen Sachen	457	h. Nachlaß-Regulirungen	57
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen .	1080	i. Hypotheken-Folien	1677
	Summa 1737	k. Bestand des General-Depositums .	thl. 40,260
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. . . .	119	l. Zahl der Spezial-Massen	832
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	13	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit .	292
d. Substitutions-Prozesse	43	n. Termine	7587
e. Criminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	189	o. Vorträge	34,301

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 10,426 thl. 7 sgr. 6 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts und durch eigenthümliche Einnahmen desselben gedeckt werden.

VI. Depositat-Lage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 130.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Preuß. Stargard.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Preuß. Stargard mit	3420	Einw.
B. 176 Dorfschaften *)	19,627	"

Summa 23,047 Einw.

*) Haffang — Victoria — Blendno — Bobau — Boesenfelsch — Bordzichow nebst Vorwerk — See-
 kathe Bordzichow — Budda — Groß-Bulowiz — Klein-Bulowiz — Neu-Bulowiz — Przesno —
 Brzostka — Cottasberg — Czarne — Czarnilasz nebst Vorwerk — Czikin — Czubel — Dlugie —
 Dombrowken — Dombrowo — Frankensfelde — Froede — Gardschau — Gembie — Gotthelo — Grün-
 neberg — Hartigsthal — Hutta nebst Vorwerk — Jastrzembie — St. Johann — Wiczyrow —

Kaliska — Kamionna — Kasparus — Klanin — Klonowica — Kochanenberg — Koloschen — Kottisch — Krampfen — Groß-Krowno — Klein-Krowno — Lassek — Pienzig — Einoweg — Pirwin-ken — Ponczel — Lubicki — Lubichow — Miermet — Minsk — Moczyska — Neumühl — Ocziel — Oskolen — Olicyno — Ossowko — Ossowo — Pasda — Piece — Pieczyka — Placzewo — Polnum — Ponschau — Posiadlowiska — Pustki — Relaholdsthal — Rymalde — Saaben — Groß-Sajonczel — Klein-Sajonczel — Schwiatken — Schlaga — Schlachta — Groß-Semlin nebst Vorwerk — Klein-Semlin — Simionel — Strjowinna — Smolnicki — Dorf Stargard — Vorwerk Stargard — Starzyska — Steinkrug — Strich — Strugasee — Suchabrzesnica — Studzienica — Trzechowo — Trzechowensee — Wda nebst Mühle — Wlecz — Wildung — Wilhelmswalde — Wilczekott — Wol-tenhal — Wyrthy — Wyszoka — Zawadza — Zblewo — Vorwerk Zblewo — Zbronno — Zeligose Zimzeydrone — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, näm-lich: Barchnau — Bietowo und Kaliska — Blumfelde — Bofahren — Bordzichowo — Alt-Busch — Charltn (mit den Ortschaften Anteschau — Grönningen) — Czochlau mit Zigowiz — Damasch-ken — Gorra (mit den Ortschaften Neubof — Stobbenfena) — Groß-Jablau (mit den Ortschaften Klein-Jablau — Pivinken) — Alt-Janischau (mit den Ortschaften Fersenthal — Neu-Janischau — Stoksmühle) — Klenowken (mit den Ortschaften Brück — Marienwill — Neumuh) — Kollency — Krangen mit Grabowice — Kueborowo — Labuhnen — Pniowken mit Wentkau — Groß-Malsau (mit den Ortschaften Antonienhof — Klein-Malsau) — Groß-Miradau (mit den Ortschaften Bia-lochowo — Klein-Miradau — Pitelken) — Neudorf — Owsy — Groß- u. Klein-Pincyn — Piszyn — Radziejewo mit Bialachowken — Kolojyn — Smolung (mit den Ortschaften Grabowiz und Kuffel) — Swengawken (mit den Ortschaften Helenowo — Waldhaus) — Stellin mit Brzeszyn — Stenzlau — Groß- u. Klein-Succemin — Summin (mit den Ortschaften Brzeszyn — Jofe-ghowo — Wngoda) — Swarozyn (mit den Ortschaften Gofyn — Ludwigsthal — Neumühle — Zabanno) — Groß-Tursze — Zabienten — Zdunn.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zum Theil miethsweise in einem Privathause, zum Theil im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind zum Theil städtisch, zum Theil königlich.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 2 Mitglieder, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind für Subaltern-Gehilfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	608
aa. nach altem Verfahren	69	g. Vormundschaften und Kuratelen	1166
bb. in summarischen Sachen	293	h) Nachlaß-Regulirungen	66
cc. in Bagatel- und Injurien-Sachen	485	i. Hypothekensollten	896
	Summa 847	k. Bestand des General-Depositums . thl.	5166
b. Mandatsachen ohne Einwend.	23	l. Zahl der Spezial-Massen	237
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	123
d. Substitutions-Prozesse	19	n. Termine	5217
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch. 10.)		o. Vorträge	25,347

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 5722 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 3650 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2072 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 131.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Strassburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Strassburg mit	3356	Einw.
Gollub	2076	"
Gurjoo	1035	"
und Lautenburg	1680	"
B. 290 Dorfschaften *)	32,738	"
	Summa 40,885	Einw.

*) Adamsdorf — Anndshof — Augustowo — Bachor — Bachott — Bachottel — Barantecy — Bartnicka — Bladowo — Bledzow — Vorwerk Bobrowicko — Bobrowo — Bëil — Polteszyn — Vorwerk Borkwinkel — Alt-Borowken — Borreck — Groß- u. Klein-Brudjau — Brynk nebst Kolonie — Brynk-Zialken — Polnisch Brzozie — Buczel — Budziszewo — Buggorast — Bukomiec — Buki — Ebelmontec — Chelst — Chonno nebst Buden — Chonno-Pasiel — Cielenta nebst Vorwerk — Cieszyn — Constantiewo — Eubors — Ejarni, Brynk — Cieschanowko — Cieskanowo — Czoki — Ostrow — Cysstebloct — Dembowa — Dembowalonka — Dlugimost — Vorwerk Dembowken —

Norwerk Drusyn — Dylowo — Dzikno nebst Buden — Eulentrug — Frankenstein — Forstgrund
 Frankenstein — Friederikenhof — Friedrichshuld — Friesenhof — Gabriel: Ostrow — Gajewo —
 Gajewo — Gandy — Gay: Bremen; — Groß: u. Klein: Gemboczet — Glinken — Godzisten nebst
 Abbau — Gollkowo — Schloß und Norwerk Gollub — Gorat nebst Abbau — Gorzechowo —
 Gorzenizka — Gorzenizka — Gottortowo — Grabina — Grabowicz nebst Abbau — Bremen; —
 Groatjaw — Grjowo — Amtsgrund Guryno — Guttowo nebst Norwerk — Hammer — Heide:
 krug — Jablonowo nebst Norwerk, Mühle u. Plebanei — Jaguzewisz — Jamielnick — Janowko
 — Jastrzembie — Jaworze — Jaykowo — Jellen — Jgloczynska — Josephat — Josephinenthal —
 Josephsdorf — Iwanen — Kaldunel — Kaluga — Kamin — Kantyla — Karbowno nebst Norwerk —
 Karciemka — Adlich Karciemka — Käumung Karlina — Karraf; — Karzewo — Kawken — Kelvin
 — Klonowo — Kollat Mühle — Komini — Komorowo — Konczicki — Groß: u. Klein: Konejad —
 Norwerk Kossen — Kottu — Kowallik — Kojary — Kojeniec — Kojieblott — Kojirog — Kronyno
 — Adlich u. Geistlich Kirusyn — Groß: Krusyn — Norwerk Krusyn — Käumung Krusyn —
 Kujawa — Kulligi — Kurlad — Kurkocyna — Klein: Kurkocyn nebst Ziegelei — Kurzenizska R —
 Kurjoni — Groß: und Klein: Kuszewo — Amtsgrund Lautenburg — Lawidrewen; — Lemberg —
 Groß: u. Klein: Lejno — Lizonja — Ljowicz: Kartnicki — Ljowicz: Bomunel — Ljowicz: Drusyn
 — Lissa — Lissewo nebst Mühle — Adlich Lissewo — Lobdowo — Malken — Michelau — Miesions:
 kowo — Millszewo — Mitostan — Miniki — Moczadso — Mokrilaß nebst Käumung — Motyka —
 Mjanno nebst Norwerk — Napolle — Neubruch — Neudorf — Adlich Neudorf — Neuhof Amts
 Lautenburg — Neuhof Amts Strassburg — Neumowko — Neumowo — Neumühl — Neuwelt —
 Niedynwien; nebst Käumung — Niewierz — Niskobrodno — Noffet — Norwerk Nojel — Okronglat
 — Ostschowken — Owaleniza nebst Norwerk — Osieczek nebst Norwerk — Ostrow — Ostrowitt
 nebst Abbau — Owieczkowo — Käumung Pasiek — Piasken ober Amt Strassburg — Picewo nebst
 Norwerk — Piontkowo — Pioniz — Pionchott — Plowen; — Groß: u. Klein: Plowen; — Plusko:
 wen; nebst Probstei — Podzwardowo — Poczynborz — Podlaczewo — Pod: Kujawa — Pod: Plus:
 kowen; — Pod: Pokrywniza — Pokrydowo — Pokrywko — Pokrywniza — Adlich Pokrywniza
 Przeskodka — Norwerk Przydatken — Pulk — Groß: u. Klein: Pulkowo — Pusta: Dombrowken —
 Radost — Groß: u. Klein: Radowiz — Radzicko — Rettno — Rothekrug — Rownica — Ruda —
 Ruttkowina — Saborowo — Samin — Sarammowo — Sedliten — Skemil — Sloszewo —
 Sluchan — Slup — Smolnik nebst Abbau — Käumung Sobiegalowo — Sobierziska nebst Nor:
 werk — Sokolligora nebst Käumungen — Sorkucka — Sojno — Adlich Sojno — Sowiepolko —
 Sowka — Feldmark Strassburg — Straszyn — Strzemiuszel — Suganno — Sumowko — Su:
 mowo — Suwalla — Norwerk Swente — Swiece — Swierczyn — Swinarnia — Szabda — Szaf:
 sarnia — Szejewanten — Szejuka — Szumkowo — Tarjon — Tengowicz — Tomken — Tracynel —
 Trepli — Tollie — Norwerk Wallmühl — Wapionka — Wapno — Wengornia — Wichulec — Wil:
 helmsthal — Norwerk Willanowo — Wlewsk — Womierel — Wondyn — Wroblewiska —
 Wroch nebst Freischulzerei — Wylezilak — Wylejngardziel — Wymolien — Wyszolibrodno — Groß:
 u. Klein: Xionken — Za: Frankenstein — Za: Kurkocyna — Norwerk Zale — Zalesie — Za: Lobdowo —
 Za: Pluskowen; — Za: Pulkowo — Za: Radowiz — Zarosten — Zastawien — Zawabda — Zlicino —
 Zdroje — Zembrze — Zgnitoblott nebst Käumung — Neu: Zielen — Ziegelei — Zmiewko — Zwiemo
 — Norwerk Zörbia.

In Gollub und Lautenburg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Strassburg befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 4 Mitgliedern, 7 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 6 Subalternen, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	534
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschäften u. Kuratelen	3697
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	104
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	2936
Summa 1491	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 31,059
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen	409
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	42
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	8842
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Verträge	15,853

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,176 thl. 15 sgr., wovon unter 4000 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 7176 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen ist No. 118. IV. zu vergleichen.

No. 132.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Thorn.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Thorn mit	8640	Einw.
Eulmsee	1372	"
Kowalewo	685	"
und Podgurz	534	"
B. 249 Dorfschaften	28,040	"
	<u>Summa</u>	<u>39,271</u> Einw.

*) Vorwerk Astenhof — Alexandrowo — Vorwerk Antoniewo — Vorwerk Archibialonka — Bachorze — Barbarken nebst Unterförsterei — Vorwerk Berghof — Bielawa — Bielisk nebst Bude u. Gertrüch — Bielezyn — Mühle Bierzgel — Birglau nebst Vorwerk — Vorwerk Biskupis nebst Probstei — Bizon — Blottgarten — Groß- u. Klein-Boesendorf — Borowo — Borrel — Brandmühle — Browina — Bruchnowo — Bruchnowo — Brzezka — Brzezno — Brzezino — Brzoja Buchta — Vorwerk Catharinenkur — Chelmonie nebst Probstei — Cherob — Chrapig — Vorwerk Eulmsee — Garnowo nebst Probstei — Czerniewis nebst Vorwerk — Czernicz — Czuchoradz — Cyskoclew — Dembie — Dembini — Dulniewo — Dwierzno nebst Probstei — Dziwack — Dymiony — Elgizewo — Elisenau — Vorwerk Elisenhof — Elzanowo — Folgowo — Folsong — Neufasserei Friedrichsthal — Gappa — Adlich Gappa — Gierkowo — Glinke — Gniadowo — Vorwerk Gostkowo nebst Probstei — Grabia Holländerei — Neu-Grabia — Grabowiec — Grabka — Wogoda — Gremboczyn nebst Vorwerk — Neu-Gremboczyn — Grislewo — Groch — Grodno — Gronowko — Adlich Gronowko — Gronowo nebst Probstei — Grzyno nebst Vorwerk u. Probstei — Adlich Grzyno — Gumowo — Gurke — Guttau — Janowo — Janusch — Jesuittergrund — Ignacowo — Josephat — Juda-Mühle — Alt- n. Neu-Kanionken — Vorwerk Kamionken — Karcejemka — Kasperel nebst Vorwerk — Vorwerk Kielbaszyn nebst Probstei — Vorwerk Kleefeld — Klucyn Mühle — Kompanie — Konczewis nebst Vorwerk u. Mühle — Konfelmühle — Korpt — Korzeniec — Kowalewo — Korwosk — Kojnbor — Krowieniec — Krupka Mühle — Kruszewo — Kuchnia — Adlich Kuchnia — Kuczwalli — Kutta Mühle — Lajzn — Vorwerk Lajznel — Leibisch — Lengga — Vorwerk Leszcz — Leszno Mühle — Lesznicza — Llynizken — Lwowiec — Vorwerk Lissomiz nebst Wohnungswärter-Etablissement — Lubianken — Ludowis — Lugi — Lusau — Marciejewo — Marchewka — Marianken — Vorwerk Marienhof — Miralowo — Mittelwalde — Mielwiec nebst Abbau — Milewo — Miniec nebst Unterförsterei — Mocker nebst Vorwerk — Neu-Mocker — Etablissement Neu-Mocker A B C — Morczyno — Murawa — Mühlenland — Nawra nebst Probstei — Neubruch — Neudorf — Neubof — Nieder-Mühle — Nielub — Groß- und Klein-Niskowken nebst Vorwerk — Obremb — Oraczynner-Kämpfe — Olkel — Olkiesel Mühle — Orzechowko — Vorwerk Orzechowo nebst Probstei — Ostakzewo nebst Vorwerk — Ostrow — Ostroczyn — Ostroczynek — Ottowis — Mühle Pachur — Papau nebst Vorwerk, Probstei u. Freischulzerei — Papiernia — Papowo nebst Probstei u. Freischulzerei — Pensau — Mühle Philip — Plasken — Pleziona — Pligza — Plonicz — Pluskowenz — Plwaczewo — Vorwerk Popowo — Pruskalaka — Przejczno — Vorwerk Przejciel — Renczkau — Vorwerk Richnau — Rogowko — Rogowo — Rohrmühle — Vorwerk Rosenberg — Rosgarten — Adlich Rosgarten — Vorwerk Rothwasser — Rubinkowo — Rudak — Ronel — Sablonowo — Schanzenland — Schillno — Weide Schmoln — Neufasserei Schmoln — Neu-Schönsee — Schwarzbruch — Krug Schwarzloch — Vorwerk Sende — Semonie nebst Vorwerk — Sieralowo — Vorwerk Sierocko — Silberdorf — Skudzewo — Alt- u. Neu-Stompe — Slawkowo — Slomowo — Smarun — Smolnik — Stanislawken — Stanislawowo — Padezalkowo — Stanislawowo — Sluzewo — Staro — Steinort — Stewken — Strembaczyno — Stronsker-Kämpfe — Strugan — Struk-Mühle — Swierczyn nebst Wiese — Swierczynko — Szewo — Szychowo — Alt-Thorn — Alt-Thorner-Kämpfe — Tobulka — Topielec — Toporzysko nebst Vorwerk — Turzno — Tylliz — Warbzewis — Weichselziegelei bei Thorn — Vorwerk Weiskhof — Wengorzyn — Wieczorkowo — Wiellakala nebst Probstei — Wilka-Kämpfe nebst Krug — Wirbelthal — Wittkowo — Wolfsmühle — Wudski — Wnecz — Wneczyn — Wdrzynzrosk — Wymislowo — Adlich Wymislowo — Wytrembowicz — Zajonezowo — Zajzewko — Zalesie — Zajellen — Zeleniec — Zelgno — Zentwirth — Ziegelwiese — Zielen nebst Vorwerk — Zlottorie.

In Eulmsee und Kowalewo werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäftslokal zu Thorn befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse dergleichen.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

1 Director, 5 Mitgliedern, 10 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius, 11 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	191
aa. nach altem Verfahren	320	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3504
bb. in summarischen Sachen	92	h. Nachlass-Regulirungen	620
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	2979	i. Hypotheken-Folien	2322
	Summa 3391	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 66,934
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	164	l. Zahl d. Spezial-Massen	955
c. Konkurs- u. Liquidation-Prozesse	25	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	113
d. Subhastation-Prozesse	69	n. Termine	8045
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	147	o. Vorträge	53,686

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 12,934 tdl., worunter 4900 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 8034 tdl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Seit dem 1. April 1838 ist mit dem Land- u. Stadtgericht zu Thorn eine Inquisitoriat-Deputation des nach Graudenz verlegten Inquisitoriat verbunden worden, welche alle Untersuchungen aus dem Thorn'schen Kreise zu führen hat. Die Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts, in Kriminal-Sachen zu erkennen, (vergl. No. 118. IV.) ist jedoch dadurch nicht verändert worden. Resk. vom 10. Februar 1838. Bl. 266 der Akten Marienwerdersches Ober-Ger. No. 12.

No. 133.

Das Königl. Stadtgericht zu Elbing.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Elbing mit	18,725	Einw.
und Tolkemit "	1818	"
B. 183 Dorfschaften *)	24,869	"
	Summa 45,412	Einw.

*) Altstädterföhre — Amalienhof — Aschbuden — Bartkamm — Baumgarth — Berendshagen — Benkenstein — Groß- und Klein-Bieland — Birkenau — Blumenort — Böhmischguth — Bostwerk — Englischer-Brunnen — Buchwald — Bürgersfeld — Chausseehaus No. 3. — Claassen's Höfchen — Elementföhre — Conradswalde — Danbigen — Damerau — Damerauerwüsten — Dörbeck — Dornbusch — Drewshof — Dünhofen — Alt- und Neu-Eichelde — Eichwald — Eichwalde — Einlage — Einlagerweide — Ellerwald 5 Tristen — Emaus — Elbinger Fahrwasser — Fichthorst — Fischertöfer — Fischerklampe nebst Schleuse — Freywalde — Fricke's Ziegelei — Friedrichsberg — Fourniermühle — Fürstenau — Fürstenauerfeld — Fürstenauerweide — St. George-Damm, äußere — Goldberg — Grenzdorf — Grunau — Grunauerwüsten — Hakendorf — Hartmann's Plantage — Hasselau — Hechtshube — Heegewald — Hellwigshof — Hengstberg — Herrenfeld — Herrenwiese — Forsthaus Hohenwalde — Hopfist — Hoppenau — Hoppenwäldchen — Horsterbusch — Hütte — Forsthaus Jellenorth — Jerusalem — Jfingerklampe — Jungfer — Kämersdorf — Keitlau Keitlauerweide — Kerbschorst — Kerbswalde — Mühle und Borwerk Kiehlhof — Klackendorf — Koggenhöfen — Königshagen — Krassohlsdorf — Krebsfeld — Krebsfelderweide — Kupferhammer — Alt- und Neu-Kuhfeld — Lakendorf — Lensen — Loothenhaus — Louisenthal — Lupschhorst — Groß- und Klein-Maudsdorf — Klein-Maudsdorferweide — Maybaum — Weiskstein — Möcklenburg — Moosbruch — Neudorf — Neuendorf (auf der Höhe) — Neuendorf (Tolkemit) — Neuhof — Neukirch (an der Rogath) — Neukirch (Tolkemit) — Neulagehorst — Neustädterföhre — Neustädterellerwald — Neustädterfeld — Rogathau — Oelmühle — Demkenhof — Kotonik — Pangritz — Panklau — Pfarrwald — Plohn — Pomehrendorf — Preuschmarkt — Rakau — Reichenbach — Reimannsfelde — Robach — Groß- und Klein-Röbern — Rodland — Rohland — Rosenort — Roggarten — Rothebude — Rückenau — Scherckwüsten — Scherckmerhof — Schifkrub — Schlammfack — Schneidemühle — Schönmoor — Alt- und Neu-Schönwalde — Schwarzdamm — Serpien — Spittelhof — Stadtfeld — Stagnitten — Groß-Steinorth — Forsthaus Stellenen — Groß- und Klein-Stoboy — Stolzenhof — Stolzenmorgen — Strauchmühle — Streckisch — Stuba — Stutthof — Succase — Tannenbergl — Klein-Teichhof — Terranova — Thomburg — Torfbruch — Trettinkenhof — Trunz — Rogelsang — Waldorf — Wansau — Weingarten — Weingrundierst — Groß-Weßeln — Groß- und Klein-Wiederau — Wittensfelde A. B. C. D. — Wöcklig — Groß- und Klein-Wogenapp — Wolfsdorf auf der Höhe — Wolfsdorf an der Rogath — Wolfsjagel — Forsthaus Wicel — Zeyer — Zeyerkaufenklampe — Zeyerkniederklampe — Zeyerkrosengart — Zeyervorderklampe — Ziegelweune — Ziegelwald — Ziegelwerder.

In Tolkemit werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Elbing befindet sich zum Theil im städtischen Rathhause, zum Theil miethsweise in einem Privat-hause; in Tolkemit ist ein Lokal gemiethet. Die Gefängnisse befinden sich in einem der Stadt Elbing gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:
 1 Landrichter, 1 Subalternen, 3 Unterbeamten. Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt
 um 2 Assessoren, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subalternen-Gehülfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1058
aa. nach altem Verfahren	92	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2357
bb. in summarischen Sachen	227	h. Nachlaß-Regulirungen	42
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	505	i. Hypotheken-Folien	625
	Summa 824	k. Bestand d. General-Depositums	7789
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	28	l. Zahl d. Special-Massen	235
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	76
d. Substitutions-Prozesse	16	n. Termine	4033
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	74	o. Vorträge	16,160

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 6215 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 2700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3515 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 135.

Das Königl. Landgericht zu Marienburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Marienburg nebst Vorstadt Kalthof mit	5424 Einw.
B. 124 Dorfschaften *)	28,101 "

Summa 33,525 Einw.

*) Altental — Altseide — Augustwalde — Balau — Bäckermühle — Barendt — Biesterfelde — Bism-
 stein — Dorf Brodsack nebst Vorwerk — Bröske — Campenau — Cronstest — Damerau — Damm-
 felde — Diebau — Eichwalde — Einlage — Eichenhorst — Fellermannshufen — Fischau — Fb-
 schauerfelde — Gnojau — Grunau — Halbstadt — Herrenhagen — Heubuden — Hohenwalde —
 Hoppenbruch — Jonasdorf — Irrgang — Schloß Kalthof — Kaminte — Kapnase — Klotz — Kl-
 tendorf — Klettendorf — Köniasdorf — Preuß. Königsdorf — Dorf Kojelick nebst Vorwerk —
 Kukul — Kunzendorf — Landmühle — Pocklau — Groß-Lesewig — Klein-Lesewig — Leske — Groß-
 Pichtenau — Klein-Pichtenau — Liebenthal — Lindenau — Lindenwald — Lissa — Marcushof —
 Metzig — Milenz — Mirau — Mirauerwald — Groß-Montau — Klein-Montau — Forstabliff-
 ment Montau — Alt-Münsterberg — Neulirch — Neuteichsdorf — Niedau — Rogendorf — Pal-
 schau — Parschau — Parward — Pelyliner Aufendeich — Vielzel — Vordenau — Prangenau —
 Pruppendorf — Reichfelde — Reichhorst — Rodlofferhuben — Alt-Rosengart — Preuß. Rosengart —
 Rosenort — Rothbude — Rückforth — Sandhof — Schadwalde — Schlablau — Schönau — Schön-
 horst — Schönwiese — Schönwieserheubuden — Schwandorf — Schwandorfsböden — Simons-
 dorf — Sommerau — Sommerort — Sorgenort — Sparau — Spigendorf — Stadtfelde — Stall-
 — Stobbendorf — Tansee — Neu-Teichsdorf — Thiensdorf — Thiensdorffsee — Thienshof — Thier-
 gart — Thiergartfelde — Thörigthof — Thörigthöfchen — Tragheim — Tralau — Trampenau —
 Trappensfelde — Vogelhang — Alt-Welchfel — Wenaeln — Wengelwalde — Wernerndorf — Wie-
 dau — und die von dem Landgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Müldenfelde
 — Pichtfelde (mit den Ortschaften Bärwinkel — Friedrichsfelde — Hartigsfelde — Waldberg).

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem auf dem Niederschlosse belegenen Ge-
 bäude und in der ehemaligen Lorenzkirche. Beide Gebäude gehören dem Staate. Für
 letzteres wird ein Canon gezahlt.

Die Gefängnisse befinden sich im nördlichen Flügel des Königl. Schlosses.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 6 Mitgliedern, 13 Subalternen, 7 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Deferen-
 darius, 7 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	25
aa. nach altem Verfahren	274	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2588
bb. in summarischen Sachen	271	h. Nachlaß-Regulirungen	155
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	494	i. Hypotheken-Folien	3626
	Summa 1039	k. Bestand d. General-Depositums	101,575
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	58	l. Zahl d. Special-Massen	490
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	23	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	198
d. Substitutions-Prozesse	57	n. Termine	6241
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	73	o. Vorträge	33,158

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 15,346 thl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichtes gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen ist No. 118. IV. zu vergleichen.

Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 136.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Berendt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Berendt mit	1692 Einw.
B. 139 Dorfschaften *)	16,599 "
Summa 18,291 Einw.	

*) Amtsfreiheit — Angst und Bang — Alt- und Neu-Barloggin — Barloggi — Bebernis — Beek — Biguszewo — Borowe — Borichtal — Charlottenthal — Charlotten — Egnarnen — Egnandso — Eschen — Drozdowen — Dunailen — Dymian — Dymianer-Glaskhütte — Engler'shütte — Fingershütte — Fischerhütte — Fustpetershütte — Glinker — Glinow — Golluhn — Gollau — Gostomken — Alt- und Neu-Grabau — Grabauhütte — Grünhof — Grzybowa — Guronitz — Jabluszek — Jamen — Jaskhütte — Jastrzembie — Juschken — Kablisch — Kaiser'shütte — Neufasserel Kamin — Klein-Kamin — Klobczyn — Kloden — Klop — Kornen — Kostowiec — Kresin — Kruszewo — Kruszyko — Neu-Koschau — Lacka — Lippusch nebst Papiermühle und Glaskfabrik — Lippuschhütte — Lissacken — Lubjahn — Malak — Neufeld — Groß- und Klein-Neufeld — Neutrug — Ochsenkopf — Opuch — Ostrow-Mausch — Ostrow-Wdjidzen — Owsniz — Parau — Patul — Pehlken — Phillipi — Pleksi — Plozie — Raduhn — Rottenberg — Row — Rybacken — Schidlig — Schodni — Schönberg — Schönkiech — Schönheide — Schützen — Schwedl-Ostrow — Sedolen — Siegenhütte — Skorzewo — Skwirawen — Alt- und Neu-Elonni — Eliza — Sommerberg — Epohn — Stenditz — Stoffershütte — Suchl — Summin — Szakau — Szolnen — Trawiz — Trzebuhn — Turzonka — Tuschlau — Tuschlauerhütte — Wdjidzen — Wigodda — Wirowno — Wirzischken — Wolostwo — Zabrodza — Ziegelberg — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Borreck — Boruzyn B — Weiß-Bukowiec — Czestkowo — Gostomie — Kłowo — Groß-Kieczkau (mit den Ortschaften Sichtenkrug — Jaskoczin) — Linewko A und C — Lubahn — Mieszewitz mit Bukowagurra — Niesiolowice — Pieschowiec — Pierzewe — Plachty B und C — Podzaj — Klein-Podzaj A. B. C — Reckniz oder Rekonica — Sobondz — Stawiska — Wensiorz mit Ostrowitt — Wentze — Zgorzallen — Zutowken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse desgleichen in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subalternen-Geheulfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	371
aa. nach altem Verfahren	66	g. Vormundschaften und Kuratelen	1255
bb. in summarischen Sachen	150	h. Nachlass-Regulirungen	65
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	427	i. Hypotheken-Folien	471
	Summa 643	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	20	l. Zahl d. Special-Massen	248
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	151
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	2158
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	63	o. Vorträge	13,855

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 4591 thl., worunter 1200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3391 thl. Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag werden monatlich zwei abgehalten.

No. 137.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Christburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Christburg mit	2369 Einw.
B. 27 Dorfschaften *)	5342 -
Summa 7711 Einw.	

*) Altmarkt nebst Vorwerk — Baumgarth — Bebersbruch — Groß-Brodseide — Klein Brodseide — Ciewskawolla — Dameran — Kührtorn Wentzen — Neuhöferfelde — Neuhof nebst Vorwerk — Neutrug — Petershof — Pösilge — Sandhuben — Tiefensee — Troop — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Altndorf — Budisch — Kontken A. u. B. — Kraftuden — Svarau — Groß-Stanau — Frankwig — Wilejewo mit Klein-Paumgarth.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse dergleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterw. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	390
bb. in summarischen Sachen	19	h. Nachlass-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injuriensachen	205	i. Hypotheken-Folien	649
	Summa 233	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	21,616
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	25	l. Zahl d. Spezial-Massen	121
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	62
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	1594
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	19	o. Vorträge	4209

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1257 tbl. 7 sgr. 6 pf., worunter 105 tbl. 7 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1152 tbl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 138.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Conitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Conitz mit	3497 Einw.
B. 103 Dorfschaften *)	10,065 -
Summa 13,562 Einw.	

*) Barloggi — Bonk — Borst — Broddamühle — Brus — Buschmühle — Bultawo — Klein-Conitz — Garnitz — Garniza — Gwostowo — Grotke — Dombrowke — Drzewig — Duntershagen — Friedrichbruch — Juntermühle — Gigel — Gilden — Glinke — Gurki — Heinrichthal — Hennigsdorf — Hülse — Hurta — Kąkuba — Kabbau Kienitz — Klodnia — Klonia — Kłopowo — Konigort — Kossabude — Kossabudno — Förkerel Kossawonima — Kruscyon — Krocki — Lamf — Alts Pakka — Neu-Pakka — Pippa — Lubnia — Menciżal — Wiedyno — Förkerel Mühlhof — Musken-dorf — Ostrengis — Olesin — Ostrowo — Parscyin — Perlin — Pleško — Pokrowno — Przymamia — Ritteln — Reibis — Schwornigaz — Skoszewo — Spirwia — Strugga — Steniza — Turowicz — Ubogga — Walkmühl — Warscyon — Wdydie — Widno — Wielle — Windory — Ralsie Zamolsz — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bendymicowicz (mit den Ortshaften Ciernikowo — Nickel) — Bugendorf — Klein-Ghelm — Czapiwice — Czarnowo — Dombrowo mit Rudynow — Große und Klein-Glisno — Glowezewice — Iserau — Posten — Mokrau (mit den Ortshaften Giesewie — Elisenthal — Alt- und Neu-Junja — Malachin — Wiedyno — Odro — Radogka — Eluska) — Neukirch — Orlik — Ossowo — Pruszn mit Sawabba — Rakelwitz — Wyszczajaborska — Zabno — Zarczykzie — Zbonny.

In Friedrichbruch werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- und Stadtrichter, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten. Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 1 Assessor, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subalternen, Gehülfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	310
aa. nach altem Verfahren	141	g. Vormundschaften und Kuratelen	786
bb. in summarischen Sachen	195	h. Nachlass-Regulierungen	47
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	375	i. Hypotheken-Folien	543
	Summa 711	k. Bestand des General-Depositums . tgl.	5751
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	4	l. Zahl der Special-Kassen	212
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	9	m. Handlung, d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	296
d. Subhastations-Prozesse	19	n. Termine	2835
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	68	o. Vorträge	18,704

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 4181 tgl. 7 sgr. 6 pf., worunter 2700 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1781 tgl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 139.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Deutsch-Crone.

I. Zum Gerichtsbezirk gebören:

A. Die Stadt Deutsch-Crone mit	3038 Einv.
B. 43 Dorfschaften *)	9133 "

Summa 12,171 Einv.

*) Arnstfelde — Arnsmühle — Breitenstein — Bruchmühle — Doderlage — Unterförsterei Fiebr — Fiebrmühle — Freudenfier — Hasenberg — Heppenmühl — Hütte — Kattun nebst Vorwerk — Regelmühle — Klapstein — Klarwitzerdorf nebst Mühle — Kleinmühl — Koschütz — Krumstieß — Neu-Bebrinke — Neuhof — Neumühl — Neuzippno — Quiram — Roderitz — Riege — Rose — Rosensfelde — Sagemühl — Schloßmühle — Schönthal — Schrey nebst Vorwerk — Springberg — Stabitz — Wiskulke — Groß- und Klein-Wittenberg — Wittkow — Zachrin — Zechendorf — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Appelwerder — Hohenstein — Seegenfelde — Worderell.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Befugnisse sind Adrlich.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten. Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 1 Assessor, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subaltern-Gebülfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	486
aa. nach altem Verfahren	94	g. Vormundschaften u. Kuratelen	458
bb. in summarischen Sachen	168	h. Nachlass-Regulierungen	28
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	519	i. Hypotheken-Folien	1283
	Summa 781	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	8487
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	48	l. Zahl der Special-Kassen	348
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	262
d. Subhastations-Prozesse	23	n. Termine	3185
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	61	o. Vorträge	14,327

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838 mit Einschluß des Inquisitorats zu Jastrow: 4579 tgl. 27 sgr. 6 pf., worunter 1800 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2779 tgl. 27 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 140.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

I. Zum Gerichtsbezirk gebören:

A. Die Stadt Dirschau mit	2768 Einv.
B. 92 Dorfschaften *)	15,815 "

Summa 18,583 Einv.

*) Bahrenberg — Baldau — Klein-Nöthkau — Rösendorf — Braunsdorf — Bruges — Briejno — Groß- und Klein-Gattkau — Freischulzerei Dallwien nebst Erbpachtsgut — Damerau — Mühle

Dirschau — Domisle — Felgenau — Fischbude — Klein-Garz — Garzerweide — Gerdien — Gischkau — Hauning — Hohenstein — Johannisthal — Kaninchenberg — Kladau — Klempin — Krimke — Krönke — Langenau — Lehmburg — Liebenhof — Liebschau — Powitz — Mahlin — Maltensohn — Meißnerwalde — Meßin nebst Vorwerk — Mühlbanz nebst Vorwerk — Markau — Nonnenmorgen — Ornaßau — Orzejarken — Wühle Platten — Postelau — Prausterkrug — Pulvermühle Rathhau — Rappau nebst Mühle — Rokitteln nebst Vorwerk — Rothlieh — Roienberg — Rokizawken — Rothhof — Rokoczin — Groß- und Klein-Schlauz — Schliwen — Schönwarling — Seeberg — Sobbowitz — Spangau — Starrenczyn — Etich — Sturmberg — Subkau nebst Vorwerk — Groß- und Klein-Suckzin — Groß- und Klein-Trampken — Wosberg — Neu-Warez — Vorwerk Warez nebst Puskowie — Puskowie Siegelscheune — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Klein-Klecikau mit Wigodda — Kniebau — Kobierzyn mit Gierbenzyn — Lagischau — Lukoczin — Lunau — Rauben (mit den Ortschaften Gremblin — Liebenau) — Rokozau — Senßlau mit Schweizerhof — Stangenberg — Klein-Turze — Ublkau — Groß- und Klein-Wacmierki — Zeisgendorf.

- Im Domainen-Amte Sobbowitz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse sind städtisch.
 - III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 4 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ol style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">87</td> </tr> <tr> <td>bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">236</td> </tr> <tr> <td>cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">397</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Summa</td> <td style="text-align: right;">720</td> </tr> </table> b. Mandatsachen ohne Einwend. c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse d. Substitutions-Prozesse e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 	aa. nach altem Verfahren	87	bb. in summarischen Sachen	236	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	397	Summa	720	<ol style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. g. Vormundschaften u. Kuratelen h. Nachlaß-Regulirungen i. Hypotheken-Folien k. Bestand d. General-Depositums l. Zahl der Spezial-Massen m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit n. Termine o. Vorträge
aa. nach altem Verfahren	87								
bb. in summarischen Sachen	236								
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	397								
Summa	720								
 - V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3118 tdl. 15 sgr., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
 - VI. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 141.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Preussisch Friedland.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 - A. Die Städte Preussisch Friedland mit 1918 Einw.
 - und Camin " 837 "
 - B. 12 Dorfschaften *) " 3540 "

Summa 6295 Einw.

*) Vorwerk Camin nebst Mühle — Giodzick — Damerau — Groß-Putau — Klein-Putau nebst Mühle — Ostlaß nebst Mühle — Pözig — Wilkowo — Wittkau nebst Mühle — Worbell — Groß-Stremitz nebst Mühle — Klein-Zirkwitz.

In Camin werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal ist miethsweise in einem Privathause untergebracht. Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Unterbeamter.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ol style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">39</td> </tr> <tr> <td>bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">74</td> </tr> <tr> <td>cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">241</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Summa</td> <td style="text-align: right;">354</td> </tr> </table> b. Mandatsachen ohne Einwend. c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse d. Substitutions-Prozesse e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen 	aa. nach altem Verfahren	39	bb. in summarischen Sachen	74	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	241	Summa	354	<ol style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. g. Vormundschaften u. Kuratelen h. Nachlaß-Regulirungen i. Hypotheken-Folien k. Bestand d. General-Depositums l. Zahl d. Spezial-Massen m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit n. Termine o. Vorträge
aa. nach altem Verfahren	39								
bb. in summarischen Sachen	74								
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	241								
Summa	354								
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1579 tdl. 14 sgr. 7 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird in Preuß. Friedland monatlich einmal abgehalten und in Camin mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 142.

Das Königl. Land- und Stadtgericht Hammerstein und Baldenburg zu Hammerstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Hammerstein mit	1652	Einw.
Waldenburg	1223	"
B. 49 Dorfschaften *)	7252	"

Summa 10,127 Einw.

*) Böttzig — Brill — Briesnig — Erbpachtvorwerk Bürgerhof — Dohnerel — Eggebrechtsmühle — Eickhebr — Eisenbrück — Eisenhammer — Flötenstein — Fortbrück — Haberland — Hammer — Hammerdamm — Forstetablissement Hardebruch — Erbpachtvorwerk Heinrichsburg — Junkerbrück — Kaltfließ — Lander Mühle — Panke — Pustingshof — Erbpachtvorwerk Mockernig — Neufeld — Etablissement Neumannshof — Neusorge — Penkubel — Pfastermühle — Pechlau nebst Mühle — Pulvermühle — Schöneberg — Seemühle — Starsen — Stegers — Steinsforth — Stremiau — Thielenguth — Wokberg — Wiesenberg — Groß-Wittfelde — Klein-Wittfelde — Zanderbrück — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Wärowalde — Breitenfelde — Pazdanzig mit Gortzwe — Pechlau — Reichenwalde — Ruthenberg — Wuterk.

In Baldenburg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Die Geschäfts-Lokalien in beiden Städten befinden sich miethsweise in Privathäusern. Die Befugnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersuch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	400
aa. nach altem Verfahren	40	g. Vormundschaften u. Kuratelen	514
bb. in summarischen Sachen	88	h. Nachlass-Regulirungen	20
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	231	i. Hypotheken-Folien	148
	Summa 359	k. Bestand des General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	20	l. Zahl der Spezial-Kassen	117
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	100
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	1503
e. Kriminal-fiskale u. vollzäh. Untersuch.	54	o. Vorträge	6027

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 1762 thl. 17 sgr. 6 pf., worunter 211 thl. 17 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1551 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird in Hammerstein monatlich einmal abgehalten und in Baldenburg mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 143.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Jastrow.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Jastrow mit	3114	Einw.
und Landel	690	"
B. 17 Dorfschaften *)	4939	"

Summa 8743 Einw.

*) Freigut Betckenhammer — Briesewitz — Gramattenbrück — Jagdhaus — Freigut Koschitz — Kramke — Lebehnke — Neu-Lebehnke — Wietnig — Wögmün — Freigut Sandkrug — Freigut Schneidemühler Hammer — Ober- und Unter-Liberosen — Freigut Zabelsmühle — Zechendorf — Zlopnow — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Zorlkendorf.

In Landel werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Jastrow befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Befugnisse sind die des Inquisitorats zu Jastrow, welches auch sämtliche Kriminal-Untersuchungen führt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

VI. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	257
aa. nach altem Verfahren	84	g. Vormundschaften u. Kuratelen	410
bb. in summarischen Sachen	96	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	359	i. Hypotheken-Folien	1116
	Summa 519	k. Bestand d. General-Depositums . . tdl.	4760
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	41	l. Zahl d. Spezial-Massen	171
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	161
d. Exekutions-Prozesse	11	n. Termine	2470
e. Kriminalische u. polizeimäß. Untersuch.	19	o. Vorträge	12,278

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2669 tdl., worunter 700 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1969 tdl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositäl-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 144.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Mewe.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Mewe mit	2310 Einw.
B. 83 Dorfschaften *)	15,676 -

Summa 17,986 Einw.

*) Barlosino — Bielawken — Bielawkerweide — Borkau — Borschau — Brodden — Broddner Mühle — Brzesno — Czarnenstee — Cziweln — Dembiagorra — Dzierondyno — Eichwalde — Groß-Falkenau — Klein-Falkenau — Groß-Garz — Gontomen — Glucha — Bogolewo — Gonsforten — Graban — Groß-Grünhof — Klein-Grünhof — Polnisch Grünhof — Jellen — Kalamba — Karczenken — Kesselhof — Krolowlaß nebst Mühle — Insel Küche Dorf und Vorwerk — Kublig — Kurstein — Lubba — Martoczyn — Milikzel — Mirosken nebst Vorwerk — Alt-Mösland — Neu-Mösland — Vorwerk Mösland — Morroszyn — Neuhof — Neukirch — Vorwerk Neukirch — Nigponie — Olschowken — Olszowiz — Ossick — Pehsten — Pielolin — Pilla — Pommen — Pultko — Radogosz — Ratowiz — Resenczyn — Romberg — Rossuch — Rosenthal — Rosgarten — Storkzenno — Storesinna — Sturz — Emoloneczel — Sprauden — Thymau — Trybiachowo — Unterschloß — Wietbrandowo — Wierzbinnen — Wimitkowo — Witschinken — Wolla — Wolsche — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bielek — Czierpiz — Alt-Jahn (mit den Ortschaften Dsuoglaß — Kirchen-Jahn — Groß- und Klein-Komorski) — Probstei Mewe — Groß- und Klein-Wpremsky.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 1 Assessor, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subaltern-Geheuln Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	208
aa. nach altem Verfahren	102	g. Vormundschaften und Kuratelen	1159
bb. in summarischen Sachen	103	h. Nachlaß-Regulirungen	84
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	633	i. Hypotheken-Folien	798
	Summa 838	k. Bestand d. General-Depositums . . tdl.	10,585
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	48	l. Zahl der Spezial-Massen	501
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	76
d. Exekutions-Prozesse	19	n. Termine	2885
e. Kriminal-kital. u. polizeimäß. Untersuch.	85	o. Vorträge	16,535

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 4451 tdl. 7 sgr. 6 pf., worunter 300 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4151 tdl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositäl-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 145.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neuenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neuenburg mit	2265	Einw.
B. 138 Dorfschaften *)	15,118	"

Summa 17,383 Einw.

*) Groß-Kollinken und Bährkrug — Klein-Kollinken — Bankauer Mühle — Bliffawen — Blumberg — Bochlin — Bülowshöhe — Capital-Milcherei — Egemillaf — Egerwinck — Dembowo — Döberau — Dombrowken — Eichstädt — Eichwalde — Fiedlis — Fünsmorgen — Glodowo — Grabowagorra — Grünkrug — Halbdorf — Hammer — Hartigswalde — Hendemühle — Alte Hütte nebst Theerschwelerei — Mittel-Hütte — Jaszereel — Jaszersk — Jaszenny — Groß-Jesewitz — Klein-Jesewitz — Jesewitz — Lehrwalde — Kniateck — Bauerndorf Kommerck — Käthnerdorf Kommerck — Klein-Kommerck — Konejst — Worwerk Konejst — Kottowken — Krausenhof — Klein-Krug — Gemauerte Krug — Palkau — Poppagorra — Pippink — Montau — Montassek — Alte Mühle — Kleine Mühle — Gemauerte Mühle — Münsterwalde — Amt Neuenburg — Fischerel Neuenburg — Worwerk Neuenburg — Neuthal — Oskowitz — Oschin — Kolonie Ostrowitt — Psaltaristen Milcherei — Pienowskoro — Przyn — Rachaushof — Rathklawen — Redzic — Ribnosee — Sandberg — Groß-Sanktau — Klein-Sanktau — Worwerk Sanktau — Schönhof — Schönwalde — Sturczewo — Sprinde nebst Mühle — Treul — Neusaf Treul — Unterberg — Warlubien — Weide — Wessel — Wloszynie — Wymiskowo nebst Zabial Waldwärderei — Zomejic — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bankau (mit den Ortschaften Bankauer Mühle — Treul-Wiese und Milcherei — Drogoßlaw — Hardenberg — Nischlawe — Sabiac — Sdrogowo — Udyle) — Kowtkowo (mit den Ortschaften Botkowitz — Grabowitz — Kornatten — Nieponie) — Kozietec (mit den Ortschaften Bochlin — Bochliner-Unterberg — Kozietec-Unterberg — Milewken) — Palkau — Milewo (mit den Ortschaften Karczemken — Lasbendken — Przyn — Sabudownia — Swarda) — Plochoczin (mit den Ortschaften Blondzewo — Heidemühlkrug — Neudorf — Klein-Plochoczin — Schrewin) — Rinkowken (mit den Ortschaften Bukowin — Carlsberg — Eissewo — Jesewitz — Kamionken — Lesznisabn — Plezken — Rudoschhof — Schluchacz — Zelonken) — Notau (mit den Ortschaften Ruschin — Neudorf — Kolerken — Rossgarten) — Sibsau (mit den Ortschaften Krusch — Groß- und Klein-Sibsau) — Smentowken.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Befugnisse sind städtisch.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	535
aa. nach altem Verfahren	73	g. Vormundschaften u. Curatelen	1260
bb. in summarischen Sachen	240	h. Nachlaß-Regulirungen	63
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	533	i. Hypotheken-Folien	1156
	Summa 846	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	27,240
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	25	l. Zahl d. Special-Massen	488
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	20	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	209
d. Subhastations-Prozesse	21	n. Termine	6872
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	112	o. Vorträge	24,474

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4378 tgl. 15 sgr., wovon unter 152 tgl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4226 tgl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 146.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Puzig.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Puzig mit	2043	Einw.
Hela "	416	"
B. 32 Dorfschaften *)	6445	"

Summa 8904 Einw.

*) Bresin — Brudau — Cetttau — Ehtapau — Czarnausche Mühle — Eiforsin — Darzlab — Gleschau — Gnedau — Grohendorf — Puziger Helfkernest — Ruffeld — Medau — Loebez — Mirus

in — Ostrau — Polchau — Polzin — Kirchst. — Schwarzau — Smollin — Groß-Starzin — Klein-Starzin — Strzellan — Tannenhof — Tuvadel — Werblin — Zdrada — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Gelbau (mit dem Städtchen Hela und der Ortschaft Heisterneß) — Groß- und Klein-Starzin.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zum Theil miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zum Theil im Rathhause, zum Theil im Gefängnißhause.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	220
aa. nach altem Verfahren	28	g. Vormundschaften u. Kuratelen	375
bb. in summarischen Sachen	48	h. Nachlaß-Regulirungen	17
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	219	i. Hypotheken-Follen	648
	Summa 295	k. Bestand d. General-Depositums	4279
b. Mandatsachen ohne Einwend.	14	l. Zahl d. Spezial-Massen	232
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	85
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	1205
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	60	o. Vorträge	5401

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2120 thl. 15 sgr., worunter 200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1920 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 147.

Das Königl. Land- und Stadtgericht Riesenburg und Freystadt zu Riesenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Riesenburg mit	2891 Einw.
und Freystadt	1504 "
B. 44 Dorfschaften *)	6133 "

Summa 10,528 Einw.

*) Conradswalde — Dalau — Görkenhöfen — Gonky — Gubringen — Gunthen — Halberdorf — Hausmühle — Jacobsdorf — Krzywken — Paskowiz — Partenschin — Groß-Veterwitz — Klein-Veterwitz — Pionken — Erbpacht Vorwerk Polken — Erbpacht Vorwerk Popowken — Rahnenberg — Riesenkirch — Scheipniz — Schornsteinmühle — Sonnenberg — Stangenwalde — Wachsmuth nebst Vorwerk — Waldau A — Waldau B — Waldkathen — Wiedzierken — Ziegelacker — Vorwerk Ziegelscheune — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich Wellnastwalde — Kalthof — Groß-Rodau (mit den Ortschaften Klein-Rodau — Klein-Sonnenberg — Steinberg) — Schrammen mit Orkusch — Stangenberg (mit den Ortschaften Groß- u. Klein-Baalau — Höfen — Pinken — Virktig).

In Freystadt wird monatlich Gerichtstag abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Riesenburg befindet sich zum Theil miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forcontravent.	170
aa. nach altem Verfahren	53	g. Vormundschaften u. Kuratelen	843
bb. in summarischen Sachen	161	h. Nachlaß-Regulirungen	79
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	226	i. Hypotheken-Follen	693
	Summa 440	k. Bestand d. General-Depositums	10,111
b. Mandatsachen ohne Einwend.	26	l. Zahl d. Spezial-Massen	268
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	13	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	174
d. Subhastations-Prozesse	22	n. Termine	1861
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	27	o. Vorträge	10,245

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2380 thl. 15 sgr., worunter 20 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2360 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 148.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schlochau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schlochau mit	1778 Einw.
B. 107 Dorfschaften *)	14,299 "
Summa 16,077 Einw.	

*) Bartensfelde — Bartriede — Bindugga — Bischofswalde — Antheil Borejskowo — Alt- und Neu- Braa — Braunhirsch — Briesen — Bruchmühle — Buchholz — Buchwinkel — Ealdau — Ehrigfelde nebst Mühle — Ejarfen — Damerau — Königl. Damerau — Damnis nebst Mühle — Döringdorf — Alt-Dziengel — Neu-Dziengel — Firschau nebst Mühle — Görstenau — Friedlandsche Mühle — Görzberg — Gostuda — Gruenohogen — Haberberg — Hammer — Herdemühl nebst Glashütte — Heinrichswalde — Hohentamp — Jenzick — Johannishof — Johannisthal — Karpnow — Ketzin — Kloniesnica — Kobbelberg — Kramst nebst Mühle — Kupfermühle — Lepozin — Lichtenhagen — Lindenbergl — Lubonn — Mauerfin — Groß-Mellnow — Klein-Mellnow — Modrzejewski — Modziel — Mogiel — Mrossin — Mohnitz — Neumühl — Neusorge — Neuwelt — Niesteraw — Nieserwanj — Oberohogen — Groß-Offowo — Klein-Offowo — Unter-Ofrowitt — Oszusnica — Parkiesnica — Peterkwalde nebst Försterei u. Mühle — Poluniz — Prondzonna — Prügenwalde — Richnau — Rogniz — Rosenfelde nebst Mühle — Rosollen — Rudnick — Vorwerk Schlochau — Schneidemühl — Sichtzer Krug — Skorzewo — Sobozin — Steinberg — Steinborn — Stollmann — Strezin nebst Mühle — Sylusa — Szmoldzin — Uvilka — Woyst — Zelonna — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bergelau — Borejskowo — Briesen — Clausfelde — Heinrichswalde — Klein-Jenzick — Kiedrau — Lipiniza — Ponken — Mansau — Ofrowitt — Poluniz — Prondzonna — Schildberg — Schönwerder — Zietzen (mit den Dorfschaften Effau — Sorge — Zawadde) — Zndze A.

In Oszusnica werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse sind die des Königl. Domainen-Amtes Schlochau.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter, 1 Auskultator, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	141
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	950
bb. in summarischen Sachen	h. Nachsah-Regulirungen	25
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	i. Hypotheken, Forderungen	647
	k. Bestand d. Generals-Depositums	thl. 5812
	l. Zahl d. Spezial-Massen	421
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	177
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	3057
d. Substitutions-Prozesse	o. Vorträge	28,077
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.		
	Summa 922	

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2523 thl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 149.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schloppe.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schloppe mit	1604 Einw.
B. 7 Dorfschaften *)	1248 "
Summa 2852 Einw.	

*) Birchholz — Buchholz — Dossabruch — Elchier — Jagolliz — Königl. Krumpohl — Ublisch Krumpohl.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse desgleichen bei demselben Hause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	126
aa. nach altem Verfahren	36	g. Vormundschaften u. Kuratelen	225
bb. in summarischen Sachen	46	h. Nachlaß; Regulirungen	3
cc. in Bagatell; u. Injurien; Sachen	106	i. Hypotheken; Follien	129
	Summa 188	k. Bestand d. General-Depositums	1thl. —
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	83
c. Konkurs; u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	10
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	788
e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	16	o. Vorträge	3473

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 947 thl. 10 sgr., worunter 186 thl. 10 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 761 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 150.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schneek.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schneek mit	1692 Einw.
B. 131 Dorfschaften *)	11,055 "

Summa 12,747 Einw.

*) Baarenhütte — Barken — Groß; u. Klein-Bartel — Bartosjowlaß — Boschpohl — Brenzjeck — Weiß-Bukowiz — Carlshof — Czarnoczin — Czarnoczinosen — Czeczorken — Czernikau — Czerniauw — Czmanowo — Czys — Deda — Demlin — Dubrick — Ellerbruch — Alt; u. Neu-Englerhütte — Friedrichshof — Gladau — Gosen — Grenzdorf — Grzybno — Nieder; u. Ober-Hölle — Holzort — Jarischau — Jeseritz — Johannishof — Jungferenberg — Kamerau — Kameraucosen — Kleschlau — Groß-Kleschlau — Kobilla — Konarczin — Koschmin — Krebsberg — Alt-Koschbau nebst Schloß — Lichtstädt — Lindenberk — Pischewken — Ponken — Ober-Malkau — Malzar — Milonken — Neuguth — Nierikno — Obseles — Groß; und Klein-Okonin — Ploczisko — Poguttken — Probstowo — Przanowiczno — Rathsbek — Rheinwasser — Rilla — Rohrteich — Kudda — Sastocyn — Sawadda — Schloßberg — Vorshloß Schneek — Schwarzhütte — Schweinkude — Strondlowo — Strondlowo — Stephanowo — Strauchhütte — Streblkau — Stresau — Strypau — Struga — Szadrau — Szarshütte — Szataryl — Tschloschain — Tomaszewo — Trodenhütte — Trossowo — Urosje — Vierhusen — Waldhaus — Waldowken — Waltachowo — Weiskbruch — Wenzkau — Woithal — Wulien — Wogonin — Woschin — Zawowiednick — und die von dem Lande u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Groß; u. Klein-Bonzjeck — Groß; u. Klein-Borroschau — Borzwohl — Groß-Czerniauw (mit den Ortschaften Klein-Czerniauw — Ellerkrug — Grenzdorf — Sawadda) — Groß-Golmkau (mit den Ortschaften Bukowicz — Klosschau — Lamenstein — Zakszewken) — Mittel-Golmkau — Klein-Golmkau — Kaple — Pocken (mit den Ortschaften Janin — Jastzembie — Kadymierowo) — Nieder-Malkau mit Turowo — Mierau — Groß-Pagelau (mit den Ortschaften Baumgarth — Eulentrug — Zünsgrenzen — Alt-Hütte — Klein-Pagelau — Zelmorostwo) — Placht A — Schönfließ.

II. Das Geschäftsklokal befindet sich miethsweise in einem Privathause, das Landgerichts-Depositum auf dem Domainen-Amte Schneek.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind für Subaltern-Gehülfen Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebst. u. Forstcontrav.	427
aa. nach altem Verfahren	67	g. Vormundschaften u. Kuratelen	879
bb. in summarischen Sachen	125	h. Nachlaß; Regulirungen	92
cc. in Bagatell; und Injurien; Sachen	253	i. Hypotheken; Follien	696
	Summa 445	k. Bestand d. General-Depositums	1thl. —
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	39	l. Zahl d. Spezial-Massen	219
c. Konkurs; u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	60
d. Substitutions-Prozesse	23	n. Termine	2209
e. Kriminal; u. fiskal. Untersuch.	60	o. Vorträge	13,411

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen seit 1. Januar 1838: 3725 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 1500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2225 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 151.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Stuhm.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Stuhm mit 1088 Einw.
- B. 79 Dorfschaften *) " 13843 "

Summa 14,931 Einw.

*) Bartowig nebst Vorwerk — Briesnitz — Bönhof — Braunkwalde — Conradswalde — Eerpienten — Deutsch Damerau — Preuß. Damerau — Ehrlichbruch — Georgensdorf — Grünhagen — Gorren — Grzymalla — Neu-Halenberg — Hammerkrug — Hendemühle — Heynen — Honigsfelde — Jesuitershof — Katwe — Kiebling — Koltosonry — Laabe — Laase — Loosendorf — Mahlau — Montauerweide — Neudorf — Neumark — Neumarkersfelde — Nicolaiten — Ostrow-Brosze — Ostrow-Lewark — Parvahren — Peterkwalde — Pestlin — Porschwelten — Valkowitz — Rehbof — Ober-Rehbof — Vorwerk Rehbof — Oberförsterei Rehbof — Rottbof — Rosenkranz — Rudnerweide — Schreop — Schützenweide — Schwelngarbe — Krug Schwelngarbe — Schwolauerfelde — Groß-Staradau — Klein-Staradau — Straszewo — Vorwerk Straszewo A — Schloß Stuhm — Vorloß Stuhm — Stuhmsdorf — Tessenndorf — Traghelmierweide — Tralau — Groß Uszniz — Klein Uszniz — Groß Wattkowitz — Weissenberg — Wilhelmshöhe — Willenberg — Wolffshöhe — Ziegelscheune — Zieglershuben — Zwanzigerweide — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Hintersee mit Sadtaden — Hohendorf mit Groß-Ramsen — Klecjewko mit Lindenkrug — Paleichken — Staradau — Klein-Wattkowitz; vom 1. Januar 1839 ab auch die Patrimonial-Gerichte von Wasitz (1468 Einw.) u. die Grünfeldischen Güter (515 Einw.).

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse befinden sich in der Stadtwache.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 9 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holidiebst. u. Forstcontravent.	750
aa. nach altem Verfahren	51	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1194
bb. in summarischen Sachen	271	h. Nachlaß-Regulirungen	123
cc. in Bagatel- u. Injurien-Sachen	759	i. Hypotheken-Folien	1626
	Summa 1081	k. Bestand d. General-Depositums	1bl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	51	l. Zahl der Special-Kassen	171
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	289
d. Subhastations-Prozesse	26	n. Termine	3033
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	49	o. Verträge	14,101

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3781 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3481 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 152.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Liegenhof.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Neuteich mit 1560 Einw.
- B. 55 Dorfschaften *) " 14,422 "

Summa 15,982 Einw.

*) Abgunskampe — Altebabe — Altendorf — Barenhof — Bärwalde — Barenkampo — Benersborst — Groß-Brunau — Klein-Brunau — Fürstenwerder — Haberhorst — Hinterthor — Holm — Hornkampe — Jankendorf — Kalteherberge — Kuchwerder — Ladekopp — Pakenwalde — Marienau — Neu-Münsterberg — Neudorf — Neunhuben — Neuteichhinterfelde — Neuteichherwalde — Orloff — Orloffersfelde — Petershagen — Petershagenfeld — Dieglendorf — Platenhof — Plegendorf — Polnischehuben — Rehwald — Reimerkwalde — Reinland — Rückenau — Scharpau — Schöneberg — Schönebergerfähre — Schönsee — Schröderkampe — Schwentenkampe — Siebenhuben — Stobben-dorf — Susenwald — Ziege — Ziegenhagen — Flecken und Erbpachtsgut Ziegenhof — Ziegenort — Ziegenorterswiesen — Ziegerweide — Zierzehnhuben — Zögzei — Vorwerk.

In Neuteich werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse befinden sich auf dem Domainen-Rentamte zu Liegenhof.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

1 Director, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Depositarskendant.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	64	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1214
bb. in summarischen Sachen	122	h. Nachlaß-Regulirungen	41
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	202	i. Hypotheken-Folien	1943
	Summa 388	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 48,237
b. Mandatsachen ohne Einwend.	31	l. Zahl der Spezial-Massen	517
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	244
d. Substitutions-Prozesse	11	n. Termine	3008
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	57	o. Vorträge	13,446

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 3994 thl. 7 sgr. 6 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositars-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 153.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Tuchel.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Tuchel mit	1435 Einw.
B. 120 Dorfschaften *)	13,025 "
	Summa 14,460 Einw.

*) Abrau — Barlogi — Biata — Bielkastruge — Groß-Bislaw — Klein-Bislaw — Bladan — Bra-lewniza — Brodny — Bruckiewo — Brzose — Groß-Budezisko — Klein-Budezisko — Deutsch Gekzyn — Polnisch Gekzyn — Dieck — Alt-Dzucki — Neu-Dzucki — Eisdedelet — Ernstthal Mühle — Frankenhagen nebst Mühle — Groß-Gayno — Klein-Gayno — Galambek Krug — Glowka — Gostocyn oder Liebenau — Granau — Hochdorf — Hutta — Jablonka — Jehlenz — Johannsdorf oder Neu-Zwiz — Zwiz — Kamionka — Klawitterbude — Klonn — Klonowo nebst Vorwerk — Klopel — Kociska — Konnel — Konigorra — Konigortel — Königbruch — Koritta — Koszlinka — Krong — Krudwonik — Krugowonica oder Krumstadt — Labotda Mühle — Lichtnau — Piezinni — Pociinni — Pucoczin — Groß-Miendromierz oder Mangelmühle — Klein-Miendromierz oder Mangelmühle — Winkowo — Wotliska — Groß-Mrowinnic — Klein-Mrowinnic — Neufisch — Neumühle — Nicolaisken — Niederkrug — Niedermühle — Okerk — Okonin — Osterwik — Ostrowo — Oszewilk — Parowo — Petrichowo — Peplin — Villa Mühle — Plasowo — Pryociark — Reep — Reeper Mühle — Roscharka — Rudabrück — Rudamühl — Rzewieno — Schlagenthin — Groß- u. Klein-Schliewitz — Groß-Schmiedebruch — Klein-Schmiedebruch — Schwiedt — Silberhof — Mühle Sommerin — Stobno — Stonki — Suster Mühle oder Sutzel — Szumionca Krug — Szumionca Mühle — Szumioncawiec — Techenkrug — Trutnowo — Neu-Tuchel — Wildgarten — Wocynwodda — Wyszotorezin oder Pechhütte — Wyszocka — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bialowics — Chwarzyno mit dem Vorwerk Zukau — Dombrowken mit Groß-Komorze — Klein-Komorze — Lipowo — Liskau mit Wpremkel — Pubieryn u. Grochowo — Prynowo — Alt- u. Neu-Sumyn — Welwin — Witschok — Zalesie mit Koritta — Zamarte.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zum Theil miethsweise im städtischen Rathhause, zum Theil auf dem Domainen-Rentamte.

Die Gefängnisse befinden sich im Stadtwachhause.

III. Das etatsmäßige Beamtenpersonal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter, 1 Auskultator, 15 Subalternen, 2 Boren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	422
aa. nach altem Verfahren	102	g. Vormundschaften und Kuratelen	2242
bb. in summarischen Sachen	348	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	698	i. Hypotheken-Folien	535
	Summa 1148	k. Bestand des General-Depositums	thl. 8367
b. Mandatsachen ohne Einwend.	33	l. Zahl der Spezial-Massen	127
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	13	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
d. Substitutions-Prozesse	38	n. Termine	5180
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	47	o. Vorträge	31,750

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2074 tgl. 7 sgr. 6 pf., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 154.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Bausburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Bausburg nebst Mühle mit	1006 Einw.
B. 28 Dorfschaften *)	5093 "

Summa 6099 Einw.

*) Vorwerk Borowke—Etablissement Dembowiec—Glashütte Grünthal—Jastrzembke nebst Kolonie—Klogebuden—Komierowo nebst Vorwerk—Lindebuden—Etablissement Masury—Vorwerk Mühlenkamel—Nischorz—Obodowo nebst Kolonie—Vorwerk Ostrowek—Pempersin—Vorwerk Polko—Kogalin nebst Kolonie—Schmielowo—Kolonie Schönwalde—Sittno—Sohno nebst Vorwerk u. Ruden—Suchowonczek—Toboller Mühle—Waldau nebst Vorwerk—Waldowke nebst Vorwerk u. Mühle—Wustkowo—Wimislowo—Wissoka—Groß-Wöllwitz Klein-Wöllwitz—Boje—Zempelkowo nebst Vorwerk.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	117
aa. nach altem Verfahren	29	g. Vormundschaften u. Kuratelen	605
bb. in summarischen Sachen	90	h. Nachlass-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	203	i. Hypotheken-Sachen	126
	Summa 322	k. Bestand des General-Depositums	tbl. 535
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Spezial-Massen	44
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	87
d. Substitutions-Prozesse	4	n. Termine	1386
e. Kriminal-fiktal. u. polizeimäß. Unters.	24	o. Vorträge	5661

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1193 tgl. 15 sgr., worunter 163 tgl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1030 tgl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 155.

Das Königl. Stadtgericht Deutsch-Eylau und Bischofswerder zu Deutsch-Eylau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Deutsch-Eylau mit	2065 Einw.
und Bischofswerder	1519 "
B. 11 Dorfschaften *)	1455 "

Summa 5039 Einw.

*) Stangenwalde — und die von dem Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Peterwitz—Stein A (mit den Ortsschaften Caspendorf—Quiren—Winded) — Lillwalde (mit den Ortsschaften Geseck—Jaczdowken—Welchersdorf—Wolfsdorf).

In Bischofswerder werden Gerichtstage abgehalten.

II. Die Geschäfts-Lokalien in beiden Städten befinden sich miethsweise in Privathäusern. Die Gefängnisse befinden sich zu Deutsch-Eylau und sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften u. Kuratelen	424
bb. in summarischen Sachen	24	h. Nachlaß-Regulirungen	17
cc. in Bagatell, u. Injurien-Sachen	243	i. Hypotheken-Folien	332
	Summa 312	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 4311
b. Mandatsachen ohne Einwend.	18	l. Zahl d. Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	9	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	61
d. Subhastations-Prozesse	13	n. Termine	1110
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	21	o. Vorträge	3693

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1001 thl. 2 sgr. 6 pf., worunter 35 thl. 2 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 966 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositaltag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 156.

Das Königl. Stadtgericht zu Rosenberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Rosenberg mit 1850 Eimw.
- B. 71 Dorfschaften in den Bezirken der vom Stadigericht verwalteten Patrimonial-Gerichte *) 9134 "

Summa 10,984 Eimw.

*) Groß-Babenz (mit den Ortschaften Klein-Babenz — Charlottenwerder) — Groß-Bellschwitz (mit den Ortschaften Klein-Bellschwitz — Charlottenburg — Frenwalde — Friedrichsburg — Gräberberg Hütte — Jacobau — Rothwasser) — Groß-Brausen (mit den Ortschaften Klein-Brausen — Jablan) — Groß-Falkenau (mit den Ortschaften Althof — Klein-Falkenau — Peterkau — Rosenfeld — Sophienwalde — Willenbruch) — Faulen mit Auerkwald — Germen — Goldau mit Joachimsthal — Harnau — Heinrichau (mit den Ortschaften Augustenhof — Fischerbau — Neusäß — Schäferei — Ober- u. Nieder-Traupeln) — Januschkau (mit den Ortschaften Annenhof — Wilhelmstal — Groß-Jautz mit Schakenbruch — Langnau (mit den Ortschaften Henriettenshof — Alt- u. Neu-Borwerk) — Limbsee mit Spikorra — Ludwigsdorf mit Nischdorf — Neudeck (mit den Ortschaften Sobiewolla nebst Mühle — Wolla) — Groß-Niklau (mit den Ortschaften Klein-Jautz — Klein-Niklau — Rosenberg) — Pachutken — Groß-Plauth (mit den Ortschaften Altmühl — Neusäß — Pachthof — Klein-Plauth) — Riesenwalde mit Grabitz — Groß- u. Klein-Teichendorf — Klein-Tromnau (mit den Ortschaften Gottesgabe — Pilschowo — Thiergarth) — Zottinick mit Theerbude.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Unterbeamte.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	6
aa. nach altem Verfahren	53	g. Vormundschaften u. Kuratelen	547
bb. in summarischen Sachen	89	h. Nachlaß-Regulirungen	78
cc. in Bagatell, u. Injurien-Sachen	151	i. Hypotheken-Folien	466
	Summa 293	k. Bestand d. General-Depositums	thl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	7	l. Zahl d. Spezial-Massen	352
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	39
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	1798
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	26	o. Vorträge	5377

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 880 thl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositaltag wird monatlich einmal abgehalten.

Das Königl. Landgericht zu Neustadt.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 103 Dorfschaften *) mit 13,897 Einw.
 *) Bernadowo — Bieszke — Biesztowo — Bojahn — Brück — Adlich Brück — Bultowken — Carliskau — Casimierz — Eißau — Czarnadombrowa — Czochau — Czochoczin — Czernia — Dembogorz nebst Borwerk — Dobnasberg — Dombrowa — Groß u. Klein-Dommarau — Eichenkrug — Esenkruug — Galiza — Gdingen — Glashütte — Gloddau — Gledowken — Gnewau — Grabau — Gradowig — Grenzlau — Hochredlau — Hochwasser — Johannisdorf — Karliskau — Kartoszin — Karwen — Karwenbruch — Karwenhof — Karzemken — Groß-Kap nebst Borwerk — Kislau nebst Puskowic — Kniewenbruch — Kniewenjamosten — Komplnomuja — Kossakau — Kristowo — Pensig — Pehnau — Piffewken — Püblau — Puffenhof — Pusino — Mechlinden — Mehlken — Miellenhof — Migtowken — Nadolle — Obluk nebst Borwerk — Obargau — Okuniewo — Orhöst — Peljau — Groß u. Klein-Piasniz — Piefelken — Pierwozjin — Pogorz — Przetoczin — Quaszin nebst Borwerk — Rahmel — Adlich Rahmel — Rekau nebst Milcherel — Renneberg — Rewa — Rheda — Kobazkauer Mühle Sagorz — Sapalla — Schmely — Schmierau — Slawozjin — Sobienicz — Sochnowaora — Starapila — Steinberg — Steinfiek — Swegin — Taubenwasser — Wartzkau nebst Mühle — Warzewo — Wispau — Wittomin — Wittstock — Zarnowiz — Zoppot — und die von dem Landgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte, nämlich: Bartomin (mit den Ortschaften Bartominerhütte, Mühle u. Schärerel — Lemanski — Sampowsti) — Pensig A B C — Strzebelinke — Wyszeczin mit Ludwighof.
- In Zoppot werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietweise in einem Privatbause.
 Die Gefängnisse befinden sich auf den Domainendämtern Czochoczin und Zoppot.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal bestand im Jahre 1837 in:
 1 Landrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Seit 1. Januar 1838 ist dasselbe vermehrt um 1 Assessor, 1 Subalternen.
 Außerdem sind für Subaltern, Gehülfen Dispositionsfonds ausgesetzt.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Interj. weg. Holidiebst. u. Forstcontravent. | 500 |
| aa. nach altem Verfahren | 63 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 809 |
| bb. in summarischen Sachen | 69 | h. Nachsch. Regulirungen | 33 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 241 | i. Hypotheken, Fellen | 673 |
| | Summa 376 | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 8817 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 17 | l. Zahl d. Sozial-Massen | 290 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 85 |
| d. Subhastations-Prozesse | 13 | n. Termine | 1739 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 89 | o. Vorträge | 7699 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 3688 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 2000 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1688 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporseln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

Größere Privat- und Patrimonial-Gerichte.

Das Patrimonial-Kreisgericht Flatow.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Flatow nebst Borwerk mit 2146 Einw.
 B. 54 Dorfschaften *) 10,345 "

 Summa 12,491 Einw.
- *) Antonienbusch — Bergelau — Blankwitz — Carlisdorf — Franziskowo — Groß, Klein: u. Mittel-Friedrichsberg — Friedrichsbruch — Blumen — Neu-Blumen — Gresonse — Neu-Gresonse — Gursen — Hohenfiet — Kleczyn — Neu-Kleczyn — Kluntowo — Köwin — Königsdorf — Krummienfiek — Kujan — Neu-Kujan — Adlich Landeck — Panken — Neu-Panken — Linde — Neudorf — Neuhof — Nowinny — Ossowo — Pottlitz — Neu-Pottlitz — Proch — Radarowiz — Ruden — Schmir-domo — Schwente — Eliez — Slawianowo oder Wilhelmshof — Stalubner Mühle — Stewniz nebst Mühle — Straßfurth — Szallun — Werichojek — Werk — Mittel-, Nieder- u. Ober-Wilhelmshof — Wisniewke — Neu-Wisniewke — Wonzow — Zatrzewo — Neu-Zatrzewo.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem der Gutsberrschaft zu Flatow gehörigen Hause.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- Starke Beitr. Just.-Verwalt. Stat.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	363
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	834
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	25
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	94
Summa 428	k. Bestand d. General-Depositums . tgl.	17,586
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	l. Zahl der Special-Massen	255
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	229
d. Subhastations-Prozesse	n. Termine	1537
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	o. Vorträge	5813

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 159.

Das Patrimonial-Kreisgericht Krojanke.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Krojanke mit	2185 Einw.
B. 22 Dorfschaften *)	4627 "
Summa 6812 Einw.	

*) Annafeld — Antonienhof — Buntowo — Groß-Buzig — Klein-Buzig nebst Mühle — Eziškowo — Dolnick — Frankistowo — Glubczin — Hammer — Vorwerk Krojanke — Lesnick — Ossowke nebst Mühle — Parusche — Peregowo — Pegin — Podrusen — Rogownig — Sakolnow — Schmirdowo — Tarnowke — Wengers.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Krojanke im herrschaftlichen Schlosse.
Die Gefängnisse desgleichen in einem besondern Gebäude.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	120
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	471
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	431
Summa 496	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Special-Massen	45
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	92
d. Subhastations-Prozesse	n. Termine	1703
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	o. Vorträge	7310

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 160.

Das Patrimonial-Kreisgericht Zempelburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Zempelburg mit	3154 Einw.
B. 27 Dorfschaften *)	5124 "
Summa 8278 Einw.	

*) Bagnig — Battrow — Forsthaus Röß — Gamnig — Djichowo — Grunau nebst Mühle, Glashütte u. Ziegelei — Justinenhof — Groß-Klonia — Klein-Klonia — Neu-Klonia — Komierowke — Krumkie — Groß-Pohberg — Klein-Pohberg — Martentorf — Reuhof — Wegnick — Prus — Rotiller Mühle — Satesch — Starpi — Sikorski — Groß-Wisniewke — Klein-Wisniewke — Wittau — Zaha — Zatrjewke — Kolonie Zatrjewke.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Zempelburg und wird von der Gutsherrschaft gewährt.
Die Gefängnisse sind die des Land- u. Stadtgerichts zu Preuß. Friedland.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter 1 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	22
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften u. Kuratelen	663
bb. in summarischen Sachen	113	h. Nachlaß-Regulirungen	27
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	343	i. Hypotheken-Folien	117
	Summa 488	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	35	l. Zahl d. Spezial-Massen	67
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	103
d. Substitutions-Prozesse	4	n. Termine	1319
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	12	o. Vorträge	6414

V. Depositallage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 161.

Das Patrimonial-Gericht Märkisch-Friedland.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Märkisch-Friedland nebst Schloß	mit 2301 Einw.
B. 7 Dorfschaften *)	" 1091 "
	Summa 3392 Einw.

*) Althof — Henkendorf — Alt-Laasig nebst Vorwerk — Langhof — Alt-Pebitz — Nicolson — Zadow.
In Märkisch-Friedland werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal und

Die Gefängnisse gehören dem Dominio zu Märkisch-Friedland.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	35
aa. nach altem Verfahren	26	g. Vormundschaften u. Kuratelen	162
bb. in summarischen Sachen	78	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	159	i. Hypotheken-Folien	359
	Summa 263	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Spezial-Massen	36
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	39
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	763
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	3386

V. Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 162.

Das Patrimonial-Gericht Hammerstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 21 Dorfschaften *) mit 1741 Einw.

*) Bockbrügge — Brenzig — Carlsberg — Groß- u. Klein-Dulbof — Eschenriege — Falkenwalde — Gantwiese — Fernheide — Idlich Hammerstein — Hansfelde — Hansfelderbrück — Jagersberg — Neuguth — Pokriege — Groß- und Klein-Semitz — Stillort — Wehnershof — Zerkenkathen — Ziemermühle.

II. Das Geschäfts-Lokal gehört dem Jurisdictionarius.

Die Gefängnisse sind die der Stadt Hammerstein.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	93
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	117
bb. in summarischen Sachen	29	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	29	i. Hypotheken-Folien	78
	Summa 62	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	23
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	12
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	290
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuchungen	6	o. Vorträge	1374

V. Depositallage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 163.

Das Patrimonial-Gericht Neustadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neustadt mit	1825 Einw.
B. 21 Dorfschaften *)	1388 "

Summa 3213 Einw.

*) Wiala — Wieszkowiz — Borowo — Stenklau — Groß- u. Klein-Gowin — Kottlows — Maniz — Neubof — Neukrug — Neukrügen — Neufasserei — Distillenkruke — Wentkowitz — Piecowo — Piatek — Ebidan nebst Ziegelei — Schmechaw nebst Hof und Mühle — Soppielschin — Uwertan nebst Mühle — Wgodda.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius.

Die Gefängnisse gehören dem Jurisdictionarius.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	272
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	158
bb. in summarischen Sachen	47	h. Nachlaß-Regulirungen	20
cc. in Bagateln u. Injurien-Sachen	40	i. Hypotheken-Folien	140
	Summa 93	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	11	l. Zahl d. Spezial-Massen	58
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	21
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	309
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	17	o. Vorträge	1611

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 164.

Das Patrimonial-Gericht Finkenstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 18 Dorfschaften *) mit 2261 Einw.

*) Groß- und Klein-Albrechtsau — Babeln — Borniz — Finkenstein — Grünhof — Heidemühl — Groß- u. Klein-Liebenau — Liebenbruch — Liebenthal — Merinos — Michelau — Muttersegen — Viarrhöfchen — Rosenau — Sandberg — Vogtenthal.

In Finkenstein werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Jurisdictionarius gehörigen Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften und Kuratelen	101
bb. in summarischen Sachen	16	h. Nachlaß-Regulirungen	15
cc. in Bagateln und Injurien-Sachen	19	i. Hypotheken-Folien	48
	Summa 37	k. Bestand des General-Depositums	tbl. —
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	27
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	—
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	150
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	580

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen abgehalten.

No. 165.

Das Patrimonial-Gericht Sypniewo.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 12 Dorfschaften *) mit 1975 Einw.

*) Adamshof — Clementinowo — Hammermühle — Jasdrowo — Itowo — Alt- u. Neu-Lubeja — Ludwigsdorf — Lutowo — Radonsk — Sypniewo nebst Ablage u. Ziegelei — Wmislowo.

In Sypniewo werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Sypniewo und die Gefängnisse daselbst gehören dem Jurisdictionarius.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	6
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften u. Kuratelen	100
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	23	i. Hypotheken-Folien	29
	Summa 48	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend	1	l. Zahl d. Spezial-Massen	8
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	17
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	197
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	5	o. Vorträge	1004

V. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 166.

Die Patrimonial-Gerichte Schönberg und Herzogswalde.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 20 Dorfschaften *) mit 3082 Einw.

*) Colmsce — Groß- u. Klein-Herzogswalde — Karsaich — Pannoch — Louisenhof — Neuguth — Klein-Raden — Rothkrug — Schöneberg — Schonerwalde — Schrötterwalde — Sejerlau — Seegenau — Somerau — Groß- u. Klein-Zeinersdorf — Stradem — Klein-Werder — Winkelsdorf.

In Schönberg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse gehören dem Jurisdictionarius, und befinden sich im Schlosse zu Schönberg.

III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	187
bb. in summarischen Sachen	3	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	53	i. Hypotheken-Folien	66
	Summa 63	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	1019
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	—	l. Zahl d. Spezial-Massen	5
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	8
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	219
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	3	o. Vorträge	575

V. Depositat-Tag werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 167.

Das Patrimonial-Gericht Tuez.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Tuez nebst Schloß mit 1178 Einw.

B. 5 Dorfschaften: Glarhe — Knalendorf — Marthe — Wehlgaß — Schulzendorf " 1121 "

Summa 2299 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause.

Die Gefängnisse der Stadt Tuez werden ebenfalls miethsweise benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	15
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften u. Kuratelen	138
bb. in summarischen Sachen	35	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	162	i. Hypotheken-Folien	29
	Summa 216	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend	9	l. Zahl d. Spezial-Massen	42
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	53
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	660
e. Kriminal-fiskal. u. vollzelmäß. Untersuch.	24	o. Vorträge	2354

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 168.

Das Patrimonial-Gericht Czerst.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 24 Dorfschaften *) mit 3213 Einw.
 *) Bösenfleisch — Budziska — Czerst — Gutowiec — Jatto — Johannisberg — Josephsberg — Klas-
 towo — Kamionagorra — Konecka — Kurcze — Lassel — Legbond — Leng nebst Kolonie — Poffini
 Pubna — Pulowo — Mosna — Prznajim — Schöndorf — Schonwalde — Stodelka — Struga —
 Twarosznica,
 In Czerst werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Hause des Justitiarius, und zu Czerst im
 herrschaftlichen Hause.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Conig; auch befindet sich ein Polizeigefängnis
 zu Czerst.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|------------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 174 |
| aa. nach altem Verfahren | 26 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 200 |
| bb. in summarischen Sachen | 60 | h. Nachlass-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 129 | i. Hypotheken-Folien | 86 |
| | <u>Summa 215</u> | k. Bestand d. General-Depositums | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 8 | l. Zahl d. Special-Massen | 38 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 6 |
| d. Subhastations-Prozesse | 4 | n. Termine | 726 |
| e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch. | 22 | o. Vorträge | 3183 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 169.

Das Patrimonial-Gericht zu Sartowig.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 13 Dorfschaften *) mit 1986 Einw.
 *) Dicks — Dufowo — Ernsthof — Alt- und Neu-Marsau — Michelau — Mische — Nieder- und
 Ober-Sartowig — Groß- und Klein-Schwenten — Groß- und Klein-Zappeln.
 In Sartowig werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius und im Wohn-
 hause des Gutsherrn.
 Die Gefängnisse sind die des Inquisitorats zu Graudenz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersch. wegen Forstcontravent. | 20 |
| aa. nach altem Verfahren | 13 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 92 |
| bb. in summarischen Sachen | 1 | h. Nachlass-Regulirungen | 16 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 52 | i. Hypotheken-Folien | 30 |
| | <u>Summa 66</u> | k. Bestand des General-Depositums | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 1 | l. Zahl der Special-Massen | 13 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 13 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 198 |
| e. Fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch. | 9 | o. Vorträge | 688 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 170.

Das Patrimonial-Landgericht Berendt.

(Dasselbe ist seit dem 1. Januar 1838 organisiert.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 59 Dorfschaften *) mit 6724 Einw.
 *) Bendomin — Boruszin — Borszkowo — Alt- und Neu-Bulowicz — Chwardzisko A. B —
 Chwardzino — Colonie — Ekerbusch — Alt- und Neu-Fiez — Gunkelkau — Garezin — Garczonten
 — Haste — Ober-, Nieder- und Neu-Hornkau — Ignazowo — Kownica — Kalteborn — Kamie-
 nica — Karlowo — Groß- und Klein-Klitsch — Krestowo — Krugland — Kuhberg — Liniewo —

Wiponken — Ponczin B — Ponczinerhütte — Lorenz — Groß- und Klein-Zubieszyn — Mar —
 Neutrug — Niedamowo — Orle — Alt- und Neu-Paleschen — Pasubin — Parowe — Podles —
 Przemos — Rokostowo — Romne — Sarnowo — Schmirken — Siedlica — Sidorzyn — Szensig
 — Sullenczin — Tuchlin — Wigodda — Wolfsbruch — Zdunowiz — Zuromin.

- II. Das Geschäfts-Lokal ist in einem Privathause zu Berendz.
 Als Gefängnisse des Gerichts werden vorläufig die Polizei-Gefängnisse der Stadt
 Berendz benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.
- IV. Depositat-Tage werden monatlich abgehalten.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No. 171.

Das Königl. Kommerz- und Admiraltäts-Kollegium zu Danzig.

(Vergl. §. 152. der Gerichtsverfassung.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Die Städte Danzig nebst Vorstädten mit 56,257 Einw.
- B. Die beim Land- und Stadtgericht zu Danzig (No. 125.) ausgeführ-
 ten Dorfschaften mit Ausnahme der Patrimonial-Gerichts-Ortschaft-
 en; ferner die Ortschaften Ceinowa — Danziger-Heiskerneß —
 Hela — Kusfeld und Pusiger-Heiskerneß " 40,282 "
- C. Die Ostseeküste von Heiskerneß bis Polesl, hinsichtlich der Stran-
 dungen und Havarien.

Summa 96,539 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem der Stadt Danzig gehörigen Gebäude.
 Die Gefängnisse sind die rathhäuslichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 3 richterlichen u. 4 kaufmännischen Mitgliedern, 5 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<p>a. Civil-Prozesse</p> <p>aa. nach altem Verfahren 222</p> <p>bb. in summarischen Sachen 134</p> <p>cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 200</p> <p style="text-align: right;">Summa 556</p> <p>b. Mandatsachen ohne Einwend. 4</p> <p>c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse —</p> <p>d. Subhastations-Prozesse 2</p> <p>e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch. —</p>	<p>f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. —</p> <p>g. Vormundschaften u. Kuratelen —</p> <p>h. Nachlaß-Regulirungen —</p> <p>i. Hypothekensachen —</p> <p>k. Bestand d. General-Depositums . . thl. 3150</p> <p>l. Zahl d. Spezial-Massen 20</p> <p>m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 212</p> <p>n. Termine 1070</p> <p>o. Vorträge 7335</p>
--	---

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 7481 thl. 11 sgr., worun-
 ter 2600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4881 thl. 11 sgr. Sporteln u. Beamten-Emo-
 lumente.

- VI. Depositat-Tage werden wöchentlich zweimal abgehalten.
- VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen ist No. 118. IV. zu vergleichen.

No. 172.

Das Königl. Civil-Gericht der Festung Graudenz.

(Vergl. §. 51. der Gerichtsverfassung.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- Die Festung Graudenz mit 276 Civil-Einw.
- und 1039 Milit. "
- Ferner die Militair-Bewohner der Stadt Graudenz mit 209 " "

Summa 1524 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal ist das des Kommandantur-Gerichts.
 Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Civil-Richter, 1 Subalternen, 1 Boten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

Justiz - Verwaltungs - Statistik.

Provinz Posen.

U e b e r s i c h t.

Die Provinz Posen	Nr. 175.
Das Ober-Appellations-Gericht zu Posen	" 176.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen	" 177.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	" 178.
b. Organe desselben	" 179. 180.
c. Königliche Untergerichte	" 181—200.
d. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	" 201. 202.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg	" 203.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	" 204.
b. Organe desselben	" 205.
c. Königliche Untergerichte	" 206—215.
d. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	" 216. 217.

Vergleiche: Kartenwerk Nr. III.

Die Provinz Posen.

Die jetzige Provinz Posen ist erst im Jahre 1815 gebildet worden ¹⁾, als die an Preußen zurückgefallenen Theile des Herzogthums Warschau in Besitz genommen wurden. Sie umfaßt einen Theil des ehemaligen Westpreußens und einen Theil des ehemaligen Südpreußens.

Preußen erwarb nämlich bereits durch den Vertrag vom 18. September 1773 von der Krone Polen, außer anderen Landestheilen, (vergleiche Provinz Preußen No. 1.) einen Distrikt von Groß-Polen bis an die Nege, bestehend aus den nördlichen Theilen der Wojwodschaften Posen, Gnesen und Inowraclaw, und es wurden diese neuen Besitzungen mit Westpreußen vereinigt, welches nach seiner spätern Eintheilung aus dem eigentlichen Westpreußen, und aus dem Nege-Distrikt mit vier Kreisen: dem Brombergischen, Inowraclawischen, Caminschen und Cronischen bestand.

Durch den Cessionvertrag vom 25. September 1793 wurde an Preußen ein anderer Landestheil des alten Polens abgetreten, dessen Grenze von der Schlessischen Grenze an und Ezenstochau einschließend über Grotowice, Sochaczew und Wyssogrod bis Soldau in Ostpreußen bestimmt wurde, und der aus den ehemaligen Wojwodschaften: Posen, Gnesen, Brzesc, Inowraclaw, Kalisch, Stieradien, Lengyc, Kawa, aus einem Theil von Masuren, dem Lande Wielun und dem Distrikt von Ezenstochau bestand. Sie bildeten zusammen die Provinz Südpreußen, die in drei Kammer-Departements (Kammer zu Posen mit 17 Kreisen, Kammer zu Kalisch vorher Petrikau, mit 11 Kreisen, Kammer zu Warschau mit 10 Kreisen) eingetheilt wurde.

Hinsichts der Justizverwaltung gehörten auch die in Folge der dritten Theilung Polens im Jahre 1795 und 1796 an Preußen gefallenen Theile der Wojwodschaft Krakau, die Kreise Pilica und Stewiers zu Südpreußen, da sie der Südpreußischen Regierung zu Kalisch untergeordnet waren ²⁾.

¹⁾ Pat. vom 15. Mai 1815. Gesesf. f. 1815. S. 45.

²⁾ Dell. vom 23. April 1797. N. C. C. 1797. No. 33. — Eisenberg und Stengel Beiträge. Bd. 4. S. 207. In Kammeralsachen standen diese Kreise, die auch den Namen Neu-Schlesien führten, unter der Kammer zu Breslau. Nach der erwähnten Dell. wurde die Justiz-Verwaltung in diesen Distrikten vor der Hand der Südpreußischen Regierung zu Petrikau — später nach Kalisch verlegt — mit der Anweisung übertragen, „die Justiz auch in diesen Bezirken in eben der Verfassung, welche in der übrigen Provinz Südpreußen eingeführt ist, zu administriren, und dabei nach eben den Vorschriften und Gesetzen, welche in jener Provinz zur Richtschar dienen, überall zu verfahren.“

In Folge des Friedens zu Tilsit verlor Preußen nicht nur ganz Südpreußen sondern auch von dem Negdistrikt Westpreußens die Kreise Bromberg und Inowracław ganz, und ungefähr die Hälfte der Kreise Deutsch-Erone und Camin. Diese Distrikte wurden zu dem neu zu bildenden Herzogthum Warschau geschlagen.

Nach dem Pariser Frieden und nach der bei dem Kongreß zu Wien getroffenen Uebereinkunft fiel nur ein Theil des ehemaligen Südpreußens (der größere Theil des vormaligen Posener Kammer-Departements und ein Theil des Kalischer Kammer-Departements³⁾) nebst dem vormaligen Negdistrikt, an Preußen zurück.

Diese Landestheile sollten unter Befügung der auch nach dem Kriege von 1807 bei Preußen gebliebenen Theile der Westpreußischen Kreise Deutsch-Erone und Camin die Provinz Posen bilden⁴⁾.

Die Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzialbehörden⁵⁾ bestimmte für diese neue Provinz zwei Regierungsbezirke, von welchen

1) der Bezirk der Regierung zu Posen die vormaligen Südpreußischen Kreise: Posen, Obornik, Meseritz, Bomst, Fraustadt, Kosten, Kröben, Schrimm, Schroda Preußischen Antheils, Krotoschin, Adelnau und Schildberg Preußischen Antheils,

2) der Bezirk der Regierung zu Bromberg dagegen, von dem vormaligen Südpreußen die Kreise Gnesen und Wongrowiec und den Preußischen Antheil des Kreises Powidz, nebst einem Theil des Negdistrikts, der früher zu Westpreußen gehörte,

erhalten sollte.

Nachdem man jedoch von der Verbindung der Westpreußischen Kreise Deutsch-Erone und Camin mit der Provinz Posen abgegangen war, erfolgte auf den Grund der Kabinettsordre vom 31. Januar 1816 eine vollständige Regulirung der Provinzial- und Regierungsbezirks-Begrenzung und eine zweckmäßigere Kreiseintheilung, welche mit dem 1. Januar 1818 ins Leben trat, und im Wesentlichen noch jetzt besteht⁶⁾. Bei derselben wurde insbesondere die frühere Grenze zwischen der Provinz Preußen und Posen, welche auf mehreren Punkten die vermöge ihrer ursprünglichen innern Verhältnisse zusammen gehörenden Bestandtheile mehrerer Herrschaften und Güter durchschnitt, dahin geändert, daß die in ökonomischer und landesherrlicher Hinsicht zweckmäßige Wiedervereinigung jener getrennten Bestandtheile erfolgte. Dadurch kamen verschiedene Ortschaften des Bromberger Regierungsbezirks zum Bezirk der Regierung zu Marienwerder, wogegen diese wieder andere Ortschaften zum Bezirk der Regierung zu Bromberg abtrat⁷⁾.

Auch wurde die Stadt Schermeisel im Meseritzer Kreise mit einem enklavirten Distrikt⁸⁾ von der Provinz Posen getrennt und der Provinz Brandenburg durch Vereinigung mit dem Sternberger Kreise des Frankfurter Regierungsbezirks einverleibt.

³⁾ nämlich das Posener Kammer-Departement mit Ausnahme eines Theils des Powidzischen und des Peyferschen Kreises, und der bis an die Prosyna gelegene Theil des vormaligen Kalischer Kammer-Departements. Pat. vom 15. Mai 1815. Gesetzf. f. 1815. S. 45.

⁴⁾ Vergl. das oben erwähnte Patent.

⁵⁾ Gesetzf. f. 1815. S. 95.

⁶⁾ Außerordentliche Beilage zum Amtsbl. der Regierung zu Bromberg No. 51. f. das Jahr 1817.

⁷⁾ Vergl. No. 118. I. u. III. der Just.-Verw.-Stat.

⁸⁾ Vergl. Provinz Brandenburg Depart. Frankfurt der Just.-Verw.-Stat.

Die Provinz Posen nach ihrem hiernach gebildeten Umfange enthält ein Areal von 536,51 geographischen Quadratmeilen, auf welchem nach der letzten Zählung, zu Anfang des Jahres 1838, ausschließlich des Militärs 1,158,608 Einwohner lebten.

Die Provinz wird in administrativer Beziehung in zwei Regierungsbezirke eingetheilt:

- 1) der Regierung zu Posen. mit 321,68 □M. 17 Kreisen und 779,595 Einw.
- 2) " " " Bromberg " 214,83 " 9 " " 379,013 "

Dieselbe Eintheilung liegt der jetzt bestehenden besondern Gerichtseinrichtung der Provinz zum Grunde, welche bereits an einem andern Orte ausführlich dargestellt worden ist⁹⁾.

Für die ganze Provinz besteht ein besonderes Appellationsgericht, das Ober-Appellationsgericht zu Posen. Jeder Regierungsbezirk bildet zugleich den Bezirk eines selbstständigen Ober-Landesgerichts, daher die Departements der beiden Ober-Landesgerichte zu Posen und Bromberg mit den Bezirken der Regierungen zu Posen und Bromberg übereinstimmen:

Da der größere Theil der jetzigen Provinz Posen Hinsichts des Wechsels der Gesetzgebung und Hinsichts der Provinzialrechte gleiche Veränderungen erlitten hat, so erscheint es zweckmäßig, das Nöthige hierüber an diesem Orte mitzutheilen, und bei den einzelnen Obergerichts-Departements darauf hinzuweisen¹⁰⁾.

- 1) In dem Theile der Provinz, welcher früher zu Südpreußen gehörte, wurden durch das Edikt vom 28. März 1794¹¹⁾ die vorgesundenen polnischen Gesetze, Konstitutionen und wohlhergebrachten Gewohnheiten, soweit solche privatrechtliche materielle Bestimmungen enthielten, vorläufig bis zur Ausarbeitung und Publikation des besonderen Provinzialrechts für die Provinz beibehalten¹²⁾.

Außer den Konstitutionen, durch welche lediglich die Rechtsverhältnisse des Adels und der Geistlichkeit festgestellt waren, gab es für die übrigen Klassen der Einwohner Südpreußens kein allgemein geltendes geschriebenes Gesetz.

Die Königl. Städten waren in ihren Stiftungs-Privilegien zum Theil auf das Magdeburgische, Sächsische und Culmische Recht verwiesen, zum Theil hatten sie eigene Statuten oder Plebiscite, nach welchen die städtischen Behörden vorkommende Rechtsstreitigkeiten entschieden. Nur wenige Mediatstädte hatten auf den Grund ihrer mit der Königl. Bestätigung versehenen

⁹⁾ §§. 60—63 der Gerichtsverfassung.

¹⁰⁾ v. Kampff Provinzial- und statutarischen Rechte. Thl. III. S. 701—732. Abhandlung des Ober-Appellations-Gerichts-Präsidenten Fischer zu Posen: Ueber die Gemeinschaft der Güter unter Edelenten bürgerlichen Standes nach den früher in dem Großherzogthum Posen geltenden Rechten. Jahrb. Bd. 48. S. 20—52. Sie enthält eine gute Uebersicht der früheren legislatorischen Verhältnisse in der Provinz Posen. So enthält auch die ihr vorgedruckte Ausführung des Ober-Appellations-Gerichts zu Posen vom 27. April 1835: über das altpolnische Recht von der Erbfolge des Adels ab intestato, gute Nachrichten über die frühere Gesetzgebung.

¹¹⁾ Ediktens. f. 1794. No. 33.

¹²⁾ Insbesondere sollte die im Jahre 1789 zu Warschau durch Anton Trembicki edirte Sammlung der Polnischen Konstitutionen bei den Gerichten gebraucht werden (§. 4. des Edikts). Doch wurde zugleich das Allg. Landrecht vom 1. Juni 1794 als *ius commune* und *subsidiarum* proklamirt, und in Ansehung der Rechts-Angelegenheiten vor dem 1. Juni 1794 wurde festgesetzt, daß das Römische Recht, oder insofern in einer oder der andern Stadt das *ius saxonium commune* recipirt gewesen, dieses als älteres *ius commune et subsidiarium* gelten solle. (§. 5. des Edikts.)

Privilegien einen gleichen Vorzug; die meisten hatten keine oder solche Stiftungs-Urkunden, welche allein von dem Grundherrschaft ausgestellt waren. Die Rechtsstreitigkeiten ihrer Bürger wurden ebenso, wie die der leibeigenen Bewohner des platten Landes, von dem Grundherrschaft nach eigenem Gutdünken in letzter Instanz entschieden.

Die nicht leibeigenen Bewohner des platten Landes, namentlich die Hauländer, waren zwar zum Theil in ihren Vergleichungsbriefen nach deutschem Recht fundirt und mit Dorfgerichten versehen; ihre Rechtsangelegenheiten wurden aber gleichfalls von dem Grundherrschaft in letzter Instanz nach Gutdünken entschieden.

Die Mangelhaftigkeit dieser Gesetzgebung veranlaßte aber die Deklaration vom 30. April 1797¹³⁾, durch welche vom 1. September 1797 ab sämtliche polnische Gesetze, mit Ausnahme einiger Rechtsmaterien, außer Kraft gesetzt und das Allgemeine Landrecht als Gesetz eingeführt wurde.

Ausgenommen und für künftige Fälle beibehalten wurden die Gesetze und Konstitutionen:

- a) über die Erbfolge (§. 1)
 - b) über die geistlichen Zehnten und Zinsen (§. 10)
 - c) über die persönlichen Rechte und das Vermögen der Eheleute; jedoch diese nur zum Theil (§. 2). Ebenso wurden zwar
 - d) die Gesetze, welche die Erbunterthanen und die Bürger in den Mediatstädten betrafen, mit einigen Beschränkungen beibehalten, die anderweite Bestimmung darüber aber vorbehalten (§. 9).
- 2) In dem jetzt mit der Provinz vereinigten Theile von Westpreußen (dem Neßdistrikt), welcher 1807 zu dem Herzogthum Warschau geschlagen wurde, war der Rechtszustand der Einwohner bereits nach dessen Besignahme durch das Notifikations-Patent vom 28. September 1772 und dessen Beilage, so wie durch die Instruktion für die Westpreussische Regierung vom 21. September 1773 geordnet worden¹⁴⁾, welche gleich dem Ostpreussischen Landrechte vom Jahre 1721 die Quellen des, neben dem seit 1794 eingeführten Allgemeinen Landrechte, bestehenden Westpreussischen Provinzial-Rechts wurden.
- Nach der Vereinigung dieser Bestandtheile der Provinz (No. 1 und 2) mit dem Herzogthum Warschau wurden alle früheren Gesetze und Quellen des Provinzial-Rechts durch das transitorische Gesetz vom 10. Oktober 1809¹⁵⁾ aufgehoben, nachdem vom 1. Mai 1808 ab der französische Code civil als allgemein geltendes Gesetz eingeführt worden war.

¹³⁾ Ediktens. f. 1797. No. 36

¹⁴⁾ Kabe. Bd. I. Abth. 5 pag. 733. Für Rechts-Angelegenheiten aus früherer Zeit sollten im Neßdistrikt hauptsächlich die von Fulsteinsche Sammlung polnischer Gesetze und das Magdeburgische Recht, da wo es recipirt gewesen, als Rechtsquellen gelten. Als *ius subsidiarium* wurde das verbesserte Preuss. Landrecht von 1721 event. das Römische Recht vorgeschrieben. — Vom 28. September 1772 an sollten aber in neuen Rechts-Angelegenheiten die älteren Gesetze nicht zur Anwendung kommen; es wurden dagegen die in der Beilage des Patents näher angegebenen preussischen Gesetze und Verordnungen und insbesondere das Landrecht von 1721 eingeführt.

¹⁵⁾ Laube Gesetzb. Bd. 2. S. 53. Die früheren Gesetze kamen nur dann noch zur Anwendung, wenn die Rechts-Angelegenheit frühere Handlungen und Begebenheiten betraf, oder insofern sich der Code auf Lokal-Gewohnheiten bezog. — In Ansehung der polnischen Gesetze sollte weder die von Fulsteinsche noch die Trembickische Sammlung, sondern nur allein die authentische Sammlung unter dem Titel: „*Volamina legum*“ gesetzliche Autorität behalten.

Nach dem §. 1 des Patents vom 9. November 1816¹⁶⁾ erhielt jedoch vom 1. März 1817 ab das Allg. Landrecht nebst den dasselbe abändernden, ergänzenden und erläuternden Bestimmungen, in diesen wieder in Besitz genommenen Bestandtheilen der jetzigen Provinz Posen, von neuem volle Gesetzeskraft. Zugleich wurde in den §§. 2 und 5 des Patents bestimmt, daß die früher bestandenen besonderen Rechte und Gewohnheiten, insofern sie unter der vorigen Regierung aufgehoben und abgeschafft worden, auch ferner nicht mehr zur Anwendung kommen sollten, und daß bei entstandenem Zweifel darüber, welches Gesetz in einer gewissen Zeitperiode bis zum 1. März 1817 gegolten habe, die Entscheidung des Justizministers einzuholen sei.

Hiernach ist von den Gerichtsbehörden der Provinz stets angenommen worden, daß nur bei solchen Rechtsbestimmungen, welche der Code Napoléon nicht berührt, oder bei welchen derselbe auf Lokal-Gewohnheiten und Verordnungen sich beruft, auf die älteren Gesetze zurückzugehen sei, und daß daher diese insoweit auch jetzt nicht für aufgehoben zu erachten seien.

Dahin sind zu rechnen:

- a) die Verordnungen vom 1. Mai 1803 und 18. Mai 1804 wider das Austreiben des Viehes ohne Hirten, die erstere in Betreff der zum Neßdistrikt, die zweite in Betreff der zu Südpreußen gehörigen Landestheile¹⁷⁾;
- b) die Bestimmung vom 31. Januar 1800¹⁸⁾, wegen der Gesetze und Rechte in Ansehung der geistlichen Zinsen;
- c) der Art. II. §. 7 des Warschauer Akts vom 24. Februar 1768, in Betreff der Zehntpflichtigkeit¹⁹⁾;
- d) das Publikandum vom 1. März 1794, wegen Bestrafung der Forst- und Jagd-Verbrechen für Südpreußen, und die Forst- und Jagd-Ordnung vom 8. Oktober 1805 für Westpreußen und den Neßdistrikt²⁰⁾.

Anderer allgemeine Provinzial-Verordnungen existiren nicht, namentlich sind solche in denjenigen Fällen, in welchen das französische Gesetzbuch auf besondere Verordnungen und Gewohnheiten verweist, nicht vorhanden²¹⁾.

- 3) In denjenigen Ortschaften, welche erst im Jahre 1818, in Folge der Regulirung der Regierungsbezirke, von Westpreußen zur Provinz Posen gekommen sind²²⁾ gelten lediglich die Provinzial-Gesetze Westpreußens²³⁾.

¹⁶⁾ Gesetz. f. 1816. S. 225.

¹⁷⁾ Ediktens. von 1804. Nachtrag S. 2555 und Rabe Bd. VII. S. 448.

¹⁸⁾ Ebendas. von 1800 S. 2775 und Rabe Bd. VI. S. 12.

¹⁹⁾ Trembicki Sammlung. Bd. I. pag. 202. — Leman's Westpreuß. Provinzialrecht Bd. 2. S. 95. — Simon und von Strampf Rechtsprüche Bd. I. S. 368. Nach denselben sind die evangelischen und nicht unirten Griechen zur Entrichtung des Zehntens an die katholische Geistlichkeit verpflichtet. Die fernere Gültigkeit dieser Bestimmung ist jedoch zweifelhaft, da nach einer Kabinetts-Ordre vom 28. Mai 1804 dergleichen Zehnten nicht ferner gestattet werden sollen. (Akt. d. Just. Min: „Provinz. Gesetze p. 2.“ Vol. I. Bl. 147 c.

²⁰⁾ Rabe Bd. XIII. S. 247 und Bd. VIII. S. 354, — Ediktens. f. 1805. S. 3151.

²¹⁾ Vergl. Art. 690. 691. 693. 663. 671. 674. 1135 1159. 1648. 1736. 1753. 1754. 1758. 1759. 1762. 1766.

²²⁾ Diese Ortschaften sind:

1) im Kreise Gornikau:

a) der westpreussische Antheil der Herrschaft Fiehbne bestehend in folgenden Ortschaften: Schloß Fiehbne — Mischke — Dorwerk Korda — Mariendorf — Ehrbasdorf — Fiehbner Papiermühle — Eufag — Niebawerder — Ketschin — Koppenshof — Andreas-Steinborn — Drager Theerosen — Rodmannsguth — Stepha-

Eine allgemein, provinzialrechtliche Bestimmung enthält der §. 12. des Patents vom 9. November 1816²¹⁾, welcher die eheliche Gütergemeinschaft des Allg. Land-Rechts als Provinzial-Recht in der Provinz Posen einführt.

No. 176.

Das Ober-Appellations-Gericht zu Posen.

Bei der in Folge der Verordnung vom 9. Februar 1817 eingetretenen Justiz-Organisation in der Provinz Posen wurde in Posen selbst für die ganze Provinz ein Ober-Appellations-Gericht als höchster Gerichtshof eingerichtet, dessen eine Abtheilung — nach der später stattgefundenen Modifikation der ersten Einrichtung — die Appellations-Instanz für alle Civil-, Kriminal- und fiskalischen Prozesse, in welchen in erster Instanz ein Landgericht erkannt hatte, und dessen zweite Abtheilung die dritte Instanz in allen Civilsachen bildete, und die zugleich statt eines Landes-Justiz-Kollegiums die Aufsicht über die sämmtlichen Gerichtsbehörden führte¹⁾.

Die neue Justiz-Organisation von 1834 hob diese Einrichtung auf. Es wurde zwar ein Ober-Appellations-Gericht für die ganze Provinz beibehalten²⁾, dessen Wirksamkeit aber nur auf die einer Spruchbehörde zweiter Instanz beschränkt, indem die dritte Instanz auf das Geheime Ober-Tribunal, und die Aufsicht über die Untergerichte auf die neuerrichteten Ober-Landesgerichte zu Posen und Bromberg überging.

Das jetzt bestehende Ober-Appellations-Gericht ist daher die Spruchbehörde zweiter Instanz für die ganze Provinz Posen mit 1,158,608 Einwohnern; dasselbe erkennt als solche in allen Civilsachen, in den Strafsachen aber nur nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Juni 1834 in den wichtigern, in welchen in erster Instanz von dem Ober-Landesgerichten erkannt worden ist, oder doch verfassungs-

nowo — Glashütte — Ziffahn Profekel — Profekeler Mühle — Neu-Hochzeit — Königs-Tbeerosen — Drager-Schneidemühle — Selchow — Selchower Hammer — Hansfelde — Eichberg — Groß-Dresen — Klein-Dresen — Klein-Kotten — Kubls-Tbeerosen — Groß-Kotten — Kotten-Hammer — Springmühle — Schulzenbruch — Groß-Lubs — Klein-Lubs — Gornitzer-Mühle;

b) der Anteil des Amtes Schönlanke und der Schönlancker Forst: Dorf Stradubn — Tbeerosen — Freigut Günterowo — Richlische Mühle — Dorf und Mühle Ninost — Oberförster-Etablissement zu Richlich — Unterförster Etablissement zu Niewerder — Nienosker.

c) in dem Antheile der Herrschaft Wehle: Dorf Lemniz — Lemnitzer-Mühle — Rosen-Mühle — Kolonie Groniz — Mittel-Mühle;

2) im Kreise Chodziesen: der Anteil des Amtes Zelgniewo und der Zelgniewoer Forst mit dem Dorfe Schönfeld, dem Mühlengute bei Schönfeld, dem Freigute Göane und der Unterförsterei Göane.

3) im Kreise Wirsik:

a) der Anteil der Herrschaft Katai-Lobsens mit dem Dorfe, der Mühle und der Walkmühle Piejnow,

b) das Dorf Zabartowo.

²³⁾ Vergl. No. 118. III. der Just. Verw. Stat.

²⁴⁾ Gesef. f. 1816. S. 228.

¹⁾ Vergl. §. 62. der Gerichts-Verf.

²⁾ §. 1. der Verordn. vom 16. Juni 1834; §. 63. der Gerichts-Verf., wo die näheren Bestimmungen hinsichts der Kompetenz des Ober-Appellations-Gerichts mitgetheilt worden sind.

mäßig hätte erkannt werden sollen. Außerdem ressortiren alle Rekurse in Civilsachen bis 20 Rthlr. vor das Ober-Appellations-Gericht.

- I. Das etatsmäßige Beamten-Personal dieses Gerichtshofes besteht aus 2 Präsidenten, 15 Räten, 2 Subalternen und 2 Unter-Beamten, nebst 11 Gehülften für den Subalternendienst, welche aus etatsmäßigen Dispositions-Fonds remunerirt werden. Außerdem arbeiteten bei demselben im Jahre 1837 zwei richterliche Hilfsarbeiter.
- II. Das Geschäfts-Lokal des Ober-Appellations-Gerichts befindet sich in einem mit dem Ober-Landes-Gericht gemeinschaftlich benutzten königlichen Gebäude.
- III. Nach einer unterm 14. September 1835³⁾ ertheilten Geschäfts-Instruktion werden die verschiedenen Geschäfte des Gerichtshofes von nachstehenden Abtheilungen bearbeitet:

1) Für die im schriftlichen Verfahren bearbeiteten Civil-Prozesse und für die geringeren Strassachen bestehen zwei Abtheilungen, von welchen die erste in allen Schuld- und Darlehnsachen, Wechsel- und Arrestsachen, Handelsachen, Rechnungsachen, Zoll- und Steuer-Kontraventionsachen, Injuriensachen und über Schenkungsverträge, die zweite über Streitigkeiten, welche aus dem Personen- und Erb-recht entspringen (Ehescheidungs- und Schwängerungsachen, Prodigalitäts- und Blödsinnigkeits-Erklärungen, Vormundschafts-Prozesse) und welche das Grund-Eigenthum, Grenz- und Bausachen, bäuerliche und gutherrliche Verhältnisse, Grund-Gerechtigkeiten, Dienste und Abgaben, Erbpacht- und Erbzins-Gerechtigkeiten, das Patronat, das Kirchen- und Pfarr-Vermögen, sowie Kirchen-, Pfarr- und Schul-Gebäude, Lehne- und Fideikomnisse, Pacht- und Miethsachen, Kommunal-Rechte und Lasten, die Rechtswohlthat der Vermögens-Abtretung, die Aussetzung einer Kompetenz, Bewilligung eines Moratoriums, die Priorität im Konkurse oder Liquidations-Prozesse betreffen, sowie in allen Entschädigungsachen, sie mögen ex delicto oder ex contractu entstehen,

entscheidet.

Die Strassachen werden unter sämmtliche Mitglieder distribuiert und in der Abtheilung vorgetragen, zu welcher der ernannte Referent gehört.

- 2) Für die im mündlichen Verfahren zu erörternden und entscheidenden Sachen sind drei Abtheilungen gebildet; die Audienzen derselben finden am Montage jeder Woche statt. Zu denselben werden jedesmal fünf Mitglieder nach einem gewissen Turnus unter dem Vorhise eines Präsidenten convoziert, und es sind daher die Mitglieder einer Audienz von den nächsten zwei Audienzen befreit, insofern sie nicht ein abwesendes Mitglied vertreten müssen. In den letzten Jahren haben es aber die Geschäfte nothwendig gemacht, wöchentlich zwei Audienzen abzuhalten.
- 3) In Plenarsitzungen werden alle Strassachen, in welchen in erster Instanz ein Todesurtheil, oder auf lebenslängliche Freiheitsstrafe, auf Verlust des Adels oder des Amtes gesprochen worden ist, ferner alle Civilsachen, bei denen es auf Feststellung allgemeiner oder wichtiger, die ganze Provinz betreffende Grundsätze ankommt, ingleichen alle Berathungen über vorgelegte Gesetz-Entwürfe, und Sachen, welche einer der Präsidenten zum

³⁾ abgedruckt in den Jahrb. Bd. 48. S. 200.

Vorträge im gesammten Kollegium verweist, sowie alle Memorialien, welche neu eingegangene Sachen betreffen, vorgetragen.

Die Sitzungen der beiden Abtheilungen für die schriftlichen Sachen und die Plenarsitzungen finden in der Regel Donnerstags statt, an welchem beide Abtheilungen in verschiedenen Sitzungssälen die ihnen überwiesenen Sachen vortragen und gegen den Schluß der Sitzung zum Vortrage der Plenarsachen zusammengerufen werden.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

1) Civil-Prozesse waren in zweiter Instanz zu entscheiden:		
a) mit schriftlichem Verfahren	2192	
b) mit mündlichem Verfahren	1132	
		3324.
2) An Untersuchungsfachen waren in zweiter Instanz zu entscheiden:		
a) wirkliche Kriminal-Untersuchungen	228	
b) fiskalische Untersuchungen	12	
		240.
3) Termine wurden abgehalten		1358.
4) Vorträge waren überhaupt zu bearbeiten		17,299.

No. 177.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen.

I. Bildung des Departements.

Die Stadt Posen wurde bald nach der Besiznahme Südpreußens der Siz eines Landes-Justiz-Kollegiums, der damaligen südpreußischen Regierung zu Posen, zu deren Jurisdiktions-Bezirk die 17 landrätthlichen Kreise: Posen—Obornik—Meserik—Bomst—Fraustadt—Kroßen—Schrimm—Kosten—Schroda—Pyzdry—Krotoschin—Gnesen—Wongrowiec—Powidz—Brzesk—Kowal und Radziejewo, mithin nicht nur der jetzige Bezirk der Regierung zu Posen, sondern auch ein Theil des jetzigen Bromberger Regierungsbezirks und ein Theil des später zum Königreich Polen geschlagenen Südpreußens gehörten¹⁾.

Durch den Tilsiter Frieden gingen diese Landestheile auf das neugebildete Herzogthum Warschau über, und nach der Wiedererwerbung eines Theils des alten Südpreußens wurde für die ganze, in Folge der Verordnung vom 30. April 1815 gebildete Provinz Posen ein einziges Landes-Justiz-Kollegium, das Ober-Appellations-Gericht zu Posen, gebildet²⁾, wiewohl nach der erwähnten Verordnung vom 30. April 1815 beabsichtigt worden war, für jeden der beiden Regierungsbezirke Posen und Bromberg ein besonderes Ober-Landes-Gericht einzurichten³⁾.

¹⁾ Vergl. No. I. Prov. Preußen; No. 118. Depart. d. O. P. G. zu Marienwerder; No. 175 Prov. Posen, u. S. 60 der Ger. Verf.

²⁾ §§. 61. 62. der Ger. Verf. Pat. vom 15. Mai 1815. Gesef. S. 45. Tab. D. vom 3. Mai 1815. Jahrb. Bd. V. b. S. 84.

³⁾ Gesef. f. 1815. S. 98.

Die Verordnung vom 16. Juni 1834 wegen der neuen Justiz-Einrichtung in der Provinz Posen bestimmte die Errichtung eines Ober-Landesgerichts für den Bezirk der Regierung zu Posen, und dieser bildet daher das Departement des seit der Mitte des Jahres 1835 bestehenden Ober-Landesgerichts zu Posen ¹⁾.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen umfaßt, wie erwähnt, den Regierungsbezirk Posen, nämlich die Kreise:

1) Adelnau	mit 16,83	□ Meilen	und 46,568	Einw. ausschließlich
2) Birnbaum	» 25,01	»	» 36,603	des Militärs.
3) Bomst	» 19,26	»	» 42,707	»
4) But	» 16,77	»	» 42,378	»
5) Fraustadt	» 17,96	»	» 51,993	»
6) Kosten	» 21,20	»	» 42,155	»
7) Kröben	» 19,09	»	» 60,628	»
8) Krotoschin	» 17,60	»	» 53,393	»
9) Meseritz	» 22,76	»	» 35,735	»
10) Obornik	» 20,02	»	» 38,155	»
11) Pleschen	» 19,12	»	» 50,189	»
12) Posen	» 19,68	»	» 73,580	»
13) Samter	» 19,10	»	» 37,573	»
14) Schildberg	» 17,43	»	» 51,656	»
15) Schrimm	» 18,63	»	» 44,032	»
16) Schroda	» 18,38	»	» 40,535	»
17) Breschen	» 12,62	»	» 31,795	»

Zusammen 321,63 □ Meilen u. 779,595 Einwohner.

Sämmtliche Einwohner stehen unter Königl. aus Staatsfonds unterhaltenen Untergerichten.

III. Die Veränderungen hinsichts der Gesetzgebung und des Provinzial-Rechts sind bereits bei Nr. 176 mitgetheilt worden.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

Die Provinz Posen gehört zu denjenigen Landestheilen, welche eine besondere, von der allgemeinen Preussischen Gerichts-Verfassung in mehreren Punkten abweichende Gerichtsverfassung haben ²⁾; die wesentlichsten Abweichungen bestehen darin, daß:

- a) kein persönlicher exempter Gerichtsstand, und
- b) keine Patrimonial-Gerichte bestehen;
- c) die Kompetenz der Ober- und Untergerichte hinsichts des persönlichen Gerichtsstandes nach gewissen Summen bestimmt ist, so daß nur die wichtigeren Sachen bei den Obergerichten schweben;

¹⁾ Gesetz. f. 1834. S. 75.

²⁾ Ger. Verf. S. 63. Verordn. vom 16. Juni 1834. Gesetz. S. 75.

- d) die Untergerichte aus kollegialisch formirten Land- und Stadtgerichten bestehen, deren Gerichtsbezirk in der Regel einen landrätlichen Kreis umfaßt; und
- e) bei den Prozeßsachen ein von den Vorschriften der Allgemeinen Gerichts-Ordnung abweichendes Verfahren, namentlich hinsichts der mündlichen Verhandlung der Sachen, stattfindet.

Die Kriminal-Gerichts-Verfassung weicht dagegen weniger von der allgemeinen Gerichts-Verfassung ab. Nach der Verordnung vom 16. Juni 1834 soll die Führung der fiskalischen und Kriminal-Untersuchungen theils durch besondere Inquisitoriate, theils durch die Land- und Stadtgerichte die Abfassung der Erkenntnisse aber theils durch die Ober-Landesgerichte, theils durch die Land- und Stadtgerichte erfolgen.

Zum Ressort der Land- und Stadtgerichte gehören ⁶⁾:

- 1) alle polizeimäßig oder fiskalisch zu führenden Untersuchungen;
- 2) alle Kriminal-Untersuchungen wegen zweiten oder dritten groben gemeinen oder unter erschwerenden Umständen begangenen oder ersten gewaltsamen Diebstahls, sowie wegen aller Vergehen, bei welchen die höchste gesetzliche Strafe des den Gegenstand der Untersuchung ausmachenden Verbrechens oder Vergehens eine Geldstrafe oder, außer körperlicher Züchtigung und den eintretenden Ehrenstrafen, eine dreijährige Freiheitsstrafe nicht übersteigt.

Sie führen die Untersuchung und erkennen darin, haben jedoch die Befugniß, wenn die Individualität verhafteter Verbrecher eine größere Sicherheit der Aufbewahrung, als solche das Gefängniß des Orts oder des Land- und Stadtgerichts gewährt, nothwendig macht; oder wenn es in diesen Gefängnissen an Raum gebricht, — die Untersuchung an das Inquisitoriat abzugeben.

Die Inquisitoriate sind außerdem die Untersuchungs-Behörden für die wichtigeren Kriminalsachen, welche von der Kompetenz der Land- und Stadtgerichte ausgenommen sind ⁷⁾, und die Ober-Landesgerichte erkennen in Strassachen ⁸⁾:

- a) in erster Instanz: wenn ein Inquisitoriat oder statt desselben ein Land- und Stadtgericht die Untersuchung geführt hat;
- b) in zweiter Instanz: wenn das Erkenntniß erster Instanz bei einem Land- und Stadtgericht ergangen ist.

Diese Bestimmungen hinsichts der Kompetenz der Gerichtsbehörden in Strassachen sind in dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen bereits bedeutenden Veränderungen unterworfen worden; denn

- 1) das Inquisitoriat zu Fraustadt wurde aufgehoben,
- 2) die Land- und Stadtgerichte zu Fraustadt, Lissa, Grätz, Kossen, Meseritz, Rawicz, Gostyn, Wollstein, Breschen, Pleschen und Schroda erhielten die volle Strafrechtspflege hinsichts der Führung der Untersuchungen in ihren Gerichtsbezirken; desgleichen die Land- und Stadtgerichte zu Birnbaum und Schwerin, jedoch mit dem Vorbehalt, daß besonders erhebliche Untersuchungen sowie solche, deren schnelle Förderung sich nach den Lokal-Verhältnissen in Birnbaum und Schwerin Schwierigkeiten entgegenstellen möchten, dem Inquisitoriat zu Posen übertragen werden können;

⁶⁾ Art. III. der Verordn. vom 16. Juni 1834. Gesetz. S. 76. Dazu sind die Anmerkungen 17—21 im §. 63 der Ger. Verf. zu vergleichen.

⁷⁾ Art. IV. der Verordn. und Anmerk. dazu im §. 63 der Ger. Verf.

⁸⁾ Art. II. der Verordn. und Anmerk. 12—14 zu §. 63 der Ger. Verf. Zu den Strassachen gehören aber auch Injurienfachen, welche in Ermangelung eines persönlichen eremten Gerichtsstandes in erster Instanz stets vor die Land- und Stadtgerichte gehören.

3) dagegen ist das Inquisitoriat zu Posen ermächtigt worden, in allen von ihm geführten Kriminal-Untersuchungen die Erkenntnisse abzufassen, in denen die Land- und Stadtgerichte nach der Verordnung vom 16. Juni 1834 dazu kompetent sind⁹⁾.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

- A. Das Ober-Landesgericht selbst.
- B. Organe desselben: — 2 Inquisitoriate zu Koźmin und Posen.
- C. 20 Königliche, kollegialisch formirte Untergerichte, nämlich die Land- und Stadtgerichte zu Birnbaum—Fraustadt—Gostyn—Grätz—Kempen—Kosten—Krotoschin—Lissa—Meseritz—Ostrowo—Pleschen—Posen—Rawicz—Rogasen—Samter—Schrimm—Schroda—Schwerin—Wollstein und Breschen.
- D. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:
 - 1) das Erzbischöfliche Konsistorial-Gericht in Posen,
 - 2) die Justitiariate der Haupt-Zoll- und Steuer-Aemter
 - a) zu Lissa: — in Kosten für den Kostner Kreis, in Koźmin für den Krotoschiner Kreis, in Lissa für den Fraustadter Kreis, in Rawicz für den Krbbener Kreis;
 - b) zu Meseritz: — in Grätz für den Bomster und Buker Kreis, in Meseritz für den Birnbaumer und Meseritzer Kreis;
 - c) zu Podzameze: — in Kempen für den Schildberger Kreis;
 - d) zu Pogorzelice: — in Schrimm für den Schrimmer Kreis, in Breschen für den Schrodaer und Breschener Kreis;
 - e) zu Posen: — in Posen für den Oborniker, Posener und Samterschen Kreis;
 - f) zu Skalmierzyce: — in Ostrowo für den Adelnauer Kreis, in Pleschen für den Pleschener Kreis.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichen Gerichten:

- a) an etatsmäßigen Beamten:
 - 1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	2
Räthe	8
Assessoren	5
Subalternen	15
Unterbeamte	8
 - 2) bei den Inquisitoriaten und den Königlichen Untergerichten:

Richter	136
Subalternen	181
Unterbeamte	118
	Latus 473

⁹⁾ Restr. vom 19. Mai, 9. Juni, 9. August und 10. August 1837. Bl. 38.n. 56. 68 und 73. Vol. IV. der Akt. Pos. Dep. No. 17.

b)	an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:		
	1) bei dem Ober-Landesgericht:		
	Richter		—
	Subalternen und Unterbeamte		43
	2) bei den Inquisitoriaten und den Königlichem Untergerichten:		
	Richter		4
	Subalternen und Unterbeamte		243
c)	ohne Remuneration arbeiten:		
	1) bei dem Ober-Landesgericht:		
	Richter		—
	Subalternen und Unterbeamte		12
	2) bei den Inquisitoriaten und den Königlichem Untergerichten:		
	Richter		1
	Subalternen und Unterbeamte		40
	3) Referendarien — von 32		29
	(3 beziehen Remuneration)		
	4) Auskultatoren — von 36		28
	(8 beziehen Remuneration)		
B.	Zahl der Justiz-Kommissarien		63
	und zwar bei dem Ober-Landesgericht	21	
	bei den Untergerichten	42	
C.	Notare, ohne Praxis als Justiz-Kommissarien		1
	Zahl der Justiz-Beamten überhaupt 937		

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Untergerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten (vergl. §. 8. der Gerichtsverfassung).

Von den Untergerichten sind gegenseitig substituirt:

1)	die Land- und Stadtgerichte zu	Schroda	und	Schrimm
2)	" " " "	Kamiec	"	Fraustadt
3)	" " " "	Meseritz	"	Wollstein
4)	" " " "	Rogasen	"	Samter
5)	" " " "	Krotoschin	"	Pleschen
6)	" " " "	Posen	"	Breschen
7)	" " " "	Kosten	"	Grätz
8)	" " " "	Oskowo	"	Kempen.

Ferner ist

9)	dem Land- und Stadtgericht zu	Birnbaum	das Land- und Stadtgericht zu	Meseritz
10)	" " " "	Schwerin	" " " "	Birnbaum
11)	" " " "	Gosgn	" " " "	Kamiec
12)	" " " "	Lissa	" " " "	Fraustadt

substituirt.

Dem Ober-Landesgericht selbst ist für dergleichen Fälle das Ober-Landesgericht zu Bromberg substituirt worden.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung

1) in Civil-Prozesssachen, so wie in Rekurs-Sachen, ohne Unterschied, ob in erster Instanz bei einem Untergericht oder bei dem Ober-Landesgericht zu Posen erkannt worden ist:

durch das Ober-Appellations-Gericht zu Posen,

2) in Strassachen, wohn auch Injurien-Sachen gerechnet werden:

a) in Injurien- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen:

aa) in zweiter Instanz:

durch das Ober-Landesgericht zu Posen,

bb) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch das Ober-Appellations-Gericht zu Posen.

b) in Kriminal-Untersuchungssachen in zweiter Instanz:

aa) wenn in erster Instanz von einem Untergericht selbstständig erkannt wor-
den ist:

durch das Ober-Landesgericht zu Posen,

bb) wenn in erster Instanz von dem letztern erkannt oder das von einem
Untergericht eingereichte Erkenntniß erster Instanz bestätigt worden ist:

durch das Ober-Appellations-Gericht zu Posen.

Wegen des Instanzen-Zuges bei den katholisch-geistlichen Gerichten ist §. 130.
der Gerichtsverfassung zu vergleichen.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Posen (incl. des Ober-Appellations-Gerichts) und der
aus Justiz-Fonds unterhaltenen Gerichtsbehörden seines Departements betragen
1837: 337,639 thl. 20 sgr. — pf.

worunter . . . 118,666 thl. — sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,

100 " — " — " an eigenthümlichen Einnahmen,

218,873 " 20 " — " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 20,000 thl.

No. 178.

Das Ober-Landesgericht zu Posen.

I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vor-
gen Nummer angegeben worden.

II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich mit dem des Ober-Appellations-
Gerichts in dem dem Staate gehörigen Gerichtschlosse, auch Justiz-Kollegien-
Gebäude genannt.

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besondern Reglements *) bei dem Kol-
legium nachstehendermaßen bearbeitet:

*) Geschäfts-Instruktion für das Ober-Landesgericht zu Posen vom 1. Juni 1835
(Bl. 201. Vol. II. act. Posen Departement No. 17. und Jahrb. Bd. 48. S. 183.) — Jah-
resbericht f. 1837.

A. Das Plenum

bearbeitet die Generalien, die Beschwerde- und Hypotheken-Sachen, so wie alle Memorialien, welche in besonderen Fällen durch einen der Präsidenten dahin gewiesen werden;

erkennt in erster Instanz, wenn

- a) auf Todesstrafe,
- b) auf eine zehnjährige Freiheitsstrafe und darüber,
- c) auf Verlust des Adels,
- d) gegen Beamte wegen Amtsvergehen auf Verlust des Amtes,
- e) auf eine Geldstrafe von 5000 thl. und darüber,
- f) auf eine Freiheits- und Geldstrafe zugleich, in dem Falle, wo beide zusammen einer zehnjährigen Freiheitsstrafe gleich zu achten sind, erkannt werden soll, oder
- g) wenn die Untersuchung das Verbrechen der Landesverrätherei zum Gegenstande hat, mit Ausnahme des Austritts nach Polen;
- h) in allen Civil- und Straf-Sachen, welche in besonderen Fällen durch einen der Präsidenten dahin gewiesen werden.

B. Die Erste Abtheilung

bearbeitet alle Prozesse im mündlichen und schriftlichen Verfahren, die Konkurs-, Liquidations-, Sequestrations- und Aufgebots-Sachen;

erkennt in erster Instanz:

- a) in den schriftlich verhandelten Prozessen, welche nicht der Zweiten Abtheilung überwiesen sind,
- b) in allen Strassachen, sofern sie nicht vor das Plenum sub A. gehören.

C. Die Zweite Abtheilung

bearbeitet alle Testaments-, Nachlaß- und Vormundschaftsachen, so wie das Erbschaftsstempel-, Tabellenwesen,

erkennt

- a) in erster Instanz in allen im schriftlichen Verfahren verhandelten Civil-Sachen, welche
 - aa) aus dem Personen- und Erbrechte entspringen,
 - bb) Lehne und Fideikomnisse,
 - cc) das Grundeigenthum, Grundgerechtigkeiten, Dienste, Abgaben, gutherrliche und bäuerliche Verhältnisse,
 - dd) Erbpachts- und Erbzinsgerechtigkeiten,
 - ee) antichretische Pfandverhältnisse,
 - ff) das Patronat, Kirchen- und Pfarrvermögen, und Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten,
 - gg) Hypotheken-Forderungen,
 - hh) Ehescheidungssachen
 betreffen.
- b) in zweiter Instanz in allen Strassachen, mit Einschluß der Injurien-Sachen, wenn in erster Instanz bei einem Untergerichte erkannt worden ist.

Zu den Plenar-Sitzungen versammelt sich das Kollegium am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche. Nach Erledigung der dahin gewiesenen Vorträge vereinigen sich die Mitglieder in den angeordneten Abtheilungen.

Der Freitag ist zu den mündlichen Vorträgen (Audienzen) bestimmt.

Der jetzige Chef-Präsident nimmt, wegen seines Verhältnisses zum Ober-Appellationsgericht, an den Audienzen nicht theil.

pellations-Gericht, an den Berathungen über Civil-Spruchfachen und Straferekenntnisse erster Instanz keinen Antheil.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung und der Verordnung vom 9. Februar 1817:

aa) mit schriftlichem Verfahren	855	}	1443
bb) » mündlichem »	588		
b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden			113
c) Konkurs-, Liquidations-, Prozesse und Prioritäts-, Verfahren			218
d) Subhastations-, Prozesse			400
e) Kriminal-, Untersuchungen			4
f) fiskalische Untersuchungen			1
g) Erkenntnisse in andern als bei dem Ober-Landesgericht anhängigen Kriminal-, fiskalischen und Injurien-, Sachen			1697
h) Vormundschaften und Kuratelen			215
Davon blieben Ende 1837 anhängig:			
mit Vermögens-, Verwaltung	63		
ohne " "	140		
i) Nachlaß-, Regulirungen außer den vormundschaftlichen			41
k) Hypotheken-, Folien			1060
l) Deposital-, Verkehr			
aa) bei dem Judizial-Depositorium			
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837:	1,614,608		thl.
Spezial-, Geldmassen	83		
Spezial-, Dokumente-, und Pretiosen-, Massen	113		
bb) bei dem Pupillen-Depositorium			
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837:	119,394		thl.
Spezial-, Geldmassen	28		
Spezial-, Dokumente-, und Pretiosen-, Massen	70		
m) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit			7
n) Termine sind abgehalten worden			3992
o) Vorträge waren zu bearbeiten			78,805
p) Gesamtzahl der distribuirten Spruchfachen			
aa) mit einem Referenten	2416	}	2485
bb) mit zwei Referenten	69		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Landesgerichts und der auf seinem Etat befindlichen Inquisitoriate betragen 1837: 52,296 thl. 5 sgr. worunter 4918 thl. — sgr. an Zuschuß aus Staats-Kassen, 47,378 " 5 " an Sporteln und Beamten-, Emolumenten.

Organe des Ober-Landesgerichts zu Posen.

No. 179.

Das Königl. Inquisitoriat zu Posen.

- I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:
Die landrätbl. Kreise Posen—Obornick—Samter u. Schrimm mit 193,310 Einw.
Dasselbe erkennt in allen von ihm geführten Kriminal-Untersuchungen, in so weit die Land- und Stadtgerichte nach der Verordnung vom 16. Juni 1834 dazu kompetent sind.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Direktor, 3 Mitgliedern, 2 Subalternen, 3 Boten, 1 Gefangen-Inspektor, 3 Gefangenwärtern, 1 Werkmeister, 2 Ärzten, 2 Geistlichen.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 5 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminalfiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 521	c. Termine 2281
b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. 160	d. Vorträge 16,568
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 180.

Das Königl. Inquisitoriat zu Koźmin.

- I. Zum Inquisitoriatbezirk gehören:
Die landrätblichen Kreise Adelnau—Krotoschin u. Schildberg mit 151,617 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Direktor, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 3 Boten, 1 Gefangen-Inspektor, 3 Gefangenwärtern, 1 Werkmeister, 1 Arzt, 2 Geistlichen.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 1 Unterbeamte.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminalfiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 258	c. Termine 1372
b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. 99	d. Vorträge 8286
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

Königliche Untergerichte.

No. 181.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Birnbaum.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landrätblichen Kreises Birnbaum, nämlich:

A. Die Städte Birnbaum mit	2652 Einw.
Zirke "	1922 "
und Kähme "	641 "
B. 160 Dorfschaften *) "	17,734 "
Summa 22,949 Einw.	

*) Alexandrowo—Annahof—Augustowo—Bialokosy nebst Hausland—Klein-Bialokosy—Bialokosy—Bilsko—Birkvorwerk bei Altgörsig—Birkvorwerk bei Skrzydlowo—Bogusławsko—Borowo oder Heidemühle—Brandmühle—Briesle—Bucharzowo—Bukowce—Ebalin—Charcic—Chorzempowo—Chorzowo—Groß- und Klein-Chorzostko—Dabrowo—Daleszunko—Dapine—Debrzno—Dombrowko—Dreibüchentrug—Dreicielino—Drnowen—Eichberg—Eisenhammer—Eulenberg—Flosktrug oder Neudriesen—Goray—Alt- und Neu-Görsig—Gorzon—Grateroko—Graterowo—Grobka—Großdorf—Großmühle—Grüneltanne—Gura—Heideziegelei—Heinrichsmühle—Hendchen—Hoffarthshaus—Hühnerfuh—Jablonowo—Janowo—

Jarekzewo — Jozefowo — Jzdehno — Kaczemka — Kaczlin — Korwerk Kähme — Karline — Kargenau — Katarzyno — Kara — Kivitz — Klossowice nebst Mühle — Kollno nebst Mühle — Kovaninka — Kozielota oder Ziegenlug — Groß- und Klein-Krebbel — Krebbelmühle — Kreuzkrug — Krzynie — Kubowo — Kufaksmühle — Kupfermühle — Kurnatowo — Kuffermühle — Kwitcz nebst Mühle — Lesiano — Lesnik — Pezee — Pezezel — Lindenthal — Podria — Pybosz — Puttom nebst Mühle — Puttomel — Malzmühle — Marianowo — Alt- und Neu-Mariene — Marienwalde — Mechnacz — Milistowko — Milistowo — Mittelmühle — Mitteninne — Mokrzy — Mosciezewo — Muchodria nebst Hauland und Mühle — Groß- und Klein-Münche — Molin — Radziwiski — Neumühle — Neustein — Niemierzewo — Nowinge — Obermühle — Oleswie — Orte nebst Mühle — Orlowce — Orzeszkowo — Pechluge — Petermühle — Porowo — Prusim — Przemysl — Palko — Kadegok — Kadusch — Rosenthal — Kobittel — Rojin — Sandziegelei — Alt- und Neu-Sattum — Schlangenlug — Schlosane — Schneidemühl — Schneidemühle bei Karline — Schneidemühle oder Kleinmühle bei Muchodria — Schrodte — Strondiewo — Sorzezyno — Stampfmühle — Steinbübel — Sterki — Struche nebst Hauland — Strzymin — Szanie — Sztm — Hauland Thiergarten — Kolonie Thiergarten — Trenke — Tscholle — Tuzemwe — Untermühle — Upartowo — Urbanowko — Wiktorowo — Wanje — Wierbaum nebst Mühle — Wierstabno — Wilhelminenhof — Wilhelmsthal — Wieruchowo — Wygoda — Wymyslowo — Zawady — Korwerk Birke.

Dem Gericht ist hinsichtlich der Führung der Untersuchungen eine volle Strafrechtspflege, jedoch mit dem Vorbehalt übertragen worden, daß besonders erhebliche Untersuchungen, so wie solche, deren schnelle Förderung sich nach den Lokal-Verhältnissen in Birnbaum Schwierigkeiten entgegenstellen möchten, dem Inquisitoriat zu Posen übertragen werden können.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietweise in einem der Stadt gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 3 Mitgliedern, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 5 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	329	
aa. nach altem Verfahren	67	g. Vormundschaften und Kuratelen	1653
bb. im mündlichen Verfahren	270	h. Nachlaß-Regulirungen	160
cc. in Bagatel- u. Injurien-Sachen	1052	i. Hypotheken-Folien	751
	Summa 1389	k. Bestand des General-Depositums	thl. 20,227
b. Mandatsachen ohne Einwend.	45	l. Zahl der Spezial-Massen	608
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	10	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	164
d. Subhastations-Prozesse	21	n. Termine	4944
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	150	o. Vorträge	39,171

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 8097 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 2800 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 5297 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 182.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Fraustadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landräthlichen Kreises Fraustadt, nämlich:

A. Die Städte Fraustadt	mit	5541 Einw.
und Schlichtingsheim	"	932 "
B. 77 Dorfschaften *)	"	18,277 "
		Summa 24,770 Einw.

*) Altendorf — Barga — Bienemühl — Brenn — Brettvorwerk — Buchwald — Bultwig — Domnik — Driebitz — Ober-Alt-, Mittel-Alt- und Nieder-Alt-Driebitz — Mittel- und Neu-Driebitz — Friedrichsthal — Garthe — Ober-, Mittel- und Nieder-Seversdorf — Paterne Seversdorf — Gollmig — Grottnil — Gurichen — Ober- und Nieder-Heiersdorf — Hingendorf — Deutsch-Jeseritz — Ilgen — Kabel I. II. III — Kalt-Vorwerk — Kandlau — Klitschervorwerk — Koto — Groß- und Klein-Kreutzsch — Kurzdorf — Lache — Langenau I. II — Amtsvorwerk Langenau — Alt- und Neu-Laube — Groß- und Klein-Lissen — Luschwitz — Neuanhalt — Neugräß — Neuguth — Neugüthel — Neusorge — Nicheln — Peterzdorf — Post-Vorwerk — Priebsch — Ober- und Nieder-Priebschen — Ober-, Mittel- und Nieder-Köbrsdorf — Sandkretscham — Scharne — Schwirnerlei — Städtel — Groß- und Klein-Altendorf — Treben — Ujazdowo — Ubersdorf — Waldheim — Waldkrug — Weigmannsdorf — Weine — Wicentowo — Ober- und Nieder-Zedlitz.

Dem Gericht steht hinsichtlich der Führung der Untersuchungen die volle Strafrechtspflege zu.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Direktor, 4 Mitgliedern, 8 Subalternen, 4 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
1 Auskultator, 9 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|------------------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 3 |
| aa. nach altem Verfahren | 27 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 63 |
| bb. im mündlichen Verfahren | 122 | h. Nachlass-Regulirungen | 74 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 548 | i. Hypotheken-Folien | 1913 |
| | Summa 697 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 28,700 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 55 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 408 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 5 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 297 |
| d. Substitutions-Prozesse | 34 | n. Termine | 3528 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 46 | o. Vorträge | 27,160 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,985 tgl. 25 sgr., wor-
unter 6000 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 5985 tgl. 25 sgr. Sporteln und Beamten-
Emolumente.
- VI. Depositat-Lag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 183.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Gostyn.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landrätblichen Kreises Kröben, nämlich:
- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| A. Die Städte Gostyn mit | 2119 Einw. |
| Kröben " | 1254 " |
| und Sandberg " | 528 " |
| B. 95 Dorfschaften *) " | 15,303 " |
| | Summa 19,204 Einw. |

*) Alexandrowo — Baktowice — Bacynias — Bielawy oder Piello — Bodzewo — Bodzewo — Bog-
danki — Boguslawki — Brzezie — Bukownica — Chociszewice — Chumietki — Chwałkowo — Ciol-
kowo — Czachorowo — Czarkowo — Czankowo — Dabie — Dabrowko-Zalesie — Domachowo —
Abbau Drogoszewo — Drogoszewo-Godurowo — Drogoszewo-Zalesie — Drzeczewo — Drzewce —
Elencin — Gembice — Glawa — Glogowko — Godurowo — Gola — Alt-Gostyn — Grabanog —
Grabianowo — Grodnica — Grodzisko — Huta-Klawowka — Hracynkowo — Karzec — Korkyzi —
Kopania — Kosowo nebst Vorwerk — Krajewic — Alt-Kröben — Krzekotowice — Krzyjanki —
Kucynna — Kucynka — Lecieszewo — Groß- und Klein-Pelsa — Pivie — Podz — Rudwinowo — Pugi —
Magdalanowo — Michatowo — Ossowice — Demowo — Planowic — Podryjec — Poffadowo —
Potarjoc — Pudliski — Rembowo — Rogowo — Rokosowo — Roza — Siedlec — Siemowo —
Sikorzyn — Skoraszewice — Smogorzewo — Groß-Strzelie — Klein-Strzelie I. II — Sulkowice —
Talary — Taniecynica — Theodoskowo — Urteiswald — Wilkonice — Wilkoniczki — Witoldowo —
Groß- und Klein-Wlostow — Womla — Wngoda — Wymyslowo — Zabernia Zalesie —
Ziemlin — Zulkowo nebst Vorwerk — Zuchewo — Zutowiecko.

- Dem Gericht steht die Führung aller Untersuchungen zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
1 Direktor, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
4 Subalternen, 1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|------------------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 14 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 1033 |
| bb. im mündlichen Verfahren | 21 | h. Nachlass-Regulirungen | 28 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 319 | i. Hypotheken-Folien | 402 |
| | Summa 354 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 5508 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 19 | l. Zahl der Spezial-Massen | 299 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 3 | m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit. | 131 |
| d. Substitutions-Prozesse | 1 | n. Termine | 1757 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 52 | o. Vorträge | 13,506 |

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5838 thl., worunter 2800 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3038 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositatstag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 184.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Gräg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Buz, nämlich:

A. Die Städte Gräg	mit	3397	Einw.
Buz	"	2292	"
Neustadt	"	2345	"
Neutompel	"	750	"
und Oyalenica	"	1247	"
B. 153 Dorfschaften	"	32,317	"
			Summa 42,378 Einw.

- Zu Buz und Neustadt werden Gerichtstage abgehalten.
 Dem Land- und Stadtgericht ist hinsichts der Führung der Untersuchungen die volle Strafrechtspflege beigelegt worden.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen in dem der Kommune gehöri gen, aufgehobenen Bernhardsiner Kloster.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Direktor, 6 Mitgliedern, 9 Subalternen, 6 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Referendarien, 19 Subalternen, 2 Boten.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	46
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften u. Kuratellen	2265
bb. im mündlichen Verfahren	357	h. Nachlaß-Regulirungen	239
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	2152	i. Hypothekensachen	1075
	Summa 2539	k. Bestand d. General-Depositum . . thl.	37,135
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	66	l. Zahl d. Spezial-Massen	614
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	9	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	137
d. Substitutions-Prozesse	47	n. Termine	7414
e. Kriminalstrafal. u. polizeimäß. Untersuch.	302	o. Vorträge	50,990

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 12,965 thl. 15. sgr., worunter 3400 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9585 thl. 15 sgr. Sporteln- und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositatstag ist der Freitag jeder Woche.

No. 185.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Kempen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Schildberg, nämlich:

A. Die Städte Kempen	mit	6393	Einw.
Baranow	"	845	"
Grabow	"	1387	"
Mixstadt	"	1292	"
und Schildberg	"	2091	"
B. 114 Dorfschaften	"	39,648	"
			Summa 51,656 Einw.

- Zu Schildberg werden Gerichtstage abgehalten.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen in einem von der Kommune besonders dazu erbauten Hause.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Direktor, 8 Mitgliedern, 11 Subalternen, 7 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 13 Subalternen, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	285
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften und Kuratelen	3166
bb. im mündlichen Verfahren	h. Nachlaß-Regulirungen	121
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	975
Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	16,588
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	l. Zahl der Spezial-Massen	381
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	225
d. Subhastations-Prozesse	n. Termine	8924
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	49,365

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 16,181 thl. 15 sgr., worunter 5200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 10,981 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 186.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Kosten.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Kosten, nämlich:

A. Die Städte Kosten mit	2044	Einw.
Schmiegel	2693	"
Czempin	1136	"
Wielichowo	943	"
und Kriewen	857	"
B. 225 Dorfschaften	34,482	"

Summa 42,155 Einw.

In Wielichowo und Kriewen werden Gerichtstage abgehalten.

Das Land- und Stadtgericht hat alle Untersuchungen aus seinem Bezirk zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befinden sich mietweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in einem der Kommune gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 6 Mitgliedern, 10 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 13 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	10
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3376
bb. im mündlichen Verfahren	h. Nachlaß-Regulirungen	55
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1458
Summa	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	23,759
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	l. Zahl der Spezial-Massen	270
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	150
d. Subhastations-Prozesse	n. Termine	5968
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	50,654

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,531 thl., worunter 4300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9231 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 187.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Krotoszyn (Krotoschin).

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Krotoszyn, nämlich:

A. Die Städte Krotoszyn mit	6337	Einw.
Borek	1728	"
Dobryńce	937	"
Kobylin	2226	"
Kozmin	3439	"
Pogorzella	1216	"
und Zduny	3144	"
B. 172 Dorfschaften	34,366	"

Summa 53,393 Einw.

In Pogorzella werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Direktor, 6 Mitgliedern, 9 Subalternen, 6 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 3 Auskultatoren, 15 Subalternen, 3 Boten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|-------------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 283 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 3001 |
| bb. im mündlichen Verfahren | h. Nachlaß-Regulirungen | 437 |
| cc. in Bagatell- u. Injuriensachen | i. Hypotheken-Folien | 2253 |
| Summa | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 24,339 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | 562 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 120 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 6867 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 52,028 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 14,555 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 5100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9455 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 188.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pissa.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landrätlichen Kreises Frau Stadt, nämlich:
- | | | | |
|-----------------------|-----|-------|--------|
| A. Die Städte Pissa | mit | 8727 | Einw. |
| Reisen | " | 1329 | " |
| Schwezkau | " | 1578 | " |
| Storchneß | " | 1248 | " |
| und Zaborowo | " | 721 | " |
| B. 84 Dorfschaften *) | " | 13520 | " |
| | | Summa | 27,123 |

*) Antonshof — Augustowo — Augustynki — Belecin — Krug Berdychowo — Bielawy — Bojanice — Brolewo — Bryostownice — Chmielnikowo — Dambitsch — Dobranieł — Drobnin — Fasanerie — Feuerstein — Frankowo — Fürstenberg — Fürstenwalde — Garjon — Golenibiz — Goruski — Gotthelf — Grabowiec — Graniec — Gräß — Grunau — Grünchen — Gurino — Heidekrug — Hesztyowowo — Janopol — Jeziorke — Kalowo — Kankel — Karchowo — Karolowko — Kläne — Kleszczewo — Kloda — Kociugi — Kopanino — Kurane (Koranowo) — Pakwitz — Laune — Pissardorf — Lubonia — Madziu — Marienhof — Mierzejewo — Moraczewo — Morke — Nadolnik — Neuguth — Neuwelt — Dvorowko — Dvorowo — Pawlowicz — Pilzvorwerk — Pomylowo — Przynbin — Raduchowo — Retzke — Schloß Reisen — Kobczynko — Sacke — Schmisschen — Nowwerk Schwezkau — Striesewitz — Swierczyn — Tadeuszki — Tharlang — Trebchen — Trzebiec — Groß- u. Klein-Tworzeviz — Węgorzewo — Weinberg — Deutsch-Wilke — Wonnowitz — Wilke — Wyclazkowo — Wngoda — Wörwerk u. Försterei Zaborowo — Zbnyki.

Das Land- und Stadtgericht hat alle Untersuchungen zu führen.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse. Die Gefängnisse im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 4 Mitglieder, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 13 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|-------------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. wegen Holzdiebstahl | 7 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 1797 |
| bb. im mündlichen Verfahren | h. Nachlaß-Regulirungen | 146 |
| cc. in Bagatell- u. Injuriensachen | i. Hypotheken-Folien | 1735 |
| Summa | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 31,549 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | — |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 180 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 2654 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 29,996 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 9774 thl. 15 sgr., worunter 3200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 6574 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 189.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Meseritz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Meseritz, nämlich:

A. Die Städte Meseritz	mit	4598	Einw.
Wetsche	"	1174	"
Bräg	"	1475	"
Wentschen	"	1638	"
und Tirschtiegel	"	2272	"
B. 117 Dorfschaften	"	24,578	"

Summa 35,735 Einw.

In Wentschen werden Gerichtstage abgehalten.

Das Land- u. Stadtgericht hat alle Untersuchungen zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 6 Mitgliedern, 9 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
3 Auskultatoren, 17 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	305
aa. nach altem Verfahren	61	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1855
bb. im mündlichen Verfahren	288	h. Nachlass-Regulirungen	148
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1871	i. Hypotheken-Folien	2228
	Summa 2220	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 38,157
b. Mandatsachen ohne Einwend.	75	l. Zahl der Spezial-Massen	882
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	20	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	155
d. Substitutions-Prozesse	27	n. Termine	6486
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	224	o. Vorträge	47,895

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten betragen 1837: 15,309 thl. 7 sgr. 6 pf.,
worumter 5900 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9409 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln nad
Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 190.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ostrowo.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Adelnau, nämlich:

A. Die Städte Ostrowo	mit	4920	Einw.
Adelnau	"	1598	"
Kasikow	"	1414	"
und Sulmierzyce	"	2326	"
B. 118 Dorfschaften	"	36,310	"

Summa 46,568 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 6 Mitgliedern, 8 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 14 Subalter-
nen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1013
aa. nach altem Verfahren	27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2056
bb. im mündlichen Verfahren	243	h. Nachlass-Regulirungen	132
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1673	i. Hypotheken-Folien	833
	Summa 1943	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 26,028
b. Mandatsachen ohne Einwend.	27	l. Zahl d. Spezial-Massen	387
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	20	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	112
d. Substitutions-Prozesse	27	n. Termine	7258
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	511	o. Vorträge	39,924

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 12,925 tgl. 15 sgr., worunter 3800 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9125 tgl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 191.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pleschen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Pleschen, enthaltend:
- | | | |
|----------------------------|---------------------|-------|
| A. Die Städte Pleschen mit | 4356 | Einw. |
| Jarocin | 1617 | " |
| Wieszkowo | 707 | " |
| und Neustadt | 1112 | " |
| B. 277 Dorfschaften | 42397 | " |
| | <u>Summa 50,189</u> | Einw. |

- In Jarocin u. Neustadt werden Gerichtstage abgehalten.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause Die Gefängnisse desgleichen.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 7 Mitgliedern, 10 Subalternen, 6 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 12 Subalternen, 1 Bote.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	148
aa. nach altem Verfahren	61	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2502
bb. im mündlichen Verfahren	327	h. Nachlaß-Regulirungen	153
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1840	i. Hypotheken-Folien	865
	<u>Summa 2228</u>	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 12,698
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	108	l. Zahl d. Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	172
d. Subhastations-Prozesse	67	n. Termine	7404
e. Kriminal-siegal. u. polizeimäß. Untersuch.	81	o. Vorträge	43,872

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 14,184 tgl., worunter 5300 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 8884 tgl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.
 VII. Dem Gericht ist seit einem Jahre die volle Strafrechtspflege hinsichtlich der Führung der Untersuchung in seinen Bezirken übertragen worden.

No. 192.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Posen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Posen, enthaltend:
- | | | |
|-------------------------|---------------------|-------|
| A. Die Städte Posen mit | 32755 | Einw. |
| Schwefenz | 2923 | " |
| und Stenszewo | 1089 | " |
| B. 266 Dorfschaften | 36813 | " |
| | <u>Summa 73,580</u> | Einw. |

- In Stenszewo werden Gerichtstage abgehalten.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 11 Mitgliedern, 15 Subalternen, 7 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 16 Auskultantoren, 20 Subalternen, 5 Boten.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	90	g. Vormundschaften u. Kuratelen	5435
bb. im mündlichen Verfahren	794	h. Nachlaß-Regulirungen	334
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	3725	i. Hypotheken-Folien	2435
	<u>Summa 4609</u>	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 203,014
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	153	l. Zahl d. Spezial-Massen	1868
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	65	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	367
d. Subhastations-Prozesse	77	n. Termine	13,201
e. Sittliche Untersuchungen	188	o. Vorträge	93,456

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 21,251 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 6100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 18 151 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

VII. Durch die Cabinetsorder vom 21. September 1836 (Bl. 62 der Akt. Posen. Unterg. No. 10.) ist genehmigt worden, daß bei dem Land- u. Stadtgericht zu Posen zur Erörterung und Entscheidung aller während der Dauer des dortigen Wollmarkts aus dem Wollhandel entstehenden Streitigkeiten, ohne Rücksicht auf die Höhe des Objekts, eine Gerichts-Kommission aus drei Mitgliedern des Land- und Stadtgerichts niedergesetzt und durch das Ober-Landesgericht zu Posen ernannt werde.

No. 193.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rawicz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landrätblichen Kreises Kröben, nämlich:

A. Die Städte Rawicz	mit	8022	Einw.
Bojanowo	"	2292	"
Dupin	"	605	"
Görchen	"	1414	"
Jutroschin	"	1700	"
Puniz	"	1680	"
und Sarne	"	1550	"
B. 139 Dorfschaften	"	24,195	"

Summa 41,458 Einw.

- *) Warsdorf (Golaszyn) — Bartoszewice — Bialykal (Weißkale) — Bonowo — Boreczek — Mit- u. Neu-Chonno — Czeluszyca — Dabrowa-ogolina (Borderbarte) — Dabrowa-lakonarzewo — Polnisch-Dame (Czydunia) — Debina bei Niepart — Debina bei Stankowo — Debionka — Dlonie — Domoradzice — Drogi — Dupienko — Dyliczyn — Neu-Dyliczyn — Flornaki — Jolusz — Gaß — Gierolachowo (Verlach) — Gogolewo — Golejewko — Golejewo — Klein-Görchen (Mala-Borka) — Groß- u. Klein-Boreczki — Goruszki — Gory (Podgorze) — Goszczewice (Guswig) — Gostkowo — Mit- u. Neu-Grakowo — Gründorf (Zielonawies) — Grüne-Garten — Grüneiche (Zielonodab) — Lang-Guhle (Golina) — Mit-Guhle (Golinka) — Janiszewo (Jänisch) — Janowo — Jeziora — Judensurth — Jybice — Karolinenthal — Katarzynowo — Rawicz — Klawowo — Kolaczkowice — Konary — Konarzewo — Kubeczki — Laska — Laszczyn — Lesie — Leszno — Malina — Marcellinowo — Masłowo (Massel) — Mieschein (Miesche) — Nadstawy — Niedzwiedki — Niemarzyn — Niepart — Ochłoda — Oczkowice — Olbina — Osiek — Ostoje — Ostrobudki — Palosław — Palowko — Pawłowo — Piaski — Piskornia — Placykowo — Plankrug — Poddorowo — Pomocno — Potrzebowo — Prusborowo — Raszewo — Rogowo — Rogozewo — Rossepulowo — Roszkowko — Roszkowo — Rynickowo — Sarkinowo — Sarnowko — Scharf-Werwerk — Schlemberg — Schmidt-Werwerk — Sielec — Sierakowo — Sikorzyn — Stankowo — Sturja — Sturzkimlyn — Smieckkowo — Smilowo — Smolice — Sobialkowo — Sowiny — Sowyn — Stwołno — Sworowo — Sworowskimlyn — Sykaradowo — Sjurkowo — Symianowo — Symonki — Tarchalin — Ugoda Waldkrug — Waschke — Neu-Wirthshaus — Wloski — Wolhuni — Woszczkowo — Wydamy bei Puniz — Wydamy bei Stwołno — Wngoda — Wndartowo — Zabawa — Zaborowo — Zatrjewo (Zackern) — Zalesno (Zalesie) — Zaoria — Zawada — Zawady — Zbuki — Zdzietawy — Zmysłowo bei Görchen — Zmysłowo bei Sielec — Zolednice — Zolice (Schlige).

Das Land- und Stadtgericht hat alle in seinem Bezirk vorkommende Untersuchungen zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem der Stadt gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director. 6 Mitgliedern, 9 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 19 Subalternen, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	32
aa. nach altem Verfahren	69	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2666
bb. im mündlichen Verfahren	261	h. Nachlaß-Regulirungen	89
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1189	i. Hypotheken-Fallen	1946
	Summa 1519	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	37,161
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	134	l. Zahl der Special-Massen	688
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	16	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	64
d. Substitutions-Prozesse	49	n. Termine	5893
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	128	o. Vorträge	47,964

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,420 thl. 10 sgr., worunter 5100 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 8320 thl. 10 sgr. Sporteln und Beamtenemolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 194.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rogasen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Obornik, enthaltend:

A. Die Städte Rogasen	mit	4199	Einw.
Obornik	"	1499	"
Muromana-Goslina	"	1554	"
und Koczynow	"	877	"
B. 209 Dorfschaften	"	29,658	"
			Summa 38,155 Einw.

In Obornik u. Muromana-Goslina werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem der Stadt gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen im Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 5 Mitgliedern, 9 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 8 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	584
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften u. Curatelen	1781
bb. im mündlichen Verfahren	190	h. Nachlaß-Regulirungen	175
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	1403	i. Hypotheken-Folien	1666
	Summa 1638	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	39,698
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	35	l. Zahl d. Spezial-Massen	800
c. Konkurse u. Liquidations-Prozesse	26	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	159
d. Embassations-Prozesse	37	n. Termine	5620
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	192	o. Vorträge	42,648

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,793 thl. 15 sgr., worunter 3000 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 8793 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamtenemolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 195.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Samter.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Samter, enthaltend:

A. Die Städte Samter	mit	2383	Einw.
Wronke	"	2252	"
Pinne	"	1850	"
Obersitzko	"	1700	"
Neubrück	"	646	"
Scharfenort	"	634	"
B. 139 Dorfschaften	"	28,108	"
			Summa 37,573 Einw.

In der Stadt Wronke und im Amte Dusznik werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 5 Mitgliedern, 8 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 11 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	45
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften und Kuratelen . . .	2235
bb. im mündlichen Verfahren	270	h. Nachlass-Regulirungen	256
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen .	1758	i. Hypotheken-Folien	777
	<u>Summa 2083</u>	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	18,075
b. Mandatsachen ohne Einwend.	68	l. Zahl d. Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	28	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	138
d. Substitutions-Prozesse	37	n. Termine	5875
e. Kriminal-fiskal. u. volkzeimäh. Untersuch.	259	o. Vorträge	45,398

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,638 tgl., worunter 2900 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 8738 tgl. Sporteln- und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 196.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schrimm.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Schrimm, enthaltend:

A. Die Städte Schrimm mit		3127 Einw.
Bnin	"	1153 "
Dolzig	"	1198 "
Jaraczewo	"	817 "
Kurnik	"	2666 "
Moschiu	"	967 "
und Fionz	"	1019 "
B. 207 Dorfschaften	"	33,085 "
		<u>Summa 44,032 Einw.</u>

In der Stadt Bnin werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Franziskaner Mönchs-Kloster.

Die Gefängnisse dergleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 6 Mitgliedern, 11 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 12 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	424
aa. nach altem Verfahren	50	g. Vormundschaften und Kuratelen . . .	3057
bb. im mündlichen Verfahren	291	h. Nachlass-Regulirungen	132
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen 1863		i. Hypotheken-Folien	1606
	<u>Summa 2204</u>	k. Bestand des General-Depositums . tgl.	39,425
b. Mandatsachen ohne Einwend.	107	l. Zahl der Spezial-Massen	1005
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse . .	18	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	102
d. Substitutions-Prozesse	46	n. Termine	5888
e. Kriminal-fiskal. u. volkzeimäh. Untersuch.	207	o. Vorträge	45,421

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,750 tgl. 15 sgr., worunter 4000 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9750 tgl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 197.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schroda.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Schroda, enthaltend:

A. Die Städte Schroda mit		2056 Einw.
Kostrzyn	"	1166 "
Budewitz	"	1481 "
und Zaniemysl	"	1410 "
B. 288 Dorfschaften	"	31,422 "
		<u>Summa 40,535 Einw.</u>

Zu Budewitz werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 6 Mitgliedern, 8 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 8 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	152
aa. nach altem Verfahren	80	g. Vormundschaften und Kuratelen	1936
bb. im mündlichen Verfahren	230	h. Nachlaß-Regulirungen	95
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	1489	i. Hypotheken-Folien	1227
	Summa 1799	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 17,561
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	54	l. Zahl der Special-Massen	537
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	289
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	7394
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	133	o. Vorträge	42,735

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 12,827 thl., worunter 3100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9727 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

VII. Dem Gericht ist seit einem Jahre die volle Strafrechtspflege hinsichtlich der Führung der Untersuchungen in seinem Gerichtsbezirk übertragen worden.

No. 198.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schwerin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landräthlichen Kreises Birnbaum, nämlich:

A. Die Städte Schwerin mit	4978 Einw.
und Blesen	1141 "
B. 43 Dorfschaften *)	7510 "

Summa 13,629 Einw.

*) Altböfchen nebst Mühle u. Krug — Blaustern — Vorwerk Blesen nebst Forst-Etablissement — Buschmühle — Eichberg nebst Kolonie — Eichvorwerk — Falkenwalde — Goldenschiff — Goldmisp — Hermsdorf — Jadtouke — Jezurze — Kalzig — Karzewo — Karower-Mühle — Kiewitz — Krebs-Pauske — Alt- u. Neu-Pausker-Hauland — Liebusch — Macadel — Neudorf — Neufeld oder Siebdißfür — Neuhaus — Hauland Neuhaus — Neutraug — Neuvorwerk — Obtramühl — Oscht — Poope — Prittisch nebst Vorder-Mühle — Rhyn — Rokitten — Vorwerk Rosenthal nebst Oberförsterei — Schweinert — Schweinert-Holland — Schweriner Forst- und Stromaufsicher-Etablissement — Schwirle — Semrig — Sorge — Thiememühle — Treblich.

Dem Gericht ist hinsichtlich der Führung der Untersuchungen eine volle Strafrechtspflege jedoch mit dem Vorbehalt übertragen worden, daß besonders erhebliche Untersuchungen, so wie solche, deren schneller Förderung sich nach den Lokal-Verhältnissen in Schwerin Schwierigkeiten entgegenstellen möchten, dem Inquisitoriate zu Posen übertragen werden können.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatgebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 5 Subalternen

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	292
aa. nach altem Verfahren	50	g. Vormundschaften u. Kuratelen	718
bb. im mündlichen Verfahren	31	h. Nachlaß-Regulirungen	37
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	569	i. Hypotheken-Folien	378
	Summa 650	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 20,572
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	17	l. Zahl d. Special-Massen	300
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	192
d. Substitutions-Prozesse	13	n. Termine	1756
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	64	o. Vorträge	13,802

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5730 thl. worunter 1600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4130 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 199.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wollstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Wollst., enthaltend:

A. Die Städte Wollstein	mit	2590	Einw.
Wollst nebst Kallage u. Waldvormerk	"	2152	"
Kiebel	"	888	"
Kopnis	"	825	"
Kackwitz	"	1655	"
Kostarzewo	"	688	"
und Karge oder Unruhstadt	"	1907	"
B. 83 Dorfschaften	"	32,002	"

Summa 42,707 Einw.

Das Land- u. Stadt-Gericht hat alle in seinem Bezirk vorkommende Untersuchungen zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem der Stadt gebhörigen Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Director, 6 Mitgliedern, 11 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 14 Subalternen, 2 Boten.

VI. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	177
aa. nach altem Verfahren 57	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2458
bb. im mündlichen Verfahren 218	h. Nachlass-Regulirungen	228
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . . 1516	i. Hypotheken-Sollten	1881
Summa 1821	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	26,255
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 68	l. Zahl d. Spezial-Massen	1234
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . . 15	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	109
d. Substitutions-Prozesse 34	n. Termine	6088
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 359	o. Vorträge	40,242

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,396 tgl. 15 sgr., worunter 3900 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9496 tgl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 200.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Breschen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Breschen, enthaltend:

A. Die Städte Breschen	mit	3147	Einw.
Miloslaw	"	1585	"
und Zerkowo	"	1379	"
B. 168 Dorfschaften	"	25,684	"

Summa 31,795 Einw.

In Zerkowo werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Director, 5 Mitgliedern, 9 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 7 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	26
aa. nach altem Verfahren 17	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1716
bb. im mündlichen Verfahren 213	h. Nachlass-Regulirungen	188
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . 1152	i. Hypotheken-Sollten	894
Summa 1382	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	19,977
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 38	l. Zahl d. Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . . 18	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	172
d. Substitutions-Prozesse 36	n. Termine	5068
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 188	o. Vorträge	32,819

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,490 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 4300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 7190 thl. 22 sgr. 6 pf. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat, Tag ist Mittwoch jeder Woche.

VII. Dem Gericht ist seit einem Jahre die volle Strafrechtspflege hinsichtlich der Führung der Untersuchungen in seinem Bezirk übertragen worden.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No. 201.

Das Erzbischöfliche Konsistorial-Gericht zu Posen.

(Erste Instanz: General-Officialat. — Zweite Instanz: das Metropolitan-Gericht zu Gnesen. — Dritte Instanz: das Synodal-Gericht zu Posen. Vergl. §§. 128—130. der Gerichts-Verfassung.)

I. Zum Gerichtsbezirke gehören: *)

A. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen: die Dekanate Posen — Borek — Sul — Bentschen — Frauastadt — Grätz — Kempen — Koken — Koszyn — Kozmin — Kröben — Miloslaw — Neustadt bei Pinne — Neustadt a. W. — Obornik — Rogasen — Schildberg — Schmiegel — Schrimm — Schroda.

B. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg: das Dekanat Czarnikau.

C. im Depart. des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder: das Dekanat Deutsch-Erone.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem Erzbischöflichen General-Konsistorial-Gebäude.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Official und Domberrn, 2 Rätthen, 1 Defensor matrimonii, 1 Erzbischofs-Fiskal, 1 Justiziar, 2 Subalternen, 1 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

A. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen.

Ehescheidungs- und Separations-Prozesse . 66 | Fiskalische Untersuchungen gegen Geistliche 15

B. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg.

Ehescheidungs- und Separations-Prozesse . 10 | Fiskalische Untersuchungen gegen Geistliche . 2

No. 202.

Steuer-Untersuchungs-Richter

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen.

(wegen deren Kompetenz sind die §§. 151. 155. der Gerichts-Verfassung zu vergleichen.)

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:	Fiskalische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehens anhängig.	Zahl der übrigen Sachen, in welchen der Thatbestand aufgenommen, die förmliche Untersuchung aber nicht eingeleitet worden ist.
1.	Für den Bezirk des Haupt-Zoll-Amtes zu Lissa	42	5
2.	" " " " " " " " " " " "	4	6
3.	" " " " " " " " " " " "	68	9
4.	" " " " " " " " " " " "	6	—
5.	" " " " " " " " " " " "	18	5
6.	" " " " " " " " " " " "	16	6

*) Außer den unter A. B. u. C. angegebenen Distrikten dürfte auch dem Erzbischöflichen Gericht die Jurisdiction über die zur Provinz Brandenburg geschlagene Stadt Schwemmelssel und Zubehör gehören, da hierin nach der Bulle: de salute animarum keine Ränderung getroffen ist.

No. 203.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg.

I. Bildung des Departements.

Nachdem im Jahre 1772 die damals in Besitz genommenen polnischen Distrikte, zu welchen auch ein Theil des jetzigen Departements des Ober-Landesgerichts zu Bromberg gehörte, zu der Provinz Westpreußen geschlagen worden war, wurde in Folge des Reglements vom 3. Dezember 1781¹⁾ zu Bromberg ein Hofgericht als Landes-Justiz-Kollegium für die vier landrätlichen Kreise: Bromberg—Inowraclaw—Camin—Deutsch-Erone — welche den eigentlichen Negdistrikt ausmachten — und den Kreis Conitz eingerichtet, welches bis zu der Abtretung eines Theils dieses Departements an das neugebildete Herzogthum Warschau, in Folge des Tilsiter Friedens im Jahre 1807, bestand²⁾. Diese Landestheile kamen jedoch nach dem Feldzuge von 1812 an Preußen zurück, und sollten mit dem übrigen Theile der in Folge des Wiener Kongresses an Preußen fallenden polnischen Besitzungen das Großherzogthum Posen bilden.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Beörden³⁾ sollte für den Bezirk der neuen Regierung zu Bromberg daselbst ein Ober-Landesgericht eingerichtet werden. Dieß kam jedoch nicht zur Ausführung, indem nach anderweiter Bildung der Provinz Posen für die beiden Regierungsbezirke Posen und Bromberg nur ein Landes-Justiz-Kollegium, des Ober-Appellationsgericht zu Posen, eingerichtet wurde⁴⁾. Bromberg wurde der Sitz eines Landgerichts.

Bei der neuen Justiz-Organisation in der Provinz Posen wurde nach den Bestimmungen der Verordnung vom 16. Juni 1834⁵⁾ für den Bezirk der Regierung zu Bromberg ein besonderes Ober-Landesgericht eingerichtet, welches in der 1ten Hälfte des Jahres 1835 in Wirksamkeit trat.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg umfaßt den Regierungsbezirk Bromberg mit folgenden landrätlichen Kreisen:

1) Bromberg	mit 27,11 □M. und 44,539 Einw.
2) Chodziesen	„ 20,14 „ „ 37,859 „
3) Czarnikau	„ 28,08 „ „ 48,717 „
4) Gnesen	„ 23,94 „ „ 46,720 „

Latus 99,21 □M. und 177,835 Einw.

¹⁾ N. C. C. T. VII. S. 671. Nabe Bd. I. Abth. 6. S. 542. — No. 118. der Just. Verw. Stat. §. 60. der Ger. Verf.

²⁾ No. 118. der Just. Verw. Stat. §. 61. der Ger. Verf.

³⁾ Gesefz. f. 1815. S. 98. Pat. vom 15. Mai 1815. Gesefz. S. 45. Cab. Ordre vom 3. Mai 1815. Jahrb. Bd. V. b. S. 84.

⁴⁾ No. 175. der Just. Verw. Stat. §. 62 der Ger. Verf. Verorda. v. 9. Febr. 1817. Gesefz. f. 1817. S. 37.

⁵⁾ Gesefz. f. 1834. S. 75. §. 63. der Ger. Verf.

Transport 99,21 □ M. und 177,835 Einw.

5) Inowraclaw	" 30,42 "	" 51,506 "
6) Mogilno	" 17,97 "	" 30,823 "
7) Schubin	" 21,20 "	" 39,609 "
8) Wirsitz	" 21,30 "	" 37,825 "
9) Wongrowiec	" 24,47 "	" 41,415 "

überhaupt 214,83 □ M. und 379,013 Einw.

Sämmtliche Einwohner stehen unter Königl.lichen, aus Staatsfonds unterhaltenen Untergerichten *).

III. Die Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung und des Provinzial-Rechts sind bereits bei Nr. 175 mitgetheilt worden.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung.

Hinsichts der in Folge der Verordnung vom 16. Juni 1831 in dem Departement des Ober-Landesgerichts eingeführten besondern Gerichtsverfassung der Provinz Posen⁷⁾ und der wegen der Kriminal-Gerichtsverfassung dabei getroffenen Bestimmungen sind die hierüber bei Nr. 177 (Nr. IV.) Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen gemachten Bemerkungen zu vergleichen.

Die Kompetenz der Land- und Stadtgerichte in Strafsachen nach der Verordnung vom 16. Juni 1831 ist zur Zeit nur dadurch geändert worden, daß den Land und Stadtgerichten zu Gnesen, Schubin, Schneidemühl, Schönlanke und Wongrowiec vom 1. Oktober 1838 ab die Führung aller Untersuchungen aus ihren Gerichtsbezirken übertragen worden ist.

Die Aufhebung des Inquisitorats zu Koronowo ist eingeleitet.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organ desselben:

das Inquisitoriat zu Koronowo.

C. 9 Königl.iche kollegialisch formirte Untergerichte, nämlich:

die Land- und Stadtgerichte zu Bromberg—Gnesen—Inowraclaw—Lob-sens—Schneidemühl—Schönlanke—Schubin—Trzemeszno und Wongrowiec.

Zu dem Land- und Stadtgericht zu Schönlanke gehört eine kollegialisch formirte Gerichts-Kommission in Fülehne, von welcher das Patrimonial-Gericht des Grafen von Blankensee über die Herrschaft Fülehne jetzt mit verwaltet wird.

D. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

* Denn die den Besitzern der Herrschaft Fülehne, soweit solche früher zu Westpreußen gehörte, zustehende Patrimonial-Gerichtsbarkeit wird seit dem 1. Januar 1835 wieder-rufen durch das Land- und Stadtgericht zu Schönlanke und die Gerichts-Kommission zu Fülehne für Königl.iche Rechnung verwaltet. Cab. D. v. 10. Jan. u. 13. Juli 1837. Bl. 59 b. Vol. IV. der Alt. Pos. Dep. No. 17. u. Bl. 140. 141. Vol. I. der Alt. Bromberger Un-terger. No. 6.

⁷⁾ §. 63. der Ger. Verf.

- 1) Das Erzbischöfliche Konsistorial-Gericht zu Gnesen.
- 2) Die Justitiariate der Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Aemter
 - a) zu Bromberg — in Bromberg für den Bromberger und Schubinener Kreis und in Lobsens für den Wirziger Kreis;
 - b) zu Chodziesen — in Schönlanke für den Chodziesener und Czarnikower Kreis und in Bongrowiec für den Bongrowiecer Kreis;
 - c) zu Strzalkowo — in Gnesen für den Gnesener Kreis, in Inowraclaw für den Inowraclawer Kreis und in Trzemeszno für den Mogilnoer Kreis.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	1
Räthe	5
Assessoren	3
Subalternen	13
Unterbeamte	5

2) bei dem Inquisitoriate und den Königl. Untergerichten:

Richter	66
Subalternen	92
Unterbeamte	61

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	1
Subalternen und Unterbeamte	21

2) bei dem Inquisitoriate und den Königlichem Untergerichten:

Richter	4
Subalternen und Unterbeamte	180

c) ohne Remuneration arbeiten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Subalternen und Unterbeamte	7
---------------------------------------	---

2) bei dem Inquisitoriate und den Königlichem Untergerichten:

Subalternen und Unterbeamte	27
---------------------------------------	----

3) Referendarien von — 28 25 (3 beziehen Remuneration)

4) Auskultatoren von — 18 14 (4 beziehen Remuneration)

B. Zahl der Justiz-Kommissarien 27

und zwar bei dem Ober-Landesgericht 9

bei den Land- und Stadtgerichten 18

C. Notarien, ohne Praxis als Justiz-Kommissarien 2

Zahl der Justiz-Beamten überhaupt 554.

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Gerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten (§. 8. der Gerichts-Versaffung).

Es sind gegenseitig substituirt:

- 1) das Land- u. Stadtgericht zu Schönlanke u. das Land- u. Stadtgericht zu Schneidemühl
- 2) " " " " " Gnesen " " " " " Inowraclaw
- 3) " " " " " Trzemeszno " " " " " Wongrowiec

Anßerdem ist

- 4) das Land- u. Stadtgericht zu Schönlanke der Gerichts-Kommission zu Filehne
- 5) " " " " " Bromberg den beiden Land- u. Stadtgerichten zu Schubin u. Lobsens
- 6) " " " " " Lobsens dem Land- u. Stadtgericht zu Bromberg in den Sachen bis zum Buchstaben M incl.
- 7) " " " " " Schubin dem Land- u. Stadtgericht zu Bromberg in den Sachen N—Z.

substituirt.

Dem Ober-Landesgericht selbst ist das Ober-Landesgericht zu Posen substituirt.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung

- 1) in Civil-Prozeßsachen, so wie in Rekursachen, ohne Unterschied, ob in erster Instanz bei einem Untergerichte oder bei dem Ober-Landesgericht zu Bromberg erkannt worden ist:

durch das Ober-Appellations-Gericht zu Posen,

- 2) in Strassachen, wohin auch Injurien-sachen gerechnet werden, und zwar:
 - a) in Injurien- und fiskalischen Untersuchungssachen:

aa) in zweiter Instanz:

durch das Ober-Landesgericht zu Bromberg,

bb) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

durch das Ober-Appellations-Gericht zu Posen,

- b) in Kriminal-Untersuchungssachen in zweiter Instanz:

aa) wenn in erster Instanz von einem Untergerichte selbstständig erkannt worden ist:

durch das Ober-Landesgericht zu Bromberg,

bb) wenn in erster Instanz von dem letztern erkannt, oder das von einem Untergerichte eingereichte Erkenntniß bestätigt worden ist:

durch das Ober-Appellations-Gericht zu Posen.

Wegen des Instanzen-Zuges bei den katholisch-geistlichen Gerichten ist §. 130 der Gerichtsverfassung zu vergleichen.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten

des Ober-Landesgerichts zu Bromberg und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Gerichtsbehörden seines Departements betragen 1837 . . 160,700 thlr. 25 sgr.

worunter 54,996 thlr. 20 sgr. an Zuschuß aus Staats-Kassen.

40 " " an eigenthümlichen Einnahmen.

105,664 " 5 " an Sporteln und Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 7000 thlr.

No. 204.

Das Ober-Landesgericht zu Bromberg.

- I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vorigen Nummer angegeben worden.
- II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem besonderen königlichen Gebäude.
- III. Die Geschäfte werden bei dem Kollegium folgendermaßen bearbeitet:

A. Vor das Plenum gehören:

1) die Memorialien in Generalien, Hypotheken, Vormundschafts-, Nachlaß-, Konkurs-, Liquidations-, Subhastations-, Kriminal- und fiskalischen Sachen, sowie in Prozeßsachen, mit Ausschluß der nach der Verordnung vom 9. Februar 1817 im mündlichen Verfahren zu bearbeitenden Sachen.

Von den Memorialien werden jedoch nur die bedenklichen Sachen vorgetragen. In Einrichtungs-, Aufsichts- und gewöhnlichen Kassensachen wird in den geeigneten Fällen, insofern sie für das Kollegium kein Interesse haben, nur mit dem Präsidium in besonders zu verabredenden Stunden konferirt, welches bloß solche Sachen, die einer Berathung bedürfen, z. B. ob ein Beamter zur Untersuchung zu ziehen, oder ab officio zu suspendiren ꝛc. an das Kollegium verweist.

2) die Abfassung der Erkenntnisse

a) in erster Instanz, in den bei dem Ober-Landesgericht anhängigen Civil-, Kriminal- und fiskalischen Sachen, und in den Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen, des Inquisitorats zu Koro-nowo und der Land- und Stadtgerichte, soweit diese zur selbstständigen Aburteilung nicht kompetent sind;

b) in zweiter Instanz, in den von den Untergerichten abgeurteilten Strafsachen.

Die ordentlichen Sitzungen werden Dienstags und Freitags gehalten.

B. Die Abtheilung für das mündliche Verfahren in Prozeßsachen, aus fünf Mitgliedern bestehend,

bearbeitet die zum mündlichen Verfahren gehörenden Sachen und faßt in denselben das Erkenntniß ab.

Sie hält ihre Sitzungen Mittwochs.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) Gewöhnliche Civil-Prozesse nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung und der Verordnung vom 9. Februar 1817

aa) mit schriftlichem Verfahren	218	}	736
bb) mit mündlichem Verfahren	518		
b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht werden			47
c) Konkurs-, Liquidations-Prozesse und Prioritäts-Verfahren			81
d) Subhastations-Prozesse			71
e) Kriminal-Untersuchungen			6
f) Fiskalische Untersuchungen			5
g) Vormundschaften und Kurateln			91

davon blieben Ende 1837 anhängig:

mit Vermögensverwaltung	35
ohne Vermögensverwaltung	50
b) Nachlaß-Regulirungen außer den vormundschaflichen	33
i) Hypotheken-Follen	559
k) Depositat-Verkehr:	
aa) bei dem Judizial-Depositarium:	
Bestand d. General-Depositariums Ende 1837: 484,670 thl. 17 sgr. 7 pf.	
Spezial-Geld-Massen	505
Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen	128
bb) bei dem Pupillen-Depositarium:	
Bestand des General-Depositariums Ende 1837: 77,305 thl. 4 sgr. 10 pf.	
Spezial-Geldmassen	107
Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen	43
l) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	3
m) Termine sind abgehalten worden	1081
n) Vorträge waren zu bearbeiten	54,508
o) Gesamtzahl der distribuirten Spruchfachen	
aa) mit einem Referenten	1243
bb) mit zwei Referenten	6
	} 1249

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Landesgerichts und des auf dessen Etat befindlichen Inquisitoriat's betragen 1837: 28,963 thl. 2 sgr. 6 pf.

worunter 10,296 thl. 20 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen

18,666 „ 12 „ 6 „ an Sporteln und Beamten-Emolumenten.

Organe des Ober-Landesgerichts zu Bromberg.

No. 205.

Das Königl. Inquisitoriat zu Koronowo.

I. Zum Inquisitoriat'sbezirk gehören:

Die landrätlichen Kreise Bromberg—Ebobziesen—Ejarnikau—Inowraclaw—Gnesen—Mogilno—Schubin—Wirsig und Wongrowiec mit 379,013 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 1 Kriminal-Richter, 3 Subalternen, 2 Boten, 1 Gefangen-Inspektor, 4 Gefangenwärtern, 1 Werkmeister, 1 Arzt, 2 Geistlichen.

Außerdem sind an Hülfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 238	e. Termine	1186
b. Untersuch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. —	d. Vorträge	9560

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

Die Aufhebung des Inquisitoriat's ist bereits eingeleitet, um die Gefängnisse zu einer Strafanstalt zu benutzen; die Führung der Untersuchungen wird dann von dem betreffenden Land- und Stadtgericht erfolgen. Vorläufig ist dies bereits vom 1. Oktober 1838 ab hinsichtlich der Land- und Stadtgerichte zu Gnesen, Schubin, Schönlanke, Schneidemühl und Wongrowiec angeordnet.

Königliche Untergerichte.

No. 206.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Bromberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Bromberg, enthaltend:

A. Die Städte Bromberg mit	7390	Einw.
Bordou	2084	"
Koronowo	2581	"
und Schulitz	509	"
B. 322 Dorfschaften	31,975	"

Summa 44,539 Einw.

In der Stadt Koronowo werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 7 Mitgliedern, 10 Subalternen, 7 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
8 Auskultatoren, 19 Subalternen, 4 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1653
aa. nach altem Verfahren	137	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3637
bb. im mündlichen Verfahren	398	h. Nachlaß-Regulirungen	397
cc. in Bagatell- u. Insurien-Sachen	2291	i. Hypotheken-Folien	1764
	Summa 2826	k. Bestand des General-Depositums	tbl. 55,009
b. Mandatsachen ohne Einwend.	84	l. Zahl d. Spezial-Maßen	1019
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	44	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	254
d. Substitutions-Prozesse	44	n. Termine	11,228
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	516	o. Vorträge	84,926

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 17,878 tbl. 7 sgr. 6 pf.,
wovon 6100 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 11,778 tbl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und
Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 207.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Gnesen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätbliche Kreis Gnesen, enthaltend:

A. Die Städte Gnesen mit	5772	Einw.
Czerntejewo	1188	"
Klecko	1151	"
Kiszkowo	250	"
Mielzyn	417	"
Pomidz	1061	"
Witkowo	1947	"
und Zydowo	358	"
B. 324 Dorfschaften	34,576	"

Summa 46,720 Einw.

In den Städten Klecko und Witkowo werden Gerichtstage abgehalten.

Vom 1. Oktober 1838 ab hat dasselbe alle Untersuchungen aus seinem Bezirk zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 6 Mitgliedern, 10 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar-
rius, 15 Subalternen, 5 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	681
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2299
bb. im mündlichen Verfahren	h. Nachlaß-Regulirungen	349
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1253
Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . tkl.	25,332
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen	494
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	90
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	8234
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	55,132

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 15,204 tkl. 22 sgr. 6 pf., worunter 5100 tkl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 10,104 tkl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 208.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Inowraclaw.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Inowraclaw, enthaltend:

A. Die Städte Inowraclaw mit	4761	Einw.
Strzelno	1881	"
Gniemkowo	952	"
und Kruschwitz (Kruszwic)	306	"
B. 411 Dorfschaften	43,606	"

Summa 51,506 Einw.

In der Stadt Strzelno und im Dorfe Ebelmee wird monatlich Gerichtstag abgehalten.

II. Das Geschäfts-Local befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 7 Mitgliedern, 11 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 22 Subalternen, 9 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forcontravent.	300
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3375
bb. im mündlichen Verfahren	h. Nachlaß-Regulirungen	161
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1613
Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . tkl.	33,404
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen :	789
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	387
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	8321
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	68,017

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 15,970 tkl. 15 sgr., worunter 5200 tkl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 10,770 tkl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 209.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Lobfens.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Wirsig, enthaltend:

A. Die Städte Lobfens mit	2530	Einw.
Miasteczko	575	"
Procezn	922	"
Nackel	2319	"
Wirsig	817	"
und Wissef	755	"
B. 163 Dorfschaften	29,907	"

Summa 37,825 Einw.

In der Stadt Nackel werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse sind in dem städtischen Gefängnisse.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 5 Mitgliedern, 10 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 1 Auskultator, 12 Subalternen, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	613
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2116
bb. im mündlichen Verfahren	297	h. Nachlaß-Regulirungen	73
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . .	1655	i. Hypotheken-Folien	1088
	Summa 1968	k. Bestand d. General-Depositums . .	tbl. 22,507
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. . . .	59	l. Zahl d. Special-Massen	585
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	27	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	75
d. Substitutions-Prozesse	35	n. Termine	6069
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	202	o. Vorträge	49,117

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,699 thl. 15 sgr., worunter 4100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 7599 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 210.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schneidemühl.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landräthliche Kreis Chodziesen, enthaltend:

A. Die Städte Schneidemühl mit	3385	Einw.
Budjyn	1308	"
Chodziesen	2925	"
Margonin	1765	"
Samoczyn	1814	"
und Uscj	1387	"
B. 175 Dorfschaften	25,275	"

Summa 37,859 Einw.

In den Städten Chodziesen und Margonin werden Gerichtstage abgehalten.
Vom 1. Oktober 1838 ab hat dasselbe alle in seinem Bezirke vorkommenden Untersuchungen zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 6 Mitgliedern, 9 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Auskultatoren, 17 Subalternen, 5 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	974
aa. nach altem Verfahren	28	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2184
bb. im mündlichen Verfahren	262	h. Nachlaß-Regulirungen	104
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . .	2051	i. Hypotheken-Folien	1563
	Summa 2341	k. Bestand d. General-Depositums . .	tbl. 27,159
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. . . .	55	l. Zahl der Special-Massen	797
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	24	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	81
d. Substitutions-Prozesse	35	n. Termine	6241
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	275	o. Vorträge	41,898

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 14,641 thl., worunter 5200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9441 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 211.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schubin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Schubin, enthaltend:

A. Die Städte Schubin	mit	2164	Einw.
Marcin	"	581	"
Erin	"	2046	"
Gonsawa	"	447	"
Labischin	"	2304	"
Konarzewo.	"	771	"
und Znin	"	1548	"
B. 294 Dorfschaften	"	29,748	"

Summa 39,609 Einw.

Vom 1. Oktober 1838 ab hat das Gericht alle in diesem Bezirk vorkommenden Untersuchungen zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Direktor, 6 Mitgliedern, 10 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 14 Subalternen, 4 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	24
aa. nach altem Verfahren	46	g. Vormundschaften und Kuratelen	2735
bb. im mündlichen Verfahren	230	h. Nachlass-Regulirungen	163
cc. in Vagatell- und Injurien-Sachen .	1905	i. Hypotheken-Folien	1090
	Summa 2181	k. Bestand des General-Depositums .	thl. 21,557
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	52	l. Zahl der Spezial-Massen	702
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse . .	12	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	281
d. Exekutions-Prozesse	21	n. Termine	6219
e. Kriminalfiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	216	o. Vorträge	51,515

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,679 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 4400 thl. Zuschuß aus Staats Kassen, 9279 thl. 7 sgr. 6 pf. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 212.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schönlanke, nebst der Gerichts-Kommission zu Filehne.

Die Jurisdiktions- und Geschäfts-Verhältnisse der Gerichts-Kommission sind besonders aufgeführt (No. 213.).

I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landrätlichen Kreises Czarnikau, nämlich:

A. Die Städte Schönlanke mit	3728	Einw.
Czarnikau	3124	"
und Kadolin	645	"
B. 103 Dorfschaften *)	22,376	"
Hierzu die Gerichts-Kommission zu Filehne mit	18,844	"

Summa 48,717 Einw.

*) Althütte — Antoniewo — Biele nebst Forsthaus — Biele'sche Ziegelei nebst Glashütte — Belsin — Blata — Boncza — Briesen — Buchwerder — Ciszkowo — Czarnikauerhammer nebst Kleinmühle, Sandkrug und Walkmühle — Dembe — Zigerie — Königlich Stoth — adlich Stoth — Frapig nebst Forsthaus — Gembig — Gembighausland — Goray — Gornig — Grabowohausland — Grzywo — Guenterowo — Gulez — Gura — Hammerowo — Huettchen — Hutka — Jägersburg — Jaglina — Karalotka — Karpierzowo — Klementowo — Klemowig — Krusz — Kruszewald — Kruszewo — Kreuzhausland — Laura — Lemnig — Forsthaus Lemnig — Lemnigmühle — Lemnignewmühle — Ponce — Puzak — Puzakmühle — Marientusch — Marunowko — Mikolajewo — Milkowo — Milkowohausland — Mittelmühle — Moderkrug — Nefkrug — Neudorf — Neumühle — Niekolken — Niekolkermühle — Niewerder — Nowina — Planowko — Puzowko — Polnischmühle — Promno — Prusinowo — Puzig — Forsthaus Puzig — Puzighausland nebst Forsthaus — Kolonie Kadoll nebst Forsthaus und Kalkfabrik — Kadolow — Kaunkienbruch — Richardshöhe — Richlich — Richlichmühle — Ober-Romanshoff — Unter-Romanshoff — Runau nebst Forsthaus — Sagen

(polnisch Byowo) — Sandkrug — Garben — Schönlics — Dorf Schönlanke nebst Forstwerk — Scawienko — Slawno — Smieszkowo — Sobolewo — Sokolowo — Sorbtenberg — Stankowo — Stiecalig nebst Forsthaus — Straduhn — Stradubnermühle — Stubbenteich — Theertühle — Theerofen — Tberesia — Torfbruch — Walkowig — Wolfsmühle — Zaskerhütte — Etablissement Zatterwerder — Ziegelkrug — Zmyskowo.

In Czarnikau werden Gerichtstage abgehalten.

Vom 1. Oktober 1838 ab hat dasselbe alle in diesem Bezirk vorkommenden Untersuchungen zu führen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause. Die Gefängnisse desgleichen in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 8 Mitgliedern, wovon 3 bei der Gerichts-Kommission, 11 Subalternen, wovon 3 bei der Gerichts-Kommission, 7 Unterbeamten, wovon 2 bei der Gerichts-Kommission. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beim Land- u. Stadtgericht selbst beschäftigt gewesen: 13 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837 beim Land- und Stadtgericht:

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1580
aa. nach altem Verfahren	21	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1543
bb. im mündlichen Verfahren	281	h. Nachlass-Regulirungen	224
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	2168	i. Hypotheken-Fällen	1070
	Summa . 2770	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 22,905
b. Mandatsachen ohne Einwend.	49	l. Zahl der Special-Massen	679
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	10	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	297
d. Substantions-Prozesse	32	n. Termine	7371
e. Kriminalstraf- u. polizeimäß. Untersuch.	271	o. Vorträge	53,324

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 16,226 thl. 22 sgr. 6 pf., wo: unter 5600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 10,626 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 213.

Die Königl. Gericht-Kommission zu Filehne, verbunden mit dem Land- und Stadtgericht zu Schönlanke. (No. 212.)

(Wegen deren Kompetenz ist §. 61. der Gerichts-Verfassung zu vergleichen.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehört ein Theil des landrätlichen Kreises Czarnikau, nämlich:
 A. Die Stadt Filehne mit 3252 Euro.
 B. 91 Dorfschaften *) 15,592 "

Summa 18,844 Euro.

*) Arndtowo — Aicherbude — Benalewo — Bohne — Etablissement Briele — Bronig — Buchwerder — Caminden — Corda — Dragekrug — Drageschneidemühl — Dragebeerofen — Drapig — Drapigmühle — Groß-Drensen — Klein-Drensen — Ehrbardorf — Ehrenbusch — Eichberg — Schloss Filehne nebst Variermühle — Sijahn — Kollstein — Forsthaus — Gerra — Glashütte — Hornigmühle — Gruentier — Gruenthal — Günterwerder — Hammerwiese — Hansfelde — Hansfelder Ziegelei — Heidekrug — Käseburg — Kienwerder — Kirsckbruch — Klavbruch — Königstheerofen — Koppenshof — Groß-Kotten — Klein-Kotten — Kottenbruch — Kottenhammer — Alt-Lagig — Neu-Lagig — Groß-Pubs — Klein-Pubs — Pudwigsdorf — Pulag — Marianowo — Mariendorf — Marks — Mathesvorwerk — Menzil — Miala — Minettensruh — Mischke — Mittelthal — Negmühle — Neustrandhaus — Neuböfen — Neubohzeit — Neumühle — Neusora — Neuteich — Nothwendig — Penskowo — Prielang — Proffel — Proffelermühle — Puhlstheerofen — Reischin — Rodemansgut — Roete — Ruheberg — Schmelzerofen — Schneidemühlchen — Schulzenbruch — Selchow — Selchowhammer — Alt-Sorge — Springmühle — Springwerder — Steinborn — Stephanowo — Thiergarten — Alt-Thiergarten — Torfhaus — Wareschkrug — Etablissement Wilhelmshöhe — Wreschin nebst Stawsmühle — Wuschine — Zawada — Ziegeleiberg.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse werden von dem Grafen v. Blankensee gewährt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

3 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Boten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Auskultator, 9 Subalternen, 5 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1967
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1423
bb. im mündlichen Verfahren	h. Nachlaß, Regulirungen	101
cc. in Bagatells u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Sollten	752
	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 14,142
Summa 1778	l. Zahl der Spezial-Massen	418
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	151
c. Konkurs, u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	3993
d. Subhastations-Prozesse	o. Vorträge	25,472
e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind mit bei Schönlanke aufgeführt.
 VI. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 214.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Trzemeszno.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Mogilno, enthaltend:

A. Die Städte Trzemeszno mit	2167 Einw.	Mogilno mit	1363 Einw.
Gembic "	679	Vakosc "	792
Kwieciszewo "	502	Rogowo "	436
Wisatowo "	468		
			3816
B. 288 Dorfschaften			21,416
			Summa 30,823 Einw.

- In den Städten Mogilno und Rogowo werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäftslokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
 Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 5 Mitgliedern, 10 Subalternen, 5 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter,
 1 Referendarius, 17 Subalternen, 6 Boten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|-------------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. wegen Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 874 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 2696 |
| bb. im mündlichen Verfahren | h. Nachlaß, Regulirungen | 200 |
| cc. in Bagatells und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Sollten | 716 |
| | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 19,824 |
| Summa 1676 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 587 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 264 |
| c. Konkurs, u. Liquidations-Prozesse | n. Termine | 7075 |
| d. Subhastations-Prozesse | o. Vorträge | 46,926 |
| e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | | |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 11,641 thl. 22 sgr. 6 pf.,
 worunter 3500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 8141 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Be-
 amten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 215.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wongrowiec.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört der landrätliche Kreis Wongrowiec, enthaltend:

A. Die Städte Wongrowiec mit	2057 Einw.	Lopinno mit	605 Einw.
Gollanz "	949	Miescifo "	596
Janowiec "	462	Scholken "	996
Lekno "	431	Berniki "	264
			3899
B. 304 Dorfschaften			35,055
			Summa 41,415 Einw.

- In Janowiec werden Gerichtstage abgehalten.
 Vom 1. October 1838 ab hat das Gericht alle in seinem Bezirk vorkommenden Unters-
 suchungen zu führen.
- II. Das Geschäfts-Lokal und
 die Gefängnisse befinden sich in dem nahe bei Wongrowiec belegenen Dorfe Pod-
 klatorze, in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1. Director, 6 Mitgliedern, 9 Subalternen, 6 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Referendarien, 18 Subalternen, 5 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	559
aa. nach altem Verfahren	27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2462
bb. im mündlichen Verfahren	258	h. Nachlass-Regulirungen	97
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	1921	i. Hypothekens-Akten	878
	Summa 2209	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 37,090
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	53	l. Zahl d. Exekution-Massen	557
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	15	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	227
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	7124
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	316	o. Vorträge	49,137

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,296 thl. worunter 4000 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9296 thl. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositum-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

Anderer nicht-gewöhnliche Gerichte:

No. 216.

Das Erzbischöfliche Konsistorial-Gericht zu Gnesen.

(Erste Instanz: General-Offizialat zu Gnesen. — Zweite Instanz: das Metropolitens-Gericht zu Posen. — Dritte Instanz: das Prosynodal-Gericht zu Posen.)
 (Vergl. §§. 128 — 130. der Gerichts-Versaffung.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen: die Dekanate St. Trinitatis — Protoschia — Powidz — Pleschen — Olschhof.

B. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg: die Dekanate St. Trinitatis, St. Petri und Paul und St. Michaelis zu Gnesen — Rogowo — Leksno — Powidz — Erin — Znin — Rafel — Bromberg — Kruschwitz — Inowraclaw — Gniemkowo.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Erzbischöflichen Wohngebäude.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 General-Bikar u. Official, 2 Räthen, 1 Syndikus u. Justitiar, 1 Assessor, 1 Defensor matrimonij u. Fiskal, 2 beständigen Assistenten für arme Parteien, 5 Subalternen, 1 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

A. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen:			
Ehescheidungs- und Separations-Prozesse	8	Fiskalische Untersuchungen gegen Geistliche	2
B. im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg:			
Ehescheidungs- und Separations-Prozesse	23	Fiskalische Untersuchungen gegen Geistliche	2

No. 217.

Steuer-Untersuchungs-Richter.

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg.

Wegen deren Kompetenz sind §§. 154. 155. der Gerichts-Versaffung zu vergleichen.

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:	Fiskalische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehen anhängig:	Zahl der übrigen Sachen, in welchen der Thatbestand aufgenommen, die formliche Untersuchung aber nicht eingeleitet worden ist.
1.	Für den Bezirk des Haupt-Zoll-Amtes zu Bromberg	61	—
2.	„ „ „ „ „ Chodziesen	7	—
3.	„ „ „ „ „ Strzalkowo	93	5

Justiz - Verwaltungs - Statistik.

Provinz Pommern.

U e b e r s i c h t.

Die Provinz Pommern	Nr. 218.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin	» 219.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	» 220.
b. Organe desselben	» 221.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	» 222—230.
d. Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte	» 231—250.
e. Größere Patrimonial-Gerichte	» 251, 252.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	» 253.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Coblenz	» 254.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	» 255.
b. Organe desselben	» 256, 257.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	» 258—261.
d. Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte	» 262—277.
e. Größere Patrimonial-Gerichte	» 278.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	» 279—281.
Departement des Ober-Appellations-Gerichts zu Greifswald	» 282.
a. Das Ober-Appellations-Gericht selbst	» 283.
b. Das Hofgericht zu Greifswald	» 284.
c. Das Konsistorium zu Greifswald	» 285.
d. Königliche Kreisgerichte	» 286—289.
e. Gerichtsbarkeit der Städte	» 290—302.
f. Besondere Gerichte	» 303, 304.

Die Provinz Pommern.

Die einzelnen Bestandtheile der jetzigen Provinz Pommern sind von Preußen zu verschiedenen Zeiten erworben worden.

Der Churfürst Friedrich Wilhelm nahm bereits das ganze alte Herzogthum Pommern nach dem unbeerbten Tode des letzten Herzogs Bogislaw XIV. (10. März 1637) wegen altbehaupteter brandenburgischer Lehnsherrlichkeit, wegen vertragsweise 1501 und durch Kaiserliche Mitbelehnung 1541 erlangter Anwartschaft, und wegen der 1574 Kaiserlich bestätigten Erbverbrüderung vom 18. März 1571 in Anspruch. Der Westphälische Frieden von 1648¹⁾ eignete aber Vorpommern nebst Rügen, und die hinterpommerschen Städte Stettin—Gartz—Damm—Golnow (Golnow)—Insel Wollin—das frische Haff und dessen drei Ausflüsse der Krone Schweden zu. Nur das übrige Hinterpommern erhielt der Churfürst von Brandenburg durch denselben Frieden²⁾ für sich und seine männlichen Erben und Agnaten, unter Vorbehalt des Anheimfalles an Schweden, wenn der brandenburgische Mannstamm aussterben sollte. In dem später geschlossenen Grenzvergleich (Stettin den 4. Mai 1653) mußte zwar der Churfürst auch Greifenhagen, Bahn und noch einige Bezirke von Hinterpommern an die Krone Schweden abtreten; doch erwarb derselbe diese Städte und Distrikte bald wieder durch den am 29 Juni 1679 zu St. Germain geschlossenen Frieden³⁾.

Außerdem erwarb der Churfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg durch den Westphälischen Frieden das Bisthum Cammin als ein weltliches erbliches Fürstenthum und unmittelbares Reichslehn mit völliger Landeshoheit, Reichs- und Kreisstandschafft, mit der Befugniß, das ganze Dom-Kapitel nach Abgang der damaligen Domherrn einzuziehen, und Hinterpommern einzuverleiben⁴⁾

Derselbe Churfürst erhielt auch die Herrschaften Lauenburg und Biltow, welche als polnische Lehen von den Herzogen von Pommern besessen worden waren, und nach deren Abgange 1637 an Polen zurückgefallen waren, anfänglich als ein männ-

¹⁾ Art. X. §. 2—5.

²⁾ Art. X. §. 4. 12.

³⁾ Die durch denselben Frieden an Brandenburg pfandweise überlassene hinterpommersche Stadt Golnow nebst ihrem Bezirk wurde an Schweden 1693 in Folge Einlösung zurückgegeben.

⁴⁾ §. 5. Art. XI. Dem Dom-Kapitel wurde zwar in dem Grenzvertrage v. 4. Mai 1653 seine Fortdauer unter gewissen Modifikationen zugesichert; dieß hatte jedoch auf die Landesherrlichkeit keinen Einfluß, da das Bisthum die Landesherrlichkeit der Herzoge von Pommern schon seit langer Zeit als unstreitig anerkannt hatte.

liches freies Lehen, sowie die Kastellanei Draheim pfandweise für 120,000 thl., durch eine Urkunde Königs Johann Casimir von Polen zu Bydgosz vom 6. November 1657 und durch die 1658 erfolgte wirkliche Uebergabe, bis der Warschauer Cessionsvertrag vom 18. Sept. 1773 auch dieses Lehnsband, und alle Ansprüche Polens auf Lauenburg, Bütow und Draheim völlig aufhob.

Von den durch den Westphälischen Frieden an Schweden gekommenen Bestandtheilen des alten Herzogthums Pommern wurden dem Könige Friedrich Wilhelm I. und seinen Nachkommen die in dem nordischen Kriege eroberten Städte und Distrikte, namentlich: Stettin und das Herzogthum Vorpommern bis an die Peene als Grenzfluß, mit den Inseln Wollin und Usedom, dem frischen Haff, den Ausflüssen Swine und Diwenow und den Städten Damm und Gollnow, in dem Stettiner Frieden vom 21. Januar 1720 von der Krone Schweden mit allen Rechten, welche sie selbst durch den Westphälischen Frieden erlangt hatte, gegen Erlegung von 3 Millionen Thaler, auf immer abgetreten.

In diesem Umfange bestand das Preussische Herzogthum Pommern lange Zeit. Es wurde eingetheilt in:

- 1) Vorpommern mit dem Randowschen, Anclamschen, Demminischen, Usedomischen und Wollinischen Kreis;
- 2) Hinterpommern mit 16 Kreisen: dem Greiffenhagenschen, Pyritzischen, Saazigerschen, Daber, Naugardschen, Borckenschen, Flemmingschen, Greiffenbergischen, Ostenschen, Belgardschen, Neustettinischen, Fürstenthumschen (Fürstenthum Cammin), Schlaweschen, Stolpeschen, Rummelsburgischen, Lauenburgischen und Bütowschen Kreise.

Der Lauenburgische und der Bütowsche Kreis blieben jedoch später eine Zeitlang nur in Hinsicht der Kameral- und landständischen Verfassung bei der Provinz Pommern, indem sie hinsichtlich der Justizverwaltung durch die Verordnung vom 14. Oct. 1773⁵⁾ der Provinz Westpreußen einverleibt wurden, und bei dieser bis zum 1. Juni 1804 blieben⁶⁾.

Der Peenedamm, eine Vorstadt Anclams jenseits der Peene, welche bis 1806 unter der Gerichtsbarkeit des Magistrats zu Anclam gestanden hatten, und die jenseits der Peene gelegenen, unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Demmin gestandenen Ländereien dieser Stadt wurden dieser Gerichtsbarkeit entzogen, und Schwedisch-Pommerschen Gerichten zugeschlagen. Durch die Traktate vom 4. und 7. Juni 1815 zwischen den Königen von Dänemark, Schweden und Preußen wurde aber das ganze Schwedische Pommern, welches nach dem zwischen Schweden und Dänemark am 14. Januar 1814 abgeschlossenen Friedenstraktat an Dänemark abgetreten werden sollte, von Schweden und Dänemark an Preußen abgetreten, und unter dem Namen: „Fürstenthum Neu-Vorpommern und Fürstenthum Rügen“ der Provinz Pommern einverleibt⁷⁾.

Die Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörde beabsichtigte die Provinz Pommern nur in zwei Regierungsbezirke zu theilen, nämlich:

- 1) in den Bezirk der Regierung in Vorpommern zu Stettin, welcher den Demminischen, Anclamschen, Usedom-Wollinischen und Randowschen Kreis,

⁵⁾ N. C. C. T. V.c. S. 2451. Rabe S. Bd. I. Abth. 5. S. 766.

⁶⁾ Pat. v. 25. Oct. 1808 wegen Aufhebung des Lauenburgischen Landvoigtei-Gerichts. Rabe Bd. VII. S. 605.

⁷⁾ Anhang zur Gesetzf. v. 1818. S. 35. 39. Besizergreifungs-Patent v. 19. Sept. 1815. (Gesetzf. f. 1815. S. 203).

enthalten sollte, mithin das ganze Vorpommern nach der alten Eintheilung, ferner von Hinterpommern den Greiffenhagenschen, Pyriker, Saakiger, Borkschen, Daberschen, Flemmlingschen, Greiffenbergischen und Ostenschen Kreis nebst dem Dom-Kapitel Cammin und der Probstei Ruckelow, künftig auch das ehemals schwedische Pommern und die Insel Rügen, wo vorläufig eine Regierungs-Kommission angeordnet wurde;

- 2) in den Bezirk der Regierung in Hinterpommern zu Ebslin, enthaltend den Schiewelbeinschen, Dramburgschen, Belgarder, Fürstenthumschen, Neu-Stettinschen, Rummelsburgschen, Schlaweschen und Stolpeschen Kreis, nebst dem Dom-Kapitel Kolberg und den Herrschaften Lauenburg und Bütow, und mit Einverleibung der beiden Westpreussischen Enklaven⁸⁾.

Hiernach sollten der alten Provinz Pommern außer dem Schwedischen Pommern und der Insel Rügen (Neu-Vorpommern) von der Neumark die Kreise Schiewelbein und Dramburg und die Westpreussischen Enklaven zugeschlagen werden. Bei der Ausführung dieser Bestimmungen in den Jahren 1816 und 1818 wurden jedoch nicht nur diese Distrikte, sondern auch noch verschiedene einzelne Ortschaften der Uckermark und der Neumark der Provinz Pommern einverleibt, und dagegen verschiedene Pommersche Ortschaften mit der Provinz Brandenburg vereinigt⁹⁾.

Die hiernach gebildete Provinz Pommern enthält ein Areal von 574,16 geographischen □ Meilen mit 970,117 Einwohnern ausschließlich des Militärs nach der Zählung zu Anfange des Jahres 1838

In administrativer Beziehung wird die Provinz in drei Regierungsbezirke eingetheilt; denn die Bestimmung der Verordnung vom 30. April 1815, daß die vorläufig für das Schwedische Pommern angeordnete Regierungs-Kommission künftig wegfallen und diese Landestheile zum Bezirk der Regierung in Stettin geschlagen werden sollte, ist nicht zur Ausführung gekommen, vielmehr in Stralsund eine selbstständige Regierung für Neu-Vorpommern und der Insel Rügen eingerichtet worden.

Es enthalten die Bezirke:

1) der Regierung zu Stettin	236,68 □ Meilen	12 Kreise	452,387 Einw.
2) " " " Ebslin	258,56 " "	9 " "	360,634 " "
3) " " " Stralsund	79,02 " "	4 " "	157,096 " "

Hinichts der Justiz-Verwaltung treten einige Abweichungen von diesen Begrenzungen und Eintheilungen der Provinz Pommern ein. Im Wesentlichen stimmen zwar die Bezirke der Ober-Landesgerichte zu Stettin und Ebslin und des Ober-Appellationsgerichts zu Greifswald mit den Bezirken der Regierungen zu Stettin, Ebslin und Stralsund. Doch steht dem Kammergericht, wie weiter hin gezeigt werden wird, die Gerichtsbarkeit über mehrere zur Provinz Pommern gehörige Ortschaften zu, wogegen die Vorstadt Anclams, der Peenedamm, unter den Neu-Vorpommerschen Gerichten steht.

Die Gerichtsverfassung selbst ist in den Bezirken der Ober-Landesgerichte zu Stettin und Ebslin die allgemeine Preussische¹⁰⁾, in Neu-Vorpommern dagegen die bei dessen Erwerbung vorgefundene eigenthümliche¹¹⁾.

⁸⁾ Gesetz. f. 1815. S. 91.

⁹⁾ Vergl. No. 219. III.

¹⁰⁾ Vergl. §§. 7—58 der Gerichts-Verf.

¹¹⁾ Vergl. §§. 99—113 der Gerichts-Verf.

No. 219.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin.

I. Bildung des Departements.

In den früheren Zeiten bestanden in dem Herzogthum Pommern nur Burg- und Landvoigtei-Gerichte, namentlich Burggerichte zu Pyritz—Belgard—Saackig und Neu-Stettin, und Landvoigtei-Gerichte zu Greiffenberg—Schlawe und Stolpe. Doch ist schon im 16ten Jahrhundert von dem Herzoge Bogislav dem Großen ein oberstes Landes-Justiz-Kollegium, welches er sein Kammergericht nannte, errichtet worden¹⁾. Seine Nachfolger Barnim XI. und Philipp I. errichteten darauf im Jahre 1560 drei Ober- oder Hofgerichte: zu Stettin, Wolgast und Ebslin. Für die ersten beiden wurde im Jahre 1566 eine vom Kaiser Maximilian II. unterm 28. Juli 1568 bestätigte Gerichts-Ordnung publizirt, nach welcher die beiden Hofgerichte an jedem Orte jährlich sechsmal an bestimmten Tagen, unter Vorsitz des Landesherrn, Gerichtstag halten sollten²⁾.

Für die durch den Westphälischen Frieden an Brandenburg gefallenen Theile des Herzogthum Pommerns errichtete der Churfürst Friedrich Wilhelm zu Kolberg ein Hofgericht, und verlegte dasselbe 1668 nach Stargard. Für dasselbe erschien unterm 9. April 1683 eine revidirte Hofgerichts-Ordnung³⁾.

Wegen der großen Entfernung der Hinterpommerschen Kreise von Stargard wurde für diese 1720 ein besonderes Hofgericht zu Ebslin eingerichtet, und dessen Jurisdiction ein großer Theil Hinterpommerns unterworfen⁴⁾, das Hofgericht zu Stargard aber im Jahre 1739 nach Stettin verlegt, und im Jahre 1747 mit der daselbst errichteten Regierung verbunden.

Zum Jurisdictionen-Bezirk dieser Regierung zu Stettin gehörten lange Zeit:

- 1) das Preussische Vorpommern (Alt-Vorpommern) mit dem Randowschen, Anclamischen, Demminischen, Usedomischen und Wollinischen Kreise;
- 2) acht Kreise von Hinterpommern, namentlich: der Pyritzer, Saackiger, Naugard, Dewitzer (Daber, Naugardsche), Greiffenberger, Greiffenhagener, Flemminger, Ostensche und Borckensche Kreis.

Zugleich wurde mit der Regierung die Lehns-Kanzlei für ganz Vor- und Hinterpommern verbunden.

Zufolge der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 wurde die Regierung in ein „Ober-Landesgericht“ umgewandelt.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden sollte sich das Ober-Landesgerichts zu Stettin nicht allein auf den Bezirk der dortigen Regierung beschränken, sondern sich auch künftig auf das ehemals schwedische Pommern und die Insel Rügen erstrecken, für diese Landestheile aber vorläufig in Stralsund eine Ober-Landesgerichts-Kommission verbleiben; dieß ist jedoch nicht zur Ausführung gekommen. (Nr. 282.) Der übrige damals für die Regierung zu Stettin bestimmte Bezirk enthielt den Demminischen, Anclamischen, Usedom, Wollinischen, Randowschen, Greiffenhagenschen, Pyritzer, Saackiger,

¹⁾ Schwarzens Einl. in die Pommersche Rügianische Justizhistorie pag. 48.

²⁾ Hymmens Beiträge Samml. III. S. 359 u. f.

³⁾ Ebendaf. S. 366.

⁴⁾ Vergl. 254. No. I.

Borkschcn, Daberschcn, Flemmingschen, Greiffenbergchen und Ostenschcn Kreis nebst dem Domkapitel Cammin und der Probstei Kuckelow¹⁾.

Es erfolgte in den Jahren 1816 bis 1818 die nähere Regulirung der Departements und Kreis-Grenzen, bei welcher, wie weiterhin (Nr. III.) gezeigt werden wird, verschiedene Pommersche Dorfschaften zu der Provinz Brandenburg, und von dieser dagegen andere Dorfschaften zu der Provinz Pommern, und namentlich zum Bezirk der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Stettin, geschlagen wurden²⁾.

Eine völlige Uebereinstimmung des Regierungsbezirks mit dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin ist jedoch nicht erreicht worden, indem zwar

- 1) die Anclamsche Vorstadt, der Peenedamm, zum Bezirk der Regierung geschlagen wurde, jedoch unter den Neu-Vorpommerschen Gerichtsbehörden stehen blieb;
- 2) die dem Regierungsbezirk Stettin einverleibten ueckermärkischen Ortschaften des Amts Lücknitz: Amts-Vorwerk Lücknitz, Plöwen, Bismark und Hohensfelde, wenigstens vorläufig sowohl hinsichts der Domänen-Verwaltung unter der Regierung zu Potsdam und hinsichts der Justiz-Verwaltung unter dem Kammergericht blieben³⁾.

Auch stehen die im Bezirk der Regierung zu Stettin gelegene Stadt Fiddichow und die Dorfschaften Cunow — Willdenbruch — Stresow — Linde — Neuendorf — Gäßelsdorf — Liebenow — Marienthal — Thänsdorf — Uchtdorf — Koverbeck — Jägersdorf — Aörchen — Brusensfelde — Nipperwiese — Selchow — Schönfeld — Kehrberg — Steinwehr — Jägersfelde, ferner die Vorwerke Fiddichow — Wilhelmstal — Dorotheenwalde — Wilhelmsfelde — Marienhof — Kolonie Kransfelde — Forsthaus Neudamm und das Damnhaus bei Cunow, zusammen mit 12,218 Einw., unter der Justiz-Kammer zu Schwedt im Departement des Kammergerichts. Doch ist das Ober-Landesgericht zu Stettin hinsichts dieser Ortschaften Appellations- und Justiz-Aufsichts-Behörde geblieben.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Nach vorstehenden Bemerkungen umfaßt zwar das Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin im Allgemeinen den Regierungsbezirk Stettin mit folgenden landrätthlichen Kreisen:

1) Anclam	mit 11,92 □ M. u.	21,444 Einw.	ausschließl. d. Militärs.
2) Cammin	„ 23,21 „ „	33,295 „	„ „
3) Demmin	„ 17,63 „ „	38,973 „	„ „
4) Greiffenberg	„ 13,84 „ „	30,495 „	„ „
5) Greiffenhagen	„ 17,40 „ „	37,141 „	„ „
6) Naugard	„ 23,62 „ „	39,330 „	„ „
7) Pyritz	„ 18,92 „ „	33,335 „	„ „
8) Randow	„ 26,41 „ „	79,251 „	„ „
9) Regenwalde	„ 21,80 „ „	32,672 „	„ „
10) Saatzig	„ 22,50 „ „	45,308 „	„ „
11) Ueckermünde	„ 19,13 „ „	31,960 „	„ „
12) Usedom-Wollin	„ 20,50 „ „	26,180 „	„ „

zusammen 236,88 □ M. u. 452,387 Einw.

nach der zu Anfange des Jahres 1838 erfolgten Zählung.

¹⁾ Gesetz. f. 1815. S. 91.

²⁾ wegen Regulirung der Grenzen des Stettiner und Cobliner Regierungsbezirks ist besonders zu vergleichen: Amtsbl. d. Regierung zu Coblin No. 34. f. 1817.

³⁾ Refkr. v. 15. Jan. 1819. Bl. 3. Vol. 2. d. Act. Gen. 46.

Von dieser Einwohnerzahl sind jedoch in Abzug zu bringen:

- | | |
|--|-----------------------------|
| a) die Einwohner der unter dem Kammergericht und dem Justiz-Amt zu Prenzlau stehenden, jetzt zu Pommern gehörigen Ortschaften des Amtes Lücknitz mit | 1283 Einwo. |
| b) die Einwohner der Anclamschen Vorstadt, des Peenedamms, mit | 455 " |
| | <u>zusammen 1738 Einwo.</u> |

so daß für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin noch 450,619 Gerichts-eingesessene auf ungefähr 236 □ Meilen übrig bleiben.

Von diesen stehen

- | | |
|---|--------------------------------|
| a) unter Königlichem Untergerichten | 303,233 Einwo. |
| b) unter Patrimonial-Gerichten | 147,416 " |
| | <u>zusammen 450,649 Einwo.</u> |

III. Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung. Provinzial-Recht.

Das Allgemeine Landrecht und die übrigen allgemeinen Preussischen Gesetze haben in dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin durch ihre allgemeine Publikation Gesetzeskraft erhalten.

Auch hier trat in Folge des §. VII. des Publikations-Patents eine vorläufige Suspension der ersten drei Titel im zweiten Theile des Allgemeinen Landrechts ein, welche jedoch bereits durch die Restripte vom 20. Juli und 19. Oktober 1795 vom 30. Oktober 1795 ab in so weit aufgehoben wurde,

„daß diese drei Titel in der Provinz Pommern mit gesetzlicher Kraft und Wirksamkeit gelten sollen, insofern sie blos an die Stelle des bisher recipirt gewesenen *juris communis subsidiarii* treten, und daß also denselben nur durch wirkliche Provinzial- und statutarische Rechte sowohl überhaupt, insofern dergleichen *jura particularia* über die in diesen drei Titeln vorkommenden Rechtsmaterien etwas Abweichendes festsetzen, als insonderheit, so weit es auf die Gütergemeinschaft unter Eheleuten ankommt, durch die Landesordnung und die in jeder Stadt dormalen wirklich geltenden Rechte derogirt werde“¹⁾.

Was das Provinzial-Recht des Departements betrifft, so ist zunächst zu beachten, daß die Bewohner des Stettiner und Edesiner Ober-Landesgerichts-Departements in der Regel gleichen provinzialrechtlichen Bestimmungen unterworfen sind, daher hinsichtlich beider Departements das Wesentliche darüber hier mitgetheilt werden soll²⁾.

Wird hinsichtlich der Provinzial-Gesetze ein Unterschied zwischen Vor- und Hinter-Pommern gemacht, so wird unter Vorpommern derjenige Landestheil verstanden, welcher die Stadt Stettin mit dem Distrikte zwischen der Oder und der Peene, die Inseln Wollin und Usedom, den Ausfluß der Swine und Dovenow, das frische Haff und die Oder, bis dieselbe in die Peene fließt, und ihren Namen verliert, ingleichen die Städte Damm und Gollnow mit ihrem Zubehör in sich faßt. Unter Hinterpommern wird dagegen der übrige östlich der Oder belegene Theil

¹⁾ N. C. C. T. X. S. 1869. Rabe Bd. III. S. 121 und Bd. XIII. S. 305.

²⁾ §§. 1–8. der Einleitung zu dem (vom Geh. Ober-Tribunal, Rath Zettwach bearbeiteten) Provinzial-Recht des Herzogthums Alt-, Vor- und Hinter-Pommern. Stettin 1835. S. 1–3. — v. Kamphs Provinzial- und statutarischen Rechte. Tb. III. §§. 353–434. Ein besonderes Provinzial-Gesetzbuch ist zur Zeit noch nicht publizirt worden.

von Pommern verstanden, einschließlich des demselben einverleibten Fürstenthums Cammin, so wie des Amtes Draheim mit der Stadt Tempelburg³⁾.

Das Pommersche Provinzial-Recht findet in folgenden, zu den Bezirken der Ober-Landesgerichte zu Stettin und Cöslin jetzt gehörigen Landestheilen keine Anwendung:

- 1) in dem Lauenburg, und Bütowschen Kreis (Cösliner Ober-Landesgerichtsbezirk), in welchem das Westpreussische Provinzial-Recht gültig ist⁴⁾.
- 2) in nachstehenden, in Folge der Verordnung wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden vom 30. April 1815 von Neu-Vorpommern, Westpreußen, der Neumark und der Uckermark zu Pommern abgetretenen Ortschaften, in welchen die Provinzial-Rechte dieser Landestheile beibehalten worden sind⁵⁾.

I. Dem Stettiner Regierungsbezirk wurden nämlich einverleibt:

A. von Neu-Vorpommern:

der Peenedamm bei Anclam, der aber in Ansehung der Justiz-Verwaltung unter den Neu-Vorpommerschen Gerichten verblieben ist;

B. von der Uckermark:

1) Cunow und Dammhaus, Antheil, 2) Rezin, Antheil, 3) Tantow, 4) Stolzenburg, Antheile, 5) Lökkenitz, 6) Pldwen, Antheil, 7) Bis-mark, 8) Hohensfelde;

C. von der Neumark, und zwar

a) die früher zum Soldinschen Kreise gehörig gewesenen Ortschaften:

1) Brederlow, Kammereivorwerk, 2) Groß-Möllen, Antheil, 3) Mängelburg, Vorwerk und Schäferei Cossin, 4) Maulin, Antheil;

b) die früher zum Dramburger Kreise gehörig gewesenen Ortschaften:

1) Bütow, Antheil, 2) Blankenhagen, 3) Clausburg, 4) Carlsberg, Vorwerk, 5) Friedrichsfelde, nebst Heinrichsfelde, 6) Glesnow mit den Vorwerken Arndtke, Rohrbruch, Dubenwald und Granz, 7) Grassée mit den Vorwerken Rufenhagen und Ruhleben, 8) Klein-Grünow, 9) Joachimsthal, 10) Klein-Lincke nebst Vorwerken Carlshoff, Friedrichsthal u. Ziegelberg, 11) Langenhagen, 12) Noblin, 13) Piepstock mit Raminshoff, 14) Ruhnow, Antheil, 15) Alt-Storkow nebst Vorwerken Arnsberg, Burgwald, Joachimsthal, Kanisercamp und Pietschenberg, 16) Neu-Storkow, 17) Steinhöfel nebst Glashagen, 18) Sadelberg, 19) Werderfelde, 20) Winnigen nebst Mühle, 21) Zamzow, 22) Zanthier, Vorwerk, 23) Zeinicke mit Finckenwalde, Dingselsberg und Strebelow, 24) Ziegelwerder;

³⁾ Ausnahmweise wird Vorpommern von Hinterpommern nach andern Bestimmungen unterschieden; S. 5. der Einleitung zu dem Provinzial-Recht des Herzogthums Alt-, Vor- und Hinter-Pommern von Zettwach. Stettin 1835. Das Amt Draheim mit der Stadt Tempelburg, welches durch den Vergleich vom 6. November 1657 von Polen an Brandenburg verpfändet, durch den Warschauer Vertrag vom 18. September 1773 aber gänzlich an Preußen abgetreten wurde, nimmt bereits seit der Besitznahme auf den Grund des Vertrages vom Jahre 1657 an den Hinterpommerschen Gesetzen Theil.

⁴⁾ Worüber zu vergleichen No. 118. III. der Just. Verm. Statistik.

⁵⁾ Restl. vom 5. Oktober 1816. (Jahrb. Bd. 8. S. 235.)

c) die früher zum Arnswaldeschen Kreise gehörig gewesenen Ortschaften:

- 1) Stadt Ndrenberg, 2) Ndrenberg, Seegut, 3) Ndrenberg, Schloßgut, 4) Bütow, 5) Borwerk Blockhaus, 6) Borwerk Flackensee, 7) Fürstensee, Antheil, 8) Gabbert und Borwerk, 9) Gottberg, Antheil, 10) Jagow, Antheil, 11) Jagelufmühl, 12) Groß-Mellen, 13) Rahmwerder, incl. Kolk und Sprengersfelde, 14) Eichort, Zwischwestern, Kasmannsberg und Grügort, 15) Borwerk Groß-Kohrpful, 16) Borwerk Klein-Kohrpful, 17) Groß-Silber, incl. Sponbrügge, 18) Klein-Spiegel, incl. Henriettensfelde, 19) Borwerk Ulrichsfelde, 20) Wedellsdorf, 21) Zärthen, 22) Forstrevier Zachow, 23) Forstrevier Märkisch-Stabenow.

II. Dem Ebsliner Regierungsbezirk sind einverleibt:

A. von Westpreußen die Ortschaften:

- 1) Brußen, 2) Groß-Poppelow, 3) Heinrichsdorf, 4) Reppow, 5) Blumenwerder, 6) Wahrlang, 7) Bergten, 8) Kullenzig, 9) Winkel, 10) Klöberstein, 11) Wilhelmsdorff, 12) Augenweide, 13) Seehoff, 14) Grünhoff, 15) Klapperkaten (jetzt Charlottenhoff genannt), 16) Giesen mit Christiansburg, 17) Louisenthal, 18) Neuer Krug und 19) Heideschäferei, welche sämmtlich zum Deutsch-Croneschen Kreise gehört haben.

B. von der Neumark:

a) der ganze Schivelbeinsche Kreis;

b) der Dramburgsche Kreis (mit Ausnahme der oben sub b. unter No. 1 bis 24. aufgeführten Ortschaften) und der früher zum Arnswaldeschen Kreise gehörige Antheil von Densig.

Noch ist hinsichtlich der Rechtsverhältnisse der nicht zu den Exmirten gehörenden Bewohner des platten Landes in denjenigen Distrikten, in welchen das Pommersche Provinzial-Recht gültig ist, so wie der Forstbeamten, deren Wittwen und Kinder, zu bemerken, daß diese, insofern die Ortschaften, in welchen sie ihren Wohnsitz haben, einer Stadt angehören, nach denjenigen Rechten beurtheilt werden, welche in der Stadt gelten; außerdem kommt die Bauerordnung vom 30. Dezember 1764 zur Anwendung⁶⁾.

Wegen des Statutar-Rechts der Städte in den Bezirken der Ober-Landesgerichte zu Stettin und Ebslin ist Zettwach's Statutar-Recht der Städte des Herzogthums Alt-, Vor- und Hinter-Pommern, Stettin 1836, zu vergleichen.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

In dem Departement besteht die Allgemeine Preussische Gerichtsverfassung (§§. 7—58. der Gerichtsverfassung). Hinsichts der Kriminal-Gerichtsverfassung ist Folgendes zu bemerken:

- 1) in dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin existirt kein Inquisitoriat. Der Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts übt die Gerichtsbar-

⁶⁾ §§. 2 und 6. Tit. 4. der Bauerordnung. N. C. C. T. III. S. 531. §. 8. der Einleitung zum Pommerschen Provinzial-Recht von Zettwach. Stettin 1835.

keit über alle Eximirte aus, sofern diese nicht dem Militair-Kriminal-Gerichtsstande unterworfen sind. Er führt die Untersuchung und erkennt in erster Instanz.

Der Kriminal-Senat faßt ferner die Urtheile erster Instanz in denjenigen Untersuchungsfachen ab, in welchen den Untergerichten die Befugniß, in erster Instanz zu erkennen, nicht beigelegt ist, und erkennt, gleich dem zweiten Senat, in zweiter Instanz;

- 2) die kollegialisch formirten Stadtgerichte zu Anclam — Demmin — Pasewalk — Stargard und Stettin, die Justiz-Kammer zu Schwedt rücksichtlich der Pommerschen Domainen-Güter, die übrigen kleineren Stadtgerichte, die Domainen-Justiz-Aemter, die Land- und Stadtgerichte und sämmtliche Patrimonial-Gerichte, mit Ausnahme einiger wenigen auf Erbzinsgütern, welche nur Civil-Gerichtsbarkeit haben, — verwalten in ihren Sprengeln die Kriminal-Jurisdiction. Dies gilt auch von dem Marienstiftsgericht zu Stettin in Ansehung der dem Stifte gehörigen Dörfer und außerhalb Stettin belegenen Besitzungen.

In der Regel erkennen die Untergerichte innerhalb der in den §§. 17 und 513. der Kriminal-Ordnung bestimmten Grenzen.

- 3) Dem Stadtgericht zu Stettin¹⁾ ist die Abfassung des Erkenntnisses erster Instanz in allen Untersuchungsfachen, mit Ausnahme der Erkenntnisse in den wegen

Hochverraths, Landesverrätherei, beleidigter Majestät (Allgem. Landrecht Th. II. Tit. 20. §. 196—206), Münzverbrechen, Raub, Todtschlag und Mord, verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft, vorsätzlicher Brandstiftung, und wegen Vergehen gegen Abgabengesetze, sofern nicht die in den §§. 249 und 250. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtsordnung bestimmten Fälle eintreten,

geführten Untersuchungen übertragen.

- 4) Die Kompetenz der Land- und Stadtgerichte zu Anclam — Demmin — Pasewalk — Stargard und Swinemünde²⁾ ist dahin erweitert, daß dieselben in allen Untersuchungsfachen ihres Jurisdiktions-Bezirks, mit Ausnahme der oben gedachten Untersuchungen, bis auf eine Freiheitsstrafe von drei Jahren oder eine Geldbuße von 1000 thl., mit oder ohne Ehrenstrafen oder körperliche Züchtigung, selbstständig in erster Instanz zu erkennen befugt sein sollen.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organe desselben:

7 Kreis-Justiz-Räthe, für die Kreise Anclam — Demmin — Pyritz — Regenwalde — Saatzig — Uckermünde — Usedom; Wollin.

C. 29 Königliche Untergerichte, und zwar

9 kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Anclam —

¹⁾ Bl. 27. Vol. II. der Akt. des Just. Min. Crim. 5.

²⁾ Bl. 196. Vol. II. u. Bl. 78. Vol. III. der Akt. Crim. No. 5. Reftr. v. 15. Juni 1838. II. c. 2097.

Demmin — Jacobshagen — Pasewalk — Stargard — Stettin — Swinemünde — Treptow a. Rega — Uckermünde.

20 nicht-kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Bahn — Cammin — Alt-Damm — Gollnow — Greiffenberg — Massow — Naugard — Neuwary — Pölitz — Pyritz — Treptow a. Tollensee — Usedom — Wollin; die Stadtgerichte zu Garz — Greiffenhagen — Labes mit Wangerin — Penkun — Plathe mit Regenwalde; und die Justiz-Aemter Colbask mit Friedrichswalde — Stepenitz.

Außerdem wird von der Justiz-Kammer zu Schwedt (Departement des Kammergerichts) die Jurisdiktion über 12,239 Einwohner in dem Departement des Ober-Landesgerichts verwaltet.

D. 2 größere Privat-Gerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebenen stehen, nämlich:

die Patrimonial-Gerichte Spantekow und des Marienstifts Stettin — beide nicht kollegialisch formirt.

E. 445 kleinere Patrimonial-Gerichte (mit weniger als 1500 Gerichtsuntergebenen), und zwar:

25 im Kreise Anclam:

Altwigshausen — Auerose — Bläsow — Busow — Curtshagen — Dargibel — Jöen — Ragenow — Luskow — Müggenburg — Negow — Neuenkirchen — Padderow — Preezen — Priemen — Puzar — Rathebur — Rehberg — Rosin — Schmuiggerow — Steinmocker — Stretensee — Thurrow — Wietstock — Zinzow.

58 im Kreise Cammin:

Amalienhof — Baglaff — Basenthin — Benz — Böck — Brendemühl a. c — Campz — Cantreck — Carlow — Cummin d — Dargow — Deuthin — Dobbershul — Dorphagen — Dunow a. b. c — Ehrenthal — Frigow — Gaarz — Gbroke — Grambow — Hagen — Heutenhagen — Hermannsthal — Groß-Justin a — Groß-Justin b. d — Groß-Justin c — Königsmühl — Kopplin — Lüttenhagen — Martenthin — Milchow — Moraz a — Moraz c — Morgow — Nemitz — Parlow — Paulsdorf a. b — Platschow — Poberow — Karvin a. b. c — Reckow — Riebitz a. b — Risnow — Schnatow — Schwenz — Schwirsen — Staarz a — Stregow — Stuchow — Tesin — Teglasshagen — Trebenow — Tribow b — Gr. Weckow — Kl. Weckow — Wildenhagen — Zemlin — Zoldeckow.

31 im Kreise Demmin:

Broock — Cadow — Cartelow — Cummerow — Ganschendorf — Gülz — Hohenbräufow — Jagow — Kdschke — Kruckow — Müffenthin — Plezlin — Vinuow — Rottmannshagen — Sandkow — Sarow — Schmarsow — Schoffow — Sommersdorf — Tenzerow — Gr. Toitin — Klein-Toitin — Lutow — Lüzpas — Ugedel — Wanselow — Worwerk — Wodarg — Zarrenthin — Zemmin — Zettemin.

31 im Kreise Greiffenberg:

Barlow — Bagwitz — Broitz — Carnitz — Coldemanz — Dargeslaff — Dresow — Hoff — Jagel — Loppnow — Medewitz — Molkow — Möchow — Warpart — Ganzen Pribbernow — Wendisch Pribbernow — Prust — Radduhn — Ribbikardt — Rottnow — Rügnow — Schrupow — Schwesow a. b. c — Sellin — Stöblig — Streckenthin b — Trieglaff — Wbdtke — Gr. Zapplin — Kl. Zapplin — Zirkwitz.

14 im Kreise Greiffenhagen:

Brusenfelde — Colbask — Cunow — Eichwerder — Glien — Heinrichsdorf — Lindow — Nipperwiese — Negowfelde — Rosenfelde — Steclin — Sydowbaue — Wittstock — Zarnow.

34 im Kreise Naugard:

Benz — Bernhagen — Braunsberg — Breitenfelde — Buddendorf — Cramonsdorf — Daber — Döringshagen — Düsterbeck — Farbezin — Faulenbenz — Fürstenflagge — Gliezig — Hermelsdorf — Hindenburg — Jacobsdorf — Klicker — Kniephof — Korkenhagen — Lübzin — Klein-Leistikow — Münsterberg — Parlin — Plantikow — Rörchen — Klein-Sabow — Schönhagen — Schönwalde — Speck — Voigtshagen — Wachlin — Wangritz — Weitenhagen — Wuffow.

54 im Kreise Pyritz:

Barnimscunow b. c. d. f — Barnimscunow e — Barnimscunow g — Billerbeck — Blankensee — Blumberg — Brallenthin — Buslar — Clemmen — Collin — Cossin — Cremzow — Crüßow a. c. d — Crüßow b — Dobbershul — Falkenberg — Fürstensee — Garz — Gottberg — Hohenwalde — Jagow — Kloxin — Klücken — Klügow — Groß-Rüßow — Klein-Rüßow — Groß-Lagkow — Leine — Libbehin a. b — Linde — Lübtow — Marienwerder — Negow — Groß-Mellen — Wüschertin

— Maulin — Neuengrabe — Plönzig — Prillwitz — Pumpow — Rackitt — Reichenbach — Repplin — Sabow — Fallentbin — Sandow — Schellin — Schlötzig — Schönow — Schönwerder — Schwowow — Streesen — Warnitz — Warfn.

45 im Kreise Randow:

Battingsthal — Bergland — Blumberg — Brunn — Cavelwisch — Curow — Daber — Damigow — Finkenwalde — Friedensburg — Friedsfeldt — Gellin — Güstow — Hohenholz — Hohenselchow — Jamickow — Jasenitz — Krackow — Langenberg — Lebehn — Madrense — Nassenheide — Pencun — Petershagen — Pinnow — Pomellen — Prilup — Prislom — Radewitz — Ramin — Rosengarten — Rothenclempenow — Schilleredorf — Schmagerow — Schöningen — Schönow — Schwabach — Schwankenbeim — Sparrnsfelde — Staffelde — Stolzenburg — Stuthoff — Tantow — Wartiu — Woltersdorf.

71 im Kreise Regenwalde:

Altenfließ — Bernsdorf — Bonia — Carow — Clausshagen — Cragig — Cummerow — Daberkow — Döberitz — Dübrow — Elvershagen — Geialitz — Gerdsbagen — Gienow — Grabow — Grünhoff — Haselen — Hendebreck — Horst — Justemin — Kankelitz — Labes a — Labes b — Lasbeck — Liegow — Maldewin — Mellen — Meesow — Mühlendorf a. b — Natelitz — Ragmersdorf — Neuenhagen — Neuenkirchen — Vierstock — Platze — Premslaff — Groß-Radow — Radem — Reckow — Rienow — Roggow — Roggow b — Rosensfelde — Rosenow — Rubnow — Saagen — Saalmow — Sandschönew — Schmelzdorf — Schmorow — Schönowalde — Schwerin — Silligsdorf — Stargordt — Stramehl — Tarnow — Teschendorf — Unbeim — Vogelsang a. c — Wangerin a — Wangerin b — Wisbu — Wismitz a — Wismitz b — Woizel — Wolkow — Woldenburg — Wuhrow — Zachow — Zeidlich — Zimmerhausen.

60 im Kreise Saatzig:

Barskewitz — Bemerungen — Blockhaus — Braunsforth — Brülsewitz — Buchholz — Rütow — Clausburg — Cunow a. Str. a — Dablow — Alt-Damerow — Neu-Damerow — Falkenwalde — Flackensee — Friedrichsfelde — Gabbert — Grassie — Kannenberg — Karcow — Kigerow — Langenhagen — Lens — Klein-Lienchen — Marienhagen — Groß-Mellen — Müggenhagen — Nörensberg a — Nörensberg b — Pansin — Pegelow — Rahnwerder — Groß-Rohrpful — Klein-Rohrpful — Rossow — Sassenhagen Dorf — Sassenhagen Mühle — Schönebeck — Schöneberg — Groß-Silber — Steinböfel — Storkow — Neu-Storkow — Suckow a. J. — Temnick — Tols — Trample — Uchtenhagen a — e — Wehlingsdorf — Wesberg — Wedellsdorf a — Wedellsdorf b — Woltersdorf — Wulkow — Zärten a — Zärten b — Zamjow — Zeinick a — Zeinick b — Ziegenhagen.

8 im Kreise Weckermünde:

Carpin — Coblenz — Heinrichsrube — Mückeberg — Nieth — Seegrund — Torgelow — Vogelsang.

14 im Kreise Usedom, Wollin:

Oriente — Cukow — Gothen — Leussin — Lüstow — Mellentiu — Gr. Wokraz — Neuendorf — Ostlüne — Regekow — Stolpe — Tonin — Wartow — Werder.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

die Justitiariate der Haupt-, Zoll- und Steuer-Aemter zu Demmin — Stargard — Stettin — Swinemünde — Wolgast.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem und aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	2
Räthe	13
Assessoren	3
Subalternen	37
Unterbeamte	12

2) bei den Königlichem Untergerichten:

Richter	66
Subalternen	63
Unterbeamte	82

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	2
Subalternen und Unterbeamte	16

Latus 296

2) bei den Königlichen Untergerichten:		
Richter		1
Subalternen und Unterbeamte		13
c) ohne Remuneration arbeiten:		
1) bei dem Ober-Landesgericht:		
Richter		10
Subalternen und Unterbeamte		21
2) bei den Königlichen Untergerichten:		
Richter		—
Subalternen und Unterbeamte		—
3) Referendarien		53
4) Auskultatoren		30
B. Richter bei Privat-Gerichten:		
1) nur bei Privat-Gerichten		20
2) Königliche und zugleich Privat-Richter	50	
C. Zahl der Justiz-Kommissarien		38
und zwar bei dem Ober-Landesgericht	18	
bei den Untergerichten	20	
D. Notare, ohne Praxis als Justiz-Kommissarien		1
		<u>Zahl der Justiz-Beamten überhaupt 483</u>

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Gerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 wegen Betheiligung des Richters als nichtig angefochten werden könnten (vergl. §. 8. der Gerichtsverfassung).

A. Bei den Untergerichten sind gegenseitig substituiert:

1) das Stadtgericht	zu Stettin	u. die Justiz-Kammer	zu Schwedt in Beziehung auf deren Gerichtsprengel in Pommern,
2) " "	" Anklam	u. das Stadtgericht	zu Demmin,
3) " "	" Bahu	" " "	" Greiffenhagen,
4) " "	" Damm	" " Justiz-Amt	" Colbatz,
5) " "	" Garz	" " Stadtgericht:	" Pencun,
6) " "	" Gollnow	" " Land- u. Stadtgericht	" Naugard,
7) " "	" Labes-Wangerin	" " Stadtgerichte	" Platze-Regenwalde,
8) " "	" Neuwarp	" " Land- u. Stadtgericht	" Pölig,
9) " "	" Stargard	" " " "	" Treptow a. R.,
10) " Land- u. Stadtgericht	" Cammin	" " " "	" Greiffenberg,
11) " " "	" Jacobsbagen	" " " "	" Pritz,
12) " " "	" Naugard	" " Stadtgericht	" Gollnow,
13) " " "	" Swinemünde	" " Land- u. Stadtgericht	" Usedom,
14) " " "	" Wollin	" " Justiz-Amt	" Stepenitz,

B. Außerdem ist substituiert:

- 15) dem Marien-Stiftsgericht zu Stettin für die Stiftsgüter im Randow'schen Kreise das Stadtgericht zu Stettin, für den Stiftsantheil in Robrsdorf das Stadtgericht zu Bahu, für die Güter im Pritzger Kreise das Land- u. Stadtgericht zu Pritz, und für die Güter im Naugarder Kreise das Stadtgericht zu Gollnow,

- lb) außerdem:
durch die Deputation des ersten Senats für summarische Sachen;
- b) in summarischen Prozeßsachen:
aa) sofern kein mündliches Verfahren stattfindet:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;
lb) außerdem:
durch die Deputation des zweiten Senats für summarische Sachen;
- c) in andern Civil-Prozessen:
durch den zweiten Senat;
- d) in Rekursachen wegen der Kosten:
aa) wenn das Erkenntniß erster Instanz von dem Kommissar für Bagatell-Sachen oder von einem Kreis-Justiz-Rath abgefaßt worden ist:
durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;
lb) wenn das erste Erkenntniß von dem ersten Senat oder dessen Deputation für summarische Sachen abgefaßt worden ist:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.
- 2) In Injurien-Prozeßsachen:
A. bei Untergerichtssachen:
a) in zweiter Instanz:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts;
b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;
B. bei Obergerichtssachen:
a) in zweiter Instanz:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts;
b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.
- 3) In Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen:
A. in zweiter Instanz:
a) wenn ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Bestätigung des Erkenntnisses durch das Ober-Landesgericht bedürfte:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts;
b) wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt, oder das von einem Untergericht abgefaßte Erkenntniß zu bestätigen gehabt hat:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;
B. wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:
a) wenn ein Untergericht in erster Instanz selbstständig erkannt hat:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;
b) wenn der Kriminal-Senat in erster Instanz das Erkenntniß abgefaßt oder zu bestätigen gehabt hat:
durch den Ober-Appellations-Senat des Kammergerichts.
-

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Stettin und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Gerichtsbehörden seines Departements betragen 1837: . 176,580 thl. 23 sgr. 8 pf.

worunter . . 45,338 thl. — sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,

88 " — " — " an eigenthümlichen Einnahmen,

131,154 " 23 " 8 " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 2000 thl.

No. 220.

Das Ober-Landesgericht zu Stettin.

I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vorigen Nummer angegeben worden.

II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem königlichen Gebäude.

III. Die Geschäfte werden bei dem Kollegium in nachstehenden Abtheilungen bearbeitet *):

A. Das Plenum

bearbeitet

1) sämtliche Generalien, welche die allgemeine, provinzielle oder statistische Gesetzgebung, die Verfassung des Kollegiums, die Verfassung der Untergerichte und die Aufsicht über dieselben betreffen;

2) die Testaments- und die Erbschaftsstempel-Sachen;

3) die Lehns- und die Hypotheken-Sachen, indem das Ober-Landesgericht zugleich die Lehnskurie für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Eöslin, mit Ausschluß der Kreise Lauenburg und Bütow, bildet.

Vor dem versammelten Kollegio erfolgt auch

4) die Vereidigung der Mitglieder, Assessoren, Auskultatoren, Justiz-Kommissarien und der richterlichen Beamten der Untergerichte, so wie die Abnahme der Lehnseide.

Die Plenar-Sitzungen finden Montags und Donnerstags Statt.

Nach Beendigung derselben theilt das Kollegium sich und tritt resp. wieder zusammen:

a) als Pupillen-Kollegium,

b) als Erster und Kriminal-Senat,

c) als Zweiter Senat.

B. Das Pupillen-Kollegium

bearbeitet die Vormundschafts- und Nachlasssachen der Eximirten.

C. Der Erste Senat, resp. Kriminal-Senat.

Als Erster Senat bearbeitet er:

die Beschwerdesachen über die Untergerichte und die Memorialien in Prozeßsachen, so wie die Mandats- und summarischen Sachen bis zum mündlichen Verfahren;

und erkennt:

a) in erster Instanz in allen bei dem Ober-Landesgericht anhängig ge-

*) Refr. vom 14. Juni 1836 in Akt. des Just. Min. Stettin. Dep. No. 16. Vol. IV. Jahresbericht f. 1837.

machten Prozessen, insofern solche nicht zum summarischen oder Bagatell-Prozeß gehören;

b) in zweiter Instanz

in allen Bagatell-Sachen, in denen der Kommissarius des Kollegii zur Bearbeitung der Bagatell-Sachen, ein Kreis-Justiz-Rath oder ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, wenn nicht ein mündliches Verfahren im summarischen Prozeß stattfindet.

Als Kriminal-Senat bearbeitet er

die Memorialien in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen;

und erkennt:

a) in erster Instanz

aa) in allen von ihm selbst eingeleiteten Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen;

bb) in allen von den Untergerichten eingeleiteten Kriminal-Untersuchungen, in welchen diese zu erkennen nicht befugt sind;

b) in zweiter Instanz, in allen Untersuchungen, in welchen die Untergerichte aus eigener Befugniß selbstständig erkannt haben, in allen Injurien-Sachen, worin die Untergerichte oder der Kommissarius des Ober-Landesgerichts für Bagatell-Sachen in erster Instanz erkannt haben, und in allen Kriminal-, fiskalischen und Injurien-Sachen, des Ober-Landesgerichts zu Eöslin, in welchen über ein Aggravations-Gesuch zu entscheiden ist.

D. Der Zweite Senat

bearbeitet die Memorialien in den vor ihn gehöri gen Angelegenheiten, und erkennt

a) in zweiter Instanz:

aa) in allen Civil-Sachen, mit Ausnahme der summarischen und Bagatell-Sachen, in welchen der Erste Senat, das Ober-Landesgericht zu Eöslin, oder ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat;

bb) in allen Kriminal- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen, in welchen der Kriminal-Senat oder das Ober-Landesgericht zu Eöslin in erster Instanz erkannt hat;

b) in dritter Instanz in allen Injurien-Sachen des Ober-Landesgerichts, ferner in allen Kriminal-, fiskalischen und Injurien-Sachen des Ober-Landesgerichts zu Eöslin, in welchen die dritte Instanz zulässig und solche nicht nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 25. März 1834 bei dem Ober-Appellations-Senat des Kammergerichts ist.

Außer diesen Abtheilungen des Kollegiums bestehen noch

E. Deputationen für den summarischen Prozeß:

1) Die Deputation beim Ersten Senat

a) in erster Instanz, aus drei Mitgliedern bestehend, hat das mündliche Verfahren und die auf Grund desselben abzufassende Erkenntnisse in summarischen Sachen;

b) in zweiter Instanz, aus fünf Mitgliedern bestehend, nur das mündliche Verfahren in allen von den Untergerichten eingereichten, bis zum mündlichen Verfahren bearbeiteten Appellations-Sachen, insofern der Erste Senat kompetent gewesen wäre, wenn die Sache nicht im summarischen Prozeß wäre verhandelt worden.

Die Sitzungen dieser Deputation werden Dienstags und Freitags gehalten.

2) Die Deputation beim Zweiten Senat, aus fünf Mitgliedern bestehend, hat das mündliche Verfahren in allen summarischen Prozessen, in welchen die Deputation des Ersten Senats in erster Instanz, oder ein Untergericht erkannt hat, und die Sache, wenn sie nicht summarisch wäre, zur Kompetenz des Zweiten Senats gehört haben würde.

Die Sitzungen dieser Deputation finden Mittwochs und Sonnabends statt.

F. Der Kommissarius für die Bagatell-Sachen

bearbeitet selbstständig die Bagatell- und Injurien-Sachen der Eximirten nach den darüber in der Verordnung vom 1. Juni 1833 enthaltenen Bestimmungen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse		
aa) nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichtsordnung	473	} . 1296
bb) summarische Prozesse, nach der Verordn. v. 1. Juni 1833	267	
cc) Bagatell-Prozesse nach derselben Verordnung	556	
b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden		192
c) Konkurs-, Liquidations-, Prozesse und Prioritäts-Verfahren		97
d) Subhastations-Prozesse		24
e) Untergerichts-Prozesse II. und III. Instanz		949
f) Spruchsachen von Eöslin in II. Instanz		332
g) Kriminal-Untersuchungen		33
h) fiskalische Untersuchungen		110
i) Untersuchungen wegen Forst-, Jagd- und Hütungs-Kontraventionen		12
k) Vormundschaften und Kuratelen		558
Davon blieben Ende 1837 anhängig:		
mit Vermögens-Verwaltung	423	
ohne	103	
l) Nachlaß-Regulirungen außer den vormundtschaftlichen		46
m) Hypotheken-Folien		1292
n) Depositat-Verkehr		
aa) bei dem Judizial-Depositorium		
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837:		246,307 thl.
Spezial-Geldmassen	256	
Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen	95	
bb) bei dem Pupillen-Depositorium		
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837:		257,843 thl.
Spezial-Geldmassen	234	
Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen	234	
o) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit		2
p) Termine sind abgehalten worden		4081
q) Vorträge waren zu bearbeiten		57,515
r) Gesamtzahl der distribuirten Spruchsachen		
aa) mit einem Referenten	1584	} . 2751
bb) mit zwei Referenten	1167	

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Landesgerichts betragen 1837: 63,303 thl. 27 sgr. 6 pf.
 worunter 25,368 thl. 20 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,
 37,935 " 7 " 6 " an Sporteln und Beamten-Emolumenten.

Organe des Ober-Landesgerichts zu Stettin.

No. 221.

Kreis-Justiz-Ráthe

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin.

Diese sind nach der Verordnung vom 30. November 1833 (Gesetz. S. 297. Gerichtsverfassung S. 40.) mit dem dort bestimmten Wirkungskreise angestellt, und haben im Jahre 1837 folgende Geschäfte bearbeitet:

No.	der Kreis-Justiz-Rath	Prozesse			Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind vorgenommen	Termine sind abgehalten worden	Vortráge waren zu beenden
		nach Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung	summarische Prozesse	Bagatell-Prozesse			
1.	für d. landrâthlichen Kreis Anclam . .	—	—	21	14	67	221
2.	" " " " Demmin . .	1	—	14	30	30	208
3.	" " " " Pyritz . . .	3	3	19	36	81	305
4.	" " " " Regenwalde	1	—	6	2	27	109
5.	" " " " Saargig . .	—	2	8	1	22	229
6.	" " " " Ueckermünde (nicht bekannt)	—	—	—	—	—	—
7.	" " " " Usedom, Wolin	—	1	3	10	31	163

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 222.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Anclam.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Anclam mit 6924 Einw.
- B. 32 Dorfschaften *) 6528 "

Summa 13,452 Einw.

*) Bargischow — Brendenhoff — Bugewitz nebst Vorwerk — Camow nebst Forsthaus — Erien — Alt-Cosnow nebst Vorwerk — Neu-Cosnow — Fahren — Förde nebst Ziegelei — Vorwerk Gellendin — Gniwezin — Görke — Görkeburg — Grütow — Kalklein — Kugendorf — Leopoldshagen — Pleven — Medow — Mörsterhorst — Neuhoj — Nerdin — Pelsin — Postow — Rosenhagen — Sanig — Schaderörbe — Stolow — Trankow — Wegezin — Wostrow — Wuffentia.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse zum Theil dergleichen, zum Theil in einem besondern städtischen Gefängnißgebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 1 Subaltern, 1 Unterbeamte.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<p>a. Civil-Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 75 bb. in summarischen Sachen 131 cc. in Bagatell- u. Insuriensachen . . 338 <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Summa 544</p> <ul style="list-style-type: none"> b. Mandatsachen ohne Einwend. 24 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 5 d. Substantions-Prozesse 20 e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 36 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. 82 g. Vormundschaften u. Kuratelen 845 h. Nachlaß-Regulirungen 32 i. Hypotheken-Folien 1764 k. Bestand d. General-Depositums 9206 l. Zahl d. Spezialmassen 353 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 662 n. Termine 2458 o. Vorträge 14,023
---	---

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4752 thl., worunter 1700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3052 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat, Tag ist der Sonnabend jeder Woche.
 VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Landes u. Stadtgerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen ist No. 219. IV. zu vergleichen.

No. 223.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Demmin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Demmin mit	5553	Einw.
und Jarmen	1147	"
B. 33 Dorfschaften *)	8436	"

Summa 15,136 Einw.

*) Weggerow — Hohen-Bollenthin — Borrentin — Cassin — Elekin — Eugenienberg — Gehmkow — Glendelin — Granzow — Grammentin — Hasseldorf — Alt-Kenzlin — Neu-Kenzlin — Krusmarkshagen — Lindenberg — Matyahn — Mietschow — Miesäer — Pensin — Peng — Quisow — Schwabfeld — Schwichtenberg — Siedenbrünnow — Sophienhof — Trittelitz — Törvin — Uckeritz — Verchen — Voitichow — Volkwitz — Wüstenfelde — Zettlow.

In Jarmen werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Demmin befindet sich im städtischen Rathhause, zum Theil miethsweise: in Jarmen miethsweise in einem Privatbause.
 Die Gefängnisse befinden sich zum Demmin zum Theil im Rathhause, zum Theil in einem andern städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	65
aa. nach altem Verfahren	107	g. Vormundschaften u. Kuratelen	986
bb. in summarischen Sachen	47	h. Nachlaß-Regulirungen	17
cc. in Bagatel- u. Injurien-Sachen	701	i. Hypotheken-Folien	1861
	Summa 855	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 23,005
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	38	l. Zahl d. Ezeplats-Massen	318
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	281
d. Subhastations-Prozesse	22	n. Termine	2586
e. Kriminal-kistat. u. polizeimäß. Untersch.	57	o. Vorträge	14,019

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4080 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 1000 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3080 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat, Tag ist Mittwoch jeder Woche.
 VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen, ist No. 219. IV. zu vergleichen.

No. 224.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Jacobshagen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Jacobshagen mit	1423	Einw.
Nörenberg	1619	"
und Zachan	956	"
B. 40 Dorfschaften *)	11,985	"

Summa 15,983 Einw.

*) Altenwedell — Alttheide — Ball — Bräsewitz — Büche — Casshagen nebst Vorwerk — Constantinopol — Cremmin — Dablow — Döhlig nebst Vorwerk — Fahrjoll — Goldbeck — Gänserleag — Gräbnitzfelde — Güntersbera — Jacobsdorf nebst Vorwerk — Kempendorf — Mariendieß nebst Vorwerk — Moderow — Mössin — Peglow — Pernick nebst Vorwerk — Ravenslein nebst Vorwerk — Rehwinkel — Saagitz nebst Vorwerk — Groß Schlattow — Klein Schlattow — Schwanensbeck — Stabenow — Stolzenhagen — Succow — Temnick — Tornow — Treptow — Woluhl — Wudarge — Kolonie Zachan — Vorwerk Zachan — Zadelow — Zarnikow.

In Nörenberg werden Gerichtstage abgehalten.

231 Statistik. Pr. Pommern. Dep. Stettin. Pasewalk. Stargard.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Jacobsbagen befindet sich in einem dem Staate geböri- gen Gebäude, zu Nöbrenberg mietweise in einem Privatbause.

Die Gefängnisse befinden sich im Gerichtsbause zu Jacobsbagen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne,

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	73
aa. nach altem Verfahren	111	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1058
bb. in summarischen Sachen	141	h. Nachlaß-Regulirungen	37
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	211	i. Hypotheken-Folien	2075
	Summa 493	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	1550
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	29	l. Zahl d. Spezial-Massen	556
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	103
d. Substitutions-Prozesse	17	n. Termine	2482
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	35	o. Vorträge	16,171

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4110 tgl. 7 sgr. 6 pf., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 225.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pasewalk.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Pasewalk nebst Ziegelei mit	5502 Einw.
B. 19 Dorfschaften *)	1497 "

Summa 6999 Einw.

*) Bauerort — Belling — Buchhorst — Ibeerofen Drögenheide — Ibeerofen Hohenholz — Jägerbrück — Groß-Kuhlenmorgen — Klein-Kuhlenmorgen — Mittelbruch — Oberförsterei, Neuenkrug — Unterförsterei Neuhaus — Nadershorst — Niesenbrück nebst Ibeerofen — Rothenburg nebst Mühle — Groß-Stallberg — Klein-Stallberg — Stolzenburg — Ublenkrug — Wierck nebst Ghegekrug.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathbause.

Die Gefängnisse befinden sich in verschiedenen städtischen Gebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	5
aa. nach altem Verfahren	70	g. Vormundschaften u. Kuratelen	528
bb. in summarischen Sachen	102	h. Nachlaß-Regulirungen	22
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	211	i. Hypotheken-Folien	1946
	Summa 413	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	19,113
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	31	l. Zahl d. Spezial-Massen	210
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	8	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	198
d. Substitutions-Prozesse	14	n. Termine	2385
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	36	o. Vorträge	12,441

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3002 tgl., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen ist No. 219. IV. zu vergleichen.

No. 226.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Stargard.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Stargard mit	10,693 Einw.
B. 26 Dorfschaften *)	7612 "

Summa 18305 Einw.

*) Bruchhausen — Carolinenthal — Stempin — Ennow an der Straße — Damnis — Diedrichsdorf — Hansfelde — Kiezig — Lübow — Mulkenthin — Prilipp — Neu-Prilipp — Priemhausen — Pügerlin

Roggow — Saabes — Saarow — Groß-Schönfeld — Neu-Schönfeld — Schönungen — Schwandt — Seefeld — Stevenhagen — Tretow — Werben — Zartig.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich in den städtischen Gefängnis-Gebäuden.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 3 Mitgliedern, 8 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Assessor, 2 Referendarien, 2 Auskultatoren, 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|--|--------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Hehl diebst. u. Forstcontravent. | 10 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 1002 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 34 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 2127 |
| Summa 1565 | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | 3140 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | 727 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 76 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 4781 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 24,379 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 8702 tgl. 7 sgr. 6 pf., worunter 1470 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 7232 tgl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen ist No. 219. IV. zu vergleichen.

No. 227.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Stettin.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--|--------------------|
| A. Die Stadt Stettin und Vorstädte mit | 32,105 Einw. |
| B. 39 Dorfschaften *) | 10,822 " |
| | Summa 42,927 Einw. |
- *) Armenheide — 10 Bachmühlen — Barnimstow — Boblin — Bollinken — Bredow — Buchholz — Carow, Königl. Antheil — Colbitzow — Frauendorf — Lange Garten — 4 Salzei-Mühlen bei Garz — Goglow — Grabow nebst Mühle — Grenzdorf — Grünthal — Köstlin — Kreckow — Alt-Vienken — Neu-Vienken — Mandelkow — Möhringen — Nemix — Neuenkirchen — Podersuch — Pommerenddorf — Pommerenddorfer Anlage — Rosow — Neu-Rosow — Schadeleben — Scheune nebst Vorwerk — Schnellenthin Johannis-Kloster Antheils — Schwennenz — Stöwen — Völschendorf — Warsow — Wussow — Zabelsdorf — Zülchow — Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Jurisdiction die Dörfer Bergland — Finkenwalde — Friedensburg — Prielupp — Schwarzew.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Königl. Schlosse.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefangenhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 10 Mitgliedern, 4 kaufmännischen Mitgliedern des See- und Handelsgerichts, 18 Subalternen, 8 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Assessor, 2 Referendarien, 15 Auskultatoren, 4 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|--|---------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Hehl diebst. u. Forstcontravent. | 89 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 2970 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 53 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 2589 |
| Summa 3637 | k. Bestand d. General-Depositums . tgl. | 272,191 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 1197 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 916 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 14,800 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 85,200 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 28,421 tgl. 22 sgr. 6 pf., worunter 7110 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 21,311 tgl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tage sind der Mittwoch und Sonnabend jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Untersuchungsfachen zu erkennen ist No. 219. IV. vergleichen.

- VIII. Die Geschäfte des Gerichts werden, soweit sie nicht vor dessen Plenum gebären, von folgenden Abtheilungen desselben bearbeitet: †)
- a. von der aus dem Director und sieben Mitgliedern bestehenden Abtheilung für die Prozeßsachen;
 - b. von dem aus dem Director u. fünf Mitgliedern bestehenden Vormundschafts-Gericht;
 - c. von dem aus dem Director, vier richterlichen Mitgliedern und vier kaufmännischen Assessoren bestehenden See- und Handelsgericht (§ 152. der Gerichts-Verfassung);
 - d. von der aus dem Director und vier Mitgliedern bestehenden Kriminal-Deputation;
 - e. von der Deputation für den summarischen Prozeß;
 - f. von dem Gerichtsamte, nämlich zwei Kommissarien zur Bearbeitung der Bagatell- und Injurien-Sachen; und
 - g. von einem Kommissarius zur Bearbeitung der Bagatell-Sachen bei dem See- und Handelsgericht.

No. 228.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Swinemünde.

Der Gerichtsbezirk ist seit 1. April 1838 um 22 Dorfschaften mit 2343 Einwohnern, welche vom Land- und Stadtgericht Ugedom abgetrennt und in der nachstehenden Einwohnerzahl mit enthalten sind, vergrößert worden. Auf diese Vergrößerung beziehen sich die unten angegebenen Geschäfte des Gerichts, pro 1837, nicht.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Swinemünde mit	3860 Einw.
B. 43 Dorfschaften *)	6171 "

Summa 10,031 Einw.

*) Ahlbeck Königl. Antbells — Bansen — Benz — Bessin — Cacklin — Camminke — Carlstrube nebst Zbeerosen — Casburg — Catischow — Forstwandt — Goserow — Guszow — Damerow — Fanzel — Friedrichsthal — Garz — Görke — Kalkorien — Klüs — Labömitz — Langenwiese — Lohberg — Poddin — Neuenhaken — Neverow — Osternothhafen — Ostwine — Pritter — Pudagla — Reepow — Rohlang — Alt-Sallenthin — Neu-Sallenthin — Schmollensee — Selin — Stagnies — Stoben — Ueckerig — Ulrichshorst — Bublensee — Westowine — Zempin — Zirchow.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht seit 1. April 1838 in:

1 Director, 1 Assessor, 1 Assessor u. Actuarus, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine; vom 1. April 1838 ab sind aber noch Subalternen und Botengehilfen statthast.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837. (vergl. obige Anmerkung.)

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	397
aa. nach altem Verfahren	85	g. Vormundschaften u. Kuratelen	655
bb. in summarischen Sachen	104	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	224	i. Hypotheken-Folien	1030
	Summa 413	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	212
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	222
d. Subhastations-Prozesse	21	n. Termine	1638
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	49	o. Vorträge	7636

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. April 1838: 3111 thl. 15 sgr., worunter 250 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2861 thl. 15 sgr. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen ist No. 219. IV. zu vergleichen.

VIII. Vom 1. April 1838 ab sind auch dem Land- und Stadtgericht die gerichtlichen Geschäfte der dortigen Schiffahrts-Kommission definitiv übertragen worden. Diese Geschäfte bestehen:

- a. in Prozessen u. gerichtlichen Untersuchungen;
- b. in Aufnahme der Seeproteste und Verklärungen, excl. derjenigen wegen entwichener Schiffleute, welche als rein polizeilicher Natur der Schiffahrts-Polizei-Vehörde verbleiben;

†) Reskr. vom 15. Juni 1811 in den Akt. des Just. Min., betreffend die Einricht. des Land- und Stadtgerichts zu Stettin, Vol. II. Geschäftsübersicht für das Jahr 1837.

- c. in Feststellung der Schäden in Havarei; Sachen von Schiffen die in Swinemünde repariren;
- d. überhaupt in den in Schiffahrts-Angelegenheiten vorkommenden Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit;
- e. in der gerichtlichen Depositat-Verwaltung †).

No. 229.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Treptow an der Rega.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Treptow a. N. mit	5207 Einw.
B. 43 Dorfschaften *)	11495 "
	<u>Summa 16,702 Einw.</u>

*) Arenberg — Behlow — Belbuck — Borntin — Campe — Darlow — Deep — Drosedow — Eiersberg — Gedde — Glansee — Grandshagen — Güglafshagen — Gummia — Vorwerk Gummishoff — Guntow — Hagenow — Holm — Groß-Horst — Klein-Horst — Kirchhagen — Klattow — Küßin — Langenhagen — Lenzin — Lewegow — Mittelhagen — Muddelmow — Vorwerk Neuboff — Koberow — Vorwerk Eudowshoff — Tressin — Triebß — Vockenbagen — Voigtsbagen — Wangerin — Wefelow — Wuntrow — Zamow — Zarben — Zedlin — Zimdars — Zignar — und das von dem Land- u. Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Gr. Zapplin unterth. B.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 4 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 6 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	48
aa. nach altem Verfahren	133	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1089
bb. in summarischen Sachen	156	h. Nachlaß-Regulirungen	49
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	295	i. Hypotheken-Folien	3562
	<u>Summa 584</u>	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	45	l. Zahl d. Special-Maßen	312
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	319
d. Substitutions-Prozesse	26	n. Termine	3568
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	60	o. Vorträge	14,371

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4328 tdl. 2 sgr. 6 pf., worunter 824 tdl. 10 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3503 tdl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 230.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ueckermünde.

Das Gericht ist seit 1. April 1838 durch Vereinigung des Justiz-Amtes Ueckermünde mit dem Stadtgericht daselbst organisirt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ueckermünde nebst Landarmenhaus mit	2997 Einw.
B. 75 Dorfschaften *)	12,182 "
	<u>Summa 15,179 Einw.</u>

*) Ahlbeck — Albertshof — Alkerleben — Baurort — Beeslow — Belling — Forsterei Vererreich — Blumenthal — Forsterei Borgwall — Borokamp — Buschkathen — Holländerei u. Forsterei Carlsfelde — Theerofen Carpin — Dargitz — Düsterort — Dunzig — Klein-Dunzig — Eggelin nebst Theerofen — Etchhof — Ferdinandshof — Frauenhorst — Friedrichshagen — Grambin — Grünhof nebst Theerofen — Gumnitz nebst Holländereien — Hammelskall — Groß-Hammer — Klein-Hammer — Haffelberg — Heinrichsrub — Heinrichswalde — Herrenkamp — Hoppenrade — Hünerkamp — Hundbeutel — Jagnick — Johannisberg — Jungfernbeck — Kamischkrug — Kattenberg — Lieve — Lievgarten nebst Mühle — Luckow — Groß-Mauseort — Klein-Mauseort — Meyersberg — Müu-

†) Vol. II. der Alten Stettiner Unterger. No. 31.

gebude — Mönkeberg — Muggenburg nebst Theerosen — Mühlenhof — Nettelgrund — Neuendorf — Neuhof — Pfenningshorst — Philippinenhof — Rodow 1 u. 2 — Rüterberg — Alt-Rothemühl nebst Försterei — Neu-Rothemühl — Sandförde — Sandkrug — Schlabrendorf — Försterei Schmidtsche — Schönwalde — Schulzenberg — Seefeldt — Sprengersfelde — Starkensoch — Torgelow — Alt-Torgelow — Wosberg — Wilhelmsburg — Wilhelmschal — Zarow — Ziegenberg.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem dem Staate gehörigen Schlosse. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht seit 1. April 1838 in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfssarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine; vom 1. April 1838 ab sind aber noch Subalterngehülfen statthast.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837 bei beiden obengenannten Gerichten:

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	943
aa. nach altem Verfahren	111	g. Vormundschaften u. Kuratelen	948
bb. in summarischen Sachen	134	h. Nachlaß-Regulirungen	24
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	399	i. Hypotheken-Folien	1876
	Summa 617	k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	79	l. Zahl d. Spezial-Massen	272
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	262
d. Substitutions-Prozesse	29	n. Termine	2952
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	64	o. Vorträge	12,612

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. April 1838: 4155 tbl., worunter 50 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4105 tbl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 231.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Bahn.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Bahn	mit	1871 Einw.
B. Das Dorf Rohrsdorf Königl. Antheils	"	153 "

Summa 2024 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause, zum Theil in städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfssarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	14	g. Vormundschaften u. Kuratelen	138
bb. in summarischen Sachen	23	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	71	i. Hypotheken-Folien	893
	Summa 108	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	360
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	63
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit.	102
d. Substitutions-Prozesse	4	n. Termine	401
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	1588

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1065 tbl. 7 sgr. 6 pf., worunter 100 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 965 tbl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 232.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Cammin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Cammin mit	3584	Einw.
B. 28 Dorfschaften *)	3813	"

Summa 7397 Einw.

*) Bünnewitz — Büffenthin — Cöselig — Ost-Divenow — West-Divenow — Düßin — Grabow — Antheil Grambow — Granzow — Grifow — Heidebrink — Jassow — Kablen — Kucktow — Lüchentin — ein Hof in Marquardtsmühl — Ninkow — Polchow — Schulzenhof in Kaddal — Ramsberg Revenow — Rewahl — Scharchow — Schleißin — Soltin — Stawen — Streifow — Antheil Tribfow.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	43	g. Vormundschaften u. Kuratelen	424
bb. in summarischen Sachen	65	h. Nachlaß-Regulirungen	26
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	158	i. Hypotheken-Folien	814
	Summa 266	k. Bestand d. General-Depositums	804
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	20	l. Zahl d. Spezial-Massen	210
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	68
d. Substitutions-Prozesse	11	n. Termine	2109
e. Kriminal- u. fiscal. Untersuch.	19	o. Vorträge	8224

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3186 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 800 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2386 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln- u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 233.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Alt-Damm.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Alt-Damm nebst Mühlen mit	2660	Einw.
B. 6 Dorfschaften *)	1381	"

Summa 4041 Einw.

*) Arnimswalde — Franzhausen — Hölendorf — Hornkrug — Kleinwerder — Klipp — Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Jurisdiction: Krowsthal — Rosengarten — Stuthoff.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	370
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	298
bb. in summarischen Sachen	120	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	218	i. Hypotheken-Folien	606
	Summa 363	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	15	l. Zahl d. Spezial-Massen	182
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	105
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	1420
e. Kriminal-fiscal. u. polizeimäß. Untersuch.	36	o. Vorträge	6785

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1832 thl. 15 sgr., worunter 100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1732 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tage wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 234.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Gollnow.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Gollnow mit	4132 Einw.
B. 8 Dorfschaften *)	2148 "

Summa 6280 Einw.

*) Barfußdorf — Gollnowsbagen — Hackenwalde — Kattenhoff — Utheil an Marsdorf — Münchendorf — Groß-Sophienthal — Klein-Sophienthal.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen und in andern städtischen Gebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor u. Actuarius, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	215
aa. nach altem Verfahren	40	g. Vormundschaften u. Kuratelen	472
bb. in summarischen Sachen	99	h. Nachlass-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	231	i. Hypotheken-Folien	3307
	Summa 370	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	29	l. Zahl der Spezial-Massen	321
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	218
d. Substitutions-Prozesse	21	n. Termine	1599
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	70	o. Vorträge	7884

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2819 tgl. 15 sgr., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 235.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Greiffenberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Greiffenberg mit	3698 Einw.
B. 28 Dorfschaften *)	4291 "

Summa 7989 Einw.

*) Kirchenantheil Bagwitz — Eretlow — Dadow — Dankelmannshof — Antheil an Dargiow — Dreowis — Gramhusen — Görke — Flecken Gülzow — Henkenhagen — Jünnenhof — Kleinmitten — Kufahn — Lebbin — Lübsow — Neclag — Nehmitz — Prusi — Renselow — Schellin — Schmalens- thin — Stutthof — Tonnekuhe — Wölschenhagen — Wilhelminenhof nebst Torfathen — Wittens- feld — Wollenthin Königl. Antheil — Zicker.

In Gülzow werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Greiffenberg befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause; zu Gülzow in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor u. Actuarius, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	7
aa. nach altem Verfahren	38	g. Vormundschaften u. Kuratelen	581
bb. in summarischen Sachen	106	h. Nachlass-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	176	i. Hypotheken-Folien	542
	Summa 320	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	13,630
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	6	l. Zahl d. Spezial-Massen	209
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	190
d. Substitutions-Prozesse	8	n. Termine	1150
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	22	o. Vorträge	5323

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2644 tgl. 2 sgr. 6 pf., worunter 950 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1694 tgl. 2 sgr. 6 pf. Sporel und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 236.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Massow.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Massow	mit	2163	Einw.
Daber	"	1328	"
und Freienwalde	"	1424	"
B. 15 Dorfschaften	"	3330	"

Summa 8245 Einw.

*) Daarz — Dameritz — Falkenberg — Freyheide — Görwerk. Kniephof — Neu-Massow — Neuendorf — Pagentopf — Pflugrade — Priemhausen — Rehfeld — Rosenow — Schönau — Walsteden — Wittenfelde.

In Daber und Freienwalde werden Gerichtstage abgehalten.

II. Die Geschäfts-Lokalitäten zu Massow, Daber und Freienwalde befinden sich in den päpstlichen Rathhäusern.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	2
aa. nach altem Verfahren	54	g. Vormundschaften u. Kuratelen	571
bb. in summarischen Sachen	100	h. Nachlaß-Regulirungen	126
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	215	i. Hypotheken-Fellen	874
Summa	369	k. Bestand des General-Depositums . . tbl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	20	l. Zahl der Spezial-Massen	363
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	202
d. Subhastations-Prozesse	9	n. Termine	1520
e. Kriminal-fiskal- u. polizeimäß. Untersuch.	32	o. Vorträge	4760

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2953 tdl., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositatstag ist zu Massow der Sonnabend jeder Woche, in den beiden andern Städten werden die Depositat-Tage mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 237.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Naugard.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Naugard	mit	2040	Einw.
B. 46 Dorfschaften	"	7035	"

Summa 9075 Einw.

*) Altmühl — Gaartzig — Griewig — Damerow — Döringshagen nebst Kolonie — Kolonie Eberstein — Ganger — Fischersfelde — Florentinenhof — Friedrichsberg nebst Mühle — Grewig — Gräwenbrück — Gräwenhagen — Hindenburg Königl. Rathsch. — Hirschwalde — Kieckermühle — Kiez — Görwerk Kopen — Langfapel — Groß-Leistow — Kolonie Ludwigsthal — Minten — Amtsfreiheit bei Naugard — Neuendorf — Görwerk Neuhaus — Neuhof — Neuwald — Neukow — Rothenfier — Groß-Sabow — Forsthaus Sagersberg — Görwerk Schwabrück — Schutttrige — Schwarzow — Schwiege u. Matzmühle — Strelowhagen nebst Mühle — Trechel — Trüslag — Görwerk Warlenhain — Görwerk Vierhof — Wismar — Wolchow — Zampelshagen — Zampelmühle — Zickerke.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse befinden sich im Amtsländreiterhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	83
aa. nach altem Verfahren	52	g. Vormundschaften und Kuratelen	333
bb. in summarischen Sachen	133	h. Nachlaß-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	243	i. Hypotheken-Fellen	760
Summa	428	k. Bestand des General-Depositums . . tbl.	1600
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	28	l. Zahl der Spezial-Massen	211
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	205
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	1919
e. Kriminal-fiskal- u. polizeimäß. Untersuch.	50	o. Vorträge	7523

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1664 thl. 25 sgr., worunter 330 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1314 thl. 25 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 238.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neuwarp.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neuwarp nebst Försterei mit	1751 Einw.
B. 16 Dorfschaften *)	2191 " "
Summa 3942 Einw.	

*) Charlottenberg — Entevohl — Alt-Hagen — Herrnhof — Jägerhof — Kirchenbruch — Landwehr — Louiseub — Groß-Mügelburg — Klein-Mügelburg — Mohrbrügge — Steinbringshof — Steinorth — Wahrlang — Alt-Warp — Zovienbeck.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	50
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften u. Kuratelen	199
bb. in summarischen Sachen	67	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	119	i. Hypotheken-Folien	637
	Summa 216	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	—
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	16	l. Zahl d. Spezial-Massen	80
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	117
d. Substitutions-Prozesse	19	n. Termine	1147
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	9	o. Vorträge	5440

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 946 thl., worunter 330 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 596 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 239.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pölig.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Pölig mit	2001 Einw.
B. 34 Dorfschaften *)	6728 " "
Summa 8729 Einw.	

*) Kolonie Barm — Kolonie Damuster — Duchow — Theerosen Düsterort — Falkenwalde nebst Dehmkuhlen — Ellenken — Hagen — Hammer — Heidekrug — Horst Theerosen und Försterei — Hütten — Kolonie Hundsforth — Jaseitz nebst Theerosen — Königsfelde — Kragwitz nebst Käntemrei-Antheil — Kolonie Langenstücken — Borwerk Peese — Kolonie Peese — Messenthin — Müdenmühle — Mühlentrug — Neuendorf — Neuhaus Borwerk u. Theerosen — der hohe und der tiefe Oberkrug — Poldow — Könnewerder — Stolzenbagen — Trestin — Vogelfang — Wilhelmsdorf — Kolonie Wolfshorst — Kolonie Zedlitzfelde — Groß-Ziegenort — Klein-Ziegenort — Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Jurisdiction: Langenberg u. Brachhorst — Forcadenberg — Schwabach — Schwankenhelm.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor u. Actuarius, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	271
aa. nach altem Verfahren	81	g. Vormundschaften u. Kuratelen	816
bb. in summarischen Sachen	174	h. Nachlass-Regulirungen	24
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	244	i. Hypotheken-Folien	1166
	Summa 499	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Special-Massen	350
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	105
d. Substitutions-Prozesse	24	n. Termine	2163
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	62	o. Vorträge	10,282

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3242 thl. 22 sgr. 6 pf., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 240.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ppris.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ppris mit	4254 Einw.
B. 27 Dorfschaften *)	7080 "
	Summa 11,334 Einw.

*) Altstadt — Beelitz — Beyerödorf — Bredertow — Briesen — Anteil Briesia — Coelitz — Eichelsbagen — Friedrichsthal — Giesenthal — Horst — Jfinger — Köthöfel — Pestna — Möllendorf — Kirchenantheil Mautla — Neuengrave — Pasmühle — Rammersau — Groß Rischow — Rachtz — Schügenerau — Strohdorf — Wartenberg — Wobbermin — Groß Zarnow.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem andern dem Staate und der Stadt gemeinschaftlich gehörigen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	56
aa. nach altem Verfahren	111	g. Vormundschaften und Kuratelen	778
bb. in summarischen Sachen	165	h. Nachlass-Regulirungen	15
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	294	i. Hypotheken-Folien	2523
	Summa 570	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 20,109
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	39	l. Zahl der Special-Massen	500
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	128
d. Substitutions-Prozesse	16	n. Termine	2001
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	26	o. Vorträge	11,767

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3565 thl., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 241.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Treptow an der Tollense.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Treptow a. d. T. mit	3458 Einw.
B. 38 Dorfschaften *)	8834 "
	Summa 12,292 Einw.

*) Bartow — Beelow — Brest — Buchow — Burew — Baluberhof — Clapow — Clemenow — Cöln — Joliquetin — St. George — Gneptow — Golschen — Graupow — Grischow — Jariow — Kessin — Leubin — Ligin — Pölkensin — Marienhof — Mittigwalde — Mühtenbagen — Pafelin — Priostebener Mühle — Reinberg — Rosemarsow — Schmiedensfelde — Siedenbollentzin — Seiz — Groß-Lesleben — Klein-Lesleben — Thalberg — Tüchhude — Welzin — Wildberg — Wischertbau- sen — Woldow.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause.

Die Gefängnisse desgleichen in städtischen Gebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	303
aa. nach altem Verfahren	105	g. Vormundschaften u. Kuratelen	612
bb. in summarischen Sachen	149	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	315	i. Hypotheken-Folien	3306
	<u>Summa 569</u>	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	4606
b. Mandatsachen ohne Einwend.	22	l. Zahl der Spezial-Massen	167
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	232
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	1556
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	26	o. Vorträge	6012

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3370 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 900 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2470 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der letzte Dienstag jedes Monats.

No. 242.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ugedom.

Der Gerichtsbezirk ist seit 1. April 1838 um 22 Dorfschaften mit 2343 Einwohnern, welche dem Land- u. Stadtgericht zu Swinemünde einverleibt und in der nachstehenden Einwohnerzahl nicht mit enthalten sind, verkleinert worden. Die unten angegebenen Geschäfte des Gerichts pro 1837 beziehen sich auch auf die abgetrennte Einwohnerzahl.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ugedom nebst Pafke mit	1357	Einw.
B. 33 Dorfschaften *)	4225	"

Summa 5582 Einw.

*) Amtswieck — Rannemin — Bauhof — Carnin — Carlshagen — Grummin — Gaag nebst Schwede — Geltenthin — Gnewenthin — Grünow — Gumlin — Hammelstall — Piepe — Wahlow — Wolschow — Wönchow — Morgenitz — Neeberg — Neppermün — Pcenemünde — Pratenow — Quitzig — Rantow — Reckow — Saunja — Wiedomsche Mühle — Warthe — Wetzin — Westküne — Wilhelmshof — Wolgasterfähre — Zecherin W. D. — Zecherin N. W. — Zimmig — Zinnowitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich in einem andern städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht seit dem 1. April 1838 in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837. (vergl. obige Anmerkung.)

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. wegen Holzdiebstahl	66
aa. nach altem Verfahren	32	g. Vormundschaften u. Kuratelen	535
bb. in summarischen Sachen	47	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	93	i. Hypotheken-Folien	927
	<u>Summa 172</u>	k. Bestand des General-Depositums . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Spezial-Massen	196
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	226
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	1369
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	37	o. Vorträge	4612

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. April 1838 1559 thl., worunter 100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1459 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 243.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wollin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Wollin mit	3715	Einw.
B. 35 Dorfschaften *)	4912	"

Summa 8627 Einw.

*) Niesenhauß — Ghinnow — Gedram — Görtentin — Gunow — Dannenberg — Dargebanz — Darieswig — Jernowfelde — Gaultig — Hagen — Jarmbow — Kalkofen — Karpzig — Kolbow — Lank—

Pasig — Pauen — Pehlin — Pübyow — Miedroy — Klein, Rodrag — Neuendorf — Neuhans — Plogin — Redow — Rehberg — Schwanzau — Soldemsa — Stengow — Niezig — Warnow — Wartow — Wollmerslade — Zirzaff.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten,
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wea. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	210
aa. nach altem Verfahren	67	g. Vormundschaften u. Kuratelen	459
bb. in summarischen Sachen	121	h. Nachlass-Regulirungen	12
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	252	i. Hypotheken-Folien	970
	Summa 440	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	15	l. Zahl d. Spezial-Massen	329
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	258
d. Subhastations-Prozesse	11	n. Termine	1547
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	24	o. Vorträge	6811

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2832 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 930 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1882 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 244.

Das Königl. Stadtgericht zu Garz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Garz mit	3669 Einn.
B. 4 Dorfschaften *)	1617 "

Summa 5286 Einn.

*) Besow nebst Freudensfeld — Marwig — Mescherin — Hohen-Reintendorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 1 Unterbeamter.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Forstcontravent.	83
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften u. Kuratelen	414
bb. in summarischen Sachen	100	h. Nachlass-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	173	i. Hypotheken-Folien	652
	Summa 303	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	4904
b. Mandatsfachen ohne Einwend	15	l. Zahl d. Spezial-Massen	270
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	42
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	1190
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	24	o. Vorträge	4471

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3133 thl., worunter 1150 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1983 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 245.

Das Königl. Stadtgericht zu Greiffenhagen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Greiffenhagen mit	4909 Einn.
B. 4 Dorfschaften *)	964 "

Summa 5873 Einn.

*) Erbzinshut Buddenbrock — Gladow — Damerow — Vaculent.

Vom 1. October 1838 ab gehen aus dem Gerichtsbezirk des Justiz-Amtes Colbath die Ortsschaften: Woltersdorf — Garden — Klein, Schönfeld nebst Bergmühle — Borritz — Wartkow nebst Bogelsang — Klein, Müllen — Bierow — Boltin — Kronheide u. Brinn;

ten mit zusammen 3272 Einwohnern zu dem Gerichtsbezirk des Stadtgerichts zu Greiffenhagen über, welches von dieser Zeit an den Namen „Land- u. Stadtgericht“ führt.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	714
aa. nach altem Verfahren	41	g. Vormundschaften u. Kuratelen	357
bb. in summarischen Sachen	127	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	254	i. Hypotheken-Folien	1038
	Summa 430	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend	31	l. Zahl d. Spezial-Massen	200
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	165
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	1655
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch	49	o. Vorträge	7364

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2982 tdl. 7 sgr. 6 pf., worunter 950 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2032 tdl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 246.

Das Königl. Stadtgericht Landes und Wangerin zu Landes.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

Die Städte Landes mit	2626 Einw.
und Wangerin.	1266
	Summa 3892 Einw.

In Wangerin werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Landes befindet sich miethsweise in einem Privathause; zu Wangerin im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich zu Landes im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebst.	3
aa. nach altem Verfahren	33	g. Vormundschaften u. Kuratelen	241
bb. in summarischen Sachen	69	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	138	i. Hypotheken-Folien	1475
	Summa 240	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	15	l. Zahl d. Spezial-Massen	155
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	95
d. Subhastations-Prozesse	9	n. Termine	685
e. Kriminal- u. sikkal. Untersuch.	28	o. Vorträge	4560

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1185 tdl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird allmonatlich abgehalten.

No. 247.

Das Königl. Stadtgericht zu Pencun.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört:

Die Stadt Pencun mit	1454 Einw.
--------------------------------	------------

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837. 11

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften u. Kuratelen	102
bb. in summarischen Sachen	19	h. Nachlass-Regulirungen	5
cc. in Bagatell u. Injurien Sachen	59	i. Hypotheken-Folien	201
	Summa 89	k. Bestand d. General-Depositums	1
b. Mandatsachen ohne Einwend.	19	l. Zahl d. Special-Massen	41
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	55
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	157
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11	o. Vorträge	542

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 478 thl., worunter 112 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 366 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 248.

Das Königl. Stadtgericht Plathe und Regenwalde zu Plathe.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

Die Städte Plathe mit	1575 Einw.
und Regenwalde "	2033 "
	Summa 3608 Einw.

In Regenwalde werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokalien an beiden Orten befinden sich mietzweise in Privathäusern. Die Gefängnisse befinden sich in den städtischen Rathhäusern.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebst.	5
aa. nach altem Verfahren	51	g. Vormundschaften u. Kuratelen	229
bb. in summarischen Sachen	93	h. Nachlass-Regulirungen	10
cc. in Bagatell u. Injurienfachen	247	i. Hypotheken-Folien	554
	Summa 391	k. Bestand d. General-Depositums	1
b. Mandatsachen ohne Einwend.	27	l. Zahl d. Special-Massen	206
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	78
d. Substitutions-Prozesse	10	n. Termine	821
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	18	o. Vorträge	4009

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1233 thl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 249.

Das Königl. Justiz-Amt zu Colb. u. Friedrichswalde.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 63 Dörfschaften *) mit 13387 Einw.

- *) Augustwalde — Babin — Bahrenbruch — Bartickow — Beikow — Berlinerjoll — Bienenforth — Bienenwerder — Bienenow nebst Ewige — Borrin — Brenkenhofsvalde — Brinken — Buchholz — Carolinenhorst — Mittel-Carltsbach — Ober-Carltsbach — Unter-Carltsbach — Forsterei u. Theerofen Carltsbach — Gausdamm — Groß-Christinenberg — Klein-Christinenberg — Gledow — Colb. Königl. Amttheil — Cosow — Dohrerobul — Alt-Falkenberg — Neu-Falkenberg — Fickenradung — Friedrichswalde nebst Theerofen — Garden — Geiblerthof — Groß-Gelich — Brunemanns Extrerise — Hingendorf — Hobenkrug — Jeseritz — Jhnazoll — Kählung — Kerstenwalde — Kortenagen — Kronbeide — Kuhblank — Klein-Möllen — Moritzfelde — Mühlenbeck — Neuenkamp — Neuhaus — Neumark nebst Wörwerk — Petrihof — Postbaum — Pückertrug nebst Oberförsterei — Reckow — Mühlen zu Rörchen — Schönfeld nebst Bergmühle — Seelow — Sinstow — Spaldingsfelde — Vogelsang — Wierow — Wilhelmsthal — Woltertdorf — Wolstin — Zimmermannshorst.

Vom 1. Oktober 1838 ab gehen die Ortschaften: Bartickow — Borrin — Brinken — Garden — Kronbeide — Klein-Möllen — Klein-Schönfeld nebst Bergmühle — Vogelsang — Wierow — Woltertdorf u. Wolstin, mit zusammen 3272 Einwohnern, in den Jurisdiction-Bezirk des Land- u. Stadtgerichts zu Greifenhagen über.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in Gebäuden, welche dem Staate gehören.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Justiz-Amtmann, 1 Assessor, 2 Subalternen, 4 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|-------------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 375 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 1112 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 1221 |
| Summa | k. Bestand des General-Depositums | tbl. 26,094 |
| l. Mandatsachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | 580 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 198 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 2019 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 12,663 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4289 tgl. 26 sgr. 2 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 250.

Das Königl. Justiz-Amt zu Stepenitz.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 29 Dorfschaften mit 5598 Einwo.
*) Rutenwalde — Glaack — Ganserin — Graiberg — Mlinckermühle — Hohenbrück — Hentiglatben
Katerig — Klamannswalde — Köpzig — Medewitz — Neuhaus — Pritbernow — Rehtock — Sabes-
fow — Sandhoff — Alt-Earnow — Neu-Earnow Königl. Antbeils — Schiebenhorst — Schmehens-
forth — Neu-Schneidemühl — Schöneich — Schüwendorf — Schwantessig — Stecken: Groß-Stepe-
niz u. Klein-Stepenitz — Dörfer: Groß-Stepenitz u. Klein-Stepenitz — Zartenthin.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem Königl. Amtshause.
Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in einem Amtsgebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 137 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 450 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 605 |
| Summa | k. Bestand d. General-Depositums | tbl. — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | 154 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 79 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 1206 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 4287 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1589 tgl. 22 sgr. 6 pf., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

Größere Patrimonial-Gerichte.

No. 251.

Das Patrimonial-Gericht Spantekow.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 6 Dorfschaften *) mit 1827 Einwo.
*) Dennin — Drewelow — Japenzin — Nebelow — Spantekow — Strippow.
In Spantekow werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Spantekow und gehört dem Gerichtsherrn.
Als Gefängnisse werden die Gefängnisse des Kreisverbandes benutzt. Sie befinden sich zu Anclam.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebst.	12
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften u. Kuratelen	109
bb. in summarischen Sachen	3	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	17	i. Hypotheken-Folien	84
	Summa 28	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	—	l. Zahl d. Special-Massen	16
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	37
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	134
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	737

V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 252.

Das Patrimonial-Gericht des Marienstifts zu Stettin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 17 Dorfschaften *) mit 2779 Einw.

*) Anteil Barnimscunow — Briesig — Carow — Alten-Grave — Neuen-Grave — Anteil Kragwitz
 Marienwalde — Anteil Marsdorf — Anteil Plöwen — Anteil Racht — Klein-Reinckendorf —
 Revenow — Anteil Rohrsdorf — Schmelleschin — Schotwin — Wamitz — Nieder-Zaden.

In Barnimscunow, Briesig, Alten-Grave, Neuen-Grave, Marienwalde, Marsdorf, Racht, Revenow und Rohrsdorf werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Marienstifte gehörigen Hause zu Stettin. Als Gefängnisse werden die der Stadt Stettin benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen, 1 Subalterngehülffen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebst.	3
aa. nach altem Verfahren	15	g. Vormundschaften u. Kuratelen	198
bb. in summarischen Sachen	17	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	21	i. Hypotheken-Folien	250
	Summa 53	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Special-Massen	78
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	310
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	828
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	8	o. Vorträge	2428

V. Depositall-Tag wird monatlich abgehalten.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No. 253.

Steuer-Untersuchungs-Richter

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin.

(wegen deren Kompetenz sind zu vergleichen §§. 154. u. 155. der Gerichtsverfassung.)

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:		Stichtische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehen anhängig.
1.	Für den Bezirk des Haupt-Zoll-Amts	Colbergmünde	7
2.	" " " "	Demmin	32
3.	" " " "	Schivelbein	"
4.	" " " " Haupt-Steuer-Amts	Stargard	2
5.	" " " " " "	Stettin	13
6.	" " " " Haupt-Zoll-Amts	Swinemünde	17
7.	" " " " " "	Wolgast	30

Wegen 1. u. 3. siehe auch Departem. Coblen, und wegen 7. Departem. Greifswald.

No. 254.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Eöslin.

I. Bildung des Departements.

Es ist bereits früher mitgetheilt worden (Nr. 219.), daß bereits 1560 in Eöslin ein Hofgericht eingerichtet wurde. Dasselbe war der Bischöflichen Regierung des Stiftes Cammin unterworfen. Seiner geschicht in der für die Hofgerichte zu Stettin und Wolgast 1566 gegebenen Gerichts-Ordnung keine Erwähnung. Dem Gerichtszwange dieses Hofgerichts waren die Stände des Bisthums Cammin unmittelbar unterworfen. Dagegen stand der übrige Pommersche Adel, einige Geschlechter ausgenommen, unter den Landvoigtei- und Burg-Gerichten, mit welchen jedoch das Hof-Gericht concurrente Gerichtsbarkeit ausübte. Einige Sachen waren ausnahmsweise zur besondern Kognition des Hofgerichts gewiesen¹⁾. Nachdem ein Theil von Hinter-Pommern in Folge des Westphälischen Friedens an den Churfürsten von Brandenburg gefallen war, wurde für dasselbe ein Hofgericht zu Colberg errichtet und im Jahre 1668 nach Stargard verlegt, und dagegen die Aufhebung der noch bestandenen Landvoigtei- und Burggerichte veranlaßt.

Wegen der großen Entfernung Stargards von mehreren Hinterpommerschen Kreisen wurde jedoch nach der Erwerbung eines Theils von Vorpommern durch den Stettiner Frieden (21. Jan. 1720) für einen Theil Hinterpommerns ein besonderes Hofgericht zu Eöslin eingerichtet. Unter dessen Jurisdiction sollten stehen:²⁾

- 1) das ganze Fürstenthum Cammin, bis an den Greiffenbergischen Kreis, incl. derer Freyenwaldischen von Wedel, als welche nahe bei Stargard wohnen.
- 2) der Belgardische, Neu-Stettinsche, Kummelsburgsche, Schlagenthinsche und Stolpesche Kreis und die Geschlechter von Rodewils und Glasenapp;
- 3) ferner die Städte: Stolpe—Schlagen—Rügenwalde—Neu-Stettin—Eöslin—Eörlin—Colberg—Belgard—Bublitz—Bärwalde—Kummelsburg;
- 4) die Ämter Stolpe—Schmolffen—Rügenwalde—Neu-Stettin—Bublitz—Eöslin—Casimirsburg—Alt-Stadt Colberg—Eörlin—Belgard,

alles Uebrige von Hinterpommern sollte sammt Vorpommern unter dem Stargardischen Hofgericht bleiben, es wäre denn — wie es im Reskr. vom 10. Sept 1720 heißt — daß der Polzinsche Kreis sich auch nach Eöslin wenden wollte.

Der Polzinsche Kreis wurde später mit dem Belgardschen vereinigt, und es umfaßt daher die Jurisdiction des Hofgerichts folgende sechs Kreise Hinterpommerns: den Camminischen oder Fürstenthums-Kreis, den Belgard-Polzinschen, den Neu-Stettinschen, den Kummelsburgischen, Stolpeschen und Schlagischen (Schlaweschen) Kreis. Auch der Lauenburg-Bätowsche Kreis, welcher bis zum Jahre 1742 sowohl hinsichts der Verwaltung als hinsichts der Justiz eine besondere Provinz bildete, von da ab jedoch in Kamersachen der Pommerschen Kriegs- und Domainen-Kammer untergeordnet und durch die Verordnung vom 14. Oct. 1773 hinsichts der Justiz-Verwaltung der Provinz Westpreußen einverleibt worden war³⁾,

¹⁾ Hymmens Beiträge III. Samml. S. 364 u. f.

²⁾ Reskr. vom 10. Sept. 1720 in C. C. M. T. II. Abth IV. No. 53.

³⁾ N. C. C. T. V.c. S. 2451. Rabe Samml. Bd. I. Abth. 5. S. 766.

wurde mit Aufhebung des Landvoigtei-Gerichts zu Lauenburg vom 1. Juni 1804 ab zum Departement des Hofgerichts zu Eßlin geschlagen ¹⁾, welches in Folge der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 in ein Ober-Landesgericht verwandelt wurde.

Die Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden veranlaßte einige Veränderungen hinsichtlich des Departements des Ober-Landesgerichts zu Eßlin. Der Bezirk der dortigen Regierung wurde zugleich zum Bezirk des Ober-Landesgerichts bestimmt, und enthält:

den Schivelbeinschen, Dramburgschen, Belgarder, Fürstenthumschen, Neu-Stettinschen, Kummelsburgschen, Schlaweschen und Stolpeschen Kreis, nebst dem Dom-Kapitel Colberg und den Herrschaften Lauenburg und Bütow, unter Einverleibung der beiden Westpreussischen Enklaven ²⁾.

Der bisherige Distrikt des Ober-Landesgerichts zu Eßlin sollte mithin durch Zuschlagung der Neumärkischen Kreise Schivelbein und Dramburg und der Westpreussischen Enklaven vergrößert werden ³⁾.

Bei der Regulirung der Departements- und Kreis-Grenzen wurden jedoch 24 Ortschaften des Dramburger Kreises zum Bezirk der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Stettin, und nur der übrige Theil dieses Kreises nebst dem ganzen Schivelbeinschen Kreise, ferner der Neumärkische Antheil des Dorfes Denzig, und 19 Westpreussische Ortschaften zum Bezirk der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Eßlin geschlagen ⁴⁾.

Doch führte diese Regulirung keine Abweichung zwischen dem Bezirk der Regierung und dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Eßlin herbei.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Eßlin umfaßt daher den ganzen Bezirk der dortigen Regierung, nämlich die Kreise:

1) Schivelbein	mit 9,42 □ Meilen und 13,351 Einw.	ausschließlich
2) Dramburg	„ 20,97 „ „ 25,665	des Militairs.
3) Neu-Stettin	„ 36,50 „ „ 46,593	„
4) Belgard	„ 20,26 „ „ 27,992	„
5) Fürstenthum	„ 45,21 „ „ 72,526	„
6) Schlawe	„ 30,10 „ „ 53,624	„
7) Kummelsburg	„ 21,03 „ „ 20,198	„
8) Stolpe	„ 41,29 „ „ 58,066	„
9) Lauenburg, Bütow	„ 33,78 „ „ 42,619	„

Zusammen 258,56 □ Meilen u. 360,634 Einw. ausschl. d. Mil., nach der letzten Zählung zu Anfang des Jahres 1838.

Von diesen stehen 170,455 Einw. unter Königl. Untergerichten und 190,179 unter Patrimonial-Gerichten.

¹⁾ Pat. vom 25. Okt. 1803. Kabe Samml. Bd. VII. S. 505.

²⁾ Gesetzl. f. 1815. S. 93.

³⁾ Was unter den beiden Westpreussischen Enklaven zu verstehen sey, bestimmte die Cab.-Ordre v. 24. Apr. 1816. Bl. 294. Vol. I. der Afr. Gen. 46. Man vergleiche auch No. III.

⁴⁾ Wegen Regul. des Eßliner Departements ist zu vergleichen: Amtsbl. der Regierung zu Eßlin No. 34 f. 1817. Auch im Jahre 1818 treten noch einige kleine Veränderungen ein.

III. Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung, Provinzialrecht.

Hierbei ist auf die bei dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin (Nr. 219. III.) mitgetheilten Bemerkungen zu verweisen, welche sich auf beide Obergerichts-Departements beziehen.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

Die Gerichts-Verfassung des Departements im Allgemeinen, und namentlich hinsichtlich der Civil-Justiz-Verwaltung, entspricht den Grundsätzen der Allgemeinen Preussischen Gerichts-Verfassung.

In Ermangelung von Inquisitoriaten in dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Edslin wird die Untersuchung und Entscheidung der Strassachen von den Civil-Gerichten bearbeitet, und zwar nach folgender näheren Bestimmung:

- 1) Sämmtliche Untergerichte sind zur Führung der Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen befugt, und erkennen in den durch die §§. 17. und 513. der Kriminal-Ordnung bestimmten Grenzen.
- 2) Den Land- und Stadtgerichten zu Edslin, Colberg, Rügenwalde und Stolpe ist durch das Reskript vom 18. März 1833 die Befugniß beigelegt worden, in den im Wege der fiskalischen Untersuchung eingeleiteten Injuriensachen ohne Rücksicht auf das Maas der Strafe, selbstständig zu erkennen, wovon nur die mit Widersetzlichkeit gegen Militärpersonen, und Gensdarmen verbundenen Injurien ausgenommen sind*).
- 3) Durch §. 6 des Landarmen-Reglements für Vor- und Hinterpommern ist auf den Antrag der Stände genehmigt worden, daß mit den Landarmen-Instituten zu Neu-Stettin und Ueckermünde eine Kriminal-Anstalt in der Art verbunden werde, daß jedem Untergericht freigestellt sein soll, die Kriminal-Verbrecher an die betreffenden Arbeitshäuser abzuliefern, damit von deren Justitiar die Untersuchung geführt und die geschlossenen Akten an das Obergericht zur Abfassung des Erkenntnisses eingeschickt werden können. Diese Bestimmung kommt noch jetzt bei dem Landarmenhaus zu Neu-Stettin zur Ausführung**).
- 4) Die Untersuchungen gegen Eximirte werden durch Kommissarien des Ober-Landesgerichts geführt, dessen Senat für Strassachen in denselben, so wie in allen Untersuchungssachen, welche der Kompetenz der Untergerichte entzogen worden sind, in erster Instanz erkannt. —

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organe desselben:

- a) 1 Kreis-Justiz-Kommission zu Lauenburg;

*) Bl. 189. Vol. II. der Act. des Just. Minist. Krim. 5.

***) Regl. v. 6. Apr. 1799. N. C. C. T. X. S. 2265. Rabe Bd. 5. S. 401. vergl. No. 279 u. S. 50 der Gerichtsverf. Doch läßt sich nicht annehmen, daß das Landarmenhaus zu Neu-Stettin, wie dasselbe, oder dessen Justitiar selbst anzunehmen scheint, durch diese Bestimmung ein wirkliches Inquisitoriat geworden sey.

- b) 5 Kreis, Justiz, Räte für die Kreise Dramburg—Fürstenthum—Lauenburg; Bütow—Neu, Stettin—Stolpe.
- C. 20 Königliche Untergerichte und zwar:
 4 Kollegialisch formirte: die Land, und Stadtgerichte zu Cöslin—Colberg—Rügenwalde und Stolpe.
 16 nicht kollegialisch formirte: die Land, und Stadtgerichte zu Belgard—Bublitz—Bütow—Lauenburg—Neu, Stettin—Schivelbein—Tempelburg; die Stadtgerichte zu Callies—Cörlin—Dramburg—Falkenburg—Pollnow—Polzin—Rummelsburg—Schlawe, und das Justizamt Sabin.
- D. 1 größeres Privatgericht, unter welchem mehr als 1500 Gerichts, Untergebene stehen, nämlich
 das nicht kollegialisch formirte Schloßgericht zu Falkenburg.
- E. 712 kleinere Patrimonialgerichte (mit weniger als 1500 Gerichts, Untergebenen, und zwar:

72 im Kreise Belgard:

Althütten—Altschlage—Arnbaußen—Ballenberg—Pattin—Bergen—Folkow—Bramstädt a—Bramstädt b—Brusen—Bulgerin—Buzlaff—Buslar a—Buzke—Cammissow—Collas—Crampe—Damen—Damerow—Groß Demersberg—Dinkuhlen—Döbel—Drenow—Groß Dubberow—Gauzow—Gauerow auch Gurkow—Gloezin—Granzin—Griffow—Hende—Hohenwardin—Klockow—Langen—Lazig a—Mutterin—Natsdow—Neuhof—Podewils—Schloß Polzin—Klein Poplow—Pumlow—Quisbernow—Groß Ramin—Klein Ramin—Rarfin—Resdell—Klein Reichow—Reinsfeld—Ristikow—Rotten—Saager—Alt. Sansow—Schinz—Schlenin—Schwenzin—Sietkow—Standemin—Tiezow—Groß Tychow—Waldisch Tychow—Wiesow—Groß Woldekow—Klein Woldekow—Warnia—Wusterbarth—Zarnesanz—Zarnekow—Ziegelwiese—Zietlow—Zizeness—Zuchen—Zwirniz.

34 im Kreise Dramburg:

Baumgarten—Birchholz—Born a—Schloßgut Callies—Denzig a—Denzig b—Dolgen—Rittersitz Dramburg—Friedrichsdorf—Friedrichshof—Deutsch Fuhlbeck—Gersdorf—Giesen—Golzig—Heinrichsdorf—Jacobsdorf—Janikow—Langenhaken—Neu Lobitz—Güter Mittelfelde—Pritten e—Reppow—Sarranzig—Schilde—Groß Schöneberg—Groß Spiegel—Alt. Stüdnicz—Wier—Woltersdorf—Alt. Wubrow—Wusterwitz—Wuzig—Zadow—Zuchow.

125 im Kreise Fürstenthum:

Althof—Baldeckow—Bannow—Barzin—Neu-Belz—Witzicker—Bornhagen—Brückentrug—Buchwalde—Alt. Buckow—Groß Carzenburg—Klein Carzenburg—Carzin—Clapow—Eosieger—Cöslin—Crampe—Crauzig—Damiz—Dargen—Dubberteg—Drauehu—Drehnow—Drosiedow—Dumzin—Frixow—Funkenhagen—Gandelin—Gansow—Gervin—Gervina—Goldbeck—Grandhof—Alt und Neu. Griebniz—Grunsdorf—Gülz—Hölkewiese—Hohenborn—Hohenfelde—Jägelin—Groß und Klein. Jarchow—Klein. Jestin—Kaltenhagen b—Karcow—Kerstin—Kotlow—Kuhbagen—Lassebn—Lazig—Leopin—Lestin—Lubow—Lübchow—Lustebuhr—Manow—Mechentbin—Merrin—Mersin—Groß. Möben—Möblin—Mögelsitz—Moltow—Müblenbruch—Nassow a—Naugard—Nessin—Neuenhagen—Neurese a—Neurese b—Pavenhagen—Parnow—Parsow—Petershagen—Plauenthin—Pleushagen—Plümenhagen—Pobanz—Groß. Poblöth—Klein. Poblöth—Pridargen—Pustar—Puzernin—Rabuhn—Ramelow—Resfellow—Rogjow—Romahn—Rübow—Groß. Satspe—Klein. Satspe—Schörow—Schmuckenthin—Schnackenburg—Schulzenhagen a—Schulzenhagen b—Schwartow—Schwedt—Schwellin—Schwenmin—Seeger—Stepen—Sternin—Stelzenberg—Strachmin—Groß. Streiz—Strippow—Thunow—Todenhagen a—Todenhagen b—Trientke—Warchmin—Warchminshagen a—Warchminshagen b—Groß. Vorbeck—Warnin—Wartekow—Wissbuhr—Wojenthin—Wiessecken—Zeblin—Zerrebn—Zethun—Zewlin—Zuchen—Zuerkow.

109 im Kreise Lauenburg, Bütow:

Albeck—Bebberow—Bochow—Bouswitz—Groß. Borckow—Klein. Borckow—Groß. Bojepohl—Klein. Bojepohl—Buchwalde—Bychow—Echarbrow—Ebinow—Ebmelenz—Ehottschewke—Ehottschow—Ehoxlow—Ejarndamerow—Dzincelitz a—Enjow—Felsow a—Freist—Gartkewitz a—Gersdorf—Goddencow—Gustkow—Klein. Gustkow—Groß. Jannewitz—Jassen—Jaxkow—Jeczow a—Jlentsch—Kerschcow a—Klontschen a—Klontschen b—Ober. Komjow—Unter. Komjow—Koppalin—Koppentow—Kramkewitz b—Kramkewitz c—Kurow—Labenz—Labuhn—Landechow—Lischniz—Mittel. Lowicz—Nieder. Lowicz—Ober. Lowicz—Groß. Lüblow b—

Klein Lüblow b — Maßschitz — Groß-Massow — Klein-Massow — Mersin — Mersale — Mobbrow a — Namitz — Nesnachow — Neuhoß — Oslaw — Danerow a — Osseck — Ossecken — Paraschin b — Groß-Perlin — Klein-Perlin a — Petersdorf — Polczen a — Groß-Pomeiske — Porrom — Prebendor — Reckow a — Reddestow — Rettewitz — Ribienke — Roschitz — Sarbske — Sasün — Schimmerwitz a — Schlaischow — Schlaickow — Schlochow — Schönebr — Schwarzow — Sterbenin — Strellenthin — Stresow — Stüdnicz a — Stüdnicz c — Stüdnicz d — Tauenzin — Trzebiatow a — Trzebiatow l — Trzebiatow m — Trzebiatow o — Ublingen — Wiezig — Wirschuzin — Wobensin — Wöddeke — Groß-Wunneschin — Klein-Wunneschin a — Klein-Wunneschin c — Wuffow — Zackenjin — Zdrewen a — Zelasen a — Zemmin a — Zemmin b — Zewitz.

74 im Kreise Neu-Stettin:

Altenwalde — Althütten — Altmühl — Bärbaum — Stadt & Arwalde — Bärwalde a — Bärwalde b — Bärwalde c — Bärwalde d — Bärwalde e — Bahrenbusch — Balsanz — Bernsdorf — Blumenwerder — Groß-Vorn — Vornin — Bramstadt — Gut Bügen — Bulgerin — Purzen — Edlin — Eoprießen — Erangen — Groß-Dallenthin — Dolgen — Orabeim — Eichenberge — Eulenburg — Glackenbeide — Naß Gliencke — Sonne — Grabanz — Gramenz — Grünwalde — Hasenfer — Groß Herzberg — Hohenhaus — Juchow — Klingbeck — Kloßen — Kuffow mit Binnings-Mühle — Kuffow mit Bruchhütten — Lanzen — Adlich Lottin — Gräflich Lottin — Lübgust — Lämow — Lucknitz a — Naseband — Nerden — Paszig a — Paszig b — Parchlin — Pinnow — Pommershoff — Raddag — Sassenburg — Schwurck — Sobrenhoff — Steinburg — Storckow a — Storckow b — Groß-Tarmen — Trabein — Walm — Vangerow — Wabrlang — Wulckel — Wulstaszig a — Wurchow — Wusterhanse — Zechendorf a — Zuch — Zülkenhagen.

50 im Kreise Rummelsburg:

Barnow — Bartin — Barwin — Brogen — Brünow — Camniz — Chorow — Cremerbruch — Eunsow — Falkenhagen — Gadgen — Gewiesen — Gloddow — Gumenz — Hammer — Kaffzig — Lindenbusch — Lodder — Lubben — Pavenzin — Plözig — Poberow — Pörelhof — Prizig — Quakenburg — Groß-Keß — Klein-Keß — Keinwasser — Kochow — Rohr — Saaben — Scharfow — Scharniz — Schwesin — Groß-Schwirsen — Klein-Schwirsen — Seehoff — Seelig — Sellin — Sordienthal — Starckow — Treblin — Treten — Turzig — Versin — Groß-Volz — Waldow — Wobeser — Woblanse — Zuckerf.

39 im Kreise Schivelbein:

Verkenow — Brustin — Poltenhagen — Briesen a — Briesen b — Briesen c — Carsbaum a — Carsbaum b — Carsbaum c — Carsbaum d — Carsbaum f — Carsbaum g — Clemow — Eldzin — Crekizig — Cruffenow — Dolgenow — Falkenberg — Größin — Klitzkow — Labenz — Landow — Leckow — Lierz — Meseriz — Nelepp — Polchlerp — Rezin — Riezig — Rußenhagen — Rittergut Schivelbein — Schlenzig — Schlönwitz a — Schlönwitz c — Schlönwitz d — Wölzkow — Wachholzhäusen — Wopersnow.

68 im Kreise Schlawe:

Valentia — Bartlin — Besow a — Beswitz — Borkow — Breitenberg a — Breitenberg b — Wendisch Buckow — Carmiz — Edkerniz — Erangen — Dubberzin — Dünnow — Esow — Forth — Gerbin — Gumin — Krolow — Kummerzin — Kufferow — Lantow — Lazig — Misdom a — Naglaff — Nemiz — Nizlin — Nozkow — Paalow a — Peest a — Peest b — Pennekow — Schloß Pollnow — Deutsch Puddiger — Wendisch Puddiger — Pustamin — Quagow — Groß-Quesdow — Klein-Quesdow — Rarteck — Alt-Neblin — Reddentin — Riskow — Rößenhagen b — Rößenhagen c — Rogog a — Klein-Rubnow — Saleske — Scharfow — Schwarzin — Seegenthin — Klein-Soldikow — Steglin a — Suckow — Sydow a — Sydow b — Tschlis — Tbyne — Wendisch Tschow — Warbelow — Warzin — Wellin — Wettrin — Wussecken — Wuffow — Wusterwitz — Ziegnitz — Zirchow — Alt Zowen.

141 im Kreise Stolpe:

Banselkow — Beckel — Bockoffe — Bontow — Borzin — Budow — Deutsch Buckow — Wendisch Buckow — Deutsch Carstniz — Wendisch Carstniz — Carwen — Carzin — Cosemühl — Craupe — Groß-Erien — Eriewan — Eulsow — Damerkow — Damniz — Darfin — Domincke — Groß-Dübsow — Klein-Dübsow — Dumröbe — Freiß — Gaffert — Gambin — Groß-Gansen — Klein-Gansen — Gatz — Gesorcke — Gieseblig — Grieseniz — Glowiz — Groß-Gluschen — Klein-Gluschen — Gdrshagen — Sobren — Granzin a — Granzin b — Gravis — Grumbtow — Alt-Gugelow — Gumbin — Alt-Guzmerow — Neu-Guzmerow — Jamrin — Jerskwitz — Jeseriz — Klenzin — Klechin — Kubadoff — Kuckow — Labehn — Labüßow — Langböse — Landwitz — Lojow — Losün — Lübjow — Lupow — Groß-Machmin — Klein-Machmin — Malzkow — Manwitz — Marsow — Mickrow — Nuttrin — Neiderzin — Nefelkow — Niemiecke — Nionow — Nippoglense — Groß-Nossin — Klein-Nossin — Deutsch Plassow — Wendisch Plassow — Pobloß — Groß-Podel — Klein-Podel — Poganz — Pottangow — Prömdow — Reiz — Rexin — Roggag — Rotten a — Groß-Rowe — Rowen — Groß-Rubnow — Rumböke — Ruschütz — Sanstow — Saviat — Schlackow — Schöwalde — Schojow — Schorin — Schurow — Schweskow — Schwuchow — Seddin — Selesen — Groß-Silkow — Klein-Silkow — Wendisch-

Sillow—Sochow—Sorchow—Sorkow—Starnitz—Stojenthin—Gros-Strellin—Stresow
 Vangerste—Bargow—Barzmin a—Barzmin b—Befän—Biatrow—Bieschen—Bieske—Bil-
 gelow—Brow—Barbelow—Weitenhagen—Wintershagen—Wittbeck—Wobesde—Wollin—
 Wottnogge—Wundichow—Wussecken—Wuzkow—Zechlin—Zemmin—Zeromin—Zeznow—
 Ziplow—Zirchow—Zierwinz—Ziswitz.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

- 1) das Justitiariat des Landarmenhauses zu Neu-Stettin,
- 2) das Seglerhaus zu Colberg,
- 3) die Justitiariate der Haupt-, Steuer-, und Zoll-Aemter zu Colbergmünde—
 Rügenwalde—Schivelbein und zu Stolpmünde.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem und aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	1
Räthe	9
Assessoren	2
Subalternen	29
Unterbeamte	8

2) bei den Kreis-, Justiz-, Kommissionen und den Königl. Unter-
 gerichten:

Richter	35
Subalternen	35
Unterbeamte	44

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Subalternen und Unterbeamte	10
---------------------------------------	----

2) bei den Königlichem Untergerichten:

Richter	2
Subalternen und Unterbeamte	4

c) ohne Remuneration arbeiten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	3
Subalternen und Unterbeamte	7

2) bei den Königlichem Untergerichten:

Subalternen und Unterbeamte	3
---------------------------------------	---

3) Referendarien von — 19

(1 bezieht Remuneration)

4) Auskultatoren

	13
--	----

B. Richter bei Privatgerichten:

1) nur bei Privatgerichten	20
--------------------------------------	----

2) Königl. und zugleich Privatrichter	22
---	----

C. Zahl der Justiz-Kommissarien

und zwar bei dem Ober-Landesgericht	9
---	---

bei den Untergerichten	10
----------------------------------	----

Zahl der Justiz-Beamten überhaupt 262.

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte.

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Gerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten (§. 8. der Gerichts-Versaffung).

A. Von den Königl. Untergerichten sind gegenseitig substituiert:

- 1) das Land- u. Stadtgericht zu Colberg u. das Land- u. Stadtgericht zu Edslin.
 - 2) " " " " Stolpe " " " " Rügenwalde.
 - 3) " " " " Belgard " " Stadtgericht zu Edslin.
 - 4) " " " " Lauenburg " " Land- u. Stadtgericht zu Bütow.
 - 5) " Stadtgericht zu Schlawa und das Stadtgericht zu Pollnow.
 - 6) " " " " Kummelsburg " " Land- u. Stadtgericht zu Vublitz.
 - 7) " Land- u. Stadtgericht zu Tempelburg u. das Land- u. Stadtgericht zu Neu-Stettin.
 - 8) " Stadtgericht zu Dramburg u. das Justiz-Amt Sabin zu Dramburg.
 - 9) " Land- u. Stadtgericht zu Schievelbein u. das Stadtgericht zu Callies.
 - 10) " " " " Falkenburg " " " " Polzin.
- B. Den Patrimonial-Gerichten ist das nächst belegene königliche Untergericht, und wenn dessen Richter selbst Patrimonialrichter ist, das außerdem nächste königliche Gericht substituiert:
- C. Dem Ober-Landesgericht selbst ist für dergleichen Fälle das Ober-Landesgericht zu Stettin substituiert.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung:

1) in Civil-Prozesssachen:

A. bei Untergerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,

bb) außerdem:

durch dessen Deputation für das mündliche Verfahren in summarischen Sachen II. Instanz,

b) in andern Civil-Prozesssachen:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,

c) in Rekursachen, im Falle des §. 18. Tit. 26. Thl. I. der Allg. Gerichts-Ordnung, und wegen der Kosten:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts.

B. In Obergerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen:

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts;

bb) außerdem:

durch dessen Deputation für das mündliche Verfahren in summarischen Sachen II. Instanz,

b) in andern Civil-Prozesssachen:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

c) in Rekursachen wegen der Kosten:

aa) wenn das Erkenntniß erster Instanz von der Kommission für Bagatell-sachen oder von einem Kreis-Justiz-Rath abgefaßt worden ist:

durch den Civil-Senat des Ober-Landesgerichts,
 bb) wenn das erste Erkenntniß von diesem Senat oder dessen Deputation für summarische Sachen erster Instanz abgefaßt worden ist:
 durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin.

2) In Injurienfachen:

A. bei Untergerichtsfachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den Senat des Ober-Landesgerichts für Strassachen,

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

B. bei Obergerichtsfachen:

a) in zweiter Instanz:

aa) sofern bloß über ein Rechtsmittel des Verklagten zu erkennen ist:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

bb) sofern zugleich oder auch allein über ein Aggravationsgesuch zu entscheiden ist:

durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

3) in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungsfachen:

A. in zweiter Instanz:

a) wenn ein Untergericht in erster Instanz selbstständig, und ohne daß es der höhern Bestätigung des Erkenntnisses bedurfte, erkannt hat:

durch den Senat des Ober-Landesgerichts für Strassachen:

b) wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt, oder das von einem Untergericht abgefaßte erste Erkenntniß zu bestätigen gehabt hat:

aa) sofern bloß über ein Rechtsmittel des Angeschuldigten zu entscheiden:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

bb) wenn zugleich oder auch allein über ein Aggravations-Gesuch zu entscheiden ist:

durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin;

B. wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Stettin.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungs-Kosten

des Ober-Landesgerichts zu Eßlin und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Gerichtsbehörden seines Departements betragen 1837 . . . 95,568 thlr. 20 sgr.

Starke Beitr. Just. Verwalt. Stat.

worunter 26,639 thlr. 20 sgr. an Zuschuß aus Staats-Kassen.

27 " — " an eigenthümlichen Einnahmen.

68,902 " — " an Sporteln und Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 1000 thlr.

No. 255.

Das Ober-Landesgericht zu Cöslin.

- I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vorigen Nummer angegeben worden.
- II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem besonderen königlichen Gebäude.
- III. Die Geschäfte werden auf den Grund besondern Regulativs *) bei dem Kollegium folgendermaßen bearbeitet:
 - A. Das Plenum bearbeitet die Generalien, Aufsichts-, Beschwerde- und Hypotheken-Sachen, so wie die Lehnsachen des Lauenburg-Dütowschen Kreises. Für den übrigen Theil des Departements ist das Ober-Landesgericht zu Stettin die Lehnskurie.
 - B. Der Civil-Senat bearbeitet alle Prozeßsachen, welche nicht der Civil-Deputation überwiesen worden sind, und die Pupillen- und Nachlaß-Sachen der Eximirten; erkennt in erster Instanz in den gewöhnlichen Civil-Sachen. Er bildet die zweite, und in nicht appellationsfähigen Sachen die Rekurs-Instanz (S. 18. Tit. 26. §. 3. No. 2. Tit. 14. Prozeßordnung, Cabinets-Ordre vom 8. August 1832 und §. 5. der Verordnung vom 1. Juni 1833) für
 - a) alle Civil-Sachen der Untergerichte, mit Ausschluß der Insurien-Sachen,
 - u. b) die Mandats-, summarischen und Bagatell-Sachen des Ober-Landesgerichts.Aus seinen Mitgliedern wird in dem Falle des §. 48. der Instruktion vom 21. Juli 1833
 - C. die Deputation für das mündliche Verfahren vor dem Appellations-Richter, aus fünf Mitgliedern bestehend, zusammengesetzt.
 - D. Der Senat für Strassachen bearbeitet sämtliche Kriminal- und fiskalische Untersuchungen, und erkennt darin in erster Instanz, so weit sie nicht verfassungsmäßig den Untergerichten überwiesen sind, in zweiter Instanz, wenn in erster Instanz von einem Untergericht erkannt worden ist. Hat ein Untergericht ein Kriminal-Erkenntniß in erster

*) Regulativ vom 16. November 1833 (Bl. 245g. Vol. V. der act. Hamm Obergericht No. 1.). — Reskr. vom 16. November 1833 (Bl. 38. Vol. III. act. gen. Landrecht No. 35.). — Bericht vom 10. Dezember 1833 u. Reskr. vom 20. dess. Mts. (Bl. 212-251. Vol. V. act. Cöslin Obergericht No. 1.) u. Jahresbericht f. 1837.

Instanz zur Bestätigung eingereicht, so erkennt auf ein gegen ein solches Erkenntniß eingelegtes Rechtsmittel das Ober-Landesgericht zu Stettin in zweiter Instanz *).

Vor diesen Senat gehört ferner

das Verfahren im Mandats-Prozeß, in allen summarischen und Bagatell-Prozessen gegen Eximirte in erster Instanz, und erhält aus seinen Mitgliedern:

E. ein Kommissarius die Verhandlung und Entscheidung der Bagatell- und Injurien-Sachen in erster Instanz

nach §. 67. der Verordnung vom 1. Juni und §. 16 und 20. der Instruktion vom 24. Juli 1833;

F. eine Deputation von drei Mitgliedern die Verhandlung und Entscheidung der summarischen Prozesse

von der verfügten Einleitung an, bis zur Publikation des Erkenntnisses erster Instanz, nach näherer Bestimmung der Instruktion vom 24. Juli 1833. §. 17 u. folg.

Die Sitzungen werden gehalten:

1) von dem Plenum und den beiden Senaten am Montag und Donnerstag,

2) von der Civil-Deputation in Appellations-Sachen am Dienstag und

3) von der Deputation erster Instanz am Freitag.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse

aa) nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung	379	} 979
bb) summarische Prozesse nach der Verordn. v. 1. Juni 1833	280		
cc) Bagatell-Prozesse nach derselben Verordnung	320		

b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden 94

c) zum mündlichen Verfahren ist es gekommen:

aa) in summarischen Prozessen in	120 Sachen	} 204
bb) in Bagatell-Prozessen in	84		

d) Konkurs-, Liquidations-Prozesse und Prioritäts-Verfahren 97

e) Subhastations-Prozesse 41

f) Untergerichts-Prozesse II. Instanz 748

g) Kriminal-Untersuchungen 26

h) Fiskalische Untersuchungen 68

i) Untersuchungen wegen Forst-, Jagd- und Hütungs-Kontraventionen 4

k) Erkenntnisse der Untergerichte in Kriminal-Sachen, welche zur Bestätigung eingereicht worden 5

l) Vormundschaften und Kurateln 539

davon blieben Ende 1837 anhängig:

mit Vermögens-Verwaltung 404

ohne Vermögens-Verwaltung 107

m) Nachlaß-Regulirungen außer den vormundtschaftlichen 51

n) Hypotheken-Folien 138

*) Refsr. vom 14. Juni 1836. II. c. 1493 in den Akten Stettin. Dep. No. 16. Vol. IV.

o) Depositat-Verkehr:

aa) bei dem Judizial-Depositorium:

Bestand des General-Depositoriums Ende 1837: . . . 5877 thl. Gold
91,581 thl. 12 sgr. 10 pf. Ert.

Spezial-Geldmassen 167

Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen 67

bb) bei dem Pupillen-Depositorium:

Bestand des General-Depositoriums Ende 1837: 160 thl. Gold
und 50,131 thl. 4 sgr. 10 pf. Ert.

Spezial-Geldmassen 168

Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen 233

p) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit 7

q) Termine sind abgehalten worden 2619

r) Vorträge waren zu bearbeiten 49,045

s) Gesamtzahl der distribuirten Spruchfachen

aa) mit einem Referenten 1630 } . 2170

bb) mit zwei Referenten 540 }

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Landesgerichts und der auf seinem Etat stehenden Kreis-Justiz-Kommission zu Lauenburg betragen 1837: 42,139 thl. 27 sgr. 6 pf.

worunter 15,139 thl. 20 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen

27,000 „ 7 „ 6 „ an Sporteln und Beamten-Emolumenten.

Organe des Ober-Landesgerichts zu Coblin.

No. 256.

Die Königl. Kreis-Justiz-Kommission zu Lauenburg.

(Wegen deren, durch das Patente vom 25. Oktober 1803 begründeten Kompetenz und Einrichtung ist §. 39. der Gerichtsverfassung zu vergleichen.)

I. Unter derselben stehen die erimirten Einwohner des Kreises Lauenburg.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem dem Staate gehörigen Schloßgebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Kreis-Justiz-Rath, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	—	g. Vormundschaften und Kuratelen	—
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	51	i. Hypotheken-Folien	—
	Summa 62	k. Bestand des General-Depositoriums . . thl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	2
d. Substantions-Prozesse	—	n. Termine	314
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	155 1/2

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 257.

Die übrigen Kreis-Justiz-Räthe

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Cöslin.

Diese sind nach der Verordnung vom 30. November 1833 (Gesetz. S. 297. Gerichtsverfassung §. 40.) mit dem dort bestimmten Wirkungskreise angestellt, und haben im Jahre 1837 folgende Geschäfte bearbeitet:

No.	der Kreis-Justiz-Rath	Prozesse waren anhängig			Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind vorgenommen	Termine sind abgehalten worden	Vorträge waren zu bearbeiten
		nach Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung	summarische Prozesse	Bagatelprozesse			
1.	für den Bütowschen Kreis (Hälfte des Lauenburg, Bütowschen Kr.)	5	11	45	42	260	885
2.	" " Kreis Dramburg	—	—	14	18	60	86
3.	" " Fürstenthums Kreis	—	—	13	31	102	355
4.	" " " Kr. Neu-Steinitz	—	—	10	30	68	161
5.	" " " " Stolpe	—	—	55	21	76	(nicht bekannt)

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 258.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Cöslin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Cöslin nebst Mühle und Ziegelei mit	6959 Einn.
Zanow	1252 "
B. 47 Dorfschaften *)	7225 "

Summa 15.436 Einn.

*) Augustin — Banzow — Barning — Bass — Alt-Banzin — Neu-Banzin — Bauerhufen — Bornhagen — Alt-Betz — Ober- und Unterförsterei Buchwald — Casimirsburg — Claus — Eretmin — Deep — Dörsenthin — Gohrband — Försterei und Chauffeehaus Gollenberg — Gollendorf — Unterförsterei Hammerwald — Jamund — Konickow — Labusch — Pästow — Mocker — Maslow — Meringen — Antzell Groß, Wöllten — Klein, Wöllten — Kolonie Mühlenwalde — Neuckens — Nest — Poppenhagen — Puddensdorf — Worwerk Madeland — Roggow — Schreitflacken — Schützenwerder — Schwerinsthal — Schweska — Schrenbohm — Worwerk Stadthof — Steglitz — Klein-Streis — Worwerk Todtenhagen — Wangerow — Worwerk Wilhelmshof — Wulstbagen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Ober-Landesgerichts-Gebäude Die Gefängnisse befinden sich zu Cöslin und zu Zanow in den städtischen Rathhäusern, zu Casimirsburg auf dem Domainen-Amte daselbst.

III. Das etatsmäßige Beamten-Verfonal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 3 Auskultatoren, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Interf. weg. Holzleth. u. Forstcontravent.	157
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1059
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	33
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Fellen	3310
Summa 1436	k. Bestand d. Generat-Depositums	1668
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen	737
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	371
d. Substitutions-Prozesse	n. Termine	6179
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Vorträge	21,101

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 6044 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 2000 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4044 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Kriminal-Sachen zu erkennen, ist No. 254. IV. zu vergleichen.

No. 259.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Colberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Colberg mit	6657 Einw.
B. 39 Dorfschaften *)	9230 "

Summa 15.887 Einw.

*) Altstadt — Martin — Rodenhagen — Alt-Vord — Neu-Vord — Buggenthin — Bultenwinkel — Büßow — Damgardt — Fischerlage Deen — Deiw, Forstrevier — Gartin — Henkenhagen — Fischerlage Henkenhagen — Jaasde — Groß-Jestin — Meckenthin — Morow — Neckin — Nehmer — Poldemin — Preckmin — Quezin — Koffenthin — Antheil Koffenthin — Seefeld — Sellnow — Semmerow — Simoegel — Spie — Stöckow — Ströpsack — Tramm — Alt-Werder — Neu-Werder — Wobrow — Zernin — Zwieltow.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskaltator, 1 Subalterne, 3 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	152
aa. nach altem Verfahren	158	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1504
bb. in summarischen Sachen	190	h. Nachlaß-Regulirungen	71
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	471	i. Hypotheken-Folien	1810
	Summa 819	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	34,073
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	28	l. Zahl d. Special-Massen	637
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	143
d. Substitutions-Prozesse	19	n. Termine	2973
e. Fiskalische Untersuchungen :	94	o. Vorträge	15,610

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5599 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 1100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4499 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

- VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Kriminal Sachen zu erkennen, ist No. 254. IV. zu vergleichen.

No. 260.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rügenwalde.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Rügenwalde	mit	3657 Einw.
und Hafen Rügenwaldermünde	"	281 "
B. 77 Dorfschaften *)	"	21.583 "

Summa 25,524 Einw.

*) Abtshagen — Altenhagen — Bargowiz — Beekow — Böblin — Buckow — Büßow — Cannin — Carzin — Coertin — Damrow — Damsbagen — Dörsenthin — Horwerk Drosedow — Ewenthin — Freeg — Göriz — Grupenhagen — Alt-Jersbagen — Horwerk Neu-Jersbagen — Jersbost — Karnfowiz — Köpniz — Kopahn — Alt-Krakow — Neu-Krakow — Alt-Kuddezzow — Neu-Kuddezzow — Alt-Kugelwitz — Horwerk Neu-Kugelwitz — Lanzig — Malchow — Alt-Martinsbagen — Neu-Martinsbagen — Maffelwitz — Meisow — Nagmersbagen — Neuenhagen — Neuenhagen — Neuwasser — Palowiz — Pantnin — Parpart — Pirbnow — Horwerk Petersbagen — Preeg — Rehocksbagen — Reutenhagen — Ruhbagen — Rügenbagen — Sackshöhe — Scheddin — Schöneberg — Schöningwalde — Alt-Schlawe — Schlauer Mühle — Schlawin — Horwerk Schloßhoff — Sellen — Alt-Steinroth — Neu-Steinroth — Sternitz — Suckow — Witte — Wokhagen — Wandhagen —

Wieck — Wilhelmine — Vorwerk Wilhelmsbeide — Zanower Mühle — Ziegow — Zilmig — Zigmün — Neu-Zigmün — Zwölshufen — und die von dem Lande und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte Nigtin und Paalow a. U.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen alten Schlosse.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 204 bb. in summarischen Sachen 195 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 307 <li style="text-align: right;">Summa 706 b. Mandatsfachen ohne Einwend. 25 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 15 d. Subhastations-Prozesse 37 e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch. 84 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. 294 g. Vormundschaften u. Kuratelen 1587 h. Nachlaß-Regulirungen 56 i. Hypotheken-Folien 4718 k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. 32,839 l. Zahl der Spezial-Massen 415 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 605 n. Termine 2704 o. Vorträge 14,016
--	--
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5730 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 1500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4230 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Kriminal-Sachen zu erkennen, ist No. 254. IV. zu vergleichen.

No. 261.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Stolpe.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Stolpe mit	8239 Einw.
B. 53 Dorfschaften *)	12500 "
Summa 20,739 Einw.	
- *) Arashagen — Birkow — Groß-Brüstow — Klein-Brüstow — Crussen — Cutilig — Cutiliger Mühle — Alt-Damerow — Neu-Damerow — Rath-Damais — Dodow — Flinkow — Kolonie Flinkow — Frielrichsthal — Vorwerk Gallenzin — Groß-Garde — Klein-Garde — Grünhagen — Hohenstein — Holzkalben — Horst — Klucken — Labuhn — Poip — Püllemün — Mellin — Neue Mühle — Mügenow — Papriziede — Podewilshausen — Vorwerk Probsthof — Rigow — Rowe — Sagerig — Samelower Mühle — Schwarzenstein — Schleichow — Schmaag — Schmolzin — Schwolow — Stantin — Starlow — Stobentz — Stolzsmünde — Klein-Strellin — Strickershagen — Ueberlauf — Ulrichsfelde — Weddin — Zietkow — Zircenzin — Waltmühle — Ziegen.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 5 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 107 bb. in summarischen Sachen 266 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 686 <li style="text-align: right;">Summa 1059 b. Mandatsfachen ohne Einwend. 13 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 11 d. Subhastations-Prozesse 36 e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen 80 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. 70 g. Vormundschaften u. Kuratelen 1188 h. Nachlaß-Regulirungen 62 i. Hypotheken-Folien 2655 k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. 11,645 l. Zahl der Spezial-Massen 547 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 236 n. Termine 6147 o. Vorträge 21,639
--	---
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 6216 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 2400 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3816 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Kriminal-Sachen zu erkennen, ist No. 254. IV. zu vergleichen.

Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 262.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Belgard.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Belgard mit	3051 Einw.
B. 20 Dorfschaften *)	3597 -

Summa 6648 Einw.

*) Vorwerk Akerhof — Vorwerk Belgard — Kollin — Buchorst — Elmwin — Edkernitz — Darlow nebst Vorwerk — Denzin — Lenzen — Pülitz — Neu-Pülitz — Groß-Pankain — Klein-Pankain — Puntow — Pustow nebst Kolonie — Roggow — Rossin — Elleien — Vorwerk Uhtenburg — Vorwerk

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Hause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	20
aa. nach altem Verfahren	89	g. Vormundschaften u. Kuratelen	580
bb. in summarischen Sachen	107	h. Nachsah-Regulirungen	30
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	240	i. Hypotheken-Folien	2135
	Summa 436	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	342
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	155
d. Substitutions-Prozesse	20	n. Termine	2270
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	89	o. Vorträge	12,584

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2360 tdl. 7 sgr. 6 pf., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 263.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Publick.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Publick nebst Schlossfreiheit mit	2442 Einw.
B. 20 Dorfschaften *)	3570 -

Summa 6012 Einw.

*) Akerhof — Bischofshum — Casimirshof — Eurow — Drensch — Felt — Gliente — Guss — Pienow — Ludwigsberg — Neudorf — Neuhoj — Forsthaus Oberhies — Vork — Ravensbucht — Sassenburg — Schloßkämpen — Trebbinsklathen — Ubedel — Vorwerk Ziegelei.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zum Theil miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen zum Theil in einem städtischen, zum Theil in einem Königl. Gebäude.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	97
aa. nach altem Verfahren	53	g. Vormundschaften u. Kuratelen	362
bb. in summarischen Sachen	142	h. Nachsah-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	393	i. Hypotheken-Folien	1237
	Summa 588	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.
b. Mandatsachen ohne Einwend.	43	l. Zahl d. Spezial-Massen	211
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	145
d. Substitutions-Prozesse	8	n. Termine	1751
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	53	o. Vorträge	8193

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1507 thl., worunter 219 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1258 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag findet alle 14 Tage am Sonnabend Statt.

No. 264.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Bütow.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Bütow mit	2320 Einw.
B. 60 Dorfschaften *)	9819 "
Summa 12,139 Einw.	

*) Bernsdorf — Berntrichen — adlich Bütow — Königl. Bütow — Damerow — Vorwerk Damerow — Damsen — Damsdorf — Gramen — Grebenzin — Dorf Hyendorf — Vorwerk Hyendorf — Rathow — Königl. Klondzen — Krohnow — Pouken — Pusowicki — Mangwitz — Groß-Massowitz — Klein-Massowitz — Meddersin — Morgenstern — Vorwerk Neuhoff — Neuhütten — Königl. Ost-lordamerow — Viaschen — Groß-Platenheim — Klein-Platenheim — Klein-Pomeiske — Prznorow — Sommin — Sonnenwalde — Königl. Stuedniz — Estruffow — Tangen — adlich Groß-Luchen — Königl. Groß-Luchen — Klein-Luchen — Wuffeden — adlich Wuffeden — Zerrin — adlich Zerrin — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Ejarndamerow — Klontschen a. c — Ostlordamerow a bis e — Potezen a bis k — Reckow a bis v — Stüdniz a. b — Stüdniz d. e. f — Trjebiatkow a bis k — Trjebiatkow m — Trjebiatkow o — Zemmin b und f

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem dem Staate gehörigen Schloßgebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Hehlodiebst. u. Forstcontravent.	337
aa. nach altem Verfahren	59	g. Vormundschaften und Kuratelen . . .	1051
bb. in summarischen Sachen	127	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	264	i. Hypotheken-Folien	934
	Summa 450	k. Bestand des General-Depositums . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	45	l. Zahl der Spezial-Massen	316
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse . .	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	47
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	2546
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	39	o. Vorträge	12,941

- V Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3244 thl., worunter 600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2644 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 265.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Lauenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Lauenburg mit	3200 Einw.
und Leba	900 "
B. 33 Dorfschaften *)	8130 "
Summa 9230 Einw.	

*) Belgard — Bismark — Bresin — Buckowin — Camelow — Grampe — Vorwerk Ejarnowsky — Vorwerk Eied — Vorwerk Falken- und Glendshoff — Vorwerk Fichtthof — Freiß — Garzigar — Hohenfelde — Rathow — Krabnsfelde — Krabnschhoff — Labehn — Lanj — Luggewiese — Meddersin — Neendorf — Oblewiz — Pusig — Reckow — Vorwerk Köpke — Kojlasin — Sellnow — Schwehlin — Schimmerowiz — Solniz — Vorwerk Stielow — Willkow — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Reddestow.

In Buckowin und in Leba werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem dem Staate gehörigen Schloßgebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	135
aa. nach altem Verfahren	71	g. Vormundschaften und Kuratelen	585
bb. in summarischen Sachen	102	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	277	i. Hypotheken-Folien	865
	Summa 450	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	22	l. Zahl der Special-Massen	123
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	88
d. Substitutions-Prozesse	15	n. Termine	1492
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	20	o. Vorträge	7736

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2711 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 350 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2361 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 266.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neu-Stettin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Neu-Stettin mit und Ragebuhr	3276 Einw.
B. 31 Dorfschaften *)	1421 "
	7453 "

Summa 12,150 Einw.

*) Kuensfelde — Wahrenberg — Brandschäferci — Buchholz — Kloster — Erössin — Damm — Eichen — Eschenriege — Flederbörn — Galow — Gellin — Graben — Hütten — Knacksee — Groß-Küdde — Klein-Küdde — Rabenz — Moßin — Reuhof — Versanzig — Schützenhof — Soltitz — Soltitzschäferci — Sparsee — Streisig — Tburow — Wallachsee — Wilhelmshorst — Lamborn — Sedlitzhof.

In Ragebuhr werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 1 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	158
aa. nach altem Verfahren	56	g. Vormundschaften u. Kuratelen	899
bb. in summarischen Sachen	203	h. Nachlaß-Regulirungen	21
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	530	i. Hypotheken-Folien	1563
	Summa 789	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	44	l. Zahl d. Special-Massen	516
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	203
d. Substitutions-Prozesse	17	n. Termine	3185
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäk. Untersuch.	71	o. Vorträge	13,596

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3386 thl. worunter 200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3186 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 267.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schivelbein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schivelbein mit	2878 Einw.
B. 29 Dorfschaften *)	4690 "

Summa 7568 Einw.

*) Wahrenwinkel — Balsdren — Neustriner Mühle — Vothenhagen — Brunow — Glantz — Dobna-felde — Friedewald — Guntow — Anthell Klöpin — Rabenz — Nelepp — Nemmin — Nutagen —

Panzerin — Priblack — Rügen — Simmzig — Tarnow Mühle — Technow — Wenzlaschhagen — Wölzow — Wartenstein — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Carßbaum b — Carßbaum c — Carßbaum f — Carßbaum g — Cussenow — Pangenhaken — Polchlepp — Schlönwitz c — Schlönwitz d — Semerow.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837!

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	60
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften und Kuratelen	513
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	940
Summa	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 28,866
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen	191
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	162
d. Subhastations-Prozesse	n. Termine	1215
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Verträge	6816

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1670 thl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

No. 268.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Tempelburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Tempelburg mit	3127 Einw.
B. 40 Dorfschaften *)	7103 "

Summa 10,230 Einw.

*) Beverdick — Calenberg — Clausbagen — Döbritz — Alt-Drabeim — Neu-Drabeim — Flacksee und Mühle — Forsthaus Fünisee — Gönn — Forsthaus Grunewald — Hammer — Heinrichsdorf — Heinrichshöhe — Hütten — Jungfernwerder — Kalkwerder — Groß-Klöpperfier — Klein-Klöpperfier — Krüger's Rathen — Lehmaningen — Alt-Viepenfier — Neu-Viepenfier — Lubow — Neblin — Neudorf — Vorwerk Neubagen — Neuhof — Pöhlen u. Mühle — Rathen Pöhlenheide — Drößin — Rackow — Scharpenort — Schmalzentin — Schmidtentin — Schneidemühl — Groß-Schwarzsee nebst Weinbergen — Klein-Schwarzsee — Neu-Wuhrow — Zemmin — Zicker.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Hause.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	295
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	505
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	25
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	i. Hypotheken-Folien	1093
Summa	k. Bestand d. General-Depositums	thl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	l. Zahl d. Spezial-Massen	396
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	115
d. Subhastations-Prozesse	n. Termine	1971
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	o. Verträge	9257

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2747 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2147 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 269.

Das Königl. Stadtgericht zu Callies.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Callies mit	2507 Einw.
B. 8 Dorfschaften *)	1564 "

Summa 4071 Einw.

*) Vormerk Ankrom — Balster nebst Forsthaus und Theerschwelerei — Unterförsteres Grif — Guttdorf nebst Mühle — Kiez — Alt-Körtnitz — Alt-Pobitz — Wildsforth nebst Försterei.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem städtischen Hause. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	237
aa. nach altem Verfahren	38	g. Vormundschaften u. Kuratelen	299
bb. in summarischen Sachen	64	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	146	i. Hypotheken-Folien	843
	Summa 248	k. Bestand d. General-Depositums	1 tl.
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	13	l. Zahl der Spezial-Massen	145
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	131
d. Substitutions-Prozesse	15	n. Termine	822
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	30	o. Vorträge	4572

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1436 thl. 15 sgr., worunter 190 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1246 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 270.

Das Königl. Stadtgericht zu Eörlin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Eörlin mit	1886 Einw.
B. 7 Dorfschaften *)	1205 "

Summa 3091 Einw.

*) Amtsvorwerk Eörlin — Cowanz — Dasso — Garchen — Amtsvorwerk Holzmühl — Keddin — Ritterkrug.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuchungen wegen Holzdiebstahl	8
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften u. Kuratelen	364
bb. in summarischen Sachen	51	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	133	i. Hypotheken-Folien	1076
	Summa 214	k. Bestand d. General-Depositums	1 tl.
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	12	l. Zahl der Spezial-Massen	114
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	67
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	875
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	13	o. Vorträge	3643

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1652 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 190 thl. 7 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1462 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 271.

Das Königl. Stadtgericht zu Dramburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Dramburg	mit	3090 Einw.
B. 2 Dorfschaften: Clausdorf und Schweinhausen	"	165 "
		Summa 3255 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind die des Justiz-Amtes Sabin.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	47
aa. nach altem Verfahren	20	g. Vormundschaften u. Kuratelen	230
bb. in summarischen Sachen	64	h. Nachlass-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	145	i. Hypotheken-Folien	993
	Summa 229	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	9	l. Zahl der Spezial-Massen	135
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit.	106
d. Substitutions-Prozesse	10	n. Termine	458
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11	o. Vorträge	1080

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1519 thl. 15 sgr., worunter 192 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1327 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 272.

Das Königl. Stadtgericht zu Falkenburg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: die Stadt Falkenburg mit

2675 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	26	g. Vormundschaften u. Kuratelen	180
bb. in summarischen Sachen	42	h. Nachlass-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	119	i. Hypotheken-Folien	1046
	Summa 187	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	82
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	66
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	419
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	28	o. Vorträge	1705

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 867 thl., worunter 125 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 742 thl Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 273.

Das Königl. Stadtgericht zu Pollnow.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: die Stadt Pollnow mit

1172 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	28
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	53
bb. in summarischen Sachen	23	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	46	i. Hypotheken-Folien	137
	Summa 74	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	34
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	85
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	205
e. Fiskal. Untersuchungen	4	o. Vorträge	1571

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 378 thl., worunter 81 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 297 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 274.

Das Königl. Stadtgericht zu Polzin.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Die Stadt Polzin mit 2665 Einw.
- B. 3 Dorfschaften: Borwerk Rohrbach; und die mit dem Stadtgerichte vereinigten Patrimonial-Gerichte Bramstädt b. u. Döbel 432 "
- Summa 3097 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. wegen Forstcontravent. | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 19 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 197 |
| bb. in summarischen Sachen | 64 | h. Nachlaß-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 170 | i. Hypotheken-Folien | 728 |
| | Summa 253 | k. Bestand d. General-Depositums | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 12 | l. Zahl der Spezial-Massen | 58 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 168 |
| d. Subhastations-Prozesse | 5 | n. Termine | 482 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 17 | o. Vorträge | 2480 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1044 thl., worunter 15 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1029 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 275.

Das Königl. Stadtgericht zu Rummelsburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
Die Stadt Rummelsburg mit 2703 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 9 |
| aa. nach altem Verfahren | 10 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 157 |
| bb. in summarischen Sachen | 35 | h. Nachlaß-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 135 | i. Hypotheken-Folien | 273 |
| | Summa 180 | k. Bestand des General-Depositums | 360 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 18 | l. Zahl der Spezial-Massen | 77 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | 5 | m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 190 |
| d. Subhastations-Prozesse | 8 | n. Termine | 569 |
| e. Kriminal-fiskal. Untersuch. | 20 | o. Vorträge | 2949 |

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 900 thl. 20 sgr., wovon: unter 77 thl. 5 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 823 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 276.

Das Königl. Stadtgericht zu Schlawe.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|------------------------------------|------------|
| A. Die Stadt Schlawe mit | 2981 Einw. |
| B. 11 Dorfschaften *) | 1943 " |
| Summa 4924 Einw. | |
- *) Alt-Bewersdorf—Neu-Bewersdorf—Cocejedorf—Försterei im Stadtwalde—Häckerlathen—Holzwärterlathen—Schneidemühle—Vorwerk u. Kolonie Waldhof—Walkmühle—Alt-Warschow nebst Kolonie—Neu-Warschow.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|---|------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersuch. wegen Holzdiebst. | 61 |
| aa. nach altem Verfahren | 66 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 364 |
| bb. in summarischen Sachen | 55 | h. Nachlaß-Regulirungen | 8 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 101 | i. Hypotheken-Folien | 2902 |
| Summa 222 | | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | — |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 20 | l. Zahl der Spezial-Massen | 121 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 5 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 52 |
| d. Substitutions-Prozesse | 7 | n. Termine | 800 |
| e. Kriminal-fiskal. Untersuch. | 27 | o. Vorträge | 4651 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1495 thl. 10 sgr., wovon unter 61 thl. 10 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1434 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 277.

Das Königl. Justiz-Amt Sabin zu Dramburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 21 Dorfschaften *) mit 4486 Einw.
- *) Vorwerk Carlsruh—Eichenberg—Friedrichshorst—Vorwerk Grünhof—Güntersbagen—Herzberg—Hundskopfsche Mühle—Jacobsdorf—Jägerhorst—Kupfermühle—Neu-Baapig—Piniwen nebst Ibeerofen—Neuhof—Groß-Sabin—Klein-Sabin—Schönfeld—Springmühle—Stöven—Vorwerk Klein-Stüdnig—Wirschow nebst Mühle—Waltersdorf—und die von dem Justiz-Amt verwalteten Patrimonial-Gerichte: Friedrichshof—Wier- u. Alt-Wahrow.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate und der Kommune Dramburg gemeinschaftlich gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich in demselben Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----|---|--------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 440 |
| aa. nach altem Verfahren | 11 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 299 |
| bb. in summarischen Sachen | 67 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 81 | i. Hypotheken-Folien | 427 |
| Summa 159 | | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | 33,100 |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 8 | l. Zahl der Spezial-Massen | 161 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 54 |
| d. Substitutions-Prozesse | 5 | n. Termine | 625 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 22 | o. Vorträge | 3372 |

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1267 tdl., worunter 242 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1025 tdl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

Größere Patrimonial-Gerichte.

No. 278.

Das Schloßgericht zu Falkenburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--|-----------|
| A. Das Schloß Falkenburg mit | 241 Euro. |
| B. 5 Dorfschaften *) | 1409 " |
| Summa 1650 Euro. | |

*) Dietersdorf — Hundskloof — Rittergut Rehberg — Teschendorf — Zütsbagen.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Falkenburg.
 Die Gefängnisse desgleichen in der Wohnung des Gerichtsdieners.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<p>a. Civil-Prozesse</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">19</td> </tr> <tr> <td>bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td>cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">46</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">Summa 94</td> </tr> </table> <p>b. Mandatsfachen ohne Einwend. —</p> <p>c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse —</p> <p>d. Subhastations-Prozesse 1</p> <p>e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 9</p>	aa. nach altem Verfahren	19	bb. in summarischen Sachen	29	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	46	Summa 94		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">188</td> </tr> <tr> <td>h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>k. Bestand d. General-Depositums . . . tdl.</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>l. Zahl der Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right;">100</td> </tr> <tr> <td>m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>n. Termine</td> <td style="text-align: right;">218</td> </tr> <tr> <td>o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">275</td> </tr> </table>	f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	188	h. Nachlaß-Regulirungen	1	i. Hypotheken-Folien	15	k. Bestand d. General-Depositums . . . tdl.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	100	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	14	n. Termine	218	o. Vorträge	275
aa. nach altem Verfahren	19																										
bb. in summarischen Sachen	29																										
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	46																										
Summa 94																											
f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	5																										
g. Vormundschaften u. Kuratelen	188																										
h. Nachlaß-Regulirungen	1																										
i. Hypotheken-Folien	15																										
k. Bestand d. General-Depositums . . . tdl.	—																										
l. Zahl der Spezial-Massen	100																										
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	14																										
n. Termine	218																										
o. Vorträge	275																										

- V. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No. 279.

Das Justitiariat des Land-Armenhauses zu Neu-Stettin.

(Vergl. §§. 41. 42. 50. der Gerichtsverfassung.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: die in der Land-Armenanstalt definirten Personen, die Aufseher und deren Familien, zusammen 107 Personen.
 Auch steht den Unter-Gerichten nach §. 6. des Land-Armen-Reglements vom 6. April 1799 die Befugniß zu, die Kriminal-Verbrecher an den Justitiar des Land-Armenhauses zur Führung der Untersuchungen abzugeben.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius.
 Die Gefängnisse desgleichen in der Land-Armenanstalt.
 III. Das Beamten-Personal besteht in:
 1 Justitiar u. Kriminalrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | |
|--|---------------------------------|
| <p>a. Kriminal-fiskal. Untersuch. 7</p> <p>b. Termine 30</p> | <p>c. Vorträge 69</p> |
|--|---------------------------------|

No. 280.

Das Seeglerhaus-Amt zu Colberg.

Dieses Spezial-Gericht, wegen dessen Kompetenz §. 153. der Gerichtsverfassung zu vergleichen ist, bildet eine Vorinstanz zur Schlichtung der in Colberg vorkommenden See- und Handlungsstreitigkeiten durch die aus der Kaufmannschaft gewählten Aeltesten des Seeglerhauses und einen rechtsverständigen Sekretär, gegen deren arbitrium bei Sachen, die nicht

mehr als 10 Flor. Pommersch betragen kein weiteres Rechtsmittel stattfindet. Zugleich ist dasselbe befugt, alle Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit in den Schiffahrts-, Angelegenheiten vorzunehmen.

Der Umfang der Geschäfte dieses Gerichts in dem Jahre 1837 ist nicht bekannt.

No. 281.

Steuer-Untersuchungs-Richter.

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Cöslin.

Wegen deren Kompetenz sind zu vergleichen §§. 154. 155. der Gerichtsverfassung.

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:	Zitirliche Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehen anhängig.
1.	Für den Bezirk des Haupt-Zoll-Amts Colbergermünde	10
2.	" " " " " " Rügenwalde	6
3.	" " " " " " Schivelbein	1
4.	" " " " " " Stolpmünde	5

Wegen 1. u. 3. siehe auch Departement Stettin.

No. 282.

Departement des Ober-Appellations-Gerichts zu Greifswald.

(Neu-Vorpommern.)

I. Bildung und Umfang des Departements, Zahl der Gerichtsuntergebenen.

Es ist bereits früher (No. 218. 219.) bemerkt worden, daß nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden beabsichtigt wurde, das ehemals Schwedische Pommern und die Insel Rügen, welche durch die Traktate vom 4. und 7. Juni 1815 an Preußen kamen¹⁾, nicht nur dem Bezirke der Regierung in Vorpommern zu Stettin, sondern auch dem Bezirke des dortigen Ober-Landesgerichts einzuverleiben, für diese Landestheile aber vorläufig in Stralsund eine Ober-Landesgerichts-Kommission einzusetzen. Dieser Plan ist jedoch nicht zur Ausführung gekommen, vielmehr ist für diese Landestheile eine besondere Regierung zu Stralsund gebildet, und die Justiz-Verfassung sowie sie unter der Schwedischen Regierung stattgefunden hat, bisher unverändert beibehalten worden.

Nach dieser noch bestehenden besondern Justiz-Verfassung, über welche das Nähere die §§. 99 — 113 der Gerichts-Verfassung enthalten, bildet das Ober-Appellations-Gericht zu Greifswald, welches in Folge des Westphälischen Friedens (als Tribunal) an die Stelle der ehemaligen Deutschen Reichsgerichte ge-

¹⁾ Gesetz. f. 1815. S. 94. 203. Anh. 4. Gesetz. f. 1818. S. 35. 39.

treten war, und bis zum Jahre 1803 seinen Sitz zu Bismar hatte, den höchsten Gerichtshof für Neu-Vorpommern, dem zugleich die Aufsicht über die übrigen Ober- und Untergerichten dieser Landestheile zusteht.

Das Departement des Ober-Appellationsgerichts zu Greifswald umfaßt den Regierungsbezirk Greifswald mit seinen landrätlichen Kreisen, nämlich:

1) Bergen	mit 20,15 □M. und 35,325 Einw. aussch. d. Militairs.
2) Franzburg	" 23,22 " " 50,783 " " "
3) Greifswald	" 18,10 " " 40,504 " " "
4) Grimmen	" 17,53 " " 30,484 " " "

Zusammen 79,01 □M. und 157,096 Einw. aussch. d. Militairs.

Hierzu treten noch die Einwohner des Peenedamm, einer Vorstadt Anclams an der Zahl 455, indem zwar diese Vorstadt seit 1816 zum Regierungsbezirk Stettin gehört, jedoch hinsichtlich der Justiz-Verwaltung bis jetzt unter den Neu-Vorpommerschen Gerichten gestanden hat²⁾.

Hiernach gehören zum Bezirk des Ober-Appellationsgerichts zu Greifswald als obersten Landes-Justiz-Kollegiums von Neu-Vorpommern überhaupt 157,551 Gerichts-eingesessene.

Von diesen stehen

a) unter Königlichem und aus Staats-Fonds unterhaltenen Untergerichten	106,605 Einw.
b) unter andern Untergerichten	50,946 "
	<u>zusammen 157,551 Einw.</u>

II. Gesetzgebung. Provinzial-Recht. Gerichtsverfassung.

Die früher bestandene Rechts- und Gerichts-Verfassung Neu-Vorpommerns und Rügens ist bis jetzt im Wesentlichen beibehalten worden, da die beabsichtigte Einführung der allgemeinen Preussischen Gesetzbücher und die nach Maßgabe derselben erforderliche anderweite Organisation der Gerichtsbehörden bisher noch nicht erfolgt ist.

Es gehören daher zu den in Neu-Vorpommern und Rügen gültigen Rechtsquellen³⁾:

²⁾ Wiewohl nach dem Friedensschlusse vom 21. Jan. 1720 die Peene die Landesgrenze zwischen Preußen und Schweden bestimmen sollte, so wurde in demselben doch zugleich bestimmt, daß die auf jenseits der Peene gelegenen Städte und Partikuliers, welche auf der andern Seite gewisse Jura zu exerciren hätten, und sich in deren possessione vel quasi befänden, dabei geschützt werden sollten. Die Städte Demmin und Anclam befanden sich in diesem Verhältnisse, indem zur Stadt Demmin die Güter Wotenick, Rossendorf, Randow, Eesdorf, Drönnewis und Derven, so wie ein großer Theil der Stadtfelder, Aecker, Wiesen, Hüthungen und Holzungen, zur Stadt Anclam aber die Wolfhorst und die Holländerei auf dem Peenedamm, auf dem meistens Anclamsche Bürger wohnen, gehörte, welche jenseits der Peene gelegen sind. Beide Städte übten die Jurisdiction über diese zu Schwedisch-Pommern gehörigen Besitzungen durch Niedergerichte und den Magistrat bis zum Jahre 1806 aus. In der letzten Instanz gingen die Rechtsachen an die Schwedischen Landes-Kollegien. Die Schwedische Verfügung vom 3. Juli 1806 hob diese städtische Jurisdiction über jene Besitzungen auf, indem solche durch die damals errichteten Amtsgerichte, an deren Stelle im Jahre 1810 die Kreisgerichte traten, verwaltet wurde. Bei der Regulirung der Regierungs-Departements im Jahre 1816 wurde der Peenedamm bei Anclam dem Bezirk der Regierung zu Stettin zugeschlagen. Hinsichts der Besitzungen der Stadt Demmin trat keine dergleichen Veränderung ein; die Justiz-Verwaltung durch die Neu-Vorpommerschen Gerichte blieb unverändert. Akten d. Just. Min. die Jurisdiction über den Peenedamm betreffend.

³⁾ Eine vollständige Sammlung der frühern Landes- und Provinzial-Gesetze ist nicht vorhanden; man vergleiche:

- 1) das gemeine Recht einschließlich der Reichsgesetzgebung, da Pommern in Gemäßheit des Westphälischen Friedens zum Deutschen Reiche gehörte, und dem Königreiche Schweden nicht einverleibt worden war;
- 2) die Landesgesetze älterer und neuerer Zeit;
- 3) besondere Observanzen, Statuten und Privilegien;
- 4) für die meisten Städte das Lübsche Recht, in verschiedenem Umfange, und ihre Statuten, insoweit dieselben vermöge des den Städten zustehenden juris statuendi, mit oder ohne landesherrliche Bestätigung gemacht sind.
- 5) Preussische Gesetze, insoweit ihre Einführung erfolgt ist⁴⁾.

Hinichts der Gerichts-Verfassung ist nur hier im Allgemeinen zu erwähnen:

- 1) der existirte Gerichtsstand besteht beinahe in demselben Umfange als nach der allgemeinen Preussischen Gerichts-Verfassung;
- 2) die Städte haben die Gerichtsbarkeit über ihre Bewohner, zum Theil selbst über Eximirte und mit der Appellations-Instanz.

a) v. Kämp; Provinzial- und statutarischen Rechte in der Preussischen Monarchie. Thl. II. S. 378—385.

b) Dähuerl, Samml. gemeiner und besonders Pommerscher und Rügischer Landes-Urkunden, Gesetze, Privilegien, und deren Fortsetzungen und Repertorium von v. Klinkowström. Stralsund 1765—1802 u. f.

c) Das Provinzial-Recht des Herzogthums Neu-Vorpommern und des Fürstenthums Rügen; im Auftrage des Königl. Just. Min. f. d. Ges. Revision, nach der Ordnung des Allg. Land-Rechts aus amtlichen Quellen bearbeitet. 6 Thle. Greifswald 1837.

Insbefondere enthält der S. 1—57 des II. Theils befindliche Vorbericht zum Provinzial-Rechte für Neu-Vorpommern und Rügen eine übersichtliche geschichtliche Darstellung der frühern Rechtsverhältnisse dieser Landestheile.

⁴⁾ Dabin gehören besonders:

- a) Die Preussischen Steuer-Gesetze vom 26. Mai 1818, 8. Febr. 1818 und 30. Mai 1820, eingeführt durch Cab. Ord. v. 19. Nov. 1821. Gesetzf. f. 1821. S. 193. und Verordnung u. Zollgesetz vom 23. Jan. 1838. Gesetzf. S. 33 u. f.
- b) Verordn. vom 15. Sept. 1818 wegen Aufhebung d. Edikts v. 2. Juli 1812 u. wegen der Auswanderungen überhaupt. Gesetzf. f. 1818. S. 175.
- c) Verordn. vom 16. Juni 1819 wegen des Aufgebots und der Amortisation verlorner oder vernichteter Staatspapiere. Gesetzf. f. 1819. S. 160.
- d) Verordn. v. 30. Juni 1820 über die Einführung der Vorschriften d. A. L. R. II. S. 12—15 und der Krim. Ord. § 96—98 einschl. wegen der von Preussischen Untertanen im Auslande, oder von Fremden im Inlande oder auch im Auslande, begangenen Verbrechen oder Vergehen, in sämtlichen Provinzen der Monarchie, worin die Preussischen Gesetzbücher noch nicht Gesetzeskraft haben. Gesetzf. f. 1820. S. 126.
- e) Cab. O. v. 14. Sept. 1820, die einstweilige Anwendung d. A. L. R. 20. Tit. II. Thls., als Singular-Rechts für den ganzen Militärstand betreffend. Gesetzf. f. 1820. S. 168.
- f) Gesetz wegen Untersuchung und Bestrafung des Holzdiebstahls v. 7. Juni 1821. Gesetzf. f. 1821. S. 89.
- g) Cab. Ord. v. 5. Sept. 1821 wegen Anwendung der Strafbestimmungen bei Verbrechen gegen den Staat. Gesetzf. f. 1820. S. 156.
- h) Verord. v. 6. Juni 1831 den Volljährigkeits-Termin in Neu-Vorpommern betreffend. Gesetzf. f. 1831. S. 68.
- i) Cab. Ord. v. 19. Juni 1832 betr. die Anwendbarkeit der Bestimmungen des A. L. R., über die privilegierte Form der Testamente bei ansteckenden Krankheiten in der Provinz Neu-Vorpommern. Gesetzf. f. 1832. S. 179.
- k) Cab. Ord. v. 25. März 1834 wegen des Aggravations-Rechtsmittels bei allen gegen Civil Beamte eingeleiteten Kriminal-Untersuchungen. Gesetz f. 1834. S. 63.
- l) Cab. Ord. v. 24. Aug. 1837 die Anwendbarkeit der §§. 34—106 Lit. 35. Thl. I. d. A. G. O. in der Rhein-Provinz und Neu-Vorpommern betr. Gesetzf. f. 1837. S. 144.
- m) Verordn. v. 11. Juli 1838 wegen der Rechtsmittel in fiskalischen Untersuchungen wegen Steuer und ähnlicher Vergehen. Gesetzf. f. 1838. S. 377.

- 3) Die Privatgerichtsbarkeit auf dem Lande ist schon früher aufgehoben worden;
- 4) Neben dem Ober-Appellationsgericht zu Greifswald als obersten Gerichtsbehörde bestehen noch zwei königliche Obergerichte: das Hofgericht und das Konsistorium zu Greifswald.

III. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

- A. Das Ober-Appellationsgericht selbst.
- B. Das Hofgericht zu Greifswald.
- C. Das Konsistorium zu Greifswald.
- D. 4 königliche Kreisgerichte zu Bergen — Franzburg — Greifswald — Grimmen.
- E. Die Gerichtsbarkeit in den Städten:
- a) den vier größern, nämlich die Stadtgerichte zu Barth — Greifswald — Stralsund und Wolgast;
- b) den übrigen, und zwar die Magistrate zu Bergen — Damgarten — Garz — Grimme — Gützkow — Lüssan — Loitz — Richtenberg — Triebsee;
- F. Besondere Gerichte: die Haupt-Zollamts-Justitiariate zu Greifswald — Stralsund — Triebsee und Wolgast, und das Universitätsgericht zu Greifswald.

IV. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

- A. Bei königlichen und aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten:
- a) an etatsmäßigen Beamten:
- 1) bei den Obergerichten:
- | | |
|--------------------------------|----|
| Präsidenten | 2 |
| Räthe und Assessoren | 13 |
| Subalternen | 12 |
| Unterbeamte | 7 |
- 2) bei den königlichen Untergerichten:
- | | |
|-----------------------|---|
| Richter | 9 |
| Subalternen | 5 |
| Unterbeamte | 9 |
- b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:
- 1) bei den Obergerichten:
- | | |
|---------------------------------------|---|
| Richter | — |
| Subalternen und Unterbeamte | 2 |
- 2) bei den königlichen Untergerichten:
- | | |
|---------------------------------------|---|
| Richter | 1 |
| Subalternen und Unterbeamte | 4 |
- c) ohne Remuneration arbeiten:
- 1) bei den Obergerichten:
- | | |
|---------------------------------------|---|
| Richter | 2 |
| Subalternen und Unterbeamte | — |
- 2) bei den königlichen Untergerichten
- | | |
|--|---|
| | — |
|--|---|

	Transport	66
3) Referendarien		—
4) Auskultatoren		—
B. Richter bei Privatgerichten und zwar nur bei Privatgerichten		29
C. Zahl der Procuratoren:		12
D. Zahl der Anwälte		79
	Zahl der Justiz-Beamten überhaupt	186

V. Instanzenzug im Departement.

A. Civilsachen.

a) Zweite Instanz:

- 1) in den Sachen, welche in erster Instanz vor den Untergerichten der 4 Seestädte Greifswald, Stralsund, Wolgast und Barth geschwebt haben, erfolgt die Entscheidung in zweiter Instanz durch den Magistrat derselben Stadt.
- 2) Hat in erster Instanz das Hofgericht, das Konsistorium, das Akademische Gericht, oder in Auseinandersetzungs- und Gemeinheits-Theilungssachen die Regierung entschieden, so erkennt in zweiter Instanz das Ober-Appellationsgericht zu Greifswald.
- 3) In allen übrigen Fällen, in denen in erster Instanz von den Kreisgerichten, den Magisträten der Seestädte¹⁾ — oder den Magisträten der übrigen Städte erkannt ist, erfolgt die Entscheidung zweiter Instanz entweder vom Hofgericht oder von dem Ober-Appellationsgericht in Greifswald, und zwar
 - a) vom Hofgericht²⁾:
 - aa) in allen liquiden Schuldsachen;
 - bb) in allen Injuriensachen;
 - cc) in allen Streitigkeiten zwischen Herrschaften und ihren Dienstleuten, sofern es sich um Dienst-Angelegenheiten, oder um Anwendung des Dienstzwanges oder der Hauszucht handelt;
 - dd) in Sachen, welche die Alimentation unehelicher Kinder, oder die Satisfaction einer Geschwächten betreffen;
 - ee) in allen Konkurs- und Diskussionsfachen mit Ausnahme derjenigen, welche in erster Instanz vor den Gerichten der Seestädte verhandelt worden sind, bei denen das Hofgericht in zweiter Instanz nur dann entscheidet, wenn der Gegenstand die Summe von 200 Thalern nicht übersteigt, ferner
 - ff) in allen Kunst- und Aemter-Streitigkeiten, sofern dieselben nicht zum Ressort der Regierung gehören;
 - gg) in allen übrigen Prozeßsachen nur dann, wenn der Gegenstand 200 Thaler oder weniger beträgt⁴⁾.

¹⁾ Akt. d. Just. Min. I. Verm. Neu-Vorp. No. 1. Vol. I. Bl. 431. H.c. D. G. No. 1. Vol. II. Bl. 1. H.c. D. G. No. 13. Bl. 12.

²⁾ Mit Ausnahme von Stralsund, wo der Magistrat in erster Instanz nicht erkennt.

³⁾ Verordn. v. 8. Okt. 1810 Tit. 1. §. 5 lit. c. Jahrb. Bd. 35. S. 313.

⁴⁾ Verordn. v. 8. Okt. 1810 Tit. 1. §. 5 lit. c. No. 1—7.

b) das Ober-Appellationsgericht erkennt dagegen⁵⁾ in allen Berufungen, deren Gegenstand den Betrag von 200 Thalern übersteigt, oder sonst unschätzbar ist, sofern dieselben nicht zu den unter aa—ee aufgeführten Sachen gehören, deren Entscheidung dem Hofgericht ausschließlich zusteht.

b) Dritte Instanz.

1) In den Civilsachen, in welchen die Magistrate der Seestädte in zweiter Instanz entscheiden, geht die Berufung zur dritten Instanz entweder an das Hofgericht oder an das Ober-Appellationsgericht, nach Maaßgabe der unter A No. 3 ad a und b enthaltenen Bestimmungen, mit Ausnahme von Stralsund, wo in Folge des Erbvertrages vom 7. Juli 1615 §. 5 No. 2 von den Erkenntnissen des Magistrats eine weitere Appellation in folgenden Fällen unzulässig ist⁶⁾:

- a) in Sachen, deren Gegenstand 50 Thaler nicht übersteigt;
- b) in Sachen, da klare Verschreibungen, öffentliche willkührliche Verträge und Kontrakte in den Stadtbüchern vorhanden, oder da die geforderte Schuld unläugbar und bekanntlich, oder sonst scheinbar und richtig — wenn auch der Gegenstand 50 Thaler übersteigt;
- c) von der Execution einer Endurteil, wenn dieselbe ihre Rechtskraft erreicht;
- d) von Einweisung in ein Pfand, und von Pfands-Versolgungen;
- e) von Amtssachen, außer, wenn eines ganzen Amtes Gerechtigkeit angefochten;
- f) von Eides-Händen (d. h. von solchen Urteilen, in denen die Entscheidung von der Ableistung eines nothwendigen Eides abhängig gemacht worden ist);
- g) von Alimentensachen;
- h) von rechtmäßig aufgetragenen Nemtern und mit gemeiner Beliebung gemachten Ordnungen;
- i) von Kruglagen und Bierschenken;
- k) in Sachen, welche alte und neue Gebäude, Wasserläufe, heimliche Gemächer, und sonst etwas, was zum Schaden und zur Deformität erreichen kann, betreffen; endlich
- l) in allen andern Fällen und Sachen, die vermöge der Rechte nicht appellabel sind; auch
- m) in Konsistorial- und Matrimonialsachen ist eine weitere Appellation nicht zulässig.

In allen diesen Fällen findet jedoch das Rechtsmittel der Querel unmittelbar an das Ober-Appellationsgericht statt⁷⁾, in den übrigen Fällen, wo gegen die Entscheidungen des Magistrats in Stralsund ein weiteres Rechtsmittel zulässig ist, erfolgt die Entscheidung in dritter Instanz in der Regel durch das Ober-Appellationsgericht.

2) Hat das Hofgericht in zweiter Instanz entschieden, so findet eine dritte Instanz nicht statt.

Nur in dem einen Falle, wenn die Entscheidung des Hofgerichts wegen

⁵⁾ Ebendas. lit. d.

⁶⁾ Mehlen über die Appellation §. 66. Prov. Recht von Neu-Borp. 6. Tbl. §. 405.

⁷⁾ Prov. Recht. 6ter Theil. §. 406.

eines Mangel in der Person des Richters oder einer der Parteien, oder wegen Verabsäumung eines wesentlichen Stückes in der Form des Prozesses — mit der *quaerela nullitatis insanabilis* — als nichtig angefochten wird, erkennt das Ober-Appellationsgericht in weiterer Instanz⁹⁾.

3) Gegen Erkenntnisse des Ober-Appellationsgerichts entscheidet in den zulässigen Fällen der Revision das Geheime Ober-Tribunal in Berlin in letzter Instanz⁹⁾.

B. Kriminalfachen¹⁰⁾.

a) In zweiter Instanz erkennt:

1) das Ober-Appellationsgericht:

in allen Sachen, in denen das erste Erkenntniß von dem Hofgericht, dem Königl. Konsistorium oder dem akademischen Gericht abgefaßt worden ist¹¹⁾;

2) das Hofgericht:

in den Sachen, in welchen der Magistrat in Greifswald, der Magistrat in Wolgast oder das Stadtgericht in Barth in erster Instanz erkannt haben¹²⁾;

3) der Magistrat in Greifswald und Stralsund:

sobald das erste Erkenntniß von den Untergerichten dieser beiden Seestädte abgefaßt worden ist.

b) In dritter Instanz erkennt:

1) das Ober-Appellationsgericht:

wenn das Hofgericht oder der Magistrat in Stralsund das zweite Urtheil gefällt hat¹³⁾;

2) das Hofgericht:

wenn das zweite Erkenntniß von dem Magistrat in Greifswald abgefaßt worden ist.

c) In vierter Instanz:

das Ober-Appellationsgericht in dem einen Falle unter b No. 2, wo das Hofgericht in dritter Instanz erkannt hat¹⁴⁾.

V. Unterhaltungskosten.

Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Appellationsgerichts, des Hofgerichts und des Konsistoriums zu Greifswald und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Untergerichte des Departements, betragen 1837: . 43,819 thl. 21 sgr. 1 pf. worunter . . 26,825 thl. 19 sgr. 9 pf. an Zuschuß aus Staatskassen,

16,994 „ 1 „ 4 „ an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 3450 thl.

⁹⁾ Verordn. vom 8. Okt. 1810 Tit. I. §. 16.

⁹⁾ Cab. Ord. v. 13. Juni 1833. (I. Verw. Neu-Vorp. No. 27. Bl. 18a.

¹⁰⁾ Bericht des D. A. G. vom 10. Januar 1835. (I. Verw. Neu-Vorpomm. No. 9. Vol. II. Bl. 8.)

¹¹⁾ Verordn. vom 8. Okt. 1810. Tit. I. §. 18.

¹²⁾ Ebendasselbst.

¹³⁾ Prov. Recht 6ter Theil. §. 406 Anmerk.

¹⁴⁾ Verordn. vom 8. Okt. 1810. §. 18.

No. 283.

Das Ober-Appellations-Gericht zu Greifswald.

- I. Das etatsmäßige Beamten-Personal des Ober-Appellationsgerichts besteht in: 1 Präsidenten, 4 Räten und Assessoren, 5 Subalternen, 4 Unterbeamten.
Außerdem fungiren bei demselben 4 Prokuratoren und 38 Anwälte.
- II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem der Stadt Greifswald gehörigen Gebäude, in welchem auch das Hofgericht und das dortige Kreisgericht ihre Geschäfts-Lokale haben.
- III. Welche Rechtsgeschäfte (judicialia et extra-judicialia) vor das Ober-Appellationsgericht als richterliche Behörde in erster, zweiter und dritter Instanz gehören oder gezogen werden können, ist bei der Darstellung der Gerichtsverfassung §§. 109. 110 und bei No. 282. näher mitgetheilt worden; ebenso, daß an das Ober-Appellations-Gericht die Aufsicht über die sämmtlichen Ober- und Untergerichte Neu-Vorpommerns und der Geschäftsbetrieb des Ober-Sachwaltamts übergegangen sind.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | |
|--------------------------------------|-----|
| a) Civil-Prozesse | 119 |
| b) Konkurs-Prozesse | 13 |
| c) Vormundschaften | 1 |
| d) Kriminal-Untersuchungen | 17 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Appellationsgerichts betragen 1837: . 14,520 thl. 22 sgr.,
worunter 13,440 thl. — sgr. an Zuschuß aus Staats-Kassen,
1080 " 22 " an Sporeln u. Beamten-Emolumenten.

No. 284.

Das Hofgericht zu Greifswald.

- I. Das etatsmäßige Beamten-Personal des Hofgerichts besteht in: 1 Präsidenten, 6 Räten und Assessoren, 6 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter und 2 Subalternen.
Es fungiren auch bei demselben 3 Prokuratoren und 79 Anwälte; unter den letztern die bei dem Ober-Appellationsgericht angegebenen 38 Anwälte.
- II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem der Stadt Greifswald gehörigen Gebäude.
- III. Das Hofgericht bildet, wie bereits bei der Darstellung der Gerichts-Verfassung Neu-Vorpommerns (§. 108. der Gerichtsverfassung) und bei No. 282. V. näher gezeigt worden ist, theils die erste, theils die zweite Instanz für gewisse Rechtsgeschäfte.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | |
|------------------------------------|-----|
| a) Civil-Prozesse | 682 |
| b) Konkurs-Prozesse | 29 |
| c) Liquidations-Prozesse | 24 |

- d) Vormundschaften 206
 - e) Untersuchungen 104
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Hofgerichts betragen 1837: 13,233 thl.,
 worunter 7212 thl. an Zuschuß aus Staatskassen,
 6021 » an Sporteln und Beamten-Emolumenten.

No. 285.

Das Konsistorium zu Greifswald.

- I. Das etatsmäßige Beamten-Personal des Konsistoriums besteht in: 3 Räten, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- II. Das Geschäftslokal desselben befindet sich in dem Königlichen Universitäts-Gebäude, dem sogenannten großen Kollegio, und zum Theil in einem Privatgebäude.
- III. Das Konsistorium besteht nach der Kabinetts-Order vom 21. April 1821*) bis zur anderweiten Justiz-Organisation als Spezialgericht. Wegen dessen Einrichtung und Kompetenz ist §. 112 der Gerichtsverfassung zu vergleichen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
 - a) Civil-Prozesse 185
 - b) Vormundschaften 2
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Konsistoriums betragen 1837 . 1745 thl. 22 sgr. 8 pf.
 worunter 936 thl. 13 sgr. 4 pf. an Zuschuß aus Staatskassen,
 21 » — » — » an eigenthümlichen Einnahmen,
 788 » 9 » 4 » an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Königliche Kreisgerichte.

(Wegen deren Einrichtung und Kompetenz sind zu vergleichen §§. 100. 101. der Gerichtsverfassung.)

No. 286.

Das Königl. Kreisgericht zu Bergen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: die sämtlichen im landräthlichen Kreise Bergen belegenen Dorfschaften, mit 31,167 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Kreisrichter, 1 Kreis-Justitiar, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

a. Civil-Prozesse 571	d. Vormundschaften 1705
b. Konturs- u. Liquidations-Prozesse . . . 44	e. Untersuchungen 52
c. Substitutions-Prozesse 17	
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4489 thl. 23 sgr. 8 pf., worunter 1280 thl. 23 sgr. 8 pf. Zuschuß aus Staatskassen, 3209 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

*) Bl. 40. Vol. 1. der Akten Neu-Vorpommern O. G. No. 4.

No. 287.

Das Königl. Kreisgericht zu Franzburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | | |
|--|-----|--------|--------------------|
| A. Die Stadt Franzburg | mit | 1015 | Einw. |
| B. Die sämtlichen im landrätlichen Kreise Franzburg belegenen Dorfschaften | | 28,287 | " |
| | | | Summa 29,332 Einw. |
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Kreisrichter, 1 Kreis-Justitiar, 1 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|--------------------------------------|-----|--------------------|-----|
| a. Civil-Prozesse | 300 | d. Vormundschaften | 339 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 22 | e. Untersuchungen | 38 |
| c. Substitutions-Prozesse | 3 | | |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3404 tdl. 9 sgr. 11 pf., worunter 1270 tdl. 9 sgr. 11 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2134 tdl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 288.

Das Königl. Kreisgericht zu Greifswald.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: die sämtlichen im landrätlichen Kreise Greifswald belegenen Dorfschaften, mit 23,060 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem der Stadt gehörigen sogenannten Ober-Landesgerichts-Gebäude.
Als Gefängnisse werden die städtischen Polizei- u. Kriminal-Gefängnisse benutzt.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Kreisrichter, 1 Kreis-Justitiar, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--------------------------------------|-----|--------------------|-----|
| a. Civil-Prozesse | 286 | c. Vormundschaften | 636 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 14 | d. Untersuchungen | 41 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3243 tdl. 9 sgr. 1 pf., worunter 1222 tdl. 9 sgr. 1 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2021 tdl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Besondere Depositall-Tage haben nicht Statt.

No. 289.

Das Königl. Kreisgericht zu Grimme.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: die sämtlichen im landrätlichen Kreise Grimme belegenen Dorfschaften mit 23,016 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen und in einem andern städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Kreisrichter, 1 Kreis-Justitiar, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--------------------------------------|-----|--------------------|-----|
| a. Civil-Prozesse | 277 | d. Vormundschaften | 769 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 2 | e. Untersuchungen | 18 |
| c. Substitutions-Prozesse | 4 | | |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2963 tdl. 17 sgr. 4 pf., worunter 1244 tdl. 17 sgr. 4 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1719 tdl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

Gerichtbarkeit der Städte.

No. 290.

Die Gerichte der Stadt Greifswald.

(§§. 102. u. 104. der Gerichtsverf.)

Dieselben bestehen: a. aus dem Magistrat als Obergericht, b. aus der Kammer, c. aus dem Stadtgericht, d. aus dem Waisengericht.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: die Stadt Greifswald mit 10,291 Einw.

II. Das Beamten-Personal besteht in 7 richterlichen Mitgliedern und in 4 sogenannten ungelehrten Mitgliedern.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

	beim Magistrat.	beider Kammer.	beim Stadtger.	beim Waisenger.
a. Civil-Prozesse	48	46	408	—
b. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	3	—	38	—
c. Vormundschaften	—	—	—	190
d. Untersuchungen	—	—	19	—

No. 291.

Die Gerichte der Stadt Stralsund.

(§§. 102. 103. der Gerichtsverf.)

Dieselben bestehen: a. aus dem Rath oder Magistrat als Obergericht, b. aus dem geistlichen Konsistorium, c. aus dem Kammergericht, d. aus dem Niedergericht, e. aus dem Waisengericht.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: die Stadt Stralsund mit 14,900 Einw.

II. Das Beamten-Personal besteht in 7 richterlichen Mitgliedern und in 3 sogenannten ungelehrten Mitgliedern.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

	beim Magistrat.	beim Konsistorium.	beim Kammerger.	beim Niederger.	beim Waisenger.
a. Civil-Prozesse	146	31	320	574	8
b. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	—	146	—	4
c. Substitutions-Prozesse	—	—	14	—	13
d. Vormundschaften	—	—	58	—	260
e. Untersuchungen	8	—	—	69	—

No. 292.

Die Gerichte der Stadt Wolgast.

(§§. 102. 105. der Gerichtsverf.)

Dieselben bestehen: a. aus dem Magistrat als Obergericht, b. aus der Kammer, c. aus dem Niedergericht.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: die Stadt Wolgast mit 4290 Einw.

II. Das Beamten-Personal besteht in 4 richterlichen Mitgliedern und in 3 sogenannten ungelehrten Mitgliedern.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

	beim Magistrat.	bei der Kammer.	beim Niedergericht.
a. Civil-Prozesse	9	36	18
b. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	34	—	—
c. Substitutions-Prozesse	23	—	—
d. Vormundschaften	80	—	—
e. Untersuchungen	—	2	5

No. 293.

Die Gerichte der Stadt Barth.

(§§. 102. 106. der Gerichtsverf.)

Dieselben bestehen aus: a. aus dem Magistrat als Obergericht, b. aus dem Niedergericht, c. aus dem Waisengericht.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Barth mit 3997 Einw.

II. Das Beamtenpersonal besteht in 2 richterlichen Mitgliedern und in 2 sogenannten ungelehrten Mitgliedern.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

	beim Magistrat.	beim Niedergericht.	beim Waisengericht.
a. Civil-Processe . .	21	85	—
b. Konkurs-Processe	13	—	—
c. Vormundschaften	—	—	65
d. Untersuchungen .	—	9	—

IV. Aus Staatsfonds wurden zur Unterhaltung der Gerichte etatsmäßig zugeschoffen: 165 tgl. 2 sgr. 4 pf.

No. 294.

Der Magistrat zu Bergen.

(§. 102. der Gerichtsverf.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Bergen mit 1806 Einw.

II. Das Beamtenpersonal besteht in: 1 Richter, 1 Bürgermeister und in 5 sogenannten ungelehrten Rathsherren.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Processe	107	d. Vormundschaften	114
b. Konkurs u. Liquidations-Processe . .	23	e. Untersuchungen	4
c. Subhastations-Processe	2		

No. 295.

Der Magistrat zu Damgarten.

(§. 102. der Gerichtsverf.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Damgarten mit 1121 Einw.

II. Das Beamtenpersonal besteht in 1 Richter und in 4 sogenannten ungelehrten Rathsherren.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Processe	38	b. Vormundschaften	46
-----------------------------	----	------------------------------	----

No. 296.

Der Magistrat zu Garz.

(Die Gerichtsgeschäfte werden einstweilen vom Kreisgericht zu Bergen verwaltet.)

(§. 102. der Gerichtsverf.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Garz mit 1420 Einw.

II. Das Beamtenpersonal besteht in 1 Richter und in 3 sogenannten ungelehrten Rathsherren.

III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Processe	55	d. Vormundschaften	81
b. Konkurs u. Liquidations-Processe . . .	6	e. Untersuchungen	3
c. Subhastations-Processe	1		

No. 297.

Der Magistrat zu Grimme.

(§. 102. der Gerichtsverf.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Grimme mit 2384 Einw.

- II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter und in 3 sogenannten ungelehrten Rathsherren.
 III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----|-----------------------------|----|
| a. Civil-Prozesse | 63 | } Vormundschaften | 62 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 11 | | |
-

No. 298.

Der Magistrat zu Gützkow.
 (§. 102. der Gerichtsverf.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Gützkow mit 1311 Einw.
 II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter und in 3 sogenannten ungelehrten Rathsherren.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|-------------------------------|----|--------------------------------|----|
| a. Civil-Prozesse | 27 | } c. Vormundschaften | 54 |
| b. Konkurs-Prozesse | 1 | | |
-

No. 299.

Der Magistrat zu Lüssan.
 (§. 102. der Gerichtsverf.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Lüssan mit 1536 Einw.
 II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter und in 4 sogenannten ungelehrten Rathsherren.
 III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----|---------------------------------------|---|
| a. Civil-Prozesse | 30 | } c. Substitutions-Prozesse | 2 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 4 | | |
-

No. 300.

Der Magistrat zu Loitz.
 (§. 102. der Gerichtsverf.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Loitz mit 2638 Einw.
 II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter und in 3 sogenannten ungelehrten Rathsherren.
 III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|--------------------------------|----|
| a. Civil-Prozesse | 129 | } d. Vormundschaften | 80 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 16 | | |
| c. Substitutions-Prozesse | 4 | | |
- IV. Aus Staatsfonds werden zur Unterhaltung des Gerichts etatsmäßig zugeschoffen: 29 tdl. 15 sgr. 3 pf.
-

No. 301.

Der Magistrat zu Richtenberg.
 (§. 102. der Gerichtsverf.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Richtenberg mit 1433 Einw.
 II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter und in 2 sogenannten ungelehrten Rathsherren.
 III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----|--------------------------------|----|
| a. Civil-Prozesse | 13 | } d. Vormundschaften | 14 |
| b. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 4 | | |
| c. Substitutions-Prozesse | 1 | | |
- IV. Aus Staatsfonds werden zur Unterhaltung des Gerichts etatsmäßig zugeschoffen: 17 tdl. 9 sgr. 5 pf.
-

No. 302.

Der Magistrat zu Tribsees.

(§. 102. der Gerichtsverf.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Tribsees mit 2416 Einw.
- II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter und in 3 sogenannten angelehrten Rathsherren.
- III. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	69	d. Vormundschaften	86
b. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	6	e. Untersuchungen	6
c. Substitutions-Prozesse	5		

Andere nicht gewöhnliche Gerichte.

No. 303.

Das Königl. Universitäts-Gericht zu Greifswald.

- I. Das Universitäts-Gericht hat die Jurisdiktion in Disciplinar- und Schuld-Sachen der Studirenden nach den Reglements vom 28. Dezember 1810 und 18. November 1819 (Gesetzf. für 1810 S. 142. und für 1819 S. 238.), worüber zu vergleichen: Gerichtsverfass. §. 125.
- II. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Universitäts-Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- III. An Geschäften sind im Jahre 1837 anhängig gewesen: 25 Schuldsachen.

No. 304.

Steuer-Untersuchungs-Richter

im Departement des Ober-Appellations-Gerichts zu Greifswald.

(Wegen deren Kompetenz sind zu vergleichen §§. 154. u. 155. der Gerichtsverfassung.)

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:	Fiskalische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehen anhängig.
1.	Für den Bezirk des Haupt-Zoll-Amtes Greifswald	4
2.	" " " " " Tribsees	25
3.	" " " " " Stralsund	20
4.	" " " " " Wolgast	37

Wegen 4. siehe auch Departem. Stettin.

Justiz - Verwaltungs - Statistik.

Provinz Schlesien.

U e b e r s i c h t.

Die Provinz Schlesien	Nr. 305.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau	" 306.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	" 307.
b. Organe desselben	" 308—313.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	" 314—330.
d. Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte	" 331—358.
e. Standesherrliche, aus Staatsfonds unterhaltene Untergerichte	" 359—362.
f. Fürstenthums-, Standesherrliche u. andere größere Privat-Gerichte:	
aa. kollegialisch formirte	" 363—368.
bb. nicht-kollegialisch formirte	" 367—442.
g. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	" 443—447.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor	" 448.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	" 449.
b. Organe desselben	" 450—452.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	" 453—457.
d. Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte	" 458—484.
e. Fürstenthums-, Standesherrliche u. andere größere Privat-Gerichte	" 485—571.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	" 572—574.
Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau	" 575.
a. Das Ober-Landesgericht selbst	" 576.
b. Organe desselben	" 577—580.
c. Königliche kollegialisch formirte Untergerichte	" 581—589.
d. Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte	" 590—609.
e. Fürstenthums-, Standesherrliche u. andere größere Privat-Gerichte	" 610—660.
f. Andere nicht gewöhnliche Gerichte	" 661.

Vergleiche: Kartenwerk Nr. V.

No. 305.

Die Provinz Schlesien.

Von Schlesien und dessen Fürstenthum Glogau gelangte das Fürstenthum Grotzen und die Herrschaft Züllichau bereits 1482 pfandweise, und 1538 eigenthümlich als Böhmisches Lehn an den Churfürst von Brandenburg. Diese Landestheile sind seitdem mit der Neumark vereinigt geblieben. Die Böhmisches Lehnshoheit wurde im Breslauer Frieden 1742 aufgehoben *).

Ebenso war der zum Bisthum Lebus gehörige Großburger Hald (fünf Dörfer des Fürstenthums Breslau) mit der Säkularisation dieses Bisthums der Mark Brandenburg einverleibt worden **).

Endlich trat Oesterreich zur Beseitigung der Ansprüche des Churhauses Brandenburg an die vom Hause Oesterreich eingezogenen Schlesiens Herzogthümer Jägerndorf, Liegnitz, Brieg und Wohlau dem großen Churfürsten bereits durch den Entschädigungsvertrag vom Jahre 1686 den Schwibuser Kreis von Schlesien ab, den jedoch sein Nachfolger im Jahre 1691 wieder an Oesterreich zurückgab.

Durch den Breslauer Präliminar-Vertrag vom 11. Juni 1742 und den Berliner Frieden vom 28. Juli 1742 wurde das ganze Herzogthum Nieder- und Oberschlesien, der Mährische Distrikt Katscher und die Grafschaft Glatz, mit Ausnahme des Fürstenthums Teschen und der dazu gehörigen Herrschaften Bielitz, Freistadt, Teutschleuthen, Oderberg u. s. w. bis zum Einflusse der Olse in die Oder, des jenseits der Oppa gelegenen Antheils der Fürstenthümer Troppau und Jägerndorf, des Distrikts Hennersdorf und des südlichen Theils vom Fürstenthum Neisse bis an Zuckmantel, Weidenau und Johannsberg, an den König Friedrich II. von Preußen als ein souveraines, d. h. vom Böhmischem Lehnsnexus befreites, Herzogthum überlassen.

Diese Abtretung ward durch den Rezeß zu Ratibor vom 6. Dezember 1742 genauer bestimmt, und in den spätern Friedensschlüssen zu Dresden vom 25. Dezember 1745, zu Hubertsburg vom 15. Februar 1763 und zu Teschen vom 13. Mai 1779 bestätigt.

Seit dieser Zeit bildet Schlesien mit der Grafschaft Glatz eine Preussische Provinz.

Ihre alte Eintheilung, auf welche auch jetzt noch bisweilen zurückgegangen werden muß, war folgende:

*) Eichhorn deutsche Staats- und Rechtsgesch. Bd. 3. S. 412. Note m.

***) Bericht des Kammergerichts vom 19. September 1801. K. A. b. Bd. 6. S. 697.
Starke Beitr. Justiz-Verwalt. Stat.

I. In das Herzogthum Schlesien,

A. Niederschlesien:

a) unmittelbare Fürstenthümer:

- 1) Fürstenthum Breslau mit den Kreisen: Breslau—Neumarkt und Namslau,
- 2) Fürstenthum Brieg mit den Kreisen: Brieg—Ohlau—Strehlen—Nimptsch—Cruzburg,
- 3) Fürstenthum Schweidnitz mit den Kreisen: Schweidnitz—Striegau—Volkshayn—Reichenbach,
- 4) Fürstenthum Jauer mit den Kreisen: Jauer—Löwenberg, Bunzlau und Hirschberg,
- 5) Fürstenthum Liegnitz mit den Kreisen: Liegnitz—Goldberg und Lüben,
- 6) Fürstenthum Wohlau mit den Kreisen: Wohlau, Herrnsstadt und Steinau,
- 7) Fürstenthum Glogau mit den Kreisen: Glogau—Guhrau—Grünberg—Schwibus—Sprottau und Freistadt,
- 8) Fürstenthum Münsterberg mit den Kreisen: Münsterberg und Frankenstein, in welchen auch die freie Minder-Standesherrschaft Münsterberg-Frankenstein enthalten,

b) Mediat-Fürstenthümer und Standesherrschaften:

- 1) Fürstenthum Sagan mit dem Kreise Sagan,
- 2) Fürstenthum Oels und Bernstadt, welches die Kreise Oels, Bernstadt und Trebnitz enthielt,
- 3) Fürstenthum Carolath, Beuthen im Freystädter Kreise,
- 4) Fürstenthum Trachenberg, welches mit der Standesherrschaft Militisch und den freien Minder-Standesherrschaften Neuschloß—Freyhan und Sulau den Militisch-Trachenberger Kreis ausmachte,
- 5) die Standesherrschaften Wartenberg und Goshülz, welche den Wartenberger Kreis bildeten.

B. Oberschlesien:

a) unmittelbare Fürstenthümer:

- 1) Fürstenthum Oppeln mit den Kreisen: Oppeln—Falkenberg—Publinitz—Rosenberg—Groß, Strehlitz—Cosel—Tost—Neustadt,
- 2) Fürstenthum Ratibor mit dem Kreise Ratibor,

b) Mediat-Fürstenthümer:

- 1) Fürstenthum Neiße und Grottkau mit den Kreisen Neiße und Grottkau,
 - 2) Fürstenthum Troppau
 - 3) " Jägerndorf } Preussischen Antheils
- machten mit dem ehemals Mährischen Distrikt Katscher den Leobschüzer Kreis aus.

c) Freie Standesherrschaften:

- 1) Standesherrschaft Pleß, machte mit den Minder-Standesherrschaften Loslau und Oberberg den Kreis Pleß aus,
- 2) Standesherrschaft Beuthen machte den Beuthener Kreis aus.

II. Die Grafschaft Glatz machte einen in sechs Distrikte getheilten Kameral-Kreis aus.

Bemerkenswerth ist noch, daß die Provinz Schlesien nicht nur in Kameral-Sachen bis 1807 unter einem besondern Staats- und Kriegsminister stand, sondern auch von 1768 ab beinahe 30 Jahre hindurch einen besondern Justiz-Minister hatte, unter welchem die Ober-Amts-Regierungen unmittelbar standen.

Nach der dritten Theilung Polens in den Jahren 1795 und 1796 wurden die Kreise Pillica und Siewiers als Neuschlesien zu der Provinz Schlesien geschlagen¹⁾; in Folge des Tilsiter Friedens aber wieder von Schlesien getrennt und dem neugebildeten Großherzogthum Warschau einverleibt.

Dagegen wurde der Großburger Halt schon früher in Kameral-Sachen, später aber auch in Justiz-Sachen durch die Cabinets-Ordre vom 22. Dezember 1801 mit Schlesien wieder verbunden²⁾.

Die Erwerbung eines Theils von Sachsen und die Verordnung vom 30. April 1815³⁾ wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden äußerten auch auf die Provinz Schlesien ihren Einfluß. Es wurde der Schwiebuser Kreis vom Fürstenthum Glogau und überhaupt von der Provinz Schlesien getrennt, und mit der Provinz Brandenburg verbunden, dagegen die Preussischen Antheile der vormals Sächsischen Ober-Lausitz, nebst einigen vormals Böhmisches Enklaven, jedoch mit Ausnahme der Herrschaft Hoyerwerda und der westlich von derselben gelegenen Ortschaften, der Provinz Schlesien als die Hauptbestandtheile der Kreise: Görlitz, Lauban und Rothenburg zugeschlagen. Die hier ausgenommenen, mit der Provinz Brandenburg verbundenen Theile der Preussischen Oberlausitz, welche den Hoyerwerdaer Kreis ausmachten, wurden jedoch im Jahre 1825 ebenfalls der Provinz Schlesien einverleibt⁴⁾.

Diese Provinz nach ihrem jetzigen Umfange enthält ein Areal von 741,74 geographischen □Meilen, und nach der Zählung Ende 1837: 2,645,166 Einwohner, ausschließlich des Militärs.

Sie wird in administrativer Beziehung eingetheilt in drei Regierungsbezirke, nämlich:

1)	der Regierung zu Breslau mit 248,14 geogr. □M.,	22 Kreisen u.	1,010,639	Einw.
2)	„ „ „ Oppeln „ 243,06	„ „ 16	„ „ 798,209	„
1)	„ „ „ Liegnitz „ 250,54	„ „ 19	„ „ 836,318	„

Hinichts der Justiz-Verwaltung gehört die Provinz Schlesien zu denjenigen Landestheilen, in welchen die allgemeine Preussische Gerichtsverfassung⁵⁾ stattfindet.

Sie ist in drei Ober-Gerichtsbezirke eingetheilt:

- 1) in den des Ober-Landesgerichts zu Breslau,
- 2) „ „ „ „ „ Ratibor,
- 3) „ „ „ „ „ Glogau.

Diese Bezirke stimmen mit den Regierungsbezirken nicht überein, wie weiterhin gezeigt werden wird, und da auch der Hoyerwerdaer Kreis hinichts der Justiz-

¹⁾ Diese vormals Krakauschen Distrikte standen jedoch nur in Kameral-Sachen unter der Kammer zu Breslau, nicht aber in Justiz-Sachen. Hinichts dieser waren sie der Südpreuussischen Regierung zu Kalisch untergeordnet. Ueber die Einrichtung des Justizwesens in diesen Distrikten ist zu vergleichen: Deklaration vom 23. April 1797. N. C. C. f. 1797. No. 33. — Eisenb. u. Steng. Beitr. Bd. 4. S. 207. (Provinz Posen No. 175.)

²⁾ Rabe Bd. 6. S. 700. Die dem Kammergericht noch vorbehaltene Führung des Hypotheken-Buchs über die zum Großburger Halt gehörigen fünf Güter Großburg — Dittwis — Klein-Lauden — Krentsch und Schweinebraten ging später ebenfalls an das Ober-Landesgericht zu Breslau über.

³⁾ Gesetzf. S. 85. 94. 95.

⁴⁾ Liegnitzer Amtsblatt f. 1825. S. 18.

⁵⁾ Vergl. §§. 7—58. der Gerichtsverfassung.

Verwaltung nicht zur Provinz Schlesien, sondern zur Provinz Brandenburg, und zwar zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt gehört, und dagegen aus dem Bezirk der Regierung zu Frankfurt mehrere Ortschaften zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau gehören, so tritt auch hinsichts des Umfangs und der Bevölkerung der ganzen Provinz Schlesien nach Justiz-Verwaltungsbezirken eine nicht unbedeutende Abweichung von den obigen Angaben in administrativer Beziehung ein.

Es enthält nämlich:

der Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau	284,70	□ M.	27 Kreise	1,193,002	Einw.
" " " " " " " "	"	"	" Ratibor 231	" 15	" 760,831 "
" " " " " " " "	"	"	" Glogau 210,28	" 14	" 666,854 "
<hr/>					
zusammen	725,38	□ M.	56 Kreise	2,620,690	Einw.

No. 306.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau.

I. Bildung des Departements.

Bald nach der Besitznahme Niederschlesiens durch Friedrich den Großen wurden durch das Notifikations-Patent vom 15. Januar 1742¹⁾ die unter Oesterreichischer Regierung bestandenen verschiedenen landesherrlichen Gerichte, namentlich das Oberamt zu Breslau, die Landeshauptmannereien Breslau, Liegnitz, Schweidnitz, Jauer, Brieg, Glogau und Wohlau, ferner das Manngericht, das Zwölfergericht, das Zaudenrecht, das Ritterrecht, die Hof- und die landesherrlichen Gerichte in zwei Ober-Amtsregierungen, nach dem Muster der Regierungen in andern Preussischen Provinzen, vereinigt, welche ihren Sitz in Breslau und Glogau erhielten.

Zu der erstern gehörten die Fürstenthümer Breslau, Schweidnitz, Jauer und Brieg, und der Namslausche Distrikt, ferner die freien Standesherrschaften Warthenberg, Miligisch und Goschütz und die Minder-Standesherrschaften Freyhan, Sulau und Neuschloß, jedoch mit Ausnahme des im Fürstenthum Breslau gelegenen sogenannten Großburger Halls, welcher nach wie vor unter der Jurisdiktion des Kammergerichts verblieb²⁾.

Mit diesen Ober-Amtsregierungen wurden besondere Konsistorien für die geistlichen Sachen der evangelischen Unterthanen, so wie später besondere Kriminal- und Pupillen-Kollegien vereinigt.

Auch die Grafschaft Glatz und die in Besitz genommenen Ober-Schlesischen Landestheile wurden der Ober-Amtsregierung zu Breslau untergeordnet³⁾, für letztere aber später, in Gemäßheit des Notifikations-Patents vom 29. Februar

¹⁾ Suarez; Samml. u. s. w. Tb. II. S. 3. Korn Edictensamml. I. S. 16.

²⁾ Vergl. No. 305.

³⁾ Notifikations-Pat. vom 23. Mai 1742 und 17. November 1742. Suarez; Samml. Tb. II. S. 18. 83.

1744, eine besondere Ober-, Amtsregierung und Ober-, Konsistorium zu Oppeln errichtet¹⁾. Dagegen blieb die zu Breslau errichtete Kriegs-, und Domainen-, Kammer die alleinige Landes-, Polizei-, und Kameral-, Behörde für beide Ober-, Gerichts-, bezirke.

Nachdem die Ressort-, Verhältnisse der Schlesischen Ober-, Amtsregierungen und Kriegs-, und Domainen-, Kammern hinsichts der Justizsachen besonders festgestellt²⁾, und der Geschäftsgang, so wie das Prozeß-, Verfahren bei den Ober-, Amtsregierungen durch besondere Instruktionen und Ordnungen regulirt worden waren³⁾, blieb es lange Zeit bei den bestehenden Einrichtungen und Bezirken der drei Ober-, Amtsregierungen in Schlesien, wenn auch die Ober-, Amtsregierung zu Oppeln nach Brieg, in den Bezirk der Ober-, Amtsregierung zu Breslau, bereits 1756 verlegt worden war (vergl. No. 448.).

Durch die Kabinetts-, Ordre vom 22. Dezember 1801 ging die Justiz-, Aufsicht über den Großburger Halt von dem Kammergericht auf die Ober-, Amtsregierung zu Breslau über⁴⁾, die in Folge der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 die Bezeichnung „Ober-, Landesgericht“ annahm.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-, Behörden wurde das Ober-, Landesgericht zu Breslau für die beiden Bezirke der Regierungen für Mittelschlesien zu Breslau und für das Schlesiſche Gebirge zu Reichenbach bestimmt⁵⁾.

Zum Bezirk der ersten wurden die alten Kreise Neumarkt — Breslau — Ohlau mit Wanssen — Strehlen — Brieg — Namslau — Oels — Wartenberg — Trebnitz — Militsch — Wohlau — Steinau und Guhrau; — zum Bezirk der zweiten die alten Kreise Nimptsch — Münsterberg — Frankenstein — Reichenbach — Schweidnitz — Striegau — Volkenhahn — Hirschberg — Jauer und die Grafschaft Glatz geschlagen⁶⁾.

Hiernach verlor das Ober-, Landesgericht zu Breslau von seinen bisherigen Bezirken die Kreise Löwenberg und Bunzlau, die dem Ober-, Landesgericht zu Liegnitz (Glogau) zugetheilt wurden, und den zum Departement des Ober-, Landesgerichts für Oberschlesien geschlagenen Kreuzburger Kreis, und erhielt dagegen vom Departement des Ober-, Landesgerichts zu Liegnitz die Kreise Wohlau, Steinau und Guhrau, und von den Bezirken des Ober-, Landesgerichts für Oberschlesien die Stadt und den Halt Wanssen vom Kreise Grottkau. Dieser letztere Distrikt blieb jedoch vorläufig unter dem Ober-, Landesgericht zu Brieg¹⁰⁾, und wurde erst später dem Ober-, Landesgericht zu Breslau überwiesen.

¹⁾ Suarez; Samml. Th. II. S. 83. u. Korn Ediktens. I. 8.

²⁾ Ressort-Reglement vom 1. August 1750. Suarez; Th. II. S. 301.

³⁾ Instruktion vom 25. September 1750. Suarez; Th. II. S. 534. Ferner Instruktion für das Breslausehe Kriminal-Kollegium vom 1. August 1750. Depoſital-, und Hypotheken-Ordnungen vom 4. August 1750. Ober-, Amts-, Tax- und Sportel-Ordnung von demselben Tage; Reglement für die Inquisitores publici vom 13. August 1750; Amtspänder-Ordnung vom 19. August 1750. Reglem. für die Kreis-, Justiz-, Räte vom 13. August 1750 und Reglem. der Justiz-, Verfass. in der Grafschaft Glatz vom 28. Januar 1751. Suarez; Samml. Th. II. S. 327. 329. 344. 377. 469. 478. 491 und 590.

⁷⁾ Rabe Bd. 6. S. 697.

⁸⁾ Befehl. f. 1815. S. 95. 98.

⁹⁾ Die Regierung zu Reichenbach wurde jedoch 1820 wieder aufgehoben; die Kreise Striegau — Schweidnitz — Waldenburg — Glatz — Habelschwerdt — Frankenstein — Reichenbach — Nimptsch und Münsterberg wurden mit dem Bezirk der Regierung zu Breslau, die Kreise Jauer — Volkenhahn — Schönau — Hirschberg und Landesbuth dagegen mit dem Bezirk der Regierung zu Liegnitz vereinigt.

¹⁰⁾ Reftr. vom 10. Oktober 1815 in den Akt. des Just. Min. Gen. 46. Vol. I. Bl. 128.

Dagegen wurde der Kreuzburger Kreis auf Antrag der Stände bereits zum Anfang des Jahrs 1816 dem Departement der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Breslau wieder zugeschlagen¹¹⁾, und ist bei dem Bezirk des letztern bis jetzt geblieben, wiewohl er in administrativer Beziehung nach Aufhebung der Regierung zu Reichenbach dem Bezirk der Regierung zu Oppeln im Jahre 1820 überwiesen worden ist¹²⁾.

Außerdem erfolgten vielfache Austauschungen einzelner Ortschaften bei Regulirung der neuen Kreis-Grenzbestimmungen. So wurde die zum Fürstenthum Glogau gehörige Stadt Köben zum Steinauer Kreise und dadurch zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau geschlagen¹³⁾. Dasselbe erfolgte hinsichts mehrerer zum Fürstenthum Oppeln und dessen Falkenberger Kreise gelegenen, früher dem Ober-Landesgericht zu Brieg untergeordneten Dörfer¹⁴⁾. Hinsichts anderer zum Fürstenthum Grottkau gehörigen Dörfer wurde die angeordnete Ueberweisung erst 1833 zur Ausführung gebracht¹⁵⁾.

Inzwischen war der seit 1815 dem Breslauer Ober-Gerichtsbezirk einverleibte Guhrauer Kreis, mit der dazu geschlagenen Stadt Herrstadt und einigen Ortschaften des Fürstenthums Wohlau, vom 1. Januar 1831 ab dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau wieder überwiesen worden¹⁶⁾.

Eine neue Veränderung führte die Vereinigung des Königl. Domainen-Justiz-Amtes Bodland-Neuhof, welches seinen Sitz zu Kreuzburg hatte, mit dem dortigen Königl. Land- und Stadtgericht herbei. Der Bezirk beider Gerichte erstreckte sich über die Ortschaften des Kreuzburger und Rosenberger Kreises, wiewohl das Domainen-Justiz-Amt ausschließlich dem Ober-Landesgericht zu Ratibor, und das Land- und Stadtgericht zu Kreuzburg ausschließlich dem Ober-Landesgericht zu Breslau untergeordnet war. Die Vereinigung beider vom 1. Januar 1838 ab hat den ganzen Kreuzburger Kreis und zugleich die früher zum Domainen-Justiz-Amt gehörigen, im Rosenberger Kreise gelegenen Ortschaften unter die Ober-Gerichtsbarkeit des Ober-Landesgerichts zu Breslau gebracht.

Auch die im Grottkauschen Kreise gelegenen Ortschaften Hohengiersdorf, Zülz-hof und Leupusch wurden demselben untergeordnet.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau umfaßt hiernach:

A. den Regierungsbezirk Breslau, mit Ausnahme des zum Glogauer Ober-Landesgerichtsbezirk geschlagenen Guhrauer Kreises, nämlich die Kreise:

1) Breslau	mit 11,10 □M. u. 137,042 Einw. ausschließl. d. Militärs.
2) Brieg	„ 10,98 „ „ 41,449 „ „ „
3) Frankenstein . .	„ 8,63 „ „ 43,121 „ „ „
4) Militsch-Trachenberg	„ 17,33 „ „ 45,463 „ „ „
5) Münsterberg . .	„ 6,13 „ „ 28,953 „ „ „
6) Namslau	„ 10,80 „ „ 28,735 „ „ „

Latus 68,61 □M. u. 321,763 Einw.

¹¹⁾ Bl. 227. Vol. I. der Akt des Just. Min. Gen. 46.

¹²⁾ Bl. 18. Vol. II. dieser Akten.

¹³⁾ Bl. 46. Vol. I. dieser Akten.

¹⁴⁾ Bl. 403. 404. Vol. I. dieser Akten.

¹⁵⁾ Bl. 144—149. 165—167. Vol. II. dieser Akten.

¹⁶⁾ Bl. 114. Vol. II. dieser Akten.

	Transport	□M.	u.	Einw.	ausschließl. d. Militairs.
7) Neumarkt	mit	13,03	"	45,767	"
8) Nimptsch	"	7,01	"	26,588	"
9) Oels	"	16,15	"	53,792	"
10) Ohlau	"	11,32	"	42,777	"
11) Reichenbach	"	6,72	"	51,341	"
12) Schweidnitz	"	10,72	"	56,419	"
13) Steinau	"	7,36	"	21,782	"
14) Strehlen	"	6,33	"	27,324	"
15) Striegau	"	6,01	"	21,399	"
16) Trebnitz	"	15,02	"	47,057	"
17) Waldenburg	"	7,12	"	49,180	"
18) Wartenberg	"	14,82	"	41,918	"
19) Wohlau	"	14,69	"	42,489	"
20) Glas	"	15,17	"	75,421	"
21) Habelschwerdt	"	14,10	"	44,924	"

zusammen 235,41 □M. und 975,941 Einw.

B. einen Theil des Liegnitzer Regierungsbezirks, und zwar die landrätthlichen Kreise:

22) Bolkenhahn	mit	6,14	□M. u.	32,192	Einw.
23) Hirschberg	"	10,00	"	53,529	"
24) Jauer	"	6,21	"	28,543	"
25) Landeshut	"	7,39	"	38,806	"
26) Schdnau	"	6,56	"	26,616	"

zusammen 37,23 □M. und 179,686 "

C. von dem Regierungsbezirk Oppeln:

27) der Kreis Kreuzburg mit	10,36	□M. u.	31,563	Einw.	} . 37,375 "
28) vom Kreise Rosenberg "	1,30	"	4985	"	
28) vom Kreise Grottkau "			827	"	

überhaupt also 284,70 □M. mit 1,193,002 Einw. ausschließlich des Militairs.

Von diesen Einwohnern stehen:

A. unter königlichen und aus Staats-Fonds unterhaltenen Untergerichten	504,766	Einw.
B. unter anderen Untergerichten	688,236	"

III. Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung, Provinzialrecht.

Der ganze Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau gehört zu dem alten Herzogthume Schlesien und der Grafschaft Glas, in welchen das Allgemeine Landrecht gleich den übrigen allgemeinen Preussischen Landesgesetzen sofort bei deren Publikation volle Gesetzeskraft erhalten haben. Nur die ersten drei Titel des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts blieben auch in Schlesien, in Gemäßheit des §. 7. des Publikations-Patents vom 5. Februar 1794, vorläufig suspendirt. Diese Suspension wurde aber durch das Reskript vom 19. Mai 1804 aufgehoben ¹⁾.

¹⁾ Rabe Bd. 8. S. 57. Dies Reskript lautet:

„Da die Suspension der drei ersten Titel des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts zu vielfältigen Zweifeln und Ungewisheiten Veranlassung giebt, auch nach dem von Euch über

Die besondern Provinzial-Gesetze Schlesiens, und namentlich auch der zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau gehörenden Landestheile, sind überaus zahlreich und verschieden. Außer den frühern landesherrlichen Verordnungen, welche noch jetzt für Provinzial-Gesetze zu erachten sind, hat wieder jedes Fürstenthum und fast jeder darin liegende Distrikt, ja beinahe jede Stadt und Ortschaft, besondere Provinzial- und statutarischen Rechte, die zum Theil auf Landesordnungen für einzelne Fürstenthümer, die später auch in andern Fürstenthümern zur Anwendung gekommen sind, zum Theil auf Festsetzungen einiger Bischöfe (das Wenzeslausche und Casparische Kirchenrecht), zum Theil auf den einzelnen Städten ertheilten Privilegien und Statuten, zum Theil selbst auf fremden, in einzelnen Distrikten eingeführten Gesetzen (Polnisches Recht, Böhmisches Landesordnung, Böhmisches Stadtrecht, Mährische Landesordnung) beruhen²⁾.

Ein besonderes Provinzial-Gesetzbuch für Schlesien ist bis jetzt nicht emanirt

diesen Gegenstand erstatteten Bericht die Gründe dieser Suspension in dem Herzogthum Schlesien nicht stattfinden, so setzen Wir hierdurch fest, daß von jetzt an der Inhalt der erwähnten drei ersten Titel des zweiten Theils des Allg. Landrechts in der dortigen Provinz gesetzliche Kraft haben, und solche bei Beurtheilung der vorkommenden Fälle, jedoch mit der Maßgabe als subsidiarisches Recht angewendet werden sollen, daß, insofern die Provinzial-Verfassungen und Gesetze Bestimmungen enthalten, welche von dem, was in den erwähnten drei Titeln versehen ist, abweichen, oder denselben entgegen sind, bis zur Einführung des Provinzial-Rechts es bei diesen Provinzial-Verfassungen und Gesetzen lediglich sein Anwendung behält."

Ein späteres Reskript vom 19. Januar 1805 (Akt. des Just. Min. das Provinzial-Recht für Schlesien betr.) erklart das frühere dahin:

„Auf Euren allerunterthänigsten Bericht vom 31. v. M., in welchem Ihr eine nähere Erläuterung des an Euch unterm 19. Mai a. pr. ergangenen Reskripts bittet, durch welches den drei ersten Titeln des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts in der dortigen Provinz gesetzliche Kraft ertheilt worden ist, und die darin enthaltenen drei Anfragen lassen Wir Euch hierdurch zur Resolution ertheilen, daß das Sächsische Recht und das Römische Recht bei der Erbfolge nur in solchen Fällen befolgt werden soll, wo solches durch Gesetze oder Statuten regirt worden ist, und wo ein solcher Fall nicht vorhanden, lediglich den Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts nachgegangen werden muß. Es versteht sich daher von selbst, daß in den genannten Gesetzen oder Statuten auch die in Eurem Berichte vom 7. Februar v. J. erwähnten Fürstenthums- oder Landes-Ordnungen und Kirchenrechte gezählt werden müssen, und kann unter dieser Voraussetzung über diese Erläuterung jenes Reskripts vom 19. Mai a. pr. um so weniger ein Bedenken obwalten, als Ihr selbst in dem besagten Berichte vom 7. Februar des gedachten Jahres näher an, und ausgeführt habt, daß durch die Aufhebung der bisherigen Suspension die Dunkelheiten bei der Erbfolge ab intestato gehoben werden würden, welche das in dieser Materie bei Euch bis jetzt in Anwendung gekommene Römische und Sächsisches Recht herbeigeführt habe, auch von den landschaftlichen Deputirten dieser Aufhebung nicht widersprochen sei.

Daß dagegen die Erbfolge in Mistel und Heergeräthe, da wo sie schon zeitlich statgefunden, ferner beizubehalten, weil im Allg. L. R. Th. II. Tit. I. §. 539. versehen ist, daß solche nur da, wo sie bis jetzt nicht üblich gewesen, nicht eingeführt werden sollen.

Daß endlich die Cura sexus da, wo solche im Besolae einer rechtsgültigen Observanz eingeführt ist, fernerhin, bis zur Emanirung des Provinzial-Rechts beizubehalten ist. Was übrigens die Lehre von der Verjährung betrifft, so werdet Ihr deshalb auf die Vorschriften des Publikations-Patents vom 11. April 1803 §. 17. verwiesen, wonach Ihr Euch überall zu achten habt."

²⁾ Ueber das Schlesische Provinzial-Recht sind besonders zu vergleichen:

v. Kämpf, Provinzial- und statutarischen Rechte Preußens. Th. I. S. 457—670.
Bater, Repertorium der Preussisch-Schlesischen Verfassung. 3 Bde. Breslau 1798 bis 1800.

Beiträge zur Kenntniß des Schlesischen Provinzial-Rechts für Geschäftsmänner. Breslau 1830.

Ein besonderes Handbuch des Schlesischen Provinzial-Rechts wird jetzt vom Fürstenthum-Gerichts-Director Wenzel zu Neike bearbeitet.

Für das Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau ist noch besonders zu beachten:

v. Pachtal, Schlesisches Provinzial-Recht nebst einem Auszuge aus dem Statutar-Recht von Breslau. Breslau 1831.

worden. Doch sind in den letzten Jahren einige provincialrechtliche Bestimmungen durch besondere Gesetze aufgehoben worden. Dahin gehört besonders die Verordnung vom 30. August 1833, die Aufhebung der Geschlechts-, Vormundschaft in derselben und der in der Rudolphinischen Polizei-Ordnung vom 19. Juni 1777 enthaltenen Vorschriften, wegen Bürgschaften der Frauen für ihre Ehemänner betreffend³⁾; ferner die Cabinets-Ordre vom 4. Juni 1836 wegen Aufhebung des fiskalischen Vorzugsrechts vor den entferntern Seitenverwandten bei der Intestat-Erbfolge im Herzogthume Schlesien und in der Grafschaft Glatz⁴⁾.

Da die Provincial-Rechtsverfassung Schlesiens zum Theil nach den einzelnen Fürstenthümern verschieden ist, die Bezirke der einzelnen Obergerichte aber nicht überall nach den alten Fürstenthums-Grenzen bestimmt worden sind, so ist es nothwendig, die einzelnen Bestandtheile der Ober-Gerichtsbezirke nach der alten Eintheilung in Fürstenthümer kennen zu lernen.

Der Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau umfaßt gegenwärtig:

- 1) das Fürstenthum Breslau,
- 2) das Fürstenthum Brieg,
- 3) das Fürstenthum Wohlau, mit Ausnahme der Stadt Herrnsstadt und einiger Ortschaften, welche von diesem Fürstenthum bei der allgemeinen Regulirung der landrätthlichen Kreise zum Gührauer Kreise geschlagen werden, und mit diesem vom 1. Januar 1831 ab zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau gekommen sind;
- 4) einen Theil des Fürstenthums Jauer, nämlich die landrätthlichen Kreise Jauer — Hirschberg und Schönau;
- 5) das Fürstenthum Schweidnitz, enthaltend die Kreise Schweidnitz — Reichenbach — Waldenburg — Striegau — Volkenhain und Landeshut;
- 6) das Fürstenthum Münsterberg, die Kreise Münsterberg und Frankenstein enthaltend;
- 7) einen kleinen Theil des Fürstenthums Glogau, nämlich die zum Steinauer Kreise geschlagene Stadt Rbben;
- 8) von dem Fürstenthum Meisse die Ortschaften: Ober- und Nieder-Plotznitz im Frankensteinischen Kreise;
- 9) einen Theil des Fürstenthums Grottkau, nämlich:
 - a) die im Ohlauer Kreise gelegene Stadt nebst Halt Wansen;
 - b) die im Münsterbergischen Kreise gelegenen Ortschaften: Hertwigswalde — Ober- und Nieder-Pomisdorf mit Alt- und Neu-Herbsdorf — Gollendorf und Rattersdorf — Neuhaus — Liebenau — Brockstein und Behrdorf;
 - c) das Dorf Gallenau im Frankensteinischen Kreise;
 - d) die im Grottkauschen Kreise gelegenen Ortschaften: Hohengiersdorf — Zülzhof und Leupusch;
- 10) vom Fürstenthum Oppeln:
 - a) die im Rosenberger Kreise gelegenen Ortschaften, welche unter dem jetzt mit dem Land- und Stadtgericht zu Kreuzburg vereinigten Domainen-Justiz-Amt Bodland-Neuhof gestanden haben;
 - b) die ehemals im Falkenberger, jetzt im Brieger Kreise gelegenen Dörfer Frohnau und Fröbel;
- 11) die Grafschaft Glatz;

³⁾ Gesetz. f. 1833. S. 96.

⁴⁾ Gesetz. f. 1836. S. 196.

- 12) das mittelbare Fürstenthum Ols, die freien Standesherrschaften: Militsch—Wartenberg—Goschütz—freie Standesherrschaft und Fürstenthum Trachenberg, freie Minder-Standesherrschaften Eulau, Frephan und Neuschloß. Eine gleiche Uebersicht ist bei dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor und Glogau aufgestellt worden.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

In dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau besteht die allgemeine Preussische Gerichtsverfassung.

Hinichts der Kriminal-Gerichtbarkeit ist folgendes zu bemerken:

- 1) Schon im Jahre 1750 wurden in der Provinz Schlesien besondere Inquisitores publici (Inquisitoriate) zur Führung der Untersuchungen in den ihnen angewiesenen Sprengeln bestellt¹⁾.

Dergleichen Inquisitoriate bestehen noch jetzt im Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau in den Städten Breslau—Brieg—Glas—Schweidnitz und Jauer.

Das Inquisitoriat zu Breslau ist zugleich für minder erhebliche beschleunigungswerthe Sachen seines Ressorts die Spruchbehörde.

In allen Untersuchungssachen, deren Entscheidung nicht den Untergerichten oder dem Inquisitoriat zu Breslau besonders überwiesen worden ist, hat das Ober-Landesgericht das Erkenntniß abzufassen.

- 2) Sämmtliche Untergerichte, mit Ausnahme derjenigen, welche sich am Orte eines Inquisitoriat befinden, ist die Verpflichtung auferlegt, in allen Fällen Kriminal- und fiskalische Untersuchungen selbst zu führen und nicht an das Inquisitoriat abzugeben, wo das Gesetz eine willkührliche oder eine Strafe bis zu sechs Wochen Freiheitsverlust oder fünfzig thl. Geldbuße angedroht hat²⁾.
- 3) Das Stadtgericht zu Breslau erkennt, gleich der Kriminal-Deputation des Stadtgerichts in Berlin, ohne Beschränkung³⁾.
- 4) Die Kompetenz des Landgerichts zu Breslau, des Land- und Stadtgerichts zu Brieg und des Land- und Stadtgerichts zu Schweidnitz ist dahin erweitert worden, daß dieselben befugt sind, mit Ausnahme der Vergehen gegen Abgabengesetze, in allen fiskalischen und Kriminal-Untersuchungen, welche bei ihnen schweben, oder von den betreffenden Inquisitoriaten gegen ihre Gerichtseingesessenen geführt werden, selbstständig in erster Instanz zu erkennen, insofern die Strafe, abgesehen von der Ehrenstrafe und körperlichen Züchtigung, nur in einer Geldstrafe oder einer dreijährigen Festungsstrafe besteht⁴⁾.
- 5) In Betreff der Land- und Stadtgerichte zu Strehlen—Trebniß—Wohlau—Landeshut—Frankenstein—Glas—Hirschberg—Jauer—Namslau—Neumarkt—Creutzburg—Ohlau—Schmiedeberg—des Gräflich Hochbergischen Gerichts zu Fürstenstein und des Standes-

¹⁾ Reglm. v. 13. Aug. 1750. Suarez; Samml. Th. II. S. 469 u. Decl. v. 9. Sept. 1751. Ebendas. S. 686, man vergl. §§. 41. 42. der Gerichtsverf.

²⁾ Bl. 249. Vol. II. Gen. Act. Crim. 5.

³⁾ Bl. 26. Vol. II. Breslau Nr. 3.

⁴⁾ Bl. 249. Vol. II. der Gen. Act. Crim. 5.

herrlichen Gerichts zu Hermsdorf unterm Rynast, ist die Kompetenz ebenfalls, hinsichtlich der letzteren beiden jedoch nur widerrufen, und überhaupt nur soweit erweitert worden,

insofern die Strafe einjährige Freiheitsstrafe oder fünfhundert thl. Geldbuße nicht übersteigt.

Dabei ist auch dem Land- und Stadtgericht zu Landeshut die Befugniß beigelegt worden, in derselben Art in den Untersuchungsfachen in erster Instanz zu erkennen, welche von den zu Landeshut bestehenden Patrimonialgerichten (d. h. von den in Landeshut wohnenden Patrimonial-Richtern) geführt worden sind⁵⁾.

- 6) Das Fürstenthumsgericht zu Oels hat widerrufen die Befugniß erhalten, bis zu drei Jahr Freiheitsverlust und fünfhundert thl. Geldbuße zu erkennen⁶⁾.
- 7) Dem Fürstenthumsgericht zu Trachenberg ist widerrufen das Recht beigelegt worden, in den bei demselben geführten Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen selbstständig in erster Instanz zu erkennen, sobald auf keine härtere Strafe als körperliche Züchtigung und einjährige Einsperrung oder einhundert thl. Geldbuße erkannt wird⁷⁾.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organe desselben:

24 Kreis-Justizräthe, für die Kreise Bolkenhain—Breslau—Brieg—Creuzburg—Frankenstein—Glas—Habelschwert—Hirschberg—Jauer—Landeshut—Militz-Trachenberg—Münsterberg—Namslau—Neumarkt—Nimpisch—Ohlau—Reichenbach—Schönau—Schweidnitz—Steinau—Strehlen—Striegau—Trebniß—Waldenburg—Wohlau.

Für die Kreise Oels und Wartenberg sind keine Kreis-Justizräthe ernannt. Dagegen sind für den Kreis Breslau zwei Kreis-Justizräthe und für die die Kreise Schweidnitz und Waldenburg zusammen nur ein Kreis-Justizrath und für die beiden Kreise Steinau und Wohlau gleichfalls nur ein Kreis-Justizrath angestellt. In jedem der Kreise Glas, Münsterberg und Striegau fungiren zwar zwei Kreis-Justizräthe, jedoch in der Art, daß der Kreis-Justizrath für den Kreis Habelschwert zugleich erster Kreis-Justizrath für den Kreis Glas ist, der Kreis-Justizrath für den Kreis Frankenstein zum Kreis-Justizrath für den Kreis Münsterberg, und außer ihm für diesen Kreis noch ein Kreis-Justizrath ernannt, und der Kreis-Justizrath für die Kreise Schweidnitz und Waldenburg auch erster Kreis-Justizrath für den Kreis Striegau ist.

5 Inquisitoriate zu Breslau—Brieg—Glas—Jauer und Schweidnitz.

Die Kreise Steinau und Wohlau gehören zu dem Bezirk des Inquisitoriums zu Liegnitz im Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau.

C. 45 Königliche Untergerichte, und zwar:

17 kollegiallich formirte: das Stadtgericht zu Breslau, das Landgericht zu Breslau, die Land- und Stadtgerichte zu Brieg—Creuzburg—

⁵⁾ Ebendas. u. Reskr. vom 15. März 1837. Bl. 212. Vol. VI. Breslauer Depart. No. 3., so wie Reskr. v. 6. Jan. 1838. II. a. 70.

⁶⁾ Bl. 131. Vol. II. Gen. Act. Crim. 5.

⁷⁾ Bl. 172. ebendas.

Frankenstein — Glas — Hirschberg — Jauer — Landeshut — Namslau — Neumarkt — Ohlau — Schmiedeberg — Schweidnitz — Strehlen — Trebnitz — Wohlau.

28 nicht kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Boltzenhain — Canth — Habelschwerdt — Landeck und Wilhelmsthal zu Landeck — Liebau — Münsterberg — Neurode und Wünschelburg zu Neurode — Nimptsch — Pitschen — Reichenbach — Reinerz und Lewin zu Reinerz — Schönberg — Schönau — Steinau — Striegau — Winzig — Zobten; die Stadtgerichte zu Festenberg — Freiburg — Friedland — Löwen — Militsch — Mittelwalde — Raudten und Rbben zu Raudten — Reichenstein — Reichthal — Waldenburg und Gottesberg zu Waldenburg — Wartenberg.

D. 4 aus Staatsfonds unterhaltene standesherrliche Gerichte, nämlich das Land- und Stadtgericht zu Oels, und die Stadtgerichte zu Bernstadt — Prausnitz — Trachenberg, sämmtlich nicht kollegialisch formirt.

E. 80 Fürstenthums-, standesherrliche und andere größere Privatgerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen, und zwar:

4 kollegialisch formirte: das Herzoglich Braunschweig-Oelsche Fürstenthumsgericht zu Oels — das Fürstlich von Hatzfeldsche Fürstenthumsgericht zu Trachenberg — das Patrimonialgerichtsamt Fürstenstein und Kohnstock — das Gericht der freien Standesherrschaft Kynast;

76 nicht kollegialisch formirte: Adelsbach — Altwasser — Arnsdorf — Barzdorf — Verbisdorf — Markt Bohrau — Briesa — Camenz — Dyhrnsfurth — Fischbach — Frephan — Hohen Friedeberg — Friedersdorf — Gellenau — Glumbowitz — Goschütz — Grafenort und Nieder-Alt-Lomnitz — Ober-Hannsdorf — Hassitz — Hausdorf — Heinrichau und Schönjohnsdorf — Jannowitz — Jeltsch — Kauder — Alt Kemnitz — Kieslingswalde — Königsberg — Kreppelhof — Kuhnern — Kunzendorf — Laasan — Langenbielau — Lastowitz — Lauterbach — Lobris — Lossen — Malitsch — Militsch — Mittelwalde — Münsterberg, Frankenstein — Neuhaus — Neurode — Neuschloß — Nimmersatt — Klein-Oels — Oelsa — Peterswaldau — Groß-Peterwitz — Pfaffendorf — Pischkowitz — Prauß — Prausnitz — Reesewitz — Reuffendorf — Rudelstadt — Scharfeneck und Nieder-Balditz — Schlegel — Schnallenstein — Schönwald und Sechskiefern — Schwarzwaldau — Seitenberg — Städtel und Hönigern — Steinseifersdorf — Ober-Stephansdorf — Sulau — Tannhausen — Groß-Tinz — Tscherbeney — Tscheschen — Ullersdorf — Wallisfurth — Wüste, Waltersdorf — Weigelsdorf — Ober-Weistritz und Burkensdorf — das Fürstlich Biron-Kurländische Gericht der freien Standesherrschaft Wartenberg — und das Fürstlich Biron-Kurländische Kammer-Justizamt der freien Standesherrschaft Wartenberg.

F. 894 kleinere Patrimonialgerichte (mit weniger als 1500 Gerichts-Untergebenen, und zwar:

13 im Kreise Boltzenhain:

Nieder-Baumgarten — Ober-Baumgarten — Blumenau — Alt- und Neu-Börnchen — Gräbel — Lang-Hellwigsdorf — Nieder-Hohendorf — Märzdorf — Hohen- und Neu-Petersdorf — Groß-Waltersdorf — Ober-Wolmsdorf — Würgsdorf — Würghalbinsel.

77 im Kreise Breslau:

Albrechtsdorf — Dürr-Althof — Arnoldsühle — Babra — Ba:ottwitz — Benkowitz — Bettlern — Boguslawitz — Brockau — Emmelwitz — Cattern — Dürrjentsch — Gallowitz — Klein-Gandau — Voln. Gandau — Gnichwitz — Goldschmieden — Grünhübel — Grunau — Guhrwitz — Hartlieb — Hebdänchen — Jackschenau — Jäschkowitz — Koberwitz — Kreide — Krichen — Krieblowitz — Krollwitz — Lanisch — Lilienthal — Magnitz — Ralkwitz — Maffelwitz — Groß-Nadlitz — Neuen — Os-

witz — Paschwitz — Pasterwitz — Peltuschütz — Pilsnitz — Pöbelwitz — Pologwitz — Pretsch — Rosenthal — Rothhüben — Sacherwitz — Sadowitz — Groß Sägwitz — Klein Sägwitz — Schalkau — Schlang — Alt. Schliesa — Neu. Schliesa — Schmiedefeld — Schmolz — Schönbankwitz — Schönbern — Schosnitz — Schottgau — Schweinern — Sibischau — Sillmenau — Stabelwitz — Strachwitz — Groß Sürding — Klein Sürding — Klein Tinz — Treschen — Klein Tschansch — Wangern — Wasserjentsch — Wiltschau — Wittwitz — Baumgarten — Zumpel — Zweibrot.

15 im Kreise Brzeg:

Garbendorf — Groß Jenkowitz — Johndorf — Koppen — Kreiswitz — Liednitz — Linden — Loutsenthal — Raugschütz — Michelau — Michelwitz — Groß Neudorf — Neusorge — Schwanzwitz — Taschenberg.

42 im Kreise Kreuzburg:

Banau — Baumgarten — Bisdorf — Brnize — Brune — Ciecerzin — Schloß Constadt — Coskau — Groß Deutschen — Klein Deutschen — Gollkowitz — Goslau — Gottersdorf — Jacobsdorf — Jeroltshütz — Kochelsdorf — Magdorf — Herrschaft Nassadel — Omechau — Proschlitz — Reinersdorf — Roschkowitz — Nieder Rosen — Ober Rosen — Scalung — Schieroslawitz — I. Anteil Schwardt — II. Anteil Schwardt — III. Anteil Schwardt — IV. Anteil Schwardt — V. Anteil Schwardt — VI. Anteil Schwardt — Schönfeld — Groß Schweinern — Klein Schweinern — Nieder Simmenau — Ober Simmenau — Wilmsdorf — Deutsch Würbitz — Polnisch Würbitz — Wüttendorf — Wundschütz.

13 im Kreise Frankenstein:

Kleutsch — Kühnheide — Lampersdorf — Löwenstein — Groß Peterwitz — Quickendorf — Raubnitz Rosenbach — Schöbheide — Schräbsdorf — Seitendorf — Tadelwitz — Tomnitz.

43 im Kreise Glatz:

Alt Magdorf — Camitz — Ceritau — Droschkau — Ebersdorf — Freirichtergut Eisersdorf — Nieder Eisersdorf — Ober Eisersdorf — Nieder Hannsdorf — Alt Heide — Freibauergut Königsbain — Freirichtergut Königsbain — Königswalde — Freirichtergut Kunjendorf — Rittergut Kunjendorf — Labitsch — Ludwigsdorf — Mühlidorf — Neudeck — Neudorf — Passendorf — Pöbitau — Pronnendorf oder Hinter Koblau — Nieder und Ober Rathen — Oberfreirichtergut Rathen — Schloß Anteil Kengersdorf — Kengersdorf Rothenberg Anteil — Kengersdorf Welzel Anteil — Rittergutsanteil Kengersdorf — Pfarr Anteil Kengersdorf — Rückers — Scheibe — Schlanen — Amtshof Ober Schwedelsdorf — Nieder Schwedelsdorf — Ober Anteil Schwedelsdorf — Ober Pfarr Anteil Schwedelsdorf — Mittel Steine — Klein Tuatschendorf — Ober Walditz — Nieder Alt Wilmsdorf — Ober Alt Wilmsdorf — Zaughals.

1 im Kreise Grottkau:

Hohen Giersdorf mit Zülzbof und Leupusch.

23 im Kreise Habelschwerdt:

Conradswalde — Gompersdorf — Gompersdorf und Kolonie Dürrberg — Kaiserwalde — Ober Langenau — Ober Alt Lomnitz — Martinsberg — Melling — Petersdorf — Plomnitz — Pöbldorf — Rapersdorf — Schönau — Schreckendorf — Spätenwalde — Voigtsdorf — Neu Waltersdorf — Nieder Alt Waltersdorf — Ober Alt Waltersdorf — Alt Weiskitz — Neu Weiskitz — Winkeldorf — Wolmsdorf.

8 im Kreise Hirschberg:

Bertelsdorf — Buchwald — Buschvorwerk — Erdmannsdorf — Neu Kemnitz — Kupferberg — Lomnitz — Stohnsdorf.

16 im Kreise Jauer:

Brechelsdorf, Bremberg — Dittershof — Hänichen — Hertwigswaldau — Jacobsdorf — Klonitz — Kolbnitz — Mittel und Ober Leipe — Nieder Leipe — Moisdorf — Peterwitz — Nieder Poischwitz — Reppersdorf — Schlaup — Seichau — Skohl.

5 im Kreise Landeshut:

Nieder Blasdorf — Hartmannsdorf — Krausendorf — Neufendorf — Schreibendorf.

31 im Kreise Militsch:

Althammer — Bogislawitz — Bruslawe — Carmine — Ebrnitz — Dambitsch — Dzierwentline — Klein Eüguth — Frankenthal — Gubre — Janikawe — Jawor — Kraschnitz — Labshütz — Ladzka — Melochwitz — Klein Peterwitz — Postel — Protsch — Rogoslawe — Schwibedawe — Strebizko — Groß Tworjemick — Ober Tworjemick — Groß Wejuntkawe — Klein Wejuntkawe — Wenzsowitz — Wiersebenne — Nieder Woidnikowe — Ober Woidnikowe — Zwornegschütz.

22 im Kreise Münsterberg:

Allgersdorf—Alt-Altmanndorf—Bruckstein—Glambach—Haltau—Hertwigsmalde—Korsch-
witz—Kummelwitz—Kunern—Nieder-Kunzendorf—Ober-Kunzendorf—Liebenau und Galle-
nau—Pfarzthei Liebenau—Märzdorf—Münchhof—Neoschütz—Lehn-Neubaus—Nieder-
Pomsdorf—Ober-Pomsdorf—Tarchwitz—Töppliwoda—Tschammerhof.

30 im Kreise Namslau:

Bankwitz—Belmsdorf—Böhmwitz—Brzesina—Buchelsdorf—Dammer—Dammig—Drosch-
kau—Eckersdorf—Eisdorf—Giesdorf—Glausche—Grambschütz—Klein-Hennersdorf—Ja-
cobsdorf—Kaulwitz—Krickau—Lankau—Lorzendorf—Poln. Marchwitz—Michelsdorf—Miu-
kowski—Nieder- und Ober-Mittlau—Nafabel—Noldau—Paulsdorf—Reichen—Simmel-
witz—Groß-Steinersdorf—Sterzendorf.

65 im Kreise Neumarkt:

Belfau—Blumerode—Borganie—Borne—Brandschütz—Bresa—Bruch—Dambritsch—
Diesdorf—Elguth—Flämischdorf—Frankenthal—Fürstenau—Gniesgau—Goblau—Gossen-
dorf—Hausdorf—Jacobsdorf—Jerschenndorf—Jlunisch—Jürtsch—Kadlau—Kammendorf—
Kertschütz—Keulendorf—Kniegnitz—Lampersdorf—Leonhardwitz—Leuthen—Lissa—Lobetin-
—Lorzendorf—Marschwitz—Maserswitz—Reesendorf—Mettau—Michelsdorf—Obendorf
—Ocklitz—Onerchwitz—Peicherswitz—Groß-Peterswitz—Poblsdorf—Poltendorf—Puschwitz—
Rackschütz—Radogdorf—Rauhe—Kommenau—Komolowitz—Saggschütz—Saramenze—
Schmellwitz—Schöbkekirch—Schönbach—Schöneiche—Schriegwitz—Nieder-Struse—Strusa
—Ober-Tschammendorf—Wilkau und Carlsberg—Wohnwitz—Wütschkau—Zieserswitz—
Zoppendorf.

37 im Kreise Nimptsch:

Dür.-Brockott—Carlsdorf—Danwitz—Nieder-Diersdorf—Ober-Diersdorf—Klein-Elguth
—Saumitz—Grunau—Grün-Hartau—Jacobsdorf—Jeseritz—Kittelau—Kobellau—Kose-
mütz—Kunsdorf—Kurtwitz—Lelpitz—Manze—Neudorf—Pangel—Petersdorf—Pristram
—Quanzendorf—Rankau—Reichau—Rudelsdorf—Ruschkomitz—Schmiedsdorf—Schwenitz
—Silbitz—Stachau—Stein—Wättrisch—Wilkau und Neudeck—Woislowitz—Wonnwitz
—Zülzendorf.

58 im Kreise Oels:

Allerheiligen—Bogschütz—Bobrau—Freigut Buchwalt—Dobrischau—Dörndorf—Eichgrund
—Polnisch Elguth—Simmel—Görlitz—Groß Graben—Grüttenberg—Guthwobne—Jack-
schönau—Nieder-Jäntschdorf—Jenkwitz—Kraschen—Kurzwitz—Lampersdorf—Langenhof—
Lanbsky—Ludwigsdorf—Mirkau—Mühlatschütz—Nauke—Neudorf—Neubaus—Neubof—
Neuworwerk—Oppeln und Neugarten—Ostrowine—Pangau—Peucke—Pontwitz—Postelwitz
—Nieder-Priezen—Ober-Priezen—Priezen und Oels—Pühlau—Raake—Schickerswitz—
Schleibitz—Schmoltschütz—Nieder-Schönau—Schützendorf—Schwierse—Stampen—Steine
—Stronn—Ulbersdorf—Woischwitz vel Loischwitz—Wabnitz—Weidenbach—Weigelsdorf—
Wieschegrade—Wildschütz—Zessel—Zucklau.

19 im Kreise Ohlau:

Ehursanowitz—Dammelwitz—Gunschwitz—Haltau—Höckricht—Hünern—Jacobine—Kochera
—Lorzendorf—Marschwitz—Mechwitz—Klein Weiskerau—Poppelwitz—Quosnitz—Rattwitz—
Rohrau—Seiffersdorf—Sigmannsdorf—Theuderau.

23 im Kreise Reichenbach:

Endersdorf—Ernsdorf—Nieder-Faulbrück—Girlachsdorf—Gublau—Güttmannsdorf—Haben-
dorf—Hennersdorf—Hörsendorf—Klinkenhaus—Kobtschen—Kuchendorf—Möllendorf—Olbers-
dorf—Ober-Weilau—Ober-Mittel-Weilau—Ober-Weilau und Zeschwitz—Mittel-Weilau—
Nieder-Schlöffel-Weilau—Nieder-Mittel-Weilau—probsteilich Pfaffendorf—Pfaffendorf—
Schoberggrund.

30 im Kreise Schönau:

Boberstein—Cammerwaldau—Eichberg—Nieder Falkenhayn—Ober- und Mittel-Falkenhayn
—Herrmannswaldau—Johnsdorf—Kauffung-Elbel—Kauffung-Heiland—Kauffung-Letz—
Kauffung-Niemitz—Kauffung-Stimpel—Kauffung-Stöckel—Mittel-Kauffung—Nieder-Kauf-
fung—Ketschdorf—Hoben-Liebenthal—Ludewigsdorf—Mairwaldau—Neukirch—Reichwaldau—
Rodeland—Nieder-Röversdorf—Ober-Röversdorf—Rohrlach—Schildau—Alt-Schönau—
Schönwaldau—Seiffersdorf—Tiefhartmannsdorf.

38 im Kreise Schwelbnitz:

Ober-Arnsdorf—Nieder-Arnsdorf—Berghoff—Birkholz—Ober Bögendorf—Pfarr-Antheil Bög-

gendorf — Kunzelwitz — Cammerau — Conradswaldau — Creisau — Domanje — Frauenhain —
Goglaw — Ober-Gräditz — Jacobsdorf — Jauernick — Känichen — Kapzdorf — Kraglau — Ober-Kun-
zendorf — Nieder-Kunzendorf — Ludwigsdorf — Klein-Märzdorf — Groß-Mohnau — Pilzen —
Queitschen — Rogau, Rosenau — Rosenthal — Rothkirchdorf — Schmellwitz — Schönfeld —
Schwengfeld — Stephanshain — Teichau — Wernersdorf — Wilkau — Würben — Zülzendorf.

37 im Kreise Steinau:

Partsch — Bielwiese — Brödelwitz — Brodelwitz — Cammelwitz — Culmickau — Damitzsch — Ober-
Dammer — Deichslau — Dieban — Gaffron — Georgendorf — Gubren — Jürtsch — Klieschau —
Köben — Kunzendorf — Lampersdorf — Lehschwitz — Mlietsch — Mühlgaß — Nährschütz — Nistitz —
Prypor — Queisen — Radschütz — Klein-Rädlig — Ransen — Burglehn Raudten — Alt-Raudten —
Koppersdorf — Thauer — Thielau — Tschwitz — Urschau — Weisig — Zedlig.

43 im Kreise Strehlen:

Arensdorf und Gründorfel — Baumgarten — Klein-Bresa — Kreuzberg — Dauchwitz — Dobergast
Eisenberg — Glambach — Grobkurg — Hussänes — Deutsch, Jägel — Polnisch, Jägel — Jäschkittel
— Karisch — Krain und Oberck — Krensch — Krippitz — Kurtsch — Klein-Lauden — Deutsch, Lau-
den — Lorenzberg — Louisdorf — Milkendorf — Meidchen — Niclasdorf — Olhendorf — Ottwitz —
Peterwitz — Plobe und Masswitz — Plohmühle und Warzdorf — Pogarth — Ober-Rosen — Nieder-
Rosen — Ruppersdorf — Schönbrunn — Mittel, Nieder Schreibendorf — Ober, Schreibendorf —
Polnisch, Tschammendorf — Tschanschwitz — Türpitz — Waldchen — Wammen — Woifelwitz.

27 im Kreise Striegau:

Diesdorf — Dromsdorf — Eisdorf — Eisendorf — Febebeutel — Förstgen — Gäbersdorf — Hädelicht —
Halbendorf — Hulm — Kohlhöhe — Körnitz — Lederhose — Neubof — Pletschen — Pilgramshain
— Pläswitz — Raucke — Riegel — Simsdorf — Ober, Stanowitz — Nieder, Stanowitz — Ober,
Streit — Nieder, Streit — Taubnitz — Thomasmaldau — Tschinschwitz.

87 im Kreise Trebnitz:

Bingerau — Bothenndorf — Bruckschwine — Buchowine — Bunkay — Burgwitz — Campen — Camal-
len — Conradswaldau — Eracomahne — Elguth Klock — Elguth Schmarker — Elguth Schön
— Esdorf — Nieder, Glauche — Glockschütz — Güntherwitz — Gublau — Heidewilren — Hennigsdorf —
Hühnern — Jagatschütz — Jeschütz — Kapatschütz — Kapis — Kapzdorf — Karoschke — Berg Koble —
Nieder, Koble — Ober, Koble — Koschnewe — Kotlöwe — Krumpach — Groß, Kruttschen — Kryscha-
nowitz — Langenau — Groß, Leipe — Lickerwitz — Nieder, Luzine — Ober, Luzine — Maschnitz — Mahlen
— Nieder, Mabliau — Ober, Mabliau — Manferwitz — Maffel — Mafflischhammer — Michelwitz —
Mühwitz — Groß, Mubritsch — Mubritsch — Neuwalde — Obernigk — Panwitz — Paschkerwitzsch
— Paulwitz — Perschütz — Peterwitz bei Hochkirch — Pollentschine — Pristelwitz — Probotischütz —
Puditsch — Groß, Raacke — Klein, Raacke — Raschwitz — Saprashine — Schimmelwitz — Schwe-
retau — Klein, Schwudnig — Senditz — Einsdorf — Starsine — Sponsberg — Striese — Strö-
hoff — Tarnast — Klein, Totschen — Tschachawe — Werrndorf — Groß, Wilkawe — Klein, Wilkawe
— Zantkau — Groß, Zauche — Klein, Zauche — Zechelwitz — Zedlig — Zirkwitz.

3 im Kreise Waldenburg:

Alt-Läsig — Michelsdorf — Seitendorf.

27 im Kreise Wartenberg:

Bischdorf — Boguslawitz — Buchowine — Dalbersdorf — Dombfel — Eichgrund — Görnsdorf — Grun-
witz — Himmelthal — Kraschen — Langendorf Otto — Mittel, Langendorf — Ober, Langendorf —
Nasadel — Offen — Ottendorf — Perschau — Rudelsdorf — Schollendorf — Schreibersdorf — Polnisch
Steine — Mittel, Stradam — Neu, Stradam — Nieder, Stradam — Ober, Stradam — Klein, Au-
bersdorf — Groß, Boitsdorf.

61 im Kreise Wohlau:

Akreschfronze — Alexanderwitz — Auras — Groß, Ausler — Klein, Baulwie — Belkawe — Eamin —
Dahme — Dabsau — Dittersbach — Fröschroggen — Gimmel — Gräschine — Heidersdorf — Heizens-
dorf — Hengwitz — Herramotschelwitz — Hänern — Jbsdorf — Kaschewen — Kleschwitz — Nieder, und
Ober, Krehlau — Pfarrtheil Krehlau — Krieschütz — Kunern — Kutschborrwitz — Labse — Lasermatz —
Lendschütz — Liebenau — Lokwitz — Mersine — Mönchmotschelwitz — Mondschnitz — Nisgawe — Ossel-
witz — Pawelschewe — Peruschen — Pfarrogen — Pisorfine — Volgsen — Raufchen — Schilkowitz
Schlanowitz — Schlaupp — Schmögerte — Klein, Schmograu — Seyfodeu — Siegda und Sacker-
schewe — Stanchen — Strien — Striese — Groß, Sürchen — Thiergarten — Tscheschen — Tschielefen
— Groß, Wanger — Wehlefronze — Wersingawe — Wischütz — Alt, Wohlau.

G. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

1) das Fürstbischöfliche General-Vikariat, Amt zu Breslau,

- 2) das Fürstbischöfliche Konsistorium zu Breslau,
- 3) - Berggericht von Niederschlesien zu Waldenburg,
- 4) - Universitätsgericht zu Breslau,
- 5) die Haupt-, Zoll- und Steuer-, Amts-, Justitiariate zu Breslau — Habellschwerdt — Landeshut — Oels — Schweidnitz — Wohlau. Das Justitiariat für den Creuzburger Kreis ist zu Landsberg, Ratiborer Departements; für die Kreise Jauer und Schönau aber zu Liegnitz im Glogauer Departement.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Könighchen und aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	3
Räthe	23
Assessoren	5
Subalternen	58
Unterbeamte	21

2) bei Inquisitoriaten, Kreis-, Justiz-, Kommissionen und Königl. Untergerichten:

Richter	119
Subalternen	144
Unterbeamte	117

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	6
Subalternen und Unterbeamte	51

2) bei Inquisitoriaten, Kreis-, Justiz-, Kommissionen und Könighchen Untergerichten:

Richter	2
Subalternen und Unterbeamte	131

c) ohne Remuneration arbeiten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	10
Subalternen und Unterbeamte	43

2) bei Inquisitoriaten, Kreis-, Justiz-, Kommissionen und Könighchen Untergerichten:

Richter	4
Subalternen und Unterbeamte	18

3) Referendarien von — 179 175

(4 beziehen Remuneration)

4) Auskultatoren 126

B. Richter bei Privatgerichten:

1) nur bei Privatgerichten	113
2) Könighche und zugleich Privatrichter	56

C. Zahl der Justiz-Kommissarien 64

und zwar bei dem Ober-Landesgericht 20

bei den Untergerichten 44

Zahl der Justiz-Beamten überhaupt 1233

dem Stadtgericht zu Prausnitz das Land- und Stadtgericht zu Winzig
 " " " Bernstadt das Stadtgericht zu Reichthal
 " " " Reichthal das Land- u. Stadtgericht zu Pittschen
 " Land- u. Stadtgericht zu Pittschen das Land- u. Stadtgericht zu Creuzburg
 " " " " " " " " " Namslau
 " Stadtgericht zu Löwen das Land- und Stadtgericht zu Brieg
 " Standesherrl. Gericht zu Militzsch das Standesherrl. Gericht zu Wartenberg
 " " " " " " " " " Militzsch
 " " " " " " " " " Freiminderstandesherrl. Gericht zu Sulau
 " Freiminderstandesherrl. Gericht zu Sulau das Standesherrl. Gericht zu Goschütz
 " Gerichts-Amt Heinrichau das Gerichts-Amt Camenz
 " " " " " " " " " Heinrichau

den Patrim. Gerichten des Breslauer	Kreises	das Landgericht zu Breslau
" " " Neumarktschen	" "	Land- u. Stadtger. zu Neumarkt
" " " Striegauer	" "	" " " " " " " " " Striegau
" " " Jauerschen	" "	" " " " " " " " " Jauer
" " " Reichenbachschen	" "	" " " " " " " " " Reichenbach
" " " Nimptscher	" "	" " " " " " " " " Nimptsch
" " " Strehleuer	" "	" " " " " " " " " Strehlen
" " " Ohlauer	" "	" " " " " " " " " Ohlau
" " " Volkenhauer	" "	" " " " " " " " " Volkenhau
" " " Trebnitzer	" "	" " " " " " " " " Trebnitz
" " " Schönauer	" "	" " " " " " " " " Schönau
" " " Münsterberger	" "	" " " " " " " " " Münsterberg.

Den Patrimonial-Gerichten folgender Kreise, in welchen sich mehr als ein königliches Gericht befindet, ist dasjenige königliche Gericht des Kreises substituirt, welches dem Sitze des Gerichts-Amtes (nicht dem Wohnorte des Justitiarii) am nächsten gelegen ist, nämlich:

den Patrim. Gerichten des Schweidnitzer	Kreises	{ das Land- u. Stadtger. zu Schweidnitz oder " " " " " " " " " Zobten { das Stadtgericht zu Waldenburg oder " " " " " " " " " Friedland { das Land- u. Stadtger. zu Glas, oder " " " " " " " " " Neurode, oder " " " " " " " " " Reinerz " " " " " " " " " Habelschwerdt oder " " " " " " " " " Landeck oder " " " " " " " " " Stadtgericht zu Mittelwalde { das Land- u. Stadtger. zu Brieg oder " " " " " " " " " Stadtgericht zu Löwen " " " " " " " " " Land- u. Stadtger. zu Hirschberg oder " " " " " " " " " Schmiedeberg " " " " " " " " " Namslau od. " " " " " " " " " Stadtgericht zu Reichthal " " " " " " " " " Wartenberg oder " " " " " " " " " Felsenberg " " " " " " " " " Land- u. Stadtger. zu Landesbut od. " " " " " " " " " Schömburg oder " " " " " " " " " Liebau
" " " Waldenburger	"	
" " " Glazer	"	
" " " Habelschwerdtschen	"	
" " " Brieger	"	
" " " Hirschberger	"	
" " " Namslauer	"	
" " " Wartenberger	"	
" " " Landesbuter	"	

den Patrim. Gerichten des Kreuzburger	Kreises	} das Land- u. Stadtger. zu Kreuzburg ober	" " " " " " Pilschen
" " " Delfer	"		" " " " " " Dels oder
" " " Wohlauer	"		" " " " " " Bernstadt
" " " Steinauer	"		" " " " " " Wobslau
" " " Trachenberger	"		" " " " " " Winzig
			" " " " " " Steinau
		" " " " " " Kaudten und Röben	
		" " " " " " Stadtgericht zu Militisch ober	
		" " " " " " Trachenberg "	
		" " " " " " Prausnitz	

Den Patrimonial-Gerichten des Frankensteiner Kreises auf dem linken Ufer der Neiße ist das Land- und Stadtgericht zu Frankenstein, den auf dem rechten Ufer der Neiße das Stadtgericht zu Reichenstein substituirt.

Dem Oberlandes-Gericht selbst ist für dergleichen Fälle das Oberlandesgericht zu Glogau substituirt worden.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung

1) in Civil-Prozessen:

A. bei Untergerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen:

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

α) bei Gegenständen bis 100 thlr. einschließlich:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;

β) bei Gegenständen über 100 thlr.:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

bb) außerdem:

durch die Deputation des zweiten Senats zu den Appellations-sachen in summarischen Prozessen;

b) in anderen Civil-Prozessen:

aa) bei Gegenständen bis 100 thlr. einschließlich:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;

hb) bei Gegenständen über 100 thlr.;

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

c) in Rekurs-sachen, im Falle des §. 18. Tit. 26. Thl. I. der Allg. Gerichts-Ordnung, und wegen der Kosten:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts.

B. Bei Obergerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen:

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

bb) außerdem:

durch dessen Deputation zu den Appellations-sachen in summarischen Prozessen;

b) in anderen Civil-Prozessen:

- durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;
- c) in Rekursfachen wegen der Kosten:
- aa) gegen Erkenntnisse des Ober-Landesgerichts-Kommissarius für Ba-
gatellsachen:
durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;
- bb) gegen Erkenntnisse des ersten Senats und dessen Civil-Deputation:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.
- 2) In Injurien- und fiskalischen Untersuchungsfachen:
- A. bei Untergerichtsfachen:
- a) in zweiter Instanz:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts;
- b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;
- B. Bei Obergerichtsfachen:
- a) in zweiter Instanz, wenn gegen ein Urtheil der Civil-Deputation oder des
Kriminal-Senats ein Aggravationsgesuch allein oder zugleich mit einem
Rechtsmittel des Verklagten oder Angeschuldigten angebracht ist, und in
letzter Instanz nicht das Geheime Ober-Tribunal zu erkennen hat:
durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;
- b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.
- 3) In Kriminal-Untersuchungsfachen in zweiter Instanz:
- A. wenn ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Be-
stätigung des Kriminal-Senats bedurfte:
durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts,
- B. wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt, oder das von einem Unterge-
richt abgefaßte Erkenntniß erster Instanz bestätigt hat:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Breslau und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Ge-
richtsbehörden seines Departements betragen 1837: . . . 332,718 thl. 27 sgr. 6 pf.
worunter . . . 82,352 thl. 10 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,
1167 " 22 " — " an eigenthümlichen Einnahmen,
249,198 " 25 " 6 " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.
Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 12,000 thl.

No. 307.

Das Ober-Landesgericht zu Breslau.

- I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der
vorigen Nummer angegeben worden.
- II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem besonderen Königli-
chen Gebäude.

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besondern Reglements *) von nachstehenden Abtheilungen des Kollegiums bearbeitet:

A. Der Kriminal-Senat (Senat für Strassachen)

1) bearbeitet die Memorialien, Vorträge in kriminellen und fiskalischen Untersuchungen, soweit dieselben nicht den Untergerichten überwiesen sind;

2) beaufsichtigt die Inquisitoriate und Untergerichte in Bezug auf Untersuchungs- und Injurienfachen;

3) bestätigt die Erkenntnisse der Untergerichte in Strassachen in den dazu geeigneten Fällen;

4) erkennt:

a) in erster Instanz in den zu seinem Ressort gehörigen Untersuchungen,
b) in zweiter Instanz:

aa) in allen Injurien und fiskalischen Untersuchungsfachen, worin ein Untergericht des Departements in erster Instanz erkannt hat;

bb) in allen Kriminal-Sachen, in denen ein Untergericht des Departements in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es

a) einer Bestätigung des Kriminal-Senats,

β) einer Spezial-Inquisition

bedurfte.

Die ordentlichen Sitzungen des Kriminal-Senats werden Montags und Mittwochs, außerordentliche Spruch-Sessionen aber in der Regel Freitags gehalten.

B. Der erste Senat

1) bearbeitet die Memorialien in Civil-, Konkurs-, Prioritäts-, Liquidations- und Subhastations-Sachen der Eximirten, ingleichen die diese Gegenstände betreffenden einzelnen Beschwerden gegen Untergerichte, Anfragen, Implorationen und Requisitionen;

2) erkennt:

a) in erster Instanz in allen Sachen, die von dem Ressort der Untergerichte ausgenommen worden sind,

b) in zweiter Instanz

aa) in allen Civil-Prozessen, welche in erster Instanz bei dem Kommissarius für Bagatell-Sachen des Ober-Landesgerichts und bei den Untergerichten des Departements über Gegenstände der beiden ersten Kolonnen der Allgemeinen Sporel-Taxe von 1815, also bis zur Höhe von 100 thlr. einschließlch, geschwebt haben, mit Ausschluß der nach der Verordnung vom 1. Juni 1833 im Appellatorio zu behandelnden Prozesse;

bb) in Injurien- und Untersuchungsfachen, wo gegen ein Urtheil der Civil-Deputation oder des Senats für Strassachen ein Aggravations-Gesuch allein oder zugleich mit einem Rechtsmittel des Beklagten oder Angeschuldigten angebracht ist, und in letzter Instanz nicht das Geheime Ober-Tribunal zu erkennen hat.

3) entscheidet die gegen Untergerichte angebrachten Rekurse und Beschwer-

*) Das neueste mittelst Rescripts vom 23. April 1836 genehmigte Geschäfts-Regulativ befindet sich Bl. 44 d. u. folg. Vol. XVII. der Act. Breslau Obergericht No. 1. — Jahresbericht für 1837.

den (Kab. Ordre vom 8. Aug. 1832 und Restr. vom 26. Febr. 1836), sowie die Rekurse gegen die Bestimmungen des Kostenpunkts des Ober-Landesgerichts-Kommissarius für Bagatell-Sachen in den Fällen A. 2b. u. B. des bezogenen Restripts¹⁾.

Die ordentlichen Sitzungen sind Mittwochs und Freitags.

C. Die mit dem ersten Senat verbundene Civil-Deputation bearbeitet:

1) die Bagatell-Sachen der Eximirten und die in dem Restr. vom 1. März 1833 der Civil-Deputation überwiesenen schleunigen Prozesse, soweit sie nicht durch die Verordnung vom 1. Juni 1833 betroffen werden; — durch ein einzelnes Mitglied.

2) Die Mandats- und summarischen Prozesse der Eximirten dagegen durch ein Kollegium von drei Mitgliedern.

Die Civil-Deputation hält ihre Sitzungen Dienstags und Freitags.

Der Kommissarius für die Bagatell-Sachen ist täglich in dem Geschäfts-Lokal anwesend.

D. Der zweite Senat besteht wieder aus einem Plenum, zwei Abtheilungen und einer Deputation.

1) Das Plenum bearbeitet:

a) alle Generalien, bei welchen die Präsidenten des ersten und des Kriminal-Senats gegenwärtig sind;

b) die an dasselbe verwiesenen Spruchsachen zweiter Instanz von höherer Bedeutung, besonders in Kapital-Sachen²⁾.

2) Die erste Abtheilung bearbeitet:

a) die Aufsichts- und Beschwerde-Sachen, soweit sie nicht dem Ersten und dem Kriminal-Senate, oder der zweiten Abtheilung überwiesen sind;

b) Die Hypotheken-Sachen (Hypotheken-Deputation);

c) die Civil-Spruchsachen zweiter Instanz, welche das Personenrecht und einige Fälle des Sachen-Rechts zum Gegenstande haben³⁾ und nicht dem Ersten Senate vorbehalten sind;

d) die Kriminal- und fiskalischen Spruch-Sachen zweiter Instanz aus den Abschnitten 2—6. und 8—13. Tit. 20. Th. II. des Allg. Land-Rechts, insoweit sie nicht dem Plenum des zweiten Senats überwiesen sind.

3) Die zweite Abtheilung bearbeitet:

a) die Nachlaß-Angelegenheiten }
b) die Vormundschafts-Sachen } (Pupillen-Kollegium);

c) die Aufsichts- und Beschwerde-Sachen in Nachlaß- und Vormundschafts-Sachen;

¹⁾ Jahrb. Bd. 47. S. 317.

²⁾ wenn in der ersten Instanz auf Todesstrafe, Ehrlosigkeit, Ausstellung am Pranger, Unfähigkeit zur Ableistung eines notwendigen Eides, eine Freiheitsstrafe von 10 Jahren und darüber, Verlust des Adels oder von Orden, Verlust des Bürgerrechts, oder eine Geldstrafe von 500 rhl. und darüber erkannt worden ist, und in allen Untersuchungs-Sachen gegen Richter und Justiz-Kommissarien, wenn auf Amtsentsetzung erkannt worden.

³⁾ namentlich in Ehe-, Sponsalien- und Schwängerungs-Sachen, in Prozessen, welche die Verhältnisse der Descendenten, Ascendenten und übrigen Familien-Mitglieder betreffen; in Fideikommiß- und Familien-Stiftungs-Angelegenheiten, in Gehindesachen, in gütsherrlichen und bäuerlichen Verhältnissen, in Vormundschafts-Prozessen ausschließl. der Regress-Klagen gegen die Gerichte.

No.	der Kreis-Justiz-Rath	Prozesse			Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind vorgenommen	Termine sind abgehalten worden	Noträae waren zu bearbeiten
		nach Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung	summarische Prozesse nach d. Verordn. v. 1. Juni 1833	Bagatells-Prozesse			
9.	für d. landrätthlichen Kr. Habelschwerdt	—	—	—	19	26	315
10.	" " " " " Hirschberg	1	—	3	31	50	314
11.	" " " " " Jauer	—	—	4	10	45	235
12.	" " " " " Landeshut	—	—	5	15	26	267
13.	" " " " " Militsch, Traubenberg	—	—	—	5	40	191
14.	" " " " " Namslau	—	—	13	6	73	618
15.	" " " " " Neumarkt	—	—	7	19	33	614
16.	" " " " " Nimptsch	—	—	1	1	6	25
17.	" " " " " Oblau	—	—	3	15	29	387
18.	" " " " " Reichenbach	—	—	5	13	82	134
19.	" " " " " Schweidnitz	3	—	9	30	67	435
20.	" " " " " Strehlen	—	—	—	12	8	215
21.	" " " " " Trebnitz	—	—	2	23	49	305
22.	" " " " " Wohlau u. Steinau	—	—	3	8	91	974

No. 309.

Das Königl. Inquisitoriat zu Breslau.

- I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:
die landrätthlichen Kreise: Breslau, Militsch, Namslau, Neumarkt, Oels, Trebnitz und Wartenberg, mit 401,417 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben und in einem andern, ebenfalls dem Staate gehörigen, Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 5 Mitgliedern, 4 Subalternen, 4 Boten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 37 Referendarien, 35 Auskultatoren, 16 Subalternen, 2 Boten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
a. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. untersuch. 1796 | c. Termine 14,299
b. untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. 19 | d. Vorträge 43,884
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 310.

Das Königl. Inquisitoriat zu Brieg.

- I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:
die landrätthlichen Kreise Brieg, Kreuzburg, Nimptsch, Oblau und Strehlen u. Rosenberg (Departements Ratibor) mit 205,993 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem Königl. Schloßgebäude. Die Gefängnisse befinden sich in dem städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Kriminalrichter, 1 Subalternen, 1 Gefangen-Inspektor, 1 Pfortner.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
a. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. untersuch. 284 | c. Termine 2425
b. untersch. weg. wegen Holzdiebstahl 8 | d. Vorträge 12,087
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 311.

Das Königl. Inquisitoriat zu Glatz.

- I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:
die landrätthlichen Kreise Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt und
Münsterberg mit 192,408 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Dirigenten, 1 Assessor, 2 Subalternen, 1 Gefangen-Inspektor, 2 Gefangenwärtern.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|-----------------------|------|
| a. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuchung. | 185 | c. Termine | 1320 |
| b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 3 | d. Vorträge | 6138 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 312.

Das Königl. Inquisitoriat zu Jauer.

- I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:
die landrätthlichen Kreise: Bolkenhain, Hirschberg, Jauer und
Schöнау mit 139,222 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Kriminalrichter, 1 Subalternen, 1 Gefangen-Inspektor, 2 Gefangenwärtern.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Nachtwächter.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----|-----------------------|------|
| a. Kriminal- u. fiskal. Untersuchung | 68 | c. Termine | 634 |
| b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — | d. Vorträge | 2632 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

No. 313.

Das Königl. Inquisitoriat zu Schweidnitz.

- I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:
die landrätthlichen Kreise Landeshut, Reichenbach, Schweidnitz,
Striegau und Waldenburg mit 219,825 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Dirigenten, 1 Assessor, 2 Subalternen, 1 Gefangenwärter, 1 Nachtwächter.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|-----------------------|------|
| a. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuchung. | 176 | c. Termine | 857 |
| b. Untersuchung. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — | d. Vorträge | 5501 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 314.

Das Königl. Stadtgericht zu Breslau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
Die Stadt Breslau nebst Vorstädten mit 88,779 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal ist theils im Rathhause, theils gemiethet.
Die Gefängnisse befinden sich in besondern Gebäuden.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

2 Directoren, 15 Mitgliedern, 37 Subalternen, 25 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Assessoren, 2 Referendarien für einen Sekretär, 46 Auskultatoren, 39 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse	f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	g. Vormundschaften u. Kuratelen	6835
bb. in summarischen Sachen	h. Nachlaß-Regulirungen	499
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	i. Hypotheken-Follen	3862
	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 664,659
Summa 7381	l. Zahl d. Spezial-Massen	2934
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	1273
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	n. Termine	20,518
d. Subhastations-Prozesse	o. Vorträge	144,530
e. Fiskalische Untersuch.		

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 57,513 tdl. 7 sgr. 6 pf., worunter 10,350 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 47,163 tdl. 7 sgr. 6 pf. Spotteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tage werden wöchentlich zwei, am Dienstag u. Mittwochs abgehalten.

VII. Die Geschäfte des Stadtgerichts, welches von der Führung der Kriminal-Untersuchungen ganz befreit, dagegen hinsichtlich der selbstständigen Abfassung der Erkenntnisse in Kriminal-sachen nur insoweit einer Beschränkung unterworfen ist, als bei Kriminal-Urtheilen die Bestätigung des Königs oder des Justiz-Ministers überhaupt erforderlich ist, werden bei demselben durch mehrere Abtheilungen bearbeitet †);

1. Der ersten Abtheilung sind die Vorträge in Civil-, Konkurs-, Liquidations- und Subhastations-Prozessen, die Administrations- und Requisitions-Sachen, so wie die Generalien und Kassen-Sachen, und die Abfassung aller Erkenntnisse in allen Civil-Sachen überwiesen. Die Sitzungstage derselben sind Dienstags und Freitags.
2. Die zweite Abtheilung bearbeitet die Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypotheken- und freiwilligen Gerichtsbarkeits-Sachen, so wie die fiskalischen Untersuchungen, und faßt die Erkenntnisse in fiskalischen und Kriminal-Untersuchungen ab; die Sitzungen werden Montags und Donnerstags gehalten.
3. Beide Abtheilungen bilden ein Plenum bei Aburteilung derjenigen Kriminal-Sachen, bei welcher die gesetzliche Strafe in Jahr- oder mehrjähriger Einsperrung oder in der Todesstrafe besteht.
4. Das Gerichts-Amt bearbeitet die Bagatell-Sachen durch zwei Mitglieder.
5. Die Deputation für Mandats- und summarische Prozeß-Sachen hat drei Mitglieder.
6. Das Notariat und die Testaments-Kommission bearbeiten die bei dem Stadtgericht vorkommenden Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

No. 315.

Das Königl. Landgericht zu Breslau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 114 Dorfschaften mit 26,422 Einw.

- *) Althofnaß — Bartheln — Bischofswalde — Bischof am Berge — Bischof an der Weide — Bleisde — Boguslawitz — Buchwitz — Eammelwitz — Eattern — Eawallen — Earencranß — Eosfel — Damsdorf — Domschau — Drachenbrunn — Duckwitz — Durrgey — Eckerödori — Fischerau — Friedewalde — Gabitz — Grabsch — Grünleiche — Haasenau — Herdain — Herrmannsdorf — Hermyrotsch — Kommende Höschen — Maria Höschen — Huben — Janowitz — Jersattelwitz — Jrschnocke — Kapsdorf — Kentschlau — Kleinburg — Klettendorf — Polnisch-Kniegnitz — Kottwitz — Krampitz — Krieteru — Kriptau — Krzizanowitz — Kundschütz — Kunersdori — Langewiese — Peerbeutel — Pehnigruben — Leopoldowitz — Porankwitz — Mandelau — Margareth — Marienau — Martencranß — Meleschowitz — Mellowitz — Groß-Mochbern — Klein-Mochbern — Münchowitz — Klein-Näditz — Kommende Neudorf — Polnisch-Neudorf — Neukirch — Niederhof — Oberhof — Oberwitz — Klein-Oels — Groß-Oltaschin — Opoerau — Ostwitz — Peiskerwitz — Klein-Peterwitz — Polnisch-Peterwitz — Pirscham u. Knopfmühle — Pleischwitz — Pohlmanowitz — Priffelwitz — Probotschine — Puschkowa oder Pistole — Radwanitz — Ransern — Klein-Rasfelwitz — Reibnitz — Revollne — Riesenthal — Klein-Sägowitz — Sambowitz — Sandberg — Scheibe — Alt-Scheitnig — Schmartzsch — Schwentnig — Schwoltsch — Simsdorf — Steine — Sükwinkel — Tauer — Groß-Tschansch — Klein-Tschansch — Tschandelwitz — Tschewnitz — Tschirne — Wilhelmsruhe — Willowitz — Woischwitz — Wüstendorf — Zedlitz — Zweihof — und die von dem Landgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte Klein-Gandau — Grünhübel — Pilsenthal — Pologwitz.

†) Regulativ vom 21. November 1835. Jahrb. Bd. 46. S. 536.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.

Die Gefängnisse sind die des Inquisitorats.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Director, 5 Mitgliedern, 9 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Assessoren, 10 Auskultatoren, 6 Subalternen, 4 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	706
aa. nach altem Verfahren	119	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1647
bb. in summarischen Sachen	113	h. Nachlaß-Regulirungen	102
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	464	i. Hypotheken-Folien	3122
	Summa 696	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 87,075
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	77	l. Zahl d. Spezial-Massen	759
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	23	m. Handlungen d. freiwill. Gerichtsbarkeit	368
d. Substitutions-Prozesse	48	n. Termine	3058
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	12	o. Vorträge	27,976

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 14,621 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 2500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 12,121 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Kriminal-Sachen zu erkennen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 316.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Brieg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Brieg mit	10,947 Eiam.
B. 57 Dorfschaften *)	19,605 "

Summa 30,552 Eiam.

*) Alzenau — Bankau — Bärzdorf — Neu-Baruthe — Wahnischdorf — Brieischdorf — Bricien — Canterdorf — Carlzburg — Der Flecken Carlsmarkt — Alt-Cöln — Neu-Cöln — Conradswaldau — Groß-Döbern — Klein-Döbern — Giersdorf — Grünlingen — Alt-Hammer — Hermsdorf — Jägerndorf — Kalkberg — Kauern — Lauwig — Groß-Leubusch — Klein-Leubusch — Neu-Leubusch — Neu-Limburg — Louisenfeld — Alt-Moselach — Neu-Moselach — Molwig — Groß-Neudorf — Klein-Neudorf — Vampitz — Vaulau — Groß-Piastenthal — Klein-Piastenthal — Pilszmühle — Vogarell — Raschwitz — Rathau — Niebnig — Rogewig nebst Pechhütte — Rothhaus — Schweißwitz — Alt-Schloß — Schönau — Schönfeld — Schreibendorf — Schüßendorf — Smortawe — Stoberau — Stockteich — Tarnowitz — Tschölowitz — Neue Welt — Zindel.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Director, 4 (künftig 5) Mitgliedern, 10 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 4 Auskultatoren, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	430
aa. nach altem Verfahren	150	g. Vormundschaften u. Kuratelen	2158
bb. in summarischen Sachen	92	h. Nachlaß-Regulirungen	107
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	704	i. Hypotheken-Folien	3101
	Summa 946	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 93,684
b. Mandats-sachen ohne Einwend.	79	l. Zahl d. Spezial-Massen	1388
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	19	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	660
d. Substitutions-Prozesse	38	n. Termine	3715
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	46	o. Vorträge	35,116

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 13,126 thl. 15 sgr., worunter 3700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9326 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Untersuchungssachen zu erkennen, ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 317.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Creuzburg.

Mit dem Gericht ist seit 1. Januar 1838 das Justiz-Amt Bodland u. Neuhof vereinigt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Creuzburg mit	3394 Einw.
und Konstadt "	1386 "
B. 41 Dorfschaften *)	12,856 "
Summa 17,636 Einw.	

*) Basan — Bodland — Borkowig — Buddenbruck — Bürgsdorf — Bürtultschüg — Carlsgrund — Christinenhof — Creuzburger Freigut — Alt Crapel — Damnick — Nieder-Elguth — Ober-Elguth — Schloß Elguth — Fabianswalde — Göttersdorf — Jaschine — Kocjanowig — Kraskau — Krjest Kuhnau — Nieder-Kunzendorf — Ober-Kunzendorf — Kuznica — Pypine — Porjendorf — Rowkowitz Ludwigsdorf — Margsdorf — Neuhof — Prittwig — Sabiniec — Sarnau — Schönwald — Schumm — Stoberau — Frei Eschapel — Ulrichsdorf — Wiersche — Wittendorf — Zwaan — u. das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Schmarde VI. Anth.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Königl. Schlosse.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht seit 1. Januar 1838 in:

1 Land- u. Stadtrichter, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 4 Unterbeamten.
Außerdem sind Dispositionsfonds für Hülfсарbeiter im Subalterndienst ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837 bei beiden obengenannten Gerichten:

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	495
aa. nach altem Verfahren	76	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1077
bb. in summarischen Sachen	102	h. Nachlaß-Regulirungen	48
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	250	i. Hypotheken-Folien	2827
	Summa 428	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	42	l. Zahl d. Spezialmassen	411
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	271
d. Subhastations-Prozesse	23	n. Termine	2045
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersch.	88	o. Vorträge	14,477

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen seit 1. Januar 1838: 4862 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 350 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4512 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen zu erkennen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 318.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Frankenstein.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Frankenstein mit	5528 Einw.
und Silberberg "	961 "
B. 12 Dorfschaften *)	8003 "
Summa 14,492 Einw.	

*) Frankenberg — Kolonie Harthe — Heinersdorf — Herjoswalde — Kunzendorf — Oibersdorf — Königl. Antheil Peterwig — Progan — Raschgrund — Schönwalde — Kolonie Schreibendorf — Zabel.

In Silberberg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Frankenstein befindet sich miethsweise zum Theil im städtischen Rathhause, zum Theil in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause, zum Theil gegen Miete.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Auskultatoren, 6 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	27
aa. nach altem Verfahren	75	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1079
bb. in summarischen Sachen	82	h. Nachlaß-Regulirungen	30
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	335	i. Hypotheken-Folien	2727
	Summa 492	k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl.	27,889
b. Mandatsachen ohne Einwend.	71	l. Zahl der Spezial-Massen	499
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	19	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	274
d. Subhastations-Prozesse	52	n. Termine	2223
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	87	o. Vorträge	21,378

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5781 tbl. 22 sgr. 6 pf., worunter 1600 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4181 tbl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Montag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 319.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Glatz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Glatz nebst Vorstädten mit	7094 Einwo.
B. 14 Dorfschaften *)	1878 -

Summa 8972 Einwo.

*) Freirichtergut Droschkan — Freirichtergut Eiserdorf — Hospital-Anteil Ober-Haansdorf — Hospital-Anteil Alt-Heide — Neu-Heide — Hospital-Anteil Mühlwitz — Rentamts Anteil Mühldorf — Rentamts Anteil Neudorf — Freirichtergut Neudorf — Wiltzsch — Kolling — Anteil Ober-Schwedeldorf — Steinwitz — Freirichtergut u. Freirichterguts Anteil Wiltzsch — und das von dem Land- u. Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht des Freirichterguts zu Mühldorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise zum Theil in einem Privathause, zum Theil im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefangenhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Auskultatoren, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	47	g. Vormundschaften u. Kuratelen	848
bb. in summarischen Sachen	77	h. Nachlaß-Regulirungen	58
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	147	i. Hypotheken-Folien	1235
	Summa 271	k. Bestand des General-Depositums . . . tbl.	51,012
b. Mandatsachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Spezial-Massen	280
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	204
d. Subhastations-Prozesse	10	n. Termine	1164
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	39	o. Vorträge	10,788

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4169 tbl. 15 sgr., worunter 500 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3669 tbl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird höchstens einmal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 320.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Hirschberg.

A. Die Städte Hirschberg mit	7083 Einwo.
und Kupferberg	681 -
B. 6 Dorfschaften *)	5366 -

Summa 13,130 Einwo.

*) Gunnersdorf — Grunau — Hartau — Schwarzbach — Eddrich — Straupitz.
In Kupferberg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	17
aa. nach altem Verfahren	44	g. Vormundschaften u. Kuratelen	745
bb. in summarischen Sachen	123	h. Nachlaß-Regulirungen	71
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	296	i. Hypotheken-Folien	2108
	Summa 463	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 103,738
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	53	l. Zahl d. Spezial-Massen	247
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	38	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	469
d. Substitutions-Prozesse	41	n. Termine	1950
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	82	o. Vorträge	20.828

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5359 tgl. 22 sgr. 6 pf., worunter 1080 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4279 tgl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungssachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 321.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Jauer.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Jauer mit	5847 Einw.
B. 10 Dorfschaften *)	6190 "
	Summa 12,037 Einw.

*) Hennersdorf Herrmannsdorf — Alt-Jauer — Ober-Volschwig — Pombien — Schlohamt — Antheil Semmelwitz — Siebenhuben — Tschirnitz — Willmannsdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich im Inquisitoriat's-Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	1
aa. nach altem Verfahren	41	g. Vormundschaften u. Kuratelen	761
bb. in summarischen Sachen	64	h. Nachlaß-Regulirungen	37
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	161	i. Hypotheken-Folien	1666
	Summa 266	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 49,696
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	32	l. Zahl d. Spezial-Massen	381
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	18	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	215
d. Substitutions-Prozesse	17	n. Termine	870
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	15	o. Vorträge	10,460

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3933 tgl. 15 sgr., worunter 180 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3753 tgl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungssachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 322.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Landeshut.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Landeshut mit	3678 Einw.
B. 18 Dorfschaften *)	12,914 "
	Summa 16,592 Einw.

*) Einsiedel — Forst — Giesmannsdorf — Görtelsdorf — Grüssau — Hartau — Klein-Hennersdorf — Reich-Hennersdorf — Hermisdorf — Neuen — Alt-Reichenau — Neu-Reichenau — Kubant —

- Schönwiese — Bogelsdorf — Wittgendorf — Nieder-Ziebr — Ober-Ziebr — Außerdem hinsichts der Kriminal-Jurisdiction die Gerichtsämter: Ober- und Nieder-Raumgarten — Nieder-Blasdorf — Zischbach — Hartmannsdorf — Krausendorf — Märzdorf — Pfaffenndorf — Schreibendorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietungsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse befinden sich im Kreis-Gefängnißgebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 7 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 82 |
| aa. nach altem Verfahren | 74 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 996 |
| bb. in summarischen Sachen | 49 | h. Nachlaß-Regulirungen | 28 |
| cc. in Bagatell- u. Insurien-Sachen | 201 | i. Hypotheken-Folien | 2498 |
| | Summa 324 | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | 36,775 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 69 | l. Zahl der Spezial-Massen | 707 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 7 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 242 |
| d. Substitutions-Prozesse | 21 | n. Termine | 1883 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 86 | o. Vorträge | 14,550 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5563 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 800 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4763 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Deposital-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 323.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Namslau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| A. Die Stadt Namslau mit | 3779 Einw. |
| B. 32 Dorfschaften *) | 7713 " |
| | Summa 11,492 Einw. |
- *) Altstadt — Bachwitz — Dominium Böhmis — Klein-Butschkau — Kreuzendorf — Dörnberg — Dylebzig — Königl. Antheil Ekersdorf — Elguth — Erdmannsdorf — Heinersdorf — Herzberg — Rauchendorf — Deutsch-Marchwitz — Wendisch-Marchwitz — Mühlchen — Niese — Königl. Antheil Goldau — Kommende u. Hospital-Antheil Obischau — Alt-Polkowiz — Neu-Polkowiz — Proschau — Schadegur — Schmoarau — Sgorzellig — Hospital-Antheil Simmelwitz — Skorischau — Sophienthal — Antheil Strehlig — Wallendorf — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Verichte Glausche u. Michelsdorf — Außerdem hinsichts der Kriminal-Jurisdiction: Böhmis — Eisdorf — Giedorf — Jacobsdorf — Kautwitz — Krickau — Polnisch-Marchwitz — Neu-Marchwitz — Nassabel — Obischau, Kautzinger Antheil — Paulsdorf — Simmelwitz.
- In Skorischau werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietungsweise in einem städtischen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 60 |
| aa. nach altem Verfahren | 50 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 932 |
| bb. in summarischen Sachen | 82 | h. Nachlaß-Regulirungen | 31 |
| cc. in Bagatell- u. Insurien-Sachen | 150 | i. Hypotheken-Folien | 1332 |
| | Summa 282 | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | 20,116 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 52 | l. Zahl der Spezial-Massen | 255 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 13 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 71 |
| d. Substitutions-Prozesse | 37 | n. Termine | 1387 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 42 | o. Vorträge | 12,431 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4154 thl., worunter 1200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2954 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Deposital-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 324.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neumarkt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neumarkt mit	3724	Einw.
B. 32 Dorfschaften *)	10,111	"
	Summa 13,835 Einw.	

*) Bischdorf — Breitbenau — Camöse — Elend — Flämschdorf — Frebelwitz — Gossendorf — Guckers-
witz — Heidau — Jäschendorf — Jenkowitz — Kammerdorf — Kobelnick — Kostenblut — Lubthal —
Maltzsch — Nimsau — Nivveru — Pfaffendorf — Forsthaus u. Kretscham Vogul — Reanis — Sar-
bloth — Groß Sabor — Klein Sabor — Schlaupe — Schönau — Schreibersdorf — Nieder-Ste-
phansdorf — Tschammendorf — Weicherau — Wilren — und das vom Land- u. Stadtgericht
verwaltete Patrimonial-Gericht Bruch.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen,
1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holsdiebstahl	3
aa. nach altem Verfahren	55	g. Vormundschaften u. Kuratelen	480
bb. in summarischen Sachen	105	h. Nachlass-Regulirungen	105
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	229	i. Hypotheken-Folien	2039
	Summa 389	k. Bestand d. General-Depositums	4083
b. Mandatsachen ohne Elawend.	17	l. Zahl d. Spezial-Massen	429
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	95
d. Substitutions-Prozesse	21	n. Termine	1389
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	54	o. Vorträge	11,940

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3410 thl., worunter
500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2910 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen
ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 325.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ohlau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ohlau mit	4273	Einw.
B. 56 Dorfschaften *)	19,389	"
	Summa 23,662 Einw.	

*) Baumgarten — Baruthe — Bergel — Bischofswitz — Pulchau — Eursawe — Daupe — Frauenhain —
Garsuche — Giesdorf — Hoy — Graduschowitz — Grebelwitz — Grünstanne — Gussen — Hengers-
dorf — Jägdorf — Jankau — Junawitz — Antheil Kochern — Köchendorf — Kontschwitz — Kubnert
— Lelkowitz — Märzdorf — Mettenau — Miltitz — Minken — Neisitz — Ottag — Groß-Weiskerau
— Peiskerwitz — Quositz — Radkowitz — Raduschowitz — Ratwitz Königl. Antheil — Rodeland
— Rosenhain — Runzen — Sakrau — Sautwitz — Schochwitz — Schwoilke — Steindorf — Deutsch-
Steine — Polnisch-Steine — Stannowitz — Thiergarten — Thomashirch — Tscharnitz — Weiskdorf
Würben — Wüstebriese — Zeditz — Zelline — Zotwitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind gemeinschaftliches Eigenthum der Stadt und des Staats.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 (künftig 3) Mitgliedern, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Assessor,
6 Auskultatoren, 4 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	330
aa. nach altem Verfahren	141	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1632
bb. in summarischen Sachen	77	h. Nachlass-Regulirungen	47
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	481	i. Hypotheken-Follen	3200
	Summa 699	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	75,500
b. Mandatsachen ohne Einwend.	117	l. Zahl d. Spezial-Massen	733
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	14	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	1206
d. Subhastations-Prozesse	43	n. Termine	3444
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	125	o. Vorträge	28,533

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 7357 tgl., worunter 200 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 7157 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 326.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schmiedeberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schmiedeberg mit	3453 Einw.
B. 10 Dorfschaften *)	5960 "

Summa 9413 Einw.

*) Arnberg — Bärndorf — Dierbach — Hartau — Haselbach — Hermisdorf — Hohenwalde — Hohenweise — Michelsdorf — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Buschvorwerk.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich, zum Theil mietweise, im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	31	g. Vormundschaften u. Kuratelen	773
bb. in summarischen Sachen	36	h. Nachlass-Regulirungen	45
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	189	i. Hypotheken-Follen	1610
	Summa 256	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	8618
b. Mandatsachen ohne Einwend.	55	l. Zahl der Spezial-Massen	109
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	182
d. Subhastations-Prozesse	19	n. Termine	808
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	19	o. Vorträge	8324

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4239 tgl., worunter 1050 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3189 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 327.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schweidnitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schweidnitz mit	9019 Einw.
B. 26 Dorfschaften *)	12,212 "

Summa 21,231 Einw.

*) Nieder-Bögendorf — Croischwitz — Groß-Friedrichsfelde — Klein-Friedrichsfelde — Hohen-Gierkdorf — Nieder-Gierkdorf — Groß-Grädis — Klein-Grädis — Gubtau — Kletschan — Leuthmannsdorf Berg-Seite — Leuthmannsdorf Grund-Seite — Ober-Leuthmannsdorf — Klein-Leuthmannsdorf — Michelsdorf — Nitschendorf — Raaben — Säbisdorf — Schönbrunn — Seifersdorf — Lamvadel — Lunkenorf — Waisgenrodau — Polnisch-Weistritz — Groß-Wierau — Klein-Wierau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 3 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Richter,
 2 Subalternen, 1 Note.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|--|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. wegen Holzdiebstahl | 97 |
| aa. nach altem Verfahren | 201 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 1460 |
| bb. in summarischen Sachen | 190 | h. Nachlass-Regulirungen | 37 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 445 | i. Hypotheken-Folien | 2455 |
| | Summa 836 | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. 34,927 | |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 160 | l. Zahl d. Special-Massen | 622 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 12 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 1196 |
| d. Substitutions-Prozesse | 33 | n. Termine | 2542 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 69 | o. Vorträge | 30,329 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 8688 thl. 12 sgr. 6 pf.,
 worunter 1340 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 7348 thl. 12 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist Mittwochs jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts, in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 328.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Strehlen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | |
|----------------------------|--------------|-------|
| A. Die Städte Strehlen mit | 4097 | Einw. |
| und Wansen | 1317 | " |
| B. 38 Dorfschaften *) | 8836 | " |
| | Summa 14,250 | Einw. |

*) Mittel-Urnsdorf — Nieder-Urnsdorf — Nieder-Mittel-Urnsdorf — Birkenkretscham — Campen —
 Crummenndorf — Däsdorf — Fischergrasse — Friedersdorf — Gambitz — Gurtisch — Habendorf —
 Jelline — Jehowitz — Karschau — Katschowitz — Knieschowitz — Kuschel — Wehltheuer nebst Forst-
 haus — Michelwitz — Freigut Nicklasdorf — Pentisch — Mittel-Podiebradt — Nieder-Podiebradt —
 Ober-Podiebradt — Prieborn — Riegersdorf — Sägen — Siebenhufen — Skaliz — Spurwitz —
 Steinkirche — Striege — Deutsch-Tschammendorf — Löppendorf — Wammelwitz — Alt-Wansen —
 Weidenmühle — und das von dem Land- u. Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Ober-
 und Nieder-Jäschkittel.

In Wansen und Prieborn werden Gerichtstage abgehalten.

- II Das Geschäfts-Lokal zu Strehlen befindet sich im Königl. Rentamts-Gebäude.
 Die Gefängnisse sind städtisch.

- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	137
aa. nach altem Verfahren	93	g. Vormundschaften und Kuratelen	1105
bb. in summarischen Sachen	102	h. Nachlass-Regulirungen	44
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	261	i. Hypotheken-Folien	2038
	Summa 456	k. Bestand d. General-Depositums . . thl. 28,147	
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	136	l. Zahl der Special-Massen	418
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	251
d. Substitutions-Prozesse	15	n. Termine	1846
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	80	o. Vorträge	14,249

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4370 thl. 15 sgr., wor-
 unter 550 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3820 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-
 Emolumente.

- VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.
 VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- und Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 329.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Trebnitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Trebnitz mit	3843 Einw.
und Stroppen "	737 "
B. 70 Dorfschaften *)	17.822 "

Summa 22.402 Einw.

*) Beckern — Bentlau — Groß-Bladauschte — Klein-Bladauschte — Briesche — Brieszen — Brodowice — Buschewitz — Groß-Cagnowice — Klein-Cagnowice — Groß-Commerowe — Klein-Commerowe — Domnowitz — Dreischen — Nieder-Frauwaldau — Ober-Frauwaldau — Klein-Graben — Gradowe — Deutsch-Hammer — Katholisch-Hammer — Polnisch-Hammer — Cassaterey — Janischguth — Postexpedition Juliusburg — Nieder-Rachel — Kniegutz — Kobelnitz — Kornwitz — Koberle — Groß-Pahse — Klein-Pahse — Poffen — Maltshawe — Malschütz — Postexpedition Medsibor — Groß-Mertinau — Klein-Mertinau — Neuderen — Neuhof — Parnize — Pawellau — Groß-Persch-nitz — Klein-Persch-nitz — Pfaffenmühle — Pflaumendorf — Pirbischau — Freigut Klein-Raate — Radlau — Raschen — Kur — Schawoine — Schickwitz — Schimmerau — Schilderau nebst Mühlen Schwundnig — Fideicommiss-Gut Groß-Schwundnig — Freigut Klein-Schwundnig — Antheil Klein-Schwundnig — Skotichenine — Lockern — Groß-Lotschen — Klein-Lotschen — Trzemesse — Tschahawe — Groß-Utschütz — Klein-Utschütz — Wischawe — Würzen — Freigut Klein-Zauche — Woiwetel Strhowitz.

In Stroppen werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Trebnitz befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude, zu Stroppen im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse zu Trebnitz befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude und in der sogenannten Scharfrichterei.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 3 Mitgliedern, 7 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	277
aa. nach altem Verfahren	100	g. Vormundschaften u. Curatelen	150 1/2
bb. in summarischen Sachen	111	h. Nachlass-Regulirungen	85
cc. in Bagatellen u. Injurien-Sachen	463	i. Hypotheken-Folien	2700
	Summa 463	k. Bestand des General-Depositums . thl.	67.270
h. Mandats-Sachen ohne Einwend.	52	l. Zahl der Evidenz-Massen	996
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	21	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	429
d. Substitutions-Prozesse	23	n. Termine	226 1/2
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	180	o. Vorträge	25.705

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 7638 thl., worunter 850 thl. Zuschuß aus Staats Kassen, 6788 thl. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungsfachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 330.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Wohlau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Wohlau mit	2149 Einw.
Auras "	896 "
und Leubus "	501 "
B. 41 Dorfschaften *)	12.904 "

Summa 16.450 Einw.

*) Rithoff — Amts-Antheil Groß-Ausger — Klein-Ausger — Bantke — Beskine — Bischofsau — Borschen — Buschen — Dombfen — Friedrichshain — Garben — Gleinau — Großen — Haufen — Heidau — Jäckel — Groß-Kreidel — Klein-Kreidel — Königl. Krehlau — Krummwohrlau — Leubus — Neudorf — Petranowitz — Groß-Vogul — Klein-Vogul — Polnischdorf — Prankau — Prenten-dorf — Rathau — Reichwald — Reudchen — Riemberg — Sagris — Schönelche — Stuben — Vogts-walde — Lannwald — Tomnig — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimo-nial-Gerichte Klein-Schmograu — Stanschen — Strien.

In Auras und Leubus werden bestimmte und in Klein-Schmograu, Stanschen und Strien unbestimmte Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokalien zu Woblan und Auras befinden sich in dem Staate gebürigen Gebäuden; zu Auras im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich zu Woblan und Auras und gehören der Kommune.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	134
aa. nach altem Verfahren	43	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1088
bb. in summarischen Sachen	25	h. Nachlaß-Regulirungen	68
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	232	i. Hypotheken-Folien	2168
	Summa 350	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	27,974
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	30	l. Zahl d. Special-Massen	535
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	1783
d. Substitutions-Prozesse	22	n. Termine	1433
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	20	o. Vorträge	14,865

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 5059 thl., worunter 700 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 4359 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Land- u. Stadtgerichts in Untersuchungssachen ist No. 306. IV. zu vergleichen.

Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 331.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Volkenhain.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Volkenhain mit	1630 Einw.
B. 7 Dorfschaften *)	3800 "

Summa 5430 Einw.

*) Hohen-Helmendorf — Quolsdorf — Seltendorf — Klein-Walterdorf — Wiefau — Wolmsdorf — Ober-Wurasdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefängniß-Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	24	g. Vormundschaften u. Kuratelen	255
bb. in summarischen Sachen	16	h. Nachlaß-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	26	i. Hypotheken-Folien	1118
	Summa 66	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	24,961
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	19	l. Zahl d. Special-Massen	217
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	192
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	692
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	10	o. Vorträge	3504

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1637 thl., worunter 150 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1487 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 332.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Canth.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Canth mit	1537 Einw.
B. 16 Dorfschaften *)	4107 "

Summa 5644 Einw.

*) Malsen — Neudorf — Waschwis — Schauerwis — Schiedlagwis — Schimmelwis — Polnisch-Schweinitz — Spittendorf — Stöschwis — Klein-Eürding — Tschewen — Wicau — und das von

- dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Krieblowitz (mit den Ortschaften Landau — Polsnitz — Wolgwis).
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem städtischen Gebäude. Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.
 - III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 - I Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">32</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">27</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">cc. in Bagatell- u. Injurienfachen</td> <td style="text-align: right;">58</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">117</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b. Mandatsfachen ohne Einwend.</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">d. Substitutions-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">e. Kriminal-fistal, u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	32	bb. in summarischen Sachen	27	cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	58	Summa	117	b. Mandatsfachen ohne Einwend.		c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	d. Substitutions-Prozesse	4	e. Kriminal-fistal, u. polizeimäß. Untersuch.	14	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">322</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">35</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">1037</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.</td> <td style="text-align: right;">4297</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">l. Zahl d. Spezial-Kassen</td> <td style="text-align: right;">190</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">169</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">n. Termine</td> <td style="text-align: right;">611</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">4591</td> </tr> </table>	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—	g. Vormundschaften u. Kuratelen	322	h. Nachlaß-Regulirungen	35	i. Hypotheken-Folien	1037	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	4297	l. Zahl d. Spezial-Kassen	190	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	169	n. Termine	611	o. Vorträge	4591
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	32																																				
bb. in summarischen Sachen	27																																				
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	58																																				
Summa	117																																				
b. Mandatsfachen ohne Einwend.																																					
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5																																				
d. Substitutions-Prozesse	4																																				
e. Kriminal-fistal, u. polizeimäß. Untersuch.	14																																				
f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	322																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	35																																				
i. Hypotheken-Folien	1037																																				
k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	4297																																				
l. Zahl d. Spezial-Kassen	190																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	169																																				
n. Termine	611																																				
o. Vorträge	4591																																				
 - V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1902 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 60 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1812 thl. 22 sgr. 6 pf., Sporteln und Beamten-Emolumente.
 - VI. Deposital-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 333.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Habelschwerdt.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Habelschwerdt mit	2546 Einw.
B. 13 Dorfschaften *)	3230 "
Summa	5776 Einw.

*) Nöwenau — Brand — Friedrichsgrund — Krotensvuhl — Antheil Nieder-Langenu — Freirichtergut Melting — Freirichtergut Petersdorf — Pohlndorf — Spätenwalde — Wolgedorf — Antheil Alt-Waltersdorf — Alt-Weistritz — Neu-Weistritz — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte der Freirichtergüter Melting u. Petersdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause. Die Gefängnisse sind städtisch.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 - I Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 1 Subalterne, 1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">cc. in Bagatell- u. Injurienfachen</td> <td style="text-align: right;">38</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">79</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b. Mandatsfachen ohne Einwend.</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">d. Substitutions-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">e. Kriminal-fistal u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	21	bb. in summarischen Sachen	20	cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	38	Summa	79	b. Mandatsfachen ohne Einwend.		c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	d. Substitutions-Prozesse	12	e. Kriminal-fistal u. polizeimäß. Untersuch.	14	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">32</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">446</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">36</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">1295</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">k. Bestand d. General-Depositums . . thl.</td> <td style="text-align: right;">13,011</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">l. Zahl d. Spezial-Kassen</td> <td style="text-align: right;">307</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">210</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">n. Termine</td> <td style="text-align: right;">489</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">4681</td> </tr> </table>	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	32	g. Vormundschaften u. Kuratelen	446	h. Nachlaß-Regulirungen	36	i. Hypotheken-Folien	1295	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	13,011	l. Zahl d. Spezial-Kassen	307	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	210	n. Termine	489	o. Vorträge	4681
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	21																																				
bb. in summarischen Sachen	20																																				
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	38																																				
Summa	79																																				
b. Mandatsfachen ohne Einwend.																																					
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4																																				
d. Substitutions-Prozesse	12																																				
e. Kriminal-fistal u. polizeimäß. Untersuch.	14																																				
f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	32																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	446																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	36																																				
i. Hypotheken-Folien	1295																																				
k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	13,011																																				
l. Zahl d. Spezial-Kassen	307																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	210																																				
n. Termine	489																																				
o. Vorträge	4681																																				
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1916 thl. 15 sgr., worunter 430 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1486 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Deposital-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 334.

Das Königl. Land- u. Stadtgericht Landeck u. Wilhelmsthal zu Landeck.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Landeck mit	1425 Einw.
und Wilhelmsthal "	541 "
B. 7 Dorfschaften *)	1571 "
Summa	3540 Einw.

*) Heidelberg — Karvenstein — Leuthen — Olbersdorf — Nieder-Thalheim — Ober-Thalheim — Voigtsdorf. Zu Wilhelmsthal werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal zu Landeck befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. wegen Holzdiebstahl | 15 |
| aa. nach altem Verfahren | 13 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 249 |
| bb. in summarischen Sachen | 9 | h. Nachlass-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 21 | i. Hypotheken-Folien | 1132 |
| | Summa 43 | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | 7155 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend | 4 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 167 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 97 |
| d. Subhastations-Prozesse | 14 | n. Termine | 386 |
| e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 3073 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1335 thl. 15 sgr., worunter 300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1035 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 335.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Liebau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| A. Die Stadt Liebau mit | 1880 Einw. |
| B. 8 Dorfschaften *) | 3422 " |
| | Summa 5302 Einw. |

*) Ober-Blasdorf — Buchwald — Dittersbach — Kunzendorf — Lindenau — Oppau — Tschopsdorf — Ullersdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 12 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 238 |
| bb. in summarischen Sachen | 8 | h. Nachlass-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 16 | i. Hypotheken-Folien | 903 |
| | Summa 36 | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | 7605 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 215 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 115 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 437 |
| e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 10 | o. Vorträge | 4053 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1785 thl. 15 sgr., worunter 400 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1385 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 336.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Münsterberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--|------------------|
| A. Die Stadt Münsterberg mit | 3776 Einw. |
| B. 8 Dorfschaften *) | 2229 " |
| | Summa 6005 Einw. |

*) Bürgerbezirk — Commende — Leide — Zwei Mühlen zu Neualtmansdorf — Reindorfel — Freigut Tschammerhof — Viehöfe — Weigelsdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarlus.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	37	g. Vormundschaften u. Kuratelen	429
bb. in summarischen Sachen	73	h. Nachlass-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	160	i. Hypotheken-Folien	1338
	<u>Summa</u> 270	k. Bestand d. General-Depositums	10,875
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	67	l. Zahl d. Spezial-Massen	212
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	325
d. Substitutions-Prozesse	9	n. Termine	1202
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	42	o. Vorträge	8244

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1935 tdl. 15 sgr., worunter 200 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1735 tdl. 15 sgr. Spotteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 337.

Das Königl. Land- und Stadtgericht Neurode und Wünschelburg zu Neurode.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Neurode	mit	4526 Einn.
und Wünschelburg	"	1390 "
B. 7 Dorfschaften *)	"	618 "

Summa 6524 Einn.

*) Städtischer Antheil Eulau — Kolonie Hain — Freirichtergut Königswalde — Freirichtergut Kunjendorf — Freirichtergut Ludwigsdorf — Schelbau — Siebenhuben.

In Wünschelburg werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Fokal zu Neurode befindet sich miethsweise in einem Privat Hause, zu Wünschelburg im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse an beiden Orten befinden sich in den städtischen Rathhäusern.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	10	g. Vormundschaften u. Kuratelen	298
bb. in summarischen Sachen	54	h. Nachlass-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	158	i. Hypotheken-Folien	875
	<u>Summa</u> 222	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	11	l. Zahl d. Spezial-Massen	112
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	250
d. Substitutions-Prozesse	9	n. Termine	881
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	8	o. Vorträge	5450

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1701 tdl., welche durch die Spottel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist in Neurode der Sonnabend jeder Woche, in Wünschelburg werden sie mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 338.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Nimptsch.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Das Stadt Nimptsch mit	1654 Einn.
B. 20 Dorfschaften *)	6407 "

Summa 8061 Einn.

*) Städtischer Antheil an Gannitz — Grögerndorf — Heidersdorf — Jäschwitz — Groß Jeseritz — Kanigen — Karzen — Groß-Kniegnitz — Langenöls — Mieritz — Nassenbrockgut — Poppelwitz —

Vostitz — Rothschloß — Senz — Tiefensee — Thomitz — Vogelsang — und das von dem Land- u. Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Wilkau u. Hutbeil Neudeck.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in dem städtischen alten Schlosse. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Director, 1 Assessor u. Actuar, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	10
aa. nach altem Verfahren	42	g. Vormundschaften u. Kuratelen	681
bb. in summarischen Sachen	52	h. Nachlaß-Regulirungen	35
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	106	i. Hypotheken-Folien	925
	Summa 200	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	20,711
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	47	l. Zahl der Spezial-Massen	259
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	311
d. Subhastations-Prozesse	11	n. Termine	926
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	19	o. Vorträge	6815

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2977 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 600 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2377 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 339.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pitschen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Pitschen	mit 1881 Einw.
B. 3 Dorfschaften: Birkenfeld — Jaschkowitz — Pollanowitz	" 918 "
	Summa 2799 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem städtischen Gebäude. Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	17
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	159
bb. in summarischen Sachen	26	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	58	i. Hypotheken-Folien	641
	Summa 109	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	159
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	15	l. Zahl d. Spezial-Massen	60
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	62
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	359
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	22	o. Vorträge	2622

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 978 thl. 15 sgr., worunter 30 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 948 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 340.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Reichenbach.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört:

A. Die Stadt Reichenbach mit	4958 Einw.
B. 5 Dorfschaften *)	4773 "
	Summa 9731 Einw.

*) Städtisch Ernzdorf — Königl. Ernzdorf — Dreißighuben — Königl. Veterdwalbau — Königl. Viar: sendorf — Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Jurisdiction: Königl. Lehngut Ernzdorf — Gütt: manndorf — Lilkenhaus — Neudorf — Schloß Pella — Pella von Peistel — Nieder-Pella — Pella Marx.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator,
1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|-------------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 38 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 567 |
| bb. in summarischen Sachen | 84 | h. Nachlass-Regulirungen | 28 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 123 | i. Hypotheken-Folien | 1160 |
| | Summa 245 | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 35,844 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 18 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 333 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 9 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 722 |
| d. Substitutions-Prozesse | 18 | n. Termine | 1089 |
| e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch. | 45 | o. Vorträge | 7347 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3511 thl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Lag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 341.

Das Königl. Land- und Stadtgericht Reinerz und Lewin zu Reinerz.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|---------------------------|------------------|
| A. Die Städte Reinerz mit | 1924 Einw. |
| und Lewin | 1254 " |
| B. 19 Dorfschaften *) | 2511 " |
| | Summa 5689 Einw. |

*) Alt-Biebersdorf — Neu-Biebersdorf — Dörnau — Friedrichgrund — Gränzdorf — Grünwald — Hermisdorf — Alt-Hummel — Hummelwitz — Kaltwasser — Karlsberg — Klein-Karlsberg — Königswalde — Krzischnei — Kuttel — Antheil Hausenei — Ratschenburg — Reinerzkrone — Romb.

In Lewin werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal zu Reinerz befindet sich miethsweise in einem Privathause; zu Lewin im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse zu Reinerz befinden sich im städtischen Gefangenhause; zu Lewin im städtischen Rathhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 88 |
| aa. nach altem Verfahren | 14 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 315 |
| bb. in summarischen Sachen | 35 | h. Nachlass-Regulirungen | 8 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 82 | i. Hypotheken-Folien | 899 |
| | Summa 131 | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 7933 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 25 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 117 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 162 |
| d. Substitutions-Prozesse | 8 | n. Termine | 475 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch. | 18 | o. Vorträge | 4406 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1837 thl. 15 sgr., worunter 380 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1457 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Lag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 342.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schömburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|----------------------------|------------------|
| A. Die Stadt Schömburg mit | 1857 Einw. |
| B. 8 Dorfschaften *) | 4754 " |
| | Summa 6611 Einw. |

*) Albendorf — Berthelsdorf — Blasdorf — Rindelsdorf — Kragbach — Leuthmannsdorf — Trautliebendorf — Weigsdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne,
1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 21 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 433 |
| bb. in summarischen Sachen | 21 | h. Nachlaß-Regulirungen | 23 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 89 | i. Hypotheken-Zinsen | 965 |
| | Summa 131 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 1120 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 31 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 214 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 148 |
| d. Substitutions-Prozesse | 11 | n. Termine | 535 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 3463 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1824 tgl. 15 sgr., worunter 160 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen; 1664 tgl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Lag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 343.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schönau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|---|------------------|
| A. Die Stadt Schönau | mit 1085 Einw. |
| B. 2 Dorfschaften: Klein-Helmsdorf—Nieder-Reichwaldau | " 1284 " |
| | Summa 2369 Einw. |
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- u. Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 133 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlaß-Regulirungen | 31 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 11 | i. Hypotheken-Zinsen | 711 |
| | Summa 20 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 1325 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 93 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 68 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 140 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 1175 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1200 tgl. 15 sgr., worunter 370 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 830 tgl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Lage werden monatlich zweimal abgehalten.

No. 344.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Steinau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--|------------------|
| A. Die Stadt Steinau a. D. mit | 2568 Einw. |
| B. 13 Dorfschaften | 3084 " |
| | Summa 5652 Einw. |
- *) Hoch-Bauschwitz—Klein-Bauschwitz—Gethendorf—Georgendorf—Hammer—Hospitalgemeinde—Kilmowitz—Oelschen—Dreikau—Thiemendorf—Zechelwitz—und die von dem Land- und Stadtgerichte verwalteten Patrimonial-Gerichte Culmikan—Lehsowitz—und der Pfarrei zu Quehnen, Steinauer Kreises.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privatbause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. wegen Holzdiebstahl	7
aa. nach altem Verfahren	39	g. Vormundschaften u. Kuratelen	255
bb. in summarischen Sachen	21	h. Nachlaß-Regulirungen	22
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	185	i. Hypotheken-Folien	816
	Summa 245	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	6395
b. Mandatsachen ohne Einwend.	27	l. Zahl d. Spezial-Massen	162
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	177
d. Substitutions-Prozesse	20	n. Termine	551
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	27	o. Vorträge	5662

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1650 thl. 15 sgr., worunter 420 thl. Zuschuß aus Staats Kassen, 1230 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositallage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 345.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Striegau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Striegau mit	4531 Einw.
B. 16 Dorfschaften *)	6286 "
	Summa 10,817 Einw.

*) Beckern — Bertholdsdorf — Bockau — Eberdorf — Gräben — Halbau — Järschau — Eifen — Mubrau — Oßig — Pfaffenndorf — Easterhausen — Stanowitz — Alt-Striegau — Bedlig — und das von dem Land- u. Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Eisdorf.

Außerdem hat das Land- u. Stadtgericht die Kriminal-Jurisdiction über folgende in der Nähe der Stadt Striegau befindliche Dorfschaften: Teichau — Halbendorf — Thomaskwaldau — Güntersdorf — Pflanzschann — Eisdorf — Hälklath — Sehebentel — Ober-, Mittel- u. Nieder-Gutschdorf — Klein-Rosen — Barzdorf — Järschau — Mubrau — Dreißdorf — Brunau — Ober- u. Nieder-Streit — Nieder-Stanowitz, da solche früher der Stadt Striegau seit dem Jahre 1626 angeschlossen hat.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem ehemaligen Klostergebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hülfsarbeiteru im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 1 Referendarius, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	18
aa. nach altem Verfahren	36	g. Vormundschaften u. Kuratelen	545
bb. in summarischen Sachen	38	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	130	i. Hypotheken-Folien	1772
	Summa 204	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	13,103
b. Mandatsachen ohne Einwend.	23	l. Zahl der Spezial-Massen	291
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	476
d. Substitutions-Prozesse	9	n. Termine	1349
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	56	o. Vorträge	8059

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2896 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 130 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2766 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositallage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 346.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Winzig.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Winzig mit	1821 Einw.
B. 13 Dorfschaften *)	1546 "
	Summa 3370 Einw.

*) Berg — Fröschen — Jacobsdorf — Marienruh — Ostrawe — Peistern — Plustau — Quaschwitz —

Ischeltzsch — Groß-Ischuder — Borwinzig — Klein-Wangern — und das von dem Land- u. Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Dwarrogen.

Zu Weiskern werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse gehören der Stadt-Kommune.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften u. Kuratelen	147
bb. in summarischen Sachen	16	h. Nachlass-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	42	i. Hypotheken-Folien	622
Summa	74	k. Bestand d. General-Depositums	3191
b. Mandatsachen ohne Einwend.	9	l. Zahl d. Spezial-Massen	103
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	121
d. Substitutions-Prozesse	10	n. Termine	287
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch.	9	o. Vorträge	2386

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1112 thl. 15 sgr., worunter 60 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1052 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 347.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Zobten.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Zobten mit	1508 Einw.
B. 17. Dorfschaften *)	6018 "
Summa	7526 Einw.

*) Klein-Bielau — Gorkau — Kallenbrunn — Kiefendorf — Kropel — Darrdorf — Naselwitz — Qualtau — Rankau Königl. Antheil — Rosalienthal — Seierdau — Groß-Silberwitz — Klein-Silberwitz — Strehlitz — Striegelwäbte — Ströbel — Wilschowitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	178
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften und Kuratelen	415
bb. in summarischen Sachen	34	h. Nachlass-Regulirungen	24
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	91	i. Hypotheken-Folien	744
Summa	137	k. Bestand des General-Depositums	11,280
b. Mandatsachen ohne Einwend.	24	l. Zahl der Spezial-Massen	153
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	124
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	536
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	6	o. Vorträge	3233

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2049 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 180 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1869 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tage werden monatlich zwei abgehalten.

No. 348.

Das Königl. Stadtgericht zu Festenberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Festenberg mit 1971 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse sind zum Theil städtisch, zum Theil königlich.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	152
bb. in summarischen Sachen	28	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	45	i. Hypotheken-Folien	236
	Summa 78	k. Bestand d. General-Depositums	1180
b. Mandatsachen ohne Einwend.	80	l. Zahl der Spezial-Massen	117
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	42
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	388
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen	7	o. Vorträge	2415

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 577 thl. 15 sgr., worunter 300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 277 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 349.

Das Königl. Stadtgericht zu Freiburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Freiburg mit 2627 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften u. Kuratelen	90
bb. in summarischen Sachen	23	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	30	i. Hypotheken-Folien	441
	Summa 63	k. Bestand d. General-Depositums	221
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	90
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	164
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	225
e. Polizeimäßige Untersuchungen	2	o. Vorträge	1582

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 623 thl. 7 sgr. 6 pf., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 350.

Das Königl. Stadtgericht zu Friedland.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Friedland mit 1274 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Privat Hause. Die Gefängnisse sind städtisch.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	45
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	26	i. Hypotheken-Folien	878
	Summa 36	k. Bestand d. General-Depositums	100
b. Mandatsachen ohne Einwend.	5	l. Zahl der Spezial-Massen	34
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	27
d. Substitutions-Prozesse	4	n. Termine	243
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	4	o. Vorträge	1525

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 98 thl. 15 sgr., worunter 22 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 76 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 351.

Das Königl. Stadtgericht zu Löwen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|---|------------------|
| A. Die Stadt Löwen mit | 1409 Einw. |
| B. 1 Dorfschaft: Markflecken Michelau, welche als Patrimonial-Gericht von dem Stadtgerichte verwaltet wird, mit | 898 " |
| | Summa 2307 Einw. |
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem dem Dominio zu Löwen gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse sind städtisch.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. wegen Holzdiebst. u. Forstcontrab. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 126 |
| bb. in summarischen Sachen | 18 | h. Nachlaß-Regulirungen | 7 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 31 | i. Hypotheken-Folien | 569 |
| | Summa 57 | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | 4709 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 1 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 42 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 46 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 364 |
| e. Vollstreckungsmäßige Untersuchungen | 3 | o. Vorträge | 998 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 668 thl. 15 sgr., worunter 250 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 418 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 352.

Das Königl. Stadtgericht zu Militsch

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Militsch mit 1587 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Privathause und wird von der Stadt gewährt.
Die Gefängnisse befinden sich im Kreis-Gefängnißgebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 15 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 106 |
| bb. in summarischen Sachen | 29 | h. Nachlaß-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 42 | i. Hypotheken-Folien | 228 |
| | Summa 86 | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl der Spezial-Massen | 50 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 19 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 259 |
| e. Kriminalische Untersuchungen | 7 | o. Vorträge | 1769 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 447 thl., welche durch die Sportel Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 353.

Die Königl. Stadtgericht zu Mittelwalde.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | |
|--|-----|------------------|
| A. Die Stadt Mittelwalde | mit | 1640 Einw. |
| B. 2 Dorfschaften: Dreißbse und Antheil Glesendorf | " | 72 " |
| | | Summa 1712 Einw. |

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse sind städtisch.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne,
1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|-------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 12 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 81 |
| bb. in summarischen Sachen | 8 | h. Nachlass-Regulirungen | 9 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 29 | i. Hypotheken-Sollen | 239 |
| | Summa 49 | k. Bestand des General-Depositums . tgl. | 46 19 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl der Special-Massen | 73 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | — | m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 80 |
| d. Substitutions-Prozesse | 4 | n. Termine | 220 |
| e. Fiskalische Untersuchungen | 2 | o. Vorträge | 1622 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 392 tgl., worunter 90 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 302 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Lag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 354.

Das Königl. Stadtgericht Kaudten und Köben zu Kaudten.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | |
|--|------------|-------|
| A. Die Städte Kaudten mit | 1201 | Einw. |
| und Köben | 1102 | " |
| B. 3 Dorfschaften: Gurkau, Queisen und Schmöbl mit | 273 | " |
| | Summa 2576 | Einw. |

- In Köben werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal zu Kaudten befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse daselbst befinden sich in der städtischen Stockmeißerei.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 16 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 151 |
| bb. in summarischen Sachen | 14 | h. Nachlass-Regulirungen | 18 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 28 | i. Hypotheken-Sollen | 705 |
| | Summa 58 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 480 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 14 | l. Zahl d. Special-Massen | 113 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 88 |
| d. Substitutions-Prozesse | 9 | n. Termine | 497 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 3 | o. Vorträge | 1996 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1081 tgl. 15 sgr., worunter 260 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 821 tgl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Lag ist Mittwochs jeder Woche.

No. 355.

Das Königl. Stadtgericht zu Reichenstein.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Reichenstein mit 1592 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne,
1 Unterbeamter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften und Kuratelen	183
bb. in summarischen Sachen	12	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	19	i. Hypotheken-Folien	359
	Summa 35	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl der Spezial-Massen	65
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	24
d. Substitutions-Prozesse	5	n. Termine	380
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	2126

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 459 thl., worunter 60 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 399 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 356.

Das Königl. Stadtgericht zu Reichthal.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Reichthal mit 1149 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	94
bb. in summarischen Sachen	7	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	44	i. Hypotheken-Folien	464
	Summa 57	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	1262
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	15	l. Zahl der Spezial-Massen	60
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	51
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	345
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuchungen	6	o. Vorträge	1546

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 411 thl., worunter 12 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 399 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 357.

Das Königl. Stadtgericht Waldenburg und Gottesberg zu Waldenburg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: Die Stadt Waldenburg mit 2438 Einw. und Gottesberg " 2336 " Summa 4774 Einw.

In Gottesberg werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal zu Waldenburg befindet sich zum Theil im städtischen Rathshause, zum Theil in einem Privat Hause; zu Gottesberg im städtischen Rathshause. Die Gefängnisse in beiden Städten befinden sich in deren Rathhäusern.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	2
aa. nach altem Verfahren	14	g. Vormundschaften u. Kuratelen	235
bb. in summarischen Sachen	58	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	56	i. Hypotheken-Folien	707
	Summa 128	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	19	l. Zahl der Spezial-Massen	126
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	309
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	474
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	14	o. Vorträge	4104

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1986 thl., worunter 500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1486 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositallage wird wöchentlich einmal zu Waldenburg abgehalten, und zu Gotschesberg an den Gerichtstagen.

No. 358.

Das Königl. Stadtgericht zu Wartenberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Wartenberg mit 2090 Einw.
 B. 5 Dorfschaften *) 1370 " .
Summa 3460 Einw.

*) Klein-Kosel — Münderwitz — Wioske — Kolonie Wioske — Klein Woißdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen im städtischen Gefängniß-Lokal.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	9
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	172
bb. in summarischen Sachen	42	h. Nachlaß-Regulirungen	18
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	9)	i. Hypotheken-Folien	502
	Summa 145	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	8339
b. Mandatsachen ohne Einwend.	6	l. Zahl d. Spezial-Massen	76
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	68
d. Substitutions-Prozesse	4	n. Termine	502
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	18	o. Vorträge	3399

- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1053 thl. 15 sgr., worunter 300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 753 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
 VI. Depositallage werden monatlich zwei abgehalten.

Standesherrliche, aus Staats-Fonds unterhaltene Untergerichte.

No. 359.

Das Herzogl. Braunschweigische Land- und Stadtgericht zu Dels.
 (Gerichtsverf. §. 28.)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Dels mit 5067 Einw.
 B. 13 Dorfschaften *) 3732 " .
Summa 8799 Einw.

*) Leuchten — Sadowitz — Schwierse — Groß-Zöllnig — Klein-Zöllnig — und die von dem Land- u. Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Dörndorf — Neuhaus — Peucke — Pühlau — Schleichitz — Schützendorf — Stronn und Anthell Zucklau.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse befinden sich hinsichtlich der Stadt im städtischen Rathhause, hinsichtlich der Dorfschaften im Kreis-Gefängnißgebäude.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 1 Assessor, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	38	g. Vormundschaften u. Kuratelen	411
bb. in summarischen Sachen	74	h. Nachlaß-Regulirungen	33
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	138	i. Hypotheken-Folien	791
	Summa 250	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	18,716
b. Mandatsachen ohne Einwend.	9	l. Zahl der Spezial-Massen	258
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	8	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	65
d. Substitutions-Prozesse	8	n. Termine	913
e. Kriminal-Untersuchungen	6	o. Vorträge	6355

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2182 tgl. 22 sgr. 6 pf. worunter 820 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1362 tgl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich abgehalten.

No. 360.

Das Herzogl. Braunschweigische Stadtgericht zu Bernstadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Bernstadt	mit	2615 Einw.
B. 3 Dorfschaften: Nunjendorf, Taschenberg und Bogelsang	"	269 "
		Summa 2884 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefangenhause u. im Herzoglichen Schlosse.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Verdresse		f. Untersch. wea. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	17	g. Vormundschaften und Kuratelen	150
bb. in summarischen Sachen	24	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	32	i. Hypotheken-Follen	717
	Summa 73	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	4341
b. Mandatsachen ohne Einwend.	5	l. Zahl d. Spezial-Massen	120
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	211
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	618
e. Kriminal-Untersuchungen	1	o. Vorträge	2131

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1029 tgl. 15 sgr., worunter 346 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 683 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 361.

Das Fürstlich Hapsfeldsche Stadtgericht zu Prausnitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Prausnitz mit 2326 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	11
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	102
bb. in summarischen Sachen	25	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	28	i. Hypotheken-Follen	286
	Summa 62	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	2083
b. Mandatsachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	102
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	96
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	288
e. Kriminal-fiskal. u. vollzelmäh. Untersuch.	—	o. Vorträge	2404

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 472 tgl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 362.

Das Fürstlich Hapsfeldsche Stadtgericht zu Trachenberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Trachenberg mit	2218 Einw.
B. Das Dorf Ladyska	243 "
Summa 2461 Einw.	

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse gehören dem Fürsten von Hasfeld.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen.
Außerdem sind als Hilfsarbeiter im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|-------------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unterf. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 18 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 123 |
| bb. in summarischen Sachen | 24 | h. Nachlaß-Regulirungen | 10 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 67 | i. Hypotheken-Folien | 633 |
| | Summa 109 | k. Bestand d. General-Depositums | thl. 34,896 |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 18 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 106 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 201 |
| d. Subhastations-Prozesse | 4 | n. Termine | 706 |
| e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 1932 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1048 thl. 7 sgr. 6 pf. worunter 261 thl. 7 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 787 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

Fürstenthums, standesherrliche und andere größere Privat-Gerichte.

No. 363.

Das Herzoglich Braunschweig-Delische Fürstenthumsgericht zu Dels.
(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

Dasselbe besteht aus drei Abtheilungen:

- 1) dem eigentlichen Fürstenthumsgericht, welches die Gerichtsbarkeit über die dem Fürstenthumsgericht überwiesenen eximirten Personen, und über alle Ritter- und Dominial-Güter des Fürstenthums, einige Freigüter und Häuser in den Städten Dels und Bernstadt und deren Bewohner ausübt (1. Abtheilung),
- 2) dem Patrimonial-Gericht (2. Abthl. des Fürstenthumsgerichts), unter welchem alle nicht eximirte Gerichtseingesessenen der Herzoglichen Dörfer und Pörsungen, namentlich auch der Städte Juliusburg und Medzibor und eines Theils der Städte Dels und Bernstadt, stehen;
- 3) dem vereinten Fürstenthumsgericht, welches die Kriminal-Gerichtsbarkeit über die Gerichtsuntergebenen der 1. und 2. Abtheilung und über sämtliche Einwohner der Städte Dels und Bernstadt verwaltet.

I. Hiernach gehören zum Gerichtsbezirk des Fürstenthumsgerichts in Civil- und Kriminal-Sachen:

A. Ein Theil der Städte Bernstadt mit circa	766	Einw.
und Dels "	700	"
ferner die Städte Juliusburg "	948	"
und Medzibor "	1120	"
B. 60 Dorfschaften *)	20,660	"

Summa 24,194 Einw.

- *) Bartleben — Barutte — Vorstadt Bernstadt — Buchwald — Budowintka — Carlzburg — Cronendorf — Cunzendorf — Dammer — Döberle — Domatschine — Fürstlich Elguth — Groß-Elguth — Klein-Elguth — Neu-Elguth — Grün-Eiche — Erdmannsberg — Glashütte — Friederikenau — Honig — Ober-Zantschdorf — Jentwitz — Jeschune — Dorf Juliusburg — Kalkowitz — Kalkvorwerk — Kenchen nebst Hammer — Kleinowe — Korschlig — Kottowitz — Kogine — Lange- wiese Fürstlichen Antheils — Malters — Mariendorf — Dominum Medzibor — Netsche — Neu- dorf — Neurade — Nienken — Schloßbezirk Dels — Vatschkei — Pawelau — Rathe — Schwarse — Neu-Schmollen — Nieder-Schmollen — Ober-Schmollen — Ellonke oder Dzielonke — Spabitz — Suschen — Spillenorck — Wielguth — Vogelgesang — Weikensee — Wielgl — Wilhelminenort — Wollsdorf — Württemberg — Ziegelhof — Zucklau.

In Kriminal-Sachen allein stehen unter dem Fürstenthumsgericht die übrigen Bewohner der Städte Dels und Bernstadt an der Zahl 7457 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Gebäude des Gerichtsherrn.
Die Gefängnisse desgleichen in der Frohnveste.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Präsidenten, 7 Mitglieder, 19 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Referendarien, 6 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	129
aa. nach altem Verfahren	231	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3933
bb. in summarischen Sachen	374	h. Nachlaß-Regulirungen	167
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	621	i. Hypothekenzotten	7582
	Summa 1226	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. 56,280	
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	185	l. Zahl der Spezial-Massen	2334
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	22	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	1380
d. Substitutions-Prozesse	54	n. Termine	6656
e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Untersch.	167	o. Vorträge	32 685

V. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VI. Wegen der erweiterten Kompetenz des Fürstenthumsgerichts, in Kriminal-Sachen zu erkennen, ist No. 306. IV. zu vergleichen.

VII. Sein Aufsichtsrecht erstreckt sich über das Land- und Stadtgericht zu Oels, das Stadtgericht zu Bernstadt und 150 Patrimonial-Gerichte, nämlich:

54 im Oelschen Kreise: Achgrund — Allerheiligen — Bogschütz — Bohrau — Brieger Güter (Briese — Trompusch — Hönigern — Mittel — Mühlatschütz — Zantoch) — Freigut zu Buchwald — Dobrischau und Kurawitz (mit Skarsine und Güntherwitz im Trebnitzer Kr.) — Poln. Ellguth — Himmel — Görlich — Groß-Graben — Grüttenberg — Guttmoohe — Hundsfeld mit Eckrau (und Pappelwitz — Schottwitz und Carlowitz Trebnitzer Kr.) — Jackschönau — Nieder-Zantschdorf — Günthersches Freigut zu Jentowitz — Kraichen — Lampersdorf — Langenhof — Laubitz — Ludwigsdorf — Mirkau — Mühlatschütz — Raacke — Neudorf bei Juliusburg — Neuhof-Kolewe — Neuvorwerk — Ostrowiene — Opveln und Neugarten — Pangau — Postwitz — Probstei Oels und Wriegen — Ob. Wriegen — Ndr. Wriegen — Raacke (mit Medlitz — Neuhof — Wischlawe und Ob. Glauche Trebnitzer Kr.) — Reesewitz (mit Galbitz — Ober- und Nieder-Mühlwitz u. Ponswitz) — Schickowitz (mit Kotheriane — Ischertwitz — Schwundnig) — Schmollschütz — Nieder-Schönau — Schwierso — Sechsliefen (mit Schönwalde und Zubehör im Wartenberger Kr.) — Stampen — Stein — Ulberzdorf und Ober-Schönau — Woischwitz — Wabnig — Ob., Ndr. u. Kl. Weigelsdorf (mit Bruschwitz und Kamischau Trebnitzer Kr.) — Weidenbach — Wildschütz — Wieschegrade — Zessel nebst Zuelwitz.

74 im Trebnitzer Kreise: Bingenau — Botthendorf — Bruckotschine — Buckowiene — Bunkal — Campern — Capitz — Camallen und Kummernig — Conradswaldau und Streppen — Ellguth bei Maffel — Ellguth Schmarther — Schön-Ellguth — Esdorf mit Klein- und Groß-Breesen — Nid. Glauche — Glockschütz — Gublau — Hünera — Jagalschütz und Langawe — Jeschütz — Kavatschütz — Karoschte — Kaschewe — Kattewe — Vera-Kehle — Ndr. Kehle — Krischanowitz — Krumvach — Gr. Kruttschen — Langenau — Lasewitz — Gr. Leipe — Pickowitz — Ob. Eugine — Ndr. Eugine — Machnig — Mahlen — Wiese und Hochkirch — Ob. Mallau — Ndr. Mallau — Manferwitz — Maffel (mit Buchwald und Kl. Schweinern — Maffelschammer — Michelwitz — Wienitz — Gr. Muritsch — Kl. Muritsch — Neuwalde — Obernigk — Pannwitz — Paschlernitz — Paulwitz — Perschütz — Gr. Peterwitz (mit Proskawe — Göllendorf — Grottkn) — Peterwitz bei Hochkirch — Pirischen und Volkentschine — Pristelwitz — Probofschütz — Puditsch — Gr. Raacke — Kl. Raacke — Raschewitz und Schidlawe — Saprashine und Simsdorf — Schimmelwitz und Grünelinde — Striese — Tarnast und Tschelentnig — Kl. Tottschen — Werndorf — Gr. Wittawe — Kl. Wittawe — Wilren (auch Heide-Wilren genannt) — Zantkan — Gr. Zauche u. Haltauf — Zechelwitz — Zedlitz.

11 im Kreuzburger Kreise: Brinize — Schloß Constadt — Gr. Deutschen — Kl. Deutschen — Jerolttschütz — Gr. u. Kl. Schweinern — Ndr. Simmenau — Skalung — Wundschütz — Deutsch Würbitz — Poln. Würbitz.

3 im Militscher Kreise: Althammer — Brustawe — Kl. Ellguth mit Kl. Pl. Peterwitz.

6 im Wohlauer Kreise: Pawelschewe — Peruschen — Schickowitz — Schlanowitz — Sigta (mit Sasterschewe im Trebnitzer Kr.) — Werlingawe.

2 im Wartenberger Kreise: Offen — Kirchenbald — Ischeschen (mit Ischeschen — Ischeschenhammer — Conradau — Glashütte und Johannisdorf.

No. 364.

Das Fürstlich Hapsfeldtsche Fürstenthumsgericht zu Trachenberg.

(§. 27. der Gerichtsverf.)

I. Dem Fürstenthumsgericht steht die Jurisdiction über die in dem Fürstenthum wohnenden Eximitten, so weit solche nicht vor das Ober-Landesgericht gehören, ferner über 11 Rittergüter und 42 Grundstücke der Städte Trachenberg und Prausnitz zu.

Zum Gerichtsbezirk desselben gehören ferner 43 Dorfschaften *) mit . . . 12,103 Einw.

*) Groß-Bargen — Klein-Bargen — Weichau — Biadauschte — Borzenzine — Bucholowe — Canterwig — Carbig — Charlottenberg — Godsewe — Gorsenz — Deutsch-Damms nebst Grensvorwerk — Dobertowitz — Fürstenau — Galkhäuser — Gieschwig — Goltke — Grüneiche — Gurtwig — Hammer — Heidichen — Herrenau — Herrnkaschütz — Jamnig — Groß-Kaschütz — Kendzie — Klein-Krotichen — Lauskowe — Marentschine — Mesegode — Neudorf — Groß-Ostzig — Klein-Ostzig — Powisko — Wejitzkowitz — Radziunz — Sayne — Schwägle — Schmiearode — Wauglewe — Wilkowe — und die von dem Fürstenthumsgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Klein-Estguth und Klein-Peterwitz.

Außerdem hat dasselbe die Kriminal-Gerichtsbarkeit in den Städten Trachenberg und Prausnitz und eine Aufsichtsgewalt über die Untergerichte des Fürstenthums.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude.

Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gefangenhause.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	54
aa. nach altem Verfahren	40	g. Vormundschaften u. Kuratelen	603
bb. in summarischen Sachen	54	h. Nachlaß-Regulirungen	26
cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen	112	i. Hypotheken-Folien	1113
	Summa 206	k. Bestand d. General-Depositums . tgl.	2173
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	70	l. Zahl d. Special-Massen	475
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	213
d. Substitutions-Prozesse	5	n. Termine	956
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	42	o. Vorträge	6007

V. Deposital-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VI. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Kriminal-Sachen zu erkennen, ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 365.

Das Gericht der freien Standesherrschaft Rynast und der Herrschaft Giersdorf zu Hermsdorf unterm Rynast (Kreis Hirschberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Der Flecken und Badeort Warmbrunn mit 2189 Einw.

B. 26 Dorfschaften *) 18,900 "

Summa 21,089 Einw.

*) Anetendorf — Boberhäuser — Boberröhersdorf — Brückenberg — Buschvorwerk Antheil — Frommenau — Giersdorf — Gotschdorf — Hartenberg — Hahn — Herischdorf — Hermsdorf — Kapierswaldau — Kiesewald — Rynwasser — Ludwigsdorf — Merzdorf — Petersdorf — Saalberg — Schreibersbau — Seiffersbau — Jung-Seiffersbau — Sendorf — Wolgtsdorf — Wernersdorf — Wolfshan.

Ueber die Classen von Buschvorwerk, so weit sie nicht eximirt sind, steht dem Gericht nur die Kriminal-Gerichtsbarkeit zu.

Das Gut Buschvorwerk steht als Lehngut ebenfalls unter dem standesherrlichen Gerichte. Außerdem hat dasselbe keine Gerichtsbarkeit über eximirte Personen oder Rittergüter.

In Boberröhersdorf werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude.

Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 6 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	324
aa. nach altem Verfahren	77	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1111
bb. in summarischen Sachen	74	h. Nachlass-Regulirungen	45
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	236	i. Hypotheken-Folien	4197
	Summa 387	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	83	l. Zahl d. Special-Massen	610
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	15	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	813
d. Substitutions-Prozesse	43	n. Termine	3598
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	108	o. Vorträge	18,485

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

VI. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 366.

Das Patrimonial-Gerichtsammt Fürstenstein und Kohnstock zu Fürstenstein (Kreis Waldenburg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 61 Dorfschaften *) 29,422 Einw.

*) Bärengrund — Baritsch — Korauferndorf — Conradsthal — Däpzdorf — Dörnau — Donnerau — Dorfbach — Falkenberg — Schlesisch Falkenberg — Felshammer — Freudenberg — Alt-Friedland — Fürstenstein nebst Vorwerk — Neu-Wüste-Giersdorf — Nieder-Wüste-Giersdorf — Ober-Wüste-Giersdorf — Strachsdorf — Göhlenau — Görbersdorf — Grunau — Günthersdorf — Hartau — Kaltwasser — Lehmwasser — Alt-Liebigau — Neu-Liebigau — Pomnig — Möbnersdorf — Neudorf — Neubain — Offenbahr — Nieder-Pollau — Ober-Pollau — Polsnig — Puschtau — Raspenau — Reimtsbach — Reimtswaldau — Kohnstock — Rosenau — Nieder-Rudolphswaldau — Ober-Rudolphswaldau — Neu-Salzbrunn — Nieder-Salzbrunn — Ober-Salzbrunn — Schmidtsdorf — Sorgau — Steinau — Steingrund — Thomasdorf — Tschewen — Ober-Waldenburg — Lang-Waltersdorf — Nieder-Waltersdorf — Wederau — Weidenpetersdorf — Welsstein — Nieder-Wernerzdorf — Ober-Wernerzdorf — Zirlau.

In Wüste-Giersdorf, Göhlenau, Kohnstock und Wernerzdorf werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 6 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Richter, 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	128	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1587
bb. in summarischen Sachen	21	h. Nachlass-Regulirungen	37
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	206	i. Hypotheken-Folien	3591
	Summa 355	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. —
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	75	l. Zahl d. Special-Massen	666
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	501
d. Substitutions-Prozesse	40	n. Termine	1764
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Unters.	62	o. Vorträge	15,946

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

VI. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 306. IV. zu vergleichen.

No. 367.

Das Gericht der freien Standesherrschaft Goschütz zu Goschütz (Kr. Wartenberg.)

(Demselben steht keine Jurisdiction über eximite Personen oder Rittergüter zu.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Der Flecken Goschütz mit	1029 Einw.
B. 18 Dorfschaften *)	5328 "

Summa 6357 Einw.

*) Amalienthal — Bunkay — Charlottenthal — Dobritz — Domaslawitz — Drungawe — Alt-Zessen-

berg — Groß-Bahle — Klein-Bahle — Goschütz — Hammer — Pasiken — Muschitz — Neudorf —
Groß-Olschotte — Klein-Olschotte — Sakrau — Strehlig — Wedelsdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in herrschaftlichen Gebäuden zu Goschütz.
III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	7
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	547
bb. in summarischen Sachen	33	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	101	i. Hypotheken-Folien	672
	Summa 159	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	6604
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	8	l. Zahl d. Spezial-Massen	373
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	153
d. Substitutions-Prozesse	11	n. Termine	1313
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	37	o. Vorträge	4616

V. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 368.

Das standesherrliche Gericht zu Militisch.

- I. Zum Gerichtsbezirk desselben gehören:
A. Die deutsche Vorstadt und einige Grundstücke in der Stadt Militisch mit 529 Einw.
und die Schloßgärtnerei nebst Cabelke 427 "

B. 29 Dorfschaften *)	6334 "
	Summa 7290 Einw.

*) Althammer — Bartzig — Birnbäumel — Bratschelhof — Mittel-Breslawitz — Nieder-Breslawitz — Ober-Breslawitz — Carlstadt — Casuwe — Collande — Conte — Garuschte — Grabornize — Grebline — Gugelwitz — Gungwitz — Heldau — Joachimshammer — Liatkawe — Neuwalde — Pielotschine — Potasch — Schlabis — Schlabotschine — Schwentroschine — Steifitz — Wulkawe — Weblige — Wildbahn.

In Pielotschine und Neuwalde werden Gerichtstage abgehalten.
Außerdem steht dem standesherrlichen Gericht als solchem die Jurisdiction über die Eximirten der Standesherrschaft und über 35 Rittergüter (§. 27. der Gerichtsverfassung), so wie die Kriminal-Jurisdiction über die Einwohner der Stadt Militisch zu.

- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Militisch in Gebäuden des Gerichtsherrn.
III. Das Beamten-Personal besteht in:
1 Dirigenten, 1 Mitgliede, 4 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.
IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	22
aa. nach altem Verfahren	43	g. Vormundschaften u. Kuratelen	606
bb. in summarischen Sachen	69	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	90	i. Hypotheken-Folien	621
	Summa 202	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	6836
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	17	l. Zahl d. Spezial-Massen	306
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	146
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	743
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	35	o. Vorträge	6692

V. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 369.

Das Fürstlich Biron-Kurländische Gericht der freien Standesherrschaft Wartenberg zu Wartenberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören nicht nur die in der freien Standesherrschaft Wartenberg gelegenen 40 adelichen Güter und 9 neuerkaufte standesherrliche Güter, so wie die in der Standesherrschaft wohnenden, der standesherrlichen Gerichtsbarkeit unterworfenen eximirten Personen (§. 27. der Gerichtsverfassung), sondern auch der Flecken Bralin mit 1394 Einw.
In Bralin werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
Die Gefängnisse desgleichen in einem besondern Gefängnißgebäude.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften und Kuratelen	123
bb. in summarischen Sachen	17	h. Nachlaß-Regulirungen	18
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	53	i. Hypotheken-Folien	308
	<u>Summa 86</u>	k. Bestand des General-Depositums	thl. 59,561
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	1	l. Zahl der Spezial-Massen	71
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	95
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	392
e. Kriminalische Untersuch.	6	o. Verträge	2261

V. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 370.

Das Fürstlich Biron-Kurländische Kammer-Justiz-Amt der freien Standesherrschaft Wartenberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 32 Dorfschaften *) mit 10,938 Einw.
- *) Baldowitz — Bralin — Cammerau — Cojentschin — Groß-Cosel — Dittelwitz — Dittelwitzer Eluguth — Fruschoff — Goble — Karlowitz — Kunzendorf — Mangschütz — Nechau — Merzdorf — Neudorf — Neuhoff — Nieslen — Paulschütz nebst Groß-Borwerk — Peterhoff — Rippen — Rippen-Eluguth — Sbitichin — Schlaube — Schleuse — Groß-Labor — Klein-Labor — Trembarschau — Tschermmin — Tückwitz — Klein-Borwerk nebst Weinberg — Schloßgemeinde Wartenberg — Klein-Boitsdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gefängniß-Gebäude.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	141
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften u. Kuratelen	454
bb. in summarischen Sachen	55	h. Nachlaß-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	107	i. Hypotheken-Folien	1002
	<u>Summa 174</u>	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 105,601
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Spezial-Massen	147
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	102
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	810
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	12	o. Verträge	3707

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 371.

Das Gerichts-Amt der freien Minder-Standesherrschaft Freyhan zu Wirschkowitz (Militisch Trachenberger Kreises).

- I. Zum Gerichtsbezirk des Gerichts, welchem keine exente Jurisdiction zusteht, gehören:
 - A. Die Stadt Freyhan mit 451 Einw.
 - B. 8 Dorfschaften *) 1851 —

Summa 2302 Einw.

*) Biadauschte — Blawen — Breschine — Freyhaner Schloß-Kolonie u. Gärtnerei — Kuschwitz — Neuvorwerk — Sandraschütz — Ujast.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem der Grundherrschaft gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse sind die des Gerichts-Amts Neuschloß und das Kreis-Gefängniß zu Militisch.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	38
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	144
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	57	i. Hypotheken-Folien	259
	Summa 68	k. Bestand d. General-Depositums . tgl.	2727
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	5	l. Zahl der Special-Massen	68
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	30
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	264
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	5	o. Vorträge	1771

V. Depositall-Tage wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 372.

Das Gerichts-Umt der freien Rinder-Standesherrschaft Münsterberg-Franken-stein zu Frankenstein.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: ein Theil der Stadt Frankenstein, die Schloßfreiheit genannt, und 16 Dorfschaften *) mit 8180 Einw.
- *) Neu-Altmannsdorf — Barwalde — Baugze — Beerdorf — Bergbof — Briesnig — Elschau — Gierk-
dorf — Grochau — Obersdorf — Reisesagel — Riegersdorf — Schlause — Stolz — Tarnau — Wiltsh.
- Dem Gericht steht keine eximite Gerichtsbarkeit zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftl. Rentamts-hause zu Frankenstein.
Als Gefängniß wird das städtische Spockhaus daselbst benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	9
aa. nach altem Verfahren	10	g. Vormundschaften u. Kuratelen	544
bb. in summarischen Sachen	47	h. Nachlaß-Regulirungen	13
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	76	i. Hypotheken-Folien	1440
	Summa 133	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	31,061
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	62	l. Zahl d. Special-Massen	502
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	353
d. Subhastations-Prozesse	11	n. Termine	698
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	14	o. Vorträge	7850

V. Depositall-Tage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 373.

Das Gerichts-Umt der freien Rinder-Standesherrschaft Neuschloß zu Wirschkowiz (Militsch-Trachenberger Kreises).

- I. Zum Gerichtsbezirk des Gerichts, welchem die Gerichtsbarkeit über eximirte Personen und Rittergüter nicht zusteht, gehören: 17 Dorfschaften *) mit 3778 Einw.
- *) Borsinowe — Duchawe — Dystarkawe — Goidinowe — Heinrichsdorf — Etilkawe — Nesselwitz —
Neuschloß — Neuschloßhammer — Pomorske — Tabakhäuser — Tschotzkowitz — Wembowitz — Wiltsh-
betminort — Alt-Wirschkowiz — Neu-Wirschkowiz — Ziegelscheune.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftl. Hause zu Wirschkowiz.
Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Wirschkowiz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	19
aa. nach altem Verfahren	21	g. Vormundschaften u. Kuratelen	288
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	80	i. Hypotheken-Folien	411
	Summa 103	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	1672
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	22	l. Zahl d. Special-Massen	208
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	24
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	493
e. Kriminal. u. fiskalische Untersuch.	18	o. Vorträge	3005

V. Depositall-Tage wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 374.

Das Gerichts-Amt der freien Minder-Standesherrschaft Sulau und des damit verbundenen Stadtgerichts zu Sulau (Militzsch-Trachenberger Kreises).

I. Zum Gerichtsbezirk des Gerichts, welchem keine Gerichtsbarkeit über eximirte Personen zusteht, gehören:

A. Die Stadt Sulau mit	687 Einw.
B. 13 Dorfschaften *)	3419 "
Summa 4106 Einw.	

*) Neu-Barnitz — Breschline — Donckawe — Graboffe — Hammer — Lünke — Mislawitz — Neudorf — Oltzke — Paradowe — Peterkasküpp — Schlenz — Dorf Sulau — Wangersinowe.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem besondern Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	13
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften und Kuratelen	202
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlass-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	49	i. Hypotheken-Folien	419
	Summa 70	k. Bestand des General-Depositums	tbl.
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	118
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	305
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	556
e. Kriminal-Untersuch.	3	o. Vorträge	861

V. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 375.

Das Patrimonial-Gericht Adelsbach (Kreis Waldenburg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 6 Dorfschaften *) mit 1710 Einw.
*) Nieder-Adelsbach — Ober-Adelsbach — Tröhlischdorf — Neu-Bassig — Ueberödorf — Ziesberg.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Adelsbach. Als Gefängnis wird das Kreis-Gefängnis zu Waldenburg benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	1	g. Vormundschaften und Kuratelen	103
bb. in summarischen Sachen	7	h. Nachlass-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	i. Hypotheken-Folien	254
	Summa 18	k. Bestand des General-Depositums	tbl.
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	17	l. Zahl der Spezial-Massen	104
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	77
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	133
e. Kriminal-Untersuch.	2	o. Vorträge	1357

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 376.

Das Patrimonial-Gericht Altwasser (Kreis Waldenburg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften: Altwasser u. Anteil Bärengrund mit 1875 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude zu Altwasser. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	3
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften und Kuratelen	108
bb. in summarischen Sachen	12	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	21	i. Hypotheken-Folien	158
	Summa 46	k. Bestand des General-Depositums . . tbl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	59
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	36
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	214
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	720

V. Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 377.

Das Patrimonial-Gericht Arnsdorf (Kreis Hirschberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 3470 Einw.

*) Arnsdorf — Glasnitz — Krummbübel — Querseifen — Steinseifen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Gebäude des Gerichtsherrn. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	23
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	263
bb. in summarischen Sachen	31	h. Nachlaß-Regulirungen	26
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	96	i. Hypotheken-Folien	626
	Summa 152	k. Bestand des General-Depositums . . tbl.	7502
b. Mandatsachen ohne Einwend.	14	l. Zahl der Spezial-Massen	169
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	89
d. Substitutions-Prozesse	23	n. Termine	624
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	27	o. Vorträge	4305

V. Depositallage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 378.

Das Patrimonial-Gericht Warzdorf (Kreis Striegau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 6 Dorfschaften *) mit 2622 Einw.

*) Warzdorf — Bersdorf — Damsdorf — Nieder-Poischwitz — Groß-Rosen — Klein-Rosen.

In den angegebenen Dorfschaften, mit Ausnahme von Klein-Rosen, werden Gerichtstage abgehalten.

II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich in herrschaftlichen Gebäuden, zu Poischwitz im Kretscham.

Als Gefängniß wird das städtische Stockhaus zu Jauer benutzt.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	2
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften und Kuratelen	163
bb. in summarischen Sachen	1	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	12	i. Hypotheken-Folien	298
	Summa 26	k. Bestand des General-Depositums . . tbl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	150
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	90
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	122
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	4	o. Vorträge	1231

V. Depositallage werden zu Groß-Rosen abgehalten.

VI. Die Kriminal-Gerichtsbarkeit hinsichtlich der Dorfschaften Warzdorf u. Klein-Rosen steht dem Land- u. Stadtgericht zu Striegau zu.

No. 379.

Das Patrimonial-Gericht Verbisdorf (Kreis Schönau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften: Nieder-Verbisdorf und Ober-Verbisdorf mit 1640 Einw.
In Nieder-Verbisdorf werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftl. Schlosse zu Nieder-Verbisdorf. Die Gefängnisse desgleichen im städtischen Stockhause zu Hirschberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 2 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 98 |
| bb. in summarischen Sachen | 8 | h. Nachlass-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 16 | i. Hypotheken-Folien | 237 |
| | Summa 26 | k. Bestand d. General-Depositums | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 38 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 40 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 134 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 1061 |
- V. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 380.

Das Patrimonial-Gericht Markt-Bobrau (Kreis Strehlen).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Der Flecken Markt-Bobrau mit 600 Einw.
- B. 4 Dorfschaften: Seppersdorf—Jordanmühle—Peterkau—Schäufeld 1293 „
Summa 1893 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Wirthschafts-Gebäude zu Bobrau. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Strehlen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 2 |
| aa. nach altem Verfahren | 7 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 122 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlass-Regulirungen | 7 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 4 | i. Hypotheken-Folien | 214 |
| | Summa 17 | k. Bestand d. General-Depositums | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 12 | l. Zahl der Spezial-Massen | 97 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 37 |
| d. Subhastations-Prozesse | 5 | n. Termine | 269 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 4 | o. Vorträge | 1236 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 381.

Das Patrimonial-Gericht Briese (Kreis Dels).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 7 Dorfschaften *) mit 2183 Einw.
*) Briese—Crompusch—Grünhof—Hönlgern—Kritschen—Mittel-Mühlatschütz—Zantoch.
In Briese, Kritschen und Zantoch werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich an den angegebenen Gerichtstagsorten in herrschaftlichen Wohngebäuden. Die Gefängnisse befinden sich in dem Kreis-Polizeigefängnisse zu Dels.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	88
bb. in summarischen Sachen	6	h. Nachlass-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	5	i. Hypotheken-Folien	212
	Summa 17	k. Bestand des General-Depositums . . tbt.	1181
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl d. Spezial-Massen	16
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	31
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	114
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	4	o. Vorträge	608

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 382.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Camenz zu Camenz (Kreis Frankenstein).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Wartha mit Haag mit	902 Einw.
B. 28 Dorfschaften *)	14,221 "
	Summa 15,123 Einw.

*) Alt-Altmanndorf — Balgen — Banau — Baumgarten — Camenz — Dörndorf — Eichen — Follmersdorf — Gierichswalde — Grochwitz — Brunau — Haartha — Heinrichswalde — Hemmersdorf — Johnsbach — Laubitz — Menzisdorf — Groß-Nossen — Wenig-Nossen — Paulwitz — Pitz — Plottwitz — Reichenau — Sand — Schlottendorf — Schrom — Wolmsdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im ehemaligen Prälatur-Gebäude zu Camenz. Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gefangenbause.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Dirigenten, 1 Assessor, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	62	g. Vormundschaften und Kuratelen	1019
bb. in summarischen Sachen	99	h. Nachlass-Regulirungen	32
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	328	i. Hypotheken-Folien	2615
	Summa 489	k. Bestand des General-Depositums . . tbt.	32,844
b. Mandatsachen ohne Einwend.	73	l. Zahl der Spezial-Massen	386
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	2853
d. Substitutions-Prozesse	28	n. Termine	2016
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch.	29	o. Vorträge	13,587

V. Depositall-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 383.

Das Patrimonial-Gericht Dyhrnsfurth (Kreis Wohlau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Dyhrnsfurth mit	1271 Einw.
B. 7 Dorfschaften *)	1961 "
	Summa 3232 Einw.

*) Bschanz — Ganscherau — Gloschlau — Kranz — Seifersdorf — Klein-Sürchen — Wahren.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im sogenannten kleinen Schlosse zu Dyhrnsfurth. Die Gefängnisse befinden sich in einem andern Hause daselbst.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	3
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	158
bb. in summarischen Sachen	22	h. Nachlass-Regulirungen	15
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	44	i. Hypotheken-Folien	336
	Summa 71	k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.	9959
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Spezial-Massen	243
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	79
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	275
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	5	o. Vorträge	1275

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 384.

Das Patrimonial-Gericht Fischbach (Kreis Hirschberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften: Fischbach und Neufischbach (Neudorf) mit 1617 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet im Hause des Justitiarius zu Landeshut. Als Gefängniß wird das Kreisgefängniß zu Landeshut benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 122 |
| bb. in summarischen Sachen | 1 | h. Nachlaß-Regulierungen | 5 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 10 | i. Hypotheken-Folien | 267 |
| | <u>Summa</u> 16 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 9 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 78 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 30 |
| d. Substitutions-Prozesse | 5 | n. Termine | 179 |
| e. Kriminalische Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 945 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 385.

Das Patrimonial-Gericht Hohen-Friedeberg (Kreis Volkenhahn).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- A. Die Stadt Hohen-Friedeberg mit 731 Einw.
- B. 4 Dorfschaften: Schollwitz — Schweinz — Simsdorf — Wiesenberg 1236
- Summa 1967 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Hause des Gerichtsherrn zu Hohen-Friedeberg. Die Gefängnisse sind die der Kommune daselbst
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 116 |
| bb. in summarischen Sachen | 5 | h. Nachlaß-Regulierungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 9 | i. Hypotheken-Folien | 217 |
| | <u>Summa</u> 17 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 86 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 51 |
| d. Substitutions-Prozesse | 1 | n. Termine | 126 |
| e. Kriminal. u. vollzelmäß. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 570 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 386.

Das Patrimonial-Gericht Friedersdorf (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 13 Dorfschaften *) mit 2090 Einw.
- *) Annaberg — Friedersdorf — Friedrichsberg — Goldbach — Hallatsch — Jauernig — Johannisthal Kellendorf — Kessel — Etschney — Nerdotin — Tschischney — Walddorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Wirthschaftsgebäude zu Friedersdorf. Die Gefängnisse sind die der Städte Lewin und Reinerz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	127
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	105	i. Hypotheken-Folien	301
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	59	l. Zahl der Special-Massen	108
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarf.	89
d. Subhastations-Prozesse	14	n. Termine	262
e. Kriminal- u. fiskal. Untersch.	2	o. Vorträge	1838

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 387.

Das Patrimonial-Gericht Gellenau (Kreis Glatz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 1812 Einw.

*) Gellenau — Groß-Georgsdorf — Klein-Georgsdorf — Järker — Eadsch — Tans — Tassau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Wohnhause des Justitiarius zu Gellenau. Die Gefängnisse sind die der Städte Lewin und Keinerz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	—	g. Vormundschaften u. Kuratelen	80
bb. in summarischen Sachen	1	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	37	i. Hypotheken-Folien	283
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	18	l. Zahl der Special-Massen	73
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarf.	58
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	138
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersch.	3	o. Vorträge	1009

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 388.

Das Patrimonial-Gericht Glumbowitz (Kreis Wohlau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 1617 Einw.

*) Groß-Baulwie — Frau — Glumbowitz — Reubel — Groß-Strenz — Klein-Strenz — Tschepeline — Tschyfel.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Klostergebäude zu Groß-Strenz. Gefängnisse sind nicht vorhanden und wird das Gefängniß der Stadt Wohlau benugt.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	92
bb. in summarischen Sachen	—	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	4	i. Hypotheken-Folien	197
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	1390
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Special-Massen	40
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarf.	35
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	167
e. Kriminal- fiskal. u. polizeimäß. Untersch.	—	o. Vorträge	433

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 389.

Das Patrimonial-Gericht Grafenort und Nieder-Alt-Lomnitz (Kreis Habelschwerdt).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 16 Dorfschaften *) mit 4172 Einw.

*) Neu-Bagdorf — Glasendorf — Grafenort — Herrnsdorf Antheil — Hohndorf — Hüttenguth —

Nieder-Langenau Anteil — Alt-Domnitz — Neu-Domnitz — Messing — Neubain — Rosenthal Anteil — Sauerbrunn — Kolonie Steinhansberg — Alt-Waltersdorf Anteil — Neu-Willmsdorf.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Grafendorf.
Die Gefängnisse desgleichen.
III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften und Kuratelen	278
bb. in summarischen Sachen	16	h. Nachlass-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	34	i. Hypotheken-Follen	743
	Summa 62	k. Bestand des General-Depositums . . . tgl.	5948
b. Mandatsachen ohne Einwend.	24	l. Zahl der Special-Massen	185
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	170
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	179
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	2151

V. Depositall-Tage wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 390.

Das Patrimonial-Gericht Ober-Hannsdorf (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 2039 Einw.
*) Nieder-Hannsdorf — Ober-Hannsdorf — Kolonie Hahn — Märzdorf.
II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wirthschafts-Kanzlei zu Ober-Hannsdorf.
Die Gefängnisse befinden sich in einem Gemeindehause daselbst.
III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen.
IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften u. Kuratelen	128
bb. in summarischen Sachen	6	h. Nachlass-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	5	i. Hypotheken-Follen	334
	Summa 19	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	1	l. Zahl d. Special-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	45
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	70
e. Kriminal- u. vollzeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	1002

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 391.

Das Patrimonial-Gericht Hassig (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 1768 Einw.
*) Friedrichswarth — Hassig — Königshain — Roschowitz.
II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Hassig.
Die Gefängnisse befinden sich in einem Gemeindehause daselbst.
III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	101
bb. in summarischen Sachen	7	h. Nachlass-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	21	i. Hypotheken-Follen	409
	Summa 37	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Special-Massen	93
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	50
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	105
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	1	o. Vorträge	791

V. Die Depositall-Verwaltung ist mit dem Patrimonial-Gericht Kunzendorf verbunden.

No. 392.

Das Patrimonial-Gericht Hausdorf (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 1996 Einw.
 *) Hausdorf und die Kolonien Kiehrgrund — Louffenthal — Wenzelsdain.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Hausdorf.
 Die Gefängnisse sind die Stadtgefängnisse zu Neurode.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. wegen Holzdiebstahl | 2 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 91 |
| bb. in summarischen Sachen | 8 | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 43 | i. Hypotheken-Folien | 313 |
| | Summa 57 | k. Bestand d. General-Depositums | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 17 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 51 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 74 |
| d. Substitutions-Prozesse | 12 | n. Termine | 301 |
| e. Fiscal. u. polizeimäß. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 1563 |
- V. Depositat-Lage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 393.

Das Patrimonial-Gericht Heinrichau und Schönjohndorf (Kreis Münsterberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 30 Dorfschaften *) mit 9915 Einw.
 *) Bernsdorf — Berzdorf — Böhmendorf — Neu-Carlsdorf — Crachwitz — Doberschau — Fränkendorf — Heinrichau — Alt-Heinrichau — Heinsendorf — Krellau — Mioschwitz — Deutsch-Neudorf — Polnisch-Neudorf — Neuhof — Ohlguth — Polnisch-Peterwitz — Pleßguth — Raag — Rättsch — Reumen Sackrau — Schildberg — Schönjohndorf — Tardwitz — Taschenberg — Wlesenthal — Willwitz — Zeschwitz — Zinkwitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Stiftsgebäude zu Heinrichau.
 Die Gefängnisse desgleichen in einem besondern Gebäude daselbst.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Dirigenten, 1 Mitglieder, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 19 |
| aa. nach altem Verfahren | 32 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 614 |
| bb. in summarischen Sachen | 32 | h. Nachlaß-Regulirungen | 59 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 150 | i. Hypotheken-Folien | 1191 |
| | Summa 214 | k. Bestand d. General-Depositums | 939 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 37 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 296 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | 5 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 345 |
| d. Substitutions-Prozesse | 14 | n. Termine | 1321 |
| e. Kriminal-fiscal. u. polizeimäß. Untersuch. | 49 | o. Vorträge | 10,382 |
- V. Depositat-Lage ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 394.

Das Patrimonial-Gericht Jannowitz (Kreis Schönau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 6 Dorfschaften *) mit 2711 Einw.
 *) Greupwiese — Mittel-Fautbrück — Ober-Fautbrück — Alt-Jannowitz — Neu-Jannowitz — Wallersdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Gebäude des Gerichtsherrn zu Jannowitz.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	6
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften u. Kuratelen	100
bb. in summarischen Sachen	1	h. Nachlaß-Regulirungen	13
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	31	i. Hypotheken-Sollten	269
	Summa 35	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	14	l. Zahl d. Spezial-Massen	25
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	36
d. Subhastations-Prozesse	7	n. Termine	168
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	4	o. Vorträge	760

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 395.

Das Patrimonial-Gericht Jeltsch (Kreis Ohlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 2216 Einw.
*) Beckern — Jeltsch — Neuvorwerk — Zindel.
 - II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Jeltsch in Gebäuden des Jurisdictionarius.
 - III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 55 |
| aa. nach altem Verfahren | 11 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 177 |
| bb. in summarischen Sachen | 18 | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 28 | i. Hypotheken-Sollten | 248 |
| | Summa 57 | k. Bestand d. General-Depositums | 1436 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 8 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 149 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 54 |
| d. Subhastations-Prozesse | 12 | n. Termine | 395 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 18 | o. Vorträge | 1173 |
- V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 396.

Das Patrimonial-Gericht Kauder (Kreis Volkshayn).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 1730 Einw.
*) Hautdorf — Kauder — Preißdorf — Nieder-Wolmsdorf.
 - II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Kauder. Die Gefängnisse sind die der Stadt Volkshayn.
 - III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 114 |
| bb. in summarischen Sachen | 2 | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 3 | i. Hypotheken-Sollten | 201 |
| | Summa 10 | k. Bestand d. General-Depositums | 2343 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 122 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 57 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 116 |
| e. Kriminal-fische Untersuchungen | 1 | o. Vorträge | 1055 |
- V. Depositat-Tag werden monatlich einmal abgehalten.

No. 397.

Das Patrimonial-Gericht Alt-Kemnitz (Kreis Hirschberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften mit 3312 Einw.
*) Anthell-Johnsdorf — Alt-Kemnitz — Hindorf nebst Kieferhäusern — Reibnitz — Anthell-Spiller.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Wohnhause zu Alt-Kemnitz. Die Gefängnisse desgleichen in einem andern Hause daselbst.

III. Das Beamtenpersonal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	2
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	109
bb. in summarischen Sachen	16	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	18	i. Hypotheken-Folien	785
	Summa 43	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	17,912
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl der Spezial-Massen	83
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	59
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	162
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11	o. Vorträge	966

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 398.

Das Patrimonial-Gericht Rieslingswalde (Kreis Habelschwerdt).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 6 Dorfschaften *) mit 1541 Einw.

*) Rieslingswalde—Kolonieen Glasgrund—Marienau—Neudorf—Steingrund—Freigut Weisbrod.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wirthschafts-Kanzlei zu Rieslingswalde. Die Gefängnisse befinden sich in einem andern Lokal daselbst.

III. Das Beamtenpersonal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften u. Kuratelen	123
bb. in summarischen Sachen	5	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	i. Hypotheken-Folien	215
	Summa 18	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	63
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	48
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	73
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	3	o. Vorträge	792

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 399.

Das Patrimonial-Gericht Königsberg (Kreis Waldenburg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 7 Dorfschaften *) mit 5081 Einw.

*) Bärzdorf—Dittmannsdorf—Hausdorf—Jauernig—Kynau—Schenkendorf—Waldchen.

In Kynau werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude zu Kynau. Als Gefängniß wird das Stadt- und Kreisgefängniß zu Waldenburg benutzt.

III. Das Beamtenpersonal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften u. Kuratelen	222
bb. in summarischen Sachen	17	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	49	i. Hypotheken-Folien	508
	Summa 78	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	16	l. Zahl der Spezial-Massen	202
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	107
d. Subhastations-Prozesse	13	n. Termine	361
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	2	o. Vorträge	2224

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 400.

Das Patrimonial-Gericht Kreppelhof (Kreis Landeshut).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 2606 Einw.

*) Kreppelhof—Nieder-Lippersdorf—Ober-Lippersdorf—Peiskersdorf—Kohnau.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Amtshause zu Kreppelhof.
 Als Gefängnisse werden die der Stadt Landeshut benutzt.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	122
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	11	i. Hypotheken-Folien	242
	Summa 22	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	11	l. Zahl d. Special-Massen	36
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	23
d. Substitutions-Prozesse	5	n. Termine	114
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	528

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 401.

Das Patrimonial-Gericht Ruhnern (Kreis Striegau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 1589 Einw.
 *) Freifeld Buchwald — Eichberg — Ruhnern — Nielasdorf — Preitsdorf.
 In Buchwald, Ruhnern und Nielasdorf werden Gerichtstage abgehalten.
 II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich in herrschaftlichen Gebäuden zu Buchwald, Ruhnern und Nielasdorf.
 Als Gefängniß wird das städtische Stockhaus zu Jauer benutzt.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	1
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften und Kuratelen	108
bb. in summarischen Sachen	—	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	6	i. Hypotheken-Folien	160
	Summa 13	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Special-Massen	78
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	25
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	44
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	2	o. Vorträge	548

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 402.

Das Patrimonial-Gericht Kunzendorf (Kreis Habelschwerdt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 8 Dorfschaften *) mit 2816 Einw.
 *) Heinzendorf — Kunzendorf — Martinsberg — Raumnitz — Anthell Ullersdorf — Weiswasser — Winkeldorf — Wolmsdorf.
 II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Kunzendorf.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften und Kuratelen	164
bb. in summarischen Sachen	15	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	11	i. Hypotheken-Folien	472
	Summa 38	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	2450
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	4	l. Zahl der Special-Massen	125
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	74
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	169
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	5	o. Vorträge	1337

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 403.

Das Patrimonial-Gericht Laasan (Kreis Striegau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1533 Einw.
*) Laasan—Neudorf—Peterwitz und Saarau.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Laasan.
Als Gefängniß wird die Frohnveste zu Striegau benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">6</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Summa</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>b. Mandatsachen ohne Einwend.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">4</td> </tr> <tr> <td>c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">—</td> </tr> <tr> <td>d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">2</td> </tr> <tr> <td>e. Polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">1</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	6	bb. in summarischen Sachen	4	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	4	Summa	14	b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	d. Subhastations-Prozesse	2	e. Polizeimäß. Untersuch.	1	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">76</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">131</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">l. Zahl d. Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">86</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">18</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">n. Termine</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">86</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">578</td> </tr> </table>	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—	g. Vormundschaften u. Kuratelen	76	h. Nachlaß-Regulirungen	4	i. Hypotheken-Folien	131	k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.	—	l. Zahl d. Spezial-Massen	86	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	18	n. Termine	86	o. Vorträge	578
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	6																																				
bb. in summarischen Sachen	4																																				
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	4																																				
Summa	14																																				
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4																																				
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—																																				
d. Subhastations-Prozesse	2																																				
e. Polizeimäß. Untersuch.	1																																				
f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	76																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	4																																				
i. Hypotheken-Folien	131																																				
k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.	—																																				
l. Zahl d. Spezial-Massen	86																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	18																																				
n. Termine	86																																				
o. Vorträge	578																																				
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 404.

Das Patrimonial-Gericht Langenbielau (Kreis Reichenbach).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 14,618 Einw.
*) Berthelsdorf—Groß-Elguth—Hartau—Langenbielau—Lauterbach—Neubiela—Nieder-Pantzenau—Ober-Pantzenau—Niederlang-Seifersdorf—Stoschendorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem eignen Hause.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 2 Richtern, 3 Subalternen, 4 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">47</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">68</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">225</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Summa</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">340</td> </tr> <tr> <td>b. Mandatsachen ohne Einwend.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">50</td> </tr> <tr> <td>c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">7</td> </tr> <tr> <td>d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">17</td> </tr> <tr> <td>e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">23</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	47	bb. in summarischen Sachen	68	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	225	Summa	340	b. Mandatsachen ohne Einwend.	50	c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	d. Subhastations-Prozesse	17	e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	23	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">53</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">591</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">79</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">1119</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">2542</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">l. Zahl der Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">291</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">379</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">n. Termine</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">997</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">8745</td> </tr> </table>	f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	53	g. Vormundschaften u. Kuratelen	591	h. Nachlaß-Regulirungen	79	i. Hypotheken-Folien	1119	k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.	2542	l. Zahl der Spezial-Massen	291	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	379	n. Termine	997	o. Vorträge	8745
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	47																																				
bb. in summarischen Sachen	68																																				
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	225																																				
Summa	340																																				
b. Mandatsachen ohne Einwend.	50																																				
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7																																				
d. Subhastations-Prozesse	17																																				
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	23																																				
f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	53																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	591																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	79																																				
i. Hypotheken-Folien	1119																																				
k. Bestand d. General-Depositums . . tbt.	2542																																				
l. Zahl der Spezial-Massen	291																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	379																																				
n. Termine	997																																				
o. Vorträge	8745																																				
- V. Depositall-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 405.

Das Patrimonial-Gericht Laskowitz (Kreis Ohlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 2307 Einw.
*) Birzdorf—Groß-Duppin—Klein-Duppin—Laskowitz—Quastwitz und Trattarschne.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Laskowitz.
Die Gefängnisse sind die der Stadt Ohlau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	43
aa. nach altem Verfahren	10	g. Vormundschaften u. Kuratelen	115
bb. in summarischen Sachen	8	h. Nachlass-Regulirungen	72
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	33	i. Hypotheken-Folien	284
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	1444
l. Mandats-Sachen ohne Einwend.	6	l. Zahl d. Spezial-Massen	128
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	41
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	310
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	3	o. Vorträge	825

V. Depositat-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 406.

Das Patrimonial-Gericht Lauterbach (Kreis Volkenhain).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2286 Einw.
 *) Georgenthal—Ober-Hohendorf—Lauterbach—Alt-Röhrsdorf—Neu-Röhrsdorf—Schönthal-
 den—Schweinhäus.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Lauterbach.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Volkenhain.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	3
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften und Kuratelen	154
bb. in summarischen Sachen	9	h. Nachlass-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	31	i. Hypotheken-Folien	301
	Summa	k. Bestand des General-Depositums . . . tgl.	5018
l. Mandats-Sachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	141
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	46
d. Subhastations-Prozesse	7	n. Termine	148
e. Kriminal-Untersuchungen	1	o. Vorträge	1218

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 407.

Das Patrimonial-Gericht Lobris (Kreis Jauer).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 2160 Einw.
 *) Herzogswaldau—Kalt haus—Lobris—Merzdorf—Profen—Raben—Seckerwitz—Sammelwitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius und zu Lobris.
 Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefängnisse zu Jauer.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften u. Kuratelen	105
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlass-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	i. Hypotheken-Folien	271
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
l. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	86
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	46
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	122
e. Polizeimäßige Untersuch.	1	o. Vorträge	1010

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 408.

Das Patrimonial-Gericht Lossen (Kreis Brieg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2157 Einw.
 *) Buchitz—Jätschen—Vorwerk Pichten—Lossen—Rosenthal.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Bobnhause zu Lossen. Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Lossen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	204
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	41	i. Hypotheken-Folien	363
Summa	58	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	15,155
b. Mandatsachen ohne Einwend.	—	l. Zahl d. Spezial-Massen	165
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	102
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	236
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	1344

V. Depositat-Lage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 409.

Das Patrimonial-Gericht Malitsch (Kreis Jauer).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 3288 Einw.
- *) Conradswaldau — Christianshöhe — Jägendorf — Malitsch — Groß-Neudorf — Klein-Neudorf — Schindelwaldau nebst Feigenhäusern — Triebelwitz (sämmtlich Departements Breslau) — und Grüssiggrund und Neudorf (Departements Böhmen).
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Malitsch. Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Malitsch.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	117
bb. in summarischen Sachen	6	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	12	i. Hypotheken-Folien	454
Summa	23	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl der Spezial-Massen	110
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	53
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	102
e. Polizeimäß. Untersuch.	2	o. Vorträge	727

V. Depositat-Lage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 410.

Das Patrimonial-Gericht Mittelwalde (Kreis Habelschwerdt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 20 Dorfschaften *) mit 8386 Einw.
- *) Robitschau — Gläsendorf — Grenzendorf — Hain — Herzogswalde — Pauterbach (excl. des Freiguts) — Michaelsthal — Mittelwalde — Alt-Neißbach — Neu-Neißbach — Neudorf — Rothbühlfel — Schönau — Schönfeld — Schönthal — Schreibendorf — Steinbach — Thannsdorf — Urenitz — Wölfelsdorf.
- In Mittelwalde und Wölfelsdorf werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse des Gerichtsherrn. Die Gefängnisse befinden sich zu Mittelwalde.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 2 Richter, 2 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	7
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	514
bb. in summarischen Sachen	14	h. Nachlaß-Regulirungen	24
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	57	i. Hypotheken-Folien	1442
Summa	96	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	322
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	278
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	670
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch.	14	o. Vorträge	5694

V. Depositat-Lage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 411.

Das Patrimonial-Gericht Neuhaus (Kreis Waldenburg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2086 Einw.
 *) Uthava—Bärengrund Anthell—Ditterbach—Heinrichsgrund—Nieder-Hermisdorf—Ober-Hermisdorf—Neuhaus.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude zu Neuhaus.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Waldenburg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 95 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 229 |
| Summa | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 61 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 53 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 136 |
| e. Kriminal-Untersuch. | o. Vorträge | 837 |
- V. Depositat-Tag werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 412.

Das Patrimonial-Justiz-Amt Neurode.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 32 Dorfschaften *) mit 17,146 Einw.
 *) Altdorf—Beuthengrund nebst Kolonie—Biehals nebst Kolonie—Buchau nebst Kolonie—Crainsdorf—Eckersdorf—Eulenburg—Falkenberg—Fichtig—Gabersdorf nebst Kolonie—Hohberg—Königswalde nebst Kolonie—Kohlsdorf—Anthell Kunzendorf—Anthell Dürr-Kunzendorf—Kolonie Louisenthal—Ludwigsdorf nebst Kolonie—Markgrund—Mölke nebst Kolonie—Möllen—Anthell Mühlberg—Neichensdorf—Anthell Schwenz—Selfersdorf—Anthell Mittel-Steine—Nieder-Steine—Anthell Lantschendorf—Uersbörse—Wolpersdorf nebst Kolonie—Roth-Waltersdorf—Wiesau—Slawisch-Wiltsh.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Neurode.
 Als Gefängniß benutz das Gericht die der Stadt Neurode.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 2 Richtern, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|--|--------|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. wegen Forstcontravention | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 748 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 56 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 2616 |
| Summa | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. 31,341 | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | 166 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 525 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 1525 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 12,522 |
- V. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 413.

Das Patrimonial-Gericht Nimmersatt (Kreis Bolkowhann).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2090 Einw.
 *) Bettefichte—Charlottenberg—Hartau—Neu-Kunzendorf—Ober-Kunzendorf—Nimmersatt—Streckenbach.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Nimmersatt.
 Die Gefängnisse desgleichen im dortigen Gemeindehause und im Stockhause zu Hirschberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	3
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften und Kuratelen	143
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	26	i. Hypotheken-Folien	323
	Summa 52	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	11	l. Zahl der Spezial-Massen	81
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	45
d. Subhastations-Prozesse	9	n. Termine	145
e. Kriminal-Untersuchungen	3	o. Vorträge	1206

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 414.

Das Patrimonial-Gericht Klein-Dels (Kreis Ohlau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 22 Dorfschaften *) mit 7902 Einw.

*) Bischofswitz — Polnisch Wresle — Broschewitz — Gaultau — Günthersdorf — Halbendorf — Hermsdorf — Klein-Jankwitz — Jauer — Johnwitz — Kallen — Lauen — Kloddorf — Kniepschowitz — Krausenau — Marienau — Niehmen — Klein-Dels — Spurwitz — Tempelfeld — Alt-Wansen — Wegwitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse. Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gebäude.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 5 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. wegen Forstcontravention	3
aa. nach altem Verfahren	22	g. Vormundschaften u. Kuratelen	542
bb. in summarischen Sachen	47	h. Nachlaß-Regulirungen	18
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	82	i. Hypotheken-Folien	883
	Summa 151	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	36,259
b. Mandatsachen ohne Einwend.	15	l. Zahl d. Spezial-Massen	397
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	167
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	694
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch.	3	o. Vorträge	3321

V. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 415.

Das Justiz-Amt Delse (Kreis Striegau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1674 Einw.

*) Delse — Teichau — Alt-Ullersdorf — Neu-Ullersdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Delse in herrschaftlichen Gebäuden.

III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	14
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften u. Kuratelen	93
bb. in summarischen Sachen	7	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	i. Hypotheken-Folien	222
	Summa 20	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Spezial-Massen	68
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	42
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	178
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	4	o. Vorträge	567

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 416.

Das Patrimonial-Gericht Peterwaldau (Kreis Reichenbach).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 7120 Einw.
*) Dorothenthal — Heinrichau — Neuborf — Mittel-Peterwaldau — Nieder-Peterwaldau — Ober-Peterwaldau — Steinkunzendorf — Stolbergdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude zu Peterwaldau. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 3 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 25 bb. in summarischen Sachen 23 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 121 <li style="text-align: right; padding-left: 20px;">Summa 169 b. Mandatsachen ohne Einwend. 110 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Substitutions-Prozesse 24 e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 16 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. wegen Holzdiebstahl 19 g. Vormundschaften u. Kuratelen 379 h. Nachlass-Regulirungen 35 i. Hypotheken-Folien 880 k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. 25,074 l. Zahl d. Spezial-Massen 420 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 128 n. Termine 842 o. Vorträge 4335
---	---
- V. Depositall-Tage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 417.

Das Patrimonial-Gericht Groß-Peterwitz (Kreis Trebnitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 1655 Einw.
*) Göllendorf — Grotzke — Peterwitz — Pinren — Prusgawe — Raake Mühle — Tschode.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude zu Groß-Peterwitz. Die Gefängnisse sind die der Stadt Trebnitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 6 bb. in summarischen Sachen — cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 14 <li style="text-align: right; padding-left: 20px;">Summa 20 b. Mandatsachen ohne Einwend. 1 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Substitutions-Prozesse — e. Kriminal-Untersuchungen 1 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 91 h. Nachlass-Regulirungen 5 i. Hypotheken-Folien 108 k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. — l. Zahl d. Spezial-Massen 50 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 50 n. Termine 29 o. Vorträge 416
--	--
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 418.

Das Patrimonial-Gericht Pfassendorf (Kreis Landeshut).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1875 Einw.
*) Nieder-Pfassbach — Pfassendorf — Alt-Weißbach — Neu-Weißbach.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius zu Landeshut. Als Gefängniß wird das Kreis-Gefängniß daselbst benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 1 bb. in summarischen Sachen — cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 26 <li style="text-align: right; padding-left: 20px;">Summa 27 b. Mandatsachen ohne Einwend. 3 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Substitutions-Prozesse 2 e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 2 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. wegen Holzdiebstahl 1 g. Vormundschaften u. Kuratelen 95 h. Nachlass-Regulirungen 6 i. Hypotheken-Folien 294 k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. — l. Zahl d. Spezial-Massen 67 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 38 n. Termine 102 o. Vorträge 585
--	--
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 419.

Das Patrimonial-Gericht Pischkowitz (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 9 Dorfschaften *) mit 1926 Einw.
 *) Birgwitz — Sinkenhübel — Hobberg — Kaltenbrunn — Antheil Dürr-Kunzendorf — Pischkowitz —
 Kauschwitz — Antheil Schwenz — Antheil Nieder-Steine.
- II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich im Schlosse zu Pischkowitz und in der Wohnung des Justitiarius.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Glatz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 96 |
| bb. in summarischen Sachen | 2 | h. Nachlass-Regulirungen | 12 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 24 | i. Hypotheken-Folien | 342 |
| | Summa 34 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 24 | l. Zahl der Spezial-Massen | 65 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 66 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 162 |
| e. Kriminal- u. fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 4 | o. Vorträge | 1166 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 420.

Das Patrimonial-Gericht Prauß (Kreis Nimptsch).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 1583 Einw.
 *) Gollschau — Gorkau — Klein-Johnsdorf — Malschau — Roth-Neudorf — Wottnitz — Prauß —
 Ranschowitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Prauß.
 Die Gefängnisse befinden sich im sogenannten Wächterhause daselbst.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 5 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 90 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlass-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 8 | i. Hypotheken-Folien | 142 |
| | Summa 20 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | 2189 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl der Spezial-Massen | 68 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 50 |
| d. Substitutions-Prozesse | 1 | n. Termine | 124 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 756 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen abgehalten.

No. 421.

Das Patrimonial-Gericht Prausnitz (Kreis Jauer).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1708 Einw.
 *) Conradsberg — Hasel — Laasitz und Prausnitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Prausnitz in Gebäuden des Gerichtsherrn.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 7 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 48 |
| bb. in summarischen Sachen | 2 | h. Nachlass-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 7 | i. Hypotheken-Folien | 216 |
| | Summa 16 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | 796 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl der Spezial-Massen | 69 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 26 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 191 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 562 |
- V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 422.

Das Patrimonial-Gerichtamt Neesewitz (Kreis Dels).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1585 Einw.
 *) Galtitz—Nieder-Mühlwitz—Ober-Mühlwitz und Neesewitz.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Neesewitz und in der Wohnung des Justitiarius.
 Die Gefängnisse befinden sich im Schlosse zu Bernstadt.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|--|-----------------|--|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 13 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 139 |
| bb. in summarischen Sachen | 11 | h. Nachlass-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 32 | i. Hypotheken-Folien | 250 |
| | <u>Summa</u> 56 | k. Bestand d. General-Depositums | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl der Special-Massen | 96 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 41 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 213 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 12 | o. Vorträge | 95½ |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 423.

Das Patrimonial-Gericht Neussendorf (Kreis Waldenburg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1714 Einw.
 *) Bärengrund—Neu-Craussendorf—Neussendorf—Steingrund.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Nebengebäude des Schlosses zu Neussendorf.
 Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 4 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 57 |
| bb. in summarischen Sachen | 5 | h. Nachlass-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 6 | i. Hypotheken-Folien | 179 |
| | <u>Summa</u> 15 | k. Bestand des General-Depositums | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl d. Special-Massen | 26 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 5 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 75 |
| e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 549 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 424.

Das Patrimonial-Gericht Rudelstadt (Kreis Vorkenbann).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Der Flecken Rudelstadt mit 1156 Einw.
 B. 4 Dorfschaften: Adlerstrub—Ndr. Kunzendorf—Prittwitzdorf—Schdubach mit 1175 "
Summa 2331 Einw.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftl. Gebäude zu Rudelstadt.
 Die Gefängnisse desgl. und in der städtischen Gefangenanstalt zu Vorkenbann.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. wegen Holzdiebstahl | 7 |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 114 |
| bb. in summarischen Sachen | 9 | h. Nachlass-Regulirungen | 9 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 17 | i. Hypotheken-Folien | 319 |
| | <u>Summa</u> 31 | k. Bestand des General-Depositums | 6417 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl d. Special-Massen | 92 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 53 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 182 |
| e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch. | 7 | o. Vorträge | 1302 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 425.

Das Patrimonial-Gericht Scharfenack u. Nieder-Walditz (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 1657 Einw.
 *) Kolonie Heindorf — Kolonie Rudelsdorf — Ober-Sreine — Antheil Tantschendorf — Nieder-Walditz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Neurode.
 Als Gefängniß werden die städtischen Gefängnisse zu Neurode benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 3 |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 78 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlaß-Regulirungen | 9 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 34 | i. Hypotheken-Follen | 265 |
| | Summa 43 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl der Spezial-Massen | 30 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 60 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 197 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 1078 |
- V. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 426.

Das Patrimonial-Gericht Schlegel (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Dorfschaft Schlegel, Graf von Pilsa-
 tischen Antheils mit 2034 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Schlegel im Wohnhause des Gerichtsherrn.
 Die Gefängnisse befinden sich daselbst und im städtischen Gefängnisse zu Glatz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 3 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 91 |
| bb. in summarischen Sachen | 2 | h. Nachlaß-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 50 | i. Hypotheken-Follen | 313 |
| | Summa 58 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 60 | l. Zahl der Spezial-Massen | 59 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 66 |
| d. Substitutions-Prozesse | 3 | n. Termine | 152 |
| e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 5 | o. Vorträge | 1295 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 427.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Schnallenstein (Kreis Habelschwerdt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 15 Dorfschaften *) mit 6184 Einw.
 *) Ebersdorf — Freiwalde — Antheil Hammer — Antheil Nieder-Langenan — Ober-Langenan —
 Langenbrück — Lichtenwalde — Marienthal — Kolonie Neuwalde — Peucker — Rosenthal — Sei-
 tendorf — Stuhlweissen — Verlorenwasser — Wöllfelgrund.
 In Rosenthal werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wirthschafts-Kanzlei zu Rosenthal.
 Die Gefängnisse befinden sich im herrschaftlichen Wirthshause.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 3 |
| aa. nach altem Verfahren | 30 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 469 |
| bb. in summarischen Sachen | 18 | h. Nachlaß-Regulirungen | 26 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 41 | i. Hypotheken-Follen | 1121 |
| | Summa 89 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl der Spezial-Massen | 223 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 167 |
| d. Substitutions-Prozesse | 5 | n. Termine | 327 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 13 | o. Vorträge | 3366 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 428.

Das Patrimonial-Gericht Schönwald u. Sechskiefen (Kreis Wartenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 8 Dorfschaften *) mit 1598 Einwo.
 *) Kolonie Brettmühle—Dombrowe—Kolonie Pawelle—Sandraschütz—Kolonie Schöneiche—
 Groß-Schönwald—Klein-Schönwald—Sechskiefen.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Wirthschafts-Gebäude zu Schönwald.
 Die Gefängnisse befinden sich in einem andern Gebäude daselbst.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 5 |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 102 |
| bb. in summarischen Sachen | 3 | h. Nachlass-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 10 | i. Hypotheken-Folien | 156 |
| | <u>Summa</u> 16 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | 1023 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl der Spezial-Massen | 32 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 13 |
| d. Substitutions-Prozesse | 3 | n. Termine | 114 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 4 | o. Vorträge | 460 |
- V. Depositat-Lage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 429.

Das Patrimonial-Gericht Schwarzwaldau (Kreis Landeshut).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 2453 Einwo.
 *) Mittel-Conradswaldau—Ober-Conradswaldau—Saabtau—Schwarzwaldau—Toelgesfang.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Schwarzwaldau.
 Die Gefängnisse sind die Kreisgefängnisse zu Waldenburg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | — | g. Vormundschaften und Kuratelen | 189 |
| bb. in summarischen Sachen | 2 | h. Nachlass-Regulirungen | 9 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 5 | i. Hypotheken-Folien | 392 |
| | <u>Summa</u> 7 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 8 | l. Zahl der Spezial-Massen | 533 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 114 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 172 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 3 | o. Vorträge | 1774 |
- V. Depositat-Lage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 430.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Seitenberg (Kreis Habelschwerdt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 12 Dorfschaften *) mit 4267 Einwo.
 *) Wielendorf—Alt-Gersdorf—Neu-Gersdorf—Somperisdorf—Heisdorf—Johannisberg—Kam-
 nitz—Kleffengrund—Alt-Mohrau—Neu-Mohrau—Wühlbach—Seitenberg.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Seitenberg in einem herrschaftlichen Gebäude.
 Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 5 |
| aa. nach altem Verfahren | 11 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 356 |
| bb. in summarischen Sachen | 10 | h. Nachlass-Regulirungen | 16 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 26 | i. Hypotheken-Folien | 853 |
| | <u>Summa</u> 47 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | 5791 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl der Spezial-Massen | 235 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 112 |
| d. Substitutions-Prozesse | 4 | n. Termine | 329 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 16 | o. Vorträge | 2277 |
- V. Depositat-Lage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 431.

Das Patrimonial-Gericht Städtel und Hönigern (Kreis Namslau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 2328 Einw.
 *) Hönigern—Saabe—Schwierz—Städtel.
 II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Carlsruh.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 72 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften und Kuratelen | 131 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 155 |
| Summa | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | 4419 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 87 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 10 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 209 |
| e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 999 |
- V. Depositat-Tage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 432.

Das Patrimonial-Gericht Steinseifersdorf (Kreis Reichenbach).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 2834 Einw.
 *) Friedrichsgrund—Friedrichshain—Kaschbach—Schmiedegrund—Steinseifersdorf.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Steinseifersdorf in einem Gebäude des Gerichtsherrn.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Reichenbach.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 21 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften und Kuratelen | 126 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 297 |
| Summa | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | 1574 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 41 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 33 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 275 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 1294 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 433.

Das Patrimonial-Gericht Ober-Stephansdorf (Kreis Neumarkt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 6 Dorfschaften *) mit 1590 Einw.
 *) Falkenhain—Kaschdorf—Schadewinkel—Schweinberg—Seedorf—Ober-Stephansdorf.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Ober-Stephansdorf.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Neumarkt.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften und Kuratelen | 140 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 8 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 192 |
| Summa | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | 5908 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 138 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 21 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 394 |
| e. Kriminal-Untersuch. | o. Vorträge | 2548 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 434.

Das Patrimonial-Gericht Tannhausen (Kreis Waldenburg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 2640 Einw.
 *) Charlottenbrunn—Sophienau—Mittel-, Nieder- und Ober-Tannhausen.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Tannhausen.
 Die Gefängnisse sind die Stadt- und Kreisgefängnisse zu Waldenburg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 9 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 126 |
| bb. in summarischen Sachen | 9 | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 38 | i. Hypotheken-Folien | 348 |
| | Summa 56 | k. Bestand d. General-Depositums | tbl. |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 84 |
| c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 68 |
| d. Substitutions-Prozesse | 3 | n. Termine | 213 |
| e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 1162 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 435.

Das Patrimonial-Gericht der vormaligen Kommende Groß-Tinz (Kreis Nimptsch).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 1650 Einw.
 *) Beylau—Steinitz—Antheil Jordansmühl—Groß-Tinz—Klein-Tinz.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im sogenannten alten Schlosse zu Groß-Tinz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Forstcontravent. | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 1 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 89 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlaß-Regulirungen | 10 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 6 | i. Hypotheken-Folien | 170 |
| | Summa 13 | k. Bestand des General-Depositums | tbl. |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 59 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 13 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 115 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 5 | o. Vorträge | 349 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 436.

Das Patrimonial-Gericht Echerbeney (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 1796 Einw.
 *) Bucowine—Eudowa mit einer Possession in Dornickau—Jacobowitz—Strauseneu—Echerbeney.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Echerbeney in der Wirtschaftskanzlei.
 Die Gefängnisse sind die städtischen zu Reinerz, auch sind Gefängnisse zu Echerbeney vorhanden.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 4 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 105 |
| bb. in summarischen Sachen | 9 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 38 | i. Hypotheken-Folien | 347 |
| | Summa 51 | k. Bestand des General-Depositums | tbl. |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 49 | l. Zahl der Spezial-Massen | 89 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 59 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 143 |
| e. Kriminalfiskal u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 814 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 437.

Das Patrimonial-Gericht der Tscheschener Kathedral-Kirchen-Güter (Kreis Wartenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 8 Dorfschaften *) mit 2238 Einn.
 - *) Conradau — Kolonie Ernsdorf — Abbau Zuchstahl — Glasblütte — Hammer — Johannisdorf — Abbau Smoleck — Tscheschen.
 - II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Tscheschen und in der Wohnung des Justitiarius Die Gefängnisse befinden sich zu Festsberg.
 - III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 4 bb. in summarischen Sachen 8 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 21 <li style="text-align: right;">Summa 33 b. Mandatsachen ohne Einwend. 14 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Substitutions-Prozesse — e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. — | <ul style="list-style-type: none"> f. Unters. wegen Holsdiebstahl 75 g. Vormundschaften u. Kuratelen 132 h. Nachlaß-Regulirungen 4 i. Hypotheken-Folien 211 k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. — l. Zahl d. Spezial-Massen 83 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 19 n. Termine 144 o. Vorträge 671 |
|--|---|
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 438.

Das Patrimonial-Gericht Ullersdorf (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 3 Dorfschaften *) mit 1885 Einn.
 - *) Anthell Stein-Herndorf — Kolonie-Antheil Ober-Raumnitz — Ullersdorf.
 - II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wirthschafts-Kanzlei zu Ullersdorf. Die Gefängnisse befinden sich zum Theil ebenfalls in Ullersdorf, zum Theil werden die städtischen Gefängnisse zu Habelschwerdt benutzt.
 - III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 4 bb. in summarischen Sachen 8 cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen 8 <li style="text-align: right;">Summa 20 b. Mandatsachen ohne Einwend. — c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Substitutions-Prozesse — e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 5 | <ul style="list-style-type: none"> f. Unters. wea. Holsdiebst. u. Forstcontravent. 2 g. Vormundschaften und Kuratelen 110 h. Nachlaß-Regulirungen — i. Hypotheken-Folien 194 k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. — l. Zahl d. Spezial-Massen 61 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 45 n. Termine 66 o. Vorträge 883 |
|---|---|
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 439.

Das Patrimonial-Gericht Wallisfurth (Kreis Glatz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 7 Dorfschaften *) mit 1535 Einn.
 - *) Agnesfeld — Eetzig — Anthell Neu-Heide — Kolling — Anthell Ober-Schwedeldorf — Erolsenau — Wallisfurth.
 - II. Das Geschäfts-Lokal ist die Wirthschafts-Kanzlei zu Wallisfurth. Die Gefängnisse befindet sich daselbst, auch werden die städtischen Gefängnisse zu Reinerz benutzt.
 - III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 - IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse. aa. nach altem Verfahren 7 bb. in summarischen Sachen 11 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 34 <li style="text-align: right;">Summa 52 b. Mandatsachen ohne Einwend. 13 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Substitutions-Prozesse 1 e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. — | <ul style="list-style-type: none"> f. Unters. wea. Holsdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 120 h. Nachlaß-Regulirungen 1 i. Hypotheken-Folien 259 k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. — l. Zahl der Spezial-Massen 101 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 49 n. Termine 139 o. Vorträge 947 |
|--|---|
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 440.

Das Patrimonial-Gericht Wüste-Waltersdorf (Kreis Waldenburg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 8 Dorfschaften *) mit 2890 Einw.
 *) Kolonie Eckartsberg—Kolonie Friedrichsberg—Grund—Neugericht—Loschendorf—Wüste-Waltersdorf—Wilhelmsthal—Zedlitzheide.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Wirthschaftsgebäude zu Wüste-Waltersdorf. Als Gefängniß wird das Stadtgefängniß zu Waldenburg benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 16 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 102 |
| bb. in summarischen Sachen | 11 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen | 22 | i. Hypotheken-Folien | 317 |
| | Summa 49 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandats-sachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl der Spezial-Massen | 69 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 4 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 50 |
| d. Subhastations-Prozesse | 10 | n. Termine | 212 |
| e. Kriminal-fiskal. u. volkheimäh. Untersuch. | — | o. Vorträge | 1305 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 441.

Das Patrimonial-Gericht Weigelsdorf (Kreis Reichenbach).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 1846 Einw.
 *) Kolonien Carlswald—Neutielau—Ederlau—Lannenberg—Dorf Weigelsdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Weigelsdorf. Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Frankenstein und im Kreis-Gefängnisse zu Reichenbach.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 18 |
| aa. nach altem Verfahren | 1 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 117 |
| bb. in summarischen Sachen | 18 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell u. Injurien-sachen | 28 | i. Hypotheken-Folien | 225 |
| | Summa 47 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 4382 |
| b. Mandats-sachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl der Spezial-Massen | 121 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 32 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 154 |
| e. Kriminal-fiskal. u. volkheimäh. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 960 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 442.

Das Patrimonial-Gericht Ober-Weistritz und Burkersdorf (Kreis Schweidnitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 7 Dorfschaften *) mit 2093 Einw.
 *) Brettenhain—Burkersdorf—Alt-Friedersdorf—Neu-Friedersdorf—Ohmsdorf—Schlesierthal—Ober-Weistritz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Ober-Weistritz. Als Gefängniß wird das Stadtgefängniß zu Waldenburg benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 9 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 79 |
| bb. in summarischen Sachen | 10 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen | 22 | i. Hypotheken-Folien | 226 |
| | Summa 41 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandats-sachen ohne Einwend. | 5 | l. Zahl der Spezial-Massen | 56 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 34 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 129 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 2 | o. Vorträge | 767 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

Andere nicht-gewöhnliche Gerichte.

No. 443.

Das Fürst-Bischöfliche General-Bikariat-Amt zu Breslau.

A. Das Bikariat-Amt.

(Wegen der Gerichtsbarkeit des Fürst-Bischofs zu Breslau und der Verfassung und Kompetenz des General-Bikariat-Amts, welches aus 2 Abtheilungen, dem Bikariat-Amt in specie, und dem Konsistorium besteht (No. 444.), sind zu vergleichen die §§. 137. u. f. der Gerichtsverfassung.)

I. Das Beamten-Personal des Bikariat-Amts besteht in:

1 Director, 3 weltlichen Mitgliedern, 3 Subalternen.

II. Geschäfte sind im Jahre 1837 vorgekommen:

<p>a. Civil-Prozesse</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">40</td> </tr> <tr> <td>bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Summa</td> <td style="text-align: right;">80</td> </tr> </table> <p>b. Mandats-Sachen ohne Einwend.</p> <p>c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse</p>	aa. nach altem Verfahren	40	bb. in summarischen Sachen	11	cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	29	Summa	80	<p>d. Subhastations-Prozesse</p> <p>e. Fiskalische Untersuchungen</p> <p>f. Nachlass-Regulirungen</p> <p>g. Zahl der Depositat-Massen</p> <p>h. Termine</p> <p>i. Vorträge</p>
aa. nach altem Verfahren	40								
bb. in summarischen Sachen	11								
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	29								
Summa	80								

III. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 444.

B. Das Konsistorium.

(Vergl. No. 443. u. §§. 137. u. f. der Gerichtsverfassung.)

I. Das Konsistorium bildet 3 Instanzen. Das Beamten-Personal besteht bei der

1. Instanz in 1 Präses, 3 geistlichen und 4 weltlichen Räten;
2. Instanz in 1 Präses, 2 geistlichen und 3 weltlichen Räten;
3. Instanz in 1 Präses, 2 geistlichen und 2 weltlichen Räten;

Das Subaltern und Unterbeamten-Personal ist das des Fürst-Bischöflichen General-Bikariat-Amts.

II. An Geschäften sind im Jahre 1837 vorgekommen:

- 128 Civil-Prozesse nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichts-Ordnung.
- 115 Termine.
- 1489 Vorträge.

No. 445.

Das Königl. Berggericht von Niederschlesien zu Waldenburg.

(Vergl. §. 148. der Gerichtsverfassung.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören die Reviere: Jauer, Münsterberg, Neurode und Waldenburg mit 1490 Bergleuten-
81 Werken und 468 Gewerken.

Bei den Bergamts-Kommissionen zu Kupferberg und Reichenstein werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Waldenburg ist das des Königl. Bergamts daselbst. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Bergrichter, 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<p>a. Civil-Prozesse</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">10</td> </tr> </table> <p>b. Hypotheken-Folien</p>	in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	<p>c. Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit</p> <p>d. Vorträge</p>
in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10		

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 446.

Das Königl. Universitäts-Gericht zu Breslau.

- I. Das Universitäts-Gericht hat die Jurisdiction in Disciplinar- und Schuldsachen der Studirenden nach den Reglements vom 28. December 1810 und 18. November 1819 (Gesetzsammlung für 1810 S. 142 und für 1819 S. 238), worüber zu vergleichen: Gerichtsverfassung §§. 124. 125.
- II. Das Beamten-Personal besteht in 1 Universitäts-Richter.
- III. An Geschäften sind im Jahre 1837 anhängig gewesen:
110 Schuldsachen.

No. 447.

Steuer-Untersuchungs-Richter.

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau.

(Gerichtsverfassung §§. 154. 155.)

Uebersicht der Geschäfte für das Jahr 1837.

No.	Es waren bei den Steuer-Untersuchungs-Richtern:	Statistische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Vergehen anhängig.
1.	zu Breslau; für den Bezirk der Stadt Breslau, die Kreise Breslau und Neumarkt und einen Theil des Kreises Striegau	(nicht bekannt)
2.	zu Landsberg; für den Kreuzburger Kreis	2
3.	zu Habelschwerdt; für die Kreise Frankenstein, Glas u. Habelschwerdt	89
4.	zu Landesbut; für die Kreise Volkenbavn, Hirschberg, Landesbut, und einen Theil der Kreise Lauban, Löwenberg und Schönau	32
5.	zu Oels; für die Kreise Brieg, Namslau, Oels, Ohlau, Wartenberg und einen Theil der Kreise Breslau, Militisch und Trebnitz	54
6.	zu Schweidnitz; für die Kreise Münsterberg, Nimptsch, Reichenbach, Schweidnitz, Strehlen, Striegau und Waldenburg	39
7.	zu Wohlau; für die Kreise Subrau, Militisch, Steinau, Trebnitz, Wohlau und einen Theil des Kreises Glogau	9
8.	zu Liegnitz (Departements Glogau); für den Kreis Jauer und einen Theil des Kreises Schönau im Departement Breslau. (Siehe Departement Glogau.)	—

No. 448.

Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor.

Bei der ersten Justiz-Organisation in dem durch den Berliner Friedensschluß, an Preußen gefallenem Herzogthum Schlesien wurde für Ober-Schlesien kein besonderes Landes-Justiz-Kollegium eingerichtet, vielmehr die Ober-Schlesischen Landestheile der Ober-Amts-Regierung zu Breslau untergeordnet¹⁾. Da sich aber diese Einrichtung wegen großer Entfernung vieler Districte Ober-Schlesiens von Breslau nicht vollkommen bewährte, so wurde durch das Notifikations-Patent vom

¹⁾ Notifikations-Pat. vom 17. November 1742. Suare; Samml. Tb. II. S. 83. Korn Edict. I. S. 8.

29. Februar 1744 für die Ober-Schlesischen Fürstenthümer Oppeln, Ratibor, Tropaupau, Jägerndorf, Neisse und Grottkau Preussischen Antheils, nebst den freien Standesherrschaften Pless und Beuthen und der Minder-Standesherrschaft Loslau²⁾ ein besonderes Landes-Justiz-Kollegium, die Ober-Amts-Regierung und das Ober-Konsistorium zu Oppeln, nach dem Muster der früher unter demselben Namen in Breslau und Glogau errichteten Ober-Gerichte, eingerichtet. Der Sitz dieses neuen Ober-Gerichts mußte jedoch bei Ausbruch des siebenjährigen Krieges im Jahre 1756 wegen der, für die Stadt Oppeln eingetretenen Unsicherheit, und wegen Mangels einer andern dazu geeigneten Stadt in dem Bezirke der Ober-Amts-Regierung, von Oppeln nach Brieg, also in das Departement der Ober-Amts-Regierung zu Breslau, verlegt werden, und ist hier bis zum October 1817 geblieben. Erst seit dieser Zeit hat das Ober-Gericht, welches in Folge der organischen Verordnung vom 26. Dezember 1808 die Benennung „Ober-Landesgericht“ annahm, seinen Sitz in Ratibor erhalten.

Die Begrenzungen seines Bezirks sind bis zum Jahre 1815 unverändert geblieben; denn wenn auch die in Folge der dritten Theilung Polens im Jahre 1795 an Preußen gefallenene Theile der Wojwodtschaft Krakau, die Kreise Pillica und Stewiers, unter dem Namen Neu-Schlesien in Kameral-Sachen zu Schlesien gehörten und unter der Kriegs- und Domainen-Kammer in Breslau standen, so wurden dennoch diese Landestheile hinsichts der Justiz-Verwaltung zu Süd-Preußen geschlagen und der Regierung zu Petrikau (Kalisch) untergeordnet.

Mehrere Veränderungen führte die Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden³⁾ herbei.

Ober-Schlesien, welches bisher in Kameral-Sachen unter der Regierung zu Breslau gestanden hatte, erhielt eine besondere Regierung zu Oppeln. Das Ober-Landesgericht zu Brieg sollte nach jener Verordnung künftig nach Oppeln verlegt werden. Sein Bezirk wurde nach dem Bezirk der neuen Regierung zu Oppeln für die Kreise: Kreuzburg, Rosenberg, Lublinitz, Beuthen, Pless, Ratibor, Leobschütz, Cosel, Tost, Groß-Strehlitz, Oppeln, Falkenberg, Neustadt, Neisse und Grottkau ohne Wanssen bestimmt.

Es verlor hiernach von seinem Bezirke nur die Stadt und den Halt-Wanssen vom Grottkauer Kreise, welche zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau geschlagen wurden, und erhielt dagegen von dessen bisherigen Bezirk den Kreuzburger Kreis. Die Stadt und der Halt Wanssen blieben jedoch vorläufig bis nach anderweitiger Organisation des Fürstenthums, Gericht zu Neisse unter dem Ober-Landesgericht zu Brieg (Ratibor)⁴⁾, und der Kreuzburger Kreis wurde bereits zu Anfang des Jahres 1816 auf den Antrag der Stände dem Departement der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Breslau wieder zugeschlagen, und ist bei dem letztern auch später geblieben, wiewohl solcher in administrativer Beziehung, nach Aufhebung der Regierung zu Reichenbach, der Regierung zu Oppeln im Jahre 1820 von neuem überwiesen worden ist⁵⁾.

Dagegen traten in Folge der neuen Regulirung der landrätthlichen Kreise meh-

²⁾ Suarez a. a. O. Durch das Kammer-Rescript am 14. October 1750. (Korn Edict. V. 576.) wurde auch der Falkenberger Kreis der Ober-Amts-Regierung zu Oppeln untergeordnet.

³⁾ Gesetzf. f. 1815. S. 95. 98.

⁴⁾ Bl. 128. Vol. I. der Akten Gen. 46.

⁵⁾ Bl. 227. Vol. I. u. Bl. 18. Vol. II. dieser Alt.

vere, die Bezirke der Ober-Landesgerichte zu Ratibor und zu Breslau betreffende Austauschungen einzelner Ortschaften ein⁶⁾).

Die im Grottkauschen Kreise gelegenen Ortschaften Hohengiersdorf, Zülzhof und Leupusch wurden dem Ober-Landesgerichte zu Breslau untergeordnet.

Ein Theil des Kreuzburger Kreises blieb noch bis zum 1. Januar 1838 unter dem Ober-Landesgericht zu Ratibor, nämlich die zum Justiz-Amt Bodland-Neuhoff gehörigen im Kreuzburger Kreise gelegenen Ortschaften. Durch die von dieser Zeit ab eingetretene Vereinigung dieses Justiz-Amts mit dem Land- und Stadtgericht zu Kreuzburg und dessen völlige Ueberweisung zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau, ist nicht nur der Kreuzburger Kreis ganz, sondern auch ein Theil des, zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Ratibor gehörigen Rosenberger Kreises, nämlich die vormals zum Domainen-Justiz-Amt Bodland-Neuhoff gehörig gewesenen Ortschaften dieses Kreises, zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau geschlagen worden⁷⁾).

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor umfaßt hiernach von dem Regierungsbezirk Oppeln folgende Kreise:

1) Beuthen	mit 14,13 □M. u.	53,721 Einw.	ausschließl. d. Militairs.
2) Cosel	„ 12,13 „ „	45,077 „	„ „ „
3) Falkenberg	„ 11,13 „ „	31,201 „	„ „ „
4) Grottkau	„ 9,32 „ „	34,194 „	„ „ „
5) Leobschütz	„ 12,91 „ „	63,598 „	„ „ „
6) Lublinitz	„ 18,23 „ „	34,000 „	„ „ „
7) Meisse	„ 13,29 „ „	71,747 „	„ „ „
8) Neustadt	„ 14,56 „ „	61,945 „	„ „ „
9) Oppeln	„ 25,93 „ „	68,899 „	„ „ „
10) Pless	„ 19,52 „ „	53,776 „	„ „ „
11) Ratibor	„ 15,73 „ „	74,377 „	„ „ „
12) Rosenberg	„ 16,32 „ „	37,074 „	„ „ „
13) Rybnick	„ 15,63 „ „	46,320 „	„ „ „
14) Groß-Strehlitz	„ 16,52 „ „	37,611 „	„ „ „
15) Tost-Gleiwitz	„ 16,59 „ „	53,106 „	„ „ „

zusammen 232,50 □M. u. 766,646 Einw. ausschließl. d. Militairs.

Hiervon kommen jedoch in Abzug als zum Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau gehörig:

vom Kreise Rosenberg . . .	1,50 □M. u.	4985 „	„ „ „
„ „ Grottkau	„ „ „	827 „	„ „ „

so daß überhaupt auf ungefähr 231 □M. u. 760,834 Einw. ausschließl. d. Militairs unter dem Ober-Landesgericht zu Ratibor stehen, und zwar:

⁶⁾ Vergl. No. 306. I.

⁷⁾ Diese Ortschaften des Rosenberger Kreises sind: Bodland und Neuhof—Wiersche—Kuznica mit Schumm—Borkowiz—Wasan—Jaschine—Karlsgrund—Fabianswalde—Kraslau und Kotschanowiz.

A. unter Königlichem und aus Staats-Fonds unterhaltenen Untergerichten	265,587 Einn.
B. unter anderen Untergerichten	495,247 "

III. Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung, Provinzialrecht.

In dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor erhielten das Allgemeine Landrecht und die übrigen allgemeinen Landesgesetze bei deren allgemeinen Publikation volle Gesetzeskraft. Die hinsichtlich der ersten drei Titel des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts nach §. 7. des Publikations-Patents vom 5. Februar 1794 stattgefundenene Suspension wurde durch das Rescript vom 19. Mai 1801 aufgehoben⁸⁾.

Was bei dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau (No. 306. III.) über das Schlesische Provinzial-Recht im Allgemeinen bemerkt worden ist, gilt auch von dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor⁹⁾, daher hier nur eine Uebersicht der Bestandtheile des Departements nach der alten Fürstenthums-Eintheilung beigelegt wird.

Dasselbe umfaßt jetzt:

- 1) das Fürstenthum Ratibor,
- 2) das Fürstenthum Oppeln, mit Ausnahme der unter dem Land- und Stadtgericht zu Kreuzburg stehenden Ortschaften des Rosenberger Kreises, und der zum Brieger Kreise geschlagenen Ortschaften Frohnau und Fröbel;
- 3) das Fürstenthum Meisse mit Ausnahme des bei Oesterreich gebliebenen Antheils (Städte Zuckmantel und Weidenau) und der zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau geschlagenen Ortschaften, Ober- und Nieder-Plottitz (Frankensteiner Kreis);¹⁰⁾
- 4) das Fürstenthum Grottkau, mit Ausnahme der dem Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau einverleibten Ortschaften: Stadt und Halt Wansenhertwigswalde—Ober- und Nieder-Pomsdorf mit Alt- und Neu-Herbsdorf—Gollendorf und Rattersdorf—Neuhauß—Liebenau—Brockstein—Wehrdorf—Gallenau—Hohengiersdorf mit Zülzshof und Leupusch;
- 5) das Fürstenthum Troppau Preussischen Antheils;
- 6) das Fürstenthum Jägerndorf Preussischen Antheils;
- 7) den District Katscher im Leobschützer Kreise gelegen, seit 1554 an das Erzbisthum Ollmütz verkauft, dem er noch gehört, und seitdem bis 1742 als ein Theil des Markgrasthums Mähren angesehen;
- 8) die freie Standesherrschaft und das Fürstenthum Pleß;

⁸⁾ Kabe Bd. 8. S. 57. vergl. auch No. 306. III. Anmerk. 1.

⁹⁾ Außer den dort erwähnten Schriften ist besonders die in den Jahrbüchern Bd. 49. S. 357. u. folg. abgedruckte, von dem Ober-Landesgerichts Vice-Präsidenten Böllmer zu Ratibor ausgearbeitete gute Uebersicht der Oberschlesischen Provinzial-Gesetze zu vergleichen.

¹⁰⁾ Das Fürstenthum Meisse war seit 1201 mit dem Bisthum Breslau vereinigt. Der Preussische Antheil wurde in Folge Edicts vom 30. Oktober 1810. (Gesetz. S. 132) säkularisirt und mit dem Preussischen Staate gänzlich vereinigt; der Oesterreichische Antheil gehört noch jetzt zum Bisthum Breslau. — Zum Fürstenthum Meisse wird auch der in Gros-Strehlitzer Kreise gelegene sogenannte Ujester Halt (Stadt Ujest mit einigen Ortschaften) gerechnet, der früher zum Fürstenthum Oppeln gehörte, aber im Jahre 1222 an das Bisthum Breslau abgetreten wurde.

- 9) die freie Standesherrschaft Beuthen;
 10) die freien Rinder- Standesherrschaften Poslau und Oberberg, soweit solche zu Preußen gehören.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal- Gerichtsverfassung des Departements.

Die Gerichtsverfassung des Departements ist die Allgemeine Preussische. In Betreff der Kriminal- Rechtspflege bleibt Folgendes zu bemerken:

- 1) Zur Führung der Untersuchungen bestehen im Departement die Königlichen Inquisitoriate zu Neisse und Neustadt und das ständische Inquisitoriat zu Cosel.

Die Untergerichte sind im Allgemeinen den Beschränkungen der §. §. 17 u. folg. und 513 der Kriminal- Ordnung unterworfen; doch treten dabei folgende Ausnahmen ein:

- 2) das Fürstenthumsgericht zu Neisse ist mittelst Rescripts vom 26. März 1832 ermächtigt, in allen Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen seines Jurisdiktionsbezirks,
 mit Ausnahme der fiskalischen Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer- Defraudationen, insoweit diese nicht schon nach den bestehenden Vorschriften zur Kognition der Untergerichte gehören, wegen Widersetzlichkeit und thätlicher Beleidigung gegen Schildwachen und Gensdarmen, ohne Einschränkung selbstständig in erster Instanz zu erkennen¹⁾.
- 3) Die Fürstenthumsgerichte zu Pless und zu Leobschütz²⁾, das Stadtgericht daselbst und die Land- und Stadtgerichte zu Ratibor—Oppeln—Ottmachau und Neustadt sind autorisirt, in allen Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen ihres Jurisdiktionsbezirks,
 mit Ausnahme der fiskalischen Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer- Defraudationen, in soweit diese nicht schon nach den bestehenden Vorschriften zur Kognition der Untergerichte gehören, wegen Widersetzlichkeit und thätlicher Beleidigung gegen Schildwachen und Gensdarmen, wo die Strafe des Verbrechens, außer der Ehrenstrafe und der körperlichen Züchtigung, eine Freiheitsstrafe von drei Jahren oder eine Geldstrafe von Eintausend Thalern nicht übersteigt, — selbstständig in erster Instanz zu erkennen³⁾.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organe desselben:

16 Kreis-Justiz-Räthe für die Kreise: Beuthen—Cosel—Falkenberg—Grottkau—Leobschütz—Lublinitz—Neisse—Neustadt—Oppeln—Pless—Ratibor—

¹⁾ Bl. 192d Vol. II. der Akten: Crim. 5.

²⁾ Da dies Gericht nicht mehr drei Mitglieder hat, so ist diese Erweiterung seiner Kompetenz weggefallen.

³⁾ Bl. 192d Vol. III. dieser Akten ferner Bl. 78. Vol. 5. Rat. Depart. No. 3. Ref. am 17. Juni 1831. IIa. 2170 u. vom 8. März 1837. IIa. 670.

Rosenberg—Rybnick—Groß; Strehliß—Tost; Gleiwis. Für den Neustädter Kreis waren bisher zwei Kreis-Justiz-Räthe bestellt.

2 Inquisitoriate zu Cosel und zu Neustadt.

C. 32 Königliche Untergerichte, und zwar:

5 kollegialisch formirte: das Fürstenthumsgericht zu Meisse die Land- und Stadtgerichte zu Neustadt—Oppeln—Ottmachau—Ratibor.

27 nicht kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Gleiwis—Ober; Slogau—Grottkau—Natschkau—Peiskretscham—Rybnick—Groß; Strehliß; die Stadtgerichte Bauerwis und Katscher zu Bauerwis—Cosel—Falkenberg und Schurgast zu Falkenberg—Guttentag—Hultschin—Krappiß—Landsberg—Loslau—Lubliniß—Rosenberg—Sohrau—Ujest—Ziegenhals—Zülz; die Justizämter Gröbzig—Jmielin und Ehelm—Königshütte—Korniß—Kupp—Proskau mit Ehrzelliß.

D. 87 Fürstenthums-, Standesherrliche und andere größere Privatgerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen, und zwar:

4 kollegialisch formirte: das Fürstlich von Lichtensteinsche Land- und Stadtgericht zu Leobschütz (welches aus Staats-Fonds unterhalten wird), das Fürstlich von Lichnowskische vereinigte Patrimonial-Gerichtsamt Kuchelna, das Fürstlich-Anhalt-Röthen-Plessche Fürstenthums-Gericht zu Pless, das Fürstlich-Anhalt-Röthen-Plessche Justizamt zu Pless.

84 nicht kollegialisch formirte: das Fürstlich Lichtensteinsche Fürstenthums-Gericht Troppau-Jägerndorf Königl. Preuß. Antheils zu Leobschütz; die Stadtgerichte Beuthen—Nicolai—Pless—Tarnowiß; die Justizämter Beneschau—Carlsruhe—Leobschütz—Zauditz; die Patrimonial-Gerichte Wadewiß und Newdorf—Beuthen—Leobschütz (der Güter des deutschen Ordens)—Myslowiß—Tost und Peiskretscham—Wiese; die Gerichtsämter Bauerwis—Beuthen und Siemianowiß—Bielau—Binkowiß—Bisdorf; Borek—Birtschin—Blottniß—Bodzanowicz—Braniß und Michelsdorf—Chorzow und Domb—Chudow—Cosel—Eziasnau—Dobrau—Falkenberg—Friedland—Geppersdorf—Gläsen—Ober; Slogau—Groß; Gorziß—Guttentag—Hultschin—Kaminiß—des Distrikts Katscher—Kieferstädtel—Kochanowiß—Koppiß—Koschentin und Eischowa—Kranowiß—Krappiß—Deutsch Krawarn und Kauthen—Kujau—Laband—Groß; Lassowiß—Loslau—Lubliniß—Lubschau—Moschen und Müllmen—Nassiedel—Neudeck—Pawlowiß—Pilschowiß—Plawniowiß—Pschow—Ratibor—Kauden—Koschowiß—Sakrau—Schedlau und Rogau—Schillersdorf—Schimischow—Schwieben—Slawenziß—Stein und Stubendorf—Steinau—Groß; Strehliß—Tillowiß—Turawa—Tworkau—Tworog—Wieschowa—Woschnick—Wziesko—Zabrze—Zborowsky—Zembowiß—Zülz und Klein; Pramsen—Zyrowa.

E. 388 kleinere Patrimonial-Gerichte (mit weniger als 1500 Gerichtsuntergebenen) und zwar:

28 im Kreise Beuthen:

Probstei Beuthen—Byttkow—Bobrek—Drosławiß—Buzakow—Groß; Dombrowka—Klein; Dombrowka—Grzibowiß—Ober; Heyduk—Kattowiß—Koslamagura—Ober; Lagiemiick—Mittel- und Nieder; Lagiemiick—Maczejkowitz—Michalkowitz—Miechowiß—Mikulskiß—Groß; Panion—Ptalowitz—Repten—Kolikowiß—Rybna—Schomberg—Schwientochlowiß—Slupna—Alt; Tarnowiß—Groß; Wilkowitz—Zalensche.

33 im Kreise Cosel:

Aurischlau—Borislawiß—Ebroß—Comorno—Ezienskowiß—Dobrosławiß—Dollendjin—Dobischau—Groß; Ellguth—Gieraltowiß—Gnadensfeld—Groß; Grauden—Klein; Grauden—Habicht

—Jacobsdorf—Karchwitz—Krzanowitz—Lenschütz I. u. II. Theils—Lohman—Mierzenzin—
Militz—Militzsch—Mosurau—Mazkirch—Polnisch Neukirch—Radoschau—Rzeziß—Stöblau
—Teschenu—Trawnik—Urbanowitz—Wilmirzowitz—Bronin.

32 im Kreise Falkenberg:

Bauschwitz—Scholtisei Bielitz—Pfarrthei Bielitz—Ejeppelwitz—Dambrau—Grüben—Hil-
bersdorf—Jacobsdorf—Karbischau—Lamsdorf und Kaltecke—Polnisch Leipe—Löwen—Groß-
Mablendorf—Nicolina—Nieme—Niewodnik—Norock—Puschine—Schaderwitz—Groß-
Schnellendorf—Schönwitz—Sonnenberg.

43 im Kreise Grottkau:

Boitmannsdorf—Edwertzbeide—Eundersdorf—Falkenau—Friedewalde—Gauers—N. Giers-
dorf—Gläsendorf—Alt. Grottkau—Gübrau—Hennersdorf—Herzogswaldau—Hönigsdorf—
Johnsdorf—Kammig—Kaschista—Koschpendorf—Ober-Kübschmalz—Nieder-Kübschmalz—
Lehn Deutsch-Leipe—Lindenau—Klein-Mablendorf—Kogwitz—Nielasdorf—Osseg—Peters-
beide—Pillwöschke—Reisewitz—Reisendorf—Schönbeide—Schützendorf—Seiffersdorf—Starr-
witz—Striegendorf—Tarnau—Tschauschwitz—Tscheschdorf—Ullersdorf—Wolz—Wärben—
Zauritz—Zedlitz—Klein-Zindel.

24 im Kreise Leobschütz:

Bladen—Boblowitz—Casimir—Dirschel—Dirschlowitz—Dobersdorf—Hennerswitz—Hochkret-
scham—Hohndorf—Kaldaun—Lehn Katscher—Liptin—Löwitz—Deutsch-Neukirch—Peterswitz
—Pilgersdorf—Pommerwitz—Pohnitz—Rackau—Rosen—Sauerwitz—Türmitz—Weißal—
Wanowitz.

12 im Kreise Lublinitz:

Groszdjan—Jamornitz—Groß-Lagiewnik—Pamontau—Ponoschau—Ruschinowitz—Schierokau
Ober-Sodow—Nieder-Sodow—Wendzin—Wiersbie—Wojchnik.

68 im Kreise Neisse:

Altewalde—Arnoldsdorf—Bachau—Pfarrtheil Vielau—Beuthmannsdorf—Bischofswalde—
Blumenthal—Borkendorf—Carlsdorf—Deutschwette—Dürckamitz—Dürckunzendorf—Eilan
Scholtisei Eylan—Franzdorf—Fuchswinkel—Gesäß—Giersdorf—Giesmannsdorf—Lehn-
Greisau—Allobial-Greisau—Hermsdorf—Pfarrthei Hermsdorf—Johnsdorf—Kalkau—Deutsch-
Kamitz—Kaundorf—Kleimbriesen—Kleinwarthe—Korkwitz—Kojel—Groß-Kunzendorf—Ober-
Kupferhammer—Nieder-Kupferhammer—Ober-Langendorf—Ober-Lasoth—Lindewiese—
Ludwigsdorf—Maunsdorf—Markersdorf—Möjen—Stadtpfarrthei Neisse—Oberhospital Neisse
—Mittel-Neuland—Groß-Neundorf—Antheil Groß-Neundorf—Neunz—Neuwalde—Nowag
—Oppersdorf—Pfarrthei Oppersdorf—Alt-Patschkau—Peterswitz—Rathmannsdorf—Reimen
—Reinschdorf—Reinersdorf—Ritterswalde—Schmelydorf—Schönwalde—Schwammelwitz
—Stübendorf—Tannenbergl—Volkmannsdorf—Waldorf—Welleuhof—Wiesau—Wiensdorf.

12 im Kreise Neustadt:

Blazowitz—Dirschelwitz—Elschnig—Krobusch—Polnisch-Obersdorf—Kosnochau—Twardawa
—Schlogwitz—Simsdorf—Stiebedorf—Schloß Walzen—Ober- und Nieder-Walzen.

6 im Kreise Oppeln:

Comprachtejz—Dombrowka—Domexko—Dzieskauwo—Halbendorf—Slawitz.

20 im Kreise Pleß:

Ober- und Nieder-Borin—Ewickitz—Dzieskowitz—Gardawitz—Schloß Goldmannsdorf—
Mittel-Goldmannsdorf—Nieder-Goldmannsdorf—Golassowitz—Gollawitz—Jarzombkowitz
—Jedlin—Kopczowitz—Mittel-Lajist—Probstei Nicolai—Mokrau—Ornuatowitz—Orjesche
—Riegersdorf—Rudoltowitz—Zawada.

21 im Kreise Ratibor:

Bluschejau—Brzednik—Gammaw—Klein Gorzitz—Hoschialkowitz—Groß-Hoschütz—Klein-
Hoschütz und Wüst-Jadtarkwitz—Klein-Hoschütz und Behowitz—Klein-Hoschütz und Weisack
—Klajowez—Polnisch-Kramara—Lubowitz—Oberberg—Dawlau—Groß-Petrowitz—Pogrzebin
—Kudnick—Schonowitz—Silberkopf—Slawikau—Zudoll.

23 im Kreise Rosenberg:

Abrechtsdorf—Boroschau—Ejorkle—Jamm—Jastrzgowitz—Frei Hadlub—Alt-Kielbaschin—
Koselwitz—Landsberg—Paulsdorf—Radau—Alt-Rosenberg—Schönwald—Schoffeiz—Ober-
Seichwitz—Skronstau—Sternalitz—Tchule—Utschütz—Wendria—Wienskowitz.

37 im Kreise Rybnick:

Baranowiz—Bell—Brodel—Cjerniz—Czuchow—Cziffowka—Dzimir—Gaschowitz—Godom—Ober-Gogolau—Nieder-Gogolau—Goltowiz—Ober- und Mittel-Jastrzemb—Nieder-Jastrzemb—Kofoschütz—Kornowaz—Krzischkowiz—Lescheyn—Lissel—Lobniz—Ober-Marklowiz—Nieder-Marklowiz—Mischanna—Ober-Niemiadom—Nieder-Niemiadom—Pallowiz—Pieze—Pohlom—Pstrzonska—Nieder-Radoschau—Rogoisna—Ruptau—Ruchow—Nieder-Schwicklan—Scyrbiz—Seibersdorf—Vorbriegen.

13 im Kreise Groß-Strehlig:

Adamowiz—Chorulla—Dzieschowitz—Nieder-Elguth—Jarischau—Freivoigtei Leschniz—Pfarrtbei Leschniz—Oberwiz—Ottmuth—Roswadze—Sacrau—Ujest—Wysocka.

26 im Kreise Tost:

Blazewiz—Brinnek—Brzezinka—Czackanau—Ober-Dziersno—Nieder-Dziersno—Elguth—Gieraltowiz—Jaschkowiz—Jastek—Koppiniz—Langendorf—Lubie—Pniow—Ponischowiz—Preisewiz—Rudziniiz—Rzesiz—Schieroth—Slupsko—Woiska 1. u. 2. Antheil.—Woiska 3ten Antheils—Zacharowiz—Zaolschau—Zawada—Zernick.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

- 1) das Berggericht von Oberschlesien zu Tarnowiz,
- 2) das Fürstlich-Erbischöfliche Kommissariat der Ollmüßer Diocese Königl. Preuß. Antheils zu Leobschütz,
- 3) die Haupt-Steuer-Amts-Justitiariate zu Neu-Berun—Landsberg—Neustadt—Oppeln und Ratibor.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem und aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Präsidenten	2
Räthe	13
Assessoren	3
Subalternen	31
Unterbeamte	8

2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen und Königl. Untergerichten:

Richter	58
Subalternen	67
Unterbeamte	55

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	4
Subalternen und Unterbeamte	22

2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen und Königl. Untergerichten:

Richter	2
Subalternen und Unterbeamte	16

c) ohne Remuneration arbeiten:

1) bei dem Ober-Landesgericht:

Richter	1
Subalternen und Unterbeamte	4

	Transport	286
2) bei dem Inquisitoriate, den Kreis-Justiz-Kommissionen und Königl. Untergerichten:		
Richter		—
Subalternen und Unterbeamte		4
3) Referendarien von — 38		34
(4 beziehen Remuneration)		
4) Auskultatoren von — 51		50
(1 bezieht Remuneration.)		
B. Richter bei Privatgerichten:		
1) nur bei Privatgerichten		59
2) Königl. und zugleich Privatrichter	30	
C. Zahl der Justiz-Kommissarien		33
und zwar bei dem Ober-Landesgericht	10	
bei den Untergerichten	23	
	Zahl der Justiz-Beamten überhaupt	466

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Gerichte nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten (vergl. §. 8. der Gerichtsverfassung).

A. Von den Untergerichten sind substituirt:

- 1) dem Fürstenthumsgericht zu Meisse das Land- und Stadtgericht zu Ottmachau
- 2) " " " Leobschütz das Fürstenthumsgericht zu Meisse
- 3) " " " Plesß dasselbe Gericht
- 4) " Land- und Stadtger. zu Ottmachau das Land- und Stadtger. zu Neustadt
- 5) " " " " Neustadt " " " " " Oppeln
- 6) " " " " Oppeln " " " " " Ratibor
- 7) " " " " Ratibor " " " " " Leobschütz
- 8) " " " " Leobschütz das Fürstenthumsgericht zu Meisse
- 9) " Fürstl. Justizamt Plesß das Land- und Stadtgericht zu Ratibor.
- 10) " Berggericht zu Tarnowitz " " " " " Gleiwitz
- 11) " Landesherrl. Gericht zu Tarnowitz und den Stadtger. zu Tarnowitz u. Beuthen
das Berggericht zu Tarnowitz
- 12) " Königl. Justizamt Königsbütte das Land- und Stadtgericht zu Gleiwitz
- 13) " Stadtgericht zu Cosel das Stadtgericht zu Krappitz
- 14) " " " Falkenberg-Schurgast das Land- und Stadtger. zu Oppeln
- 15) " " " Grottkau das Stadtgericht zu Falkenberg
- 16) " Gericht der Städte Bauerwitz und Katscher das Land- u. Stadtger. zu Leobschütz
- 17) " Justizamt Gröbnitz dasselbe Gericht
- 18) " Fürstlichen Justizamt zu Leobschütz dasselbe Gericht
- 19) " Stadtgericht zu Lublinitz das Stadtgericht zu Rosenberg
- 20) " " " Guttentag " " " " " Lublinitz
- 21) " " " Patschkau " " " " " Grottkau
- 22) " " " Ziegenhals " " " " " Patschkau
- 23) " Land- und Stadtger. zu Ober-Slogau das Land- und Stadtger. zu Neustadt
- 24) " Stadtgericht zu Zülz das Land- und Stadtgericht zu Ober-Slogau
- 25) " Gerichtsamt der Herrschaft Slogau dasselbe Gericht
- 26) " " " " Zülz das Stadtgericht zu Zülz
- 27) " Stadtgericht zu Krappitz dem Dom-Justizamt Proskau

- 28) dem Domainen-Justizamt zu Oppeln das Land- und Stadtgericht zu Oppeln
 29) " " " " Rupp das Dom-Justizamt zu Oppeln
 30) " " " " Proskau-Chrzeliß " " " Rupp
 31) " Gerichtsamt Carlshöhe dasselbe Gericht
 32) " Fürstl. Stadtgericht zu Ples das Dom-Justizamt Zmielin-Ebelm
 33) " " " " Nikolai dasselbe Gericht
 34) " Justizamt Zmielin-Ebelm das Stadtgericht zu Sobrau
 35) " Stadtgericht zu Hultschin " " " Loslau
 36) " " " Rosenberg " " " Guttentag
 37) " " " Landsberg " " " Rosenberg
 38) " Land- und Stadtgericht zu Rybnik das Stadtgericht zu Sobrau
 39) " Stadtgericht zu Loslau dem Land- und Stadtgericht zu Rybnick
 40) " " " Sobrau das Stadtgericht zu Loslau
 41) " Land- u. Stadtger. zu Groß-Strehliß das Land- und Stadtger. zu Gleiwitz
 42) " Stadtgericht zu Ujeß " " " " " Groß-Strehliß
 43) " Land- u. Stadtgericht zu Gleiwitz " " " " " Rybnick
 44) " Stadtgericht zu Weiskretscham " " " " " Gleiwitz.

B. Auch den übrigen Privat- und Patrimonial-Gerichten sind die nahe gelegenen königlichen Untergerichte speziell substituirt worden.

C. Dem Ober-Landesgericht selbst ist das Ober-Landesgericht zu Breslau substituirt.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung

I) in Civil-Prozeßsachen:

A. bei Untergerichtssachen in zweiter Instanz:

- a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen, ohne Unterschied, ob ein mündliches Verfahren stattgefunden hat, oder demselben entsagt worden ist:

durch die für summarischen Sachen II. Instanz gebildete Deputation des I. Senats des Ober-Landesgerichts;

b) in anderen Civil-Prozeßsachen:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

- c) in Rekursachen, im Falle des §. 18. Tit. 26. Thl. I. der Allg. Gerichts-Ordnung, und wegen der Kosten:

durch die für summarische Sachen II. Instanz gebildete Deputation des I. Senats des Ober-Landesgerichts.

B. Bei Obergerichtssachen in zweiter Instanz:

- a) in Mandats-, und summarischen Prozessen, ohne Unterschied, ob ein mündliches Verfahren stattgefunden hat, oder demselben entsagt worden ist:

durch die für summarische Sachen II. Instanz gebildete Deputation des II. Senats des Ober-Landesgerichts;

wenn jedoch in erster Instanz von einem Kreis-Justiz-Rath erkannt worden ist:

durch die für summarischen Sachen II. Instanz gebildete Deputation des I. Senats des Ober-Landesgerichts;

b) in anderen Civil-Prozessen:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

- c) in Rekursachen wegen der Kosten:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;

2) In Injurien- und fiskalischen Untersuchungsfachen:

A. bei Untergerichtsfachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den Senat für Strassachen;

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

B. Bei Obergerichtsfachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel einge-
wendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.

3) In Kriminal-Untersuchungsfachen in zweiter Instanz:

A. wenn ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Be-
stätigung des Kriminal-Senats bedurfte:

durch den Senat für Strassachen;

B. wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt, oder das von einem Unterger-
richt abgefaßte Erkenntniß erster Instanz bestätigt hat:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Ratibor und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Ge-
richtsbehörden seines Departements betragen 1837: . 154,225 thl. 13 sgr. 5 pf.
worunter . . 39,596 thl. 20 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,

289 " — " — " an eigenthümlichen Einnahmen,

114,339 " 23 " 5 " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 11,700 thl.

No. 449.

Das Ober-Landesgericht zu Ratibor.

I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der
vorigen Nummer angegeben worden.

II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem besonderen Königli-
chen Gebäude.

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besondern Regulativs*) bei dem Kol-
legium folgendermaßen bearbeitet:

A. Das Plenum

bearbeitet nur diejenigen Sachen, welche der Chef-Präsident in besonderen Fäl-
len vor dasselbe verweist;

B. Der Zweite Senat

bearbeitet die Memorialien in allen Generalien, Requisitionen, Fideikommiss,

*) Regulativ für den Geschäftsbetrieb bei dem Ober-Landesgericht zu Ratibor vom
1. Juni 1837. — Bl. 35 folg. Vol. XI. Ratibor Obergericht No. 1. — Jahresbericht für
1837.

Testaments-, Nachlaß-, Aufsichts- und Beschwerdesachen, mit Ausnahme derer, die dem Kriminal-Senat besonders überwiesen sind; erkennt in zweiter Instanz:

- a) in allen Civil-Prozeß- und Rekurs-Sachen, worin der Erste Senat oder dessen Deputation in I. Instanz erkannt haben,
- b) in den Civil-Prozessen der Untergerichte, welche nicht ausdrücklich dem Ersten Senat zugewiesen sind,
- c) in allen Straf- und Injurien-Sachen auf die gegen Erkenntnisse des Senats für Strassachen eingelegten Rechtsmittel.

Sitzungstage sind der Freitag und Sonnabend.

Der Zweite Senat bearbeitet ferner

als Pupillen-Kollegium

die Pupillen- und Familienstiftungs-Sachen.

Die Sitzungen werden Freitags gehalten.

Ein Mitglied des zweiten Senats bearbeitet selbstständig alle die Salarien-Kasse betreffenden Geschäfte, namentlich die Einforderung und exekutive Einziehung der Gerichtskosten und die Erledigung aller deshalb eingehenden Gesuche und Beschwerden.

Aus den Mitgliedern des zweiten Senats wird gebildet:

- 1) die Deputation für den summarischen Prozeß, bestehend aus fünf Mitgliedern, nach §. 73 der Verordnung vom 1. Juni 1833, welche in zweiter Instanz in allen bei dem Ersten Senat und dessen Deputationen in erster Instanz verhandelten Mandats- und summarischen Prozeßsachen erkennt, sie mögen im mündlichen Verfahren vorkommen oder schriftlich referirt werden.

Sie hält ihre Sitzungen am Mittwoch.

- 2) die Hypotheken-Deputation, welche sämtliche Hypotheken-Sachen des Ober-Landesgerichts bearbeitet.

Die Sitzungen werden Freitags gehalten.

C. Der Erste Senat und Senat für Strassachen

hat das Dezernat:

- 1) in allen Prozeß-, Liquidations-, Konkurs- und Subhastations-Sachen des Ober-Landesgerichts, soweit sie nicht den zu ihm gehörigen Deputationen überwiesen sind,
- 2) in allen Kriminal- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen, mit Einschluß der Generalien, Aufsichts- und Beschwerde-Sachen, welche das Kriminalwesen, die Kosten in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen, die Gefangen- und Strafanstalten betreffen:

und erkennt

- a) als Erster Senat:

in erster Instanz in den Civil-Prozeß-Sachen der Eximirten;

- b) als Senat für Strassachen:

- 1) in allen Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen in erster Instanz, insoweit solche nicht zum Ressort der Untergerichte gehören,
- 2) in zweiter Instanz auf die gegen Erkenntnisse der Untergerichte in Kriminal-, fiskalischen und Injurien-Sachen eingelegten Rechtsmittel.

Die Sitzungen werden Dienstags und Sonnabends gehalten.

Aus den Mitgliedern dieses Senats erhält:

- a) ein Kommissarius die Verhandlung und Entscheidung der Bagatell- und Injurien-Sachen in erster Instanz;
- b) eine Deputation von drei Mitgliedern die Verhandlung und Entscheidung der summarischen Prozesse.

Der Deputation werden unter Hinzutritt noch zweier anderer Mitglieder zugleich in zweiter Instanz alle Rekurs-, Bagatell-, Mandats- und summarischen Sachen übertragen, welche in der ersten Instanz bei den Kreis-, Justiz-, Räten und bei den Untergerichten verhandelt worden sind, ohne Unterschied, ob ein mündliches Verfahren dabei eintritt, oder schriftlich referirt werden muß.

Die Deputation hält ihre Sitzungen am Freitag.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse		
aa) nach Vorschrift der Allgemeinen Gerichtsordnung	1266	} . 2344
bb) summarische Prozesse, nach der Verordn. v. 1. Juni 1833	362	
cc) Bagatell- u. Injurien-Prozesse nach derselben Verordnung	716	
b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden		402
c) zur mündlichen Verhandlung in summarischen Prozessen ist es gekommen:		
in		549 Sachen
d) Konkurs-, Liquidations-, Prozesse und Prioritäts-Verfahren		165
e) Subhastations-Prozesse		12
f) Untergerichts-Prozesse II. und III. Instanz		1405
g) Kriminal-Untersuchungen		84
h) fiskalische Untersuchungen		563
i) Untersuchungen wegen Forst-, Jagd- und Hütungs-Kontraventionen		38
k) Erkenntnisse der Untergerichte, welche zur Bestätigung eingereicht worden:		
aa) in Kriminal-Sachen		39
hb) in fiskalischen Sachen		55
l) Vormundschaften und Kuratelen		361
Davon blieben Ende 1837 anhängig:		
mit Vermögens-Verwaltung		301
ohne " "		41
m) Nachlaß-Regulirungen außer den vormundschaftlichen		25
n) Hypotheken-Folien		476
o) Depositions-Verkehr		
aa) bei dem Judizial-Depositorium:		
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837: 178,416 thl. 11 sgr. 3 pf.		
Spezial-Geldmassen		479
Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen		63
bb) bei dem Pupillen-Depositorium:		
Bestand des General-Depositoriums Ende 1837: 61,961 thl. 29 sgr. 4 pf.		
Spezial-Geldmassen		253
Spezial-Dokumente, und Pretiosen-Massen		170
p) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit		58
q) Termine sind abgehalten worden		5079
r) Vorträge wurden bearbeitet		123,816

THE [illegible] OF [illegible]

[illegible text]

[illegible]

[illegible text]

[illegible]

[illegible text]

[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]

[illegible]

No. 451.

Das ständische Inquisitoriat zu Cosel.

(Wegen dessen Entstehung und Verfassung ist S. 41. der Gerichtsverf. zu vergleichen.)

- I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören alle diejenigen Ortschaften des Ober-Landesgerichts-Bezirks, deren Besitzer dem ständischen Inquisitoriat-Verbande beigetreten sind; die Zahl der Einwohner dieser Ortschaften beträgt 298,515 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause. Die Gefängnisse befinden sich in dem der ständischen Association gehörigen sogenannten Inquisition-Gebäude und miethsweise in den Festungs-Kasematten.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
2 Inquisitoren, 8 Subalternen, 5 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Referendarien.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|-------------|--------|
| a. Kriminal- u. fiskalische Untersuch. | 398 | c. Termine | 1075 |
| b. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — | d. Vorträge | 11,346 |

No. 452.

Das Königl. Inquisitoriat zu Neustadt.

- I. Das Inquisitoriat hat keinen begrenzten Bezirk, sondern ist zur Führung aller Untersuchungen im Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor — mit Ausnahme der landräthlichen Kreise Grottkau und Meisse — bestimmt, welche von einem Königl. Gericht geführt werden sollen und von diesem abgegeben, oder dem Inquisitoriat von dem Kriminal-Senat aufgetragen werden.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause. Die Gefängnisse befinden sich in dem Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Kriminal-Richter, 1 Subalternen, 1 Stockmeister, 1 Boten und Gefangenwärter.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----|-------------|------|
| a. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersch. | 114 | c. Termine | 951 |
| b. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | — | d. Vorträge | 3163 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.
Das Inquisitoriat wird künftig nach Ratibor verlegt werden, sobald der begonnene Bau der Inquisitoriat- und Gefängnisgebäude beendigt ist.

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 453.

Das Königl. Fürstenthumsgericht zu Meisse.

- I. Das Fürstenthumsgericht zu Meisse ist durch Vereinigung mehrerer Jurisdictionen, namentlich der ehemaligen Fürstbischöflichen Regierung, des Hofrichter-Amtes und mehrerer geistlichen Stifter, sowie des Stadtgerichts und anderer städtischen Jurisdictionen in Meisse gebildet worden, und besteht in seinem jetzigen Jurisdiction-Verhältnisse seit dem 2. Januar 1823.

Seine Jurisdiction erstreckt sich:

- 1) über alle eximirten Grundstücke des ehemaligen Fürstenthums Meisse, Grottkau, mit alleiniger Ausnahme der bei der Säkularisation dem Fiskus zugefallenen Grundstücke; es führt das Hypothekenbuch über 174 Rittergüter und rittermäßige Scholtenhöfen und Vorwerke;
- 2) über alle in dem ehemaligen Fürstenthum Meisse, Grottkau wohnenden eximirten Personen, mit Ausnahme der königlichen Beamten, vom Kanzlisten aufwärts;
- 3) dasselbe hat ferner die Kriminal-Gerichtsbarkeit
 - a) über die seiner Civil-Gerichtsbarkeit unterworfenen Personen,

b) über die Gerichtseingesessenen der Patrimonial- und Königlichen Unter-Gerichte im Fürstenthum, so weit sie nicht diesen selbst zusteht (zusammen über 78.000 Einw.);

und übt solche aus:

- a) durch ein mit demselben als selbstständige Deputation verbundenes Inquisitoriat für die Einleitung und Führung aller Untersuchungen,
- b) durch das Fürstenthumsgerichts-Kollegium als selbstständige Spruchbehörde, indem seiner Kompetenz nur die Vergehen gegen Steuergesetze und die Beleidigungen gegen die Wachen und Gensdarmen entzogen sind (No. 448. IV.).

4) Zum Gerichtsbezirk desselben als Gericht über Nichtgerichte in allen Civil-Sachen gehört ferner:

A. Die Stadt Meisse nebst Friedrichstadt mit	10,787 Einw.
B. 86 Dorfschaften *)	40,624 "

Summa 51,411 Einw.

*) Altewalde — Raucke — Weigwitz — Neuthmannsdorf — Wielitz — Wilschhofswalde — Vorkendorf — Groß-Briesen — Klein-Briesen — Carlau — Klein-Carlowitz — Conradsdorf — Deutschkamitz — Deutschwette — Dürrkamitz — Finstergasse — Friedewalde — Geltendorf — Giersdorf — Glumplingau — Gräferel — Greisau — Hanzsdorf — Heidersdorf — Hennersdorf — Hermsdorf — Heydau — Jäglitz — Ober-Zeutritz — Kaltenberg — Kaundorf — Kanndorf — Klettitz — Königswalde — Köppernitz — Kohlsdorf — Koppendorf — Groß-Kunzendorf — Kupferhammer — Nieder-Panaendorf — Poszoth — Rentsch — Lindewiese — Ludwigsdorf — Mannsdorf — Markersdorf — Maschtowitz — Mährengasse — Mogwitz — Naasdorf — Neuland — Neumühl — Neusorge — Groß-Neundorf — Neung — Nowag — Oppersdorf — Petersheide — Preyland — Prochendorf — Reinsdorf — Rennersdorf — Reymen — Rieglitz — Riemersheide — Ritterswalde — Rogaw — Rothhaus — Schäferel — Schmolitz — Schönheide — Schönwalde — Schwedlich — Seiffersdorf — Steinsdorf — Stehansdorf — Struwitz — Tschaußwitz — Volkmannsdorf — Klein-Walde — Neu-Walde — Waldorf — Weizenberg — Polnisch Wette — Wlansdorf — Wische — und die von dem Fürstenthumsgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Pfarrei Wielau — Stadtpfarrei Meisse — Nowag und Reinsdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz-Gebäude. Die Gefängnisse und das Inquisitoriat-Lokal befinden sich in einem besondern Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 9 Mitgliederu, 19 Subalternen, 8 Unterbeamten, 1 Gefangen-Inspector, 3 Gefangenwärtern.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius, 13 Auskultatoren, 6 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unterl. weg. Holzdiebst. u. Forcontravent.	15
aa. nach altem Verfahren	187	g. Vormundschaften u. Kuratelen	3319
bb. in summarischen Sachen	431	h. Nachlass-Regulirungen	176
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	769	i. Hypotheken-Rollen	6117
	Summa 1387	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	138,190
b. Mandatsachen ohne Einwend.	170	l. Zahl d. Spezial-Massen	1417
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	25	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	617
d. Substitutions-Prozesse	75	n. Termine	5143
e. Kriminal-, fiskal. u. polizeimäß. Unterf.	—	o. Vorträge	48,159

Außer diesen Geschäften sind von der Inquisitoriat-Abtheilung des Fürstenthumsgerichts im Jahre 1837 bearbeitet worden:

222 Kriminal-, fiskalische und polizeimäßig geführte Untersuchungen,
5 Untersuchungen wegen Forstcontraventionen.

10,352 Vorträge, und Termine sind 1011 abgehalten worden.

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 24,598 thl. 15 sgr., worunter 6100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 18,498 thl. 15 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal, am Sonnabend, abgehalten.

VII. Zur Entscheidung der Bagatell- und Injurien-Prozessachen, sowie der Gefinde- und schleunigen Miethsachen, besteht eine besondere Kommission unter der Benennung: Königliches Gerichtsamt zu Meisse.

No. 454.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neustadt in Oberschlesien.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neustadt mit	5525 Einw.
B. 20 Dorfschaften *)	10,052 "
	Summa 15,577 Einw.

*) Achthuben — Dittersdorf — Eichhäusel — Jassen — Krenwitz — Kröschendorf — Kunzendorf — Leuber — Mühlendorf — Neudeck — Riegersdorf — Schnellewalde — Schweinsdorf — Weichenau — Wilschgrund — Zeischwitz — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Puschine (mit den Ortschaften Heinrichau — Jamke — Piechowitz).

Wegen Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Puschine werden von dem Land- u. Stadtgericht zu Jamke jährlich zwei Forstgerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse sind die des Inquisitorats zu Neustadt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 2 Auskultatoren, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	166
aa. nach altem Verfahren	42	g. Vormundschaften u. Curatelen	940
bb. in summarischen Sachen	79	h. Nachlass-Regulirungen	24
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	179	i. Hypotheken-Kosten	2607
	Summa 300	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	49,813
b. Mandatsachen ohne Einwend.	41	l. Zahl d. Spezial-Massen	350
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	14	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	120
d. Substitutions-Prozesse	13	n. Termine	1612
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	17	o. Vorträge	11,166

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4191 thl., worunter 350 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3831 thl. Spotteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 448. IV. zu vergleichen.

No. 455.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Oppeln.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Oppeln mit	6821 Einw.
B. 67 Dorfschaften *)	22,231 "
	Summa 29,052 Einw.

*) Antonia — Biadacz — Biestrynnick — Insel Bosko — Borock — Bowałino — Carmerau — Chobie — Chronstau — Chroszczina — Kreuzthal — Czarnowans — Daniez — Dembio — Dembiohammer nebst Kolonie — Derschau — Klein-Döbern — Dombrowitz — Fallmitrowitz — Amts-Fischerel — Follward — Frauendorf — Gorreck — Goslawitz — Gräfenorth — Groschowitz — Grudschütz — Herrmannsthal — Horst — Hüttenendorf — Hüttenwerk Jedlitz — Kampa — Königshuld — Kollanowitz — Kossorowitz — Kraschew nebst Gewerfabrik — Krzanowitz — Kuvierberg — Lendzin — Luboschütz — Malapone — Malno — Muckenis — Münchhausen — Muraw — Nadel — Königl. Neudorf — Polnisch Neudorf — Porwerk Oberschale — Amt Ostroweck — Przymor — Raschau — Sacrau — Schodnia — Schulenburg — Sejedryck — Sejepanowitz — Sowade — Surowine — Tarnau — Tempelhof — Vogtsdorf — Wengern — Wilhelmsthal — Winow — Wyzette — Zelašno.

Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Gerichtsbarkeit: Birkwitz — Chmielowitz — Dambrau — Domeglo nebst Hammer — Dzielainswo — Halbendorf — Leopoldsborg — Dwoz — Elawitz — Simsdorf — Sokolnik — Zirkowitz — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Karbischau.

In Malapone werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause und im ehemaligen Justiz-Amts-Lokale.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 4 Mitgliedern, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	54	g. Vormundschaften u. Kuratelen	741
bb. in summarischen Sachen	132	h. Nachlaß-Regulirungen	36
cc. in Bagatell- u. Injuriensachen	285	i. Hypotheken-Folien	1687
	<u>Summa</u> 471	k. Bestand d. General-Depositums	9367
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	85	l. Zahl d. Spezial-Massen	466
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	37
d. Subhastations-Prozesse	30	n. Termine	1885
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	28	o. Vorträge	12,273

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3155 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2655 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 459.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ober-Glogau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ober-Glogau mit	2823	Einw.
B. 15 Dorfschaften *)	6076	"
	<u>Summa</u> 8899	Einw.

*) Grötsch — Hinterdorf — Kerven — Antheil Komornik — Koske — Kostenthal — Leisnig — Groß-Milnsdorf — Mochau — Reitersdorf — Schönau — Weingasse — Wiedrowig — Wilkau — u. das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial Gericht Mierzenzin.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefangenhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Assessor und Actuarius, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften u. Kuratelen	380
bb. in summarischen Sachen	78	h. Nachlaß-Regulirungen	32
cc. in Bagatell- u. Injuriensachen	196	i. Hypotheken-Folien	3504
	<u>Summa</u> 290	k. Bestand d. General-Depositums	10,926
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	5	l. Zahl der Spezial-Massen	123
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	47
d. Subhastations-Prozesse	12	n. Termine	1091
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	12	o. Vorträge	7877

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2758 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 2758 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 460.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Grottkau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Grottkau mit	2191	Einw.
B. 8 Dorfschaften *)	2630	"
	<u>Summa</u> 4821	Einw.

*) Halbendorf — Antheil Deutsch-Beize — Erbscholtzei zu Leupusch — Dichtenberg — Klein-Neudorf — Nieder-Larnau — Ober-Larnau — Wolfelsdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	20	g. Vormundschaften und Kuratelen	239
bb. in summarischen Sachen	43	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	193	i. Hypotheken-Folien	1219
	<u>Summa</u> 202	k. Bestand des General-Depositums	thl. 13,109
b. Mandatsachen ohne Einwend.	20	l. Zahl der Spezial-Massen	203
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	6	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	123
d. Subhastations-Prozesse	15	n. Termine	779
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	20	o. Vorträge	4805

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1687 thl. 15 sgr., worunter 300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1387 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 461.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Patschkau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Patschkau mit	3294	Einw.
B. 4 Dorfschaften *)	3346	"
	<u>Summa</u> 6640	Einw.

*) Camig — Nieder-Gostig — Heinersdorf — Alt-Patschkau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich mietweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in einem andern städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	17	g. Vormundschaften u. Kuratelen	417
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	28
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	61	i. Hypotheken-Folien	1031
	<u>Summa</u> 89	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 11,668
b. Mandatsachen ohne Einwend.	32	l. Zahl d. Spezial-Massen	209
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	159
d. Subhastations-Prozesse	11	n. Termine	446
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	3052

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1884 thl. 15 sgr., worunter 450 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1434 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.

No. 462.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Peiskrescham.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Peiskrescham mit	3181	Einw.
und Tost	1406	"
B. 7 Dorfschaften *)	1222	"
	<u>Summa</u> 5809	Einw.

*) Boguschütz — Ponczel — Pfarrlich Zaoltschen — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Groß Wilkowitz (mit den Ortschaften: Kolonie Georgendorf — Kempschwitz — Kolonie Parischhof und Jaska).

In Tost werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause; zu Tost dergleichen.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	10
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften u. Kuratelen	331
bb. in summarischen Sachen	95	h. Nachlaß-Regulirungen	29
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	234	i. Hypotheken-Folien	906
	<u>Summa</u> 348	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	38	l. Zahl der Spezial-Massen	215
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	320
d. Subhastations-Prozesse	19	n. Termine	1176
e. Kriminal-fiskal. u. vollzieh. Untersuch.	38	o. Vorträge	5279

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1791 thl. 22 sgr. 6 pf., worunter 400 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1391 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 463.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rybnik.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Rybnik mit	2291 Einw.
B. 37 Dorfschaften *)	8553 " "

Summa 10,847 Einw.

*) Birtau — Boguschowiz — Ehwassowiz — Ellguth — Goleow — Gottartowiz — Grabowia — Jankowiz — Jeskowiz — Klokoschin — Katzeniz — Michalkowiz — Nacjina — Neuborf — Niedobichütz — Ochojcz — Orzupowiz — Kolonie Paruschowiz — Popellau — Przegendja — Königl. Radoschau — Ober-Radoschau — Radjeow — Rowin — Roy — Schloßbezirk Rybnik — Rybnikhammer — Ober-Schwirklan — Schwirkizina — Szeckowiz — Smolna — Stanowiz — Wierzole — Zamislaw — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Kokoschütz — Seibersdorf nebst Schlehtendorf — Nieder-Niewiadom — Dieze — Peterkowiz u. d. R. Radoschau.

In Kokoschütz werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind als Hülfсарbeiter im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	527
aa. nach altem Verfahren	26	g. Vormundschaften u. Kuratelen	538
bb. in summarischen Sachen	92	h. Nachlaß-Regulirungen	12
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	185	i. Hypotheken-Folien	1405
	<u>Summa</u> 303	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	5443
b. Mandatsachen ohne Einwend.	17	l. Zahl d. Spezial-Massen	183
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	158
d. Subhastations-Prozesse	26	n. Termine	1809
e. Kriminal-fiskal. u. vollzieh. Untersuch.	19	o. Vorträge	7238

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2335 thl. 15 sgr., worunter 1220 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1115 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 464.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Groß-Strehlitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Groß-Strehlitz mit	1691 Einw.
und Leschniz	1106 " "
B. 11 Dorfschaften *)	3528 " "

Summa 6325 Einw.

*) Gonschlörowitz — Himmelwitz — Januschkowitz — Kallnowitz — Kolonie Uebenbahn — Niewke —

Kolonie Vetergrätz — Poddorjan — Raschowa — Kollisch — Rosniontau — und das vom Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Wossoka (mit Kadlubitz u. Ob. Ellguth).

In Leschnitz werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Groß-Strehlitz befindet sich miethsweise in einem Privat-hause.

Die Gefängnisse daselbst sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	21
aa. nach altem Verfahren	36	g. Vormundschaften u. Kuratelen	312
bb. in summarischen Sachen	75	h. Nachlaß-Regulirungen	12
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	201	i. Hypotheken-Folien	1193
	Summa 312	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	914
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	15	l. Zahl der Spezial-Massen	158
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	174
d. Subhastations-Prozesse	14	n. Termine	1029
e. Kriminal-fiskal- u. polizeimäß. Untersuch.	28	o. Vorträge	5938

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1991 thl. 15 sgr., wor- unter 100 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1891 thl. 12 sgr. Sporteln u. Beamten-Emo- lumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 465.

Das Königl. Stadtgericht Baurwitz und Ratscher zu Baurwitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

Die Städte Baurwitz mit	2150 Einw.
und Ratscher	1966 "
	Summa 4116 Einw.

Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Gerichtsbarkeit die Dorfschaften: Neu-Ratscher — Knisvel — Krottsfeld — Fürstlich Langenau und Stolzmütz.

In Ratscher werden Gerichtstage abgehalten.

II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich in beiden Städten miethsweise in Privat- häusern.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften und Kuratelen	266
bb. in summarischen Sachen	91	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	115	i. Hypotheken-Folien	684
	Summa 224	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	7353
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	23	l. Zahl der Spezial-Massen	145
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	16
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	561
e. Kriminal-fiskal- u. polizeimäß. Untersuch.	18	o. Vorträge	3443

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1598 thl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zu Baurwitz und zu Ratscher einmal abgehalten.

No. 466.

Das Königl. Stadtgericht zu Cosel.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Cosel	mit 3016 Einw.
B. 3 Dorfschaften: Dzielitz — Kobelwitz — Rogau	" 1186 "
	Summa 4202 Einw.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in einem städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 13 bb. in summarischen Sachen 42 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 117 Summa 172 b. Mandatsachen ohne Einwend. 19 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 5 e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. 26	f. Untersuch. wegen Forstcontravent. 1 g. Vormundschaften und Kuratelen 316 h. Nachlaß-Regulirungen 12 i. Hypotheken-Folien 663 k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl. — l. Zahl der Spezial-Massen 142 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 28 n. Termine 1070 o. Vorträge 6834
---	--
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1318 tbl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 467.

Das Königl. Stadtgericht Falkenberg und Schurgast zu Falkenberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Städte Falkenberg mit	1429 Einw.
und Schurgast "	684 "
B. 6 Dorfschaften *)	1447 "
Summa 3560 Einw.	

*) Antheil Jagdorf — Schurgast — Schloß Schurgast — Weisdorf — u. die von dem Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Lammisdorf — Kaltdecke und Nicoline.

In Schurgast und Lammisdorf werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal zu Falkenberg befindet sich in einem städtischen Gebäude, zu Schurgast in einem Gasthause.
- III. Die Gefängnisse befinden sich zu Falkenberg in einem städtischen Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837. beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 68 bb. in summarischen Sachen 43 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 61 Summa 172 b. Mandatsachen ohne Einwend. 19 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Subhastations-Prozesse 7 e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. 6	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. — g. Vormundschaften und Kuratelen 129 h. Nachlaß-Regulirungen 13 i. Hypotheken-Folien 431 k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl. 868 l. Zahl der Spezial-Massen 91 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 63 n. Termine 406 o. Vorträge 2637
---	--
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 985 tbl. 15 sgr., worunter 60 tbl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 925 tbl. 15 sgr. Sportel u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 468.

Das Königl. Stadtgericht zu Gutentag.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Gutentag	2115	-
B. Die Kolonie Friedrichsgreß "	934	-
Summa 3049 Einw.		
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.
Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Stadtrichter.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	83
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften und Kuratelen	111
bb. in summarischen Sachen	42	h. Nachlass-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	184	i. Hypotheken-Folien	374
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	1635
b. Mandatsachen ohne Einwend.	21	l. Zahl der Spezial-Massen	143
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	13
d. Subhastations-Prozesse	10	n. Termine	682
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	47	o. Vorträge	3408

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 794 tgl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 469.

Das Königl. Stadtgericht zu Hultschin.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Hultschin mit 2250 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause. Die Gefängnisse gehören der Stadt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Stadtrichter.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften u. Kuratelen	88
bb. in summarischen Sachen	21	h. Nachlass-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	73	i. Hypotheken-Folien	416
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	32
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	46
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	182
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	1080

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 562 tgl. 15 sgr., wovon unter 152 tgl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 410 tgl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 470.

Das Königl. Stadtgericht zu Krappitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Krappitz	mit 1625 Einw.
B. 2 Dorfschaften: Kolonie Bunkow, Zuzella	" 558 "
	Summa 2183 Einw.

Die Kriminal-Gerichtsbarkeit wird durch das ständische Inquisitoriat zu Cosel verwaltet.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

I Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften und Kuratelen	135
bb. in summarischen Sachen	31	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	94	i. Hypotheken-Folien	575
	Summa 137	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	8	l. Zahl der Special-Massen	40
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	19
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	299
e. Polizeimäßige Untersuchungen	1	o. Vorträge	1719

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 775 tgl. 15 sgr., worunter 160 tgl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 615 tgl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 471.

Das Königl. Stadtgericht zu Landsberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört: die Stadt Landsberg mit 871 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privat Hause. Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter. Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften und Kuratelen	59
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	22	i. Hypotheken-Folien	261
	Summa 35	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	215
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Special-Massen	46
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	36
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	303
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	4	o. Vorträge	1388

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 445 tgl. 15 sgr., worunter 40 tgl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats Kassen, 405 tgl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 472.

Das Königl. Stadtgericht zu Poslau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Poslau	mit 1711 Einw.
B. 2 Dorfschaften Orlowitz — Ober-Ridultau	" 154 "

Summa 1865 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Gebäude. Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften u. Kuratelen	133
bb. in summarischen Sachen	54	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	124	i. Hypotheken-Folien	517
	Summa 189	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	488
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Special-Massen	65
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	26
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	564
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	2763

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1000 tgl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 473.

Das Königl. Stadtgericht zu Lublinig.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: die Stadt Lublinig nebst Wessolla mit 2072 Einw.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen,
 1 Bote.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Forstcontravention . . | 47 |
| aa. nach altem Verfahren | 22 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 115 |
| bb. in summarischen Sachen | 46 | h. Nachlaß-Regulirungen | 19 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . . . | 113 | i. Hypotheken-Folien | 648 |
| | Summa 181 | k. Bestand d. General-Depositums . thl. | 1021 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 18 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 65 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . . | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 44 |
| d. Subhastations-Prozesse | 11 | n. Termine | 588 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 18 | o. Vorträge | 3446 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 646 thl., welche durch die Sportel Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
 VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 474.

Das Königl. Stadtgericht zu Rosenberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Rosenberg mit 2650 Einw.
 B. 7 Dorfschaften *) 1052 "
- Summa 3702 Einw.
- *) Eamin — Grodzisko — Worwert Wlenet — Rosenhain — Wachowitz — Waldeck — Wossoka.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen.
 III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 159 |
| aa. nach altem Verfahren | 34 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 171 |
| bb. in summarischen Sachen | 49 | h. Nachlaß-Regulirungen | 9 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen . . . | 86 | i. Hypotheken-Folien | 651 |
| | Summa 169 | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | 3715 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 26 | l. Zahl der Spezial-Massen | 128 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse . . | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 14 |
| d. Subhastations-Prozesse | 9 | n. Termine | 754 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 30 | o. Vorträge | 2788 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1279 thl. 15 sgr., wovon unter 274 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1005 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.
 VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 475.

Das Königl. Stadtgericht zu Sohrau.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 A. Die Stadt Sohrau mit 3355 Einw.
 B. 2 Dorfschaften: Mysczow und Strzeiskowiz " 396 "
- Summa 4751 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravention	2
aa. nach altem Verfahren	26	g. Vormundschaften u. Kuratelen	186
bb. in summarischen Sachen	62	h. Nachlaß-Regulirungen	21
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	136	i. Hypotheken-Follen	954
	Summa 224	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	6410
b. Mandatsachen ohne Einwend.	19	l. Zahl d. Spezial-Massen	131
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	61
d. Substitutions-Prozesse	19	n. Termine	889
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	34	o. Vorträge	4832

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1056 thl. 15 sgr., worunter 140 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 916 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 476.

Das Königl. Stadtgericht zu Ujest.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Ujest mit 2052 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Gebäude.
Die Gefängnisse sind die des Patrimonial-Gerichts Ujest.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Stadtrichter.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften u. Kuratelen	80
bb. in summarischen Sachen	49	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	55	i. Hypotheken-Follen	208
	Summa 117	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl der Spezial-Massen	22
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	3
d. Substitutions-Prozesse	9	n. Termine	319
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuchungen	3	o. Vorträge	2432

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 427 thl. 15 sgr., worunter 159 thl. 26 sgr. 7 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 267 thl. 18 sgr. 5 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 477.

Das Königl. Stadtgericht zu Ziegenhals.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Ziegenhals mit	2867 Einw.
B. 6 Dorfschaften *)	409 "

Summa 3276 Einw.

*) Die kirchlichen Antheile Altewalde — Deutschwette — Dürckunzendorf — Lindwieje — Ludwigsdorf — Neuwalde.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Gebäude.
Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		l. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	20
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften u. Kuratelen	211
bb. in summarischen Sachen	20	h. Nachlass-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	41	i. Hypotheken-Folien	935
	Summa 69	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	19	l. Zahl der Spezial-Massen	96
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	74
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	232
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	8	o. Vorträge	1493

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1182 thl. 15 sg., worunter 300 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 882 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 478.

Das Königl. Stadtgericht zu Zülz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Zülz	mit 2361 Einw.
B. 2 pfarrtheiliche Gärtnerstellen zu Steinsdorf u. das Dorf Ranisch	= 201 "
	Summa 2562 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	23	g. Vormundschaften und Kuratelen	107
bb. in summarischen Sachen	21	h. Nachlass-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	57	i. Hypotheken-Folien	341
	Summa 101	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	1029
b. Mandatsachen ohne Einwend.	11	l. Zahl der Spezial-Massen	48
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	54
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	502
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	4	o. Vorträge	4365

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1019 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 60 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 959 thl. 7 sgr. 6 pf., Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 479.

Das Königl. Justiz-Amt zu Gröbzig (Kreis Leobschütz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 10 Dorfschaften *) mit 6165 Einw.

*) Babilz — Dittmerau — Gröbzig — Jernau — Leimerwitz — Leisnig — Neustift — Schönbrunn — Wernersdorf — Antzell Alt-Zülz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Privatgebäude.

Die Gefängnisse gehören der Stadt Leobschütz und werden gegen Entschädigung benutzt.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen, 1 Vorr.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	26	g. Vormundschaften und Kuratelen	405
bb. in summarischen Sachen	56	h. Nachlaß-Regulirungen	17
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	98	i. Hypotheken-Folien	2240
	Summa 180	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	9235
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	41	l. Zahl der Spezial-Massen	253
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	195
d. Substantions-Prozesse	13	n. Termine	708
e. Kriminal-Untersuchungen	4	o. Vorträge	2898

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2859 thl. 29 sgr., worunter 340 thl. 29 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2519 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird wöchentlich abgehalten.

No. 480.

Das Königl. Justiz-Amt Zmielin u. Chelm zu Neu-Berun (Kreis Pleß).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 10 Dorfschaften *) mit 2630 Einw.
 *) Biały — Brzeź — Chelm — Ciszowicz — Długosierz — Kolonie Gaj — Jamniz — Jast — Zmielin — Kostow — Wasiełka.

In Zmielin werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Zmielin in einem Gasthause.

Die Gefängnisse befinden sich auf dem Rentamte daselbst.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in: 1 Justiz-Amtmann.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Subalternen, 2 Ketten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	276
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften und Kuratelen	297
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	75	i. Hypotheken-Folien	275
	Summa 87	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	8	l. Zahl der Spezial-Massen	95
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	37
d. Substantions-Prozesse	12	n. Termine	585
e. Kriminal- u. sikkal. Untersuch.	10	o. Vorträge	2351

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 638 thl. 15 sgr., worunter 246 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 392 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 481.

Das Königl. Justiz-Amt Königshütte zu Tarnowitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: die Königshütte und die Kolonie Schwientochlowitzer Bergfreiheit mit 687 Einw.

In Königshütte werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Amtshause zu Königshütte.

Die Gefängnisse sind die polizeilichen daselbst und das Stockhaus zu Tarnowitz.

III. Das Beamten-Personal ist das des Berggerichts zu Tarnowitz und besteht in: 1 Bergrichter, 1 Subalternen.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften und Kuratelen	36
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	6	i. Hypotheken-Folien	11
	Summa 10	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	537
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	1	l. Zahl der Spezial-Massen	6
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	22
d. Substantions-Prozesse	—	n. Termine	125
e. Kriminal-Untersuchungen	3	o. Vorträge	839

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

VI. Das Gericht steht nicht auf dem Etat der Justiz-Verwaltung, indem der Richter die aufkommenden Gebühren bezieht, und die sonstigen Justiz-Verwaltungs-Ausgaben aus den Fonds der Bergwerks-Verwaltung bestritten werden.

No. 482.

Das Königl. Justiz-Amt Kornitz zu Woinowitz (Kreis Ratibor).

(Von der Herrschaft Kornitz sind verschiedene Realitäten abgezweigt worden; dem Erwerber derselben ist die Ausübung der Gerichtsbarkeit nicht gestattet worden, daher solche vorläufig im Königl. Namen verwaltet wird.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 1412 Einw.

*) Bujanow — Petartow — Neu-Ottitz — Ober-Ottitz — Woinowitz.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Woinowitz in einem Privathause.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Justitiarius, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	1
aa. nach altem Verfahren	1	g. Vormundschaften und Kuratelen	107
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	7	i. Hypotheken-Folien	167
	Summa 10	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	32	l. Zahl der Spezial-Massen	26
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	13
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	108
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	2	o. Vorträge	600

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 483.

Das Königl. Justiz-Amt zu Rupp (Kreis Oppeln).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 60 Dorfschaften *) mit 19,254 Einw.

*) Blumenthal — Brinize — Alt-Budkowitz — Neu-Budkowitz — Chroszczow — Kreuzburger Hütte — Dambinize — Dammratsch nebst Hammer und Kolonie — Groß-Döbern — Dombrowka — Salskowitz — Sinkenstein — Friedrichsthal — Georgenwerk — Grabczof — Grobel — Groble — Heinrichsfelde — Hirschfelde — Jagine — Jagonowe — Jeltowa — Jesow — Joder Frischfeuer — Klin — Kovaline — Kodiz — Kossowiz — Alt-Rupp — Klein-Rupp — Neu-Rupp — Liebenau — Lugnian — Maiczof — Nassow — Morczianek — Neuwedel — Paris — Alt-Plümkonau — Neu-Plümkonau — Podewitz — Podkraie — Alt-Doppelau — Neu-Doppelau — Quasay — Sabintey — Sacken — Salzbrun — Sawisej — Alt-Schalkowitz — Neu-Schalkowitz — Seidlitz — Surowine — Süssenrode — Alt-Tauernzinow — Neu-Tauernzinow — Wilevole — Wostille — Alt-Reditz — Neu-Reditz.

In Kreuzburger Hütte und Friedrichsthal werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem, dem Staate gehörigen Schlosse.

Die Gefängnisse desgleichen in der Wohnung des Gefangenwärters.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Assessor, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendarius, 7 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrab.	2184
aa. nach altem Verfahren	90	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1326
bb. in summarischen Sachen	139	h. Nachlaß-Regulirungen	18
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	339	i. Hypotheken-Folien	1918
	Summa 568	k. Bestand d. General-Depositums	18,956
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	51	l. Zahl d. Spezial-Massen	701
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	209
d. Substitutions-Prozesse	13	n. Termine	2860
e. Kriminal-fiskal. u. volkzeimäh. Untersuch.	99	o. Vorträge	10,986

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3656 thl., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 484.

Das Königl. Justiz-Amt Proskau und Ehrzeliß zu Proskau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 39 Dorfschaften *) mit 12,453 Einw.

*) Boguschütz — Brzesnis — Ehrzeliß — Ehrzowitz — Ehrzumetz — Dambine — Dicedziz nebst Vedshütte — Ellguth — Fronzke — Mt. Hammer — Neu-Hammer — Kolonie Hellerstich — Jaschkowitz nebst Kolonie — Kontz — Kolonie Kodalina — Leopoldsdorf — Lencznik — Mocker — Neudorf — Kolonie Neuwelt — Kolonie Neustadt — Oratsch — Pilsdorf — Pogorz nebst Kolonie — Flecken Proskau — Dorf Proskau — Schloß Proskau — Przychod — Przychiez — Radstein — Ringwitz — Schizau — Groß-Schinnig — Klein-Schinnig — Flecken Klein-Strehliß — Neu-Norwert — Kolonie Wilhelmsberg — Blattnil — Blönig.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Königl. Schlosse zu Proskau. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1264
aa. nach altem Verfahren	42	g. Vormundschaften u. Kuratelen	781
bb. in summarischen Sachen	84	h. Nachlaß-Regulirungen	24
cc. in Bagatel- u. Injurien-Sachen	179	i. Hypotheken-Folien	1305
	Summa 305	k. Bestand d. General-Depositums	14,121
b. Mandatsachen ohne Einwend.	34	l. Zahl der Spezial-Massen	424
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	19
d. Subhastations-Prozesse	15	n. Termine	1500
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	124	o. Vorträge	6673

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2288 thl. 3 sgr. 2 pf., worunter 540 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1748 thl. 3 sgr. 2 pf. Sporteln- u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

Fürstenthums, standesherrliche und andere größere Privat-Gerichte.

No. 485.

Das Fürstlich Lichtensteinsche Troppau-Jägerndorfer Fürstenthumsgericht Königl. Preuß. Antheils zu Leobschütz.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

I. Demselben steht die Gerichtsbarkeit über die sämtlichen in dem Preussischen Antheile der Herzogthümer Troppau und Jägerndorf diesseits der Oppa gelegenen Rittergüter, nämlich 57 in Ratiborer und 96 im Leobschützer Kreise, und die sich in seinem Bezirke aufhaltenden egimirten Personen, mit Ausnahme der aktiven Königl. Beamten und Militärs, sowohl in Civil- als Untersuchungsfachen zu.

Auch hat dasselbe die Aufsicht über die Patrimonial-Gerichte seines Bezirks, mit Ausnahme der Stadtgerichte zu Leobschütz u. Bauerwitz, des Justiz-Amts Gröbnig u. des Gerichtsamts der Herrschaft Ruchelna, und eine erweiterte Kompetenz in Untersuchungsfachen zu erkennen (No. 448. IV.). Doch kann dasselbe jetzt von diesen Befugnissen keinen Gebrauch machen, da es kein Richter-Kollegium bildet.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im sogenannten Fürstenthums-Gerichts-Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 1 Mitglieder, 4 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften u. Kuratelen	17
bb. in summarischen Sachen	24	h. Nachlass-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	25	i. Hypotheken-Folien	76
	Summa 94	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 15,291
b. Mandatsachen ohne Einwend.	31	l. Zahl d. Special-Massen	92
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	—
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	273
e. Kriminal-Untersuchungen	1	o. Vorträge	3260

V. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 486.

Das Fürstlich Anhalt-Röthen-Pleß'sche Fürstenthumsgericht zu Pleß.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

I. Unter der Gerichtsbarkeit des Fürstenthums-Gerichts stehen:

- A. Hinsichtlich der Civil- und Kriminal-Gerichtsbarkeit: die Besitzer nachstehender Rittergüter und Etablissements, und alle eximirten Personen in dem Bezirke des Gerichts, insofern sie kein Königl. Amt bekleiden, so wie ihre Angehörigen, ferner die Rittergüter und Etablissements: Freigut Altdorf — Freigut Baumgarten — Nieder- u. Ober-Vorin — Czarkow — Czwickliß — Dzierzkowiz — Gardawiz — Gollaffowiz — Mittel-, Nieder u. Schloß Goldmannsdorf — Gollawiez — Nieder-Bozdakowiz — Orzeblowiz — Subrau — Jarzombkowiz — Jedlin — Kallowiz — Kopciowiz — Scholtisei Kopiez — Mittel-Lajist — Lontau — Louisenhof — Mokrau — Myslowiz — Ornuntowiz — Orzesche — Pawlowiz — Riegersdorf — Rudoltowiz — Schwedasche Possession — Wernersche Possession — Winklersche Possession — Zawada — Zalenze — und 12 Zinkhütten.
- B. Hinsichtlich der Kriminal-Gerichtsbarkeit alle übrigen Bewohner des Fürstenthums, namentlich die Bewohner der bei den Fürstlichen Stadtgerichten zu Nicolai u. zu Pleß, so wie bei dem Fürstlichen Justiz-Amte zu Pleß (No. 487., 492 und 493.) verzeichneten Ortschaften, mit Ausnahme der von dem Fürstlichen Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte Jaschlowiz und Orzesze mit circa 36,000 Einw.
- C. Wegen der erweiterten Kompetenz des Fürstenthums-Gerichts in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 448. IV. zu vergleichen.
- D. Demselben steht auch ein Aufsichtsrecht über die in seinem Bezirke befindlichen Patrimonial-Gerichte zu.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im großen Schlosse zu Pleß. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	34	g. Vormundschaften u. Kuratelen	134
bb. in summarischen Sachen	12	h. Nachlass-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	27	i. Hypotheken-Folien	93
	Summa 73	k. Bestand d. General-Depositums	tbl. 51,821
b. Mandatsachen ohne Einwend.	11	l. Zahl d. Special-Massen	349
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	51
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	673
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	85	o. Vorträge	5147

V. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

No. 487.

Das Fürstlich Anhalt-Röthen-Pleß'sche Justiz-Amt zu Pleß.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Berun mit	1023	Einw.
und Vorstadt Pleß	1057	"
B. 14 Dorfschaften *)	29,161	"

Summa 31,241 Einw.

*) Altdorf — Althammer — Anhalt — Blasowiz — Brzesß — Craßow — Czarkow — Czwickliß —

Czulow — Ellgotz — Erdmannsbruch — Giltowitz — Glinel — Ober-Soczalkowiz — Gostin — Grzawa — Grzeblowitz — Gurkau — Jankowitz — Jajost — Jaroschowitz — Katus — Kamionka — Kobeltz — Kobier — Kopain — Kostuchna — Kreuzdorf — Krier — Pawel nebst Kleiche — Nieder- u. Ober-Lajisk — Lendzin — Lonkau — Lossau — Louisenhof — Mezeriz — Miedyna — Miserau — Miesek — Pannewitz — Paprogan — Petrowiz — Podlesie — Poremba — Radozkowiz — Retta — Sandau — Schädlig — Siegfriedsdorf — Smarowitz — Emilowitz — Staude — Studzieniz — Sufey — Swiercziniez — Swinow — Tichau — Timmendorf — Urbanowiz — Warzkowiz — Wartoglowiz — Deutsch-Weichsel — Polnisch-Weichsel — Weßolla — Wilkowiz — Wohlau — Wogorzelle — Wprow — Zamosz — Zarzysche — Zawisz — Zgoiz — Zwakow.

In Lendzin, Miserau, Deutsch-Weichsel u. Wprow werden Gerichtstage abgehalten. Die Kriminal-Gerichtsbarkheit steht dem Fürstenthums-Gericht zu Pleß zu.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem Nebengebäude des Schlosses. Die Gefängnisse befinden sich in den angegebenen Gerichtstags-Ortschaften.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

I Dirigenten, 2 Mitgliedern, 10 Subalternen, 5 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravention	1
aa. nach altem Verfahren	31	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1571
bb. in summarischen Sachen	99	h. Nachlaß-Regulirungen	20
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	513	i. Hypotheken-Folien	2354
	Summa 646	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 34,784
b. Mandatsachen ohne Einwend.	62	l. Zahl d. Spezial-Massen	1537
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkheit	425
d. Subhastations-Prozesse	65	n. Termine	2884
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuchungen	26	o. Vorträge	18,288

V. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 488.

Das Fürstlich von Richnowskysche vereinigte Patrimonial-Gerichts-Amt Kuchelna (Kreis Ratibor).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 26 Dorfschaften *) mit 13,750 Einw.

*) Bolatiz — Boleslau — Borutin — Grabowka — Hennebergsdorf — Klepisch — Köberwitz — Krizjanowiz — Kuchelna — Lukom — Niebotzschau — Oderich — Owschütz — Pyschiz — Kösniz — Kobow — Koschkau — Kuderzwalde — Schlauserwitz — Schreibersdorf — Sczypankowiz — Steubertowiz — Strandorf — Sorin — Wrblau — Zabrzeh.

In Grabowka, Krizjanowiz u. Oderich werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Bolatiz und gehören dem Dominio.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

I Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	115
aa. nach altem Verfahren	34	g. Vormundschaften und Kuratelen	925
bb. in summarischen Sachen	81	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	264	i. Hypotheken-Folien	1902
	Summa 379	k. Bestand des General-Depositums	thl. 11,089
b. Mandatsachen ohne Einwend.	19	l. Zahl der Spezial-Massen	465
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkheit	175
d. Subhastations-Prozesse	17	n. Termine	1979
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	72	o. Vorträge	11,334

V. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 489.

Das Fürstlich Lichtensteinische Land- und Stadtgericht zu Leobschütz.

(Dasselbe wird aus Justizfonds unterhalten, vergl. §. 28. der Gerichtsverf.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Leobschütz mit 5609 Einw.
- B. 8 Dorfschaften *) 2427 "

Summa 8036 Einw.

*) Mümsdorf — Kaltenhaue — Mittelwitz — Königsdorf — Sabschütz — Schlegenberg — Tautitz — Trenkau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind gleichfalls städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	1
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften und Kuratelen	501
bb. in summarischen Sachen	72	h. Nachlaß-Regulirungen	21
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	172	i. Hypotheken-Folien	2603
	Summa 289	k. Bestand des General-Depositums	14,511
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	25	l. Zahl der Spezial-Massen	370
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	98
d. Subhastations-Prozesse	12	n. Termine	1257
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch.	21	o. Vorträge	7815

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3087 tdl. 27 sgr. 6 pf., worunter 600 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 2487 tdl. 27 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 490.

Das Gericht der freien Standesherrschaft Beuthen zu Tarnowitz.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

- I. Die Gerichtsbarkeit erstreckt sich sowohl über den angeessenen als nicht angeessenen Adel und die Gutsbesitzer in der ganzen freien Standesherrschaft Beuthen, mit Ausnahme der durch Bekleidung eines Königl. Civil- oder Militair-Amtes oder Charakters erimirten Personen. Das Hypothekenbuch über die Rittergüter und 11 Zinsbitten enthält 55 Folien. Auch steht dem Standesherrlichen Gericht die Kriminal-Gerichtsbarkeit über 23 Ortschaften dieser Rittergüter zu, welche jedoch sämmtlich bei dem kändischen Inquisitoriate zu Cosel associirt sind.

II. Das Geschäfts-Lokal wird von dem Gerichtsherrn gewährt, und befindet sich zu Tarnowitz.

Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Tarnowitz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften und Kuratelen	3
bb. in summarischen Sachen	5	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	—	i. Hypotheken-Folien	55
	Summa 10	k. Bestand des General-Depositums	6264
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	4	l. Zahl der Spezial-Massen	36
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	6
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	144
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch.	21	o. Vorträge	1156

V. Die Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 491.

Das Freistandesherrliche Stadtgericht zu Beuthen.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Beuthen mit 3101 Einw.
Die Kriminal-Gerichtsbarkeit in der Stadt steht dem Gerichtsamt Beuthen, Siemianowitz zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 13 bb. in summarischen Sachen 66 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 92 <li style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa 171 b. Mandatsachen ohne Einwend 39 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Subhastations-Prozesse 7 e. Fiskalische Untersuchungen 9 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 276 h. Nachlass-Regulirungen 31 i. Hypotheken-Folien 710 k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. 1698 l. Zahl d. Special-Massen 164 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 171 n. Termine 567 o. Vorträge 3179
---	---
- V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 492.

Das Fürstlich Anhalt-Röthen-Pleßsche Stadtgericht zu Nicolai.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Nicolai mit 2234 Einw.
Die Kriminal-Gerichtsbarkeit steht dem Fürstenthums-Gericht zu Pleß zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal und
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Rathhause.
- III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 26 bb. in summarischen Sachen 49 cc. in Bagatell u. Injurien-Sachen 83 <li style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa 158 b. Mandatsachen ohne Einwend. 51 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Subhastations-Prozesse 10 e. Fiskalische Untersuchungen 3 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 132 h. Nachlass-Regulirungen 2 i. Hypotheken-Folien 235 k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. 733 l. Zahl d. Special-Massen 77 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 69 n. Termine 403 o. Vorträge 2524
--	---
- V. Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 493.

Das Fürstlich Anhalt-Röthen-Pleßsche Stadtgericht zu Pleß.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Pleß ohne Vorstädte mit	1769 Einw.
B. 4 Dorfschaften *)	1241 "
Summa 3010 Einw.	
- *) Zankowiz — Sandau — und die von dem Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte Jankowiz — Orzesze.
- In der Stadt Pleß steht die Kriminal-Gerichtsbarkeit dem dortigen Fürstenthums-Gericht zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im Hause des Richters.
Die Gefängnisse sind städtisch.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	186
bb. in summarischen Sachen	25	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	46	i. Hypotheken-Folien	536
	Summa 75	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	7271
b. Mandatsfachen ohne Einwend	8	l. Zahl d. Spezial-Massen	123
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	66
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	234
e. Fiskalische Untersuchungen	8	o. Vorträge	2006

V. Depositall-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 494.

Das Patrimonial-Stadtgericht zu Tarnowiz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Tarnowiz mit 3237 Einw.
Die Kriminal-Gerichtsbarkeit steht dem Gerichtsamte der Herrschaft Neudeck (No. 540.) zu.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften und Kuratelen	97
bb. in summarischen Sachen	36	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	110	i. Hypotheken-Folien	542
	Summa 162	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	6137
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	16	l. Zahl der Spezial-Massen	70
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	57
d. Subhastations-Prozesse	14	n. Termine	479
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	2276

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 495.

Das Patrimonial-Gericht Beuthen und Siemianowiz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 30 Dorfschaften *) mit 9713 Einw.

*) Antonienhütte — Baingow — Biebiella — Bobrownik — Boruschowiz — Brzesowiz — Bykowna — Georgenberg — Gurekto — Hallemba — Josebsthal — Klodniz — Koclowitz — Salz-Koktur — Lassowiz — Lazarowka — Maclo — Neudorf — Piassyna — Deutsch Piefar — Pniewowiz — Przelalka — Radoschau — Radzionkau — Rosberg — Scharley — Segeth — Siemianowiz — Sowiz — Tlustkont.

Außerdem hinsichtlich der Kriminal-Gerichtsbarkeit: die Stadt Beuthen, wogegen dem freien standesherrlichen Beuthner Gericht zu Tarnowiz (No. 490.) die Kriminal-Gerichtsbarkeit über Lassowiz und Sowiz, Siemianowiz, Antheil Pniewowiz und die Vorwerke Carlsbof und Segeth zusteht.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem besondern Hause zu Carlsbof. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	59
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften und Kuratelen	701
bb. in summarischen Sachen	60	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	113	i. Hypotheken-Folien	1047
	Summa 189	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	10,168
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	128	l. Zahl der Spezial-Massen	371
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	921
d. Subhastations-Prozesse	23	n. Termine	1638
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	37	o. Vorträge	11,928

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 496.

Das Herzoglich Eugen v. Württemberg'sche Justiz-Amt zu Carlsruhe.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 der Flecken Carlsruhe u. die Ortschaften Gründorf u. Krogullno mit 2892 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Carlsruhe.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 215 |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 173 |
| bb. in summarischen Sachen | 16 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 101 | i. Hypotheken-Folien | 178 |
| | Summa 125 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 9776 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 8 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 139 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 35 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 363 |
| e. Kriminal- und fiskalische Untersuch. | 20 | o. Vorträge | 2023 |
- V. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 497.

Das Fürstlich Lichtensteinsche Justiz-Amt zu Leobschütz.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 3810 Einw.
 *) Bleischwitz — Klein-Hoschütz — Alt-Hratschin — Neu-Hratschin — Witsch — Koben.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius. Die Gefängnisse befinden sich in der Frohnveste zu Leobschütz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 15 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 233 |
| bb. in summarischen Sachen | 23 | h. Nachlaß-Regulirungen | 12 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 29 | i. Hypotheken-Folien | 807 |
| | Summa 67 | k. Bestand des General-Depositums . . . tgl. | 6328 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 9 | l. Zahl der Spezial-Massen | 173 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 285 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 518 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 15 | o. Vorträge | 2515 |
- V. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 498.

Das Herzoglich Ratiborsche Gerichtsamt der Herrschaft Schloß-Ratibor zu Ratibor.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 20 Dorfschaften *) mit 9025 Einw.
 *) Adamowitz — Babilz — Boguniz — Bosuz — Budzin — Budzisl — Hammer — Neu-Hammer — Kobilla — Leng — Mendja — Ostrog — Raschütz — Ruda — Salaria — Schichowitz — Schimogiz — Sieblitz — Thurze — Zawade.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Ratibor. Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gebäude.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	291
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften u. Kuratelen	467
bb. in summarischen Sachen	77	h. Nachlaß-Regulirungen	15
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	200	i. Hypotheken-Folien	1998
	<u>Summa</u> 296	k. Bestand d. General-Depositums	13,595
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	66	l. Zahl d. Spezial-Massen	282
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	230
d. Subhastations-Prozesse	47	n. Termine	1325
e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch.	15	o. Vorträge	6040

V. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 499.

Das Herzoglich Ratiborsche Gerichtsamt der Herrschaft Rauden zu Schloß-Rauden (Kreis Rybnik).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 11 Dorfschaften *) mit 6682 Einw.
*) Barglowka — Chwalensiz — Jankowiz — Groß-Rauden — Klein-Rauden — Kennersdorf — Schönwald — Stanis — Stodoll — Deutsch Zerniz — Zwonowiz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Rauden. Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gebäude.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	138
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	473
bb. in summarischen Sachen	43	h. Nachlaß-Regulirungen	13
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	105	i. Hypotheken-Folien	699
	<u>Summa</u> 157	k. Bestand d. General-Depositums	6230
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	14	l. Zahl d. Spezial-Massen	331
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	59
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	910
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	15	o. Vorträge	5391

V. Depositall-Tag ist Mittwoch jeder Woche.

No. 500.

Das Patrimonial-Gericht Badewiz und Neudorf (Kreis Leobschütz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften: Badewiz u. Neudorf mit 1695 Einw. In Badewiz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Badewiz. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften und Kuratelen	109
bb. in summarischen Sachen	18	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	29	i. Hypotheken-Folien	939
	<u>Summa</u> 58	k. Bestand des General-Depositums	5221
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	15	l. Zahl der Spezial-Massen	70
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	65
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	213
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	1074

V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 501.

Das Patrimonial-Gericht Baurwitz zu Baurwitz (Kreis Leobschütz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 3842 Einw.
 *) Alt-Bieskau — Neu-Bieskau — Draba — Eigelau — Osterwitz — Tschirmlau — Zaudwitz — Zül-
 towitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Baurwitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Forstcontravent | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 15 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 229 |
| bb. in summarischen Sachen | 47 | h. Nachlass-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 128 | i. Hypotheken-Folien | 1425 |
| | Summa 190 | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | 486 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 44 | l. Zahl der Spezial-Massen | 248 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 61 |
| d. Subhastations-Prozesse | 12 | n. Termine | 431 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 3469 |
- V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 502.

Das Patrimonial-Gerichtsammt der Herrschaft Beneschau zu Beneschau (Kreis Ratibor).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 7 Ortschaften, nämlich der Flecken Beneschau, Dorf Beneschau, Bie-
 lau, Buslawitz, Kosmitz, Zamada mit 2531 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse gehören ebenfalls dem Gerichtsherrn.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unterf. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 2 |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 155 |
| bb. in summarischen Sachen | 19 | h. Nachlass-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 126 | i. Hypotheken-Folien | 522 |
| | Summa 150 | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 18 | l. Zahl der Spezial-Massen | 47 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 59 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 401 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 912 |
- V. Depositat-Tag wird zweimonatlich einmal abgehalten.

No. 503.

Das Patrimonial-Gericht Bielau (Kreis Meisse).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1624 Einw.
 *) Bielau — Antheil Heydau — Mohrau — Steinhübel.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Bielau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	99
bb. in summarischen Sachen	19	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	30	i. Hypotheken-Folien	205
	<u>Summa</u> 56	k. Bestand d. General-Depositums . . tshl.	249
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	9	l. Zahl d. Spezial-Massen	61
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	38
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	170
e. Kriminal- u. fiscal. Untersuch.	4	o. Vorträge	835

V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 504.

Das Herzoglich Ratiborsche Gerichtsammt Binkowiz (Binkowiz) zu Ratibor (Kreis Ratibor).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 19 Dorfschaften *) mit 9915 Einw.
- *) Altendorf — Binkowiz — Brunken — Brunkenhof — Czopyranow — Dominikanerhäuser — Ellguth — Ganiowiz — Gregorzowiz — Janowiz — Kreuzprobstei — Neugarten — Neustadt — Niedane — Mittel-Ortig — Proschowiz — Probsteilich Rudnik — Scharzyn — Herzoglich Studzienna.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Ratibor. Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Ratibor.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen, 2 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	15	g. Vormundschaften u. Kuratelen	481
bb. in summarischen Sachen	71	h. Nachlaß-Regulirungen	38
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	173	i. Hypotheken-Folien	1890
	<u>Summa</u> 259	k. Bestand d. General-Depositums . . . tshl.	3010
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	87	l. Zahl d. Spezial-Massen	88
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	38
d. Substitutions-Prozesse	15	n. Termine	1305
e. Kriminal- u. fiscal. Untersuch.	15	o. Vorträge	8190

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 505.

Das Patrimonial-Gericht Bischdorf u. Borek (Kreis Rosenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 14 Dorfschaften *) mit 3805 Einw.
- *) Bischdorf — Groß-Borek — Klein-Borek — Christianenthal — Eisenhammer — Ellguth — Friedrichswille — Gottliebenthal — Karmunke — Kolonle Kolpiniz — Kostellit — Radtau — Wollenschin — Zarzist.
- In Bischdorf, Borek und Alt-Karmunke werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich in den angegebenen Gerichtstags-Ortschaften in den herrschaftlichen Wohngebäuden. Die Gefängnisse befinden sich zu Groß-Borek.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	350
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	28	i. Hypotheken-Folien	153
	<u>Summa</u> 43	k. Bestand d. General-Depositums . . . tshl.	2812
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Spezial-Massen	162
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	13
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	528
e. Kriminal-fiscal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	2412

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 506.

Das Patrimonial-Gericht Bittschin (Byšin) (Kreis Tost).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 9 Dorfschaften *) mit 3828 Einw.
 *) Bittschin — Ebeclau — Estutowitz — Klitschau — Passarjowka — Pohnia — Rudnau — Latschau — Wydow.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Bittschin im Schlosse.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 445 |
| aa. nach altem Verfahren | 44 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 107 |
| bb. in summarischen Sachen | 22 | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 38 | i. Hypotheken-Folien | 300 |
| | Summa 104 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 1917 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl der Spezial-Massen | 89 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 5 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 408 |
| e. Kriminal-, u. polizeimäß. Untersuch. | 13 | o. Vorträge | 1615 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 507.

Das Patrimonial-Gericht Blottwitz (Kreis Groß-Strehlitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 1592 Einw.
 *) Balsarowitz — Blottwitz — Centawa — Grzeboichowitz — Groß-Pluschwitz — Rogowschütz — Schierontowitz — Warmuntowitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Blottwitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 118 |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 7 |
| bb. in summarischen Sachen | 26 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 41 | i. Hypotheken-Folien | 11 |
| | Summa 78 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl der Spezial-Massen | — |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 6 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 220 |
| e. Kriminal-, u. polizeimäß. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 890 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 508.

Das Patrimonial-Gericht Wodjanowitz (Kreis Rosenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 2489 Einw.
 *) Wodianowitz — Karmunte — Kugoben — Purow — Kolonie Ulrikendorf — Wichrau.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius. Die Gefängnisse sind die der Stadt Rosenberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|---|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 113 |
| aa. nach altem Verfahren | 12 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 151 |
| bb. in summarischen Sachen | 4 | h. Nachlaß-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 18 | i. Hypotheken-Folien | 210 |
| | Summa 34 | k. Bestand d. General-Depositums . tgl. | 1876 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl der Spezial-Massen | 92 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 6 |
| d. Substitutions-Prozesse | 1 | n. Termine | 173 |
| e. Kriminal-, u. polizeimäß. Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 883 |
- V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 509.

Das Patrimonial-Gericht Branitz und Michelsdorf. (Kreis Leobschütz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften *) mit 1581 Einw.
 *) Branitz und Kolonie Michelsdorf.
 In Branitz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius u. zu Branitz.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Leobschütz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 26 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 516 |
| Summa | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | 70 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Special-Massen | 6 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 83 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 104 |
| e. Kriminal- fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 359 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 510.

Das Patrimonial-Gericht Chorzow und Domb (Kreis Beuthen).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 1740 Einw.
 *) Bedersdorf — Hofvitalgrund Beuthen — Chorzow — Domb — Kolonie Josephsdorf.
 In Chorzow werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Chorzow.
 Die Gefängnisse desgleichen, auch wird das Stockhaus zu Larnowitz benutzt.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|------|
| a. Civil-Prozesse | l. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 104 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 143 |
| Summa | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | 640 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Special-Massen | 21 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 115 |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 240 |
| e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch. | o. Vorträge | 1403 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 511.

Das Patrimonial-Gericht Ehudow (Kreis Beuthen).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 2040 Einw.
 *) Bielschowitz — Ehudow — Kolonie Kunzendorf — Klein-Panitzsch — Nieder- und Ober-Paulsdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Ehudow und zu Sobrau.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Sobrau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | f. Unters. wegen Forstcontravent. | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 93 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 187 |
| Summa | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Special-Massen | 10 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | — |
| d. Substitutions-Prozesse | n. Termine | 203 |
| e. Kriminal- fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | o. Vorträge | 795 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 512.

Das Patrimonial-Gericht Eziassau (Kreis Lublinitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 1925 Einm.
 *) Charlottenthal — Eziassau — Mollna — Plaszcog und Beyowa.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Eziassau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 120 |
| bb. in summarischen Sachen | 11 | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 22 | i. Hypotheken-Folien | 109 |
| | Summa 36 | k. Bestand d. General-Depositums . . tbl. | 336 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 5 | l. Zahl der Spezial-Massen | 89 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 2 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 258 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 1172 |
- V. Die Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 513.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Cosel (Kreis Cosel).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 16 Dorfschaften *) mit 6087 Einm.
 *) Herrschaft Cosel — Schlossfischerel Cosel — Eißowa — Dembowa — Dittmerau — Kamienka — Klobitz — Kusniza — Lenkau — Niechnitz — Nesselwitz — Poborschau — Reinschdorf — Radowitz 2. Untheil — Wiegschütz — Kolonie Zabniz.
 In Wiegschütz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Wohnhause zu Wiegschütz. Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Ober-Slogau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 128 |
| aa. nach altem Verfahren | 13 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 320 |
| bb. in summarischen Sachen | 61 | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 50 | i. Hypotheken-Folien | 923 |
| | Summa 124 | k. Bestand d. General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 15 | l. Zahl der Spezial-Massen | 79 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 4 |
| d. Subhastations-Prozesse | 4 | n. Termine | 351 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 10 | o. Vorträge | 1558 |
- V. Die Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 514.

Das Patrimonial-Gericht Dobrau (Kreis Neustadt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 2935 Einm.
 *) Kolonie Carlshof — Kolonie Eitel — Dobersdorf — Dobrau — Friedersdorf — Kernitz — Malkowitz — Neubude — Kolonie Scherrswald — Steblau.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Dobrau. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Ober-Slogau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften u. Kuratelen	166
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	7	i. Hypotheken-Folien	330
	Summa 20	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl der Spezial-Massen	14
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	4
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	92
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	3	o. Vorträge	461

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 515.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Falkenberg zu Falkenberg (Kreis Falkenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 18 Dorfschaften *) mit 5128 Einw.
- *) Brande — Czeppanowitz — Falkenberg — Geppersdorf — Graase — Guschwitz — Jagdorf — Lippen — Groß-Mangerdorf — Klein-Mangerdorf — Petersdorf — Raschwitz — Rautke — Roßdorf — Sarne — Springdorf — Stroschwitz — Weschelle.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Dominio gebhörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	257
bb. in summarischen Sachen	36	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	56	i. Hypotheken-Folien	631
	Summa 98	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	16,626
b. Mandatsachen ohne Einwend.	31	l. Zahl der Spezial-Massen	245
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	31
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	309
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	9	o. Vorträge	824

V. Depositallage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 516.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Friedland (Kreis Falkenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
 - A. Der Flecken Friedland mit 516 Einw.
 - B. 13 Dorfschaften *) 1826 "

Summa 2342 Einw.

*) Ellguth — Ferdinandsdorf — Klose — Friedland — Friedrichsfeld — Hammer — Julienthal — Korwig — Mausewitz — Niesdorf — Wiersbittel — Woißbach — Zabine.

- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Friedland.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 3 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften u. Kuratelen	157
bb. in summarischen Sachen	23	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	25	i. Hypotheken-Folien	495
	Summa 62	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	1740
b. Mandatsachen ohne Einwend.	9	l. Zahl der Spezial-Massen	148
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	35
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	211
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	8	o. Vorträge	1354

V. Depositallage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 517.

Das Patrimonial-Gericht Geppersdorf (Kreis Leobschütz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Der Flecken Troppowitz mit	447 Einw.
B. 4 Dorfschaften *)	1157 "
	Summa 1604 Einw.

*) Geppersdorf—Klein-Raden—Schönwiese—Troppowitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftl. Gebäude zu Geppersdorf. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Leobschütz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften u. Kuratelen	115
bb. in summarischen Sachen	3	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	6	i. Hypotheken-Folien	244
	Summa 11	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	2028
l. Mandatsachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	57
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	23
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	111
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	4	o. Vorträge	685

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 518.

Das Patrimonial-Gericht Gläsen (Kreis Leobschütz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1538 Einw.

*) Carlberg—Groß-Gläsen—Klein-Gläsen—Steubendorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Gläsen.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Ober-Glogau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften u. Kuratelen	72
bb. in summarischen Sachen	3	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	9	i. Hypotheken-Folien	227
	Summa 15	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	8	l. Zahl der Spezial-Massen	27
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	1
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	59
e. Kriminal-Untersuch.	1	o. Vorträge	280

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 519.

Das Patrimonial-Gericht Groß-Gorziß (Kreis Ratibor).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 1732 Einw.

*) Belschnitz—Groß-Gorziß—Kraslowitz—Odrau—Oltau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftl. Wohngebäude zu Groß-Gorziß. Die Gefängnisse sind die der Stadt Loslau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	154
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	101	i. Hypotheken-Folien	180
	<u>Summa</u> 116	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	1070
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	47	l. Zahl d. Spezial-Massen	84
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	3
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	306
e. Fiskal. Untersuch.	3	o. Vorträge	965

V. Die Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 520.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Guttentag (Kreis Lubliniz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 2554 Einw.
 *) Ellguth — Głowczyz — Goslawiz — Schloß Guttentag — Malowczyz — Rędzin — Rzędowiz — Schemmrowiz — Warlow — Zwoosk.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius.
 Die Gefängnisse befinden sich auf dem herrschaftlichen Schlosse.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	392
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	144
bb. in summarischen Sachen	64	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	110	i. Hypotheken-Folien	240
	<u>Summa</u> 181	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	10	l. Zahl d. Spezial-Massen	162
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	11
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	687
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	16	o. Vorträge	2323

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 521.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Hultschin (Kreis Ratibor).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 2855 Einw.
 *) Bobrownik — Klein-Darkowiz — Ellguth — Langendorf — Ludzyczowiz — Peterzkowiz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius.
 Die Gefängnisse desgleichen zu Hultschin.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften und Kuratelen	177
bb. in summarischen Sachen	38	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	84	i. Hypotheken-Folien	257
	<u>Summa</u> 126	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	364
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	8	l. Zahl der Spezial-Massen	68
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	26
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	299
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	1180

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 522.

Das Patrimonial-Gericht Kaminieß (Kreis Löß).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 9 Dorfschaften *) mit 2067 Einw.
 *) Bointowiz — Freidorf — Kaminieß — Sarchowiz — Skonistab — Lubek — Przeskolebie — Schwienstschowiz — Zlemienschiz.

- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Raminiek.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften und Kuratelen	72
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	83	i. Hypotheken-Folien	151
	Summa 99	k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	251	l. Zahl der Spezial-Massen	21
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	5
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	135
e. Kriminal-Untersuch.	8	o. Vorträge	680

V. Die Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 523.

Das Patrimonial-Gericht des Districts Ratscher zu Leobschütz.

(Dieser District Ratscher gehört zum Erzbisthum Oilmütz.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2975 Einw.
 *) Neu-Ratscher — Knispel — Kössling — Fürstlich Langenau — Stolzmuß.

In Stolzmuß werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius u. in Stolzmuß.

Die Gefängnisse befinden sich in den Stockhäusern zu Ratscher und Leobschütz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		l. Untersch. wegen Holzdiebstahl	1
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften und Kuratelen	317
bb. in summarischen Sachen	22	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	41	i. Hypotheken-Folien	574
	Summa 68	k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl.	9877
b. Mandatsachen ohne Einwend.	29	l. Zahl der Spezial-Massen	155
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	55
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	284
e. Kriminal- fiskal. u. vollzelmäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	2032

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 524.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Kieferstädtel (Kreis Tost).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 4011 Einw.
 *) Boitschow — Kolonie Chorinskowiz — Schloß Kieferstädtel — Kostow I u. II — Pana u. Panz — Patzke — Wohlsdorf — Nachowiz — Groß-Schierakowiz — Klein-Schierakowiz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	310
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften und Kuratelen	233
bb. in summarischen Sachen	28	h. Nachlaß-Regulirungen	12
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	53	i. Hypotheken-Folien	293
	Summa 87	k. Bestand d. General-Depositums . . . tbl.	2781
b. Mandatsachen ohne Einwend.	23	l. Zahl der Spezial-Massen	139
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	45
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	493
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	30	o. Vorträge	3172

V. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 525.

Das Patrimonial-Gericht Kochanowitz (Kreis Lublinitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 2289 Einw.
*) Kochanowitz — Kochwitz — Liebsdorf — Lissa.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius und in Kochanowitz.
Die Gefängnisse sind die der Stadt Guttentag.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td>aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Summa</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td>b. Mandatsachen ohne Einwend.</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	2	bb. in summarischen Sachen	9	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	11	Summa	22	b. Mandatsachen ohne Einwend.	5	c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	d. Subhastations-Prozesse	—	e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	2	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">41</td> </tr> <tr> <td>g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">101</td> </tr> <tr> <td>h. Nachlass-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">134</td> </tr> <tr> <td>k. Bestand d. General-Depositums</td> <td style="text-align: right;">tbl.</td> </tr> <tr> <td>l. Zahl d. Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right;">101</td> </tr> <tr> <td>m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>n. Termine</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> <tr> <td>o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">660</td> </tr> </table>	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	41	g. Vormundschaften u. Kuratelen	101	h. Nachlass-Regulirungen	2	i. Hypotheken-Folien	134	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.	l. Zahl d. Spezial-Massen	101	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	3	n. Termine	120	o. Vorträge	660
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	2																																				
bb. in summarischen Sachen	9																																				
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	11																																				
Summa	22																																				
b. Mandatsachen ohne Einwend.	5																																				
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—																																				
d. Subhastations-Prozesse	—																																				
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	2																																				
f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	41																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	101																																				
h. Nachlass-Regulirungen	2																																				
i. Hypotheken-Folien	134																																				
k. Bestand d. General-Depositums	tbl.																																				
l. Zahl d. Spezial-Massen	101																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	3																																				
n. Termine	120																																				
o. Vorträge	660																																				
- V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 526.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Koschentin und Gieschowa (Kreis Lublinitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 17 Dorfschaften *) mit 7228 Einw.
*) Boronow — Bruschel — Ebrostet — Gieschowa — Drathhammer — Groß-Dronowitz — Dombowa — Gura — Lissa-Gura — Hadra — Harbultowitz — Kalina — Koschentin — Laasen — Niewen — Olschin — Strzebin — Wüstenhammer.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Rentengebäude zu Koschentin.
Die Gefängnisse desgleichen im alten Vorwerke daselbst.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td>aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> <tr> <td>bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">85</td> </tr> <tr> <td>cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">170</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Summa</td> <td style="text-align: right;">272</td> </tr> <tr> <td>b. Mandatsachen ohne Einwend.</td> <td style="text-align: right;">38</td> </tr> <tr> <td>c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>e. Kriminal- u. fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	17	bb. in summarischen Sachen	85	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	170	Summa	272	b. Mandatsachen ohne Einwend.	38	c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	d. Subhastations-Prozesse	5	e. Kriminal- u. fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">812</td> </tr> <tr> <td>g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">373</td> </tr> <tr> <td>h. Nachlass-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">411</td> </tr> <tr> <td>k. Bestand d. General-Depositums</td> <td style="text-align: right;">tbl.</td> </tr> <tr> <td>l. Zahl d. Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right;">114</td> </tr> <tr> <td>m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>n. Termine</td> <td style="text-align: right;">1538</td> </tr> <tr> <td>o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">4286</td> </tr> </table>	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	812	g. Vormundschaften u. Kuratelen	373	h. Nachlass-Regulirungen	3	i. Hypotheken-Folien	411	k. Bestand d. General-Depositums	tbl.	l. Zahl d. Spezial-Massen	114	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	12	n. Termine	1538	o. Vorträge	4286
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	17																																				
bb. in summarischen Sachen	85																																				
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	170																																				
Summa	272																																				
b. Mandatsachen ohne Einwend.	38																																				
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—																																				
d. Subhastations-Prozesse	5																																				
e. Kriminal- u. fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29																																				
f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	812																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	373																																				
h. Nachlass-Regulirungen	3																																				
i. Hypotheken-Folien	411																																				
k. Bestand d. General-Depositums	tbl.																																				
l. Zahl d. Spezial-Massen	114																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	12																																				
n. Termine	1538																																				
o. Vorträge	4286																																				
- V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 527.

Das Patrimonial-Gericht Koppitz (Kreis Grottkau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 2454 Einw.
*) Groß-Gublau — Klein-Gublau — Koppitz — Meerzdorf — Lannensfeld — Tiefensee — Waldau — Wiesenberg.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Koppitz.
Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Meerzdorf.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	227
bb. in summarischen Sachen	10	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	80	i. Hypotheken-Folien	269
	<u>Summa</u> 94	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	5425
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Spezial-Massen	126
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	6
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	408
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	2	o. Vorträge	2766

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 528.

Das Patrimonial-Gericht Kranowitz (Kreis Ratibor).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | |
|---|-------------------|-------|
| A. Der Flecken Kranowitz nebst Dorf mit | 2038 | Einw. |
| B. Die Dorfschaft Schammerwitz " | 368 | " |
| | <u>Summa</u> 2406 | Einw. |
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Ratibor.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 4 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 123 |
| bb. in summarischen Sachen | 35 | h. Nachlaß-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 47 | i. Hypotheken-Folien | 1521 |
| | <u>Summa</u> 86 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 3889 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 29 | l. Zahl der Spezial-Massen | 97 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 59 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 404 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 7 | o. Vorträge | 2077 |
- V. Depositallage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 529.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Krappitz (Kreis Oppeln).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 1790 Einw.
- *) Eltgoth — Goradze — Gwoździż — Schloß und Vorwerk Krappitz — Rogau — Straduna — Szynowiz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Krappitz.
Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 15 |
| aa. nach altem Verfahren | 2 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 108 |
| bb. in summarischen Sachen | 14 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 24 | i. Hypotheken-Folien | 66 |
| | <u>Summa</u> 40 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 5 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 25 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 3 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 115 |
| e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 853 |
- V. Die Depositallage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 530.

Das Patrimonial-Gericht Deutsch-Krawarn u. Kauthen (Kreis Ratibor).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften *) mit 3039 Einn.
- *) Deutsch-Krawarn und Kauthen.
- In Deutsch-Krawarn werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Schlosse zu Deutsch-Krawarn.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 10 bb. in summarischen Sachen 10 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 99 <li style="text-align: right;">Summa 119 b. Mandatsfachen ohne Einwend. 13 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 2 e. Fiskalische Untersuch. 2 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 87 h. Nachlass-Regulirungen 14 i. Hypotheken-Folien 522 k. Bestand d. General-Depositums . . thl. — l. Zahl d. Spezial-Maßen 32 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 38 n. Termine 279 o. Vorträge 991
--	---

- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 531.

Das Patrimonial-Gericht Kujau (Kreis Neustadt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 2008 Einn.
- *) Wechlau — Celine — Goliczowiz — Kujau — Mupkau — Neuhof — Polnisch-Kaschowitz — Sielau — Wawrzynowiz — Zawade.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Kujau. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 3 bb. in summarischen Sachen 13 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 21 <li style="text-align: right;">Summa 40 b. Mandatsfachen ohne Einwend. 5 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Subhastations-Prozesse 2 e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. 4 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 100 h. Nachlass-Regulirungen 4 i. Hypotheken-Folien 221 k. Bestand d. General-Depositums . . thl. 1083 l. Zahl der Spezial-Maßen 48 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 2 n. Termine 204 o. Vorträge 1091
--	---

- V. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 532.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Laband (Kreis Tost).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 7 Dorfschaften *) mit 2108 Einn.
- *) Gochowiz — Alt-Gleiwiz — Laband — Kolonie Neudorf — Niepaschütz — Petersdorf — Prusichowka.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Laband. Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse aa. nach altem Verfahren 5 bb. in summarischen Sachen 16 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 34 <li style="text-align: right;">Summa 55 b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 8 c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 1 e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 8 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl. 1 g. Vormundschaften und Kuratelen 105 h. Nachlass-Regulirungen 3 i. Hypotheken-Folien 186 k. Bestand des General-Depositums . . thl. 2353 l. Zahl der Spezial-Maßen 42 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 18 n. Termine 204 o. Vorträge 1094
---	---

- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 533.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Groß-Lassowitz (Kreis Rosenberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 9 Dorfschaften *) mit 4152 Einw.
 *) Chudoba—Grunowitz—Laskowitz—Groß-Lassowitz—Klein-Lassowitz—Marienau—Sausenberg—Strockau—Trzebitschin.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Rosenberg.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	419
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften und Kuratelen	222
bb. in summarischen Sachen	18	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	46	i. Hypotheken-Folien	221
	Summa 73	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	2673
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	108
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	4
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	314
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	1375

V. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 534.

Das Graf v. Strachwitzsche Kameral-Gerichtsamt Loslau zu Loslau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 18 Dorfschaften *) mit 4838 Einw.
 *) Gyrswitz—Dobrengrund—Friedrichsthal—Jedlowitz—Krausendorf—Krososchowitz—Lajist—Alte Schloßgemeinde Loslau—Neue Schloßgemeinde Loslau—Moschowitz—Nieder-Radlin—Ober-Radlin—Reisnerhöfel—Kolonie Romanczow—Stralschow—Groß-Lburze—Klein-Lburze—Wilschwa—Zamislau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem vormaligen Regierungs-Gebäude.
 Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Holzdiebstahl	18
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	148
bb. in summarischen Sachen	97	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	357	i. Hypotheken-Folien	480
	Summa 460	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl der Spezial-Massen	100
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	14
d. Subhastations-Prozesse	7	n. Termine	914
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29	o. Vorträge	4009

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 535.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Lublinitz zu Schloß Lublinitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 3189 Einw.
 *) Dralin—Koschmieder—Klein-Lagiewitz—Lissowitz—Lubezlo—Schloß-Lublinitz—Petershof—Pluder—Solarna—Stebtau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Lublinitz.
 Die Gefängnisse desgleichen in einem besondern Gebäude daselbst.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. wegen Forstcontravention	2
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften und Kuratelen	205
bb. in summarischen Sachen	26	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	57	i. Hypotheken-Folien	272
	Summa 90	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	62
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	7
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	602
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	18	o. Vorträge	1841

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 536.

Das Patrimonial-Gericht Lubschau (Kreis Lublinitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 12 Dorfschaften *) mit 2905 Einw.
 *) Babinig — Erdmannshein — Kaminig — Kutschau — Lubschau — Ludwigsthal — Mokrus — Pfaar — Schönbrunn — Schönhof — Stahlhammer — Zowodzie.
 Zu Stahlhammer werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Stahlhammer.
 Die Gefängnisse desgleichen in Lubschau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 216 |
| aa. nach altem Verfahren | 7 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 212 |
| bb. in summarischen Sachen | 16 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 72 | i. Hypotheken-Folien | 310 |
| | Summa 95 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 2833 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl d. Special-Massen | 24 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 34 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 540 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch. | 11 | o. Vorträge | 1705 |
- V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 537.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Moschen und Müllmen (Kreis Neustadt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 1690 Einw.
 *) Ehartottendorf — Ober-Ehartowitz — Pegelsdorf — Moschen — Deutsch-Müllmen — Polnisch-Müllmen — Neuhof — Straduna.
 In Moschen werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem herrschaftlichen Wohngebäude zu Moschen.
 Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Moschen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 111 |
| bb. in summarischen Sachen | 5 | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 5 | i. Hypotheken-Folien | 324 |
| | Summa 16 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 1834 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 1 | l. Zahl d. Special-Massen | 98 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 10 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 54 |
| e. Kriminal-Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 180 |
- V. Depositat-Tag wird alle zwei Monate abgehalten.

No. 538.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Myslowitz (Kreis Beuthen).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--|------------------|
| A. Der Flecken Myslowitz mit | 2095 Einw. |
| B. 5 Dorfschaften *) | 3336 " |
| | Summa 5431 Einw. |
- *) Bogucisz — Brzanskowiz — Schloß Myslowitz — Rosdyin — Schopnitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem besondern Gebäude auf dem Schloßhofe.
 Die Gefängnisse desgleichen in demselben.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	64
aa. nach altem Verfahren	27	g. Vormundschaften u. Kuratelen	287
bb. in summarischen Sachen	80	h. Nachlass-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	91	i. Hypotheken-Folien	245
	Summa 197	k. Bestand des General-Depositums . tbt.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	13	l. Zahl der Spezial-Massen	102
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	35
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	605
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29	o. Vorträge	2555

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 539.

Das Patrimonial-Gericht Nassiedel (Kreis Leobschütz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1698 Einw.

*) Ruchwiz — Klemstein — Krastillau — Nassiedel.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Nassiedel. Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Leobschütz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften u. Kuratelen	131
bb. in summarischen Sachen	5	h. Nachlass-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	7	i. Hypotheken-Folien	366
	Summa 14	k. Bestand d. General-Depositums . . . tbt.	1519
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	9	l. Zahl der Spezial-Massen	76
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	29
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	70
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	2	o. Vorträge	827

V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 540.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Neudeck (Kreis Beuthen).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 13 Dorfschaften *) mit 2723 Einw.

*) Bissa — Brinnitz — Alt-Chechlaw — Kolonie Chechlaw — Jendrossel — Schloß Neudeck nebst Zubehör — Orsch — Ostrosniza — Rudwiczka — Trockenberg — Truschitz — Groß-Zoglin — Klein-Zoglin.

Außerdem steht dem Gericht die Kriminal-Gerichtsbarkeit über die Stadt Tarnowitz zu.

II. Das Geschäfts-Lokal ist das des Freistandesherrlichen Gerichts Beuthen.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Tarnowitz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	2
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	132
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlass-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	40	i. Hypotheken-Folien	50
	Summa 58	k. Bestand des General-Depositums . . . tbt.	1980
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	5	l. Zahl der Spezial-Massen	42
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	19
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	379
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	12	o. Vorträge	1421

V. Depositat-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 541.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Ober-Glogau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 21 Dorfschaften *) mit 8333 Einw.

*) Broschütz — Czerniow — Anthell Dirschelwitz — Fröbel — Glöglichen — Grocholub — Jarzowiz — Kasimir — Komornik — Kramclau — Alt-Kuttendorf — Neu-Kuttendorf — Poblowitz — Anthell

- Mochau und Pelschitz — Neubof — Schloßgemeinde Pasternik — Deutsch-Probritz — Polnisch-Probritz — Probstberg — Deutsch-Kasselwitz — Ryepich — Schreihersdorf — Zabierzau — Alt-Zülz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Ober-Glogau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richtern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|------------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. wegen Forstcontravention | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 61 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 499 |
| bb. in summarischen Sachen | 77 | h. Nachlaß-Regulirungen | 19 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 66 | i. Hypotheken-Folien | 1226 |
| | Summa 207 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 6959 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 7 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 113 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 12 |
| d. Subhastations-Prozesse | 31 | n. Termine | 624 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 4289 |
- V. Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 542.

Das Patrimonial-Gericht Pawlowitz (Kreis Pleß).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2152 Einw.
*) Ober-Goldmannsdorf — Pawlowitz — Groß-Pilgramsdorf — Klein-Pilgramsdorf — Kolonie Pälöwen.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in herrschaftlichen Gebäuden zu Pawlowitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. wegen Holzdiebstahl | 6 |
| aa. nach altem Verfahren | — | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 223 |
| bb. in summarischen Sachen | 4 | h. Nachlaß-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 10 | i. Hypotheken-Folien | 91 |
| | Summa 14 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 55 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 7 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 244 |
| e. Fiskalische Untersuchungen | 1 | o. Vorträge | 759 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 543.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Pilchowitz.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: der Flecken Pilchowitz u. 12 Dorfschaften mit 4274 Einw.
*) Czermionka — Groß-Dubensko — Klein-Dubensko — Knurów — Krivald — Nieborowitz nebst Hammer — Niederdorf — Czysglowitz — Kolonie Ungerschütz — Wielepote — Nieder-Willeza — Ober-Willeza.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Pilchowitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 157 |
| bb. in summarischen Sachen | 32 | h. Nachlaß-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 52 | i. Hypotheken-Folien | 221 |
| | Summa 92 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 2685 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 26 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 78 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 28 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 430 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 9 | o. Vorträge | 2252 |
- V. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 544.

Das Patrimonial-Gericht Plawniowiz (Kreis Lott).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2187 Einw.
 *) Biskupiz — Borwerk Gwidrow — Plawniowiz nebst Eisenhammer — Ruda nebst Hammer — Borwerk Schwidrow.
 In Plawniowiz und Ruda werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im alten Schlosse zu Plawniowiz u. Ruda. Die Gefängnisse befinden sich in der Frohnveste zu Gleiwiz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse. <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 10px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 10px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 10px;">cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">39</td> </tr> </table> b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 1 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse 1 d. Subhastations-Prozesse — e. Fiskalische Untersuchungen 5 	aa. nach altem Verfahren	3	bb. in summarischen Sachen	14	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	22	Summa	39	<ul style="list-style-type: none"> f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. — g. Vormundschaften u. Kuratelen 96 h. Nachlass-Regulirungen 2 i. Hypotheken-Folien 145 k. Bestand des General-Depositums . . tbt. 1331 l. Zahl der Spezial-Massen 58 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 13 n. Termine 139 o. Vorträge 852
aa. nach altem Verfahren	3								
bb. in summarischen Sachen	14								
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	22								
Summa	39								
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 545.

Das Patrimonial-Gericht Pischow (Kreis Rybnik).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 3 Dorfschaften *) mit 1966 Einw.
 *) Pischow — Nieder-Rydultau — Zawada.
- II. Die Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Pischow.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 10px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 10px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 10px;">cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">73</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">100</td> </tr> </table> b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 11 c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 2 e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. 3 	aa. nach altem Verfahren	3	bb. in summarischen Sachen	24	cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	73	Summa	100	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl 1 g. Vormundschaften und Kuratelen 147 h. Nachlass-Regulirungen 3 i. Hypotheken-Folien 247 k. Bestand des General-Depositums . . tbt. 751 l. Zahl der Spezial-Massen 69 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 6 n. Termine 405 o. Vorträge 1518
aa. nach altem Verfahren	3								
bb. in summarischen Sachen	24								
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	73								
Summa	100								
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 546.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Koschowitz (Kreis Cosel).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 3297 Einw.
 *) Cosel — Bell — Dziergowiz — Jaborowiz — Borwerk Kochaniez — Niednashin — Olschowa — Wodlesch — Przewos — Dorf Koschowitz — Wald Koschowitz.
 In Kochaniez werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich auf dem Borwerk Kochaniez.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 10px;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 10px;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 10px;">cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">46</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Summa</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">80</td> </tr> </table> b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 18 c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 1 e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 8 	aa. nach altem Verfahren	12	bb. in summarischen Sachen	22	cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	46	Summa	80	<ul style="list-style-type: none"> f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. 44 g. Vormundschaften und Kuratelen 184 h. Nachlass-Regulirungen 4 i. Hypotheken-Folien 678 k. Bestand des General-Depositums . . tbt. — l. Zahl der Spezial-Massen 97 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 56 n. Termine 319 o. Vorträge 1486
aa. nach altem Verfahren	12								
bb. in summarischen Sachen	22								
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	46								
Summa	80								
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 547.

Das Patrimonial-Gerichtsaamt der Herrschaft Saarau (Kreis Groß-Strehlitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 3789 Einw.
 *) Stadaczow — Czinzel — Landsmierz — Ostrosniz — Przeborowiz — Kolonie Duhlau — Saarau — Sukowiz.
 In Ostrosniz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Ostrosniz.
 Gefängnisse sind zur Zeit nicht vorhanden.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 194 |
| bb. in summarischen Sachen | 48 | h. Nachlaß-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 11 | i. Hypotheken-Folien | 799 |
| | Summa 65 | k. Bestand d. General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 13 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 119 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 18 |
| d. Subhastations-Prozesse | 6 | n. Termine | 259 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 2005 |
- V. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 548.

Das Patrimonial-Gericht Schedlau und Rogau (Kreis Falkenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 2755 Einw.
 *) Brodniz — Gubrau — Heidersdorf — Kirchberg — Mulkowitz — Rogau — Schedlau — Tarnize.
- II. Das Geschäfts-Lokal wird vom Gerichtsherrn gewährt und befindet sich zu Schedlau und Rogau.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Löwen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | — | g. Vormundschaften und Kuratelen | 200 |
| bb. in summarischen Sachen | 7 | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 29 | i. Hypotheken-Folien | 326 |
| | Summa 36 | k. Bestand des General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 5 | l. Zahl der Spezial-Massen | 152 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 38 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 231 |
| e. Fiskalische Untersuchungen | 1 | o. Vorträge | 664 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 549.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Schillersdorf (Kreis Ratibor).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 2713 Einw.
 *) Kolonie Antoschowitz — Groß Darkowitz — Haatsch — Koblau — Marquartowitz — Schillersdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse sind die des Dominii Iwoskau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|--|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 6 |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 232 |
| bb. in summarischen Sachen | 12 | h. Nachlaß-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 18 | i. Hypotheken-Folien | 312 |
| | Summa 35 | k. Bestand d. General-Depositums . . tbl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 24 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 270 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 5 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 144 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 1044 |
- V. Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 550.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Schimischow (Kreis Groß-Strehlitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 9 Dorfschaften *) mit 4294 Einw.
 *) Boritsch — Wrodzisko — Kadlub — Krowitz — Oschiel — Kosmierka — Kosmierz — Schimischow — Szwau.
 In Kadlub werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Schimischow.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 37 |
| aa. nach altem Verfahren | 10 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 271 |
| bb. in summarischen Sachen | 26 | h. Nachlass-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 60 | i. Hypotheken-Folien | 345 |
| | Summa 96 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 2483 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 51 | l. Zahl der Spezial-Massen | 41 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 22 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 7 |
| d. Substitutions-Prozesse | 8 | n. Termine | 518 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 2081 |
- V. Depositat-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 551.

Das Fürstlich Hohenlohesche Gerichtsammt der Herrschaft Slawenczitz (Kreis Cosel).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 25 Dorfschaften *) mit 9869 Einw.
 *) Birawa — Blechhammer — Brzeze — Alt-Cosel — Franzdorf — Goschütz — Alt-Hammer — Klein-Alt-Hammer — Jacobswalde — Kanderzin — Korrjonel — Lenartowitz — Leboschowitz — Litischau — Lichinia — Medar — Miesze — Neudorf — Ortowitz — Pogorzellitz — Pohlisdorf — Quarthammer — Sackenhamm — Slawenczitz nebst Kolonie — Smolitz.
 In Slawenczitz u. Alt-Hammer werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im herrschaftlichen Schlosse zu Slawenczitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 1220 |
| aa. nach altem Verfahren | 1 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 707 |
| bb. in summarischen Sachen | 55 | h. Nachlass-Regulirungen | 11 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 150 | i. Hypotheken-Folien | 775 |
| | Summa 206 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 6371 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 280 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 111 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 77 |
| d. Substitutions-Prozesse | 13 | n. Termine | 894 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 56 | o. Vorträge | 6895 |
- V. Depositat-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 552.

Das Patrimonial-Gericht der Güter des Deutschen Ordens zu Leobschütz.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 3192 Einw.
 *) Kreuzendorf — Kreisewitz — Ratsch — Schmeisdorf — Soppau — Throm.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius und auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Soppau u. Ratsch.
 Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Leobschütz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	221
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	27	i. Hypotheken-Folien	545
	Summa 47	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	3867
b. Mandatsachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	144
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	208
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	203
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	3	o. Vorträge	1113

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 553.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Groß-Stein und Stubendorf (Kreis Groß-Strehlitz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 13 Dorfschaften *) mit 3143 Einw.

*) Tschammer-Ellguth — Grabow — Kolonie Halensko — Kolonie Heinrichsdorf — Ottmütz — Posnowitz — Schedlitz — Sprenczitz — Groß-Stein — Klein-Stein — Stubendorf — Danicz-Sucho — Zauche.

In Stubendorf werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal ist das des Patrimonial-Gerichts Schimischow.

Die Gefängnisse befinden sich zu Stubendorf.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	68
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	105
bb. in summarischen Sachen	19	h. Nachlaß-Regulirungen	10
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	32	i. Hypotheken-Folien	127
	Summa 60	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	18	l. Zahl d. Spezial-Massen	23
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	5
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	276
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11	o. Vorträge	1074

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 554.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Steinau (Kreis Neustadt).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Der Flecken Steinau mit	773 Einw.
B. 4 Dorfschaften *)	1083 "

Summa 1858 Einw.

*) Ellguth — Hahnenvorwerk — Kohlsdorf — Schloßgemeinde Steinau.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im herrschaftlichen Schlosse zu Krappitz.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften und Kuratelen	127
bb. in summarischen Sachen	8	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	11	i. Hypotheken-Folien	186
	Summa 31	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl der Spezial-Massen	20
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	5
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	165
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	3	o. Vorträge	790

V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 555.

Das Patrimonial-Gericht Schwieben (Kreis Tost).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 4 Dorfschaften *) mit 1812 Einn.
 *) Kalciska — Kadun nebst Kolonie — Schwieben — Wischnitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Gerichtsherrn gebhörigen Hause zu Groß-Strehlitz.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 2 Richtern, 3 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 66 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlak-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- u. Injurienfachen | 39 | i. Hypotheken-Folien | 130 |
| | Summa 48 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 924 |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl der Spezial-Massen | 10 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 5 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 90 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 273 |
- V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 556.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Groß-Strehlitz zu Groß-Strehlitz.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 38 Dorfschaften *) mit 11,976 Einn.
 *) Bendowitz — Böhme — Borowiau — Brzezina — Bieniga — Carlsthal — Carmerau — Colonnowska — Czarnozin — Dolna — Dzierzkowiz — Harraschowka — Hein — Kaliszow — Keltich — Kowollowska — Kziensowiesch — Lajzel — Mischline — Mokroschna — Neudorf — Olschowa — Philippolis — Poppitz — Renardshütte — Rogolowa — Salecke — Schironowitz — Schwirke — Groß-Stanisch — Klein-Stanisch — Stephanshayn — Schloß Groß-Strehlitz — Suchelobna — Wosnowska — Wierichlesche — Zandowitz — Zulkau.
- In Colonnowska, Keltich, Groß-Stanisch und Zandowitz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Gerichtsherrn gebhörigen Hause zu Groß-Strehlitz.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Assessor, 3 Subalternen, 4 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|--|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 67 |
| aa. nach altem Verfahren | 17 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 554 |
| bb. in summarischen Sachen | 141 | h. Nachlak-Regulirungen | 15 |
| cc. in Bagatell- u. Injurienfachen | 324 | i. Hypotheken-Folien | 1014 |
| | Summa 485 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 11,072 |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 25 | l. Zahl der Spezial-Massen | 24 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 147 |
| d. Subhastations-Prozesse | 12 | n. Termine | 1335 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 39 | o. Vorträge | 5260 |
- V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 557.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Tillowitz (Kreis Falkenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 9 Dorfschaften *) mit 2393 Einn.
 *) Baumgarten — Evguth — Neudorf — Kolonie Rutke — Schiedlitz — Schiedlow — Seifersdorf — Tillowitz — Weidewitz.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Schlosse zu Tillowitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersuch. wegen Forstcontraventionen . . .	1
aa. nach altem Verfahren	1	g. Vormundschaften u. Kuratelen	118
bb. in summarischen Sachen	15	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	18	i. Hypotheken-Folien	423
	Summa 34	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 12,459
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	11
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	9
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	103
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	345

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 558.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Lofst und Weiskretscham zu Lofst.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 21 Dorfschaften *) mit 3922 Einw.
- *) Dombrowka — Ellguth — Biegowitz — Kottlichowitz — Groß-Kottulin — Klein-Kottulin — Poniat — Ponczel — Dratsche — Groß-Patschin — Klein-Patschin — Pawlowitz — Wisarowitz — Klein-Plusch — Probochowitz — Pustkowie — Earnow — Skaal oder Mackel — Ellarnia — Schloßgemeinde Lofst — Klein-Wilkowitz
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Domaniengebäude zu Lofst. Die Gefängnisse dergleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Executor.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	485
aa. nach altem Verfahren	13	g. Vormundschaften u. Kuratelen	21
bb. in summarischen Sachen	37	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	61	i. Hypotheken-Folien	44
	Summa 111	k. Bestand des General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	8	l. Zahl d. Spezial-Massen	58
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	27
d. Substitutions-Prozesse	—	n. Termine	369
e. Fiskalische u. polizeimäßige Untersuch.	13	o. Vorträge	1558

V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 559.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Turawa (Kreis Oppeln).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 4219 Einw.
- *) Niedzjan — Ellguth — Friedrichsfelde — Kadlub — Kobilno — Groß-Kottorsch — Klein-Kottorsch — Sakrau nebst Kolonie — Trzenzin — Turawa.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Turawa. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause zu Oppeln.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	450
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften und Kuratelen	236
bb. in summarischen Sachen	40	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	102	i. Hypotheken-Folien	445
	Summa 161	k. Bestand des General-Depositums	thl. 2319
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	14	l. Zahl der Spezial-Massen	118
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	13
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	403
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	12	o. Vorträge	1905

V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 560.

Das Patrimonial-Gericht Tworog (Kreis Tost).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 7 Dorfschaften *) mit 1892 Einn.
 *) Kotten — Mikoluscha — Neudorf — Potempa — Schwinnowitz — Tworog — Wessota.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse sind die des Gerichtsamts Koschentin.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 271 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften und Kuratelen | 101 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 86 |
| Summa 155 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | — |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 4 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 546 |
| e. Kriminal-, fiskal. u. vollzeimäh. Untersuch. | o. Vorträge | 2143 |
- V. Depositall-Tage wird monatlich einmal abgehalten.

No. 561.

Das Patrimonial-Gericht Tworkau (Kreis Ratibor).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1646 Einn.
 *) Bulow — Elgoth — Kamin — Tworkau.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im herrschaftlichen Schlosse.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|---|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften und Kuratelen | 189 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 238 |
| Summa 50 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl der Spezial-Massen | 130 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 1 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 128 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | o. Vorträge | 984 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 562.

Das Patrimonial-Gericht Wieschowa (Kreis Beuthen).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 1752 Einn.
 *) Friedrichswille — Glinzig — Kunary — Nicrada — Philipsdorf — Stollarzowitz — Wieschowa.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Schlosse zu Wieschowa.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837
- | | | |
|--|---|------|
| a. Civil-Prozesse | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 26 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 116 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlass-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 127 |
| Summa 65 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | l. Zahl d. Spezial-Massen | 27 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 1 |
| d. Subhastations-Prozesse | n. Termine | 296 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | o. Vorträge | 2667 |
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 563.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Wiese (Kreis Neustadt).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 6706 Einw.
*) Buchelsdorf—Dittmannsdorf—Kopern—Pangebrücke—Pintzell Klegersdorf—Siebenhuben—Wiese.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Schlosse zu Wiese.
- III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">147</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 2em;">Summa</td> <td style="text-align: right;">189</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b. Mandats-Sachen ohne Einwend.</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	13	bb. in summarischen Sachen	29	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	147	Summa	189	b. Mandats-Sachen ohne Einwend.		c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	d. Subhastations-Prozesse	18	e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	15	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 1em;">f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">440</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">998</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.</td> <td style="text-align: right;">11,954</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">l. Zahl d. Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right;">340</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">114</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">n. Termine</td> <td style="text-align: right;">621</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">1478</td> </tr> </table>	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—	g. Vormundschaften u. Kuratelen	440	h. Nachlaß-Regulirungen	1	i. Hypotheken-Folien	998	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	11,954	l. Zahl d. Spezial-Massen	340	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	114	n. Termine	621	o. Vorträge	1478
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	13																																				
bb. in summarischen Sachen	29																																				
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	147																																				
Summa	189																																				
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.																																					
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—																																				
d. Subhastations-Prozesse	18																																				
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	15																																				
f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	440																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	1																																				
i. Hypotheken-Folien	998																																				
k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	11,954																																				
l. Zahl d. Spezial-Massen	340																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	114																																				
n. Termine	621																																				
o. Vorträge	1478																																				
- V. Depositall-Tage wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 564.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Wzieško (Kreis Rosenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 13 Dorfschaften *) mit 2091 Einw.
*) Budzow—Carlowitz—Donnersmark—Gohle—Hessewald—Josefsberg—Königswille—Krzizancowiz—Lipowo—Neudorf—Tenzinau—Truschütz—Zawisno.
In Krzizancowiz werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Landsberg und zu Krzizancowiz. Die Gefängnisse sind die der Stadt Landsberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">37</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 2em;">Summa</td> <td style="text-align: right;">54</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b. Mandats-Sachen ohne Einwend.</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	6	bb. in summarischen Sachen	11	cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	37	Summa	54	b. Mandats-Sachen ohne Einwend.		c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	d. Subhastations-Prozesse	4	e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 1em;">f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">114</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">g. Vormundschaften u. Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">110</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">107</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.</td> <td style="text-align: right;">526</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">l. Zahl d. Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right;">54</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">n. Termine</td> <td style="text-align: right;">307</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">1294</td> </tr> </table>	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	114	g. Vormundschaften u. Kuratelen	110	h. Nachlaß-Regulirungen	3	i. Hypotheken-Folien	107	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	526	l. Zahl d. Spezial-Massen	54	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	10	n. Termine	307	o. Vorträge	1294
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	6																																				
bb. in summarischen Sachen	11																																				
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	37																																				
Summa	54																																				
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.																																					
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—																																				
d. Subhastations-Prozesse	4																																				
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	11																																				
f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	114																																				
g. Vormundschaften u. Kuratelen	110																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	3																																				
i. Hypotheken-Folien	107																																				
k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	526																																				
l. Zahl d. Spezial-Massen	54																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	10																																				
n. Termine	307																																				
o. Vorträge	1294																																				
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 565.

Das Patrimonial-Gericht Woschnick (Kreis Lublinitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1552 Einw.
*) Ellguth—Lobna—Schloß Woschnick—Zielona.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in Domaniel-Gebäuden.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">a. Civil-Prozesse</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">aa. nach altem Verfahren</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">bb. in summarischen Sachen</td> <td style="text-align: right;">23</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen</td> <td style="text-align: right;">64</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 2em;">Summa</td> <td style="text-align: right;">96</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b. Mandats-Sachen ohne Einwend.</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">d. Subhastations-Prozesse</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.</td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> </table>	a. Civil-Prozesse		aa. nach altem Verfahren	9	bb. in summarischen Sachen	23	cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	64	Summa	96	b. Mandats-Sachen ohne Einwend.		c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	d. Subhastations-Prozesse	2	e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	17	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 1em;">f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.</td> <td style="text-align: right;">43</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">g. Vormundschaften und Kuratelen</td> <td style="text-align: right;">84</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">h. Nachlaß-Regulirungen</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">i. Hypotheken-Folien</td> <td style="text-align: right;">162</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">k. Bestand des General-Depositums . . tgl.</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">l. Zahl der Spezial-Massen</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">n. Termine</td> <td style="text-align: right;">240</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 1em;">o. Vorträge</td> <td style="text-align: right;">960</td> </tr> </table>	f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	43	g. Vormundschaften und Kuratelen	84	h. Nachlaß-Regulirungen	7	i. Hypotheken-Folien	162	k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	29	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	3	n. Termine	240	o. Vorträge	960
a. Civil-Prozesse																																					
aa. nach altem Verfahren	9																																				
bb. in summarischen Sachen	23																																				
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	64																																				
Summa	96																																				
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.																																					
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—																																				
d. Subhastations-Prozesse	2																																				
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	17																																				
f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	43																																				
g. Vormundschaften und Kuratelen	84																																				
h. Nachlaß-Regulirungen	7																																				
i. Hypotheken-Folien	162																																				
k. Bestand des General-Depositums . . tgl.	—																																				
l. Zahl der Spezial-Massen	29																																				
m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	3																																				
n. Termine	240																																				
o. Vorträge	960																																				
- V. Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 566.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Zabrze (Kreis Beuthen).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 12 Dorfschaften *) mit 4346 Einw.
 *) Chropaczow nebst Kolonie — Dorotheendorf — Ellgoth — Kammin — Makoichau — Wiatbesdorf —
 Dorembsa — Sokniza Zaborze — Herrschaft Zabrze — Dorf Zabrze — Kolonie Klein Zabrze.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Gebäude zu Zabrze.
 Die Gefängnisse befinden sich in der Frohnveste zu Gleiwitz.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 148 |
| bb. in summarischen Sachen | 27 | h. Nachlaß-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 33 | i. Hypotheken-Folien | 370 |
| | <u>Summa</u> 66 | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | 2136 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 10 | l. Zahl der Spezial-Massen | 52 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 35 |
| d. Substitutions-Prozesse | 5 | n. Termine | 276 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 5 | o. Vorträge | 1278 |
- V. Depositall-Tag werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 567.

Das Fürstlich Richnowskysche Justiz-Amt Zauditz (Kreis Ratibor)

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören der Flecken Zauditz u. das Dorf Klein-Peterwitz mit 1549 Einw.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Zauditz.
 Die Gefängnisse desgleichen zu Beneschau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse. | | f. Untersch. wegen Forstcontravent. | 4 |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 126 |
| bb. in summarischen Sachen | 38 | h. Nachlaß-Regulirungen | 14 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 50 | i. Hypotheken-Folien | 468 |
| | <u>Summa</u> 93 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 13 | l. Zahl der Spezial-Massen | 83 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 116 |
| d. Substitutions-Prozesse | 4 | n. Termine | 337 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 1145 |
- V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 568.

Das Patrimonial-Gericht Zborowsky (Kreis Lublinitz).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 3 Dorfschaften *) mit 1633 Einw.
 *) Bogdalla — Glinitz — Zborowsky.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius u. in Zborowsky.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Guttentag.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 71 |
| aa. nach altem Verfahren | 4 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 82 |
| bb. in summarischen Sachen | 10 | h. Nachlaß-Regulirungen | 2 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 16 | i. Hypotheken-Folien | 76 |
| | <u>Summa</u> 30 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 1 | l. Zahl der Spezial-Massen | 88 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 5 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 142 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 2 | o. Vorträge | 512 |
- V. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 569.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Zembowitz (Kreis Rosenberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 1897 Einw.

*) Kueja — Leschna — Morkau — Dschlegko — Poczeltau — Protkau — Tburin — Alt-Wachow — Neu-Wachow — Zembowitz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Zembowitz.
Die Gefängnisse befinden sich zu Landsberg.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravent.	86
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften u. Kuratelen	118
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	21	i. Hypotheken-Folien	54
	Summa 36	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	1233
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	49
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	6
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	276
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	1191

V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 570.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Zülz und Klein-Pramsen (Kreis Neustadt).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 13 Dorfschaften *) mit 4710 Einw.

*) Altstadt — Elgorb — Ernestinenberg — Grabine — Josephgrund — Neuhof — Ottol — Groß-Pramsen — Klein-Pramsen — Schmitz — Schönowitz — Woschelwitz — Schlossgemeinde Zülz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Zülz.
Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause daselbst.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	7
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften und Kuratelen	329
bb. in summarischen Sachen	16	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	80	i. Hypotheken-Folien	433
	Summa 103	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	3591
b. Mandatsachen ohne Einwend.	25	l. Zahl der Spezial-Massen	160
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	15
d. Subhastations-Prozesse	14	n. Termine	764
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	6	o. Vorträge	5115

V. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 571.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Zyrowa (Kreis Groß-Strehlitz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2209 Einw.

*) Annaberg — Gogolin — Jaschiona — Kremva — Olescha — Poremba — Zyrowa.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich auf dem Rathhause zu Ujest und zu Zyrowa.
Die Gefängnisse befinden sich zu Zyrowa.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. weg. Forstcontravent.	61
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften und Kuratelen	90
bb. in summarischen Sachen	25	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	22	i. Hypotheken-Folien	213
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	2
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	4
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	330
e. Kriminal-Untersuch.	2	o. Vorträge	1532

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

Andere nicht gewöhnliche Gerichte.

No. 572.

Das Königl. Berggericht von Oberschlesien zu Tarnowitz.

(Vergl. §§. 147. 148. der Gerichtsverfassung.)

I. Vor das Berggericht als *forum speciale causae* gehören die Berg- und Hüttenachen des Oberschlesischen Bergamts. Das Hypothekenbuch desselben erstreckte sich am Schlusse des Jahres 1837 über 177 Gruben und 1 Alaunhütte.

Außerdem übt das Berggericht auf den Grund besonderer Verträge die Personal-Jurisdiction in Prozessen und Untersuchungssachen, über die auf den Gräflich Henckelschen Gütern (Neudecker Linie) und in der Stadt Tarnowitz wohnenden Berg- und Hüttenleute, und die Civil-Jurisdiction über die nicht eximirten Bewohner des Königl. Etablissements Friedrichshütte aus.

Die Zahl dieser Gerichtsuntergebenen beträgt 1918.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Königl. Bergamtsbause.

Die Gefängnisse desgleichen in einem Nebengebäude desselben.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Bergrichter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften und Kuratelen	17
bb. in summarischen Sachen	2	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	6	i. Hypotheken-Folien	178
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	193
b. Mandatsachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	4
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	52
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	93
e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	3	o. Vorträge	1019

V. Die Depositallage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 573.

Das Fürst-Erbischofliche Kommissariat der Olmüzer Diocese Königl. Preuß. Antheils zu Leobschütz.

(Vergl. §§. 137—140. der Gerichtsverfassung.)

I. Zum Geschäftskreise desselben gehören lediglich die Regulirungen der Verlassenschaften der in dem Königl. Preussischen Antheile der Olmüzer Diocese, nämlich dem Antheile der Fürstenthümer Troppau und Jägerndorf, verstorbenen, mit der Seelsorge beschäftigt gewesenen Geistlichen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Syndikus des Kommissariats. Das Depositorium ist mit dem des Fürst-Erbischoflichen Gerichtsamt des Districts Katscher verbunden.

III. Das Beamten-Personal besteht in dem jedesmaligen Fürst-Erbischoflichen Kommissarius, nebst dem Syndikus und 1 Subalternen.

Die Zahl der im Jahre 1837 vorgekommenen Geschäfte und der in der Olmüzer Diocese anhängig gewesenen, vor die geistlichen Gerichte gehörenden Streitigkeiten in Ehesachen und Sponsalien ist nicht bekannt.

Nach der Verordnung vom 30. April 1815 wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden ¹⁾, wurden zum Bezirk der Regierung und des Ober-Landesgerichts zu Liegnitz gewiesen:

die Kreise Löwenberg, Bunzlau, Goldberg, Liegnitz, Lüben, Glogau, Sprottau, Sagan, Freistadt und Grünberg, nebst dem Preussischen Antheil an der vormals sächsischen Ober-Lausitz, mit Ausnahme der Herrschaft Hoyerwerda und der westlich von derselben gelegenen Ortschaften.

Das Ober-Landesgericht verlor daher von seinem bisherigen Bezirk: den zur Provinz Brandenburg und zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt geschlagenen Schwiebuser Kreis, und die dem Breslauer Ober-Landesgericht überwiesenen Kreise Bohlau, Steinau und Guhrau, und erhielt dagegen vom Breslauer Ober-Landesgericht die Kreise Bunzlau und Löwenberg, und außerdem die Preussisch gewordene Oberlausitz mit Ausnahme des nachmaligen Hoyerwerdaschen Kreises.

Aus dem durch den Wiener Frieden vom 18. Mai 1815 ²⁾ erworbenen und zu Schlesien geschlagenen Antheil der Ober-Lausitz, welche schon in früheren Zeiten ein Jahrhundert hindurch unter dem Hause Brandenburg gestanden und später theilweise zu Schlesien gehört hatte ³⁾, und aus den früher zum Königreiche Böhmen gehörigen, in der Ober-Lausitz enklavirten Dörfern Günthersdorf, Taubentränke, Neutretschen und Nieder-Verlachsheim Winkel und Ginkel ⁴⁾, welche durch die Wiener Schluß-Akte vom 9. Juni 1815 (Akt. 18.) gleichfalls an Preußen übergingen, wurden die Kreise Görlitz, Lauban und Rothenburg gebildet, dabei jedoch einzelne, vormals schlesische Ortschaften zu diesen neuen Kreisen, und dagegen einzelne, vormals Sächsische und Böhmisches Ortschaften, zu den benachbarten Schlesischen Kreisen geschlagen.

Bei der weitem Ausführung der Verordnung vom 30. April 1815 traten auch noch mehrere andere Departements-Veränderungen hinsichts einzelner Ortschaften ein.

So wurde von dem Krossener Kreise des Frankfurter Regierungs-Bezirks die Stadt Rothenburg und die Ortschaften Polnisch Nettow und Drehnow zum Departement der Regierung zu Liegnitz und deren Grünberger Kreise geschlagen, und dem Ober-Landesgericht zu Glogau untergeordnet ⁵⁾. Dagegen kam die Stadt Köben vom Fürstenthum Glogau zum Steinauer Kreise und dadurch zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau ⁶⁾.

¹⁾ Gesefz. f. 1815. S. 95. 98.

²⁾ Art. 2. Gesefz. S. 55. Besiznahme-Patent v. 22. Mai 1815. Gesefz. S. 79.

³⁾ Die Lausitz gelangte bereits im 13. Jahrhundert an den Markgrafen Otto v. Brandenburg, und blieb bei dem Hause Brandenburg bis 1319. Damals kam der Görlitzer Kreis an den Herzog Heinrich v. Jauer, der Budissinische (Wauzner) Kreis dagegen an den König Johann v. Böhmen. Im Jahre 1329 verkaufte Herzog Heinrich den Görlitzer Kreis ebenfalls an den König Johann und behielt sich nur die Stadt Lauban und einige andere Städte und Distrikte zum lebenslänglichen Besiz vor, die jedoch nach seinem Tode 1346 an den König Johann fielen (Kauffer's Abriz der Ober-Lausitzer Geschichte Th. 1. S. 115 u. fol.). Von da ab blieb die Lausitz bei der Krone Böhmen, bis solche der Eurfürst Johann George I. v. Sachsen 1620 in Pfandbesiz, und durch den Abtretungs-Resefz v. 30. Mai 1635 (Ober-Lausitzer Collect. Werk Bd. 11. S. 1108) als ein bei der Krone Böhmen verbleibendes und von ihr zu Lehn gehendes Mannlehn erhielt. Im §. 18. der Wiener Schluß-Akt. v. 9. Juni 1815 ist für den Fall des Aussterbens des jezigen Königl. Preuss. Hauses der Krone Böhmen der Wiederanfall der Markgrastümer Ober- u. Nieder-Lausitz vorbehalten worden.

⁴⁾ Besiznahme-Akten Bl. 5. 6. v. 25. 26. 65 — 69. 75. Patent v. 25. Mai 1818. Gesefz. S. 47.

⁵⁾ Bl. 268 — 271. Vol. 1. der Act. gen. 46.

⁶⁾ Bl. 46. Vol. 1. der Akt.

Außerdem aber sind mehrere vormal's Schlesi'sche Ortschaften zur Provinz Brandenburg und zum Bezirk der Regierung zu Frankfurt geschlagen worden, jedoch hinsichtlich der Justiz-Verwaltung unter dem Ober-Landesgericht zu Glogau geblieben, daher sie in dieser Beziehung zur Provinz Schlesien zu rechnen sind.

Dies ist der Fall:

1) bei nachstehenden Vasallen-Dörfern des Fürstenthums Sagan:

Eschernitz, Jemlitz, Kromlau und Antheil Zeisdorf, welche zum Sorauer Kreise geschlagen worden sind; — und Bloischdorf, Lieskau und Horlika, welche jetzt zum Spremberger Kreise gehören¹⁰⁾;

2) bei den beiden Vasallen-Dörfern der Standesherrschaft Muskau:

Haafel und Zilmsdorf, welche dem Sorauer Kreise überwiesen worden sind.

Der seit dem Jahre 1815 dem Breslauer Ober-Gerichtsbezirk überwiesene Guhrauer Kreis mit der dazu geschlagenen Stadt Herrstadt und einigen Ortschaften des Fürstenthums Wohlau wurde vom 1. Januar 1831 ab dem Ober-Landesgericht zu Glogau wieder untergeordnet¹¹⁾. Dagegen wurde zwar im Jahre 1825 der Hoyerswerdaer Kreis vom Regierungs-Bezirk Frankfurt getrennt und der Provinz Schlesien und speziell dem Bezirk der Regierung zu Liegnitz einverleibt. Dies hat jedoch hinsichtlich der Justiz-Verwaltung keine Veränderung verursacht, da dieser Kreis noch jetzt zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt gehört.

II. Umfang des Departements, Zahl der Gerichts-Untergebenen.

Das Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau umfaßt:

A. von dem Regierungs-Bezirk Liegnitz folgende landrätliche Kreise:

1) Bunzlau	mit 19,23 □M. u. 51,251 Einw. ausschließl. d. Militärs.
2) Freystadt	„ 16,33 „ „ 45,952 „ „ „ „
3) Glogau	„ 17,21 „ „ 63,250 „ „ „ „
4) Görlitz	„ 16,11 „ „ 51,907 „ „ „ „
5) Haynau, Goldberg	„ 11,04 „ „ 47,612 „ „ „ „
6) Grünberg	„ 15,91 „ „ 45,105 „ „ „ „
7) Lauban	„ 9,43 „ „ 61,971 „ „ „ „
8) Liegnitz	„ 11,54 „ „ 52,719 „ „ „ „
9) Löwenberg	„ 13,80 „ „ 69,215 „ „ „ „
10) Lüben	„ 11,65 „ „ 28,499 „ „ „ „
11) Rothenburg	„ 21,28 „ „ 39,261 „ „ „ „
12) Sagan	„ 20,17 „ „ 44,345 „ „ „ „
13) Sprottau	„ 13,39 „ „ 29,943 „ „ „ „

zusammen 197,12 □M. u. 631,030 Einw. ausschließl. d. Militärs.

¹⁰⁾ Bl. 268 — 271. 319. 320. Vol. I. der Akt. Da dem Fürstenthums-Gericht zu Sagan die exemte Jurisdiction über diese Rittergüter zusteht, so wurde es nicht angemessen befunden, dasselbe wegen der zum Frankfurter Regierungs-Bezirk geschlagenen Ortschaften unter ein anderes Ober-Gericht zu stellen. Daher wurde bestimmt (Reskr. v. 31 Aug. und 2. Nov. 1816), daß das Ober-Landesgericht zu Glogau die Aufsicht über die Rechtspflege in den abgetretenen Ortschaften vorläufig noch fortzusetzen habe, und der Instanzenzug unverändert bleibe; so ist es bisher geblieben.

¹¹⁾ Bl. 114. Vol. II. der Akt.

Transport: 197,¹² □M. u. 631,030 Einw.

B. von dem Regierungs-Bezirk Breslau

14) den Kreis Gohrau mit 12,⁷³ " " 34,698 "

C. von dem Regierungs-Bezirk Frankfurt

die Ortschaften: Haasel — Jemlitz — Kromlau —

Eschernitz — Anthel Zeisdorf — Zilmsdorf im So-

rauer Kreise und Bloischdorf — Horlika — Liestau

im Spremberger Kreise . . . zusammen mit circa 0,⁴³ " " 1650 "mithin überhaupt 210,²⁸ □M. u. 667,378 Einw.ausschließlich des Militärs¹⁾.

Von diesen stehen

A. unter königlichen und aus Staats-Fonds unterhaltenen Un-

tergerichten 234,756 Einw.

B. unter andern Untergerichten 432,622 "

III. Veränderungen hinsichtlich der Gesetzgebung, Provinzial-Recht.

Hierbei müssen die verschiedenen Distrikte des Departements von einander unterschieden werden.

A. in den Distrikten, welche zum alten Herzogthum Schlesien gehörten, sind die allgemeinen Preussischen Landesgesetze sofort bei deren Publikation eingeführt worden. Die in Gemäßheit des §. VII. des Publikations-Patens vom 5. Febr. 1794 eingetretene vorläufige Suspension der ersten drei Titel des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts wurde durch das Reskript vom 19. May 1801 aufgehoben²⁾.

Hinsichts der Provinzial-Gesetze dieser Distrikte ist das Nöthige bei dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau (No. 306. III.) im Allgemeinen angedeutet worden³⁾. Nach der alten Fürstenthums-Eintheilung umfaßt jetzt das Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau von dem alten Schlesien:

a) das Fürstenthum Glogau, mit Ausnahme:

aa) des Fürstenthums Croffen und der Herrschaft Züllichau, welche bereits 1482 pfandweise und 1538 eigenthümlich als Böhmisches Lehn an den Churfürst von Brandenburg gelangten, und mit der Neumark vereinigt wurden, und von welchen nur im Jahre 1816 die Stadt Rothenburg und die Ortschaften Polnisch-Nettkow und Drechnow zu dem Grünber-

¹⁾ Hiernach ist die bei No. 305. S. 292. befindliche Angabe der Einwohnerzahl des Glogauer Ober-Landesgerichts-Bezirks zu berichtigen, indem sich erst später ergeben, daß die Ortschaften Haasel u. Zilmsdorf mit 524 Einwohnern ebenfalls im Frankfurter Regierungs-Bezirk liegen.

²⁾ Kabe Bd. 8. S. 57. vergl. No. 306. S. 295.

³⁾ Außer den dort in der Anmerkung 2. erwähnten Schriften ist für das Niederschlesische Provinzial-Recht besonders zu berücksichtigen:

Das Provinzial-Recht von Niederschlesien, historisch-kritisch erläutert von dem Ober-Amts-Regierungs-Rath Stolp, in Breslau 1830 (als erste Fortsetzung der Beiträge zur Kenntniß des Schlesiens Provinzial-Rechts für Geschäftsmänner; Breslau 1830).

ger Kreise und somit zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau geschlagen worden sind;

- bb) des Schwiebuschen Kreises, welcher in Folge der Verordnung vom 30. April 1815 dem Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt einverleibt worden ist.
 - cc) der dem Steinauer Kreise zugewiesenen, mithin zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau gehörenden Stadt Rbben;
 - b) das Fürstenthum Liegnitz;
 - c) einen kleinen Theil des Fürstenthums Wohlau, nämlich die Stadt Herrnsstadt und einige Ortschaften, welche im Jahre 1812 zum Gührauer Kreise geschlagen wurden, und mit diesem zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau kamen;
 - d) die Hälfte des Fürstenthums Jauer, nämlich die Kreise Bunzlau u. Löwenberg;
 - e) das mittelbare Fürstenthum Sagan nebst den dazu gehörigen, zum Regierungs-Bezirk Frankfurt geschlagenen Ortschaften;
 - f) die Standesherrschaft und das mittelbare Fürstenthum Beuthen, Carolath.
- B. In den Ortschaften, welche vom Krossener Kreise zum Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau geschlagen worden sind (Stadt Rothenburg, und die Dörfer Polnisch Nettow und Drehnow), haben zwar die Allgemeinen Preussischen Landes-Gesetze ebenfalls bei ihrer allgemeinen Publikation Geseßkraft erhalten; doch dauert die im §. VII. des Publikations-Patents vom 5. Februar 1794 angeordnete vorläufige Suspension der ersten drei Titel des zweiten Theils des Allgemeinen Landrechts, so wie in der Neumark überhaupt, zur Zeit noch fort.

Auch hat hier das Neumärtsche Provinzial-Recht Gültigkeit.

- C. In den zum Departement gehörigen vormals Sächsischen Landestheilen, dem Markgrafthum Ober-Lausitz Preussischen Antheils (mit Ausnahme der unter dem Ober-Landesgericht zu Frankfurt stehenden Distrikte), ist die Allgemeine Gerichts- und Kriminal-Ordnung vom 1. Juni 1816 ab ¹⁾, das Allgemeine Landrecht aber vom 1. März 1817 ab ²⁾ vollständig eingeführt worden. Nach §. 3. des Patents vom 15. November 1816 sollen jedoch die in den einzelnen Provinzen und Orten bisher bestanden besondern Rechte und Gewohnheiten noch fernerhin ihre gesetzliche Kraft und Gültigkeit dergestalt behalten, daß die vorkommenden Rechtsangelegenheiten hauptsächlich nach diesen, und nur erst in deren Ermangelung nach den Vorschriften des Allgemeinen Landrechts beurtheilt und entschieden werden sollen ³⁾.

¹⁾ Patent v. 22. Apr. 1816. - Gesef. f. 1816. S. 124.

²⁾ Patent v. 15. Nov. 1816. Ebendas. S. 233.

³⁾ Man vergleiche:

v. Kamps Provinzial- u. statutarische Rechte in der Preussischen Monarchie Tb. III. S. 609 u. fol., besonders S. 622 u. fol.

Die wichtigern Provinzial-Gesetze der Ober-Lausitz sind in einer besondern Sammlung zusammengestellt, unter dem Titel:

Collection derer, den Statum des Markgrafthums Ober-Lausitz in Justiz, Polizei, Lebens-, Kammer-, ic. und andern die Landes-Berfassung betreffenden Sachen ergangenen Verordnungen ic. Budissin 1770 u. fol. Jahre, V Bände in 4.

Ein Auszug aus diesem Werke ist neuerlich erschienen, unter dem Titel.

Provinzial-Recht der Preussischen Ober-Lausitz. In genauen Abdrücken aller im Collections-Werk enthaltenen noch gültigen Verordnungen nach der Materienfolge des Landrechts, mit Bemerkungen. Breslau 1837.

D. In den früher zum Königreiche Böhmen gehörigen, in der Ober-Lausitz enklavirten Dörfern Günthersdorf — Taubentränke — Neukretschken und Nieder-Verlachsheim Winkel und Ginkel, haben das Allgemeine Landrecht und die Allgemeine Gerichts-Ordnung, nebst den nachher erfolgten abändernden, ergänzenden und erläuternden Bestimmungen, vom 1. Oktober 1818 ab gesetzliche Kraft erhalten⁷⁾.

IV. Gerichtsverfassung im Allgemeinen; Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements.

In dem Departement besteht die allgemeine Preussische Gerichtsverfassung; die bei einzelnen Gerichten eintretenden Abweichungen, besonders hinsichtlich des Gerichtsstandes über erimirte Personen und Güter, werden bei diesen Gerichten selbst angegeben (vergl. No. 582. 592. 611. 613. 614.).

Hinsichts der Kriminal-Gerichtsverfassung des Departements sind dessen jetzige Bestandtheile zu unterscheiden:

A. in den Schlesiſchen Distrikten des Departements besteht die durch das Reglement vom 13. August 1750 bestimmte Inquisitoriat-Einrichtung¹⁾. Den Untergerichten steht zwar in der Regel die Kriminal-Gerichtsbarkeit zu; sie sind jedoch im Allgemeinen in der Ausübung derselben nach Maßgabe der §§. 17. u. fol. und 513. der Kriminal-Ordnung beschränkt, und befugt, die Führung der Untersuchungen den Inquisitoriaten zu überlassen, welche zum Theil selbstständig, wie zu Liegnitz und Glogau (zur Zeit interimistisch zu Fraustadt im Departement des Ober-Landesgerichts zu Posen) bestehen, zum Theil mit den am Orte befindlichen Land- und Stadtgerichten verbunden sind, wie dieß der Fall in Grünberg, Bunzlau und Löwenberg der Fall ist.

Ausnahmsweise sind in neuerer Zeit²⁾ die kollegialisch formirten Land- und Stadtgerichte zu Glogau, Liegnitz, Sprottau, Löwenberg, Goldberg, Grünberg und Liebenthal, so wie das Stadtgericht zu Bunzlau und das Fürstenthumsgericht zu Sagan ermächtigt worden, nicht nur selbstständig alle Untersuchungen in krimineller und fiskalischer Form zu führen, sondern auch darin selbstständig das Erkenntniß abzufassen,

wenn die im Gesetz angedrohte Strafe, außer der Ehrenstrafe und körperlichen Züchtigung, eine Freiheitsstrafe von drei Jahren oder eine Geldbuße von 1000 Thln. nicht übersteigt; ferner wenn es sich um Bestrafung des ersten gewaltsamen Diebstahls, des zweiten großen gemeinen, und eines Diebstahls unter erschwerenden Umständen handelt.

Doch bleiben ausgenommen:

a) fiskalische Untersuchungen wegen Zoll- und Steuer-Defraudationen, insoweit diese nicht schon bisher vor die Untergerichte gehörten;

⁷⁾ §. 2. der Verordnung v. 25. Mai 1818 wegen Einführung des Allgemeinen Landrechts und der Allgemeinen Gerichts-Ordnung in den mit den Preussischen Staaten vereinigten, zwischen den ältern Provinzen belegenen Distrikten und Ortschaften, und wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in denselben. Gesetz. f. 1818. S. 45 u. fol. — Nach der im §. 3. dieser Verordnung enthaltenen Verweisung auf die Bestimmungen des Patents vom 15. Nov. 1816 haben auch in diesen, vormals Böhmiſchen Ortschaften, die früher bestandenen besondern Rechte und Gewohnheiten noch ferner ihre gesetzliche Kraft behalten.

¹⁾ Suarez; Samml. Th. II. S. 469 u. Decl. v. 9. Sept. 1754. Ebendas. S. 686.

²⁾ Reftr. v. 14. Juni u. 29. Decbr. 1831 Bl. 82v. der Akt. Glogau No. 2. für 1831. Bl. 59. Vol. III. Crim. 5.

- b) Untersuchungen wegen Real-Injurien und Widerseßlichkeit gegen Militairpersonen;
- c) Untersuchungen wegen Vergehungen gegen Hoheitsrechte und Landes-Polizei-Berordnungen, ingleichen wegen Dienstvergehen.

Nachträglich ist noch bestimmt worden, daß die Land- und Stadtgerichte, welche sich mit Inquisitoriaten an einem und demselben Orte befinden, nur die polizeimäßigen Untersuchungen, die Inquisitoriate dagegen alle Kriminal- und fiskalische Untersuchungen zu führen haben³⁾.

Insoweit hiernach die selbstständige Abfassung der Erkenntnisse in Untersuchungssachen den Untergerichten nicht übertragen worden ist, gehört solche, so wie die Bestätigung der von den Untergerichten nur entworfenen Erkenntnisse, vor den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts zu Glogau.

- B. In den vormals Sächsischen Distrikten des Departements, den Ober-Lausitzer Kreisen Görlitz, Lauban und Rothenburg, einschließlich der vormals Böhmisches Enklaven, ist dagegen die Kriminal-Gerichtsbarkeit der Privat- und Patrimonial-Gerichtsherrschaften schon durch §. 23. des Patents vom 15. November 1816⁴⁾ völlig aufgehoben worden. Die Privat- und Patrimonial-Gerichte sind daher in Untersuchungssachen, soweit solche vor Kriminal-Gerichte gehören, nach Maßgabe des vorbemerkten §. 23. des Patents vom 15. November 1816 und des §. 20. der Kriminal-Ordnung nur befugt und verpflichtet, alle diejenigen vorläufigen Verfügungen zu treffen, welche keinen Aufschub leiden, und zur Erforschung der Wahrheit, Festmachung des Thäters und dazu dienen, daß der Thatbestand des Verbrechens nicht verändert werde.

Es wurde daher zur Führung aller Untersuchungen in dem Görlitzer, Laubaner und Rothenburger Kreise ein Inquisitoriat zu Görlitz errichtet, und die Abfassung der Erkenntnisse in diesen Untersuchungssachen erfolgte von dem Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts zu Glogau, indem auch den in Folge der Instruktion vom 4. May 1820 wegen Errichtung der Untergerichte in den ehemals Sächsischen Provinzen⁵⁾ in der Oberlausitz errichteten Königl. Gerichtsämtern, außer der Erhebung des Thatbestandes, der Untersuchung und Bestrafung der Holzfrevel und der Konventionen gegen die Zoll- und Steuer-Gesetze, wenn die gesetzliche Strafe nicht über 10 Thlr. Geldbuße beträgt, nur die Instruktion und Erkenntniß in Fällen übertragen wurde, wo der §. 14. der Kriminal-Ordnung mit Bezug auf §. 10. Tit. 17. Th. II. des Allgemeinen Landrechts eine polizeiliche Untersuchung und Bestrafung von Vergehen durch das Civil-Gericht zuläßt.

In der Folge ist jedoch dem Landgericht zu Görlitz, und später dem an seine Stelle getretenen Land- und Stadtgericht zu Görlitz, die Führung aller fiskalischen Untersuchungen und selbstständige Abfassung des Erkenntnisses in allen fiskalischen und Kriminal-Untersuchungen aus dem Görlitzer, Laubaner und Rothenburger Kreise, mit Ausnahme der Straffälle wegen Hochverraths, Landesverrätherei, beleidigter Majestät, Münzverbrechen, Brandstiftung, Raub,

³⁾ Refkr. v. 2. März 1837 Bl. 50. Vol. V. der Akt. Glogauer Depart. No. 2.

⁴⁾ Patent wegen Einführung des Landrechts in die mit den Preussischen Staaten vereinigten ehemals Sächsischen Provinzen u. Distrikte; Gesetz. f. 1816. S. 233, und wegen der Böhmisches Enklaven: Verordnung v. 25. Mai 1818. Gesetz. f. 1818. S. 45.

⁵⁾ Gesetz. f. 1820. S. 63.

Todschlag und Mord, verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft, und wegen Vergehen gegen Abgabengesetze, übertragen worden⁶⁾.

Doch ist das Land- und Stadtgericht zu Görlitz befugt, den übrigen Untergerichten der Ober-Lausitz in einzelnen Fällen Aufträge zur Führung von fiskalischen Untersuchungen gegen ihre Gerichtseingesessenen zu ertheilen⁷⁾, und das an die Stelle des vormaligen Gerichtsamts getretene Königl. Land- und Stadtgericht zu Lauban ist zur selbstständigen Einleitung und Führung derjenigen fiskalischen Untersuchungsfachen wider seine Gerichtseingesessenen, in denen die Kompetenz des Land- und Stadtgerichts zu Görlitz bei Abfassung des Erkenntnisses eintritt, ermächtigt, im Uebrigen aber hinsichtlich seiner Kompetenz in Untersuchungsfachen nach den Bestimmungen des §. 19. der Kriminal-Ordnung beschränkt worden⁸⁾.

Seit dem 1. Januar 1837 ist das Inquisitoriat zu Görlitz mit dem dortigen Land- und Stadtgericht vereinigt, jedoch hinsichtlich der Geschäftsverwaltung als dessen Deputation unter der Benennung: Königl. Inquisitoriat zu Görlitz, in einer selbstständigen Stellung geblieben⁹⁾.

V. Allgemeine Uebersicht der in dem Departement bestehenden Gerichtsbehörden.

A. Das Ober-Landesgericht selbst.

B. Organe desselben:

18 Kreis-Justiz-Räthe für die Kreise: Bunzlau—Freistadt—Glogau—Görlitz—Goldberg—Haynau—Grünberg—Guhrau—Lauban—Liegnitz—Löwenberg—Lüben—Rothenburg—Sagan—Sprottau.

Für jeden der Kreise Bunzlau—Freistadt—Glogau und Goldberg—Haynau sind zwei Kreis-Justiz-Räthe bestellt.

2 selbstständige Inquisitoriate zu Glogau (jetzt in Fraustadt) und zu Liegnitz, nachdem die Inquisitoriate zu Görlitz und Grünberg mit den dortigen Land- und Stadtgericht vereinigt worden sind.

C. 29 Königliche Untergerichte und zwar:

9 kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Glogau—Görlitz—Goldberg—Grünberg—Liebenthal—Liegnitz—Löwenberg—Sprottau—und das Stadtgericht zu Bunzlau.

20 nicht kollegialisch formirte: die Land- und Stadtgerichte zu Haynau—Herrnstadt—Lauban—Lüben—Naumburg am Queis—Neusalz—Parchwitz; die Stadtgerichte zu Weuthen—Freistadt—Friedeberg am Queis—Greiffenberg—Guhrau—Lahn—Poltwitz—Priebus—Sagan—Schlawe zu Glogau; die Justizämter Glogau—Kietzen zu Muskau—Sagan.

D. 50 Fürstenthums-, Standesherrliche und andere größere Privatgerichte, unter welchen mehr als 1500 Gerichtsuntergebene stehen:

1 kollegialisch formirtes: das Herzogliche Fürstenthumsgericht zu Sagan.

49 nicht kollegialisch formirtes: das Fürstenthumsgericht zu Carolath; das Fürstliche Hofgericht der freien Standesherrschaft Muskau; das Prinzliche

⁶⁾ Bl. 293. Vol. I. der Akt. Sachsen No. 35. Bl. 44. Glog. Unterger. No. 45. Bl. 33. Vol. I. Glog. Unterger. No. 51.

⁷⁾ Bl. 121. Vol. I. der Akt. Glog. Unterger. No. 51.

⁸⁾ Bl. 34 u. 111. ebendas.

⁹⁾ Bl. 39. ebendas.

Amtsgericht Gramschütz; das Stadtgericht und Justizamt Deutsch-Wartenberg; die Justizämter Hohlstein—Naumburg am Bober, Sagan; die Patrimonialgerichte Greifenstein—Halbau—Közenau—Primkenau—Seidenberg—Tschirna; und die Gerichtsämter Berthelsdorf—Bonabel—Friedersdorf—Gebhardsdorf—Gersdorf—Giesmannsdorf—Groß-Hartmannsdorf—Heinzenburg—Kittlitztreben—Klitschdorf—Kölmchen—Kolzig—Mittel-Langendls—Kloster Lauban—Groß-Lessen—Mallwitz—Marklissa—Messersdorf—Neuland—Ober-Ochelhermsdorf—Pilgramsdorf—Quaris—Reichenbach—Saabor—Schlawa—Schönberg—Schosdorf—Schwerta—Seitich und Tarpfen—Siegersdorf—Waldau—Warthau—Wehrau—Weltersdorf—Wiesau—Zobten.

E. 598 kleinere Patrimonial-Gerichte (mit weniger als 1500 Gerichtsuntergebenen) und zwar:

22 im Kreise Bunzlau:

Aelau—Buchwald—Cosel—Eichberg—Groß-Hartmannsdorfer Königl. Lehnghüter—Herzogswaldau—Groß-Krauscha—Kroischwitz—Fichtenwaldau—Liebichau—Nieder-Mittlau—Ober- und Mittel-Mittlau—Mödlau—Ottendorf—Kotblach—Ober-Schönfeld—Nieder-Schönfeld—Ober-Thomaswaldau—Nieder-Thomaswaldau—Wiesau—Wolfsbryn.

33 im Kreise Freistadt:

Bialig—Nieder-Großen-Bohrau—Ober- und Mittel-Großen-Bohrau—Brunzelwaldau—Bulendorf—Obbringau—Droschbaldau—Freistadt—Fürstenaue—Nieder-Herwigsdorf—Ober-Herzogswaldau—Krotkowitz—Lessendorf—Malschwitz—Mittel-Poppeschütz—Nieder-Poppeschütz—Scheibau—Mittel-Seiffersdorf—Ober-Nieder-Seiffersdorf—Siegersdorf—Nieder-Siegersdorf—Teuthe-Streidelsdorf—Streidelsdorf—Neu-Tschau—Tschöplau—Wallwitz—Weichau—Groß-Würbitz—Zöbelwitz—Zöning—Nieder-Zyrus.

81 im Kreise Glogau:

Altwasser—Anderdorf—Anuaberg—Arnsdorf—Wansau—Biegnitz—Borkau—Brieg—Dalkau—Dentwitz—Drogelwitz—Druse—Gleinitz—Golgowitz—Groß-Gräbzig—Günzig—Gustau—Hermsdorf—Ober-Herrndorf—Nieder-Herrndorf—Hochkirch—Hühnerer—Jakobskirch—Kattschütz—Klein-Kauer—Kosel—Kottwitz—Alt-Kranz—Kreidelwitz—Kummernick—Kunzendorf—Kutschwitz—Leschkowitz—Leurbach—Linden von Niebelschütz. Antheils—Linden Rennersche Antheils—Klein-Logisch—Mahnau—Mürschau—Müsternick—Ober-Neudeck—Oberau—Klein-Obisch—Nieder-Polkwitz—Pürschen—Putschlau—Rabsen—Reibe—Retskau—Rietschütz—Alt-Sabel—Salisch—Samitz—Schlagmann—Schmarsau Sciller's. Antheils—Schmarsau Bäuerl. Antheils—Schönau—Schrien—Groß-Schwein—Klein-Schwein—Schwusen—Seppau—Strunz—Suchau—Thamm—Tarnau—Trebüsch—Tschepplau—Klein-Tschirnaue—Tschirnis—Weichnitz—Weisholz—Wetschütz—Weidisch—Wilkau—Wühleisen—Würchland—Würchwitz—Zarkau—Ober-Zauche—Ziebern.

54 im Kreise Górlitz:

Arnsdorf—Biesig—Klein-Biesitz—Crobütz—Eunermitz—Dittmannsdorf—Döbbschütz—Mittel-Girbigsdorf 2ter Antheil—Mittel-Girbigsdorf 3ter Antheil—Nieder-Girbigsdorf—Ober-Girbigsdorf—Bruna—Hermsdorf—Nieder-Holtendorf—Ober-Holtendorf—Kerstingwaldau—Klingenwaldau—Königsbryn—Köslitz—Kosma—Groß- und Neu-Krauscha—Krischa und Zetta—Kuhna—Leopoldsbryn—Leschwitz—Nieder-Leschwitz—Ober-Leschwitz—Liebstein—Lissa—Lomnitz—Nieder-Ludwigsdorf—Ober-Ludwigsdorf—Kloster Marienbal Stifts-Antheil Markersdorf—Nieder-Markersdorf—Mengelsdorf—Nieder-Moys—Ober-Moys—Nieder-Neundorf—Ober-Neundorf—Nietrich—Deutsch-Osig—Deutsch-Paulsdorf—Ober-Ufarsendorf—Radmeritz—Rauschwalde—Schlauroth—Schöps—Sercha—Mittel-Sora—Nieder-Sora—Sobrneundorf—Ober-Zodel—Nieder-Zodel.

70 im Kreise Goldberg, Haynau:

Nieder-Abelsdorf—Ober-Abelsdorf—Armenruh—Bärtsdorf—Baudmannsdorf—Mittel-Bielau—Bischdorf—Blumen—Nieder Brockendorf—Ober-Brockendorf—Conradsdorf—Doberschau—Giersdorf—Göllschau—Gohlsdorf—Nieder-Gröbzig—Gröbzigberg—Nieder-Harpersdorf—Hermsdorf—Nieder-Hermsdorf—Ober-Hermsdorf—Hobberg—Hockenau—Mittel-Kapferswaldau—Nieder-Kapferswaldau—Ober-Kapferswaldau—Knobelsdorf—Kreybau—Mittel-Leifersdorf—Nieder-Leifersdorf—Ober- und Nieder-Leifersdorf—Mittel-Lobendau—Nieder-Lobendau—Ober- und Nieder-Lobendau—Nothvorwerk Lobendau—Nördorf—Malisch—

Nieder, Michelsdorf — Moschendorf — Pantzenau — Petersdorf — Petschendorf — Pohlisdorf — Probsthain — Radichen — Reifsch — Rechenberg — Riemberg — Scharfenorth — Scheidewigsdorf — Nieder, Schellendorf — Ober, Schellendorf — Schierau — Schönfeld — Seiffersdorf — Siegen, dorf — Nieder, Steinberg — Ober, Steinberg — Mittel, Steinsdorf — Ober, Steinsdorf — Straupitz — Taschenhof — Toppendorf — Nieder, Tscheschendorf — Ober, Tscheschendorf — Ulberdorf — Ulber, dorf und Neudorf — Vorhaus — Ober, Wittgenstein — Woitsdorf.

11 im Kreise Grünberg:

Buchel, dorf — Drehnow — Jonasberg — Deutsch, Kessel — Polnisch, Kessel — Kontopp — Kulpnau — Polnisch, Rettkow — Mittel, und Nieder, Oebelhermsdorf — Prittag — Schweinitz.

53 im Kreise Guhrau:

Hoch, Beltsch — Birkendorf — Bronau — Conradswaldau — Ober, Ellguth — Gabel — Geischen — Gleinig — Globitschen — Guhrau — Heinebortschen — Heinezdorf — Irrsingen — Juppendorf — Kablau — Kabrau — Kaltebortschen — Groß, Kloden — Klein, Kloden — Lanfen — Herrn, Laueritz — Klein, Laueritz — Logischen — Lübben — Mechau — Nabrtzen — Nechlau — Oberbeltsch — Ofen — Porlewitz — Groß, Raudchen — Klein, Raudchen — Reichen — Rügen — Sabornitz — Sallschütz — Schabenau — Schatz — Schlaube — Nieder, Schüttlau — Ober, Schüttlau — Sopbienthal — Strop, ren — Triebusch — Tscheschendorf — Tscheschowitz — Nieder, Tschirnau — Tschistey — Wendstadt — Groß, Wiersewitz — Klein, Wiersewitz — Zapplau — Züchen.

42 im Kreise Lauban:

Beerberg — Nieder, Bellmannsdorf — Ober, Bellmannsdorf — Berna — Cundorf — Eckersdorf — Mittel, Gerlachsheim — Nieder, Gerlachsheim — Nieder, Gerlachsheim im Winkel — Ober, Gerlachsheim — Ober, Halbendorf — Harttha — Hartmannsdorf — Schlesisch, Haugsdorf — Hei, dersdorf — Hol, kirch — Küpper — Nieder, Langenöls — Ober, Langenöls — Nieder, Lichtenau — Ober, Lichtenau — Mittel, Linda — Nieder, Linda — Ober, Linda — Ober, Nickolsdorf — Nieder, Oertmanns, dorf — Ober, Oertmannsdorf — Ostrichen — Nieder, Rudelsdorf — Ober, Rudelsdorf — Schadewalde — Schönbrunn — Schreibersdorf — Mittel, Steinkirch — Nieder, Steinkirch — Ober, Steinkirch — Stolzenberg — Nieder, Tbiemendorf — Tschocha — Wiesa — Wilka — Wügendorf.

62 im Kreise Liegnitz:

Ausche — Baben — Paudis — Pellwitzhoff — Boberau — Crayn — Dürschwitz — Eichholz — Fellens, dorf — Geisendorf — Heinersdorf — Hochkirch — Jacobsdorf — Groß, Jänowitz — Klein, Jänowitz — Jäschendorf — Johnsdorf — Kalthaus — Kaudewitz — Koischkau — Koitz — Kroitsch — Nieder, Kum, merick — Ober, Kummerick — Nieder, Kuniz — Ober, Kuniz — Kunzdorf — Langenwaldau — Ein, denbusch — Mertschütz — Neudorf — Ottomannsche Konsorten — Ojas — Pablowitz — Pansdorf — Petersdorf — Pohl, schildern — Pohlwitz — Poselwitz — Prinsnitz — Romnitz — Rosnig — Rothkirch — Ronn — Rudolphsbach — Rüstern — Schimmelwitz — Schlauphof — Schmechwitz — Schützendorf — Seiffersdorf — Sopbienthal — Klein, Tinz — Tscharnikau — Groß, Wandris — Klein, Wandris — Ober, Wangten — Weissenleipe — Weissenrode — Wildschütz — Wärschwitz — Zobel.

19 im Kreise Löwenberg:

Arnsberg — Braunau — Dippeldorf — Flachsenfeiffen — Hohndorf — Johnsdorf — Kleppeldorf — Lahnhaus — Maßdorf — Klein, Neudorf — Ober, Lang, Neudorf — Poizenberg — Siebenleichen — Spiller K. A. — Tschischdorf — Waltersdorf — Nieder, Wiefenthal — Ober, Wiefenthal — Probst, lich Zoben.

38 im Kreise Lüben:

Barschau — Brauchitsdorf — Braunau — Buchwäldchen — Dittersbach — Eisemoß — Fauljorre — Nieder, Gläsersdorf — Ober, Gläsersdorf — Gugelwitz — Guhrau — Nieder, Herzogswaldau — Ober, Herzogswaldau — Jauschwitz — Kniegnitz — Koslitz — Groß, Krichen — Klein, Krichen — Krummlinde — Lerchenborn — Muckendorf — Mühlträdlig — Nieder, Oberau — Ober, Oberau — Ossig — Parchau — Petersdorf — Petschendorf — Pilgramsdorf — Groß, Rinersdorf — Klein, Rinersdorf — Reichen — Sabitz — Schwarzau — Spröttchen — Talbendorf — Wengeln — Ziebandorf.

64 im Kreise Rothenburg:

Weinsdorf — Bremenhain — Collm — Nieder, Cosel — Ober, Cosel — Creba — Cunnersdorf — Dau, bau — Daubitz — Diehsa — Dohers — Eselsbera — Förstgen — Nieder, Gebelzig — Ober, Gebelzig — Hähnchen — Hammerstadt — Ober, Horcka — Mittel, Horcka 1ter Anteil — Mittel, Horcka 2ter Anteil — Horcka — Jänkendorf — Jabmen — Jerschwitz — Kaltwasser — Kodersdorf — Leirna — Lobnau — Moholz — Mücka — Mückenbain — Nieder, Neudorf — Neuliebel — Niesky — Nids — Oelsa — Petershain — Prauske — Quolsdorf — Groß, Rädisch — Reichwalde — Nieder, Rengersdorf — Ober, Rengersdorf — Rothenburg — Sänitz — Särichen — Schadendorf — Schabron — See, Eprec — Steinbach — Steindölsa — Zauer — Teicha — Thrana — Trebus — Ubsmanusdorf — Uwers, dorf — Wilhelminenthal — Weigersdorf — Wiesa — Wunscha — Zibelle — Zoblitz.

26 im Kreise Sagan:

Bergisdorf—Bogendorf—Nieder, Buchwald—Ober, Buchwald—Dittersbach—Groß-Dobritsch—Dohms—Dubrau—Nieder, Gorpe—Ober, Gorpe—Gräfenhein—Wendisch Hermsdorf—Hirschfeldau—Kochsdorf—Klein, Korbau—Kottwitz—Mittel, Körper—Ober, Körper—Leuthen—Nieder, Mednis—Nimbsch—Peschera—Petersdorf—Reichenau—Tschöpseln—Wendischmüsta.

6 im Kreise Sorau (Frankfurter Regierungsbezirk):

Haasel—Jemlitz—Kromlau—Tschernitz—Antheil Zeisdorf und Zilmsdorf.

3 im Kreise Spremberg (Frankfurter Regierungsbezirk):

Wloisthendorf—Horlitz und Lieskau.

16 im Kreise Sprottau:

Alt, Gabel—Neu, Gabel—Nieder, Giesmannsdorf—Hartau—Kaltenbriesnitz—Langbeinersdorf—Nieder, Langbeinersdorf—Metschlau—Ottendorf—Neutza—Rückersdorf—Walddorf—Wichersdorf—Zauche—Zeisdorf.

F. Andere nicht gewöhnliche Gerichte:

die Haupt, Steueramts, Justitiariate zu Glogau—Görlitz und Liegnitz.

VI. Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals im Departement.

A. Bei Königlichem und aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten:

a) an etatsmäßigen Beamten:

1) bei dem Ober, Landesgericht:

Präsidenten	2
Räthe	11
Assessoren	3
Subalternen	43
Unterbeamte	10

2) bei Inquisitoriaten, Kreis, Justiz, Kommissionen und Königlichem Untergerichten:

Richter	59
Subalternen	63
Unterbeamte	58

b) an nicht etatsmäßigen, jedoch remuneratorischen Beamten:

1) bei dem Ober, Landesgericht:

Richter	1
Subalternen und Unterbeamte	9

2) bei Inquisitoriaten, Kreis, Justiz, Kommissionen und Königlichem Untergerichten:

Richter	6
Subalternen und Unterbeamte	47

c) ohne Remuneration arbeiten:

1) bei dem Ober, Landesgericht:

Richter	2
Subalternen und Unterbeamte	7

2) bei Inquisitoriaten, Kreis, Justiz, Kommissionen und Königlichem Untergerichten:

Richter	2
Subalternen und Unterbeamte	5

Latus 328

	Transport	328
3) Referendarien von — 48		45
(3 beziehen Remuneration)		
4) Auskultatoren von — 42		39
(3 beziehen Remuneration.)		
B. Richter bei Privatgerichten:		
1) nur bei Privatgerichten		79
2) Königliche und zugleich Privatrichter	30	
C. Zahl der Justiz-Kommissarien		44
und zwar bei dem Ober-Landesgericht	10	
bei den Untergerichten	34	
D. Notare, ohne Praxis als Justiz-Kommissarien		2
	<u>Zahl der Justiz-Beamten überhaupt</u>	<u>537</u>

VII. Gegenseitige Substitution der Gerichte

für die Fälle, in welchen die Erkenntnisse der sonst kompetenten Gerichte wegen Betheiligung des Richters nach §. 5. der Verordnung vom 14. Dezember 1833 als nichtig angefochten werden könnten (vergl. §. 8. der Gerichtsverfassung).

A. Von den Untergerichten sind gegenseitig substituirt:

- 1) das Stadtgericht zu Bunzlau und das Land- und Stadtgericht zu Görlitz
- 2) " Land- und Stadtger. zu Glogau und das Land- und Stadtger. zu Grünberg
- 3) " " " " Goldberg " " " " Liegnitz
- 4) " " " " Liebenthal " " " " Löwenberg
- 5) " " " " Sprottau " " Fürstenthumsger. zu Sagan nebst dem Stadtgericht zu Priebus
- 6) " Stadtgericht " Weutben " " Stadtgericht zu Freystadt
- 7) " " " Friedeberg " " " " Greiffenberg
- 8) " Justizamt des Domecap. " Glogau " " Stadtgericht " Schlame
- 9) " Stadtgericht " Gubrau " " Land- und Stadtgericht zu Herrnsdorf
- 10) " Land- und Stadtgericht " Hagnau " " Land- und Stadtger. zu Pirschwitz
- 11) " Stadtgericht " Lahn " " Gerichtsamt der Kloster-Güter zu Lauban
- 12) " Land- und Stadtger. " Neusalz " " Stadtger. zu Neustädtel (jetzt Weutben)
- 13) " Stadtgericht " Polkwitz " " Land- und Stadtgericht zu Lüben
- 14) " Land- und Stadtger. " Naumburg a. O. u. das Land- und Stadtger. zu Lauban
- 15) " Stadtgericht zu Sagan und das Domain.-Justizamt zu Sagan.

B. Außerdem ist substituirt:

- 16) dem Fürstenthumsger. zu Carolath mit Kuttlau und Neukrauz das Stadtger. zu Weutben
- 17) " " Gerichtsamt Greiffenstein " das Stadtgericht zu Greiffenberg
- 18) " " " Halbau " " Fürstenthumsgericht zu Sagan
- 19) " Hofgericht zu Muskau " " Land- und Stadtgericht zu Görlitz
- 20) " " Gerichtsamt Marklissa " " " " " Lauban
- 21) " " Stadtgericht zu Naumburg a. B. " " Domain.-Justizamt zu Sagan
- 22) " " Bericht der Herrschaft Primkenau " " Stadtgericht zu Polkwitz
- 23) " " Gerichtsamt Rothenburg in der Ober-Lausitz das Land- und Stadtgericht zu Görlitz
- 24) " " Rentkammer-Justizamt zu Sagan das Stadtgericht zu Sagan
- 25) den Gerichtsamtern Reichenbach und Schönberg in der Ober-Lausitz das Land- und Stadtgericht zu Görlitz
- 26) " " " Seidenberg das Land- und Stadtgericht zu Lauban
- 27) dem Stadtger. und Justizamt Deutsch Wartenberg das Stadtger. zu Weutben-Neustädtel
- 28) " " Gerichtsamt Polln. Nettkow u. Rothenburg a. O. das Land- u. Stadtger. zu Grünberg

- C. Den übrigen Patrimonial-Gerichten sind in jedem Kreise die nächsten königlichen Untergerichte substituirt und für jedes Gericht namentlich bestimmt.
 D. Dem Ober-Landesgericht selbst ist der I. und II. Senat des Ober-Landesgerichts zu Breslau substituirt worden.

VIII. Instanzen-Zug im Departement.

Es erfolgt die Entscheidung

1) in Civil-Prozeßsachen:

A. bei Untergerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen:

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;

bb) außerdem:

durch die Deputation des ersten Senats für das summarische Prozeß-Verfahren;

b) in anderen Civil-Prozeßsachen:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;

c) in Rekursachen, im Falle des §. 18. Tit. 26. Th. I. der Allgemeinen Gerichts-Ordnung und wegen der Kosten:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts.

B. Bei Ober-Gerichtssachen in zweiter Instanz:

a) in Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozessen:

aa) sofern dem mündlichen Verfahren entsagt worden:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

bb) außerdem:

durch dessen Deputation zur Bearbeitung der summarischen und Bagatell-Prozesse in zweiter Instanz;

b) in andern Civil-Prozessen:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

c) in Rekursachen wegen der Kosten:

durch denselben Senat.

2) In Injurien-Prozeßsachen:

A. bei Untergerichtssachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den ersten Senat des Ober-Landesgerichts;

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts.

B. Bei Ober-Gerichtssachen:

a) in zweiter Instanz:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

b) wenn gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Breslau.

3) In Kriminal und fiskalischen Untersuchungsfachen:

A. in zweiter Instanz:

a) wenn ein Unter-Gericht in erster Instanz erkannt hat, ohne daß es der Bestätigung des Kriminal-Senats bedurfte;
durch den ersten und Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts;

b) wenn dieser Senat in erster Instanz erkannt, oder das von einem Unter-Gericht abgefaßte Erkenntniß erster Instanz zu bestätigen gehabt hat:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

B. wenn in fiskalischen Untersuchungsfachen gegen das zweite verschärfende Erkenntniß ein Rechtsmittel eingewendet wird:

a) wenn ein Unter-Gericht in erster Instanz selbstständig erkannt hat:
durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts;

b) wenn der Kriminal-Senat in erster Instanz das Erkenntniß abgefaßt oder bestätigt hat:

durch den zweiten Senat des Ober-Landesgerichts zu Breslau.

IX. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten

des Ober-Landesgerichts zu Glogau und der aus Justiz-Fonds unterhaltenen Gerichtsbehörden seines Departements betragen 1837: . 153,975 thl. 10 sgr.

worunter . . 37,765 thl. 10 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-Kassen,

658 " — " — " an eigenthümlichen Einnahmen,

115,552 " — " — " an Sporteln u. Beamten-Emolumenten.

Der etatsmäßige Kriminal-Fond betrug 8800 thl.

No. 576.

Das Ober-Landesgericht zu Glogau.

I. Das Beamten-Personal des Ober-Landesgerichts ist bereits unter der vorigen Nummer angegeben worden.

II. Das Geschäfts-Lokal desselben befindet sich in einem dem Staate gehörigen besondern Gebäude (dem Schlosse).

III. Die Geschäfte werden auf den Grund besondern Reglements*) bei dem Kollegium nachstehendermaßen bearbeitet:

A. Das Plenum bearbeitet:

a) die Generalien,

b) die Aufsichts-, Organisations- und Beschwerde-Sachen, letztere jedoch nur, soweit sie nicht zu Sachen gehören, die schon bei dem Kollegium anhängig sind, in welchem Fall sie zu den betreffenden Abtheilungen gegeben werden,

c) die Hypotheken-Sachen.

Die ordentlichen Plenar-Sitzungen werden Dienstags gehalten.

*) Das in Folge Reskripts vom 26. Juni 1835 von dem Präsidium des Ober-Landesgerichts entworfene Reglement vom 22. August dess. J. befindet sich Bl. 65 Vol. VIII. der Akten: Glogauer Obergericht No. 1. — Jahresbericht für 1837.

B. Der Zweite und Pupillen-Senat
bearbeitet:

- a) die Vormundschafts-Sachen über alle Eximirte, welche dem Ober-Landesgericht in Civilsachen unmittelbar unterworfen sind,
- d) die Testaments-, Nachlaß-, Stipendien-, Lehns- u. Fideikommiß-Sachen; erkennt:

a) in zweiter Instanz:

- aa) in allen Civil-Prozessen, in welchen der Erste Senat in erster Instanz erkannt hat,
- bb) in allen Untersuchungsfachen, ohne Unterschied, ob in erster Instanz von einem Untergericht oder von dem Kriminal-Senate erkannt worden ist;

b) in dritter Instanz:

in allen nach der Verordnung vom 14. Dezember 1833 sich noch dazu eignenden Sachen (vergl. No. 575. No. VIII.)

Die ordentlichen Sitzungstage sind der Dienstag und Freitag.

C. Die Deputation des Zweiten Senats, zur Bearbeitung der summarischen und Bagatell-Prozesse in zweiter Instanz, aus fünf Mitgliedern bestehend, hält ihre Sitzungen am Sonnabend.

D. Der Erste und Kriminal-Senat

bearbeitet das Decernat in Civil-Prozessen, Konkurs-, Liquidations-, Subhastations-, fiskalischen und Kriminal-Sachen;

erkennt:

- a) in erster Instanz, in Prozessen wider Eximirte, so wie in Untersuchungs-Sachen,
- b) in zweiter Instanz, in allen von den Untergerichten des Departements eingehenden Appellations-Sachen, ohne Unterschied des Gegenstandes oder des Betrages;

und entscheidet die Wüldigungsgesuche gegen Erkenntnisse der Untergerichte, so wie die angebrachten Rekurse.

Die Sitzungen werden Dienstags und Freitags gehalten.

E. Die Deputation des Ersten Senats, für das summarische Prozeß-Verfahren, von resp. drei und fünf Mitgliedern, bearbeitet und entscheidet

- a) die summarischen Prozesse der Eximirten in erster Instanz,
- b) die Apellationen in denjengien Sachen der Untergerichte, worin es zur mündlichen Verhandlung kommt.

Sie hält ihre Sitzungen Mittwochs.

F. Der Komissarius für die Bagatell-Sachen bearbeitet die Bagatell-Sachen der Eximirten in erster Instanz.

G. Der Kassen-Kurator bearbeitet alle die Salarien-Kasse betreffenden An-gelegenheiten selbstständig.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a) gewöhnliche Civil-Prozesse

aa) nach der Allgemeinen Gerichtsordnung	1169	}	. 1688
bb) summarische Prozesse, nach der Verordn. v. 1. Juni 1833	285		
cc) Bagatell-Prozesse nach derselben Verordnung	234		

b) Mandate, gegen welche keine Einwendungen gemacht worden 124

c)	zur mündlichen Verhandlung in summarischen Prozessen ist es gekommen:	
	in	222 Sachen
d)	Konkurs-, Liquidations-, Prozesse und Prioritäts-, Verfahren	101
e)	Subhastations-, Prozesse	30
f)	Untergeichts-, Prozesse II. und III. Instanz	1229
g)	Erkenntnisse in Prozeß-Sachen von Breslau	20
h)	Kriminal-, Untersuchungen	58
i)	fiskalische Untersuchungen	175
k)	zur Bestätigung eingereichte Untergeichts-, Erkenntnisse	
	aa) in Kriminal-Sachen	3
	bb) in fiskalischen Sachen	3
l)	Vormundschaften und Kuratelen	517
	Davon blieben Ende 1837 anhängig:	
	mit Vermögens-, Verwaltung	236
	ohne " "	255
m)	Nachlaß-, Regulirungen außer den vormundtschaftlichen	116
n)	Hypotheken-, Folien	985
o)	Depositat-, Verkehr	
	aa) bei dem Judizial-Depositorium:	
	Bestand des General-Depositoriums Ende 1837: 10 thl. Gold 145,967 thl. Ert.	
	Spezial-, Geldmassen	297
	Spezial-, Dokumente-, und Pretiosen-, Massen	166
	bb) bei dem Pupillen-Depositorium:	
	Bestand des General-Depositoriums Ende 1837:	90,867 thl. Ert.
	Spezial-, Geldmassen	209
	Spezial-, Dokumente-, und Pretiosen-, Massen	251
p)	Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	93
q)	Termine sind abgehalten worden	2513
r)	Vorträge waren zu bearbeiten	69,511
s)	Gesammtzahl der distribuirten Spruchsachen	
	aa) mit einem Referenten	1252
	bb) mit zwei Referenten	1519
		} . 2771

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten des Ober-Landesgerichts und der auf dessen Etat stehenden Inquisitoriate betrug 1837: . 59,157 thl. 20 sgr. worunter 18,850 thl. 20 sgr. — pf. an Zuschuß aus Staats-, Kassen, 40,307 " — " — " an Sporteln und Beamten-, Emolumenten.

Organe des Ober-Landesgerichts zu Glogau.

No. 577.

Kreis-Justiz-Räthe

im Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau.

Wegen ihrer Kompetenz nach Maßgabe des Reglements vom 15. August 1750 und der Verordnung vom 30. November 1833 sind die §§. 38 u. 40 der Gerichtsverfassung zu vergleichen.

Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:

No.	des Kreis-Justiz-Raths	Prozesse			Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind vorgekommen	Termine sind abgehalten worden	Vorträge waren zu bearbeiten
		nach Vorschrift der allgemeinen Gerichtsordnung	summarische Prozesse nach d. Verordn. v. 1. Juni 1833	Bagatelldinge			
1.	für d. landrätblichen Kreis Bunzlau .	—	—	6	—	123	560
2.	" " " " Freystadt .	—	2	7	14	39	276
3.	" " " " Glogau *) .	—	—	—	—	—	—
4.	" " " " Görlitz .	—	—	9	19	44	nicht bekannt
5.	" " " " Goldberg .	1	—	4	19	84	51
6.	" " " " Grünberg *)	—	—	—	—	—	—
7.	" " " " Guhrau .	—	—	4	5	19	51
8.	" " " " Hagnau .	—	—	8	12	8	184
9.	" " " " Lauban .	1	—	3	6	14	338
10.	" " " " Liegnitz .	—	—	18	22	126	880
11.	" " " " Löwenberg .	—	—	5	11	12	123
12.	" " " " Lüben .	1	—	4	6	33	190
13.	" " " " Polkwitz *)	—	—	—	—	—	—
14.	" " " " Rothenburg	2	—	14	1	29	250
15.	" " " " Sagan *) .	—	—	—	—	—	—
16.	" " " " Sprottau .	—	—	2	11	45	202

Die Kreis-Justiz-Räthe unter No. 3. 6. 13 u. 15. sind nach dem Reglement vom 15. August 1750, die übrigen auf Grund der Verordnung vom 30. November 1833 angestellt.

*) Die Geschäfte für diese landrätblichen Kreise sind nicht bekannt.

No. 578.

Das Königl. Inquisitoriat zu Glogau,

welches jetzt interimistisch zu Fraustadt in der Provinz Posen seinen Sitz hat.

(Die Gefängnißgebäude zu Glogau, die sogenannte Kustodie, ist unbrauchbar geworden, daher die Erbauung eines neuen Inquisitoriat- und Gefängnißgebäudes eingeleitet, inzwischen aber das Inquisitoriat in das benachbarte Fraustadt verlegt worden ist, wo die durch Aufhebung des dort bestandenen Inquisitoriat entbehrlich gewordenen Gebäude benutzt werden.)

I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:

die landrätblichen Kreise: Freystadt rechts der Oder, Glogau, Grünberg rechts der Oder und Guhrau mit 114,221 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem besondern Gebäude.

Die Gefängnisse desgleichen in der Frohnveste.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

1 Kriminal-Director, 1 Subalternen, 1 Boten, 1 Gefangenwärter.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Gefangen-Inspector, 1 Gefangenwärter, 1 Werkmeister.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminal- u. fiskalische Untersuch.	141	c. Termine	1884
b. Untersuch. wegen Forstcontravent.	1	d. Vorträge	4590

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts zu Glogau mit enthalten.

No. 579.

Das Königl. Inquisitoriat zu Grünberg.

I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:

die landrätblichen Kreise: Freystadt und Grünberg links der Oder, Sagan und Sprottau mit 160,396 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in der städtischen Frohnveste.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Kriminal-Richter, 1 Subalternen, 1 Gefangenaufseher. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Referendarien, 2 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	145	c. Termine	771
b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—	d. Vorträge	2760

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts mit enthalten.

VI. Das Inquisitoriat ist seit dem 1. Januar 1838 interimistisch mit dem Land- und Stadtgericht zu Grünberg (No. 584.) vereinigt.

No. 580.

Das Königl. Inquisitoriat zu Liegnitz.

I. Zum Inquisitoriat-Bezirk gehören:

die landrätblichen Kreise: Goldberg, Hannau, Liegnitz und Lüben (Glogauschen Departements) und Steinau und Wohlau (Breslauschen Departements) mit 185,840 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in der städtischen Frohnveste.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Kriminal-Richter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 3 Referendarien, 2 Auskultatoren.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Kriminal- u. fiskal. Untersuch.	113	c. Termine	415
b. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	—	d. Vorträge	4373

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten sind unter denen des Ober-Landesgerichts zu Glogau mit enthalten.

Königliche kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 581.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Glogau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Glogau mit	11,646	Einw.
B. 30 Dorfschaften *)	10,068	"

Summa 21,714 Einw.

*) Weichau — Weutznitz — Wroslau — Fröbel — Grabisz — Klein-Grabisz — Gräze Mühle — Glogauischdorf — Gublau — Höckricht — Järschau — Klopfchen — Kloster Mühle — Koyemenschel — Lindenruh Mühle — Moblau — Nilsbau — Koschwitz — Priedemoß — Qullig — Rauschwitz — Schlein Ober-Schreppau — Schmarlau — Tschopitz — Groß-Norwerk — Klein-Norwerk — Woschau — Zarlau — Zerbau.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich im Inquisitoriat-Gebäude.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Director, 3 Mitgliedern, 7 Subalternen, 4 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 2 Assessoren, 6 Auskultatoren, 8 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | |
|--|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | f. unterf. wea. Holzdiebst. u. Forstcentravent. | 136 |
| aa. nach altem Verfahren | g. Vormundschaften und Kuratelen | 1787 |
| bb. in summarischen Sachen | h. Nachlaß-Regulirungen | 62 |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | i. Hypotheken-Folien | 2271 |
| | Summa | 895 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 32,596 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse . . | l. Zahl der Spezialmassen | 774 |
| d. Subhastations-Prozesse | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 108 |
| e. Kriminal-fiskal u. polizeimäß. Untersuch. | n. Termine | 4563 |
| | o. Vorträge | 27,561 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 10,087 tgl., welche durch die Gericht-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.
- VI. Deposital-Tag ist Mittwoch jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.
- VIII. Mit dem Land- und Stadtgericht ist vom 1. Oktober 1838 ab das Stadtgericht zu Schlawa vereinigt, daher an diesem Orte Gerichtstage abgehalten werden.

No. 582.

Das Königl. Land- und Stadtgericht und Inquisitoriat zu Görlitz.

- I. Zum Gerichtsbezirk des Land- und Stadtgerichts gehören:
- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| A. Die Stadt Görlitz mit | 13,670 Einw. |
| B. 44 Dorfschaften *) | 16,609 " |
| | <u>Summa 30,279 Einw.</u> |

*) Nieder-Vielau — Ober-Vielau — Groß-Vielau — Birkenlache — Brand — Deicka — Ebersbach — Friedersdorf — Gersdorf — Antheil Birbigsdorf — Neu-Hammer — Haidewaldau — Hennersdorf — Heiligensee — Hochkirch — Kanzlei-Gärtner zu Holtendorf — Hospital-Antheil Holtendorf — Kohlfurth — Nieder-Langenau — Ober-Langenau — Lauterbach — Lichtenberg — Markersdorf — Mühlbock — Neubaus — Nicolausdorf — Penzig — Nieder-Penzighammer — Ober-Penzighammer — Nieder-Vfaffendorf — Rachenau — Rauche — Rothwasser — Schnellförthel — Schnellfurth — Schützenbain — Schönberg — Siebenbusen — Ober-Zobra — Stangenbain — Stenker — Tiefenfurth — Troitschendorf und Zentendorf.

In allen diesen Ortschaften bildet das Land- und Stadtgericht den Real- und Personal-Gerichtsstand für alle Nichteximirte. Außerdem hat dasselbe noch die Gerichtsbarkeit

- a) über 22 zum städtischen Verbannde gehörigen Landgüter (Stadtmitleidenheits-Güter) und deren Besitzer in personalibus und realibus †),
- b) über alle in dem Görlitzer, Rothemberger und Laubauer Kreise, jedoch außerhalb des Gerichtsbezirks des Land- und Stadtgerichts zu Lauben, wohnenden Geistlichen, Schullehrer, Justiz-Kommissarien und Doctoren, welche sonst in der Regel einen eximirten Gerichtsstand haben ††).

Zum Gerichtsbezirk des Inquisitoriat-Gerichts gehören die Kreise Görlitz, Lauban, Rothenburg.

In Rauche und Rothwasser werden Gerichtstage abgehalten.

- II. Das Geschäfts-Lokal des Land- u. Stadtgerichts befindet sich in einem städtischen Gebäude, das des Inquisitoriat-Gerichts nebst den Gefängnissen im Inquisitoriat-Gebäude.

†) Diese Landgüter in der Nähe der Stadt gehören nicht zu den Rittergütern, da deren Besitzer nach der alten Verfassung der Oberlausitz keinen Antheil am Ritterofen haben, und nicht landtagfähig gewesen sind, vielmehr von dem Magistrat der Stadt Görlitz bei den Landtagen vertreten wurden. Sie mußten das Bürgerrecht gewinnen, und ihre Güter gehörten in gewisser Beziehung mit zur Stadt, daher die Benennung: Stadtmitleidenheits-Güter. Ihnen stand nur die niedere Gerichtsbarkeit über die Bewohner der Dörfer zu, wogegen die Kriminal-Gerichtsbarkeit von dem Magistrat zu Görlitz ausgeübt wurde, dessen Gerichtsbarkeit auch die Besitzer dieser Landgüter in personalibus und realibus unterworfen waren. Bei der Justiz-Organisation in Folge der Instruction vom 4. Mai 1820 ging diese Jurisdiction auf das Königl. Landgericht und später auf das Königl. Land- und Stadtgericht zu Görlitz über.

††) Vergl. No. 575. I. Doch wird diese Gerichtsbarkeit über Eximirte durch die den Landesherrenlichen Gerichten zu Muskau und Seidenberg zustehende Gerichtsbarkeit beschränkt, vergl. No. 609 u. 614.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 7 Mitgliedern (2 davon bei dem Inquisitoriat), 13 Subalternen, 4 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 4 Referendarien, 2 Auskultatoren, 14 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	372
aa. nach altem Verfahren	212	g. Vormundschaften u. Kuratelen	1611
bb. in summarischen Sachen	65	h. Nachlaß-Regulirungen	36
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	661	i. Hypotheken-Folien	3892
	Summa 941	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 88,911
b. Mandatsachen ohne Einwend.	144	l. Zahl d. Spezial-Massen	1160
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	15	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	358
d. Subhastations-Prozesse	44	n. Termine	6259
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	559	o. Vorträge	40,798

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 18,502 thl. 25 sgr., worunter 7550 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 10,952 thl. 25 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungssachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

No. 583.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Goldberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Goldberg mit	7093 Einw.
B. 16 Dorfschaften *)	4198 "

Summa 11,591 Einw.

*) Zlenberg — Geiersberg — Goldberger Vorwerke — Ober-Harperisdorf — Hannwald — Hobndorf — Kowatsch — Kosendau — Neudorf — Oberau — Peiswitz — Reifsdorf Freigüter — Röchtig — Rothbrinnia — Seiffenau und Wolfisdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 3 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	15
aa. nach altem Verfahren	72	g. Vormundschaften u. Kuratelen	761
bb. in summarischen Sachen	53	h. Nachlaß-Regulirungen	25
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	290	i. Hypotheken-Folien	2117
	Summa 415	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 13,673
b. Mandatsachen ohne Einwend.	26	l. Zahl d. Spezial-Massen	330
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	23	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	274
d. Subhastations-Prozesse	27	n. Termine	1314
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	25	o. Vorträge	11,719

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4700 thl., worunter 950 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3750 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag ist der Donnerstag jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungssachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

No. 584.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Grünberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Grünberg mit	9935 Einw.
B. 7 Dorfschaften *)	3463 "

Summa 13,398 Einw.

*) Heinerisdorf — Krampe — Kübnau — Lanzig — Sawade — Wittgenau — Wittschewecke.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gebhörigen Gebäude. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 3 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 2 Auskultatoren, 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	131
aa. nach altem Verfahren	95	g. Vormundschaften u. Kuratelen	694
bb. in summarischen Sachen	41	h. Nachlaß-Regulirungen	26
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . .	350	i. Hypotheken-Folien	5579
	<u>Summa</u> 486	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	95,158
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. . . .	53	l. Zahl d. Spezial-Massen	393
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	447
d. Subhastations-Prozesse	36	n. Termine	1903
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	67	o. Vorträge	10,452

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4961 thl. 10 sgr., wovon unter 1212 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3749 thl. 10 sgr. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

VIII. Mit dem Land- und Stadtgericht ist seit 1. Januar 1838 auch das Inquisitoriat zu Grünberg (No. 579.) interimistisch vereinigt.

No. 585.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Liebenthal.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Liebenthal mit	1476	Einw.
B. 13 Dorfschaften *)	13,070	"
	<u>Summa</u> 14,546	Einw.

*) Birngrüg — Berpersdorf — Hennersdorf — Krummölze — Langwasser — Märzdorf — Neundorf — Ottendorf — Röhrsorf — Schmottseifen — Süßenbach — Stöckigt — Ullersdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem Klostergebäude.

Die Gefängnisse befinden sich in einem dem Staate gehörigen Gefängnisse.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator, 1 Subalterne, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	6
aa. nach altem Verfahren	54	g. Vormundschaften u. Kuratelen	452
bb. in summarischen Sachen	72	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . .	186	i. Hypotheken-Folien	3495
	<u>Summa</u> 312	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	5753
b. Mandats-Sachen ohne Einwend. . . .	79	l. Zahl der Spezial-Massen	332
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . .	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	263
d. Subhastations-Prozesse	37	n. Termine	970
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	31	o. Vorträge	9234

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4411 thl., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

No. 586.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Liegnitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Liegnitz nebst Vorstadt und Vorwerken	mit	12,404	Einw.
B. 60 Dorfschaften *)	"	15,623	"
	<u>Summa</u>	28,027	Einw.

*) Arnsdorf — Barsdorf — Alt-Beckern — Groß-Beckern — Nerndorf — Wienowitz — Wischdorf — Briese — Buchwald — Vorwerk Carthaus — Danemark — Dornbusch — Fischernde — Fuchsmühl

- Greibnitz — Grünthal — Hummel — Kaltwasser — Kemmerwitz — Kniegwitz — Kotschwitz — Kossendau Königl. Antheils — Kossendau städtischen Antheils — Kuniger Seegasse — Kuchelberg — Nieder-Langenwaldau — Ober-Langenwaldau — Pöbenau — Lindhardt — Mankelwitz — Mönchhof — Neudorf städtischen Antheils — Neumühle — Neurode — Nickolstadt — Panten — Pfaffen- dorf — Prinkendorf — Raismannsdorf — Rhodeland — Rosenau — Nieder-Rüstern — Scheibsdorf — Schönborn — Klein-Schildern — Klein-Schweing — Schwarzvorwerk — Seedorf — Seergasse — Steinweg — Stelzenberg — Strachwitz — Tentschel — Groß-Tinz — Löpferberg — Tschierschau — Waldau — Wahlstadt — Weiskenhof — Würtichelle.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse gehören der Stadt Liegnitz.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 4 Mitgliedern, 8 Subalternen, 4 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar- rius, 3 Auskultatoren, 5 Subalternen, 2 Woten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 141 |
| aa. nach altem Verfahren | 233 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 1614 |
| bb. in summarischen Sachen | 51 | h. Nachlass-Regulirungen | 134 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 629 | i. Hypotheken-Folien | 4078 |
| | Summa 913 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | 99,172 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 73 | l. Zahl der Social-Massen | 803 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 22 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 81 |
| d. Substitutions-Prozesse | 35 | n. Termine | 3514 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 75 | o. Vorträge | 22,993 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 10,548 thl. 3 sgr. 2 pf., worunter 1500 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 9048 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beam- ten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist der Dienstag jeder Woche.
- VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

No. 587.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Löwenberg.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| A. Die Stadt Löwenberg mit | 3566 Einw. |
| B. 11 Dorfschaften *) | 7360 " |
| | Summa 10,926 Einw. |
- *) Deutmannsdorf — Görtscheiffen Königl. Antheils — Nieder-Görtscheiffen — Ober-Görtscheiffen — Hagendorf — Hartliebendorf — Höfel — Langenvorwerk — Louisendorf — Ludwigsdorf — Nieder- Wons — Plagwitz Königl. Antheils — Groß-Rackwitz — Ober-Sirgwitz.
 Außerdem steht dem Gericht die Kriminal-Gerichtsbarkeit über den ganzen Löwenbergischen Kreis, mit Ausnahme von Greiffenberg und Liebenthal, zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar- rius, 2 Subalternen, 1 Wote.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 67 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 811 |
| bb. in summarischen Sachen | 80 | h. Nachlass-Regulirungen | 52 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 132 | i. Hypotheken-Folien | 2658 |
| | Summa 279 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | 62,818 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 34 | l. Zahl der Social-Massen | 576 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 8 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 755 |
| d. Substitutions-Prozesse | 11 | n. Termine | 1696 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | 77 | o. Vorträge | 11,672 |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 4572 thl. 12 sgr. 6 pf., worunter 702 thl. 20 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3869 thl. 22 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.
- VI. Depositat-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

No. 588.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Sprottau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Sprottau mit	3533 Einw.
B. 24 Dorfschaften *)	7410 "

Summa 10,943 Einw.

*) Klafbrunn — Beravorwerk — Boherwitz — Dittersdorf — Nieder-Ebersdorf — Ober-Ebersdorf — Nieder-Eulau — Giesmannsdorf — Lang-Heinersdorf — Herwigswaldau — Hirschfeldau — Hirtensdorf — Kortzig — Küpper (Sagan) — Küpper (Sprottau) — Kunichen — Ober-Peschen — Mückendörf — Rückersdorf — Sprottisdorf — Sprottischwaldau — Wachsörf — Wittgendorf — Zirkau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause.

Die Gefängnisse befinden sich in dem Scharfrichterei-Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 5 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	96
aa. nach altem Verfahren	68	g. Vormundschaften und Kuratelen	683
bb. in summarischen Sachen	15	h. Nachlaß-Regulirungen	46
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	150	i. Hypotheken-Folien	1816
	Summa 233	k. Bestand des General-Depositums	thl. 30,326
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Spezial-Massen	409
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	217
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	1095
e. Kriminal-fiskal. u. volkrechtl. Untersuch.	38	o. Vorträge	8790

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3403 thl. 7 sgr. 6 pf., worunter 200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 3203 thl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu erkennen.

No. 589.

Das Königl. Stadtgericht zu Bunzlau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Bunzlau mit	5471 Einw.
B. 10 Dorfschaften *)	414 "

Summa 9585 Einw.

*) Uchitzau — Burglehn — Dobrau — Ekersdorf — Greulich — Hinterheide — Neu-Jaschowitz — Rückenwaldau — Sand — Tillendorf.

Außerdem steht dem Gericht die Kriminal-Gerichtsbarkeit über den ganzen Bunzlauschen Kreis zu.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefangenhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 2 Mitgliedern, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Referendar, 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	969
aa. nach altem Verfahren	60	g. Vormundschaften und Kuratelen	575
bb. in summarischen Sachen	65	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	189	i. Hypotheken-Folien	1372
	Summa 314	k. Bestand des General-Depositums	thl. 21,837
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	36	l. Zahl der Spezial-Massen	384
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	14	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	318
d. Substitutions-Prozesse	12	n. Termine	1855
e. Kriminal-fiskal. u. volkrechtl. Untersuch.	153	o. Vorträge	11,977

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 3476 thl. 12 sgr. 6 pf., worunter 500 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 2976 thl. 12 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der erweiterten Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

Königliche nicht-kollegialisch formirte Untergerichte.

No. 590.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Haynau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Haynau mit	3168 Einw.
B. 9 Dorfschaften *)	1219 "
	<u>Summa 4687 Einw.</u>

*) Klein-Bielau — Nieder-Bielau — Städtisch Bisdorf — Burgleben — Gnadenort — Amt Gellshar — Borwert Haynau — Pohlwinkel — Amt Ulbersdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	43
aa. nach altem Verfahren	43	g. Vormundschaften u. Kuratelen	294
bb. in summarischen Sachen	47	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Insuriensachen	125	i. Hypotheken-Folien	707
	<u>Summa 215</u>	k. Bestand d. General-Depositums	1351
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	14	l. Zahl d. Exekut-Massen	183
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	197
d. Substitutions-Prozesse	5	n. Termine	851
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	10	o. Vorträge	3490

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2044 thl. 15 sgr., worunter 620 thl. Zuschuß aus Staatskassen, 1424 thl. 15 sgr Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 591.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Herrnsstadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Herrnsstadt mit	1731 Einw.
B. 26 Dorfschaften *)	4726 "
	<u>Summa 6457 Einw.</u>

*) Nieder-Backen — Ober-Backen — Bartschdorf — Bienowitz — Bobile — Duchon — Gable — Gelschen Königl. Antheil — Gurkau — Heidchen — Herrndorf — Königsbruch — Königsdorf — Perlewitz Königl. Antheil — Groß-Raudchen Königl. Antheil — Sandborste — Schubersee — Schwinaren — Groß-Saul — Klein-Saul — Ischeschlowitz Königl. Antheil — Wehrst — Wickoline — Wilhelmsbruch — Weidnig — Zechen.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	184
aa. nach altem Verfahren	22	g. Vormundschaften u. Kuratelen	318
bb. in summarischen Sachen	14	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	32	i. Hypotheken-Folien	1341
	<u>Summa</u> 68	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	595 1/2
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Spezial-Massen	—
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	317
d. Subhastations-Prozesse	7	n. Termine	513
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	3252

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1714 thl., worunter 200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1514 thl. Erorteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 592.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Lauban.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Lauban	mit 5540 Einw.
B. 3 Dorfschaften: Weibsdorf — Neukretscham — Nieder-Schreibersdorf	2933 "
	<u>Summa</u> 8573 Einw.

Vom 1. Juli 1838 ab verwaltet auch das Land- und Stadtgericht zu Lauban das Patrimonial Gericht Ober-Lichtenau mit 1096 Gerichtsuntergebenen.

Unter der Gerichtsbarkeit des Land- und Stadtgerichts stehen auch die in seinem Bezirk wohnenden Geistlichen, Schullehrer, Justiz-Kommissarien und Doctoren.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 1 Assessor und Actuarus, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind zur Annahme von Hülfсарbeitern im Subalternen- und Botendienst Dispositionsfonds ausgesetzt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	43
aa. nach altem Verfahren	45	g. Vormundschaften u. Kuratelen	421
bb. in summarischen Sachen	39	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell u. Injurien-Sachen	98	i. Hypotheken-Folien	1649
	<u>Summa</u> 182	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	58	l. Zahl d. Spezial-Massen	253
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	9	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	331
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	1210
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29	o. Vorträge	6434

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2710 thl. 15 sgr., welche durch die Sporel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

VII. Wegen der Kompetenz des Gerichts, in Untersuchungsfachen zu erkennen, ist No. 575. IV. zu vergleichen.

No. 593.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Lüben.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Lüben mit	3202 Einw.
B. 5 Dorfschaften *)	1076 "
	<u>Summa</u> 4278 Einw.

*) Altstadt — Kniegatz Domainen-Amts Antheils — Lübenwaldbau — Wallmiz — Camiz.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse sind die der Stadt Lüben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	29	g. Vormundschaften und Kuratelen	309
bb. in summarischen Sachen	62	h. Nachlass-Regulirungen	30
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	80	i. Hypotheken-Folien	770
	Summa 171	k. Bestand des General-Depositums . . tbl.	14,779
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	146
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	150
d. Substitutions-Prozesse	11	n. Termine	1046
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	12	o. Vorträge	3017

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1401 tdl., worunter 200 tdl. Zuschuß aus Staats Kassen, 1201 tdl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich dreimal abgehalten.

No. 594.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Naumburg am Queiß.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Naumburg a. Q. mit	1627 Einw.
B. 12 Dorfschaften *)	4277 "
	Summa 5904 Einw.

*) Birkenbrück — Friedrichsthal — Hänchen — Herrmannsdorf — Ober-Kesselsdorf — Königswald — Parig — Pöffen — Nimpeisberg — Thiergarten — Ullersdorf a. Q. — Nieder-Ullersdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Staate gehörigen Gebäude. Die Gefängnisse desgleichen in demselben.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Auskultator.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	35	g. Vormundschaften u. Kuratelen	393
bb. in summarischen Sachen	31	h. Nachlass-Regulirungen	22
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	84	i. Hypotheken-Folien	1726
	Summa 150	k. Bestand d. General-Depositums . . tbl.	8512
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	47	l. Zahl d. Spezial-Massen	352
c. Konkurs u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	185
d. Substitutions-Prozesse	25	n. Termine	1073
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch.	6	o. Vorträge	6039

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2012 tdl., worunter 150 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1892 tdlr. Sporteln und Beamten Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 595.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Neusalz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neusalz mit	2811 Einw.
B. 8 Dorfschaften *)	3515 "
	Summa 6356 Einw.

*) Aufbalt — Költisch — Kuffer — Modritz — Amtsdorf Neusalz — Thiergarten — Tschleser — Tschleser alte Jahre.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	797
aa. nach altem Verfahren	48	g. Vormundschaften und Kuratelen	383
bb. in summarischen Sachen	60	h. Nachlaß-Regulirungen	11
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	202	i. Hypotheken-Folien	707
	Summa 310	k. Bestand des General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	19	l. Zahl der Spezial-Massen	187
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	124
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	933
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	16	o. Vorträge	4101

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1779 tdl. 7 sgr. 6 pf., worunter 800 tdl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 979 tdl. 7 sgr. 6 pf. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 596.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Parchwitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Parchwitz mit	1188 Einw.
B. 17 Dorfschaften *)	4178 "
	Summa 5366 Einw.

*) Dahme — Forsthaus Suchberg — Nieder-Heidau — Ober-Heidau — Amt Alt-Läß — Stift Alt-Läß — Groß-Läßwitz — Leschwitz — Möttig — Hüfnergemeinde Parchwitz — Schloßgemeinde Parchwitz — Vriß — Spittelndorf — Ueberschau — Wangten — und das von dem Land- und Stadtgericht verwaltete Patrimonial-Gericht Jürtsch und Aufhalt, Ober-Landesgericht-Departement Breslau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem dem Staate gehörigen Amtschlosse. Die Gefängnisse befinden sich im Schloßburme, welcher ebenfalls dem Staate gehört.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	59
aa. nach altem Verfahren	22	g. Vormundschaften und Kuratelen	268
bb. in summarischen Sachen	28	h. Nachlaß-Regulirungen	30
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	71	i. Hypotheken-Folien	1178
	Summa 121	k. Bestand d. General-Depositums	5085
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	260
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	168
d. Subhastations-Prozesse	9	n. Termine	470
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	24	o. Vorträge	3159

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1404 tdl. 15 sgr., welche durch die Sportel-Einnahme des Gerichts gedeckt werden.

VI. Depositat-Tag ist der Freitag jeder Woche.

No. 597.

Das Königl. Stadtgericht zu Beuthen.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Beuthen mit 3109 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal ist Eigenthum der Stadt.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	169
bb. in summarischen Sachen	32	h. Nachlass-Regulirungen	19
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	102	i. Hypotheken-Fällen	1195
	Summa 143	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	18	l. Zahl d. Spezial-Massen	174
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	189
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	1699
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	8	o. Vorträge	1888

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1447 thl., worunter 130 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1317 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

VII. Mit dem Stadtgericht ist seit dem 1. Mai 1838 das an diesem Tage aufgelöste Stadtgericht zu Neustädtel (No. 603.) vereinigt worden, daher jetzt in Neustädtel Gerichtstage abgehalten werden. Die Zahl der Gerichtsuntergebenen beträgt jetzt 4421.

No. 598.

Das Königl. Stadtgericht zu Freystadt.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Freystadt mit	3213 Einw.
B. 6 Dorfschaften *)	821 "
	Summa 4034 Einw.

*) Großenbobrau — Heinzendorf Königl. Antheil — Herwigsdorf Königl. Antheil — Herzogswaldau — Reichenau — Ziffendorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holsdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften und Kuratelen	265
bb. in summarischen Sachen	24	h. Nachlass-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	60	i. Hypotheken-Fällen	798
	Summa 92	k. Bestand d. General-Depositums	1118
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	16	l. Zahl der Spezial-Massen	116
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	87
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	272
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	15	o. Vorträge	2119

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1307 thl., worunter 200 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1107 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird wöchentlich zweimal abgehalten.

No. 599.

Das Königl. Stadtgericht zu Friedeberg am Queis.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Friedeberg mit 1955 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause. Die Gefängnisse desgleichen und im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
1 Stadtrichter, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften und Kuratelen	79
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	32	i. Hypotheken-Folien	639
Summa	50	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	25,628
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl der Spezial-Massen	35
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	88
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	209
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	1052

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 711 thl., worunter 238 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 473 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Deppfical-Tag ist der Sonnabend jeder Woche.

No. 600.

Das Königl. Stadtgericht zu Greiffenberg.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Greiffenberg mit 2524 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	12	g. Vormundschaften und Kuratelen	127
bb. in summarischen Sachen	19	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	42	i. Hypotheken-Folien	570
Summa	73	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	20	l. Zahl der Spezial-Massen	88
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	113
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	440
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	12	o. Vorträge	2458

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 939 thl. 15 sgr., wovon unter 94 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 845 thl. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Depositat-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 601.

Das Königl. Stadtgericht zu Gubrau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Gubrau mit 3506 Einw.

B. 11 Dorfschaften *) 2005

Summa 5511 Einw.

*) Kolonien Mittel-, Nieder- und Ober-Friedrichswaldau — Galtzbach — Alt-Gubrau — Zerstörshelm — Kainzen — Salschütz Stadtantheil — Tschielosen — und die von dem Land- und Stadtgericht verwalteten Patrimonial-Gerichte: Bronau und Groß-Kloden.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.

Die Gefängnisse desgleichen im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 1 Assessor und Actuar, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Wote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	1
aa. nach altem Verfahren	40	g. Vormundschaften und Kuratelen	300
bb. in summarischen Sachen	29	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	92	i. Hypotheken-Folien	1360
Summa	161	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	10,759
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	47	l. Zahl der Spezial-Massen	78
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	4	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	139
d. Subhastations-Prozesse	15	n. Termine	526
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	3126

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2106 thl. 20 sgr., worunter 350 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1724 thl. 20 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 602.

Das Königl. Stadtgericht zu Lahn.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Lahn mit 910 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Gebäude.
Die Gefängnisse befinden sich zum Theil im städtischen Rathhause, zum Theil im Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften und Kuratelen	64
bb. in summarischen Sachen	14	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	25	i. Hypotheken-Folien	313
	Summa 45	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	113
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	26
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	51
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	215
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	9	o. Vorträge	1404

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 419 thl. 15 sgr., worunter 241 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 178 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 603.

Das Königl. Stadtgericht zu Neustädtel.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Neustädtel	mit	1282	Einw.
B. Das Dorf Lindau Königl. Antheils	"	30	"

Summa 1312 Einw.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem städtischen Gebäude.
Die Gefängnisse sind ebenfalls städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter.

Außerdem sind an Hülfсарbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Bote.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	46
bb. in summarischen Sachen	26	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	21	i. Hypotheken-Folien	213
	Summa 52	k. Bestand d. General-Depositums . . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	19
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	26
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	255
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	6	o. Vorträge	606

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 317 thl. 15 sgr., worunter 72 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 245 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tage werden, so oft sie erforderlich sind, abgehalten.

Anmerk. Das Stadtgericht ist seit 1. Mai 1838 mit dem Stadtgericht zu Weutben (No. 597.) verbunden worden.

No. 604.

Das Königl. Stadtgericht zu Polkwitz.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Polkwitz	mit 1636 Einw.
B. Die Dorfschaft Nieder-Polkwitz, städtischen Antheils	366 "
	<u>Summa 2002 Einw.</u>

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.

III. Das etatsmäßige Beamten- Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	3
aa. nach altem Verfahren	14	g. Vormundschaften und Kuratelen	120
bb. in summarischen Sachen	36	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	35	i. Hypotheken-Folien	451
	<u>Summa 71</u>	k. Bestand des General-Depositums	thl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	8	l. Zahl der Spezial-Massen	51
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	18
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	149
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	1521

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 876 thl. 15 sgr., worunter 280 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 596 thl. 15 sgr. Sporteln u. Beamten-Emolumente.

VI. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 605.

Das Königl. Stadtgericht zu Priebus.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Priebus mit 1041 Einw.
In Priebus werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse desgleichen.

III. Etatsmäßiges, richterliches Beamten- Personal ist nicht vorhanden, vielmehr wird das Gericht durch einen Kommissarius des Herzoglichen Fürstenthumsgerichts zu Sagan verwaltet. Dagegen ist 1 Subalternbeamter und 1 Unterbeamter etatsmäßig angestellt.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften u. Kuratelen	44
bb. in summarischen Sachen	9	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	8	i. Hypotheken-Folien	528
	<u>Summa 20</u>	k. Bestand des General-Depositums	thl. —
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Spezial-Massen	20
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	21
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	94
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	2	o. Vorträge	360

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 306 thl., worunter 85 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 221 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 606.

Das Königl. Stadtgericht zu Sagan.

(Das Gericht, früher ein standesherrliches (Herzoglich Saganisches) Stadtgericht, wurde bis zu Anfang des Jahres 1838 für ein solches erachtet, jedoch aus Staatsfonds unterhalten; vergl. §. 28. der Gerichtsverfassung. Nach dem Reskript vom 23. März 1838 aber ist dasselbe als ein königliches Gericht zu betrachten, und autorisirt worden, sich als solches zu unterzeichnen, und die Kriminal-Gerichtsbarkeit mit der Kompetenz der übrigen nicht kollegialisch formirten Untergerichte des Departements auszuüben.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Sagan mit	5996 Einw.
B. 9 Dorfschaften *)	1624 "
	Summa 7620 Einw.

*) Utdorf — Utdorch — Annenhof — Brandstadt — Eckerdorf — Fischendorf — Alte Forst-Kolonie — Neue Forst-Kolonie — Schönthal.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Gefängnisgebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Director, 1 Assessor, 2 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne, 1 Note.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	48
aa. nach altem Verfahren	65	g. Vormundschaften u. Kuratelen	698
bb. in summarischen Sachen	83	h. Nachlass-Regulirungen	46
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	133	i. Hypotheken-Folien	1187
	Summa 281	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	5212
b. Mandatsachen ohne Einwend.	16	l. Zahl d. Special-Massen	230
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	5	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	216
d. Substitutions-Prozesse	18	n. Termine	1002
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	49	o. Vorträge	5320

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2792 thl., worunter 1150 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1642 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfniß abgehalten.

No. 607.

Das Königl. Stadtgericht Schlawa zu Glogau,

welches vom 1. October 1838 ab mit dem dortigen Land- und Stadtgericht vereinigt ist.

I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Stadt Schlawa mit 710 Einw.

In Schlawa werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich miethsweise in einem Privathause, und wird von der Stadt gewährt.

Die Gefängnisse befinden sich in einem städtischen Gebäude.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften u. Kuratelen	45
bb. in summarischen Sachen	1	h. Nachlass-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	8	i. Hypotheken-Folien	265
	Summa 11	k. Bestand d. General-Depositums . . thl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	5	l. Zahl d. Special-Massen	20
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	33
d. Substitutions-Prozesse	4	n. Termine	30
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	1	o. Vorträge	436

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 256 thl. 15 sgr., worunter 126 thl. 15 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 130 thl. Sporteln und Beamten-Emolumente.

VI. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No 608.

Das Königl. Justiz-Amt des vormaligen Domkapitels und Jungfrauenstifts zu Glogau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Anteil vom Dom der Stadt Glogau mit 317 Einn.
- B. 24 Dorfschaften *) 5038 "

Summa 5355 Einn.

*) Anteil Prostaun — Dammerau — Niedermühle — Görlitz — Anteil Klein-Gräditz — Grundmühle — Surkau — Gutsutschel — Anteil Jätschau — Klautsch — Kosiadel — Kraschen — Verchenberg — Moswitz — Neuguth — Anteil Friedemoß — Neu-Sabel — Schlaby — Stelig — Nieder-Schreppau — Stedelwitz — Neu-Wartze — Borwerk Beckitz und Waltersdorf.

In Kraschen, Dammerau und Waltersdorf werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zum Theil im städtischen Rathhause, zum Theil im Proviant Amtsgedäude.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Stellvertreter des Justiz-Amtmanns.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	6
aa. nach altem Verfahren	25	g. Vormundschaften u. Kuratelen	111
bb. in summarischen Sachen	23	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	46	i. Hypotheken-Forderungen	735
	Summa 94	k. Bestand d. General-Depositums	thl. 13,312
b. Mandatsachen ohne Einwend.	10	l. Zahl der Spezial-Massen	117
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	58
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	472
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	3039

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 2391 thl. 5 sgr., worunter 893 thl. 5 sgr. Zuschuß aus Staats-Kassen, 1498 thl. Sporeln und Beamten-Emolumente.

VI. Depositall-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 609.

Das Königl. Justiz-Amt Rietschen zu Muskau.

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 770 Einn.

*) Prauske — Rietschen — Tränke — Werda.

In Rietschen werden Gerichtstage abgehalten.

II. Das Geschäfts-Lokal zu Rietschen befindet sich in dem sogenannten kleinen Schloßchen.

Die Gefängnisse desgleichen.

III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Justiziar.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Protokollführer.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	13
aa. nach altem Verfahren	—	g. Vormundschaften u. Kuratelen	50
bb. in summarischen Sachen	3	h. Nachlaß-Regulirungen	1
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	28	i. Hypotheken-Forderungen	112
	Summa 31	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	7
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	33
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	87
e. Kriminal-fiskal, u. polizeimäß. Untersuch.	2	o. Vorträge	335

V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 185 thl., worunter 32 thl. Zuschuß aus Staats-Kassen, 153 thl. Sporeln und Beamten-Emolumente.

VI. Die Depositall-Tag werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 610.

Das Königl. Justiz-Amt zu Sagan.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 16 Dorfschaften *) mit 4898 Eim.
 *) Nieder-Briesnig — Ober-Briesnig — Diebau — Dittersbach Königl. Rathsch. — Erdmannshof —
 Kalkreuth — Alt-Kleppen — Küpper Königl. Rathsch. — Lentzsch — Deutsch-Wachen — Popowitz —
 Reichenbach — Rengersdorf — Schönbrunn — Neu-Waldau — Jedelsdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in dem ehemaligen Augustinerkloster.
 Die Gefängnisse befinden sich im städtischen Stockhause.
- III. Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:
 1 Justiz-Amtmann, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: 1 Subalterne.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837:
- | | | | |
|--|-------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 37 |
| aa. nach altem Verfahren | 23 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 36½ |
| bb. in summarischen Sachen | 17 | h. Nachlass-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 40 | i. Hypotheken-Folien | 608 |
| | Summa | k. Bestand d. General-Depositums . thl. | 12,191 |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 11 | l. Zahl der Spezial-Massen | 191 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 112 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 785 |
| e. Kriminal-fiskal. u. volkheimäh. Untersuch. | 9 | o. Vorträge | 178½ |
- V. Die etatsmäßigen Unterhaltungskosten betragen 1837: 1368 thl. 17 sgr. 6 pf.,
 worunter 785 thl. 17 sgr. 6 pf. Zuschuß aus Staats-Kassen, 583 thl. Sporteln u. Beam-
 ten-Emolumente.
- VI. Depositall-Tag wird wöchentlich abgehalten.

Fürstenthums, standesherrliche und andere größere
 Privat-Gerichte.

No. 611.

Das Herzoglich Saganische Gericht des Fürstenthums Sagan.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

- I. Die Gerichtsbarkeit dieses standesherrlichen Gerichts erstreckt sich über das ganze
 Mediat-Fürstenthum Sagan mit seinen drei Städten: Sagan, Priebus und Rauma-
 burg am Bober, und zwar:
 a) in personalibus über alle in dem Fürstenthum wohnenden Personen von Adel, über
 die Stadtkommunen, Magistrate, Rittergutsbesitzer und alle Herzogliche Hof- und
 Schloßbeamte;
 b) in realibus über die im Fürstenthum gelegenen Rittergüter.
 Dem Gericht steht auch ein Aufsichtsrecht über die Patrimonial-Gerichte der seiner Ger-
 richtsbarkeit unterworfenen Rittergüter zu.
- II. Das Geschäfts-Lokal und
 die Gefängnisse befinden sich in Herzoglichen Gebäuden zu Sagan.
- III. Das Beamten-Personal besteht in:
 1 Director, 2 Mitgliedern, 5 Subalternen, 3 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 37 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 27 |
| bb. in summarischen Sachen | 3 | h. Nachlass-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 7 | i. Hypotheken-Folien | 96 |
| | Summa | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | 36½ |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl der Spezial-Massen | 62 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 8 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 9 |
| d. Subhastations-Prozesse | 4 | n. Termine | 158 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 11 | o. Vorträge | 2289 |
- V. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 612.

Das Fürstenthumsgericht zu Carolath.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Schloß und Flecken Carolath mit	828 Einw.
B. 30 Dorfschaften *)	8930 "

Summa 9758 Einw.

*) Amalienhof — Aufhalt — Weitsch — Alt-Blawe — Neu-Blawe — Bodwitz — Hohen-Bohrau — Carlsberg — Eiche — Ober-Biesmannsdorf — Alt-Grochwitz — Neu-Grochwitz — Ruhnan — Kuttlau — Landstron — Ploppen — Marianenthal — Milkan — Rentersdorf — Neutranz — Pfaffendorf — Raunen — Rebel — Reinberg — Rosenthal — Schönau — Majorat-Suckau — Allobial-Suckau — Deutsch-Larne — Polnisch-Larne nebst Vorwerk.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in Gebäuden des Gerichtsherrn.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 2 Richter, 5 Subalternen, 5 Unterbeamten. Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	52
aa. nach altem Verfahren	46	g. Vormundschaften u. Kuratelen	785
bb. in summarischen Sachen	69	h. Nachlaß-Regulirungen	66
cc. in Bagatell- u. Injurienfachen	178	i. Hypotheken-Folien	1268
	Summa 293	k. Bestand d. General-Depositums	161. 30,002
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	46	l. Zahl der Special-Kassen	67
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	202
d. Substitutions-Prozesse	6	n. Termine	1128
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	43	o. Vorträge	6230

V. Depositall-Tag wird monatlich zweimal abgehalten.

No. 613.

Das Fürstliche Hofgericht der freien Standesherrschaft Mustau.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Mustau mit	1859 Einw.
B. 44 Dorfschaften *)	8815 "

Summa 10,674 Einw.

*) Altliebel — Berg — Borberg — Brand — Braunsdorf — Buchwald — Burglehn — Groß-Düben — Efelsberg — Gablenz — Halhendorf — Heide — Herrmannsdorf — Jemlig — Keula — Köbeln — Krauschwitz — Lucknig — Merzdorf — Moholz — Mühlrose — Mustwitz — Napptasch — Neudorf — Neustadt — Nöhten — Podrosche — Klein-Priebus — Publitz — Rohne — Rohngitz — Sagar — Sagarlug — Schleife — Scherbersdorf — Soren — Trebendorf — Tschellin — Wierichen — Weiskessel — Weiskwasser — Werdeck — Mittel-Zibelle — Zweibrücken.

Die Ortschaften Jemlig, Merzdorf und Neudorf gehören nicht zur Standesherrschaft Mustau, sondern sind Vasallendörfer des Fürstenthums Sagan, welche bis 1822 ein besonderes Patrimonial-Gericht hatten; seitdem aber wird diese Patrimonial-Jurisdiktion von dem Hofgericht zu Mustau verwaltet.

Außerdem stehen unter der Gerichtsbarkeit des Hofgerichts:

- a) die Besitzer von 7 Vasallendörfern: Ober- u. Nieder-Zibelle — Schönborn — Weinsdorf — Wogendorf nebst kleine Seite — Zilmsdorf — Haasel, und zwar in personalibus und realibus;
- b) ferner alle fürstliche Beamte und alle in der Standesherrschaft wohnende eximite Personen, Adnigliche und Militair-Beamte jedoch nur dann, wenn diese ihren Gerichtsstand bei dem Ober-Landesgericht nach gesetzlichen Bestimmungen verloren haben. Die Besitzer der Vasallengüter haben zwar die Gerichtsbarkeit über die Einwohner der Dörfer, doch steht dem Hofgericht über ihre Patrimonial-Gerichte ein Aufsichtsrecht zu.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Mustau.

III. Das Beamten-Personal besteht in:

2 Richtern und mehreren Subalternen und Unterbeamten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse.		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	422
aa. nach altem Verfahren	32	g. Vormundschaften und Kuratelen	449
bb. in summarischen Sachen	51	h. Nachl. Regulirungen	21
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	276	i. Hypotheken-Folien	1273
	Summa 359	k. Bestand des General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	16	l. Zahl der Special-Massen	104
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	1	m. Handlung. d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	244
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	1372
e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	25	o. Vorträge	5430

V. Die Depositall-Tage werden monatlich abgehalten.

No. 614.

Das standesherrliche Gericht Seidenberg.

(Vergl. §. 27. der Gerichtsverfassung.)

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Seidenberg mit	1414 Einw.
B. Die Dorfschaft Alt-Seidenberg "	643 " "

Summa 2057 Einw.

Außerdem steht dem Gericht die Real-Gerichtsbarkeit über das Vasalendorf Diebfa (Kotzenburger Kr.) und die persönliche Gerichtsbarkeit über die Geistlichen zu Diebfa und in der Stadt Seidenberg zu.

II. Das Geschäfts-Lokal und

die Gefängnisse befinden sich in Privatgebäuden der Stadt Seidenberg.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	69
bb. in summarischen Sachen	6	h. Nachl. Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	16	i. Hypotheken-Folien	491
	Summa 29	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	1208
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	33	l. Zahl d. Special-Massen	43
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	55
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	173
e. Polizeimäß. Untersuch.	2	o. Vorträge	1035

V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 615.

Das Prinzliche Amtsgericht Gramschütz (Kreis Glogau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2231 Einw.

*) Rautsch — Danner — Gramschütz — Einbsen — Waldverwerk.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Gramschütz.

Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Glogau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. untersch. wegen Holzdiebstahl	6
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften u. Kuratelen	109
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachl. Regulirungen	9
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	13	i. Hypotheken-Folien	239
	Summa 22	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	—	l. Zahl d. Special-Massen	54
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	41
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	105
e. Kriminal-kriminal- u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	406

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 616.

Das Patrimonial-Stadtgericht und Justiz-Amt zu Deutsch-Wartenberg
(Kreis Grünberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Deutsch-Wartenberg mit 849 Einw.
- B. 18 Dorfschaften *) 9485 "

Summa 10,334 Einw.

*) Robernig—Wendisch-Bohrau—Cunersdorf—Drentkau—Erfeldsdorf—Friedersdorf—Günthersdorf—Haydau—Karschin—Kleinig—Ladau—Mühdorf—Nittreiß—Schwarmig—Sedezyn—Leichhof—Vorwerk Deutsch-Wartenberg—Zauche.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse.

Die Gefängnisse desgleichen im Stockhause.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 5 Subalternen, 3 Unterbeamten.

Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	21
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften und Kuratelen	619
bb. in summarischen Sachen	74	h. Nachlaß-Regulirungen	23
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	164	i. Hypotheken-Folien	1354
	Summa 268	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	18,950
b. Mandatsachen ohne Einwend.	57	l. Zahl der Special-Massen	545
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	229
d. Subhastations-Prozesse	16	n. Termine	831
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	15	o. Vorträge	6025

V. Depositall-Tag wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 617.

Das Patrimonial-Gericht Hohlstein (Kreis Löwenberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 10 Dorfschaften *) mit 4579 Einw.

*) Carlsdorf—Gahnsdorf—Giersdorf—Hohlstein—Dürr-Kunzendorf—Neuen—Seltendorf—Nieder-Sirgwitz—Groß-Walditz—Wenig-Walditz.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich in Hohlstein.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	5
aa. nach altem Verfahren	14	g. Vormundschaften und Kuratelen	405
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	6
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	48	i. Hypotheken-Folien	755
	Summa 73	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	9581
b. Mandatsachen ohne Einwend.	38	l. Zahl der Special-Massen	252
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	177
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	378
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	13	o. Vorträge	2552

V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfniß abgehalten.

No. 618.

Das Patrimonial-Justiz-Amt Naumburg am Bober (Kreis Sagan).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

- A. Die Stadt Naumburg am Bober mit 763 Einw.
- B. 7 Dorfschaften *) 1888 "

Summa 2651 Einw.

*) Cosel—Cunzendorf—Eichvorwerk—Neu-Kleppen—Schönaiche—Treuern—Tschirschlau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.

Die Gefängnisse sind städtisch.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Forstcontravent.	2
aa. nach altem Verfahren	11	g. Vormundschaften und Kuratelen	148
bb. in summarischen Sachen	17	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	17	i. Hypotheken-Folien	427
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	52
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	61
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	247
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	821

V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 619.

Das Herzogl. Rent-Kammer-Justiz-Amt Sagan.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 50 Dorfschaften *) mit 10,054 Einw.
 *) Antheil Eckerdorf — Eisenberg — Gladitzgory — Hannsdorf — Nieder-Hartmannsdorf — Ober-Hartmannsdorf — Kolonie Hausdorf — Heiligensee — Hermsdorf — Jamnis — Jenkendorf — Liebßen — Loos — Ober-Mednis — Ober-Mellendorf — Unter-Mellendorf — Mühlbach — Neudorf bei Mühlbach — Neudorf an der Ischirne — Neuhammer — Neuhaus — Neuvorwerk — Nicol-schmiede — Nieder-Groß-Petersdorf — Ober-Groß-Petersdorf — Polnischmachen — Vorwerk Preis-buß — Wuschlau — Dumaellisch — Quolsdorf — Raussen — Ober-Reichenau — Unter-Reichenau — Ruppendorf — Kolonie Seedorf — Groß-Selten — Klein-Selten — Siehdichfür — Silber — Kolo-nie Einndorf — Ischiesdorf — Ischirndorf nebst Hammer — Wallisch — Wiesau — Wolfsdorf — Zehrbeutel — Zelpau — Zelsau — Zessendorf — Ziebern.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herzoglichen Landhause.
 Die Gefängnisse befinden sich in einem andern herzoglichen Gebäude.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	77
aa. nach altem Verfahren	35	g. Vormundschaften u. Kuratelen	793
bb. in summarischen Sachen	39	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	91	i. Hypotheken-Folien	1213
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums	23,289
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	17	l. Zahl d. Spezial-Massen	426
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	172
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	563
e. Kriminal-fiskal. u. vollzeimäß. Untersuch.	40	o. Vorträge	4202

V. Die Depositall-Tage werden monatlich nach Bedürfnis abgehalten.

No. 620.

Das Patrimonial-Gericht Berthelsdorf (Kreis Lauban).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 2570 Einw.
 *) Berthelsdorf — Kolonie Hannig — Mittel-Ischemendorf — Ober-Ischemendorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Löwenberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	6	g. Vormundschaften u. Kuratelen	127
bb. in summarischen Sachen	5	h. Nachlaß-Regulirungen	7
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	31	i. Hypotheken-Folien	453
	Summa	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	23	l. Zahl d. Spezial-Massen	79
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	73
d. Subhastations-Prozesse	10	n. Termine	286
e. Kriminal- u. vollzeimäß. Untersuch.	3	o. Vorträge	712

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 621.

Das Patrimonial-Gericht Boyadel (Kreis Grünberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 1978 Einw.
 *) Boyadel — Dienstrauch — Kern — Mölsche — Polcke — Schoßlave — Schoßnowke — Schwendten.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Grünberg.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|--------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Forstcontravention . . . | 68 |
| aa. nach altem Verfahren | 14 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 95 |
| bb. in summarischen Sachen | 13 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen . . . | 14 | i. Hypotheken-Folien | 241 |
| | Summa | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-sachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl der Spezial-Massen | 70 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . . . | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 42 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 257 |
| e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch. . . | 5 | o. Vorträge | 685 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 622.

Das Patrimonial-Gericht Friedersdorf (Kreis Lauban).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2639 Einw.
 *) Friedersdorf — Gieshübel — Neu-Schweinig — Bogelsdorf — Neu-Barnsdorf.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Friedersdorf.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Greiffenberg.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|--------------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 142 |
| bb. in summarischen Sachen | 1 | h. Nachlaß-Regulirungen | 7 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-sachen . . . | 12 | i. Hypotheken-Folien | 454 |
| | Summa | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-sachen ohne Einwend. | 8 | l. Zahl der Spezial-Massen | 79 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . . . | 2 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 82 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 245 |
| e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. . . . | 2 | o. Vorträge | 1314 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 623.

Das Patrimonial-Gericht Gebhardsdorf (Kreis Lauban).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 2865 Einw.
 *) Augustthal — Elsterwalde — Alt-Gebhardsdorf — Neu-Gebhardsdorf — Ober-Gebhardsdorf — Karlsberg — Alt-Scheibe — Schwarzbach.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Lauban.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|--------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 166 |
| bb. in summarischen Sachen | 12 | h. Nachlaß-Regulirungen | 17 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen . . . | 7 | i. Hypotheken-Folien | 710 |
| | Summa | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandats-sachen ohne Einwend. | 63 | l. Zahl der Spezial-Massen | 85 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse . . . | 1 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 207 |
| d. Subhastations-Prozesse | 1 | n. Termine | 428 |
| e. Polizeimäßige Untersuchungen | 6 | o. Vorträge | 898 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 624.

Das Patrimonial-Gericht Gersdorf am Queis (Kreis Bunzlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 4 Dorfschaften *) mit 1629 Einw.
 *) Nichtenbann — Nieder-Gersdorf — Ober-Gersdorf — Waldstadt.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Gersdorf.
 Die Gefängnisse befinden sich zu Görlitz.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 3 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 113 |
| bb. in summarischen Sachen | 3 | h. Nachlass-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 8 | i. Hypotheken-Folien | 261 |
| | Summa 14 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl der Spezial-Massen | 61 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 14 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 189 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch. | 6 | o. Vorträge | 565 |
- V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 625.

Das Patrimonial-Gericht Giesmannsdorf (Kreis Bunzlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Dorfschaft Giesmannsdorf nebst Paulusberg mit 2005 Einw.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Giesmannsdorf.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhanse zu Löwenberg.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent, | 3 |
| aa. nach altem Verfahren | 10 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 99 |
| bb. in summarischen Sachen | 7 | h. Nachlass-Regulirungen | 5 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 12 | i. Hypotheken-Folien | 338 |
| | Summa 29 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 9934 |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 4 | l. Zahl der Spezial-Massen | 75 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 49 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 111 |
| e. Fiskalische u. polizeimähige Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 581 |
- V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 626.

Das Patrimonial-Gericht Greiffenstein (Kreis Löwenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 20 Dorfschaften *) mit 12,153 Einw.
 *) Antonienwald — Birlich — Blumenort — Egelsdorf — Flinsberg — Giebren — Schloß Greiffenstein — Greiffenthal — Hayne — Hernsdorf — Krobzdorf — Kunzdorf — Mühlsteigen — Neundorf — Querbach — Rabischau — Regensberg — Röhrsdorf — Steine — Uckerdorf.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse befinden sich in einem besondern Gebäude.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Director, 1 Assessor, 3 Subalternen, 3 Unterbeamten.
 Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 238 |
| aa. nach altem Verfahren | 37 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 577 |
| bb. in summarischen Sachen | 33 | h. Nachlass-Regulirungen | 58 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 42 | i. Hypotheken-Folien | 2444 |
| | Summa 112 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandatsfachen ohne Einwend. | 14 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 296 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 11 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 865 |
| d. Substitutions-Prozesse | 13 | n. Termine | 1296 |
| e. Kriminal. u. fiskalische Untersuch. | 57 | o. Vorträge | 4579 |
- V. Deposital-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 627.

Das Patrimonial-Gericht Halbau (Kreis Sagan).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | |
|--|-----------|
| A. Die Städte Halbau mit
und Freimaldau " | 988 Einw. |
| B. 13 Dorfschaften *) | 2634 " |

Summa 4592 Einw.

*) Birkenlache — Buhrau — Curau — Halbau Schlesischen Theils — Halbau Oberlausitzischen Theils — Alir Schlesischen Theils — Alir Oberlausitzischen Theils — Nicolischmiede Oberlausitzischen Theils — Kädel — Saag — Zehrbeutel Schlesischen Theils — Zehrbeutel Oberlausitzischen Theils — Zessau.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius und auf dem herrschaftlichen Schlosse.

Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Halbau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen, 2 Boten.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav.	45
aa. nach altem Verfahren	30	g. Vormundschaften und Kuratelen	294
bb. in summarischen Sachen	29	h. Nachlass-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	60	i. Hypotheken-Folien	464
	Summa 119	k. Bestand des General-Depositums	222
b. Mandatsachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	89
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	3	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	218
d. Substitutions-Prozesse	10	n. Termine	658
e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	7	o. Vorträge	1542

V. Depositat-Tag wird monatlich einmal abgehalten.

No. 628.

Das Patrimonial-Gericht Groß-Hartmannsdorf (Kreis Löwenberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften *) mit 1811 Einw.

*) Ober- und Nieder-Groß-Hartmannsdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Hartmannsdorf.
Gefängnisse sind nicht vorhanden.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften u. Kuratelen	127
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlass-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	10	i. Hypotheken-Folien	453
	Summa 16	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Spezial-Massen	42
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	70
d. Substitutions-Prozesse	5	n. Termine	136
e. Fiskalische Untersuchungen	1	o. Vorträge	650

V. Die Depositat-Tag werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 629.

Das Patrimonial-Gericht Heinzenburg (Kreis Lützen).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören: 5 Dorfschaften *) mit 1805 Einw.

*) Heinzenburg — Heinzendorf — Herdersdorf — Neudorf — Neuguth.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Heinzenburg.
Die Gefängnisse sind die der Stadt Lützen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl.	11
aa. nach altem Verfahren	5	g. Vormundschaften und Kuratelen	104
bb. in summarischen Sachen	9	h. Nachlaß-Regulirungen	16
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	22	i. Hypotheken-Folien	236
	Summa 36	k. Bestand des General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	72
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	77
d. Subhastations-Prozesse	—	n. Termine	344
e. Kriminal-Untersuchungen	3	o. Vorträge	1117

V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 630.

Das Patrimonial-Gericht Rittlitztreben (Kreis Bunzlau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 1805 Einw.
 *) Wandendorf — Klein-Gollnisch — Rittlitztreben — Alt- u. Neu-Dels — Urbanktreben — Wenigtreben.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Rittlitztreben.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Bunzlau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	127
aa. nach altem Verfahren	2	g. Vormundschaften und Kuratelen	157
bb. in summarischen Sachen	4	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	11	i. Hypotheken-Folien	268
	Summa 17	k. Bestand d. General-Depositums	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	5	l. Zahl d. Spezial-Massen	78
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	38
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	145
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	746

V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 631.

Das Patrimonial-Gericht Klitschdorf (Kreis Bunzlau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 3515 Einw.
 *) Vorgsdorf — Groß-Gollnisch — Hasenau — Klitschdorf — Lorenzdorf — Neundorf — Rosenthal — Strann.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Gerichtsherrn gehörigen Gebäude zu Webrau.

Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Webrau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	84
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	286
bb. in summarischen Sachen	24	h. Nachlaß-Regulirungen	2
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	49	i. Hypotheken-Folien	422
	Summa 80	k. Bestand d. General-Depositums	156 1/2
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	30	l. Zahl d. Spezial-Massen	145
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	27
d. Subhastations-Prozesse	6	n. Termine	490
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	29	o. Vorträge	2302

V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 632.

Das Patrimonial-Gericht Röllmchen (Kreis Freystadt).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2181 Einw.
 *) Buchwald — Röllmchen — Röllmchen — Liebzig — Vernig — Sabinengrund — Vicareis.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Kölmchen.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	19
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	131
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	23	i. Hypotheken-Folien	4
	Summa 43	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	2	l. Zahl d. Spezial-Massen	63
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	32
d. Subhastations-Prozesse	1	n. Termine	336
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	10	o. Vorträge	701

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 633.

Das Patrimonial-Gericht Kolzig (Kreis Grünberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 1994 Einw.
*) Grünward — Ilshane — Kolzig nebst Glashütte — Pipke — Otternkätz — Schlatrendorf.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Kolzig.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	139
aa. nach altem Verfahren	7	g. Vormundschaften u. Kuratelen	130
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	26	i. Hypotheken-Folien	227
	Summa 46	k. Bestand des General-Depositums . tgl.	2998
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	6	l. Zahl der Spezial-Massen	57
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	58
d. Subhastations-Prozesse	2	n. Termine	296
e. Kriminalische u. polizeimäßige Untersuch.	5	o. Vorträge	1547

V. Die Depositallage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 634.

Das Patrimonial-Gericht Kosenau (Kreis Lüben).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 13 Dorfschaften *) mit 4795 Einw.
*) Birkbeck — Breunze — Neu-Hammer — Jacobsdorf — Flecken Kosenau — Groß-Kosenau — Klein-Kosenau — Krebsberg — Kriegsheide — Persel-Konast — Michelsdorf — Kauenau — Seebnis.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Flecken Kosenau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	161
aa. nach altem Verfahren	9	g. Vormundschaften u. Kuratelen	215
bb. in summarischen Sachen	14	h. Nachlaß-Regulirungen	14
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	53	i. Hypotheken-Folien	511
	Summa 76	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	4215
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	11	l. Zahl d. Spezial-Massen	228
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	67
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	612
e. Kriminalische u. polizeimäßige Untersuch.	5	o. Vorträge	1891

V. Depositallage wird wöchentlich einmal abgehalten.

No. 635.

Das Patrimonial-Gericht Mittel-Langendöls (Kreis Lauban).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 3 Dorfschaften *) mit 2903 Einw.
*) Langendöls Gräflich Pourtaleschen Antheil — Steinbach — Klein-Stöckigt.

- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich Langendls,
Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Lauban.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richtern, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	10	g. Vormundschaften u. Kuratelen	217
bb. in summarischen Sachen	17	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	9	i. Hypotheken-Folien	448
	Summa 36	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	7	l. Zahl d. Spezial-Massen	75
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	124
d. Substitutions-Prozesse	1	n. Termine	214
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	1147

V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 636.

Das Stiffts-Gericht Kloster Lauban.

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 6 Dorfschaften *) mit 6469 Einw.
*) Güntersdorf — Haugsdorf — Hennerdorf — Kerzdorf — Pfaffendorf — Wünschendorf.
In Güntersdorf werden Gerichtstage abgehalten.
- II. Die Geschäfts-Lokalien befinden sich im Kloster zu Lauban, und im Schlosse zu Güntersdorf.
Die Gefängnisse befinden sich im Kloster zu Lauban.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 3 Subalternen, 1 Unterbeamten.
Außerdem sind an Hilfsarbeitern im Jahre 1837 beschäftigt gewesen: Keine.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl	9
aa. nach altem Verfahren	19	g. Vormundschaften u. Kuratelen	354
bb. in summarischen Sachen	13	h. Nachlaß-Regulirungen	9
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	64	i. Hypotheken-Folien	1412
	Summa 96	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. 25,909	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	11	l. Zahl d. Spezial-Massen	119
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	7	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	333
d. Substitutions-Prozesse	17	n. Termine	641
e. Polizeimäßige Untersuchungen	3	o. Vorträge	3501

V. Deposital-Tage werden in Lauban monatlich zwei abgehalten; in Güntersdorf werden sie mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 637.

Das Patrimonial-Gericht Groß-Lessen (Kreis Grünberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 1915 Einw.
*) Laackgen — Groß-Lessen — Wenig-Lessen — Seedorf — Seifersholz.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
Die Gefängnisse sind die der Stadt Grünberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Forstcontravention	24
aa. nach altem Verfahren	41	g. Vormundschaften u. Kuratelen	70
bb. in summarischen Sachen	9	h. Nachlaß-Regulirungen	—
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	25	i. Hypotheken-Folien	246
	Summa 45	k. Bestand d. General-Depositums . . tgl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	3	l. Zahl der Spezial-Massen	32
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	39
d. Substitutions-Prozesse	5	n. Termine	259
e. Kriminal. u. fiskal. Untersuch.	3	o. Vorträge	673

V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 638.

Das Patrimonial-Gericht Mallmitz (Kreis Sprottau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 14 Dorfschaften *) mit 4184 Einw.
 *) Cunzendorf—Dober—Klein-Eulau—Ober-Eulau—Nieder-Girbigsdorf—Ober-Girbigsdorf—
 Johndorf—Kaldorf—Koberbrunn—Liebichau—Mallmitz—Klein-Pollwitz—Paus—
 Schadendorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem besondern Gebäude.
 Die Gefängnisse befinden sich in der Frohnveste zu Sprottau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl. | 87 |
| aa. nach altem Verfahren | 22 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 177 |
| bb. in summarischen Sachen | 28 | h. Nachlaß-Regulirungen | 6 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 61 | i. Hypotheken-Folien | 509 |
| | Summa 111 | k. Bestand des General-Depositums . . . thl. | 6558 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | — | l. Zahl der Spezial-Massen | 138 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 192 |
| d. Substitutions-Prozesse | 3 | n. Termine | 313 |
| e. Kriminal- u. polizeimäß. Untersuch. | 14 | o. Vorträge | 1869 |
- V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 639.

Das Patrimonial-Gericht Marklissa (Kreis Lauban).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:
- | | | | |
|----------------------------------|---------------|-------|-------|
| A. Die Stadt Marklissa | mit | 1560 | Einw. |
| B. Die Dorfschaft Klein-Beerberg | " | 89 | " |
| | | Summa | 1649 |
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im städtischen Rathhause.
 Die Gefängnisse desgleichen.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | 7 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 170 |
| bb. in summarischen Sachen | 15 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 24 | i. Hypotheken-Folien | 572 |
| | Summa 45 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 37 | l. Zahl der Spezial-Massen | 63 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 3 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 73 |
| d. Substitutions-Prozesse | 7 | n. Termine | 299 |
| e. Vollzeimäßige Untersuchungen | 4 | o. Vorträge | 2798 |
- V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 640.

Das Patrimonial-Gericht Messersdorf (Kreis Lauban).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2317 Einw.
 *) Bergstraße—Neu-Gersdorf—Grenzdorf—Heide—Messersdorf—Strasberg—Flecken Wigandsdtha.
- II. Das Geschäfts-Lokal und
 die Gefängnisse befinden sich zu Messersdorf.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 8 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 79 |
| bb. in summarischen Sachen | 16 | h. Nachlaß-Regulirungen | 14 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 6 | i. Hypotheken-Folien | 650 |
| | Summa 30 | k. Bestand d. General-Depositums . . . thl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 3 | l. Zahl der Spezial-Massen | 59 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | 3 | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 168 |
| d. Substitutions-Prozesse | 6 | n. Termine | 219 |
| e. Ziffal- u. polizeimäß. Untersuch. | 4 | o. Vorträge | 1551 |
- V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 641.

Das Patrimonial-Gericht Neuland (Kreis Löwenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 3902 Einw.
 *) Andreakthal — Cunzendorf — Nieder-Kesselsdorf — Neuland — Wenig-Rackwitz — Seiffersdorf — Ströckiat.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Wirtschaftsgebäude zu Neuland.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Löwenberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 35 |
| aa. nach altem Verfahren | 20 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 259 |
| bb. in summarischen Sachen | 9 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 39 | i. Hypotheken-Folien | 631 |
| | Summa 68 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | 7364 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 12 | l. Zahl der Spezial-Massen | 189 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 90 |
| d. Subhastations-Prozesse | 3 | n. Termine | 230 |
| e. Kriminal- u. fiskalische Untersuch. | 3 | o. Vorträge | 1433 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 642.

Das Patrimonial-Gericht Ober-Schelhermsdorf (Kreis Grünberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 3 Dorfschaften *) mit 1788 Einw.
 *) Hartmannsdorf — Ober-Schelhermsdorf — Schweinitz II. A.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Grünberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 2 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 56 |
| bb. in summarischen Sachen | 10 | h. Nachlaß-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 16 | i. Hypotheken-Folien | 285 |
| | Summa 28 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 56 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 37 |
| d. Subhastations-Prozesse | — | n. Termine | 160 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 5 | o. Vorträge | 499 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 643.

Das Patrimonial-Gericht Pilgramsdorf (Kreis Henna-Goldberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 3 Dorfschaften *) mit 1726 Einw.
 *) Antkeil Neudorf am Groditzberge — Neuwiese — Pilgramsdorf.
- II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in der Wohnung des Justitiarius zu Goldberg.
 Die Gefängnisse befinden sich ebenfalls zu Goldberg.
- III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 91 |
| bb. in summarischen Sachen | 9 | h. Nachlaß-Regulirungen | 8 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 20 | i. Hypotheken-Folien | 301 |
| | Summa 34 | k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 92 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 57 |
| d. Subhastations-Prozesse | 2 | n. Termine | 121 |
| e. Kriminal- u. fiskalische Untersuchungen | 4 | o. Vorträge | 809 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 644.

Das Patrimonial-Gericht Primkenau (Kreis Sprottau).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Primkenau mit	1352 Einw.
B. 18 Dorfschaften *)	4234 "

Summa 5586 Einw.

*) Armadebrunn — Beyerhaus — Klein: Gläserndorf — Haselbach — Antheil Heidau — Klein: Heindorf — Karpsfreih — Krampf — Langen — Lauterbach — Ludwigs-mühl — Neidhardt — Neuvorwerk — Hoben Ofen — Petersdorf — Schloßgemeinde Primkenau — Weikig — Wolfersdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Primkenau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forcontravent.	291
aa. nach altem Verfahren	16	g. Vormundschaften u. Kuratelen	396
bb. in summarischen Sachen	17	h. Nachlaß-Regulirungen	26
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	84	i. Hypotheken-Folien	1138
	Summa 117	k. Bestand d. General-Depositums	7252
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	21	l. Zahl d. Spezial-Massen	318
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	172
d. Substitutions-Prozesse	3	n. Termine	353
e. Kriminal-fiktal. u. polizeimäßige Untersuch.	3	o. Vorträge	2666

V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 645.

Das Patrimonial-Gericht Quaritz (Kreis Blogau).

I. Zum Geschäftskreise gehören 2 Dorfschaften *) mit 1890 Einw.

*) Meichkau und Flecken Quaritz nebst Vorwerk.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im Schlosse zu Quaritz. Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Blogau.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl	2
aa. nach altem Verfahren	15	g. Vormundschaften und Kuratelen	89
bb. in summarischen Sachen	14	h. Nachlaß-Regulirungen	8
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	24	i. Hypotheken-Folien	231
	Summa 53	k. Bestand des General-Depositums	—
b. Mandatsfachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	66
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	38
d. Substitutions-Prozesse	2	n. Termine	292
e. Kriminal-fiktal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	679

V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 646.

Das Patrimonial-Gericht der Reichenbacher Güter (Kreis Görlitz).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Reichenbach mit	1018 Einw.
B. 4 Dorfschaften *)	548 "

Summa 1566 Einw.

*) Antheil Markersdorf — Antheil Meuselwitz — Nieder-Reichenbach — Ober-Reichenbach.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Reichenbach. Die Gefängnisse befinden sich im Stadtgefängnisse.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. wegen Holzdiebstahl.	2
aa. nach altem Verfahren	8	g. Vormundschaften und Kuratelen	91
bb. in summarischen Sachen	11	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	15	i. Hypotheken-Sollen	258
	<u>Summa</u> 34	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	9	l. Zahl der Spezial-Massen	37
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	132
d. Subhastations-Prozesse	5	n. Termine	106
e. Fiskalische u. polizeimäßige Untersuch.	4	o. Vorträge	1516

V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfniß abgehalten.

No. 647.

Das Patrimonial-Gericht Saabor (Kreis Grünberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Der Flecken Saabor mit	442 Einw.
B. 9 Dorfschaften *)	2811 "

Summa 3253 Einw.

*) Droschkau — Nieder-Hammer — Ober-Hammer — Loos — Ludewigsthal — Milsig — Saabor — Sattel — Zahn.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich im Schlosse zu Saabor.

III. Das Beamten-Personal besteht in 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	301
aa. nach altem Verfahren	10	g. Vormundschaften u. Kuratelen	195
bb. in summarischen Sachen	24	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	66	i. Hypotheken-Sollen	468
	<u>Summa</u> 100	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	12	l. Zahl d. Spezial-Massen	140
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	2	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	95
d. Subhastations-Prozesse	4	n. Termine	563
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	38	o. Vorträge	1589

V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfniß abgehalten.

No. 648.

Das Patrimonial-Gericht Schlawa (Kreis Freystadt).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 9 Dorfschaften *) mit 2161 Einw.

*) Nuszug — Cattersee — Soile — Hammer — Laubegast — Mürschkau — Rädchen — Schlawa (Dorf) — Sperlingwinkel.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse zu Schlawa. Die Gefängnisse sind die der Stadt Schlawa und des Fürstenthumsgerichts Carolath.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	17	g. Vormundschaften u. Kuratelen	182
bb. in summarischen Sachen	10	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	28	i. Hypotheken-Sollen	392
	<u>Summa</u> 55	k. Bestand d. General-Depositums . . . tgl.	—
b. Mandatsachen ohne Einwend.	4	l. Zahl d. Spezial-Massen	145
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	65
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	193
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	5	o. Vorträge	849

V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 649.

Das Patrimonial-Gericht Schönberg (Kreis Lauban).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Schönberg	mit	1202	Einw.
B. Die Dorfschaft Nieder-Halbendorf	"	858	"
		<u>Summa</u>	<u>2070</u>

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Wohnhause.
Die Gefängnisse befinden sich zu Schönberg.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften und Kuratelen	92
bb. in summarischen Sachen	6	h. Nachlaß-Regulirungen	3
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	4	i. Hypotheken-Folien	375
	<u>Summa</u>	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	7	l. Zahl der Spezial-Massen	45
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	90
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	56
e. Polizeimäßige Untersuchungen	1	o. Vorträge	702

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 650.

Das Patrimonial-Gericht Schoßdorf (Kreis Löwenberg).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2144 Einw.

*) Kolonie Euprosinenthal—Ober-, Mittel-, Nieder- und Kessel-Schoßdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich herrschaftlichen Schlosse zu Kessel-Schoßdorf.
Gefängnisse sind nicht vorhanden.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	3	g. Vormundschaften und Kuratelen	116
bb. in summarischen Sachen	3	h. Nachlaß-Regulirungen	4
cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen	17	i. Hypotheken-Folien	361
	<u>Summa</u>	k. Bestand d. General-Depositums	4483
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	5	l. Zahl der Spezial-Massen	39
c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse	—	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	26
d. Subhastations-Prozesse	3	n. Termine	103
e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch.	—	o. Vorträge	524

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 651.

Das Patrimonial-Gericht Schwerta (Kreis Lauban).

I. Zum Gerichtsbezirk gehören 3 Dorfschaften *) mit 2452 Einw.

*) Ober- und Nieder-Schwerta—Volkersdorf.

II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Schwerta.

III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.

IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

a. Civil-Prozesse		f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent.	—
aa. nach altem Verfahren	4	g. Vormundschaften und Kuratelen	76
bb. in summarischen Sachen	15	h. Nachlaß-Regulirungen	5
cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen	14	i. Hypotheken-Folien	592
	<u>Summa</u>	k. Bestand des General-Depositums . . thl.	—
b. Mandats-Sachen ohne Einwend.	—	l. Zahl der Spezial-Massen	61
c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse	1	m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit	149
d. Subhastations-Prozesse	8	n. Termine	201
e. Polizeimäßige Untersuchungen	4	o. Vorträge	1332

V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 652.

Das Patrimonial-Gericht Seitsch und Tarpn (Kreis Gubrau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2549 Einw.
- *) Braunau — Langenau — Neudorf — Seiffersdorf — Seitsch — Tarpn — Weeschkau.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Seitsch.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse. <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 9 bb. in summarischen Sachen 12 cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen 15 <li style="text-align: right;">Summa 36 b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 3 c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 4 e. Fiskalische Untersuchungen 2 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. 4 g. Vormundschaften u. Kuratelen 131 h. Nachlass-Regulirungen 2 i. Hypotheken-Folien 349 k. Bestand des General-Depositums . . tgl. — l. Zahl der Spezial-Massen 51 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 46 n. Termine 176 o. Vorträge 582
---	--
- V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 653.

Das Patrimonial-Gericht Siegersdorf (Kreis Bunzlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 7 Dorfschaften *) mit 2113 Einw.
- *) Altenhain — Bientz — Neu-Siegersdorf — Neudorf — Siegersdorf — Sophienwalde — Tschirne.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse sind die des Gerichtsamts Wehrau.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 1 bb. in summarischen Sachen 2 cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen 28 <li style="text-align: right;">Summa 31 b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 7 c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse 1 d. Subhastations-Prozesse 1 e. Fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 2 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. 10 g. Vormundschaften und Kuratelen 139 h. Nachlass-Regulirungen 4 i. Hypotheken-Folien — k. Bestand des General-Depositums . . tgl. — l. Zahl der Spezial-Massen — m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 8 n. Termine 218 o. Vorträge 1159
--	---
- V. Die Deposital-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 654.

Das Patrimonial-Gericht Tschirna (Kreis Gubrau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören:

A. Die Stadt Tschirna mit	722 Einw.
B. 8 Dorfschaften *)	1702 —
Summa	2424 Einw.
- *) Nieder-Elguth — Friedrichsbud — Katschkau — Lehwitzhof — Neuforge — Ronicken — Sultau — Ober-Tschirna nebst Vorwerk.
- II. Das Geschäfts-Lokal und die Gefängnisse befinden sich zu Tschirna.
- III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
- IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.

<ul style="list-style-type: none"> a. Civil-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> aa. nach altem Verfahren 6 bb. in summarischen Sachen 12 cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen 14 <li style="text-align: right;">Summa 32 b. Mandats-Sachen ohne Einwend. 9 c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse — d. Subhastations-Prozesse 4 e. Criminal- fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. 4 	<ul style="list-style-type: none"> f. Untersch. wegen Holzdiebstahl 1 g. Vormundschaften und Kuratelen 83 h. Nachlass-Regulirungen 4 i. Hypotheken-Folien 332 k. Bestand des General-Depositums . . tgl. — l. Zahl der Spezial-Massen 63 m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit 22 n. Termine 443 o. Vorträge 1094
---	--
- V. Die Deposital-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 655.

Das Patrimonial-Gericht Walbau (Kreis Bunzlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehört die Dorfschaft Walbau mit 2443 Einw.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich im herrschaftlichen Schlosse.
 Die Gefängnisse sind die der Stadt Görlitz.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 3 |
| aa. nach altem Verfahren | 10 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 151 |
| bb. in summarischen Sachen | 3 | h. Nachlass-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 13 | i. Hypotheken-Zinsen | 392 |
| | Summa 26 | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 6 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 113 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 72 |
| d. Substitutions-Prozesse | 2 | n. Termine | 159 |
| e. Polizeimäßige Untersuch. | 2 | o. Vorträge | 729 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 656.

Das Patrimonial-Gericht Warthau (Kreis Bunzlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2131 Einw.
 *) Alt-Jäschwitz — Klein-Krauschen — Nieschütz — Alt-Warthau — Neu-Warthau.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Warthau.
 Die Gefängnisse sind nicht vorhanden.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|----------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 1 | g. Vormundschaften und Kuratelen | 128 |
| bb. in summarischen Sachen | 3 | h. Nachlass-Regulirungen | — |
| cc. in Bagatell- und Injurien-Sachen | 11 | i. Hypotheken-Zinsen | 330 |
| | Summa 15 | k. Bestand des General-Depositums . . thl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl der Spezial-Massen | 108 |
| c. Konkurs- und Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 60 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 120 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 1 | o. Vorträge | 519 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 657.

Das Patrimonial-Gericht Wehrau (Kreis Bunzlau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 8 Dorfschaften *) mit 3007 Einw.
 *) Hettgensee — Mühlstock — Prinsdorf — Schnellensfurth — Schöndorf — Thommendorf — Tiefenfurth — Wehrau.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in einem dem Gerichtsherrn gehörigen Gebäude.
 Die Gefängnisse desgleichen.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|---|-----------|---|------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontrav. | 215 |
| aa. nach altem Verfahren | 6 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 256 |
| bb. in summarischen Sachen | 11 | h. Nachlass-Regulirungen | 3 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 105 | i. Hypotheken-Zinsen | — |
| | Summa 122 | k. Bestand d. General-Depositums . . thl. | — |
| b. Mandats-Sachen ohne Einwend. | 25 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 296 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 28 |
| d. Substitutions-Prozesse | 3 | n. Termine | 494 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäh. Untersuch. | 32 | o. Vorträge | 2384 |
- V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfnis abgehalten.

No. 658.

Das Patrimonial-Gericht Welkersdorf (Kreis Löwenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 2 Dorfschaften *) mit 1590 Einw.
 *) Welkersdorf und Falkenstein.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Welkersdorf.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Lauban.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 2 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Unters. weg. Holzdiebst. u. Forstcontravent. | — |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 141 |
| bb. in summarischen Sachen | 4 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 14 | i. Hypotheken-Folien | 295 |
| | Summa 23 | k. Bestand des General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 54 | l. Zahl d. Spezial-Massen | 52 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 32 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 152 |
| e. Kriminal-fiskal. u. polizeimäß. Untersuch. | — | o. Vorträge | 551 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

No. 659.

Das Patrimonial-Gericht Wiesau (Kreis Glogau).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 1685 Einw.
 *) Gutenstädt — Groß-Regisch — Leipe — Reinsdorf — Wiesau.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich zu Wiesau.
 Gefängnisse sind nicht vorhanden.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|-----|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 6 |
| aa. nach altem Verfahren | 1 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 108 |
| bb. in summarischen Sachen | 6 | h. Nachlaß-Regulirungen | 1 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 15 | i. Hypotheken-Folien | 181 |
| | Summa 22 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | — |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 1 | l. Zahl der Spezial-Massen | 43 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 32 |
| d. Substitutions-Prozesse | 1 | n. Termine | 199 |
| e. Kriminal- u. fiskal. Untersuch. | 4 | o. Vorträge | 953 |
- V. Die Depositall-Tage werden nach Bedürfniß abgehalten.

No. 660.

Das Patrimonial-Gericht Zobten am Bober (Kreis Löwenberg).

- I. Zum Gerichtsbezirk gehören 5 Dorfschaften *) mit 2284 Einw.
 *) Mittel- und Nieder-Vangen-Neundorf — Petersdorf — Plagwitz — Zobten.
 II. Das Geschäfts-Lokal befindet sich in Zobten.
 Die Gefängnisse befinden sich im Stockhause zu Löwenberg.
 III. Das Beamten-Personal besteht in: 1 Richter, 1 Subalternen.
 IV. Uebersicht der Geschäfte im Jahre 1837.
- | | | | |
|--|-----------------|---|--------|
| a. Civil-Prozesse | | f. Untersuch. wegen Holzdiebstahl | 1 |
| aa. nach altem Verfahren | 5 | g. Vormundschaften u. Kuratelen | 101 |
| bb. in summarischen Sachen | 10 | h. Nachlaß-Regulirungen | 4 |
| cc. in Bagatell- u. Injurien-Sachen | 11 | i. Hypotheken-Folien | 602 |
| | Summa 26 | k. Bestand d. General-Depositums . . tgl. | 12,629 |
| b. Mandatsachen ohne Einwend. | 2 | l. Zahl der Spezial-Massen | 46 |
| c. Konkurs- u. Liquidations-Prozesse | — | m. Handlungen d. freiwilligen Gerichtsbarkeit | 69 |
| d. Substitutions-Prozesse | — | n. Termine | 87 |
| e. Kriminal-Untersuchungen | 1 | o. Vorträge | 588 |
- V. Die Depositall-Tage werden mit den Gerichtstagen verbunden.

dem Dienste geschiedenen Offiziere und Beamte, so weit solche nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, ihrer Entlassung ungeachtet, den erimirten Gerichtsstand behalten; von den Civil-Beamten alle diejenigen, deren Bestellungen oder Patente von Uns Allerhöchst Selbst vollzogen worden und künftig vollzogen werden;

- d) die Königl. Domainen und Forsten, in so weit solche nicht veräußert oder in Erbpacht außegeben worden sind. Ist letzteres der Fall, so entscheiden die Bestimmungen des Gesetzes vom 25. April 1835, betreffend die Real-Jurisdiktion über veräußerte Theile eines erimirten Hauptguts, je nachdem solche in die Real-Jurisdiktion des Orts-Patrimonial- oder Orts-Untergichts, oder ausnahmsweise als ein erimirtes Grundstück in die Real-Jurisdiktion des Landvoigteigerichts übergeben.

Endlich ist der Jurisdiktion des Ober-Landesgerichts noch vorbehalten:

- e) die Ausübung der Lehngerichtsbarkeit und die Wahrnehmung der landesherrlichen lehnherrlichen Rechte.

§. 3.

Die Strafgerichtsbarkeit des Landvoigteigerichts erstreckt sich über die sämmtlichen, seiner Gerichtsbarkeit unterworfenen und dem Ober-Landesgerichte nicht vorbehaltenen, bürgerlichen Gerichtsangehörigen.

Außerdem ist das Landvoigteigericht die Untersuchungs- und Spruchbehörde in allen denjenigen wichtigen Untersuchungsfachen, welche der Kompetenz der übrigen Ermlandischen Königl. Gerichte entzogen sind.

Auch in diesen Untersuchungen sind jedoch die Ortsgerichte schuldig, nach §. 20. der Kriminal-Ordnung die vorläufigen Verfügungen zu treffen und den Thatbestand festzustellen.

§. 4.

Das Landvoigteigericht hat in denjenigen Straffachen, welche zu seiner Kompetenz gehören, nicht nur die Untersuchung zu führen, sondern auch die Erkenntnisse abzufassen; in denen Fällen aber, in welchen die Kriminal-Erkenntnisse der Bestätigung des Justiz-Ministers bedürfen, diese Bestätigung, unter Einsendung der Erkenntnisse und der Akten, durch den Kriminal-Senat des Ober-Landesgerichts einzuholen.

§. 5.

Die Strafgerichtsbarkeit der Königl. Land- und Stadtgerichte im Ermland wird auf das platte Land ihrer Gerichtsprengel mit Inbegriff der in diesen liegenden, mit Kriminal-Jurisdiktion nicht beliehenen Patrimonial-Gerichte ausgedehnt, jedoch unter den gesetzlichen Maßgaben wegen des Gerichtsstandes und unter folgenden, sowohl für das städtische, als für das ländliche Gebiet geltenden Bestimmungen:

- A. Zum Ressort der kollegialisch formirten Untergerichte im Ermland, also der Königl. Land- und Stadtgerichte zu Braunsberg und Allenstein, soll gehören:

- 1) die Führung aller sowohl fiskalischen als Kriminal-Untersuchungen gegen ihre Gerichtsangehörigen, bei welchen die höchste gesetzliche Strafe des den Gegenstand der Untersuchung ausmachenden Verbrechens oder Vergehens

eine Geldbuße oder

außer körperlicher Züchtigung und den eintretenden Ehrenstrafen, eine dreijährige Freiheitsstrafe nicht übersteigt, und

die Führung aller Untersuchungen

wegen ersten gewaltsamen Diebstahls,

wegen eines zweiten oder dritten großen gemeinen, oder unter erschwerenden Umständen begangenen Diebstahls;

so wie

- 2) die Abfassung der Erkenntnisse in diesen Untersuchungen.

- B. Zum Ressort der übrigen nicht kollegialisch formirten Königl. Ermlandischen Untergerichte, also der Gerichte zu Nehlisack und Wormditt, zu Wartenburg, zu Gutstadt und zu Wischoffstein, zu Köffel, zu Bischofsburg und zu Seeburg soll gehören:

die Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses in denjenigen Untersuchungsfachen, in welchen die höchste gesetzliche Strafe des Vergehens vierwöchentliches Gefängniß, fünfzig Thaler Geldstrafe oder eine leichte Züchtigung nicht übersteigt.

Wird von einem dieser Untergerichte (zu B.) auf eine höhere als die vorstehend bestimmte Strafe erkannt, so wird von demselben das Erkenntniß mit den Akten an das Landvoigteigericht eingeseudet, welches alsdann nach der Vorschrift §. 513. der Kriminal-Ordnung weiter zu verfahren hat.

§. 6.

In fiskalischen Untersuchungsfachen wegen Vergehungen gegen Abgabengesetze, bleibt für die Kompetenz sowohl des Landvoigteigerichts als der Ermlandischen Gerichte die Bestimmung des §. 250. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtsordnung und des §. 35. des Gesetzes wegen Untersuchung und Bestrafung der Zollvergehen (Gesetz S. 56.) maßgebend; so wie auch in allen dazu geeigneten Fällen dem Ober-Landesgerichte zu Königsberg die Anwendung der im §. 94. der Kriminal-Ordnung ertheilten Vorschriften vorbehalten bleibt.

§. 7.

Sowohl die zu A. als auch die zu B. im §. 5. aufgeführten Ermländischen Untergerichte haben die Befugniß, wenn die Individualität der Verbrecher eine größere Sicherheit, als solche ihre Gefängnisse gewähren, nothwendig macht, oder wenn es in ihren Gefängnissen an Raum mangelt, die Untersuchung an das Landvoigteigericht in Heilsberg abzugeben, zu dessen Kompetenz alsdann auch die Abfassung des Erkenntnisses gehört.

§. 8.

Die Patrimonial-Gerichte im Ermlande behalten die Befugniß, ihre Kriminal-Untersuchungen an das Landvoigteigericht in Heilsberg, und wenn sie im Bereiche der Land- und Stadtgerichte zu Braunsberg oder Ullenstein gelegen sind, an diese abzugeben, und zwar mit der Wirkung, daß alsdann bei der Aburteilung die Kompetenz-Verhältnisse desselben Gerichts eintreten, an welches die Untersuchung abgegeben worden ist.

§. 9.

Bei der Delegation der Gerichtsbarkeit in Betreff

a) des Gesindes der Eximirten im Ermlande an die Oetzgerichte

— nach Maßgabe der Ober-Landesgerichts-Versüfung vom 27. Oktober 1820;

b) der Führung der Hypothekensbücher an die Land- und Stadtgerichte im Ermlande über die in ihren Gerichtssprengeln liegenden Kirchen-, Pfarr-, Küster- und Schulgebäude

— nach Maßgabe der Ministerial-Versüfung vom 19. September 1831,

behält es das Bewenden.

§. 10.

Die Kompetenz der im Ermlande angestellten Kreis-Justiz-Räthe erstreckt sich auch auf die der Jurisdiktion des Landvoigteigerichts unterworfenen erimirten Gerichtsbeingesessenen. Diese Kreis-Justiz-Räthe sind deswegen auch verbunden, von dem Landvoigteigerichte Aufträge anzunehmen und auszuführen.

In denjenigen Kreisen des Ermlandes, für welche Kreis-Justiz-Räthe nicht angestellt worden, vertritt das Landvoigteigericht die Stelle der Kreis-Justiz-Räthe, ohne deshalb jedoch auf die fixirte Entschädigung Ansprüche machen zu können, welche diesen in der Verordnung vom 30. November 1833 verheihen worden ist.

§. 11.

Das Landvoigteigericht zu Heilsberg liquidirt in denjenigen Civilsachen, auf welche die Gebührenartare vom 9. Oktober 1833 nicht Anwendung findet, in

seinen eigenen und in den vermöge besonderen Auftrages bearbeiteten Sachen

aus der Gerichtsbarkeit über erimirte Personen und Grundstücke,

nach der Gebührenartare für die Landes-Kollegien, in allen übrigen Sachen aber nach der Gebührenartare für die Untergerichte zweiter Klasse.

Die Mitglieder des Landvoigteigerichts liquidiren für Reisen außerhalb des Immediat-Kreises ihre Diäten gleich den Kreis-Justiz-Räthen.

§. 12.

Die bei dem Landvoigteigerichte angestellten Justiz-Kommissarien haben, nach Verschiedenheit der vorstehend (§. 11.) unterschiedenen Fälle, theils die für die Justiz-Kommissarien bei den Landes-Justiz-Kollegien, theils die für die Justiz-Kommissarien bei den Untergerichten, in den verschiedenen Gebührenartaren angegebenen Sätze und Bestimmungen zu befolgen.

§. 13.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1839 in Gesetzeskraft. Alle bis dahin anhängig gewordenen Sachen verbleiben ohne Ausnahme bei dem bisher kompetent gewesenen Gerichte.

Gegeben Berlin den 9. Oktober 1838.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

II.

Das Land- und Stadtgericht zu Labiau im Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg (No. 12.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um ein Mitglied vermehrt worden.

III.

Das Land- und Stadtgericht zu Bartenstein im Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg (No. 21.).

Das Gericht hat vom 1. August 1838 ab die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts der Quooßen-Grommelschen Güter (215 Einw.), und des Patrimonial-Gerichts Plessen (151 Einw.) übernommen (Reskr. vom 3. August 1838).

IV.

Das Land- und Stadtgericht zu Köffel im Departement des Ober-Landesgerichts zu Königsberg (No. 41.).

Dem Gericht ist vom 1. Mai 1838 die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Worpflak, und vom 1. August 1838 ab die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Junkerken übertragen worden (Reskript vom 3. August 1838).

V.

Neue Organisation der Königl. Gerichtsbehörden im Departement des Ober-Landesgerichts zu Insterburg (No. 78—113.).

Durch die Kabinetts-Ordre vom 22. August 1838 ist die bereits unter No. 76. V. S. 75. in der Anmerkung 7 angedeutete anderweite Organisation der Königl. Gerichtsbehörden im Departement des Ober-Landesgerichts zu Insterburg genehmigt worden, daher dieselbe vom 1. Januar 1839 ab zur Ausführung kommen soll.

Bei dem Ober-Landesgericht selbst und bei dem Inquisitoriat zu Insterburg tritt keine Veränderung ein; dagegen wird die Kreis-Justiz-Kommission zu Ragnit aufgelöst, und die von derselben bisher bearbeiteten Untersuchungsfachen werden den kollegialisch-formirten Untergerichten des Bezirks übertragen. Die Kreis-Justiz-Kommission zu Lyck bleibt als Inquisitoriat bestehen.

Demnachst werden statt der bisher im Departement bestandenen 33 Königl. Untergerichte künftig 16 kollegialisch-formirte Gerichte und 4 damit verbundene Gerichts-Kommissionen, nämlich:

die Land- und Stadtgerichte zu Angerburg — Darkehmen — Goldapp — Gumbinnen — Insterburg — Johannisburg mit einer Gerichts-Kommission zu Bialla — Lyben — Lyck — Marggrabowa — Piltfallen — Ragnit mit einer Gerichts-Kommission zu Wischwill — Sensburg mit einer Gerichts-Kommission zu Nikolaiten — Stallupöhnen und Tilsit mit einer Gerichts-Kommission zu Heinrichswalde, und die Landgerichte zu Hendekrug mit einer Gerichts-Kommission zu Rus- und Kaufehnen;

und 5 selbstständige nicht kollegialisch-formirte Gerichte, nämlich:

die Land- und Stadtgerichte zu Arns — Rhein und Schirwindt — und die Justiz-Aemter Seckenburg und Skaisgirren,

bestehen.

Es scheiden mithin aus der Zahl der selbstständigen Gerichte aus: das Stadtgericht zu Tilsit, das Landgericht daselbst, das Justiz-Amt Goldapp, die Land- und Stadtgerichte zu Bialla und Nikolaiten, das Stadtgericht zu Goldapp, die Justiz-Aemter Ballgarden zu Tilsit, zu Gumbinnen, zu Hendekrug, Kuckerneese zu Kaufehnen, Polommen zu MARGGRABOWA, zu Ragnit, zu Rus, Schreitlaugken zu Absteinen, Sperling zu Goldapp, und Winge zu Tilsit.

Die neu zu bildenden Untergerichte werden nachstehende Bezirke und Beamten erhalten:

A. Kollegialisch-formirte Gerichte.

1. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Angerburg (No. 88.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Angerburg, die Kirchspiele Angerburg — Bengheim — Buddern — Engelstein — Kruglaufen und Kutten, und der Kirchspiels-Anteil Rosengarten, zusammen mit 25,114 Einw. *)

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 2 Mitgliedern, 5 Subalternen, 4 Unterbeamten.

Außerdem wird ein Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern bewilligt werden.

2. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Darkehmen (No. 91.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Darkehmen, die Kirchspiele Ballethen — Darkehmen — Kleszowen — Szabienen und Wilhelmsberg, und die Kirchspiels-Anteile Dombromfen und Trempen, zusammen mit 17,979 Einw.

*) Der hier mitgetheilten Zahl der Gerichtsuntergebenen der einzelnen Gerichte liegt die allgemeine Zählung der Einwohner vom Jahre 1833 zum Grunde. Die Gesamtzahl der unter Königl. Gerichtsbarkeit stehenden Einwohner stimmt daher nicht mit der S. 73. angegebenen Zahl nach den Resultaten der Zählung für das Jahr 1837 überein, sondern letztere beträgt 16,057 Einwohner mehr. Die Zahl der Einwohner in den neuen Gerichtsbezirken ist hiernach jetzt verhältnismäßig höher, als bei den einzelnen Gerichten angegeben ist.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

3. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Goldapp (No. 100.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Goldapp, und die Kirchspiele Duberingken — Sawaiten — Goldapp — Grabowen — Gurnen und Sittkehmen, zusammen mit 24,176 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 2 Mitgliedern, 5 Subalternen, 3 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

4. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Gumbinnen (No. 81.)

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Gumbinnen, und die Kirchspiele Gerwischkehmen — Gumbinnen — Ischdaggen — Judszen — Nemmersdorf — Niebudszen — Szigupöhnen u. Walterkehmen, zusammen mit 37,740 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 5 Mitgliedern, 7 Subalternen, 6 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

5. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Insterburg (No. 82.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Insterburg, die Kirchspiele Auluwöhnen — Berschlallen — Dirlacken — Georgenburg — Insterburg — Jodlaugken — Vellingenken und Saalau, und den Kirchspiels-Anteil Norkitten, zusammen mit 42,679 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 6 Mitgliedern, 8 Subalternen, 6 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

6. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Johannisburg mit einer Gerichts-Kommission zu Bialla (No. 90 und 92.)

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Städte Johannisburg und Bialla, und die Kirchspiele Bialla — Drygallen — Friedrichshoff — Johannisburg — Kumilsko und Koszynsko, zusammen mit 25,679 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 4 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

7. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Löben (No. 93.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Löben, und die Kirchspiele Löben — Milken — Neuboff — Rodszen — Stuerlack und Widminnen, zusammen mit 17,959 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 2 Mitgliedern, 4 Subalternen, 3 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

8. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Lyck (No. 83.)

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Lyck, und die Kirchspiele Borszimen — Claussen — Grabnick — Neu-Jucha — Kallinowen — Lyck — Ostrokollen — Pisanizen und Strabaunen, zusammen mit 32,700 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 4 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

9. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Marggrabowa (No. 94.)

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Marggrabowa, und die Kirchspiele Cypchen — Gonsken — Marg-

grabowa—Mirunken—Schareyken—Schwentainen und Wilizken, zusammen mit 27,480 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 2 Mitgliedern, 5 Subalternen, 3 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

10. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Pillkallen (No. 96.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:
 die Stadt Pillkallen, die Kirchspiele Ruffen — Malwischken und Pillkallen, und die Kirchspiels-Antheile Lasdehnen und Willuhnen, zusammen mit 19,503 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 2 Mitgliedern, 5 Subalternen, 3 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

11. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ragnit mit einer Gerichts-Kommission zu Wischwill (No. 101.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:
 die Stadt Ragnit, die Kirchspiele Budmethen — Kraupischken — Lengmethen — Ragnit — Spillen und Wischwill, und der Kirchspiels-Antheil Lasdehnen, zusammen mit 36,032 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 6 Mitgliedern, 7 Subalternen, 6 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

12. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Sensburg mit einer Gerichts-Kommission zu Nikolaiten (No. 95 und 99.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:
 die Städte Sensburg und Nikolaiten, und die Kirchspiele Aweiden — Eckertsdorf — Nikolaiten — Ribben — Schemionken — Sehesten — Sensburg und Sorquitten, zusammen mit 31,503 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 3 Mitgliedern, 5 Subalternen, 5 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

13. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Stallupöhnen (No. 82.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:
 die Stadt Stallupöhnen, und die Kirchspiele Bilderweitschen — Entzuhnen — Sdritten — Kattenau — Wehlkehmen — Pillupöhnen — Stallupöhnen und Tollmingkehmen, zusammen mit 34,526 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 5 Mitgliedern, 7 Subalternen, 6 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

14. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Tilsit mit einer Gerichts-Kommission zu Heinrichswalde (No. 85 und 86.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:
 die Stadt Tilsit, und die Kirchspiele Coadjuthen — Heinrichswalde — Neukirch — Pichrupöhnen — Plaschen — Tilit und Willkischken, zusammen mit 58,314 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 12 Mitgliedern, 12 Subalternen, 12 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

15. Das Königl. Landgericht zu Heydekrug mit einer Gerichts-Kommission zu Ruß (No. 104 und 108.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:
 die Kirchspiele Kinten und Werden, und die Kirchspiels-Antheile Ruß und Schafuhnen, zusammen mit 21,119 Einw.
 Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:
 1 Direktor, 3 Mitgliedern, 6 Subalternen, 4 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme von Hilfsarbeitern.

16. Das Königl. Landgericht zu Kaufhnen (No. 105.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Kirchspiele Kalleningken und Kaufhnen, und die Kirchspiels-Antheile
Kuß und Schafuhnen, zusammen mit 13,125 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Direktor, 2 Mitgliedern, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds
zur Annahme von Hilfsarbeitern.

B. Nicht kollegialisch-formirte Gerichte.

17. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Arns (No. 89.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Arns, und die Kirchspiele Arns und Eckertsberg, zusammen mit 6435 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds
zur Annahme von Hilfsarbeitern.

18. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Rhein (No. 97.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Rhein, und die Kirchspiele Eichmedien und Rhein, zusammen mit 8025 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Land- und Stadtrichter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds
zur Annahme von Hilfsarbeitern.

19. Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Schirwindt (No. 98.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Stadt Schirwindt, die Kirchspiele Schillehnen und Schirwindt, und
die Kirchspiels-Antheile Lasdehnen und Willuhnen, zusammen mit 10,973 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Land- und Stadtrichter, 2 Subalternen, 2 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds
zur Annahme von Hilfsarbeitern.

20. Das Königl. Justiz-Amt zu Seckenburg (No. 110.).

Zum Gerichtsbezirk gehören:

die Kirchspiele Inse und Lapplehnen, zusammen mit 5848 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal soll bestehen in:

1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme
von Hilfsarbeitern.

21. Das Königl. Justiz-Amt zu Skaisgirren (No. 111.).

Zum Gerichtsbezirk gehört das Kirchspiel gleichen Namens mit 7172 Einw.

Das etatsmäßige Beamten-Personal besteht in:

1 Richter, 1 Subalternen, 1 Unterbeamten, nebst einem Dispositionsfonds zur Annahme
von Hilfsarbeitern.

Bei den Subalternen-Büreaus aller Untergerichte wird die bei der letzten Justiz-Ein-
richtung in der Provinz Posen getroffene Bureau-Einrichtung zur Anwendung kommen.

VI.

Das Land- und Stadtgericht zu Culm im Departement des Ober-Landes-
gerichts zu Marienwerder (No. 124.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um 1 Richter, 1 Subalternen und
1 Unterbeamten vermehrt worden.

VII.

Das Land- und Stadtgericht zu Graubenz im Departement des Ober-Lan-
desgerichts zu Marienwerder (No. 126.).

Zu dem etatsmäßigen Beamten-Personal ist ein Assessor hinzugesetzt.

VIII.

Das Land- und Stadtgericht Löbau im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 127.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um 2 Mitglieder und 1 Boten vermehrt worden.

IX.

Das Land- und Stadtgericht zu Marienwerder im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 128.).

Das Gericht hat die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Krögen und Louisenhof übernommen.

X.

Das Land- und Stadtgericht zu Strassburg im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 131.).

Zu dem etatsmäßigen Beamten-Personal ist eine Richterstelle hinzugetreten.

XI.

Das Land- und Stadtgericht zu Thorn in dem Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 132.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um 1 Assessor und 1 Boten verstärkt worden.

XII.

Das Land- und Stadtgericht zu Dirschau im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 140.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um 1 Assessor und 1 Boten vermehrt worden.

XIII.

Das Land- und Stadtgericht zu Jastrow im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 143.).

Zu dem etatsmäßigen Beamten-Personal ist 1 Bote hinzugetreten.

XIV.

Das Land- und Stadtgericht zu Neuenburg im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 145.).

Zu dem etatsmäßigen Beamten-Personal ist 1 Assessor gekommen.

XV.

Das Land- und Stadtgericht zu Puzig im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 146.).

Von dem Gericht werden künftig in Hela jährlich vier Gerichtstage abgehalten.

XVI.

Das Land- und Stadtgericht zu Schöchau im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 148.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um 1 Assessor und 1 Boten vermehrt worden.

XVII.

Das Land- und Stadtgericht zu Tuchel im Departement des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder (No. 153.).

Das etatsmäßige Beamten-Personal ist um 1 Assessor und 2 Boten vermehrt worden. — Auch ist dem Gericht die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Tucholka übertragen worden.

XVIII.

Die Königl. Gerichts-Kommission zu Filehne im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg (No. 213.).

Der Gerichts-Kommission zu Filehne ist in Kriminal- und fiskalischen Untersuchungssachen dieselbe Kompetenz beigelegt worden, welche den Land- und Stadtgerichten in der Provinz Posen nach dem Gesetz vom 16. Juni 1834 und deren Erklärungen vom 5. Februar 1835 zusteht. Reskript vom 12. November 1838. II.a. 4013.

XIX.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Jacobshagen im Departement des Ober-Landesgerichts zu Stettin (No. 224.).

Dem Gericht ist die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Temnik und Klein-Grünow übertragen worden.

XX.

Das Ober-Landesgericht zu Breslau (No. 307.).

Vom 1. Dezember 1838 ab übernimmt der erste Senat die Entscheidung aller Untergerrichtssachen, also auch der summarischen, deren Objekt 100 rbl. nicht übersteigt, in der Appellations-Instanz. (Reskript vom 9. Juli und 21. September 1838 in den Akt. Breslauer Oberger. No. 1. Vol. 19.).

XXI.

Das Königl. Inquisitoriat zu Brieg im Departement des Ober-Landesgerichts zu Breslau (No. 310.).

Hinichts des Inquisitorials-Bezirks treten vom 1. Januar 1839 folgende Veränderungen ein:

- 1) der Rosenberger Kreis ist dem Ober-Landesgericht zu Ratibor überwiesen, und demselben überlassen worden, wegen Führung der Untersuchungen aus demselben das Weitere zu verfügen;
- 2) die Land- und Stadtgerichte zu Wittschen und Namslau haben die Verpflichtung, die bei ihnen eingeleiteten Untersuchungen bis zum Schluß der Sache fortzuführen, wobei übrigens dem Inquisitoriat die Befugnis nach §. 94. der Krim. Ordn. verbleibt;
- 3) die Patrimonial-Richter, welche zugleich Mitglieder der Königl. Gerichte zu Brieg, Oblau, Streblen und Kreuzburg sind, haben die von ihnen spruchweise instruirten Akten bei diesen Gerichten innerhalb der Grenzen ihrer Strafgerichtsbarkeit im Allgemeinen zur Abfassung der Erkenntnisse vorzulegen.

(Reskript vom 29. Oktober 1838. II.a. 4654.)

XXII.

Das Stadtgericht zu Breslau (No. 314.).

Das Geschäfts-Regulativ vom 21. November 1835 ist durch das Reskript vom 8. Oktober 1838 (II.a. 4065.) dahin abgeändert worden, daß

- 1) die erste Abtheilung des Stadtgerichts künftig die Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypotheken- und freiwillige Gerichtsbarkeits-Sachen, Administrations- und Requisitions-Sachen, so wie die Generalien und Kassensachen bearbeiten; die zweite Abtheilung aber die Civil-, Konkurs-, Liquidations- und Subhastations-Prozesse, alle Injurien-, Kriminal-, fiskalische Untersuchungen und Kontraventions-Sachen und die Abfassung aller Erkenntnisse erster Instanz erhalten, auch die Aufsicht über die Gefängnisse führen soll.

- 2) In Vormundschaftsachen kann sich das Stadtgericht der Benennung „Vormundschftsgericht“ bedienen, und die Bezeichnung Stadt-Waisenamt aufgeben.
- 3) Die Mitglieder des Gerichtsamts gehören zur zweiten Abtheilung, und erlassen ihre Verfügungen und Erkenntnisse unter der Bezeichnung: „Kommissarius des Stadtgerichts für Bagatellsachen.“

XXIII.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Oppeln im Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor (No. 455.).

Dem Gericht ist die interimistische Verwaltung der Patrimonial-Gerichte Dzielanowo und Schunow übertragen worden.

XXIV.

Das Königl. Land- und Stadtgericht zu Ratibor im Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor (No. 557.).

Das Gericht übernimmt die interimistische Verwaltung des Patrimonial-Gerichts Krahowitz.

XXV.

Das Königl. Stadtgericht zu Cosel im Departement des Ober-Landesgerichts zu Ratibor (No. 466.).

Das Patrimonial-Gericht Karhowitz wird interimistisch von dem Stadtgericht zu Cosel verwaltet.

XXVI.

Das Königl. Justiz-Amt Rietschen im Departement des Ober-Landesgerichts zu Glogau (No. 609.).

Vom 1. Oktober 1838 ab verwaltet das Justiz-Amt die Gerichtsbarkeit über die im Rothenburger Kreise gelegene Waldparzelle, die halbe Haide genannt, welche zu dem im Königreiche Sachsen gelegenen Hauptgute Plietkowitz gehört.

Alphabetisches Register

zur ersten Abtheilung der Justiz-Verwaltungs-Statistik.

	Seite		Seite
Adelsbach, Patrimonial-Gericht	347	Bobersdorff, Gerichtstagort	342
Allenburg, Land- und Stadtgericht	39	Bodjanowiz, Patrimonial-Gericht	414
Allenstein, Land- und Stadtgericht 31, 493		Bohrau-Markt, Patrimonial-Gericht	349
Alt-Damm, siehe Damm.		Bollenhayn, Land- und Stadtgericht	325
Altwasser, Patrimonial-Gericht	347	Bonabel, Patrimonial-Gericht	477
Anclam, Land- und Stadtgericht	232	Bralin, Gerichtstagort	344
Angerburg, Land- und Stadtgericht 90, 495		Branitz u. Michelsdorf, Patrim. Ger.	415
Arnsdorf, Patrimonial-Gericht	348	Braunsberg, Land- und Stadtgericht 32, 493	
Arns, Land- und Stadtgericht	90, 498	Breslau, Departement des Ober-Landesger.	292
Auras, Gerichtstagort	324	Dessen Bildung	292
		Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	294
Badewitz u. Neudorf, Patrim. Ger.	411	Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung	295
Bahn, Land- und Stadtgericht	238	Gerichtsverfassung im Allgemeinen	298
Baldenburg, Gerichtstagort	151	Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	299
Ballgarden, Justiz-Amt	99, 495	Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals	364
Barten, Land- und Stadtgericht	40	Gegenseitige Substitution der Gerichte	305
Bartenstein, Land- und Stadtgericht 40, 494		Instanzenzug im Departement	307
Barth, Gerichte der Stadt	284	Etatmäßige Unterhaltungskosten	308
Barzdorf, Patrimonial-Gericht	348	Kreis-Justiz-Räthe	312
Bauerwitz, Patrimonial-Gericht	412	Steuer-Untersuchungsrichter	373
Bauerwitz u. Ratscher, Stadtgericht	395	Breslau, Inquisitoriat	313
Belgard, Land- und Stadtgericht	264	— Landgericht	315
Beneschau, Patrimonial-Gericht	412	— Ober-Landesgericht	308, 500
Bentschen, Gerichtstagort	192	— Stadtgericht	314, 501
Berbigdorf, Patrimonial-Gericht	349	— Universitäts-Gericht	373
Berendt, Land- und Stadtgericht	147	— Fürstbischöfliches General-Vi- kariat-Amt	372
— Patrimonial-Landgericht	166	Brieg, Inquisitoriat	313, 500
Bergen, Kreisgericht	281	— Land- und Stadtgericht	316, 500
— Magistrat	284	Briefe, Patrimonial-Gericht	349
Bernstadt, Herzogl. Stadtgericht	339	Briefeu, Gerichtstagort	135
Berthelsdorf, Patrimonial-Gericht	476	Bromberg, Depart. des Ober-Landesger.	200
Bestendorf, Patrimonial-Gericht	63	Dessen Bildung	200
Beuthen (Depart. Ratibor), freistandes- herrliches Stadtgericht	408	Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	200
Beuthen u. Siemianowiz, Patr. Ger.	409	Gerichtsverfassung im Allgemeinen	201
Beuthen (Depart. Slogau), Stadtgericht	465	Allgemeine Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	201
Bennuhnen, Patrimonial-Gericht	63	Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals	202
Bialla, Land- und Stadtgericht	91, 495	Gegenseitige Substitution der Gerichte	202
— Gerichts-Kommission	496	Instanzenzug im Departement	203
Bielau, Patrimonial-Gericht	412	Etatmäßige Unterhaltungskosten	203
Binkowiz, Herzogl. Gerichtsamt	413	Steuer-Untersuchungsrichter im Depart.	212
Birnbaum, Land- und Stadtgericht	186	Bromberg, Land- und Stadtgericht	206
Bischdorf u. Borek, Patrimonial-Ger.	413	— Ober-Landesgericht	201
Bischofsburg, Land- und Stadtgericht 41, 493		Bubitz, Land- und Stadtgericht	264
Bischofsstein, Land- und Stadtgericht 41, 493		Buckowin, Gerichtstagort	265
Bischofswerder, Gerichtstagort	159		
Bitschin, Patrimonial-Gericht	414		
Blottwitz, Patrimonial-Gericht	414		
Bnin, Gerichtstagort	196		

	Seite		Seite
Bütow, Land- und Stadtgericht	265	Dramburg, Stadtgericht	269
Buz, Gerichtstagort	189	Drengfurth, Land- und Stadtgericht	43
Bunzlau, Stadtgericht	461	Dusznik, Gerichtstagort	195
C		Dobrusfurth, Patrimonial-Gericht	350
Callitz, Stadtgericht	268	E	
Camen, Patrimonial-Gericht	350	Ebing, Stadtgericht	144
Camin, Gerichtstagort	150	Erben, Gerichtstagort	50
— Land- und Stadtgericht	239	Erlau, Deutsch-, u. Bischofswer- der, Stadtgericht	159
Cant, Land- und Stadtgericht	325	— Preuß., Land- und Stadtger.	43
Carlsruhe, Herzogl. Justiz-Amt	410	F	
Carlsbad, Fürstenthumsgericht	473	Falkenberg (Dep. Ratibor), Patr. Ger. — und Schurgast (Depart. Ratibor), Stadtgericht	417 396
Carthaus, Landgericht	145	Falkenburg, Schloßgericht	272
Caymen und Schaaken, Justiz-Amt	60	— Stadtgericht	269
Chelmce, Gerichtstagort	207	Felsenberg, Stadtgericht	333
Chodziesen, Gerichtstagort	208	Flehbne, Gerichtskommision 209, 210, 500	500
Chorzow u. Domb, Patrimonial-Ger.	415	Finkenstein, Patrimonial-Gericht	164
Chreiburg, Land- und Stadtgericht	148	Fischbach, Patrimonial-Gericht	351
Chudow, Patrimonial-Gericht	415	Fischhausen, Land- und Stadtgericht	32
Cörlin, Stadtgericht	268	Flatow, Patrimonial-Kreisgericht	161
Cöslin, Depart. des Ober-Landesgerichts Dessen Bildung	250 250	Frankenstein, Land- und Stadtgericht	317
Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	251	Frankenburg, Kreisgericht	282
Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung Gerichtsverfassung im Allgemeinen	252 252	Frauenburg, Bischöfl. geistliches Gericht — Gerichtstagort	69 32
Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	252	Fraustadt, Land- und Stadtgericht	187
Uebersicht des Justiz-Beamten-Personals Gegenseitige Substitution der Gerichte	255 256	Freiburg, Stadtgericht	334
Instanzenzug im Departement	256	Freienwalde, Gerichtstagort	241
Statismäßige Unterhaltungskosten	257	Frenhan, standesherrliche Gericht	345
Kreis-Justiz-Räthe	261	Freystadt (Depart. Marienwerder), Ger- richtstagort	154
Steuer-Untersuchungsrichter	273	— (Dep. Slogau), Stadtgericht	466
Cöslin, Land- und Stadtgericht	261	Friedeberg a. Quelt, Stadtgericht	466
— Ober-Landesgericht	258	Friedeberg, Hohenz., f. Hohen-Friedeberg.	
Colbarg, Justiz-Amt	247	Friedersdorf (Dep. Slogau), Patr. Ger. — (Dep. Breslau), Patr. Ger.	477 351
Colberg, Land- und Stadtgericht	262	Friedland, Märkisch-, Patrimon. Ger. — Preuß., Land- u. Stadtger. — (Dep. Ratibor), Patrim. Ger. — (Dep. Breslau), Stadtgericht — (Dep. Königsberg), Stadtger.	163 150 417 334 57
— Seelegant	272	Friedrichbruch, Gerichtstagort	148
Colonnowska, Gerichtstagort	432	Friedrichstein, Patrimonial-Gericht	65
Conig, Land- und Stadtgericht	148	Friedrichthal, Gerichtstagort	403
Cosel, Patrimonial-Gericht	416	Fürstenstein, Patrimonial-Gerichtsamt	343
— Stadtgericht	395, 501	G	
— ständisches Inquisitoriat	387	Garnsee, Gerichtstagort	139
Creuzburg, Land- u. Stadtger. (Preuß.) — Pd. u. Stadtger. (Schles.)	42 317, 500	Garz, Magistrat	284
Creuzburger Hütte, Gerichtstagort	403	— Stadtgericht	215
Crone, Deutsch-, Land- u. Stadtgericht	149	Gerhardsdorf, Patrimonial-Gericht	477
Culm, Land- und Stadtgericht	131, 498	Gellenau, Patrimonial-Gericht	352
Culmsee, Gerichtstagort	113	Geppersdorf, Patrimonial-Gericht	418
Czarnikau, Gerichtstagort	210	Gerdaunen, Erbhauptamt	62
Czerst, Patrimonial-Gericht	166	Gerdaunen, Land- und Stadtgericht	41
Cziasnau, Patrimonial-Gericht	416	— Schloß, Patrimon. Gericht	65
D		Gerdsdorf a. Quelt, Patrimonial-Gericht	478
Daber, Gerichtstagort	241	Giesmannsdorf, Patrimonial-Gericht	478
Damgarten, Magistrat	284	Gilgenau, Gerichtstagort	51
Damm, Alt-, Land- und Stadtgericht	239	Gilgenburg, Land- und Stadtgericht	41
Dammerau, Gerichtstagort	471	Gläsen, Patrimonial-Gericht	418
Danzig, Kommerz- u. Admiralitäts-Kolleg. — Land- und Stadtgericht	167 135	Glas, Inquisitoriat	314
Darkehmen, Land- und Stadtgericht 91, 495	91, 495	— Land- und Stadtgericht	318
Demmin, Land- und Stadtgericht	233	Gleiwitz, Land- und Stadtgericht	391
Deutschendorf, Patrimonial-Gericht	64		
Dirschau, Land- und Stadtgericht 149, 499	149, 499		
Dobrua, Patrimonial-Gericht	416		
Dönhofsstadt, Patrimonial-Gericht	64		
Domnau, Land- und Stadtgericht	42		

	Seite		Seite
Glogau, Departement des Ober-Landesger.	439	Greifswald, Ober-Appellations-Gericht	280
Dessen Bildung	439	— Universitäts-Gericht	286
Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	441	Grimme, Kreisgericht	282
Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung	442	— Magistrat	284
Gerichtsverfassung im Allgemeinen	444	Gröbnitz, Justiz-Amt	401
Allgemeine Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	446	Grottkau, Land- und Stadtgericht	392
Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso- nals im Departement	449	Grünberg, Inquisitoriat	456
Gegenseitige Substitution der Gerichte	450	— Land- und Stadtgericht	458
Instanzenzug im Departement	451	Gülzow, Gerichtstagort	240
Staatmäßige Unterhaltungskosten	452	Güntersdorf, Gerichtstagort	482
Kreis-Justiz-Räthe im Depart. desselben	455	Güglow, Magistrat	285
Steuer-Untersuchungsrichter	491	Gubrau, Stadtgericht	467
Glogau, Inquisitoriat	455	Gumbinnen, Justiz-Amt	100, 495
— Königl. Justiz-Amt des vormaligen Domkapitels	471	— Land- und Stadtger.	83, 496
— Land- und Stadtgericht	456	Guttentag, Stadtgericht	396
— Ober-Landesgericht	452	Guttentag, Patrimonial-Gericht	419
— Ober-, (Depart. des Ober-Land- desgerichts zu Ratibor), Land- u. Stadtgericht	392	Guttstadt, Land- und Stadtgericht	45, 493
— Ober-, Patrimonial-Gericht	426	Habelschwerdt, Land- und Stadtgericht	326
Głumbowiz, Patrimonial-Gericht	352	Halbau, Patrimonial-Gericht	479
Gnesen, Erzbischöfl. Konsistorial-Gericht	212	Hammer, Alt-, Gerichtstagort	430
— Land- und Stadtgericht	206	Hammerstein, Patrimonial-Gericht	163
Göhlenau, Gerichtstagort	313	Hammerstein u. Waldenburg, Land- Stadtgericht	151
Görlitz, Land- und Stadtgericht	457	Hannsdorf, Ober-, Patrimonial-Ger.	353
Goldapp, Justiz-Amt	89, 495	Hartmannsdorf, Groß-, Patr. Ger.	479
— Land- und Stadtgericht	496	Hassig, Patrimonial-Gericht	353
— Stadtgericht	98, 495	Hausdorf, Patrimonial-Gericht	354
Goldberg, Land- und Stadtgericht	458	Hannau, Land- und Stadtgericht	462
Gollnow, Land- und Stadtgericht	240	Heidekrug, Justiz-Amt	100, 495
Gollub, Gerichtstagort	142	— Landgericht	497
Goritz, Groß-, Patrimonial-Gericht	418	Heiligenbeil, Land- und Stadtgericht	45
Goschütz, Landesherrliches Gericht	311	Heilsberg, Fürstbischöfl. Ermländisches Landvolgteigericht	29, 492
Gostna, Land- und Stadtgericht	188	Heinrichau, Patrimonial-Gericht	354
Gottesberg, Gerichtstagort	337	Heinrichswalde, Gerichts-Kommission	88, 497
Grabowka, Gerichtstagort	405	Heinzenburg, Patrimonial-Gericht	479
Gräß, Land- und Stadtgericht	189	Hela, Gerichtstagort	499
Grafenort, Patrimonial-Gericht	352	Herrstadt, Land- und Stadtgericht	462
Gramschütz, Prinzl. Amtsgericht	474	Hirschberg, Land- und Stadtgericht	318
Graudenz, Civil-Gericht der Festung	167	Hohen-Friedeberg, Patrimonial-Ger.	351
— Land- und Stadtgericht	136, 498	Hohenstein, Land- und Stadtgericht	46
Greiffenberg (Depart. Stettin), Land- und Stadtgericht	240	Hohlfeld, Patrimonial-Gericht	475
— (Dep. Glogau), Stadtger.	467	Holland, Preuß., Land- und Stadtger.	47
Greiffenbagen, Stadtgericht	245	Hultschin, Patrimonial-Gericht	419
Greiffenstein, Patrimonial-Gericht	478	— Stadtgericht	397
Greifswald, Depart. des Ober-Appella- tions-Gerichts	273	Jacobsbagen, Land- u. Stadtgericht	233, 500
Dessen Bildung u. Umfang u. Zahl d. Gerichtsuntergebenen	273	Jäckendorf, Patrimonial-Gericht	66
Dessen Gerichtsverfassung	274	Jannowitz, Patrimonial-Gericht	354
Allgemeine Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	276	Janowice, Gerichtstagort	211
Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso- nals im Departement	276	Jarmen, Gerichtstagort	233
Instanzenzug im Departement	277	Jarocin, Gerichtstagort	193
Staatmäßige Unterhaltungskosten	279	Jaskow, Inquisitoriat	133
Steuer-Untersuchungsrichter im Dep.	286	— Land- und Stadtgericht	151, 499
Greifswald, Gerichte der Stadt	283	Jauer, Inquisitoriat	314
— Hofgericht	260	— Land- und Stadtgericht	319
— Konsistorium	281	Jeltzsch, Patrimonial-Gericht	355
— Kreisgericht	282	Jmielin und Ebelm, Justiz-Amt	402
		Inowraclaw, Land- und Stadtgericht	207
		Insterburg, Depart. des Ober-Landesger.	71
		Dessen Bildung	71
		Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	72
		Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung	73
		Gerichtsverfassung im Allgemeinen	73

	Seite		Seite
Insterburg.		Koloschütz, Gerichtstagsort	394
Allgemeine Uebersicht der im Depart.		Kolzig, Patrimonial-Gericht	481
bestehenden Gerichtsbehörden	75, 495	Koppitz, Patrimonial-Gericht	421
Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso-		Kornitz, Justiz-Amt	403
nals im Departement	76	Koronowo, Inquisitoriat	205
Gegenseitige Substitution der Gerichte	77	— Gerichtstagsort	206
Instanzenzug im Departement	78	Koschentin u. Elschowa, Patr. Ger.	421
Staatmäßige Unterhaltungskosten	79	Kosten, Land- und Stadtgericht	190
Kreis-Justiz-Kommissionen im Depart.	82, 495	Kopenau, Patrimonial-Gericht	481
Steuer-Untersuchungsrichter	109	Kowalewo, Gerichtstagsort	143
Insterburg, Inquisitoriat	82, 495	Kozmin, Inquisitoriat	186
— Land- und Stadtgericht	84, 496	Kranowitz, Patrimonial-Gericht	422
— Ober-Landesgericht	79	Krappitz, Stadtgericht	397
Johannisburg, Land- und Stadtger.	92, 496	— Patrimonial-Gericht	422
Kadlub, Gerichtstagsort	430	Kraschen, Gerichtstagsort	471
Kaminiez, Patrimonial-Gericht	419	Krawarn, Deutsch-, und Kautzen,	
Karlkrube, siehe Carlkrube.		Kreis-Justiz-Räthe, siehe das betref-	
Kattcher, Gerichtstagsort	395	fende Obergericht.	
— Patrimonial-Gericht	420	Kreppelhof, Patrimonial-Gericht	356
Kauder, Patrimonial-Gericht	355	Kreuzburg, siehe Kreuzburg.	
Kaukehmen, Justiz-Amt, Land- u. Stadt-		Kriewen, Gerichtstagsort	190
gericht	101, 498	Kritschen, Gerichtstagsort	349
Kaymen, siehe Capmen.		Krojanke, Patrimonial-Kreisgericht	162
Keltzsch, Gerichtstagsort	432	Krone, siehe Crene.	
Kemnitz, Alt-, Patrimonial-Gericht	355	Krzizancowitz, Gerichtstagsort	435
Kempen, Land- und Stadtgericht	189	Kryjanowitz, Gerichtstagsort	406
Kieferstädtel, Gerichtsort	391	Kuchelna, Patrimonial-Gerichtsamt	406
— Patrimonial-Gericht	420	Kuckerneese (bisher Justiz-Amt). Justiz-Amt	101, 495
Kieblingwalde, Patrimonial-Gericht	356	Kuhnern, Patrimonial-Gericht	337
Kipflitzleben, Patrimonial-Gericht	480	Kujan, Patrimonial-Gericht	423
Klitschdorf, Patrimonial-Gericht	480	Kunzendorf, Patrimonial-Gericht	357
Kochaniez, Gerichtstagsort	428	Kupferberg, Gerichtstagsort	318
Kochanowitz, Gerichtstagsort	421	Kupp, Justiz-Amt	403
Köben, Gerichtstagsort	336	Kynast, Landesherrliches Gericht	342
Kölmchen, Patrimonial-Gericht	480	Kynau, Gerichtstagsort	356
Königsberg, Depart. des Ober-Landesger.	10	Laasan, Patrimonial-Gericht	358
Dessen Bildung	10	Labad, Patrimonial-Gericht	423
Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts-		Labes, Stadtgericht	246
untergebenen	13	Labiau, Land- und Stadtgericht	33
Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung	14	Lahn, Stadtgericht	468
Gerichtsverfassung im Allgemeinen	14	Lammsdorf, Gerichtstagsort	395
Allgemeine Uebersicht der im Depart.		Landek, Land- und Stadtgericht	326
bestehenden Gerichtsbehörden	18	Landek, Gerichtstagsort	151
Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso-		Landeshut, Land- und Stadtgericht	319
nals im Departement	21	Landesberg (Dep. Königsberg), Stadtger.	57
Gegenseitige Substitution der Gerichte	22	— (Dep. Ratibor), Stadtgericht	398
Instanzenzug im Departement	23	Lanaenbielau, Patrimonial-Gericht	358
Staatmäßige Unterhaltungskosten	24	Laskowitz, Patrimonial-Gericht	358
Kreis-Justiz-Räthe im Depart. desselben	27	Lassan, Magistrat	285
Steuer-Untersuchungsrichter	70	Lassowitz, Groß-, Patrimonial-Gericht	424
Königsberg, Inquisitoriat	23	Lauban, Land- und Stadtgericht	463
— Kommerz- u. Admiralitäts-		— Stiftsgericht	482
Kollegium	68	Lauenburg, Kreis-Justiz-Kommission	260
— in Preußen, Landgericht	37	— Land- und Stadtgericht	265
— Ober-Landesgericht	24	Lautenburg, Gerichtstagsort	142
— (Dep. Breslau), Patr. Ger.	356	Lauterbach, Patrimonial-Gericht	359
— in Pr., Patr. Ger. des Kgl.		Leba, Gerichtstagsort	265
großen Hofstalls	66	Lebzizin, Gerichtstagsort	406
— in Pr., Samländisches Landger.	38	Leobschütz, Fürstenthumsgericht	404
— in Pr., Stadtgericht	28	— Justiz-Amt	410
— Tribunal	7	— Fürstlich-bischöfl. Kommissariat	438
— Universitäts-Gericht	70	— Land- und Stadtgericht	407
Königsbütte, Justiz-Amt	402	— Patrimonial-Gericht der Gü-	
Köln, siehe Cölin.		ter des deutschen Ordens	430
		Leschnitz, Gerichtstagsort	395

	Seite		Seite
Bessen, Gerichtstagsort	<u>137</u>	Miserau, Gerichtstagsort	<u>406</u>
— Groß-, Patrimonial-Gericht	<u>482</u>	Mittel-Langenöls, Patrimonial-Ger.	<u>481</u>
Deubus, Gerichtstagsort	<u>324</u>	Mittelwalde, Patrimonial-Gericht	360
Dewin, Gerichtstagsort	<u>330</u>	— Stadtgericht	335
Diebau, Land- und Stadtgericht	<u>327</u>	Mogilno, Gerichtstagsort	<u>211</u>
Diebemühl, Gerichtstagsort	<u>50</u>	Mohrungeu, Land- und Stadtgericht	49
Diebethal, Land- und Stadtgericht	<u>459</u>	Moschen u. Müllmen, Patrim. Ger.	<u>425</u>
Diebstadt, Land- und Stadtgericht	<u>47</u>	Mühlhausen, Stadtgericht	58
Diegnitz, Inquisitoriat	<u>456</u>	Münsterberg, Land- und Stadtgericht	<u>327</u>
— Land- und Stadtgericht	<u>459</u>	— : Frankenstein, Landes- herrliches Gerichtsamt	<u>346</u>
Dissa, Land- und Stadtgericht	<u>191</u>	Murawana-Boškina, Gerichtstagsort	<u>195</u>
Dobris, Patrimonial-Gericht	<u>359</u>	Muskau, Fürstliches Hofgericht	<u>473</u>
Dobrens, Land- und Stadtgericht	<u>207</u>	Myslowitz, Patrimonial-Gericht	<u>425</u>
Döbau, Land- und Stadtgericht	<u>138, 499</u>		
Döben, Land- und Stadtgericht	<u>93, 496</u>	Nackel, Gerichtstagsort	<u>207</u>
Döwen, Stadtgericht	<u>335</u>	Namslau, Land- und Stadtgericht	<u>320, 500</u>
Döwenberg, Land- und Stadtgericht	<u>460</u>	Nassiedel, Patrimonial-Gericht	426
Doiz, Magistrat	<u>285</u>	Naugard, Land- und Stadtgericht	<u>241</u>
Donforeck, Gerichtstagsort	<u>138</u>	Naumburg am Roher, Patr. Justiz-Amt	<u>475</u>
Dobslau, Kameral-Gerichtsamt	<u>424</u>	— a. Queis, Land- u. Stadtger.	<u>464</u>
Dobslau, Gräf. Stadtgericht	<u>398</u>	Neidenburg, Land- und Stadtgericht	<u>35</u>
Dossen, Patrimonial-Gericht	<u>359</u>	Neisse, Fürstenthumsgericht	<u>387</u>
Dublinitz, Patrimonial-Gericht	<u>424</u>	Neudeck, Patrimonial-Gericht	<u>426</u>
— Stadtgericht	<u>399</u>	Neuenburg, Land- und Stadtgericht	<u>153, 499</u>
Dubschau, Patrimonial-Gericht	<u>425</u>	Neuendorf, Gerichtstagsort	28
Düben, Land- und Stadtgericht	<u>463</u>	Neuhauß, Patrimonial-Gericht	<u>361</u>
Dyck, Kreis-Justiz-Kommission	<u>82, 495</u>	Neuland, Patrimonial-Gericht	<u>484</u>
— Land- und Stadtgericht	<u>85, 496</u>	Neumark, Gerichtstagsort	<u>138</u>
		Neumarkt, Land- und Stadtgericht	<u>321</u>
Mahnfeldt, Gerichtstagsort	<u>28</u>	Neurode, Land- und Stadtgericht	328
Malavane, Gerichtstagsort	<u>389</u>	— Patrimonial-Justiz-Amt	<u>361</u>
Malitsch, Patrimonial-Gericht	<u>360</u>	Neusalz, Land- und Stadtgericht	<u>464</u>
Malmitz, Patrimonial-Gericht	<u>483</u>	Neuschloß, landesherrliches Gerichtsamt	<u>346</u>
Malschöwen, Gerichtstagsort	<u>51</u>	Neustadt (Dep. Vosen), Gerichtstagsort	<u>189</u>
Marggrabowa, Land- und Stadtger.	<u>94, 496</u>	— vom Land- u. Stadtger. zu Grätz	<u>189</u>
— Just. Amt Polommen	<u>102, 495</u>	— Gerichtstagsort vom Land- u. Stadtgericht zu Pleßchen	<u>193</u>
Margonin, Gerichtstagsort	<u>208</u>	— (Dep. Ratibor), Inquisitoriat	<u>387</u>
Marienburg, Landgericht	<u>146</u>	— (Dep. Marienwerder), Landger.	<u>161</u>
Marienwerder, Dep. des Ober-Landesger.	110	— (Dep. Ratibor), Land- u. Stadtger.	<u>389</u>
Dessen Bildung	110	— (Dep. Marienwerder), Patr. Ger.	<u>164</u>
Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	<u>115</u>	Neustädtel, Stadtgericht	<u>468</u>
Veränderungen hinsichtl. d. Gesetzgebung	<u>116</u>	Neustettin, Justitiariat des Land- armenhauses	<u>272</u>
Gerichtsverfassung im Allgemeinen	<u>121</u>	— Land- und Stadtgericht	<u>266</u>
Allgemeine Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	<u>123</u>	Neuteich, Gerichtstagsort	<u>157</u>
Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso- nals im Departement	<u>126</u>	Neuwalde, Gerichtstagsort	<u>344</u>
Gegenseitige Substitution der Gerichte	<u>127</u>	Neuwarp, Land- und Stadtgericht	<u>242</u>
Instanzenzug im Departement	<u>128</u>	Nicolai, Fürstliches Stadtgericht	<u>408</u>
Etatmäßige Unterhaltungskosten	<u>129</u>	Nicolaiten, Land- und Stadtgericht	<u>95, 495</u>
Kreis-Justiz-Räthe	<u>133</u>	— Gerichts-Kommission	<u>497</u>
Steuer-Untersuchungsrichter	<u>168</u>	Nimmersatt, Patrimonial-Gericht	<u>361</u>
Marienwerder, Inquisitoriat	<u>134</u>	Nimptsch, Land- und Stadtgericht	<u>328</u>
— Land- und Stadtger.	<u>139, 499</u>	Nörenberg, Gerichtstagsort	<u>233</u>
Marienwerder, Ober-Landesgericht	<u>129</u>	Nordenburg, Erbhaupt-Amt	<u>62</u>
Marlissa, Patrimonial-Gericht	<u>483</u>	— Stadtgericht	<u>58</u>
Masow, Land- und Stadtgericht	<u>241</u>	Norkitten, Patrimonial-Gericht	<u>108</u>
Messersdorf, Patrimonial-Gericht	<u>483</u>	Ruhr, Klein, Gerichtstagsort	<u>39</u>
Mehlaucken, Justiz-Amt	<u>60</u>		
Mehlsack, Land- und Stadtgericht	<u>48, 493</u>	Obornik, Gerichtstagsort	<u>195</u>
Memel, Land- und Stadtgericht	<u>34</u>	Ochelhermsdorf, Ober-, Patrim. Ger.	<u>484</u>
Meseritz, Land- und Stadtgericht	<u>192</u>	Odersch, Gerichtstagsort	<u>406</u>
Mewe, Land- und Stadtgericht	<u>152</u>	Oels, Fürstenthumsgericht	<u>340</u>
Miltzsch, Stadtgericht	<u>335</u>	— Herzogl. Land- und Stadtgericht	<u>338</u>
— landesherrliches Gericht	<u>344</u>	— Klein-, Patrimonial-Gericht	362
Starke Beitr. Just.-Verwalt. Stat.		33	

	Seite		Seite
Delfe, Patrimonial-Justiz-Amt	362	Preußen, Provinz	1
Oblau, Land- und Stadtgericht	321, 500	Priebörn, Gerichtstagort	323
Oleško, siehe Marggrabowa.		Priebus, Stadtgericht	469
Oppeln, Land- und Stadtgericht	389, 501	Primkenau, Patrimonial-Gericht	485
Ortelzburg, Land- und Stadtgericht	49	Prökuls, Justiz-Amt	61
Osterode, Land- und Stadtgericht	50	Proskau, Justiz-Amt	404
Ostromecko, Gerichtstagort	135	Pschow, Patrimonial-Gericht	428
Ostrosniß, Gerichtstagort	429	Pudewiß, Gerichtstagort	196
Oskowo, Land- und Stadtgericht	192	Puzig, Land- und Stadtgericht	153, 499
Osuznica, Gerichtstagort	155	Pyris, Land- und Stadtgericht	243
Ottenhagen, Gerichtstagort	28		
Ottmachau, Land- und Stadtgericht	390	Quaris, Patrimonial-Gericht	485
		Queß, Gerichtstagort	45
Parchwitz, Land- und Stadtgericht	465	Quittainen, Stiffts- und Armengericht	63
Pasewalk, Land- und Stadtgericht	234		
Passenheim, Land- und Stadtgericht	51	Ragnit, Justiz-Amt	103, 495
Patschkau, Land- und Stadtgericht	393	— Kreis-Justiz-Kommission	82, 495
Pawlowiß, Patrimonial-Gericht	427	— Land- und Stadtgericht	99, 497
Peiskern, Gerichtstagort	333	Rastenburg, Land- und Stadtgericht	51
Peiskretscham, Land- und Stadtgericht	393	Ratibor, Depart. des Ober-Landesgerichts	373
Peissen, Patrimonial-Gericht	67	Dessen Bildung	373
Pelplin, Bischöfl. Culmsches General-Konsist.	168	Dessen Umfang u. Zahl der Gerichts- untergebenen	375
Pencun, Stadtgericht	246	Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung	376
Peterwaldau, Patrimonial-Gericht	363	Gerichtsverfassung im Allgemeinen	377
Peterwitz, Groß-, Patrimonial-Gericht	363	Allgemeine Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	377
Pfaffendorf, Patrimonial-Gericht	363	Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso- nals im Departement	380
Pilchowiß, Patrimonial-Gericht	427	Gegenseitige Substitution der Gerichte	381
Pilgramsdorf, Patrimonial-Gericht	484	Instanzenzug im Departement	382
Pillau, Stadtgericht	59	Staatmäßige Unterhaltungskosten	383
Pillkallen, Land- und Stadtgericht	95, 497	Kreis-Justiz-Räthe im Departement	386
Pinkotzschine, Gerichtstagort	344	Steuer-Untersuchungsrichter	439
Pischkowitz, Patrimonial-Gericht	364	Ratibor, Ober-Landesgericht	383
Pitschen, Land- und Stadtgericht	329, 500	— Land- und Stadtgericht	391
Plathe, Stadtgericht	247	— Herzogliches Gerichtsamt	410
Plawniowiß, Patrimonial-Gericht	428	Ragebuhr, Gerichtstagort	266
Pleschen, Land- und Stadt-Gericht	193	Rauden, Herzogliches Gerichtsamt	411
Pleß, Fürstenthumsgericht	405	Raudniß, Gerichtstagort	138
— Fürstliches Justiz-Amt	405	Raudten, Stadtgericht	336
— Fürstliches Stadtgericht	408	Rauscha, Gerichtstagort	457
Pölig, Land- und Stadtgericht	242	Rauschen, Gerichtstagort	51
Polkwitz, Stadtgericht	469	Rautenburg, Patrimonial-Gericht	108
Pollnow, Stadtgericht	269	Rawicz, Land- und Stadtgericht	194
Polommen, Justiz-Amt	102	Reesewiß, Patrimonial-Gericht	365
Polzin, Stadtgericht	270	Regenwalde, Gerichtstagort	247
Pommern, Provinz	215	Rehden, Gerichtstagort	137
Posen, Depart. des Ober-Landesgerichts	178	Reichenbach (Dev. Breslau), Land- u. Stadtgericht	329
Dessen Bildung	179	— (Dev. Slogau), Patr. Ger.	485
Dessen Umfang	179	Reichenstein, Stadtgericht	336
Gerichtsverfassung im Allgemeinen	179	Reichertswalde, Patrimonial-Gericht	67
Allgemeine Uebersicht der im Depart. bestehenden Gerichtsbehörden	181	Reichthal, Stadtgericht	337
Uebersicht des Justiz-Beamten-Perso- nals im Departement	181	Reinerz, Land- und Stadtgericht	330
Gegenseitige Substitution der Gerichte	182	Reussendorf, Patrimonial-Gericht	365
Instanzenzug im Departement	183	Rhein, Land- und Stadtgericht	96, 498
Staatmäßige Unterhaltungskosten	183	Richtenberg, Magistrat	285
Steuer-Untersuchungsrichter im Dep.	199	Riesenburg u. Freystadt, Land- u. Stadtger.	154
Posen, Inquisitoriat	186	Rietschen, Kgl. Justiz-Amt zu Minskau	471, 501
— Erzbischöfl. Konsistorial-Gericht	199	Rössel, Land- und Stadtgericht	52, 495
— Land- und Stadtgericht	193	Rogasen, Land- und Stadtgericht	195
— Ober-Appellations-Gericht	176	Rogowo, Gerichtstagort	211
— Ober-Landesgericht	183	Rohnstock, Gerichtstagort	343
— Provinz	171	Roschowitz, Patrimonial-Gericht	428
Prausniß, Patrimonial-Gericht	364	Rosenberg (Dev. Ratibor), Stadtger.	399
— Fürstliches Stadtgericht	339		
Prausß, Patrimonial-Gericht	364		

	Seite		Seite
Rosenberg (Dep. Marienwerder), Stdtger.	160	Silberberg, Gerichtstagsort	317
Rothwasser, Gerichtstagsort	457	Staisgiren, Justiz-Amt 105,	498
Ruda, Gerichtstagsort	428	Storischau, Gerichtstagsort	320
Rudelsadt, Patrimonial-Gericht	365	Slawenczyk, Gerichtsamt	430
Rügenwalde, Land- und Stadtgericht	262	Sobowiz, Gerichtstagsort	150
Rummelsburg, Stadtgericht	270	Sobrau, Stadtgericht	399
Ruß, Justiz-Amt 104,	495	Soldau, Land- und Stadtgericht	54
— Gerichts-Kommission	497	Spannepein, Kirchen-Amtsgericht	60
Rybnik, Land- und Stadtgericht	394	Spantecko, Patrimonial-Gericht	248
Saabor, Patrimonial-Gericht	486	Sperling, Justiz-Amt 106,	495
Saalfeld, Land- und Stadtgericht	53	Sperlings, Gerichtstagsort	45
Sabin, Justiz-Amt	271	Sprottau, Land- und Stadtgericht	461
Sagan, Herzogliches Gericht	472	Städtel, Patrimonial-Gericht	368
— Königl. Justiz-Amt	472	Stahlhammer, Gerichtstagsort	425
— Herzogl. Rentkammer-Justiz-Amt	476	Stallupöhnen, Land- u. Stadtger. 86,	497
— Stadtgericht	470	Stanisch, Groß-, Gerichtstagsort	432
Sakrau, Patrimonial-Gericht	429	Stanschen, Gerichtstagsort	324
Samter, Land- und Stadtgericht	195	Stargard (Dep. Stettin), Ld. u. Stadtger.	234
Sartowiz, Patrimonial-Gericht	166	— Preuß., Land- u. Stadtger.	140
Scharfenek, Patrimonial-Gericht	366	Stein, Groß-, u. Stubendorf, Patr. Ger.	431
Schedlau u. Rogau, Patrim. Gericht	429	Steinau (Dep. Breslau), Land- u. Stadtger.	331
Schildberg, Gerichtstagsort	189	— (Dep. Ratibor), Patrim. Gericht	431
Schillersdorf, Patrimonial-Gericht	429	Steinorth, Patrimonial-Gericht	109
Schlimschow, Patrimonial-Gericht	430	Steinsieferdorf, Patrimonial-Gericht	368
Schlippenbeil, Stadtgericht	59	Stepenik, Justiz-Amt	248
Schirwindt, Land- und Stadtgericht 97,	498	Stephansdorf, Ober-, Patrim. Ger.	368
Schlawa, Patrimonial-Gericht	486	Stettin, Departement des Ober-Landesger.	218
— Stadtgericht	470	Dessen Bildung	218
Schlawe, Stadtgericht	271	Dessen Umf. u. Zahl d. Gerichtsuntergeb.	219
Schlegel, Patrimonial-Gericht	366	Veränderungen hinsichtl. der Gesetzgebung	220
Schlesien, Provinz	289	Gerichtsverfassung im Allgemeinen	222
Schlochau, Land- und Stadtgericht 155,	499	Allgemeine Uebersicht der im Depart.	223
Schloppe, Land- und Stadtgericht	155	bestehenden Gerichtsbehörden	223
Schmiedeberg, Land- und Stadtgericht	322	Uebersicht d. Justiz-Beamten-Personals	225
Schmograu, Klein-, Gerichtstagsort	324	Gegenseitige Substitution der Gerichte	226
Schnallenstein, Patr. Ger. der Herrschaft	366	Instanzenzug im Departement	227
Schneidemühl, Land- und Stadtgericht	208	Statismäßige Unterhaltungskosten	229
Schöenberg, Land- und Stadtgericht	330	Kreis-Justiz-Räthe im Departement	232
Schönau, Land- und Stadtgericht	331	Steuer-Untersuchungsrichter	249
Schönberg (Dep. Slogau), Patr. Ger.	487	Stettin, Land- und Stadtgericht	215
— und Herzogswalde (Dep. Marienwerder), Patr. Ger.	165	— Ober-Landesgericht	229
Schöneck, Land- und Stadtgericht	156	— Patrim. Ger. des Marienstifts	249
Schönsau, Land- und Stadtgericht	209	Steuer-Untersuchungsrichter, siehe	das betreffende Obergericht.
Schönwald, Patrimonial-Gericht	367	Stolpe, Land- und Stadtgericht	263
Schossdorf, Patrimonial-Gericht	487	Stolzmiß, Gerichtstagsort	420
Schreitlaugen, Justiz-Amt	101	Stralsund, Gerichte der Stadt	283
Schrimm, Land- und Stadtgericht	196	Strasburg, Land- und Stadtgericht 141,	499
Schroda, Land- und Stadtgericht	196	Strehlen, Land- und Stadtgericht 323,	500
Schubin, Land- und Stadtgericht	209	Strehliß, Groß-, Land- u. Stadtgericht	394
Schurgast, Gerichtstagsort	396	— — Patrimonial-Gericht	432
Schwarzwaldau, Patrimonial-Gericht	367	Striegau, Land- und Stadtgericht	332
Schweidnitz, Inquisitorial	314	Strien, Gerichtstagsort	324
— Land- und Stadtgericht	322	Stroppen, Gerichtstagsort	324
Schwerin, Land- und Stadtgericht	197	Strzello, Gerichtstagsort	207
Schwerta, Patrimonial-Gericht	487	Stubendorf, Gerichtstagsort	431
Schweß, Land- und Stadtgericht	139	Stuhm, Land- und Stadtgericht	157
Schwieben, Patrimonial-Gericht	432	Sulau, landesherrliches Gerichtsamt	347
Seckenburg, Justiz-Amt 105,	498	Swinemünde, Land- und Stadtgericht	236
Seeburg, Land- und Stadtgericht 53,	493	Syniewo, Patrimonial-Gericht	164
Seidenberg, landesherrliches Gericht	474	Tapiau, Land- und Stadtgericht	36
Seitenberg, Patrimonial-Gericht	367	Tannhausen, Patrimonial-Gericht	369
Seitsch u. Tarpn, Patrimonial-Ger.	488	Tarnowiz, Königl. Berggericht	438
Sensburg, Land- und Stadtgericht 97,	497	— Patrimonial-Stadtgericht	409
Siegersdorf, Patrimonial-Gericht	488	— landesherrliches Gericht	407

	Seite		Seite
Tempelburg, Land- und Stadtgericht	267	Wartenburg, Land- und Stadtgericht	54
Theerwisch, Gerichtstagsort	50	Wartbau, Patrimonial-Gericht	489
Thorn, Inquisitoriat	134	Weßlau, Land- und Stadtgericht	37
— Land- und Stadtgericht	143, 499	Weßrau, Patrimonial-Gericht	489
Tiegenhof, Land- und Stadtgericht	157	Weichsel, Deutsch., Gerichtstagsort	406
Tillowitz, Patrimonial-Gericht	432	Weigelsdorf, Patrimonial-Gericht	371
Tilsit, Justiz-Amt Ballgarden	59, 495	Weiskirch, Ober, Patrimonial-Gericht	371
— Winge	107, 425	Weltersdorf, Patrimonial-Gericht	490
— Landgericht	88, 495	Wernersdorf, Gerichtstagsort	343
— Land- und Stadtgericht	497	Wieschütz, Gerichtstagsort	416
— Stadtgericht	87, 495	Wielichowo, Gerichtstagsort	190
Tinz, Groß, Patrimonial-Gericht	369	Wiesau, Patrimonial-Gericht	490
Tolkemit, Gerichtstagsort	144	Wiese, Patrimonial-Gericht	435
Tollsdorf, Patrimonial-Gericht	67	Wilbenhof, Patrimonial-Gericht	68
Tos, Gerichtstagsort	393	Wilhelmsthal, Gerichtstagsort	326
— u. Weiskretscham, Patrim. Ger.	413	Willenberg, Land- und Stadtgericht	55
Trachenberg, Fürstenthumsgericht	342	Wing, Justiz-Amt	107, 495
— Fürstliches Stadtgericht	339	Wising, Land- und Stadtgericht	332
Trakehnen, Gerichtstagsort	87	Wischnowa, Patrimonial-Gericht	434
Trebnitz, Land- und Stadtgericht	321	Wischnowitz, Gerichtskommission	497
Treptow a. N., Land- und Stadtgericht	237	Wölfelsdorf, Gerichtstagsort	360
— a. T., Land- und Stadtgericht	243	Wohlau, Land- und Stadtgericht	324
Tribsee, Magistrat	286	Wolgast, Gerichte der Stadt	283
Trzemeszno, Land- und Stadtgericht	211	Wollin, Land- und Stadtgericht	244
Tscherbened, Patrimonial-Gericht	369	Wollstein, Land- und Stadtgericht	198
Tscherchen, Patrimonial-Gericht	370	Wongrowitz, Land- und Stadtgericht	211
Tschirnau, Patrimonial-Gericht	488	Wormbitz, Land- und Stadtgericht	55, 493
Tuchel, Land- und Stadtgericht	158, 500	Woschnick, Patrimonial-Gericht	435
Tueß, Patrimonial-Gericht	165	Wreschen, Land- und Stadtgericht	198
Turawa, Patrimonial-Gericht	433	Wronke, Gerichtstagsort	195
Tworkau, Patrimonial-Gericht	414	Wünschelburg, Gerichtstagsort	328
Tworog, Patrimonial-Gericht	434	Wüste-Giersdorf, Gerichtstagsort	343
Uckermünde, Land- und Stadtgericht	237	Wüste-Walkersdorf, Patrim. Gericht	371
Ueck, Stadtgericht	400	Wyrow, Gerichtstagsort	406
Ullersdorf, Patrimonial-Gericht	370	Wiesko, Patrimonial-Gericht	435
Ursedom, Land- und Stadtgericht	244	Zabrze, Patrimonial-Gericht	436
Wandenburg, Land- und Stadtgericht	159	Zantoch, Gerichtstagsort	349
Walbau, Patrimonial-Gericht	489	Zauditz, Fürstliches Justiz-Amt	436
Waldenburg, Berggericht	372	Zborowicki, Patrimonial-Gericht	436
Waldenburg, Stadtgericht	337	Zembowitz, Patrimonial-Gericht	437
Wallisfurth, Patrimonial-Gericht	370	Zempelburg, Patrimonial-Kreisgericht	162
Waltersdorf, Gerichtstagsort	471	Zerkowo, Gerichtstagsort	198
Wangerin, Gerichtstagsort	246	Ziandwitz, Gerichtstagsort	432
Wansin, Gerichtstagsort	323	Ziegenhals, Stadtgericht	401
Wartenberg (Dep. Breslau), Fürstl. Ger.	344	Zinten, Land- und Stadtgericht	56
— Fürstl. Kammer-Justiz-Amt	345	Zobten a. Berge, Land- und Stadtgericht	333
— Stadtgericht	338	— a. Zobet, Patrimonial-Gericht	490
— Deutsch., Patrim. Stadtgericht und Justiz-Amt	425	Zoppot, Gerichtstagsort	161
		Zülz, Stadtgericht	401
		— u. Klein-Pramsen, Patrim. Ger.	437
		Zurawa, Patrimonial-Gericht	437